

**Einwohnergemeinde der Stadt
4600 Olten**

www.oltten.ch



Jahresrechnung 2025

Stadtrat	11. Mai 2026
Gemeindeparlament	25. Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Titelblatt	
Bericht und Antrag	
1 Bericht Stadtrat	2 - 17
2 Erklärung Finanzverwaltung	18
3 Bestätigungsberichte Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle	19 - 22
4 Antrag und Beschluss	23 - 24
Jahresrechnung - Finanzbericht	
5 Finanzierung	26 - 27
6 Erfolgsrechnung	28 - 32
7 Investitionsrechnung	33 - 34
8 Bilanz	35
9 Geldflussrechnung	36
10 Anhang	
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	
A0 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen	38
A0 Rechnungslegungsgrundsätze, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften	39
Finanzinformationen	
A1 Finanzanlagen / Wertschriften	40
A2 Anlagespiegel	41 - 45
A2.1 Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen	46 - 47
A3 Beteiligungsspiegel	48
A4 Brandversicherungswerte	49
A5 Angaben über eigene ausgegebene Anleihen - keine Werte	
A6 Rückstellungsspiegel	50
A7 Eigenkapitalausweis und Ausweis Werterhalt	51 - 53
A8 Gewährleistungsspiegel	54 - 55
A9 Verpflichtungen für Rückzahlungen Bevorschussungen - keine Werte	
A10 Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen - keine Werte	
A11 Sonderrechnungen - keine Werte	
A12.1 Kostenverteiler Sozialregion Olten	56 - 57
A12.2 Ergänzende Sachgruppengliederung Regionale Zivilschutzorganisation	58 - 59
A12.3 Ergänzende Sachgruppengliederung Regionaler Führungsstab Olten	60
Kreditwesen	
A13 Nachtragskreditkontrolle	61 - 70
A14 Verpflichtungskreditkontrolle	71 - 85
Finanzkennzahlen	
A15 Finanzkennzahlen	86 - 88

Jahresrechnung - Details zum Finanzbericht		
11	Erfolgsrechnung	90 - 130
12	Investitionsrechnung	131 - 144
13	Bilanz	145 - 147
14	Erfolgsrechnung Regionale Zivilschutzorganisation	148
15	Bilanz Regionale Zivilschutzorganisation	149
16	Erfolgsrechnung Regionaler Führungsstab Olten	150
Verwaltungsberichte		
18	Inhaltsverzeichnis Berichte	152 - 154
19	Berichte	155 - 333

Bericht und Antrag

BERICHT UND ANTRAG DES STADTRATES
AN DAS GEMEINDEPARLAMENT

Einwohnergemeinde Olten, Jahresrechnungen und Verwaltungsbericht 2025/

Genehmigung

Die Einwohnergemeinde der Stadt Olten hat für das Rechnungsjahr 2025 einen Verlust von 1'626'100 Franken budgetiert und konnte dieses nun mit einem Ertragsüberschuss, vor Ergebnisverwendung, von 32'386'315.49 Franken abschliessen. Massgebend für dieses sehr gute Ergebnis sind die Steuereinnahmen juristischer Personen. Diese liegen rund 51.8 Mio. Franken über dem budgetierten Steuerertrag juristischer Personen von 22.9 Mio. Franken, wobei dies im Wesentlichen auf einen ausserordentlichen Einmaleffekt zurückzuführen ist. Dies hat aber zur Folge, dass 19.3 Mio. Franken an Rückstellungen vorgenommen werden müssen, um künftige Finanzausgleichszahlungen an andere Gemeinden finanzieren zu können.

Dank einer sehr guten Ausgabendisziplin konnten in fast allen Bereichen die budgetierten Salden eingehalten werden. Mehrausgaben gab es in den Bereichen Gesundheit sowie öffentliche Sicherheit. (Vgl. Kapitel 3.2)

Im Bereich der Gesundheit fallen – erneut – die Restkosten der Pflegefinanzierung mit einer Abweichung von 0.8 Mio. Franken auf. Der gesamte Bereich Gesundheit, in welchem die Pflegefinanzierung und die Restkosten für ambulante Pflege abgebildet werden, hat in den letzten 4 Jahren einen Kostenanstieg von mehr als 57% (+ 2.4 Mio. Franken) erfahren.

Der Stadtrat stellt dem Gemeindeparlament den Antrag, bei der Ergebnisverwendung 15.9 Mio. Franken für die vorzeitige Ausfinanzierung der Pensionskasse und 0.3 Mio. Franken für die Vorfinanzierung des Naturparks Olten SüdWest zu verwenden. Mit der Ausfinanzierung der Pensionskasse soll die Erfolgsrechnung künftig entlastet werden. Die Vorfinanzierung Naturpark Olten SüdWest soll künftige, nichtbudgetierte Verpflichtungen aufgrund der in der Stiftungsurkunde festgeschriebenen, von der Stadt Olten sicherzustellenden Mindestfinanzierung verhindern.

Bei den Investitionen wurden die geplanten 21.3 Mio. Franken mit Nettokosten von 15.3 Mio. Franken deutlich unterschritten. Die Unterschreitung ist auf Projektstopps, Neuausrichtung der Schulraumplanung sowie Verzögerungen im Zahlungsplan grosser laufender Projekte (Badi, Krematorium) und Lieferverzögerungen (Nutzfahrzeuge) zurückzuführen. Ein Grossteil der aus Lieferverzögerung oder verzögertem Zahlungsplan ergebenden Unterschreitung des Budgets 2025 wird im Jahr 2026 anfallen.

Alle angefallenen Investitionen konnten aus eigenen Mitteln bezahlt werden; es musste kein neues Fremdkapital aufgenommen werden.

Der ausserordentlich gute Abschluss führte dazu, dass sich die Pro-Kopf-Verschuldung von 1'352 Franken in ein Pro-Kopf-Vermögen von 128 Franken gewandelt hat.

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen die Jahresrechnung und den Verwaltungsbericht 2025.

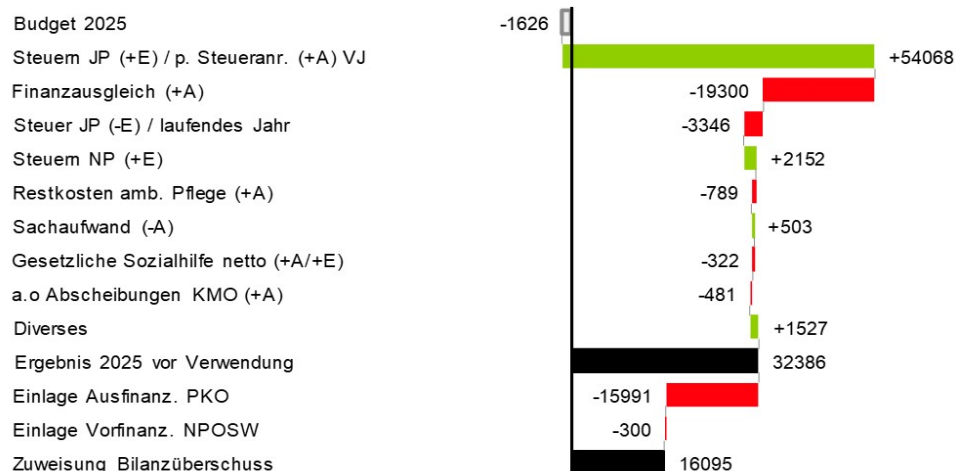
1. Rechnungsübersicht

1.1 Genereller Kommentar

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 32.4 Mio. Franken ab. Geplant war ein Verlust von 1.68 Mio. Franken. Massgebend für den hohen Überschuss sind die Steuereinnahmen aus Vorjahren. Insbesondere für das Steuerjahr 2024 konnte eine einmalige hohe Nachzahlung verbucht werden. Es gilt jedoch in diesem Zusammenhang auch darauf hinzuweisen, dass die Steuererträge juristischer Personen für das laufende Jahr unterhalb des budgetierten Niveaus erwartet werden. Erfreulicherweise konnten die beeinflussbaren Kostengruppen des Personal- und Sachaufwandes knapp oder gut eingehalten werden. Deutliche Abweichungen zu den Vorgaben ergaben sich vor allem im Bereich der Restkosten für die ambulante Pflege oder der gesetzlichen Sozialhilfe. Diese Bereiche sind durch die Stadt nur bedingt beeinflussbar und müssen vielfach hingenommen werden. Beim Kunstmuseum fallen nach dem Beschluss zum Projektstopp des neuen Kunstmuseums einmalige Abschreibungen von rund 0.5 Mio. Franken an.

Aufgrund des sehr hohen Steuerertrages wird es mit einer Verzögerung von 3 Jahren auch zu sehr hohen Zahlungen im kantonalen Finanzausgleich kommen. Zusammen mit dem Kanton wurden die Auswirkungen auf den künftigen Finanzausgleich eruiert. Für diese künftige Belastung werden Rückstellungen von 19.3 Mio. Franken verbucht (Verfügung Kanton).

Um künftige Jahresrechnungen und wichtige Finanzkennzahlen zu optimieren, schlägt der Stadtrat vor, im Rahmen der Gewinnverwendung die noch bestehende Schuld bei der Pensionskasse zurückzubezahlen und damit künftige Annuitäten bzw. darin enthaltene Zinsanteile einzusparen sowie für die Finanzierung des Naturparks Olten Südwest eine Vorfinanzierung im Sinne eines Investitionsbeitrages zu gewähren.



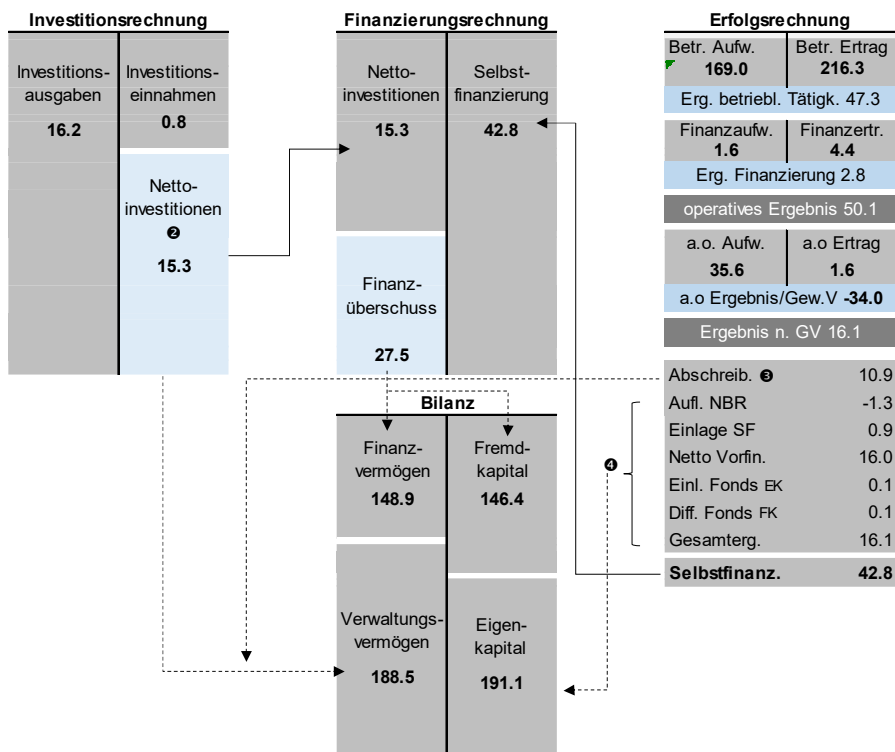
1.2 Zusammenhänge Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz

Aus der Erfolgsrechnung konnte eine Selbstfinanzierung von 42.8 Mio. Franken erwirtschaftet werden. Damit konnten die Nettoinvestitionen von 15.3 Mio. Franken vollständig bezahlt werden. Die verbleibenden Mittel sind in höheren Forderungen oder Rückstellungen im Finanzvermögen oder Fremdkapital gebunden. Der effektive Mittelzufluss erfolgte erst Anfang 2026.

Einwohnergemeinde der Stadt Olten

Zusammenhänge Jahresabschluss in Mio.

2025



Bilanzpositionen

Veränderung des Finanzvermögens

+ Anfangsbestand Finanzvermögen	111.8
+ Veränderung Bilanzpositionen FV	37.1
= Schlussbestand Finanzvermögen	148.9

Veränderung des Verwaltungsvermögens

+ Anfangsbestand Verwaltungsvermögen	185.3
+ Nettoinvestitionen ②	15.3
- Abschreibungen (33/364/365/366) ③	-10.9
- Auflösung Schuldanererkennung PK ④	-1.1
= Schlussbestand Verwaltungsvermögen	188.5

Veränderung des Fremdkapitals

+ Anfangsbestand Fremdkapital	137.7
- Auflösung Schuldanererkennung PK ⑤	-1.1
+ Veränderung Bilanzpositionen FK	9.8
= Schlussbestand Fremdkapital	146.4

Veränderung des Eigenkapitals

+ Anfangsbestand Eigenkapital	159.3
+ Einlage SF Eigenkapital (Abfall/Abwasser) ①	0.9
- Auflösung Neuwertungsreserve/Vorfin. ①	-1.3
+ Bildung Vorfinanzierung netto (Koa 38/48) ①	16.0
- Auflösung Fonds netto (Koa 351/451) ①	0.1
+ Jahresergebnis n. Gewinnverwendung ①	16.1
= Schlussbestand Eigenkapital	191.1

Veränderung Bilanzpositionen Finanzvermögen

+ Erhöhung Flüssige Mittel	5.4
+ Kauf Finanzanlagen/Sachanlagen	4.0
+ Aufbau Forderungen/KK-Guthaben	45.0
- Aufbau aktive Rechnungsabgrenzung	-17.3
- Abbau Vorräte	0.0
= Veränderungen Bilanzpos. FV ①	37.1

Veränderungen Bilanzpositionen Fremdkapital

- Abbau. kurzfr. FK, kurzfr. Finanzverpflicht	-3.8
+ Rückstellungen FILAG	19.3
+ Abbau passive Rechnungsabgrenzung	-5.7
= Veränderung Bilanzpos. FK ①	9.8

Erklärungen

- ① Finanzierungsfehlbetrag führt zur Zunahme des FK
- ② Nettoinvestitionen führen zur Zunahme des VV
- ③ Abschreibungen reduzieren des VV
- ④ Einlagen aus Gewinn SF, Ergebnis, Vorfin. etc.
- ⑤ Reduktion Schuldanererk. PK über 30 Jahre (VV, FK)
- ⑥ Erfolgsrechnungsneutrale Bilanzveränderungen

2. Vergleich mit finanzpolitischen Zielen des Stadtrates

Der Stadtrat legt für die Stabilisierung und die finanzielle Steuerung der Stadt finanzpolitische Ziele fest. Diese sollen bei der finanziellen Steuerung der Stadt als Zielhilfe dienen.

Grundsatz zur Verschuldung

Der Stadtrat hat, um die Stadt finanziell handlungsfähig zu halten, eine maximale Pro-Kopf-Verschuldung von 4'000 Franken festgelegt. Eng verbunden mit der Pro-Kopf-Verschuldung ist auch der Nettoverschuldungsquotient, welcher als gesetzlich verankerte Schuldenbremse dient.

✓ Aufgrund des erfreulichen Ergebnisses 2025 weist die Stadt ein Pro-Kopf-Vermögen von 128 Franken aus.

Grundsätze zu den Investitionen

Investitionen dienen der Weiterentwicklung der Stadt. Es gilt dabei zwischen werterhaltenden Investitionen und Entwicklungsinvestitionen zu unterscheiden. Investitionen in den Werterhalt bestehender Anlagen (Bsp. Sanierung Badi oder Kremationsofen) sollten dabei zu 100% aus laufenden Mitteln finanziert werden können. Erweiterungs- und Entwicklungsinvestitionen können auch durch die Aufnahme von Fremdmitteln finanziert werden. Die Gesamtinvestitionen sind jedoch auch langfristig zu 100% selbst zu finanzieren. Nur so ist sichergestellt, dass die Pro-Kopf-Verschuldung langfristig nicht ansteigt.

✓ Im Jahr 2025 konnten sämtliche Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Grundsatz zu den Steuern

Der Stadtrat hat in seinem Legislaturplan 2025-2029 bekräftigt, den Steuerfuss in der unteren Hälfte aller Solothurner Gemeinden halten zu wollen. Bezüglich der Steuerfüsse 2025 natürlicher Personen im Kanton Solothurn ergeben sich folgende Eckwerte:

Tiefster Steuerfuss im Kanton	65.0%
Höchster Steuerfuss im Kanton	145.0%
Median-Steuerfuss	120.0%
Durchschnittlicher Steuerfuss (ungewichtet nach Einwohner)	117.4%
Durchschnittlicher Steuerfuss (einwohnergewichtet)	115.3%
Steuerfuss Olten	108.0%

✓ Olten weist mit einem Steuerfuss von 108% sowohl in Bezug auf den ungewichteten als auch auf den gewichteten Steuerfuss einen unterdurchschnittlichen Steuerfuss aus. Im Vergleich zu anderen Kantonen ist die Steuerbelastung teilweise etwas höher. Aufgrund der Ausgestaltung kantonaler Steuergesetze (Abzüge etc.) lässt sich die Steuerbelastung interkantonal aber nur bedingt vergleichen.

In Bezug auf die Hauptstädte der angrenzenden Kantone wurden hinsichtlich der Gesamtsteuerbelastung folgende Vergleiche gezogen: Alle Personen sind 40 Jahre alt und konfessionslos.

a) Alleinstehende Person, steuerbares Einkommen 100'000 Franken

b) Verheiratetes Paar, 1 Kind, steuerbares Einkommen 120'000 Franken

<u>Ort</u>	<u>alleinstehend (a)</u>	<u>verheiratet (b)</u>
Aarau (AG)	17.1%	13.3%
Bern (BE)	23.0%	20.3%
Liestal (BL)	21.2%	14.7%
Olten (SO)	20.6%	17.5%

Quelle: <https://swisstaxcalculator.estv.admin.ch/>

3. Erfolgsrechnung

3.1 Gestufter Erfolgsausweis (Sachgruppengliederung)

Der gestufte Erfolgsausweis weist ein betriebliches Ergebnis, ein Finanzergebnis sowie ein ausserordentliches Ergebnis aus. Das Finanz- und Betriebsergebnis bilden zusammen das operative Ergebnis. Im Hinblick auf die sehr hohen einmaligen Einnahmen juristischer Personen müssten zumindest 51 Mio. Franken eher dem ausserordentlichen Ergebnis zugewiesen werden. Dies insbesondere darum, weil die ausserordentlichen Kosten für den Finanzausgleich oder die Gewinnverwendung ebenfalls in dieser Kategorie verbucht werden.

Gestufter Erfolgsausweis in TCHF
2025 VJ, BUD,IST

	R2024	B2025	R2025	Δ B/R 25	Δ %
-30 Personalaufwand	-52'153	-53'761	-53'995	-234	0%
-31 Sachaufwand	-20'625	-20'343	-19'840	503	-2%
-33 Abschreibungen	-9'533	-10'108	-10'246	-138	1%
-35 Einlage Fonds / SF	-887	-1'099	-1'166	-67	6%
-36 Transferaufwand	-66'633	-64'485	-69'035	-4'550	7%
-39 interne Verrechnungen	-13'717	-15'378	-14'678	699	-5%
Total betrieblicher Aufwand	-163'547	-165'174	-168'961	-3'787	2%
+40 Fiskalertrag	88'883	84'726	138'725	53'999	64%
+41 Konzessionsertrag	1'953	1'930	1'921	-9	0%
+42 Entgelte	26'080	26'582	26'369	-213	-1%
+43 Verschiedene Erträge	3	12	2	-10	-80%
+45 Entnahme Fonds / SF	259	50	228	178	354%
+46 Transferertrag	34'112	30'645	34'333	3'688	-12%
+49 interne Verrechnungen	13'717	15'378	14'678	-699	-5%
Total betrieblicher Ertrag	165'007	159'323	216'257	56'934	-36%
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	1'459	-5'851	47'296	53'147	908%
-34 Finanzaufwand	-1'669	-1'554	-1'571	-17	-1%
+44 Finanzertrag	4'163	4'204	4'358	154	-4%
Ergebnis aus Finanzierung	2'494	2'650	2'788	138	-5%
Operatives Ergebnis	3'953	-3'200	50'084	53'284	1665%
-38 a.o Aufwand	0	0	-35'591	-35'591	0%
+48 a.o Ertrag	1'603	1'574	1'602	28	-2%
a.o Ergebnis	1'603	1'574	-33'988	-35'562	2259%
Jahresergebnis	5'555	-1'626	16'096	17'722	1090%

Beinflussbare Kostenblöcke wie der Personal- oder Sachaufwand liegen nahe bei den Plankosten. Grössere Abweichungen ergeben sich beim Transferaufwand. Die Abweichung von 4.55 Mio. Franken sind auf höhere Kosten bei der gesetzlichen Sozialhilfe (+3.30 Mio.) Franken,

pauschaler Steueranrechnungen (Rückführung von im Ausland erzielten Gewinnen von Unternehmen +1.1 Mio. Franken), Restkosten für die ambulante Pflege (+0.79 Mio. Franken) sowie tieferen Kosten für Schulgelder HPS und Kinder in Heimen (-0.29 Mio. Franken) zurückzuführen. Die Kosten der gesetzlichen Sozialhilfe werden zu einem grossen Teil durch Einnahmen (Lastenausgleich / Beiträge anderer Gemeinden +3.26 Mio. Franken) kompensiert. Darum ist auch der Transferaufwand entsprechend höher. Im ausserordentlichen Aufwand sind Rückstellungen für den künftigen Finanzausgleich (+19.3 Mio. Franken) sowie die beantragte Ergebnisverwendung für die Vorfinanzierung Ausfinanzierung Pensionskasse (+16 Mio. Franken) und Vorfinanzierung Naturpark Olten SüdWest (+0.3 Mio. Franken) eingesetzt. Eine detaillierte Analyse aller Abweichungen der Kosten- und Ertragsarten befindet sich im Verwaltungsbericht der Direktion Finanzen und Dienste.

Die grösste Abweichung befindet sich im Steuerertrag. Bei den juristischen Personen konnten allein für das Steuerjahr 2024 Mehreinnahmen von 50.80 Mio. Franken verbucht werden, was im Wesentlichen auf einen ausserordentlichen Einmaleffekt zurückzuführen ist. Für das Steuerjahr 2025 wurden hingegen 3.35 Mio. Franken weniger eingenommen als budgetiert. Der gesamte Steuerertrag juristischer Personen belief sich im Rechnungsjahr 2025 auf 74.72 Mio. Franken. Geplant waren Steuereinnahmen juristischer Personen von 22.9 Mio. Franken. Ein Vergleich zeigt, dass in den letzten 25 Jahren noch nie so hohe Steuererträge juristischer Personen verbucht werden konnten. Die Steuererträge werden im Verwaltungsbericht der Direktion Finanzen und Dienste nach Jahren und Sacharten aufgeschlüsselt.

Bei der Entwicklung der Kosten- und Ertragsarten über die letzten 10 Jahre muss der Systembruch der Integration der Sozialregion mitberücksichtigt werden. Ein Vergleich des Jahres 2016 mit dem Jahr 2025 ist nicht möglich. Insbesondere Personal- und Transferaufwand sowie Transferertrag haben sich stark verändert.

Eine 10-jährige Übersicht auf Niveau 3-stelliger Kosten- und Ertragsarten befindet sich im Anhang.

3.2 Erfolgsrechnung nach Funktionen (funktionale Gliederung)

Die etwas modifizierte Erfolgsrechnung nach Funktionen zeigt, dass mit Ausnahme der Bereiche Ordnung Sicherheit und Gesundheit die Nettokosten tiefer lagen als budgetiert.

Im Bereich 9 Finanzen wurden der steuerabhängige pauschale Steueraufwand sowie die Rückstellungen für den Finanzausgleich und die bereits eingesetzte Gewinnverwendung herausgerechnet.

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung in TCHF 2025, VJ, BUD, IST

Funktion	R2024	B2025	R2025	Δ B/R 25	Δ %
0 Allgemeine Verwaltung	-8'737	-9'863	-9'395	468	-5%
1 öffentliche Sicherheit	-733	-613	-660	-47	8%
2 Bildung	-27'696	-28'067	-27'686	381	-1%
3 Kultur / Freizeit / Sport	-10'917	-12'101	-11'993	108	-1%
4 Gesundheit	-5'986	-5'614	-6'553	-939	17%
5 Soziale Sicherheit	-18'000	-19'231	-19'173	58	0%
6 Verkehr	-8'856	-8'739	-8'336	403	-5%
7 Umweltschutz/Raumplanung	-2'630	-3'318	-2'853	465	-14%

8 Volkswirtschaft	-608	-642	-602	40	-6%
9 Finanzen o. [F9]	2'860	1'984	2'118	134	7%
Ergebnis v. Steuern / a.o Position	-81'303	-86'204	-85'133	1'071	-1%
[F9] 36 Pausch. Steueranrechnung	-1'922	-700	-1'796	-1'096	157%
[F9] Rückstellung/Gewinnverwend.	0	655	-35'590	-36'245	-5534%
400/401/402 Steuerertrag	88'780	84'623	138'615	53'992	64%
Jahresergebnis	5'555	-1'626	16'096	17'722	-1090%

Per Saldo liegt das Ergebnis vor Steuern und Sonderfaktoren rund 1.07 Mio. Franken (1%) unter dem Planwert. Die langfristige Entwicklung der funktionalen Gliederung ist unter folgendem QR-Code abrufbar:



3.3 Funktionale Gliederung / Abweichungen in der Jahresrechnung 2025

Nachfolgend werden die relevanten Abweichungen einzelner Funktionen kurz dargestellt, bzw. begründet. (in Tausend Franken – TCHF)

0 Allg. Verwaltung	R2024	B2025	R2025	ΔB/R	Δ%
Aufwand	20'713	22'852	21'933	919	4%
Ertrag	11'976	12'989	12'538	451	3%
Saldo	8'736	9'863	9'395	468	5%

Der Aufwand wurde mit 0.9 Mio. Franken unterschritten. Massgeben für die Unterschreitung waren insbesondere:

- a) Steuerverwaltung: tiefere Veranlagungskosten des Kantons (-0.13 Mio.)
- b) Informatik: tiefere Material- und Dienstleistungskosten (-0.26 Mio.)
- c) Übrige allgemeine Dienste: Kosten für Weiterbildungen/Rentenfinanzierung, Renten und Personalanlässe (-0.16 Mio.)
Mehrkosten für Personalrekrutierung (0.09 Mio.)
- d) Verwaltungsliegenschaften: betrieblicher und baulicher Unterhalt (-0.9 Mio. Franken)

Ertrag:

- a) Aufgrund tieferer Kosten der IT fielen auch die Verrechnungen an die anderen Verwaltungseinheiten tiefer aus (-0.34 Mio. Franken)
- b) Verrechnung der Sozialleistungen an andere Verwaltungseinheiten (-0.26 Mio. Franken)

1 öff. Sicherheit	R2024	B2025	R2025	ΔB/R	Δ%
Aufwand	3'545	3'448	3'361	87	3%
Ertrag	2'811	2'836	2'701	135	5%
Saldo	733	613	660	-48	-8%

Beim Ertrag fielen die Feuerwehersatzgaben 0.13 Mio. Franken tiefer aus als geplant. Aufgrund der Neuregelung bezüglich der Abgabe (höhere Maximalabgabe, tieferer Steuerfuss) bestand eine gewisse Unsicherheit.

2 Bildung	R2024	B2025	R2025	ΔB/R	Δ%
Aufwand	37'481	38'310	38'585	-275	-1%
Ertrag	9'784	10'242	10'899	-657	-6%
Saldo	27'696	28'067	27'686	381	1%

Aufwand:

- a) Personalkosten (+0.54 Mio. Franken) – Kindergarten und Primarschule
- b) Abschreibungen auf Schulliegenschaften (+0.26 Mio. Franken)
- c) tiefere Beiträge für Kinder in Heimen und HPS (-0.30 Mio. Franken)

Ertrag:

- a) Entschädigung Gemeinden für Schüler Sekundarstufe (+0.34 Mio. Franken)
- b) Kantonsbeiträge Schülerpauschalen (+0.17 Mio. Franken)

3 Kultur/Freizeit/Sport	R2024	B2025	R2025	ΔB/R	Δ%
Aufwand	13'209	14'041	13'885	156	1%
Ertrag	2'292	1'940	1'891	49	3%
Saldo	10'917	12'101	11'993	107	1%

Beim Aufwand wird nahezu eine Ziellandung erreicht. Der Aufwand wurde insbesondere beeinflusst durch

- a) Sonderabschreibungen Kunstmuseum (+0.48 Mio. Franken)
nicht ausgelöst, geplanten Investitionen Kunstmuseum (-0.3 Mio. Franken)
- b) Baulicher Unterhalt diverse Anlagen (-0.14 Mio. Franken)

4 Gesundheit	R2024	B2025	R2025	ΔB/R	Δ%
Aufwand	5'998	5'626	6'563	-937	-17%
Ertrag	13	13	10	2	18%
Saldo	5'986	5'614	6'553	-939	-17%

Im Bereich Gesundheit fallen insbesondere folgende Mehrkosten an:

- a) Beitrag an die Pflegefinanzierung (+0.12 Mio. Franken)
- b) Beitrag an die Restkosten der ambulanten Pflege (+0.81 Mio. Franken)

5 Soziales	R2024	B2025	R2025	ΔB/R	Δ%
Aufwand	51'926	51'102	54'092	-2'990	-6%
Ertrag	33'926	31'871	34'919	-3'048	-10%
Saldo	18'000	19'231	19'173	59	0%

Beim Sozialbereich ergibt sich per Saldo nahezu keine Abweichung zum Budget.

Beim Aufwand gibt es insbesondere folgende Abweichungen:

- a) Beiträge an Sozialhilfeempfangende (+3.30 Mio. Franken)
- b) Subjektfinanzierung Eltern für Kinderkrippen (– 0.18 Mio. Franken)

Beim Ertrag ergeben sich insbesondere folgende Abweichungen

- a) Leistungen Dritter für Sozialhilfebeziehende (-0.28 Mio. Franken)
- b) Beitrag aus dem sozialen Lastenausgleich (+4.43 Mio. Franken)
- c) Rückerstattungen für Fremdplatzierungen (-1.73 Mio. Franken)
- d) Mehrertrag Verwandtenunterstützung gesetzliche Sozialhilfe (+0.36 Mio.)

6 Verkehr	R2024	B2025	R2025	ΔB/R	Δ%
Aufwand	12'059	12'056	11'722	334	3%
Ertrag	3'203	3'316	3'386	-70	-2%
Saldo	8'856	8'739	8'336	404	5%

Im Aufwand fallen insbesondere folgende Positionen an:

Baulicher und betrieblicher Minderaufwand Strassen (-0.27 Mio.)
Abschreibungen Strassen aufgrund tieferer Investitionen (-0.28 Mio. Franken)
Unterhalt mobiler Anlagen im Bereich Parkhäuser (+0.14 Mio. Franken)

7 Umwelt /Raumordnung	R2024	B2025	R2025	ΔB/R	Δ%
Aufwand	9'575	10'580	9'903	677	6%
Ertrag	6'944	7'262	7'049	213	3%
Saldo	2'631	3'318	2'853	465	14%

Minderkosten in der Abwasserbeseitigung (- 0.31 Mio. Franken) – kompensiert durch tiefere Einnahmen in gleicher Höhe. Mehrertrag Bestattungen (+0.13 Mio. Franken) aufgrund verlängerter Laufzeit des Krematoriums.

8 Volkswirtschaft	R2024	B2025	R2025	ΔB/R	Δ%
Aufwand	713	762	720	43	6%
Ertrag	105	120	117	3	2%
Saldo	608	642	602	40	6%

Keine Bemerkungen.

9 Finanzen u. Steuern	R2024	B2025	R2025	ΔB/R	Δ%
Aufwand	4'551	2'370	20'479	-18'108	-764%
Finanzausgleich (Netto)	716	1'694	20'994	-19'300	-1139%
Ertrag o. Steuern	6'206	6'004	6'205	-202	-3%
Saldo vor Steuern	-939	-1'939	35'267	-37'207	1919%
Steuerertrag (KoA 400-402)	88'780	84'623	138'615	53'992	64%
Saldo nach Steuern	-89'719	-86'562	-103'347	-16'785	19%

Beim Aufwand sind bereits 16.29 Mio. Franken Einlage in die Vorfinanzierungen eingerechnet. Diese müssen im Rahmen der Gewinnverwendung noch bewilligt werden. Die Position der Korrektur des Sachaufwandes beträgt 0.66 Mio. Franken. Für pauschale Steueranrechnungen betragen die Mehrkosten 1.1 Mio. Franken.

4. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst deutlich unter den budgetierten Plankosten ab. Brutto wurden knapp 30.7 Mio. Franken an Investitionen geplant. Die pauschale Kürzung aufgrund von Unsicherheiten und verzögerten Baufortschritten wurde auf 7.9 Mio. Franken festgelegt, da sich die Bruttoinvestitionen nach Kürzungen im Budget 2025 auf 22.7 Mio. Franken beliefen. Die effektiven Bruttoausgaben belaufen sich auf 16.2 Mio. Franken. Hauptgründe sind vor allem Zahlungsverzögerungen bei Grossprojekten wie der Sanierung der Badi oder des neuen Krematoriums. Weiter wurde die Schulraumplanung neu aufgestellt, was bei budgetierten Schulraumprojekten zu angepassten Investitionen führen wird. Das aktuelle Projekt Kunstmuseum wurde durch den Stadtrat gestoppt.

Investitionen in TCHF
2025 VJ, BUD, IST

	R2024	B2025	R2025	Δ Eff.	Δ%
+ Bruttoinvestitionen	25'693	30'650	16'164	-14'486	-47%
- Pauschale Kürzung		-7'929		7'929	
Brutto nach Kürzung	25'693	22'721	16'164	-6'557	-29%
- Investitionsbeiträge	-2'982	-1'403	-846	-557	40%
Nettoinvestitionen	22'711	21'318	15'318	6'000	28%

Eine Liste mit Begründungen zu den Abweichungen bei einzelnen Projekten (grösser 100'000 Franken) befindet sich im Verwaltungsbericht der Direktion Finanzen und Dienste.

5. Bilanz

Mit der Jahresrechnung 2025 übersteigt das Finanzvermögen erstmalig das Fremdkapital, was dazu führt, dass neu ein Nettovermögen von 2.47 Mio. Franken ausgewiesen werden kann. Pro Kopf beträgt das Nettoguthaben 128 Franken.

Die Bilanz ist jeweils eine Stichtagsbetrachtung der Vermögens- und Schuldenlage per 31. Dezember. Per Ende 2025 stechen vor allem die hohen Forderungsausstände hervor. Hier handelt es sich um Rechnungen, welche die Fälligkeit erst im Jahr 2026 hatten, aber in der Zwischenzeit beglichen worden sind. Abgenommen haben die aktiven Rechnungsabgrenzungen. Grund dafür ist, dass Steuererträge welche den Vorjahren gutgeschrieben wurden, nun in Rechnung gestellt werden konnten. Auf der Passivseite werden

neu langfristige Rückstellungen für den künftigen Finanzausgleich ausgewiesen. Diese dürften dann häufig in den Jahren 2028 und 2029 wieder aufgelöst werden. Die Einlagen in die Vorfinanzierung Pensionskasse und Naturpark Olten Südwest werden dem Eigenkapital (Bereich Vorfinanzierung) gutgeschrieben. Sie werden bei Bewilligung durch das Parlament die Position im Fremdkapital ablösen.

Bilanz Global in TCHF
2021..25

	2021	2022	2023	2024	2025
Flüssige Mittel	16'780	22'197	21'732	29'864	35'257
Forderungen	29'697	28'412	23'203	24'580	69'571
davon KK sbo,SRO,ZSO,RFS	11'678	10'635	6'068	4'354	4'688
kurzfristige Finanzanlagen	1'300	3'000			7'000
Aktive Rechnungsabgrenz.	6'823	8'681	22'274	25'741	8'488
Vorräte	43	62	18	15	14
Finanzanlagen	4'825	1'826	4'839	3'042	56
Sachanlagen Finanzverm.	28'640	28'640	28'501	28'510	28'513
Finanzvermögen (FV)	88'107	92'819	100'569	111'751	148'898
Sachanlagen VV	102'398	111'116	125'204	138'376	143'418
Darlehen	595	551	506	462	418
Beteiligungen im VV	18'034	18'034	17'845	17'782	17'814
davon Beteiligung sbo	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000
Investitionsbeiträge	33'891	32'131	30'440	28'651	26'853
davon Schuldanerkennung PKO	25'292	24'143	22'993	21'843	20'694
Verwaltungsvermögen (VV)	154'918	161'832	173'996	185'272	188'503
Total Aktiven	243'026	254'651	274'565	297'023	337'401
Laufende Verbindlichkeiten	18'755	20'090	17'224	17'646	20'059
Kurzfristige Finanzverbindl.	15'000	20'000	20'000	8'472	2'242
Passive Rechnungsabgrenz.	8'927	9'769	8'693	18'825	13'147
Langfristige Finanzverbindl.	42'000	40'000	50'000	70'000	70'000
Langfristige Rückstellungen					19'300
Verbindl. ggü Fonds FK	26'136	25'001	23'835	22'768	21'680
davon Schuldanerkennung PKO	25'292	24'143	22'993	21'843	20'694
Fremdkapital (FK)	110'818	114'859	119'751	137'711	146'429
Eigenkapital Abwasser/Abfall	12'355	13'378	14'587	15'312	16'174
Fonds im Eigenkapital	7'867	7'814	7'565	7'386	7'400
Vorfinanzierungen	5'348	9'133	9'115	8'857	24'889
Neubewertungsreserven	5'377	4'033	2'688	1'344	
Bilanzüberschuss	101'261	105'434	120'858	126'413	142'509
Eigenkapital (EK)	132'208	139'792	154'814	159'313	190'972
Total Passiven	243'026	254'651	274'565	297'023	337'401
Nettoschuld (FK-FV)	22'711	22'040	19'182	25'959	-2'469

6. Ergebnisse aus den Spezialfinanzierungen

Die Stadt Olten führt mit der Abwasser- und Abfallrechnung zwei gebührenfinanzierte Rechnungen. Diese sind langfristig bezüglich Ausgaben und Einnahmen im Gleichgewicht zu halten.

6.1 Abwasserentsorgung

Die Abwasserrechnung weist einen Umsatz von knapp 4.4 Mio. Franken aus. Aus dem Umsatz konnten 1.18 Mio. Franken flüssige Mittel erwirtschaftet werden. Diese Mittel reichten jedoch nicht ganz aus, um die Nettoinvestitionen vollständig zu decken. Geplant waren Nettoinvestitionen von 1.65 Mio. Franken; effektiv verbucht wurden 1.24 Mio. Franken.

Cashflow in TCHF

Abschreibungen	494
Einlage Spezialfinanzierung	685
Selbstfinanzierung	1'179
Nettoinvestitionen	-1'237
Finanzierungsfehlbetrag	-59
Selbstfinanzierungsgrad	95%

Die Abwasserrechnung weist ein Guthaben gegenüber dem steuerfinanzierten Haushalt von 0.74 Mio. Franken aus. Es ist davon auszugehen, dass bei höheren Investitionen der Saldo schnell wieder sinken wird.

Bilanz Abwasserrechnung in TCHF 2025, VJ, IST

	2024	2025
Forderungen allgemein	466	74
Ford. ggü. Steuerhaushalt	426	740 ◀◀
Aktive Rechnungsabgrenzung	917	924
Finanzvermögen	1'809	1'738
Sachanlagen VV	9'346	10'090
Verwaltungsvermögen	9'346	10'090
Total Aktiven	11'155	11'828
laufende Verbindlichkeiten	67	56
Verbindl. ggü. Steuerhaushalt		
Passive Rechnungsabgrenzung		
Fremdkapital	67	56
Eigenkapital	11'088	11'772
Total Passiven	11'155	11'828

6.2 Abfallentsorgung

Die Abfallrechnung weist einen Umsatz von 2.22 Mio. Franken aus. Aus der Erfolgsrechnung konnte ein operativer Cashflow von 0.35 Mio. Franken erzielt werden. Mit diesem Cashflow konnten die Investitionen von 0.10 Mio. Franken gedeckt werden. Geplant waren allerdings Investitionen von 1.45 Mio. Franken. Dass der Ausschöpfungsgrad der Investitionen derart tief ist, liegt an der verzögerten Auslieferung eines elektrischen Kehrichtentsorgungsfahrzeuges sowie verzögerten Planungen für Grüngutsammelstellen und unterirdischer Glas- und Blechsammelstellen.

Cashflow in TCHF

Abschreibungen	177
Einlage Spezialfinanzierung	174
Selbstfinanzierung	351
Nettoinvestitionen	-104
Finanzierungsüberschuss	247
Selbstfinanzierungsgrad	338%

Das geplante Fahrzeug dürfte im Jahr 2026 ausgeliefert werden. Wäre das Fahrzeug termingerecht ausgeliefert worden, wäre das Guthaben gegenüber dem steuerfinanzierten Bereich rund 0.5 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr.

Bilanz Abfallrechnung in TCHF 2025, VJ, IST

	2024	2025
Forderungen allgemein	57	55
Ford. ggü. Steuerhaushalt	1'965	2'204
Aktive Rechnungsabgrenzung	106	104
Finanzvermögen	2'128	2'363
Sachanlagen VV	2'384	2'314
Verwaltungsvermögen	2'384	2'314
Total Aktiven	4'512	4'677
Laufende Verbindlichkeiten	59	50
Passive Rechnungsabgrenz.	228	225
Fremdkapital	288	275
Eigenkapital	4'225	4'402
Total Passiven	4'512	4'677

7. Sonderrechnungen

7.1 Regionale Zivilschutzorganisation

Die Stadt Olten führt die Rechnung der Regionalen Zivilschutzorganisation. Angeschlossen sind 12 Gemeinden.

Für das Jahr 2025 waren Nettokosten von 545'400 Franken budgetiert worden, welche an die Gemeinden weiterverrechnet werden. Abgeschlossen wurde die Rechnung mit Nettokosten von 463'779.22 Franken. Insbesondere die Personalkosten lagen rund 45'000 Franken unter dem Budget.

7.2 Regionaler Führungsstab

Der Regionale Führungsstab trifft im Bereich der zivilen Katastrophen- und Kriegsvorsorge alle geeigneten Vorbereitungs- und Durchführungsmassnahmen. Er umfasst die gleichen Gemeinden wie die Regionale Zivilschutzorganisation.

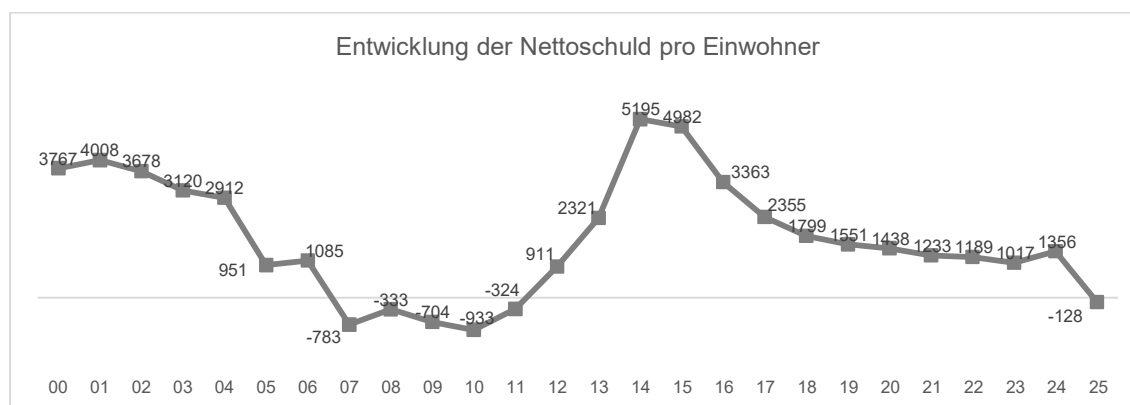
Geplant wurden für das Jahr 2025 Nettokosten von 30'200 Franken, welche an die Gemeinden verrechnet werden sollen. Mit der effektiven Abrechnung wurden 12'421.26 Franken an die Gemeinden weiterverrechnet.

8. Gesetzlich relevante Kennzahlen

In der Jahresrechnung werden eine Vielzahl von Kennzahlen publiziert, welche über die finanzielle Lage der Stadt Auskunft geben. Wichtig sind insbesondere die Pro-Kopf-Verschuldung sowie der Nettoverschuldungsquotient. Bei diesen Kennzahlen kann es aufgrund vom Gemeindegesetz oder Weisungen des Regierungsrates zu betrieblichen Einschränkungen kommen. So kann insbesondere die Investitionstätigkeit stark oder ganz eingeschränkt werden. Weiter darf gemäss Gemeindegesetz der Bilanzüberschuss (vgl. Kapitel Bilanz) nicht negativ sein.

8.1 Pro-Kopf-Verschuldung

Aufgrund des sehr guten Jahresergebnis 2025 kann nun nach mehreren Jahren Pro-Kopf Verschuldung wieder ein Pro-Kopf-Vermögen ausgewiesen werden. Das war das letzte Mal im Jahr 2012 – kurz vor dem Einbruch der Steuererträge juristischer Personen – der Fall. Wie schnell sich die Situation bei fehlenden Einnahmen und zu hohen Investitionen oder einem strukturellen Defizit ändern kann, zeigt die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung eindrücklich. Ab einer Pro-Kopf-Verschuldung von 5'000 Franken kann der Kanton Eingriffe in die Gemeindeautonomie vornehmen (Bsp. Rückweisung eines genehmigten Budgets durch die Gemeindeaufsicht).



8.2 Nettoverschuldungsquotient (Schuldenbremse)

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der jährlichen direkten Steuern (natürliche und juristische Personen) bei einem Steuerfuss von 100% nötig wäre, um die Nettoschuld (vgl. Kapitel Bilanz) zu tilgen. Beträgt die Nettoschuld das 1.5-fache eines jährlichen Steuerertrages müssen alle künftigen Investitionen zu mindesten 80% aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Mit der Jahresrechnung 2025 weist Olten ein Pro-Kopf-Vermögen aus, verfügt also über ein kleines Nettovermögen. Bei einem «normalisierten» Steuerertrag von 84 Mio. Franken beläuft sich somit die zusätzliche Verschuldungskapazität auf rund 116 Mio. Franken (84 Mio. Franken jährlicher Steuerertrag / 108% * 100% * 150% Nettoverschuldungsquotient).

8.3 Bilanzüberschuss

Der Bilanzüberschuss dient dazu, künftige Verluste der Erfolgsrechnung zu decken. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Unter Berücksichtigung der Gewinnverwendung weist Olten einen Bilanzüberschuss von 142.5 Mio. Franken aus. Mit diesem Bilanzüberschuss könnten zurzeit rund 91% eines laufenden jährlichen Aufwands (ohne a.o. Positionen) gedeckt werden. Für Gemeinden ab 10'000 Einwohner ist ein Wert grösser 15% anzustreben.

Aus bilanzieller Sicht ist Olten sehr solide aufgestellt.

9. Gewinnverwendung

9.1 Gewinnverwendung Pensionskasse der Stadt Olten

Per 2014 musste die Pensionskasse der Stadt Olten aufgrund bundesrechtlicher Vorgaben ausfinanziert werden. Bestehende Rentenansprüche waren damals nur zu etwa 80% gedeckt und die Finanzierung künftiger Rentenansprüche war ungenügend. Die Einwohnergemeinde der Stadt Olten musste gegenüber der Stiftungsaufsicht und den Bundesbehörden einen Weg aufzeigen, wie die Lücke langfristig gefüllt werden kann und künftige Rentenansprüche finanziert werden können. Das Parlament der Stadt Olten hat sich, aufgrund der damals sehr angespannten Finanzlage dazu entschieden, die Lücke über einen Zeitraum von 30 Jahren zu schliessen. Gleichzeitig konnte der neu verselbstständigten Pensionskasse mit einer Verzinsung der Schuld auch eine gewisse Stabilität für den Start mitgegeben werden. Die Schuld gegenüber der Pensionskasse belief sich damals auf 34.5 Mio. Franken.

Mit der Pensionskasse wurde eine Vereinbarung über die Amortisation der Schuld unterzeichnet. In der Vereinbarung wurde auch festgelegt, dass die Stadt, mit dem Einverständnis der Pensionskasse, die Möglichkeit hat, die Schuld vorzeitig zu tilgen. Die Schuldanerkennung belastet die Stadtrechnung jährlich mit rund 1.58 Mio. Franken (Konto 0228.052.03). Diese Schuld wird gleichzeitig durch die Auflösung eines Teils der Arbeitgeberbeitragsreserve (Konto 0228.3052.02) gemildert.

Zur Stabilisierung der Rechnung der Stadt Olten soll die Restschuld abzüglich der gesamten Arbeitgeberbeitragsreserve zurückbezahlt werden, um künftige Zinszahlungen, welche mit 1.75% hinterlegt sind, zu eliminieren.

Welche Verbesserungen werden mit der Massnahme erzielt?

Erfolgsrechnung

Bei der Erfolgsrechnung fallen kurz- und mittelfristig jährlich rund 413'000 Franken weniger Aufwand an (Konto 0228.3052.02/0228.3052.03), wobei der Cashflow-Effekt wesentlich tiefer ausfällt, da es sich um Annuitäten (welche auch einen Schuldtilgungsanteil enthalten) handelt, welche entfallen. Diese werden sich jedoch bei einer Neuverschuldung und neuen Kapitalaufnahmen wieder etwas reduzieren. Im Rahmen der Aufgaben- und Leistungsüberprüfung wurde der langfristige Einspareffekt auf 100'000 Franken pro Jahr geschätzt. Das künftige Verwaltungsvermögen und die Vorfinanzierung im Eigenkapital werden über 18 Jahre saldoneutral über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

Bilanz und Finanzkennzahlen

Heute werden in der Bilanz unter dem Verwaltungsvermögen sowie dem Fremdkapital zwei identische Werte (vgl. Kapitel Bilanz) geführt. Per Ende 2025 wird eine Vorfinanzierung ins Eigenkapital getätigt. Die Höhe entspricht der bei der Pensionskasse bilanzierten Restschuld abzüglich der Arbeitgeberbeitragsreserve (15.991 Mio. Franken). Im Jahre 2026 wird bei Annahme der Ausfinanzierung der Pensionskasse ein Beitrag von 15.991 Mio. Franken überweisen. Gleichzeitig wird die Schuld (Fremdkapital) mit dem «alten Verwaltungsvermögen» verrechnet. Diese Schritte haben zur Folge, dass die Nettoschuld um 4.7 Mio. Franken reduziert wird und die Pro-Kopf-Verschuldung bei 19'338 Einwohner um 243 Franken sinkt. Die Finanzplanung der Stadt zeigt, dass gerade die Pro-Kopf-Verschuldung in mittelfristiger Zukunft kritische Werte erreichen könnte. Mit der vorgesehenen Massnahme kann eine Entlastung geschaffen werden.

Position	2025 IST	2025 GEW.V*	2026 AUSF	2026
Finanzvermögen			-15'991	
Verwaltungsvermögen	20'694		-4'703	15'991
Fremdkapital	20'694		-20'694	0
Eigenkapital		15'991		15'991

*Gewinnverwendung; Antrag an das Parlament

Bei einer Rückzahlung an die Pensionskasse, wird diese ihre Anlagestrategie voraussichtlich überarbeiten müssen.

9.2 Vorfinanzierung Stiftung Naturpark Olten Südwest

Die Einnahmen des Naturparks Olten Südwest decken die Ausgaben seit längerem nicht. Das Stiftungskapital hat sich deshalb innert 10 Jahren von 421'680 Franken auf 169'372 Franken reduziert. Die Liquidität hat sich von 300'000 Franken auf rund 85'000 Franken reduziert.

Der Stiftungsrat wurde deshalb bereits im Rahmen der Berichterstattung der Stiftungsaufsicht zur Jahresrechnung 2024 aufgefordert, Massnahmen aufzuzeigen, wie der Betrieb des Naturparks sichergestellt werden kann. Als erster Schritt wurde der Stadtbeitrag im Budget 2026 von jährlich 2'000 Franken auf 13'000 Franken erhöht.

In der Stiftungsurkunde wurde festgelegt, dass die Einwohnergemeinde der Stadt Olten eine Mindestfinanzierung im Sinne eines Patronats sicherzustellen hat. Es ist deshalb vorgesehen, der Stiftung einen Investitionsbeitrag von 300'000 Franken zur Verfügung zu stellen, welcher künftige Unterhaltsarbeiten im Naturpark über einen Zeitraum von 15 Jahren abdecken soll.

Beschluss:

Gemäss Beilage

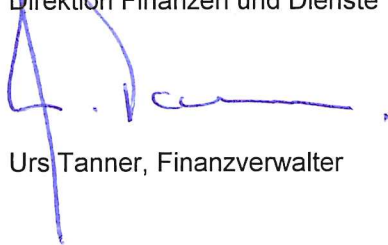
Erklärung Finanzverwaltung

Der Finanzverwalter bestätigt, dass nach bestem Wissen und Gewissen

- der Finanzhaushalt nach den gesetzlichen Bestimmungen und ordnungsgemäss geführt ist
- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind;
- sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind;
- alle bilanzierungspflichtigen Risiken und Wertebussen bei der Bewertung und Festsetzungen der Wertberichtigungen und alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang aufgeführt sind;
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

4600 Olten, 03. April 2026

Einwohnergemeinde der Stadt Olten
Direktion Finanzen und Dienste



Urs Tanner, Finanzverwalter

Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle

Stadt Olten
Rechnungsprüfungskommission
4600 Olten

An das
Gemeindeparlament
der Stadt Olten
Stadtkanzlei
4600 Olten

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

Als Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde der Stadt Olten haben wir die per 31.12.2025 abgeschlossene Jahresrechnung 2025, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das vorliegende interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2025 abgeschlossene Rechnungsjahr 2025 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 32'386'315.49 zu genehmigen.

Olten, 24. April 2026

Rechnungsprüfungskommission



Fabian Bürgi
Präsident



Martin Hammele
Vize-Präsident

Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle

Rechnungsprüfungskommission
der Sozialregion Olten

An das
Gemeindeparlament
der Stadt Olten
Stadtkanzlei
4600 Olten

**Bestätigungsbericht
der Rechnungsprüfungskommission der Sozialregion Olten über das Rechnungsjahr 2025**

Als Rechnungsprüfungskommission der Sozialregion Olten haben wir die per 31.12.2025 abgeschlossene Abrechnung 2025 geprüft.

Die Stadtverwaltung Olten, resp. die Direktion Finanzen und Dienste sowie die Geschäftsführung der Sozialregion Olten ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2025 abgeschlossene Rechnungsjahr 2025 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Olten, 23. April 2026

RPK Sozialregion Olten



Fabian Bürgi
Präsident RPK Stadt Olten



Dominik Frauchiger
Dipl. Treuhandexperte



Regionale Zivilschutzorganisation Olten RZSO

4600 Olten, 16. April 2026

An das Präsidium
der Regionalen Bevölkerungsschutz- und
Zivilschutzkommission
Olten und Umgebung
Stadthaus Olten
4600 Olten

Revisionsbericht (Bestätigungsbericht) über das Rechnungsjahr 2025

Sehr geehrte Mitglieder der Regionalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission

Wir haben am 02. April 2026 die auf den 31. Dezember 2025 abgeschlossene Abrechnung der Regionalen Zivilschutzorganisation Olten RZSO geprüft.

Die Stadtverwaltung Olten resp. die Direktion Finanzen und Dienste, ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2025 abgeschlossene Rechnungsjahr 2025 den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Im Weiteren bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der «Vereinbarung vom 15. Januar 2014 betreffend die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes» eingehalten worden sind.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Abrechnung pro 2025 mit einem Gesamtbetrag (Nettoaufwand) von Fr. 463'779.22 zu genehmigen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Revisoren gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Für das Revisorenteam:

Benjamin von Däniken

Beat Gradwohl

Kopie z.K. an:

Kdt RZSO

Urs Tanner, Finanzverwalter, Stadthaus, 4600 Olten



Regionaler Führungsstab Olten RFSO

4600 Olten, 16. April 2026

An das Präsidium
der Regionalen Bevölkerungsschutz- und
Zivilschutzkommission
Olten und Umgebung
Stadthaus Olten
4600 Olten

Revisionsbericht (Bestätigungsbericht) über das Rechnungsjahr 2025

Sehr geehrte Mitglieder der Regionalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission

Wir haben am 02. April 2026 die auf den 31. Dezember 2025 abgeschlossene Abrechnung des Regionalen Führungsstabes Olten RFSO geprüft.

Die Stadtverwaltung Olten resp. die Direktion Finanzen und Dienste, ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2025 abgeschlossene Rechnungsjahr 2025 den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Im Weiteren bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Vereinbarung vom 15. Januar 2014 über die Bildung eines Regionalen Führungsstabes Olten (RFSO) in ausserordentlichen Lagen und die Katastrophenvorsorge eingehalten worden sind.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Abrechnung pro 2025 mit einem Gesamtbetrag (Nettoaufwand) von Fr. 12'421.26 zu genehmigen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Revisoren gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Für das Revisorenteam:

Benjamin von Däniken

Beat Gradwohl

Kopie z.K. an:

Kdt RFSO

Urs Tanner, Finanzverwalter, Stadthaus, 4600 Olten

Antrag und Beschluss

1 Nachtragskredite

- 1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme.
vgl. Anhang A13
- 1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung.
keine

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeindeparlament, diese Nachtragskredite zu beschliessen.

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung		Gesamtaufwand	Fr. 189'831'099.22
		Gesamtertrag	Fr. 222'217'414.71
		Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Ergebnisverwendung	Fr. 32'386'315.49
2.1.1	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierung Ausfinanzierung PK Stadt Olten	Fr. 15'990'546.75
2.1.2	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen Naturpark Olten SüdWest	Fr. 300'000.00
2.1.3	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	Fr. -
2.1.4	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage in Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr. 16'095'768.74

Das Gemeindeparlament beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.3.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 142'808'783.32

Investitionsrechnung		Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 16'163'780.32
		Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 846'254.75
		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. 15'317'525.57
Bilanz		Bilanzsumme	Fr. 337'401'198.61

2.2	Spezialfinanzierungen	Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	684'732.41
		Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	176'966.11

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen.
Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	11'772'343.70
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	4'401'606.44

2.3 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die vorliegende Jahresrechnung 2025 geprüft und beantragt dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament diese zu beschliessen.

2.4 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2025 der Sozialregion Olten geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 23. April 2026 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.5 Die Rechnung der regionalen Zivilschutzorganisation Olten (RZSO) mit einem Nettoaufwand von Fr. 463'779.22 wird beschlossen.

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2025 der regionalen Zivilschutzorganisation Olten (RZSO) geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 16. April 2026 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.6 Die Rechnung des regionalen Führungsstabes (RFSB) mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 12'421.26 wird beschlossen.

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2025 des regionalen Führungsstabes (RFSB) geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 16. April 2026 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

3 Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeindeparlament die vorliegende Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde der Stadt Olten zu beschliessen.

4600 Olten, 11. Mai 2026

EINWOHNERGEMEINDE DER STADT OLTEN
Stadtpäsident Stadtschreiber

Jahresrechnung - Finanzbericht

Übersicht Jahresrechnung

Finanzierung	Konten- definition	Gemeinde Total		Allgemeiner Haushalt		Spezialfinanzierungen Total	
		Jahresrechnung	Budget	Jahresrechnung	Budget	Jahresrechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	+ 9000	16'095'768.74	-1'626'100.00	16'095'768.74	-1'626'100.00	0.00	0.00
- Aufwandüberschuss	- 9001	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	+3510, ohne 3510.10	861'698.52	955'600.00	0.00	0.00	861'698.52	955'600.00
- Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	-4510, ohne 4510.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	+ 33, 364, 365, 366, 383, 387	10'936'634.23	10'798'400.00	10'268'252.23	10'060'000.00	668'382.00	738'400.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ 350, +3511, +3510.10	304'021.84	143'200.00	304'021.84	143'200.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 450, - 4511, -4510.10	227'873.90	50'200.00	227'873.90	50'200.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	+ 389	16'290'546.75	0.00	16'290'546.75	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	- 489	1'602'476.44	1'574'300.00	1'602'476.44	1'574'300.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung		42'658'319.74	8'646'600.00	41'128'239.22	6'952'600.00	1'530'080.52	1'694'000.00
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		15'317'525.57	21'318'000.00	13'975'967.91	18'218'000.00	1'341'557.66	3'100'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)		27'340'794.17	-12'671'400.00	27'152'271.31	-11'265'400.00	188'522.86	-1'406'000.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)		278.49	40.56	294.28	38.16	114.05	54.65

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

über 100 % sehr gut
80 - 100 % gut
50 - 80 % problematisch
0 - 50 % ungenügend
< 0 % sehr schlecht

Übersicht Jahresrechnung

Finanzierung - Spezialfinanzierungen	Konten- definition	Abwasserbeseitigung		Abfallbeseitigung	
		Jahresrechnung	Budget	Jahresrechnung	Budget
+ Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	+3510, ohne 3510.10	684'732.41	835'600.00	176'966.11	120'000.00
- Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	-4510, ohne 4510.10	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	+ 33, 364, 365, 366, 383, 387	493'921.00	549'900.00	174'461.00	188'500.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ 350, +3511, +3510.10	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 450, - 4511, -4510.10	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	+ 389	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	- 489	0.00	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung		1'178'653.41	1'385'500.00	351'427.11	308'500.00
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		1'237'431.22	1'650'000.00	104'126.44	1'450'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)		-58'777.81	-264'500.00	247'300.67	-1'141'500.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)		95.25	83.97	337.50	21.28

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	21'933'411.68	12'538'358.32	22'852'200.00	12'989'300.00	20'712'567.26	11'976'165.55
	Nettoergebnis		9'395'053.36		9'862'900.00		8'736'401.71
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'360'965.27	2'700'719.76	3'448'300.00	2'835'800.00	3'544'783.55	2'811'498.79
	Nettoergebnis		660'245.51		612'500.00		733'284.76
2	Bildung	38'584'832.04	10'899'139.25	38'309'500.00	10'242'400.00	37'480'757.76	9'784'456.11
	Nettoergebnis		27'685'692.79		28'067'100.00		27'696'301.65
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	13'884'568.53	1'891'107.17	14'040'700.00	1'939'800.00	13'209'287.79	2'292'273.98
	Nettoergebnis		11'993'461.36		12'100'900.00		10'917'013.81
4	Gesundheit	6'563'165.78	10'469.35	5'626'200.00	12'700.00	5'998'429.83	12'620.90
	Nettoergebnis		6'552'696.43		5'613'500.00		5'985'808.93
5	Soziale Sicherheit	54'091'812.46	34'919'098.38	51'102'100.00	31'870'700.00	51'925'886.64	33'926'071.67
	Nettoergebnis		19'172'714.08		19'231'400.00		17'999'814.97
6	Verkehr	11'721'904.48	3'386'233.13	12'055'700.00	3'316'300.00	12'058'997.40	3'202'877.74
	Nettoergebnis		8'335'671.35		8'739'400.00		8'856'119.66
7	Umweltschutz und Raumordnung	9'902'836.53	7'049'402.57	10'580'300.00	7'262'200.00	9'575'126.32	6'944'466.10
	Nettoergebnis		2'853'433.96		3'318'100.00		2'630'660.22
8	Volkswirtschaft	719'607.54	117'122.13	762'200.00	120'000.00	713'017.41	104'571.15
	Nettoergebnis		602'485.41		642'200.00		608'446.26
9	Finanzen und Steuern	45'358'541.66	148'705'764.65	7'950'200.00	94'512'100.00	9'997'325.78	99'716'648.46
	Nettoergebnis		-103'347'222.99		-86'561'900.00		-89'719'322.68
Total Aufwand / Ertrag		206'121'645.97	222'217'414.71	166'727'400.00	165'101'300.00	165'216'179.74	170'771'650.45
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		16'095'768.74			-1'626'100.00	5'555'470.71	
Total		222'217'414.71	222'217'414.71	165'101'300.00	165'101'300.00	170'771'650.45	170'771'650.45

Erfolgsrechnung

Gemeinde Total		Jahresrechnung 2025	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
30	Personalaufwand	53'995'003.50	53'760'900.00	52'152'503.07
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'840'296.87	20'343'400.00	20'625'384.91
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'245'978.23	10'107'500.00	9'532'888.08
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'165'720.36	1'098'800.00	886'823.52
36	Transferaufwand	69'035'276.73	64'485'400.00	66'632'869.46
39	Interne Verrechnungen	14'678'299.20	15'377'500.00	13'716'921.53
	Total betrieblicher Aufwand	168'960'574.89	165'173'500.00	163'547'390.57
40	Fiskalertrag	138'725'040.25	84'725'800.00	88'883'075.92
41	Regalien und Konzessionen	1'920'994.97	1'930'000.00	1'953'073.57
42	Entgelte	26'369'050.20	26'582'300.00	26'080'414.71
43	Verschiedene Erträge	2'352.75	12'000.00	2'627.20
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	227'873.90	50'200.00	258'873.84
46	Transferertrag	34'333'055.51	30'645'200.00	34'111'540.91
49	Interne Verrechnungen	14'678'299.20	15'377'500.00	13'716'921.53
	Total betrieblicher Ertrag	216'256'666.78	159'323'000.00	165'006'527.68
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	47'296'091.89	-5'850'500.00	1'459'137.11
34	Finanzaufwand	1'570'524.33	1'553'900.00	1'668'789.17
44	Finanzertrag	4'358'271.49	4'204'000.00	4'162'520.32
	Ergebnis aus Finanzierung	2'787'747.16	2'650'100.00	2'493'731.15
	Operatives Ergebnis	50'083'839.05	-3'200'400.00	3'952'868.26
38	Ausserordentlicher Aufwand	35'590'546.75	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'602'476.44	1'574'300.00	1'602'602.45
	Ausserordentliches Ergebnis	-33'988'070.31	1'574'300.00	1'602'602.45
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	16'095'768.74	-1'626'100.00	5'555'470.71

Erfolgsrechnung

Abwasserbeseitigung		Jahresrechnung 2025	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
30	Personalaufwand	466'139.40	502'000.00	492'746.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	394'966.59	462'900.00	409'991.46
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	493'921.00	549'900.00	491'881.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Werterhalt)	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	2'238'325.00	2'214'000.00	2'137'523.95
39	Interne Verrechnungen	119'259.85	141'300.00	134'551.20
	Total Betrieblicher Aufwand	3'712'611.84	3'870'100.00	3'666'694.51
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	4'270'400.00	4'598'000.00	4'080'136.45
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (Werterhalt)			
46	Transferertrag			
49	Interne Verrechnungen	126'944.25	107'700.00	120'506.32
	Total Betrieblicher Ertrag	4'397'344.25	4'705'700.00	4'200'642.77
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	684'732.41	835'600.00	533'948.26
34	Finanzaufwand			
44	Finanzertrag			
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	0.00
	Operatives Ergebnis	684'732.41	835'600.00	533'948.26
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	684'732.41	835'600.00	533'948.26

Erfolgsrechnung

Abfallbeseitigung		Jahresrechnung 2025	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
30	Personalaufwand	442'656.71	445'000.00	448'004.69
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'195'446.58	1'274'300.00	1'117'355.61
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	174'461.00	188'500.00	171'163.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	68'228.35	68'800.00	74'012.60
39	Interne Verrechnungen	169'316.56	181'400.00	165'694.55
	Total Betrieblicher Aufwand	2'050'109.20	2'158'000.00	1'976'230.45
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	2'196'676.79	2'253'000.00	2'134'503.64
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46	Transferertrag			
49	Interne Verrechnungen	30'398.52	25'000.00	32'595.10
	Total Betrieblicher Ertrag	2'227'075.31	2'278'000.00	2'167'098.74
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	176'966.11	120'000.00	190'868.29
34	Finanzaufwand			
44	Finanzertrag			
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	0.00
	Operatives Ergebnis	176'966.11	120'000.00	190'868.29
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	176'966.11	120'000.00	190'868.29

Erfolgsrechnung

Gemeinde Allgemeiner Haushalt		Jahresrechnung 2025	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
30	Personalaufwand	53'086'207.39	52'813'900.00	51'211'751.48
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'249'883.70	18'606'200.00	19'098'037.84
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'577'596.23	9'369'100.00	8'869'844.08
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'165'720.36	1'098'800.00	886'823.52
36	Transferaufwand	66'728'723.38	62'202'600.00	64'421'332.91
39	Interne Verrechnungen	14'389'722.79	15'054'800.00	13'416'675.78
	Total Betrieblicher Aufwand	163'197'853.85	159'145'400.00	157'904'465.61
40	Fiskalertrag	138'725'040.25	84'725'800.00	88'883'075.92
41	Regalien und Konzessionen	1'920'994.97	1'930'000.00	1'953'073.57
42	Entgelte	19'901'973.41	19'731'300.00	19'865'774.62
43	Verschiedene Erträge	2'352.75	12'000.00	2'627.20
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	227'873.90	50'200.00	258'873.84
46	Transferertrag	34'333'055.51	30'645'200.00	34'111'540.91
49	Interne Verrechnungen	14'520'956.43	15'244'800.00	13'563'820.11
	Total Betrieblicher Ertrag	209'632'247.22	152'339'300.00	158'638'786.17
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	46'434'393.37	-6'806'100.00	734'320.56
34	Finanzaufwand	1'570'524.33	1'553'900.00	1'668'789.17
44	Finanzertrag	4'358'271.49	4'204'000.00	4'162'520.32
	Ergebnis aus Finanzierung	2'787'747.16	2'650'100.00	2'493'731.15
	Operatives Ergebnis	49'222'140.53	-4'156'000.00	3'228'051.71
38	Ausserordentlicher Aufwand	35'590'546.75	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'602'476.44	1'574'300.00	1'602'602.45
	Ausserordentliches Ergebnis	-33'988'070.31	1'574'300.00	1'602'602.45
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	15'234'070.22	-2'581'700.00	4'830'654.16

Investitionsrechnung

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	1'497'476.44	0.00	2'780'000.00	0.00	653'933.81	0.00
	Nettoergebnis		1'497'476.44		2'780'000.00		653'933.81
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	138'455.25	0.00	580'000.00	203'000.00	356'206.70	14'550.00
	Nettoergebnis		138'455.25		377'000.00		341'656.70
2	Bildung	1'331'493.73	0.00	4'585'000.00		15'389'193.73	0.00
	Nettoergebnis		1'331'493.73		4'585'000.00		15'389'193.73
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'954'799.09	14'900.00	5'990'000.00		1'352'690.79	-332.39
	Nettoergebnis		1'939'899.09		5'990'000.00		1'353'023.18
4	Gesundheit	0.00	40'000.00	0.00	0.00	0.00	40'000.00
	Nettoergebnis		-40'000.00		0.00		-40'000.00
5	Soziale Sicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Nettoergebnis		0.00		0.00		0.00
6	Verkehr	7'661'023.43	151'856.80	7'390'000.00	300'000.00	4'250'893.57	1'978'995.45
	Nettoergebnis		7'509'166.63		7'090'000.00		2'271'898.12
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'580'532.38	628'110.40	9'325'000.00	900'000.00	3'690'303.06	940'025.27
	Nettoergebnis		2'952'421.98		8'425'000.00		2'750'277.79
8	Volkswirtschaft	0.00	11'387.55	0.00	0.00	0.00	8'885.25
	Nettoergebnis		-11'387.55		0.00		-8'885.25
Generelle Kürzung (Budget)				-7'929'000.00			
Total Ausgaben / Einnahmen		16'163'780.32	846'254.75	22'721'000.00	1'403'000.00	25'693'221.66	2'982'123.58
Nettoinvestitionen (+) / Einnahmenüberschuss (-)			15'317'525.57		21'318'000.00		22'711'098.08
Total		16'163'780.32	16'163'780.32	22'721'000.00	22'721'000.00	25'693'221.66	25'693'221.66

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV		Jahresrechnung 2025	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	15'271'046.64	22'016'000.00	24'579'110.18
52	Immaterielle Anlagen	835'430.68	705'000.00	1'080'501.12
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	32'200.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	25'103.00	0.00	33'610.35
Total Investitionsausgaben		16'163'780.32	22'721'000.00	25'693'221.65
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	30'000.00	0.00	26'650.00
62	Übertragung immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	771'854.75	1'403'000.00	2'911'073.57
64	Rückzahlung von Darlehen	44'400.00	0.00	44'400.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		846'254.75	1'403'000.00	2'982'123.57
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben		16'163'780.32	22'721'000.00	25'693'221.65
Total Investitionseinnahmen		846'254.75	1'403'000.00	2'982'123.57
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		-15'317'525.57	-21'318'000.00	-22'711'098.08

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen		Bestand per 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	297'023'095.89	590'973'737.86	550'572'424.30	337'401'198.61
10	Finanzvermögen	111'751'310.42	575'091'175.97	537'921'106.75	148'898'168.80
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	29'863'540.38	264'661'081.98	259'268'003.18	35'256'619.18
101	Forderungen	24'580'112.14	276'865'290.94	231'851'484.17	69'570'708.07
102	Kurzfristige Finanzanlagen		25'000'000.00	18'000'000.00	7'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'740'641.30	8'341'380.25	25'593'711.30	8'488'310.25
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	14'611.80	220'938.35	221'863.10	13'687.05
107	Finanzanlagen	3'041'928.00		2'986'045.00	55'883.00
108	Sachanlagen FV	28'510'476.80	2'484.45		28'512'961.25
14	Verwaltungsvermögen	185'271'785.47	15'882'561.89	12'651'317.55	188'503'029.81
140	Sachanlagen VV	138'376'119.94	15'869'658.89	10'828'234.55	143'417'544.28
144	Darlehen	462'000.00	-44'400.00		417'600.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	17'782'234.00	32'200.00		17'814'434.00
146	Investitionsbeiträge	28'651'431.53	25'103.00	1'823'083.00	26'853'451.53
2	Passiven	297'023'095.89	402'528'770.60	362'127'457.04	337'401'198.61
20	Fremdkapital	137'710'542.93	363'485'511.21	354'743'972.99	146'428'870.31
200	Laufende Verbindlichkeiten	17'645'836.20	317'432'813.99	314'996'097.90	20'059'341.45
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8'472'200.01	16'226'300.04	22'456'354.65	2'242'145.40
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	18'824'827.99	10'460'150.01	16'137'536.44	13'147'441.56
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	70'000'000.00			70'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen		19'300'000.00		19'300'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	22'767'678.73	66'247.17	1'153'984.00	21'679'941.90
29	Eigenkapital	159'312'552.96	39'043'259.39	7'383'484.05	190'972'328.30
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	15'312'251.62	861'698.52		16'173'950.14
291	Fonds	7'385'987.82	239'774.67	225'536.90	7'400'225.59
293	Vorfinanzierungen	8'857'068.50	16'290'546.75	258'246.00	24'889'369.25
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'344'230.44		1'344'230.44	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	126'413'014.58	21'651'239.45	5'555'470.71	142'508'783.32

Geldflussrechnung 2025

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Konten/Sachgruppen	2024	2025
Betriebstätigkeit				
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	900 (+) oder (-)	5'555'470.71	16'095'768.74
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 366 + 383 + 387	10'222'904.08	10'936'634.23
+/-	Abnahme / Zunahme Forderungen	Δ 101 - Δ 1011	-3'152'501.96	-44'656'137.90
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	Δ 1047	-3'466'296.34	17'252'331.05
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	Δ 106	3'825.20	924.75
+/-	Wertberichtigungen Darlehen u. Beteiligungen VV	364 + 365	62'840.00	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	-2'465.00	-13'955.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 / 4410		
+/-	Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 / 4443 + 4449	0.00	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 / 4411		
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	Δ 200 - Δ 2001	246'609.22	186'037.13
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	Δ 2047	10'132'312.35	-5'677'386.43
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	Δ 205 + Δ 208	0.00	19'300'000.00
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	35 / 45	627'949.68	937'846.46
+/-	Einlagen / Entnahmen EK inkl. Abschreibung BfB (inkl. NBR, ohne Vorfin. AWR)	389 / 489	-1'344'230.45	-1'344'230.44
+/-	Bildung / Auflösung Verbindlichkeiten SF FK ohne Einlage Schutzraumbauten	Δ 209	0.00	0.00
-	Aktivierung Eigenleistungen	431	0.00	0.00
+/-	Bildung / Auflösung Vorfinanzierung	Δ 2930	-258'372.00	16'032'300.75
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)			18'628'045.49	29'050'133.34
Investitionstätigkeit				
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	50 + 52 + 54 + 55 + 56	-25'693'221.66	-16'163'780.32
-	Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	592	0.00	0.00
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	60 + 62 + 63 + 64 + 65 + 66	2'982'123.58	846'254.75
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-22'711'098.08	-15'317'525.57
+	Rückzahlung von Darlehen im Verwaltungsvermögen	Δ 144	0.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 1046	0.00	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 2046	0.00	0.00
+	Aktivierte Eigenleistungen	431	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			-22'711'098.08	-15'317'525.57
Finanzierungstätigkeit				
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 201	-11'527'799.99	-6'230'054.61
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 206	20'000'000.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	Δ 102 + Δ 107	1'800'000.00	-4'000'000.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	0.00	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	Δ 108 + 4896 - 3896 + 4390.01	-9'081.00	-2'484.45
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	0.00	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	0.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	Δ 1011	1'775'710.53	-334'458.03
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	Δ 2001	175'600.72	2'227'468.12
+/-	Zunahme / Abnahme Aufwertungsreserve / Neubewertungsreserve (ab 2022 CF)	295 / 296	0.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Umgliederung in VV		0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			12'214'430.26	-8'339'528.97
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)			8'131'377.67	5'393'078.80
Stand flüssige Mittel per 1.1.			21'732'162.71	29'863'540.38
Stand flüssige Mittel per 31.12.			29'863'540.38	35'256'619.18
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel			8'131'377.67	5'393'078.80

Anhang

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Rechtliche Grundlagen

Die **vorliegende Jahresrechnung** basiert auf dem solothurnischen Gemeindegesetz (BGS 131.1).

Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Kantone und Gemeinden.

Umsetzung HRM2 - Standards

Bei Standards (Fachempfehlungen) mit Wahlmöglichkeiten gilt folgendes:

Nr. 07: Steuererträge – Die Steuererträge der natürlichen Personen werden nach dem **Soll-Prinzip** abgegrenzt. Das heisst, dass eine pauschale Abgrenzung auf dem 100%-igen Veranlagungsstand gemäss Steueramt des Kantons Solothurn hochgerechnet wird. Beim sogenannten "Vergleich zweier Steuerjahre" werden vergleichbare Veranlagungen von zwei Steuerjahren gegenübergestellt und der Mehr- oder Minderertrag auf Basis der Staatssteuer ermittelt.

Nr. 12: Zusätzliche Abschreibungen sind in Ausnahmefällen (operativer Ertragsüberschuss und Selbstfinanzierung > 100%) zugelassen. Der Ausweis von zusätzlichen Abschreibungen erfolgt als ausserordentlicher Aufwand.

Nr. 10: Investitionsrechnung – Die Investitionsbeiträge von Dritten werden nach dem Nettoprinzip verbucht (Mindeststandard).

Nr. 13: Konsolidierte Betrachtungsweise - Es findet keine Konsolidierung für Organisationen des dritten Konsolidierungskreises statt. Die Informationen werden im Beteiligungsspiegel ausgewiesen.

Nr. 19: Vorgehen beim Übergang zum HRM2 – Es ist - gemäss Mindeststandard beim Übergang - keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens vorgenommen worden.

Zulässige Abweichungen zum HRM2

Nr. 19; Vorgehen beim Uebergang zu HRM2 - **a)** Die Vorfinanzierung des Projektes ERO wurde im Zeitpunkt des Uebergangs zu HRM2 nicht aufgelöst, die ausführliche Begründung dazu befindet sich in Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung unter Punkt 5.1. **b)** Die Vorfinanzierung des Aus- und Umbau der ARA Winznau (Zweckverband Abwasserregion Olten) wurde wie bereits seit Jahren nicht bilanziert. Die detaillierte Begründung befindet sich im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung unter Punkt 5.2. **c)** Die Debitorenbestände werden nicht pauschal mit 5 % bewertet, sondern erhöhen sich aufgrund des Verfalls der Forderung gemäss Punkt 5.3 im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung.

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend** darstellen („True and Fair View“-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Die Aktivierung von Anlagen des Verwaltungsvermögens unterliegen einer **Aktivierungsgrenze von Fr. 100'000.00**. Bei Rechnungsabgrenzungen beträgt die **Wesentlichkeitsgrenze Fr. 20'000.00**. Hingegen gilt bei Rückstellungen keine Wesentlichkeitsgrenze.

Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Die Liegenschaften des Finanzvermögens sowie die Finanzanlagen inkl. der Beteiligungen und Darlehen im Verwaltungsvermögen wurden rückwirkend auf den 01.01.2016 aufgrund der kantonalen Vorgaben neu bewertet. Der Neubewertungssaldo wurde erfolgsneutral der Neubewertungsreserve zugewiesen. Aufgrund von § 217quater Gemeindegesetz und gemäss den Ausführungsbestimmungen im Handbuch (siehe HBO-Ziffern 13.7.6 und 14.6.11) ist die Neubewertungsreserve nach Ablauf einer Sperrfrist von 5 Jahren, also ab dem Rechnungsjahr 2021, über 5 Jahre in linearen Tranchen aufzulösen. Die Sachanlagen im Finanzvermögen sind (gemäss § 135 Gemeindegesetz und den Ausführungsbestimmungen im Kreisschreiben des AGEM vom 13.01.2021) nach 5 Jahren, somit per 01.01.2021 einer Folgebewertung zu unterziehen und entsprechend erfolgswirksam zu verbuchen.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden wie folgt bilanziert:

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert. Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig je Anlagekategorie nach der festgelegten Nutzungsdauer abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Das Verwaltungsvermögen, welches per Einführungszeitpunkt von HRM2 übernommen wurde, wurde nicht neu bewertet und wird innert 18 Jahren linear abgeschrieben. Das übernommene Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierung Abwasser wird innert 11 Jahren linear abgeschrieben.

Anhang

Finanzanlagen / Wertschriften

A1	Finanzanlagen und Wertschriftenverzeichnis							Laufendes Jahr	Vorjahr
	Konto	Art der Wertschrift	Schuldner/Name	Laufzeit	Zinssatz	Anzahl	Nominalwert	Bilanzwert in Fr.	Bilanzwert in Fr.
	10700.01	Namen-Aktien Hilfsverein	UBS Group AG			1197	10.00	44'241.00	33'193.00
	10700.02	Namen-Aktien Feuerbestattungsverein	UBS Group AG			315	10.00	11'642.00	8'735.00
	Total							55'883.00	41'928.00

Anhang

Anlagespiegel gesamt

A2	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwert per 31.12.
			Stand per 1.1.	Zugänge	Abgänge	Umglied- erungen	Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	Stand per 31.12.	
Finanzvermögen												
Finanzanlagen												
Aktien												
Aktien	10700	0	0.00%	29'514	0	0	29'514	-12'414	-13'955	0	-26'369	55'883
Total Finanzanlagen			29'514	0	0	0	29'514	-12'414	-13'955	0	-26'369	55'883
Sachanlagen FV												
Gebäude FV												
Gebäude FV	10840	0	0.00%	21'161'848	0	0	21'161'848	0	0	0	0	21'161'848
Grundstücke FV												
Grundstücke FV	10800	0	0.00%	7'071'829	0	0	7'071'829	0	0	0	0	7'071'829
Grundstücke FV mit Baurechten	10801	0	0.00%	276'800	0	0	276'800	0	0	0	0	276'800
Total Sachanlagen FV			28'510'477	0	0	0	28'510'477	0	0	0	0	28'510'477
Total Finanzvermögen			28'539'991	0	0	0	28'539'991	-12'414	-13'955	0	-26'369	28'566'360
Verwaltungsvermögen												
Beteiligungen, Grundkapitalien												
Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen												
Beteiligungen VV	14540	0	0.00%	18'093'918	32'200	0	18'126'118	838'077	0	0	838'077	17'288'041
Beteiligungen an privaten Unternehmungen												
Anteilscheine VV	14550	0	0.00%	526'392	0	0	526'392	0	0	0	0	526'392
Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck												
Allgemeiner Haushalt	14560	0	0.00%	1	0	0	1	0	0	0	0	1
Total Beteiligungen, Grundkapitalien			18'620'311	32'200	0	0	18'652'511	838'077	0	0	838'077	17'814'434
Darlehen												
Darlehen an öffentliche Unternehmungen												
Darlehen öff. Untern. VV	14440	0	0.00%	250'000	0	0	250'000	0	0	0	0	250'000
Darlehen an private Haushalte												
Darlehen Private VV	14470	0	0.00%	2'980	0	0	2'980	2'980	0	0	2'980	0
Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck												
Darlehen VV	14460	0	0.00%	212'000	0	44'400	167'600	0	0	0	0	167'600
Total Darlehen			464'980	0	44'400	0	420'580	2'980	0	0	2'980	417'600
Investitionsbeiträge												
Investitionsbeiträge an Kanton												
Investitionsbeiträge an Kanton	14610	10	10.00%	5'238	0	0	5'238	4'427	406	0	4'833	405
		18	5.56%	2'182'000	0	0	2'182'000	1'091'004	121'221	0	1'212'225	969'775
		40	2.50%	2'156'032	25'103	0	2'181'135	329'412	54'542	0	383'954	1'797'181
		50	2.00%	550'941	0	0	550'941	91'652	10'944	0	102'596	448'345
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen												
Investitionsbeiträge Dritte	14640	0	0.00%	21'843'283	0	0	21'843'283	0	0	0	0	21'843'283
		8	12.50%	974'660	0	0	974'660	628'729	125'712	0	754'441	220'219
		18	5.56%	6'077'000	0	0	6'077'000	3'038'499	337'611	0	3'376'110	2'700'890
		33	3.03%	230'000	0	0	230'000	184'000	23'000	0	207'000	23'000
Total Investitionsbeiträge			34'019'155	25'103	0	0	34'044'258	5'367'723	673'436	0	6'041'159	28'003'099

A2	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Stand per 1.1.	Zugänge	Abgänge	Umglied- erungen	Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Kumulierte Abschreibungen			Buchwert per 31.12.	
									Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	Stand per 31.12.		
Sachanlagen VV													
Strassen / Verkehrswege													
Strassen- u. Verkehrswege VV	14010	10	10.00%	158'976	0	0	158'976	126'598	15'896	0	142'494	16'482	
		18	5.56%	40'472'757	0	121'857	40'350'900	20'236'365	2'234'946	0	22'471'311	17'879'589	
		40	2.50%	16'683'388	3'724'691	151'966	20'256'113	1'808'376	502'628	0	2'311'004	17'945'109	
übrige Tiefbauten													
Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF	14032	11	9.09%	2'933'383	0	0	2'933'383	2'400'040	266'671	0	2'666'711	266'672	
		40	2.50%	65'908	32'174	0	98'082	1'318	1'975	0	3'293	94'789	
		50	2.00%	8'737'789	565'830	502'740	8'800'878	885'693	176'124	0	1'061'817	7'739'061	
Tiefbauten	14030	40	2.50%	9'694'923	855'668	21'888	10'528'704	827'575	262'910	0	1'090'485	9'438'219	
Tiefbauten Abfallbeseitigung SF	14033	18	5.56%	228'010	0	0	228'010	114'003	12'667	0	126'670	101'340	
		40	2.50%	839'720	97'797	0	937'517	81'335	23'505	0	104'840	832'677	
Hochbauten													
Hochbauten VV	14040	10	10.00%	1'740'224	639'015	125'370	2'253'868	409'444	225'384	0	634'828	1'619'040	
		18	5.56%	40'309'933	0	0	40'309'933	20'079'563	2'226'872	0	22'306'435	18'003'498	
		33	3.03%	54'925'356	7'151'483	6'284'926	55'791'913	6'126'402	1'616'996	481'495	8'224'893	47'567'020	
Anlagen im Bau													
Anlagen im Bau	14070	4	25.00%	274'698	322'089	474'888	121'899	0	0	0	0	121'899	
		8	12.50%	0	836'720	0	836'720	0	0	0	0	836'720	
		15	6.67%	0	172'629	40'000	132'629	0	0	0	0	132'629	
		33	3.03%	0	2'499'378	1'800	2'497'578	0	0	0	0	2'497'578	
		40	2.50%	522'513	1'853'788	892'092	1'484'208	0	0	0	0	1'484'208	
		50	2.00%	383'574	1'554'822	0	1'938'396	0	0	0	0	1'938'396	
Anlagen im Bau, Abfallbeseitigung	14073	15	6.67%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		40	2.50%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Anlagen im Bau, Abwasserbeseitigung	14072	50	2.00%	564'235	1'393'287	251'119	1'706'403	0	0	0	0	1'706'403	
Grundstücke VV													
Grundstücke VV	14000	0	0.00%	60	0	0	60	0	0	0	0	60	
		18	5.56%	92'978	0	0	92'978	46'489	5'165	0	51'654	41'324	
		40	2.50%	1'123'432	0	0	1'123'432	150'702	31'004	0	181'706	941'726	
Mobilien VV													
Mobilien Abfallbeseitigung SF	14063	8	12.50%	43'696	6'330	0	50'025	9'205	6'253	0	15'458	34'567	
		15	6.67%	1'822'434	0	0	1'822'434	439'704	121'497	0	561'201	1'261'233	
		18	5.56%	189'715	0	0	189'715	94'860	10'539	0	105'399	84'316	
Mobilien allg. Haushalt	14060	4	25.00%	3'881'684	908'436	0	4'790'121	3'122'521	551'952	0	3'674'473	1'115'648	
		8	12.50%	10'706'905	1'614'760	61'216	12'260'449	6'421'141	1'076'982	-1	7'498'122	4'762'327	
		15	6.67%	443'670	5'589	0	449'259	209'692	41'345	-1	251'036	198'224	
		18	5.56%	4'890'314	0	0	4'890'314	2'445'161	271'686	0	2'716'847	2'173'467	
Mobilien Abwasserbeseitigung SF	14062	11	9.09%	111'917	0	0	111'917	91'568	10'175	0	101'743	10'174	
		15	6.67%	584'645	0	0	584'645	272'833	38'976	0	311'809	272'836	
Wasserbauten													
Wasserbauten	14020	50	2.00%	2'476'811	0	0	2'476'811	126'938	49'558	0	176'496	2'300'315	
Total Sachanlagen VV				204'903'647	24'234'484	8'929'862	0	220'208'269	66'527'527	9'781'706	481'492	76'790'725	143'417'544
Total Verwaltungsvermögen				258'008'092	24'291'787	8'974'262	0	273'325'618	72'736'307	10'455'142	481'492	83'672'941	189'652'677
Gesamtergebnis				286'548'083	24'291'787	8'974'262	0	301'865'609	72'723'893	10'441'187	481'492	83'646'572	218'219'037

Anhang

Anlagespiegel allgemeiner Haushalt

A2	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Anschaffungskosten				Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Kumulierte Abschreibungen			Buchwert per 31.12.
			Stand per 1.1.	Zugänge	Abgänge	Umglied- erungen			Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	Stand per 31.12.	
Finanzvermögen												
Finanzanlagen												
Aktien												
Aktien	10700	0	0.00%	29'514	0	0	0	29'514	-12'414	-13'955	0	55'883
Total Finanzanlagen			29'514	0	0	0	29'514	-12'414	-13'955	0	-26'369	55'883
Sachanlagen FV												
Gebäude FV												
Gebäude FV	10840	0	0.00%	21'161'848	0	0	0	21'161'848	0	0	0	21'161'848
Grundstücke FV												
Grundstücke FV	10800	0	0.00%	7'071'829	0	0	0	7'071'829	0	0	0	7'071'829
Grundstücke FV mit Baurechten	10801	0	0.00%	276'800	0	0	0	276'800	0	0	0	276'800
Total Sachanlagen FV			28'510'477	0	0	0	28'510'477	0	0	0	0	28'510'477
Total Finanzvermögen			28'539'991	0	0	0	28'539'991	-12'414	-13'955	0	-26'369	28'566'360
Verwaltungsvermögen												
Beteiligungen, Grundkapitalien												
Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen												
Beteiligungen VV	14540	0	0.00%	18'093'918	32'200	0	0	18'126'118	838'077	0	0	17'288'041
Beteiligungen an privaten Unternehmungen												
Anteilscheine VV	14550	0	0.00%	526'392	0	0	0	526'392	0	0	0	526'392
Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck												
Allgemeiner Haushalt	14560	0	0.00%	1	0	0	0	1	0	0	0	1
Total Beteiligungen, Grundkapitalien			18'620'311	32'200	0	0	18'652'511	838'077	0	0	838'077	17'814'434
Darlehen												
Darlehen an öffentliche Unternehmungen												
Darlehen öff. Untern. VV	14440	0	0.00%	250'000	0	0	0	250'000	0	0	0	250'000
Darlehen an private Haushalte												
Darlehen Private VV	14470	0	0.00%	2'980	0	0	0	2'980	2'980	0	0	0
Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck												
Darlehen VV	14460	0	0.00%	212'000	0	44'400	0	167'600	0	0	0	167'600
Total Darlehen			464'980	0	44'400	0	420'580	2'980	0	0	2'980	417'600
Investitionsbeiträge												
Investitionsbeiträge an Kanton												
Investitionsbeiträge an Kanton	14610	10	10.00%	5'238	0	0	0	5'238	4'427	406	0	405
		18	5.56%	2'182'000	0	0	0	2'182'000	1'091'004	121'221	0	969'775
		40	2.50%	2'156'032	25'103	0	0	2'181'135	329'412	54'542	0	1'797'181
		50	2.00%	550'941	0	0	0	550'941	91'652	10'944	0	448'345
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen												
Investitionsbeiträge Dritte	14640	0	0.00%	21'843'283	0	0	0	21'843'283	0	0	0	21'843'283
		8	12.50%	974'660	0	0	0	974'660	628'729	125'712	0	220'219
		18	5.56%	6'077'000	0	0	0	6'077'000	3'038'499	337'611	0	2'700'890
		33	3.03%	230'000	0	0	0	230'000	184'000	23'000	0	23'000
Total Investitionsbeiträge			34'019'155	25'103	0	0	34'044'258	5'367'723	673'436	0	6'041'159	28'003'099

A2	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Stand per 1.1.	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwert per 31.12.
				Zugänge	Abgänge	Umglied- erungen	Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	Stand per 31.12.	
Sachanlagen VV												
Strassen / Verkehrswege												
Strassen- u. Verkehrswege VV	14010	10	10.00%	158'976	0	0	158'976	126'598	15'896	0	142'494	16'482
		18	5.56%	40'472'757	0	121'857	40'350'900	20'236'365	2'234'946	0	22'471'311	17'879'589
		40	2.50%	16'683'388	3'724'691	151'966	20'256'113	1'808'376	502'628	0	2'311'004	17'945'109
übrige Tiefbauten												
Tiefbauten	14030	40	2.50%	9'694'923	855'668	21'888	10'528'704	827'575	262'910	0	1'090'485	9'438'219
Hochbauten												
Hochbauten VV	14040	10	10.00%	1'740'224	639'015	125'370	2'253'868	409'444	225'384	0	634'828	1'619'040
		18	5.56%	40'309'933	0	0	40'309'933	20'079'563	2'226'872	0	22'306'435	18'003'498
		33	3.03%	54'925'356	7'151'483	6'284'926	55'791'913	6'126'402	1'616'996	481'495	8'224'893	47'567'020
Anlagen im Bau												
Anlagen im Bau	14070	4	25.00%	274'698	322'089	474'888	121'899	0	0	0	0	121'899
		8	12.50%	0	836'720	0	836'720	0	0	0	0	836'720
		15	6.67%	0	172'629	40'000	132'629	0	0	0	0	132'629
		33	3.03%	0	2'499'378	1'800	2'497'578	0	0	0	0	2'497'578
		40	2.50%	522'513	1'853'788	892'092	1'484'208	0	0	0	0	1'484'208
		50	2.00%	383'574	1'554'822	0	1'938'396	0	0	0	0	1'938'396
Grundstücke VV												
Grundstücke VV	14000	0	0.00%	60	0	0	60	0	0	0	0	60
		18	5.56%	92'978	0	0	92'978	46'489	5'165	0	51'654	41'324
		40	2.50%	1'123'432	0	0	1'123'432	150'702	31'004	0	181'706	941'726
Mobilien VV												
Mobilien allg. Haushalt	14060	4	25.00%	3'881'684	908'436	0	4'790'121	3'122'521	551'952	0	3'674'473	1'115'648
		8	12.50%	10'706'905	1'614'760	61'216	12'260'449	6'421'141	1'076'982	-1	7'498'122	4'762'327
		15	6.67%	443'670	5'589	0	449'259	209'692	41'345	-1	251'036	198'224
		18	5.56%	4'890'314	0	0	4'890'314	2'445'161	271'686	0	2'716'847	2'173'467
Wasserbauten												
Wasserbauten	14020	50	2.00%	2'476'811	0	0	2'476'811	126'938	49'558	0	176'496	2'300'315
Total Sachanlagen VV				188'782'196	22'139'067	8'176'002	0	202'745'260	62'136'968	9'113'324	481'492	131'013'476
Total Verwaltungsvermögen				241'886'641	22'196'370	8'220'402	0	255'862'609	68'345'748	9'786'760	481'492	177'248'609
Gesamttotal				270'426'632	22'196'370	8'220'402	0	284'402'600	68'333'334	9'772'805	481'492	205'814'969

Anhang

Anlagespiegel Spezialfinanzierungen

A2		Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Stand per 1.1.	Zugänge	Abgänge	Umglied- erungen	Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Planmässige Abschreibungen	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.
Sachanlagen VV													
SF Abfall													
Tiefbauten	14033	18	5.56%	228'010	0	0	0	228'010	114'003	12'667	0	126'670	101'340
		40	2.50%	839'720	97'797	0	0	937'517	81'335	23'505	0	104'840	832'677
Mobilien	14063	8	12.50%	43'696	6'330	0	0	50'025	9'205	6'253	0	15'458	34'567
		15	6.67%	1'822'434	0	0	0	1'822'434	439'704	121'497	0	561'201	1'261'233
		18	5.56%	189'715	0	0	0	189'715	94'860	10'539	0	105'399	84'316
Anlagen im Bau	14073	15	6.67%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		40	2.50%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Sachanlagen SF Abfall				3'123'575	104'126	0	0	3'227'702	739'107	174'461	0	913'568	2'314'134
Sachanlagen VV													
SF Abwasser													
Tiefbauten	14032	11	9.09%	2'933'383	0	0	0	2'933'383	2'400'040	266'671	0	2'666'711	266'672
		40	2.50%	65'908	32'174	0	0	98'082	1'318	1'975	0	3'293	94'789
		50	2.00%	8'737'789	565'830	502'740	0	8'800'878	885'693	176'124	0	1'061'817	7'739'061
Mobilien	14062	11	9.09%	111'917	0	0	0	111'917	91'568	10'175	0	101'743	10'174
		15	6.67%	584'645	0	0	0	584'645	272'833	38'976	0	311'809	272'836
Anlagen im Bau	14072	50	2.00%	564'235	1'393'287	251'119	0	1'706'403	0	0	0	0	1'706'403
Total Sachanlagen SF Abwasser				12'997'876	1'991'291	753'859	0	14'235'307	3'651'452	493'921	0	4'145'373	10'089'934
Gesamttotal SF				16'121'451	2'095'417	753'859	0	17'463'009	4'390'559	668'382	0	5'058'941	12'404'068

Anhang

Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen

A2.1 Liegenschaften Finanzvermögen						Bilanzwert	Bilanzwert
Grundstücke						Laufendes Jahr	Vorjahr
GB-Nr.	Ort	Bezeichnung	Zone	Fläche in Aren			
1290	Olten	01963008F00 1290, Hammerallee, Restfläche; '9630.0000.00'	Kernrandzone	1.3		129'200.00	129'200.00
1326	Olten	01963012F20 1326, Parkplätze Wilerweg 2020; '9630.0000.00'	Dreigeschossige Mischzone	6.9		697'900.00	697'900.00
1848	Olten	01963009F00 1848, Baslerstrasse (Parkplätze Biergarten-Areal); '9630.0000.00'	Dreigeschossige Mischzone	13.3		1'342'200.00	1'342'200.00
2625/90104	Olten	01963011F00 2625 / 90104 (Anteil), Strassenparzelle; '9630.0000.00'	Gewerbezone	12.4		619'000.00	619'000.00
2908	Olten	01963013F20 2908, Frohheim, Wohnzone 2020; '9630.0000.00'	Zweigeschossige Mischzone	0.7		7'600.00	7'600.00
316	Olten	01963005F00 316, Kesslers-Mätteli (Parkplätze Leberngasse); '9630.0000.00'	OeBA	30.5		3'081'500.00	3'081'500.00
3571	Olten	01963014F20 3571, Land Aarbugerstrasse, bei der Säge 2020; '9630.0000.00'	Freihaltezone	4.1		1'700.00	1'700.00
3923	Olten	01963015F20 3923, Hammer, Trottoir 2020; '9630.0000.00'	Dreigeschossige Mischzone	0.3		5'600.00	5'600.00
4158	Olten	01963016F20 4158, Rötzmatt, Parkplatz 2020; '9630.0000.00'	Gewerbezone	5.1		359'100.00	359'100.00
4543	Olten	01963017F20 4543, Gheid, Rötzmatt 2020; '9630.0000.00'	Sondernutzungszone	38.9		15'100.00	15'100.00
6041	Olten	01963022F20 6041, Rötzmatt 2020; '9630.0000.00'	Sondernutzungszone	55.6		44'400.00	44'400.00
6045	Olten	01963023F20 6045, Rötzmatt 2020; '9630.0000.00'	Sondernutzungszone	11.0		8'700.00	8'700.00
6121	Olten	01963010F23 6121 (LRO), Born, Landwirtschaftsland; '9630.0000.00'	Landwirtschaft	97.4		34'400.00	34'400.00
6429	Olten	01963011F23 6429 (LRO), Born, Bornfeld, Landwirtschaftsland und Liegenschaft Bogenrain; '9630.0000.00'	Landwirtschaft	1256.8		725'429.00	725'429.00
3644/4978	Olten	01963051F00 3644, Kirchgasse 20, Baurecht GB Olten Nr. 4978 (Gen.Zunft Haus Vorstadt); '9630.0000.00'	Schutzzone	0.8		18'000.00	18'000.00
3644/5005	Olten	01963052F00 3644, Kirchgasse 22, Baurecht GB Olten Nr. 5005 (Augusta Lüthy-Mercatali); '9630.0000.00'	Schutzzone	0.7		30'400.00	30'400.00
3644/5014	Olten	01963053F00 3644, Hübelistrasse 2 und 4, Baurecht GB Olten Nr. 5014 (Th.Studer, V.Studer); '9630.0000.00'	Schutzzone	2.5		81'700.00	81'700.00
3644/5024	Olten	01963054F00 3644, Hübelistrasse 6-8, Baurecht GB Olten Nr. 5024 (STWEG); '9630.0000.00'	Schutzzone	4.7		52'700.00	52'700.00
3644/5042	Olten	01963055F00 3644, Kirchgasse 14, Baurecht GB Olten Nr. 5042 (Hauswirth+Partner AG); '9630.0000.00'	Schutzzone	2.0		62'700.00	62'700.00
3644/5060	Olten	01963056F00 3644, Kirchgasse 18, Baurecht GB Olten Nr. 5060 (Hofer Carlo); '9630.0000.00'	Schutzzone	0.9		31'300.00	31'300.00
Total Bilanzwert						7'348'629.00	7'348'629.00

Gebäude			Bilanzwert	Bilanzwert
GB-Nr.	Ort	Bezeichnung	Laufendes Jahr	Vorjahr
1274	Olten	02963005F00 1274, Ziegelfeldstrasse 24, Kinderkrippe; '9630.0000.00'	759'100.00	759'100.00
2052	Olten	02963006F00 2052, Krummackerweg 12, Mehrfamilienhaus; '9630.0000.00'	787'200.00	787'200.00
2138	Olten	02963021F21 2138, Engelbergstrasse 7, altes Feuerwehrmagazin, Übernahme aus VV 01000012AH1	970'100.00	970'100.00
2187	Olten	02963008F00 2187, Rötzmattweg 17, Geschäftshaus; '9630.0000.00'	1'861'800.00	1'861'800.00
2188	Olten	02963009F00 2188, Rötzmattweg 15, Mehrfamilienhaus; '9630.0000.00'	1'810'900.00	1'810'900.00
2436	Olten	02963010F00 2436, Rötzmattweg 9, Mehrfamilienhaus; '9630.0000.00'	930'300.00	930'300.00
2437	Olten	02963011F00 2437, Rötzmattweg 11, Mehrfamilienhaus; '9630.0000.00'	995'700.00	995'700.00
291	Olten	02963001F00 291, Rötzmatt 8, Geschäftsliegenschaft; '9630.0000.00'	4'119'300.00	4'119'300.00
2997	Olten	02963020F19 2997, Baslerstrasse 61, Wohnhaus; '9630.0000.00'	1'349'800.00	1'349'800.00
3949	Olten	02963013F00 3949, Rötzmattweg 12, Zunftlokal, Lagerraum, mit Garagen; '9630.0000.00'	348'600.00	348'600.00
3953	Olten	02963014F00 3953, Stationsstrasse 39, Geschäftshaus; '9630.0000.00'	1'116'000.00	1'116'000.00
4339	Olten	02963015F00 4339, Rötzmattweg 10, Schulungsraum; '9630.0000.00'	316'800.00	316'800.00
4373	Olten	02963016F00 4373, Rötzmattweg 16, Garagen und Parkplätze; '9630.0000.00'	714'900.00	714'900.00
4513	Olten	02963017F00 4513, Dornacherstrasse 5, Wohn- und Geschäftshaus (Grundstücksteil); '9630.0000.00'	2'617'400.00	2'617'400.00
5308	Olten	02963019F00 5308, Gheidweg 56, 56a und 64, Geschäftsliegenschaft (Grundstücksteil, Ebene Flugfeld); '9630.0000.00'	311'300.00	311'300.00
579	Olten	02963003F00 579, Baslerstrasse 57, Wohn- und Geschäftshaus; '9630.0000.00'	1'155'600.00	1'155'600.00
666	Olten	02963004F00 666, Von Rollstrasse 15/17, Wohnhaus, Werkstatt; '9630.0000.00'	686'500.00	686'500.00
6838	Olten	02963022F23 6838, Leberngasse 6a, Garagengebäude 2023; '9630.0000.00'	313'032.25	310'547.80
Total Bilanzwert			21'164'332.25	21'161'847.80

Anhang

Beteiligungsspiegel im Verwaltungsvermögen

A3 Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen (mind. > 10%)							
Name, Sitz	Rechtsform	Zweck, Tätigkeit	spezifische Risiken (Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Städtische Vertretung	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr	Anteil Gemeinde Vorjahr	Buchwert
privatrechtliche Unternehmen							
Vebo Oensingen	Genossenschaft	Eingliederung für Behinderte	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	-	2%	2%	1.00
Stiftung Raum f. soz. Projekte	Stiftung	Raum f. soziale Projekte	keine Haftung	Schär-Sommer Raphael	35%	35%	1.00
APH Stadtpark Olten	Genossenschaft	Betrieb Altersheim	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	Schär-Sommer Raphael	49%	49%	366'392.00
APH Bruggli Dulliken	Genossenschaft	Betrieb Altersheim	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	Schär-Sommer Raphael	15%	15%	100'000.00
Tennisanlage Gheid	Genossenschaft	Bau/Betrieb Tennisanlage Gheid in Olten	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	-	55%	55%	0.00
Feriedorf Fiesch	Genossenschaft	Bau/Betrieb Sport / Feriencentrum Fiesch	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	-	2%	3%	60'000.00
Sportpark Olten AG	Aktiengesellschaft	Betrieb Eissport	keine Haftung	Löffel Nils	90%	90%	1'790'940.00
Busbetrieb Olten Gösgen Gäu	Aktiengesellschaft	Busbetrieb	keine Haftung	Marbet Thomas	38%	37%	896'800.00
Stadttheater Olten AG	Aktiengesellschaft	Betrieb des Stadttheaters	keine Haftung	Marbet Thomas	100%	100%	600'000.00
eOperations Schweiz AG, Bern	Aktiengesellschaft	Dienstl. Inform.- u. Kommunikationstechnologie	keine Haftung	-	1%	1%	300.00
öffentlich-rechtliche Unternehmen							
Städtische Betriebe Olten	öffentlich-rechtlich	Energieversorgung	keine Haftung	Rauber Marion	100%	100%	14'000'000.00
Zweckverbände							
Abwasserregion Olten	öffentlich-rechtlich	Abwasserentsorgung	Haftung Verbandsvermögen	Baschong Clemens	40%	40%	-
			Nachschusspflicht, Investitionsgebunden				
			Vorauszlg. 31.12.2025: Fr. 263'301.40				

Anhang

Brandversicherungswerte

A4	Brandversicherungswerte der Sachanlagen	Laufendes Jahr	Vorjahr
		Vers.Wert Fr.	Vers.Wert Fr.
	Finanzvermögen Immobilien	33'747'944	33'747'944
	Verwaltungsvermögen Mobilien	36'340'000	36'340'000
	Verwaltungsvermögen Immobilien	348'301'074	317'353'360
	Gesamtbetrag Brandversicherungswerte	418'389'018	387'441'304

Anhang

Rückstellungsspiegel

A6	Rückstellungsspiegel							Betrag in Fr. Buchwert per 31.12.
	Name und Beschreibung	Beschluss- organ	geschätzter Totalbetrag	Buchwert per 01.01.	Bildung inkl. Erhöhung	Verwendung	Auflösung	
	kurzfristige Rückstellungen (20550)							
	keine							0
	langfristige Rückstellungen (20850)							
	Rückstellung für Finanz- und Lastenausgleich 2028 - 2029	AGEM	19'300'000	0	19'300'000	0	0	19'300'000
								0
								0
	Total Rückstellungen							19'300'000

Anhang

Eigenkapitalnachweis

A7 Eigenkapitalnachweis inkl. Werke						
Bezeichnung	Konto	Bestand 1.1.	Einlagen	Entnahmen	Jahresergebnis	Bestand per 31.12.
Abwasserbeseitigung SF	29002.01	11'087'611.29	684'732.41	0.00		11'772'343.70
Abfallbeseitigung SF	29003.01	4'224'640.33	176'966.11	0.00		4'401'606.44
Ersatzabgabe für Parkplatzbauten	29100.01	4'697'846.83	147'000.00	52'664.49		4'792'182.34
Fonds Künstl. Schaffen, Preisverleih	29100.02	21'572.57	0.00	0.00		21'572.57
Fonds Parkplatzgebühren	29100.03	1'357'353.55	0.00	80'204.10		1'277'149.45
Fonds Altstadtsschutz	29100.05	263'780.60	0.00	10'000.00		253'780.60
Fonds Primarschule	29100.09	23'740.11	0.00	0.00		23'740.11
Fonds Sekundarschule	29100.10	70'181.40	0.00	0.00		70'181.40
Fonds Disposition Ammannamt	29100.11	8'048.15	0.00	3'600.60		4'447.55
Fonds der Musikschule	29100.12	57'749.80	6'721.05	0.00		64'470.85
Fonds der Jugendmusik	29100.15	9'391.20	14'519.73	0.00		23'910.93
Fonds Naturmuseum	29100.16	206'185.16	30'350.76	0.00		236'535.92
Fonds Kunstmuseum	29100.18	3'586.50	41'183.13	6'439.55		38'330.08
Fonds Schulsport	29100.20	6'916.95	0.00	0.00		6'916.95
Fonds Unterhalt Gräber Verlassene	29100.24	14'831.58	0.00	12'741.06		2'090.52
Fonds Entwickl. Stadt	29100.28	209'637.14	0.00	59'887.10		149'750.04
Fonds Lagerbeiträge (Notfälle)	29100.29	32'902.40	0.00	0.00		32'902.40
Fonds für Soziale Zwecke	29100.30	81'923.21	0.00	0.00		81'923.21
Arbeitsbeschaffungsreserve	29100.31	320'340.67	0.00	0.00		320'340.67
Vorfinanzierung ERO	29300.01	2'009'481.50	0.00	17'758.00		1'991'723.50
Vorfinanzierung Industriegeleise	29300.03	88'200.00	0.00	0.00		88'200.00
Vorfinanzierung Schulliegenschaft KH	29300.04	6'759'387.00	0.00	0.00		6'759'387.00
Neubewertungsreserve FV	29600.00	1'344'230.44	0.00	1'344'230.44		0.00

Anhang

Eigenkapitalnachweis

Kummulierte Ergebn. der Vorjahre	29990.01	120'857'543.87	5'555'470.71	0.00		126'413'014.58
Bilanzüberschuss, -fehlbetrag	29900	5'555'470.71	0.00	5'555'470.71	16'095'768.74	16'095'768.74
Total						174'922'269.55

Anhang

Ausweis Bestimmung Werterhalt

A7.1 Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt Abwasserbeseitigung							
							Betrag in Fr.
Anlagekategorie	Wiederbeschaffungswert 1.1.	Zuwachs	Wiederbeschaffungswert 31.12.	betriebswirtschaftliche Abschreibungen bzw. Werterhalt	Pflichteinlage Werterhalt SOLL vor Abschreibung	vorgenommene Abschreibungen	Pflichteinlage Werterhalt IST
Kanäle	91'242'719	95'263	91'337'982	0.3125%	285'431	488'636	-203'205
Sonderbauwerke	930'000	0	930'000	0.5000%	4'650	5'285	-635
Kläranlage	0	0	0	0.7500%	0		0

Anhang

Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

A8 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen z.G. Dritter						
Name		Beschrieb	allfällige Sicherheiten		Laufendes Jahr Fr.	Vorjahr Fr.
Eventualverpflichtungen						
Altersheim St. Martin		Das Altersheim macht gegenüber der Stadt ungedeckte Restkosten der KVG-Pflege aus den Jahren 2020-2023 geltend und hat den Rechtsweg bestritten. Die geforderte Summe beläuft sich auf rund 904'000 Franken zuzüglich Zins. Die Stadt ist der Ansicht, dass es keine Rechtsgrundlage für Forderungen ausserhalb der regierungsrätlich individuell festgelegten Höchsttaxen gibt. Die Forderung wird entsprechend bestritten.				
Deponie Stöckenfeld Obergösgen		Mit Schreiben vom 27. November 2024 hat uns der Kanton Solothurn, Amt für Umwelt mitgeteilt, dass die Deponie Stöckenfeld, Obergösgen sanierungspflichtig ist. Die vom Geologen geschätzten Sanierungskosten bewegen sich zwischen 5 – 20 Mio. Franken. An den Kosten beteiligen sich sowohl Bund, Kanton und Gemeinden. Die Kosten können jedoch Stand heute nicht abschliessend geschätzt oder bestimmt werden. Der Oltnr Anteil würde sich somit zwischen 1 Mio. und 5 Mio. Franken belaufen. Die Finanzverwaltung hat in ihrem Finanzplan unter dem Kapitel Chancen und Risiken eine entsprechende Risikoein-schätzung (R1) vorgenommen. Dabei wurde die Eintretenswahrscheinlichkeit als Ereignis von «alle 5 – 10 Jahre» und die finanziellen Auswirkungen auf 500'000 Franken – 1'500'000 Franken eingeschätzt.				
Garantieverpflichtungen						
Pensionskasse der Stadt Olten		Die Einwohnergemeinde Olten hat gemäss Statuten der Pensionskasse der Stadt Olten vom 12. Juni 2013 (in Kraft seit 01. Januar 2014) sowohl für den jeweils auf ihre Destinatäre (Aktive und Rentenbeziehende) anfallenden Teil der Staatsgarantie (Art. 8 Statuten) als auch für den noch nicht amortisierten Teil des Ende 2013 auszufinanzierenden Betrags (Art. 6 Statuten) zu garantieren. Sie stellen die Garantie für den jeweils auf ihre Destinatäre (Aktive und Rentenbeziehende) anfallenden Teil sowie für die ihnen wirtschaftlich eng verbundenen Anschlüsse. Die Stadt Olten stellt Garantie für die übrigen Destinatäre.				

Pensionskasse Kanton Solothurn	Deckungsgrad Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO): Aufgrund von Artikel §12 PKG besteht im Falle einer Unterdeckung der PKSO für die versicherten Lehrpersonen der Volksschule eine Verpflichtung, Sanierungsbeiträge im Verhältnis der versicherten Löhne zu leisten. Der Umfang richtet sich nach dem Deckungsgrad im Verhältnis der berechneten Lohnsumme wie folgt:			
	a) bei einem Deckungsgrad von 98% und höher mind. 2%, max. 3%			
	b) bei einem Deckungsgrad von 95% und höher mind. 3%, max. 4%			
	c) bei einem Deckungsgrad von 90% und höher mind. 3%, max. 6%			
	d) bei einem Deckungsgrad unter 90% mind. 6%, max. 8%			
	Die Pensionskasse Kanton Solothurn weist per 31.12.2024 einen Deckungsgrad von 117.2% aus (2023: 109.5%).			
Pfandbestellungen z.G. Dritter				
keine				
Gesamtbetrag			0	0

Anhang

Kostenverteiler / Abrechnung mit Vertragsgemeinden

A12 Kostenverteiler / Abrechnung mit Vertragsgemeinden

Funktion	Einwohnergemeinde / Art	Zweck	Rechnung 2025
Total Kostenverteiler / Abrechnung Sozialregion mit Vertragsgemeinden			
5316	AHV-Zweigstelle	Total Anteile gemäss Verteilschlüssel	47'469.53
5450	Leistungen an Familien	Total Anteile gemäss Verteilschlüssel	183'357.35
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Total Anteile Lastenausgleich - pro EW	9'388'852.90
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Total Anteile - Restkosten gem. Verteilschlüssel	591'314.10
5790	Freiwillige wirtsch. Hilfe	Total Anteile - Restkosten gem. Verteilschlüssel	5'960.60
5726	Sozialadministration	Total Anteile adm. Lastenausgleich - pro EW	2'105'777.73
5726	Sozialadministration	Anteile Restkosten Betrieb Vertragsgemeinden	1'217'726.55
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde	2'110'507.20
5730	Asylwesen	Total Anteile - Restkosten gem. Verteilschlüssel	44'629.97
Gesamttotal Verrechnung an Vertragsgemeinden			15'695'595.93
Olten (Leitgemeinde)			
5316	AHV-Zweigstelle	Anteil gemäss Verteilschlüssel	30'101.49
5450	Leistungen an Familien	Anteil gemäss Verteilschlüssel	116'270.98
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Anteil Lastenausgleich - pro EW	6'208'135.50
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	374'965.45
5790	Freiwillige wirtsch. Hilfe	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	3'779.75
5726	Sozialadministration	Anteil adm. Lastenausgleich - pro EW	1'394'582.22
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb Vertragsgemeinde	
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde	2'110'507.20
5730	Asylwesen	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	28'300.86
			10'266'643.45
Trimbach			
5316	AHV-Zweigstelle	Anteil gemäss Verteilschlüssel	14'840.08
5450	Leistungen an Familien	Anteil gemäss Verteilschlüssel	57'321.78
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Anteil Lastenausgleich - pro EW	2'258'652.90
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	184'858.55
5790	Freiwillige wirtsch. Hilfe	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	1'863.42
5726	Sozialadministration	Anteil adm. Lastenausgleich - pro EW	502'111.72
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb Vertragsgemeinde	1'040'483.33
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde	
5730	Asylwesen	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	13'952.37
			4'074'084.15
Winznau			
5316	AHV-Zweigstelle	Anteil gemäss Verteilschlüssel	2'059.82
5450	Leistungen an Familien	Anteil gemäss Verteilschlüssel	7'956.33
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Anteil Lastenausgleich - pro EW	667'970.10
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	25'658.60
5790	Freiwillige wirtsch. Hilfe	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	258.65
5726	Sozialadministration	Anteil adm. Lastenausgleich - pro EW	152'208.86

Anhang

Kostenverteiler / Abrechnung mit Vertragsgemeinden

A12 Kostenverteiler / Abrechnung mit Vertragsgemeinden

Funktion	Einwohnergemeinde / Art	Zweck	Rechnung 2025
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb Vertragsgemeinde	144'420.40
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde	
5730	Asylwesen	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	1'936.61
			<u>1'002'469.36</u>
	Hauenstein-Ifenthal		
5316	AHV-Zweigstelle	Anteil gemäss Verteilschlüssel	140.44
5450	Leistungen an Familien	Anteil gemäss Verteilschlüssel	542.48
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Anteil Lastenausgleich - pro EW	110'842.20
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	1'749.45
5790	Freiwillige wirtsch. Hilfe	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	17.63
5726	Sozialadministration	Anteil adm. Lastenausgleich - pro EW	24'110.83
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb Vertragsgemeinde	9'846.85
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde	
5730	Asylwesen	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	132.04
			<u>147'381.92</u>
	Wisen		
5316	AHV-Zweigstelle	Anteil gemäss Verteilschlüssel	327.70
5450	Leistungen an Familien	Anteil gemäss Verteilschlüssel	1'265.78
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Anteil Lastenausgleich - pro EW	143'252.20
5720	gesetzliche Sozialhilfe	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	4'082.05
5790	Freiwillige wirtsch. Hilfe	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	41.15
5726	Sozialadministration	Anteil adm. Lastenausgleich - pro EW	32'764.10
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb Vertragsgemeinde	22'975.97
5726	Sozialadministration	Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde	
5730	Asylwesen	Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel	308.10
			<u>205'017.05</u>

Die Positionen Funktion 5726 sind in den Vertragsgemeinden in Funktion 5790 zu verbuchen

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 ZS Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	510'382.57	510'382.57	583'100.00	583'100.00	492'914.32	492'914.32
3	Aufwand	510'382.57		583'100.00		492'914.32	
30	Personalaufwand	349'283.64		396'900.00		318'013.80	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'800.00		1'500.00		1'125.00	
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen (nicht zum massgebenden Lohn gehörend)	18'092.00		20'000.00		19'429.50	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	264'802.80		306'200.00		240'018.15	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	21'446.70		23'900.00		19'712.00	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	41'471.89		42'600.00		34'557.40	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	376.50		400.00		364.70	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'293.75		1'300.00		1'207.05	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000.00		1'600.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	161'098.93		186'200.00		174'900.52	
3100	Büromaterial	3'380.07		4'000.00		3'967.76	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'103.41		7'000.00		7'230.45	
3102	Drucksachen, Publikationen	5'718.00		3'000.00		3'783.75	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	597.80		500.00		559.00	
3104	Lehrmittel			1'000.00			
3110	Büromöbel und -geräte			2'000.00		2'305.80	
3111	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'248.15		6'000.00		5'346.20	
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	13'414.20		10'000.00		8'431.80	
3113	Hardware	1'708.60		2'000.00			
3119	Übrige nicht aktivierbaren Anlagen			1'500.00			
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4'935.68		5'500.00		4'199.65	
3130	Dienstleistungen Dritter	12'887.95		14'200.00		13'180.95	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.			1'500.00			
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	14'621.75		18'000.00		14'625.45	
3134	Sachversicherungsprämien	3'280.36		4'500.00		4'592.55	
3137	Steuern und Abgaben	3'538.00		4'000.00		3'538.00	
3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	42'414.01		52'000.00		49'113.36	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			1'000.00		9'964.35	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte			1'000.00			
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'834.85		10'000.00		8'109.55	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	3'484.10		2'500.00		2'131.00	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	21'768.00		24'000.00		23'976.00	
3170	Reisekosten und Spesen	10'164.00		11'000.00		9'844.90	

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 ZS Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		510'382.57		583'100.00		492'914.32
42	Entgelte		16'703.35		2'000.00		30'492.80
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		16'703.35				30'492.80
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				2'000.00		
46	Transferertrag		493'679.22		581'100.00		462'421.52
4610	Entschädigungen vom Bund		29'900.00		35'700.00		35'700.00
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		463'779.22		545'400.00		426'721.52

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 GFS Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	12'421.26	12'421.26	30'200.00	30'200.00	9'806.60	9'806.60
3	Aufwand	12'421.26		30'200.00		9'806.60	
30	Personalaufwand	7'179.61		7'500.00		6'074.75	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen			200.00		125.00	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'842.40		6'000.00		4'928.60	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	431.50		500.00		383.40	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	876.56		800.00		607.95	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	29.15				29.80	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'241.65		22'700.00		3'731.85	
3100	Büromaterial			1'000.00			
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			2'000.00		74.10	
3102	Drucksachen, Publikationen			2'000.00		879.95	
3110	Büromöbel und -geräte	1'326.00		3'000.00			
3111	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	508.05		2'000.00			
3113	Hardware			2'000.00			
3130	Dienstleistungen Dritter	2'423.40		3'800.00		2'423.00	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.			3'000.00			
3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen			1'000.00			
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	260.50		400.00			
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)			500.00			
3170	Reisekosten und Spesen	723.70		2'000.00		354.80	
4	Ertrag		12'421.26		30'200.00		9'806.60
46	Transferertrag		12'421.26		30'200.00		9'806.60
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		12'421.26		30'200.00		9'806.60

Anhang 13 Nachtragskreditliste 2025

Arten	
1	für gebundenen Aufwand und gebundene Ausgaben
2	für freibestimbaren, nicht voraussehbaren Aufwand und freibestimbare, nicht voraussehbare Ausgaben in Einzelfall je für einen Betrag bis zu zwei Prozent des Ertrages der Gemeindesteuern; im Maximum darf der Gemeindebetrag dieses zusätzlichen Aufwands und dieser zusätzlichen Ausgaben im Rechnungsjahr fünf Prozent des Ertrages der Gemeindesteuern nicht übersteigen
3	für freibestimbaren Aufwand und freibestimbare Ausgaben, denen im Rechnungsjahr für denselben Zweck bestimmte Einnahmen in mindestens gleicher Höhe gegenüberstehen

Überschreitungen

1	7'751'043.07
2	21'284'614.45
3	307'053.14

Im Vergleich zum Bruttoaufwand entspricht der beeinflussbare Nachtragskreditaufwand folgender Grössenordnung:

Bruttoaufwand	3	206'121'645.97	
	35	-1'165'720.36	
	39	-14'678'299.20	
		190'277'626.41	
hiervon 3 %		5'708'328.79	Richtgrösse
2		21'284'614.45	IST 11.19%
		-	davon Umkontierungen (U+)
		15'576'285.66	Überschreitung 8.19%

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	U
0. Allgemeine Verwaltung					
0110.3130.03	1	40'883.75	Grosse Anzahl Beilagen zu Stimmrechtsausweisen führte zu signifikanten Mehrkosten beim Verpacken des Wahlmaterial	e	SR 02.03.2026
0110.3636.00	2	10'419.65	Smartvote wurde nicht budgetiert	e	SR 02.03.2026
0120.3130.11	1	2'299.05	Mitgliedschaften etwas teurer, da sie von Bevölkerungsgrösse abhängen	e	SR 02.03.2026
0120.3170.01	2	21'800.25	Nicht budgetierbare Ausgaben	e	SR 02.03.2026
0120.3636.02	2	24'231.95	Verteilung Dispositionscredit --> Gesamthaft gesehen nicht ausgeschöpft	e	SR 02.03.2026
0120.3636.03	2	33'788.50	Verteilung Dispositionscredit --> Gesamthaft gesehen nicht ausgeschöpft	e	SR 02.03.2026
0212.3010.00	3	28'085.85	Doppelbesetzung aufgrund eines Mutterschaftsurlaubs. Die Rückerstattung des Taggeldes erfolgt auf dem Konto 0212.3010.09. im Umfang von Fr. 33'028.00 und kompensiert die Mehrbelastung vollständig.	e	SR 16.03.2026
0212.3110.00	2	985.90	Erneuerung Kassensystem	e	SR 25.08.2025
0212.3130.00	1	2'057.31	Frankaturen für Steuerrechnungen, Abhängig vom Versand der Anzahl Steuerrechnungen (2024: Fr. 27093.37)	e	SR 16.03.2026
0212.3611.42	1	6'540.43	Gemäss Abrechnung des Kantons	e	SR 16.03.2026
0221.3010.00	2	7'900.00	Doppelbesetzung Anstellung neue Mitarbeiterin	e	SR SR 02.06.2025

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	U		
0221.3110.00	2	26'524.85	Kundenmanagementsystem EWK / Erneuerung Kassensystem	e	SR	31.03.2025	
0222.3010.00	1	9'305.80	Abgrenzung Mehrleistungen des Personals (Ferien, Zeitguthaben).	e	SR	25.08.2025	
0224.3010.00	1	50'376.80	Abgrenzung Ferien und Gleitzeitguthaben, Belastung von Kinderzulagen welche über das Konto 0224.3010.09 zurückerstattet wurden. Nicht budgetierte Pikett- und Wochenendentschädigungen.	e	SR	02.03.2026	
0224.3113.00	2	11'915.55	Zusätzliche Ausrüstung von 5 neuen Arbeitsplätzen (Projektleiter Hochbau, Stadtrat Finanzen und Dienste, Mitarbeiter Arbeitssicherheit, Auszubildender Betriebsunterhalt, Auszubildender O+S, Ausrüstung von 10 bestehenden Arbeitsplätzen mit einem zweiten Monitor, 5 bestehende Arbeitsplätze mit Telefonie-Headsets.	e	SR	16.03.2026	
0224.3118.00	2	586.50	Kundenmanagementsystem EWK	e	SR	31.03.2025	
0224.3300.00	1	12'582.00	Abschreibungen Erstinvestitionen Projekt Digifit	e	SR	16.03.2026	
0227.3010.00	1	42'412.25	Abgrenzung Ferienguthaben/Plusstunden infolge hoher Belastung aufgrund Wahlen und Anlässen sowie Auszahlung von Ferienguthaben bei Wechsel Direktionsleitung	e	SR	02.03.2026	
0227.3110.00	2	3'401.90	Erneuerung Kassensystem	e	SR	25.08.2025	
0227.3132.00	2	21'617.05	Beschaffungsprojekt AIS / Projekt Altlasten Stadtarchiv	e	SR	15.12.2025	
0227.3144.00	2	11'494.04	Erforderliche Sanierung der Brandmeldeanlage im Stadtarchiv	e	SR	31.03.2025	
0227.3300.00	1	8'763.00	Abschreibungen Projekt GEVER	e	SR	02.03.2026	
0227.3930.99	1	40'533.75	Gemäss Begründung Kto. 0227.3010.00	e	SR	16.03.2026	
0228.3052.03	1	11'629.10	Mehrkosten aufgrund höherer Lehrerbersoldungen	e	SR	02.03.2026	
0228.3055.00	1	33'703.35	Anhebung des Prämiensatzes (nach Abschluss Budgetphase) durch Versicherer. Hohes Schadenrendement; viele Krankheitsfälle.	e	SR	20.04.2026	
0229.3091.00	2	85'087.10	Nachtragskredite wurden in den Konten 0229.3132.00 und 0229.3102.00 gesprochen / Rekrutierung Leiter Tiefbau durch Xeloba GmbH	e	SR	20.04.2026	
0229.3102.00	2	35'000.00	Rekrutierung Leiter Tiefbau Inseratekosten / Rekrutierung Co-Direktionsleitung Bildung und Sport Inseratekosten / Wiederbesetzung Direktionsleitung und Interimslösung	e	SR	02.03.2026	
0229.3110.00	2	3'401.90	Erneuerung Kassensystem	e	SR	31.03.2025	
0229.3130.00	1	7'283.60	Postalischer Versand über erwartetem Niveau	e	SR	04.08.2025	
0229.3132.00	2	106'350.50	Leistungsüberprüfung / Wiederbesetzung Direktionsleitung und Interimslösung	e	SR	22.09.2025	
0229.3134.00	2	2'239.50	Selbstbehalte aufgrund Schäden	e	SR	28.04.2025	
0290.3110.00	2	9'351.10	Einrichtungen für Erweiterung von Büroräumlichkeiten im 10. OG.	e	SR	22.09.2025	
0290.3144.01	1	6'300.22	Preis Anpassungen Service-Abonnemente (Abluftanlage, Brandmeldeanlage, Lüftungsanlage und Türen)	e	SR	16.03.2026	
0290.3300.00	1	4'804.00	höhere Abschreibungen aufgrund Technik Parlamentssaal (Abstimmmanlage). Der Investitionsbeschluss erfolgte nach Verabschiedung des Budgets.	e	SR	02.03.2026	
	2	14'913.19	31 kleine Nachtragskredite				
		738'569.69					
1. Öffentliche Sicherheit							
1110.3010.00	1	32'000.00	Arbeitsausfall infolge Krankheit. für Periode vom 01.04. - 31.08.2025	e	SR	24.02.2025	
1110.3030.00	1	27'300.00	Arbeitsausfall infolge Krankheit. Temporär vom 01.01. - 31.03.2025	e	SR	24.02.2025	
1110.3130.03	1	4'394.30	Teilweise Verrechnung für Vorjahresleistungen, Leistungen zur Anpassung des Signalisationskatasters	e	SR	02.03.2026	
1110.3130.04	1	12'475.00	Sanitätsdienst Chilbi 2025	e	SR	07.04.2025	
1110.3300.00	1	35'072.00	Abschreibung Fahrzeugsperrern; Anschaffung 2024 nach Budgetierung 2025	e	SR	16.03.2026	
1110.3930.99	1	4'900.00	Arbeitsausfall infolge Krankheit. für Periode vom 01.04. - 31.08.2025	e	SR	24.02.2025	
1402.3010.00	1	15'007.65	Abgrenzung Mehrleistungen des Personals (Ferien, Zeitguthaben).	e	SR	02.03.2026	
1402.3110.00	2	25'000.00	Plotter	e	SR	03.11.2025	
1403.3120.00	2	2'215.65	Stromkosten der städtischen Betriebe für das Marktwesen. Verbrauchsabhängig.	e	SR	20.04.2026	

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	U	
1404.3010.00	1	2'842.10	Abgrenzungen von Ferien- und Gleitzeitguthaben	e	SR	16.03.2026
1500.3001.00	1	13'121.25	Es konnten überdurchschnittlich viele neue Rekruten gewonnen werden --> Grösserer Personalbestand	e	SR	02.03.2026
1500.3001.01	1	8'979.20	Überdurchschnittliche Einsätze bzw. Einsatzzeiten	e	SR	02.03.2026
1500.3090.00	1	11'189.95	Mehr Kursteilnehmer die einen Erwerbsersatz erhalten	e	SR	02.03.2026
1500.3144.00	2	7'673.82	Anpassung der Heizungssteuerung; verzögerte Ausführung durch Unternehmer (im Budget 2024 vorgesehen und Kredit damals entsprechend nicht voll ausgeschöpft).	e	SR	02.03.2026
1610.3101.00	1	2'452.12	Höheres Kehrtaufkommen und stärkerer Reinigungsbedarf	e	SR	02.03.2026
1610.3144.00	2	15'000.00	Projektierung Ertüchtigung Schutzräume im APH Stadtpark	e	SR	03.11.2025
1612.3612.00	2	2'425.00	Rechnungsstellung Schützenverein Olten ging im 2024 vergessen	e	SR	02.03.2026
1620.3144.02	2	15'000.00	Projektierung Ertüchtigung Schutzräume im APH Stadtpark	e	SR	03.11.2025
	2	13'612.77	22 kleine Nachtragskredite			
		250'660.81				
2. Bildung						
2110.3020.00	1	315'299.25	Auf Basis der Pensenbewilligung vom 2. Dezember 2024 für das Schuljahr 25/26 wurde ab August 2025 eine zusätzliche volle Kindergartenklasse geführt - Mehrkosten für 5 Monate. Seit dem 1. August 2023 wird bei der Festsetzung des Lohnes von Volksschullehrpersonen neu auch die ausserschulische Erfahrung berücksichtigt (RRB 04.06.23). Dies hat bei einer Vielzahl der Lehrpersonen zu einer neuen und höheren Besoldung geführt. Die Besoldungsmeldungen von Seiten Kanton sind erst im Sommer 2024 eingetroffen und konnten somit nicht im Budget 2025 berücksichtigt werden. Nicht planbare Stellvertretungskosten.	e	SR	09.03.2026
2110.3930.99	1	32'340.58	siehe 2110.3020.00	e	SR	09.03.2026
2120.3020.00	1	391'087.55	Auf Basis der Pensenbewilligung vom 2. Dezember 2024 für das Schuljahr 25/26 wurden ab August 2025 zwei zusätzliche reduzierte Primarschulklassen geführt – Mehrkosten für 5 Monate. Seit dem 1. August 2023 wird bei der Festsetzung des Lohnes von Volksschullehrpersonen neu auch die ausserschulische Erfahrung berücksichtigt (RRB 04.06.23). Dies hat bei einer Vielzahl der Lehrpersonen zu einer neuen und höheren Besoldung geführt. Die Besoldungsmeldungen von Seiten Kanton sind erst im Sommer 2024 eingetroffen und konnten somit nicht im Budget 2025 berücksichtigt werden. Nicht planbare Stellvertretungskosten.	e	SR	09.03.2026
2130.3020.00	1	73'467.35	Auf Basis der Pensenbewilligung vom 2. Dezember 2024 für das Schuljahr 25/26 wurde ab August 2025 eine zusätzliche Sekundarschulklassen geführt – Mehrkosten für 5 Monate. Seit dem 1. August 2023 wird bei der Festsetzung des Lohnes von Volksschullehrpersonen neu auch die ausserschulische Erfahrung berücksichtigt (RRB 04.06.23). Dies hat bei einer Vielzahl der Lehrpersonen zu einer neuen und höheren Besoldung geführt. Die Besoldungsmeldungen von Seiten Kanton sind erst im Sommer 2024 eingetroffen und konnten somit nicht im Budget 2025 berücksichtigt werden. Nicht planbare Stellvertretungskosten.	e	SR	09.03.2026
2130.3119.00	3	3'000.00	Bauwagen Schulhaus Zementi	e	SR	22.12.2025
2130.3132.00	2	4'194.80	Der Sexualkundeunterricht wird von externen Fachpersonen durchgeführt. Die Aufwände werden unter Kto. 2130.3132.00 für Selbständigerwerbende und Kto. 2130.3100.00 für Angestellte im Stundenlohn verbucht. Das Kto. 2130.3100.00 wurde um CHF 3'080.50 unterschritten. Aufgrund einer zusätzlich geführten Klasse ergaben sich zusätzliche Unterrichtsstunden und Kosten.	e	SR	09.03.2026
2130.3171.00	3	-3'000.00	Betrag für Konto 2130.3119.00 / Beschaffung Bauwagen	e	SR	22.12.2025
2130.3631.00	1	15'235.70	1-2 zusätzliche Schülerinnen und Schüler aus Olten im Niveau P.	e	SR	09.03.2026
2140.3161.00	1	7'794.05	Zusätzliche Energie- und Wasserkosten für die Liegenschaften am Rötzmattweg 8 und 17 sowie eine kurzfristige Mietzinserhöhung beim Agostini Schlagzeugstudio.	e	SR	09.03.2026
2170.3010.05	2	36'147.25	Mehrleistungen durch Werkhof (Aufwand für zusätzliche Schulanlage bei Budgetierung noch zu wenig berücksichtigt). Interne Verrechnung.	e	SR	02.03.2026
2170.3132.00	2	50'000.00	Erstellung Submissionsunterlagen für Prov. KG Frohheim	e	SR	16.06.2025
2170.3134.00	1	8'976.95	Nachjustierung Gebäudeversicherungsprämie SGV (neue Schulanlage)	e	SR	16.03.2026

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend		U
2170.3144.00	2	144'470.16	Bestandteil des Werkvertrags mit der Firma Egger Gartenbau, im Zusammenhang mit dem Neubau der Schulanlage Kleinholz, ist die Gartenpflege während der ersten zwei Jahre. Da diese Leistungen zum Zeitpunkt der Bauabrechnung der Schulanlage Kleinholz noch nicht erbracht waren, konnten sie damals nicht abgerechnet werden. Im Jahr 2025 fielen dafür deshalb Kosten von Fr. 17'265.60 an. Im Zuge des Hauswartwechsels bei der Schulanlage Bifang wurden ungeplante Aufräumarbeiten ausgeführt. Diese beliefen sich auf Fr. 15'575.00. Die Rechnung für die Zertifizierung der Schulanlage Kleinholz nach SNBS wurde erst nach Abschluss der Bauabrechnung zugestellt. Diese beträgt Fr. 6'918.40. Die ehemalige Truppenunterkunft bei der Schulanlage Bannfeld wurde im Zusammenhang mit einer Weitervermietung / Vermietung gewisse Anpassungsarbeiten erforderlich. Die Kosten hierfür beliefen sich auf Fr. 6'117.95. Die Kosten dieser ausserordentlichen, zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorhersehbaren Mehraufwände betragen somit insgesamt Fr. 45'876.95. Zusätzlich fiel im Jahr 2025 ein überdurchschnittlich hoher Aufwand für Reparaturarbeiten im laufenden Werterhalt der Schulanlagen an. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass sich das Preisniveau im Hochbau in den letzten Jahren erhöht hat. Der Schweizer Baupreisindex (Hochbau) des BFS lag im Oktober 2025 bei 116.3 Punkten (Basis Oktober 2020 = 100), was einer Teuerung von 16.3 % seit 2020 entspricht. Dies erhöht die Kostenbasis im Werterhalt zusätzlich. Zusammenfassend ist die Budgetüberschreitung auf eine Kombination aus ausserordentlichen, nicht budgetierten Einzelaufwänden sowie einem erhöhten Reparaturaufwand bei gleichzeitig gestiegenem Preisniveau im Hochbau zurückzuführen.	e	SR	02.03.2026
2170.3151.01	2	5'883.40	Für Sicherheit im Sportunterricht erforderliche Wartung intensiv genutzter Turngeräte.	e	SR	02.03.2026
2170.3300.00	1	238'794.00	Split Abrechnung Schulanlage Kleinholz, Umbuchungen in Kategorien mit kürzerer Nutzungsdauer.	e	SR	16.03.2026
2170.3930.99	2	7'420.62	Mehrleistungen durch Werkhof. Interne Verrechnung.	e	SR	02.03.2026
2180.3010.00	1	4'496.00	Lehrstelle FaBe K	e	SR	07.04.2025
2180.3090.00	3	5'000.00	saldoneutrale Umbuchungen	e	SR	22.12.2025
2180.3100.00	3	900.00	saldoneutrale Umbuchungen	e	SR	22.12.2025
2180.3101.00	3	10'000.00	saldoneutrale Umbuchungen	e	SR	22.12.2025
2180.3102.00	3	8'000.00	saldoneutrale Umbuchungen	e	SR	22.12.2025
2180.3105.00	3	-47'900.00	saldoneutrale Umbuchungen	e	SR	22.12.2025
2180.3111.00	3	17'000.00	saldoneutrale Umbuchungen	e	SR	22.12.2025
2180.3130.05	3	1'000.00	saldoneutrale Umbuchungen	e	SR	22.12.2025
2180.3130.11	3	2'000.00	saldoneutrale Umbuchungen	e	SR	22.12.2025
2180.3170.00	3	4'000.00	saldoneutrale Umbuchungen	e	SR	22.12.2025
2180.3930.99	1	360.00	Lehrstelle FaBe K	e	SR	07.04.2025
2190.3010.00	1	32'202.35	Anpassung Lohn nach abgeschlossener Schulleitungs-Ausbildung / Mehrarbeit Lilo Eglin-Puschmann infolge Ausfall / Anpassung Lohn nach abgeschlossener Schulleitungs-Ausbildung	e e e	SR SR SR	28.04.2025 26.05.2025 04.08.2025
2190.3100.00	2	5'761.69	Zusätzliche Kosten aufgrund grösserer Materialbestellungen (u.a. Couverts).	e	SR	09.03.2026
2190.3118.00	1	11'004.26	Lizenzkosten der Kommunikations-App Klapp nehmen aufgrund wachsender SuS-Zahlen (CHF 6 pro SuS/LP exkl. MWST) zu. Die Musikschule Olten wurde ab Dezember 2024 in die bestehende Lizenz inkludiert, was zu zusätzlichen Lizenzkosten führte. Die Lizenzkosten für das Raumbuchungssystem Locaboo und die Verwaltungssoftware KitAdmin wurden zu tief budgetiert. Die Installation der beiden Systeme sowie die Herstellung der Schnittstellen zu GemoWin generierten zusätzliche Kosten.	e	SR	09.03.2026
2190.3130.00	2	2'762.72	Die Kosten variieren jährlich aufgrund der Anzahl benötigter Dolmetschereinsätze an der Schule Olten. Grundsätzlich tief budgetiert.	e	SR	09.03.2026
2190.3132.00	2	14'890.00	On Group GmbH, Externe Dienstleistung Leitung BISPO	e	SR	03.03.2025
2190.3153.00	1	17'467.51	Lizenzkosten im Bereich Office 365 und MDM/Amy für iPad nehmen aufgrund steigender SuS-Zahlen weiterhin zu. Die Gewährleistung des Betriebs sowie die Behebung technischer Probleme führten zur Auslösung zusätzlicher Supportstunden bei externem Anbieter.	e	SR	09.03.2026
2190.3930.99	1	4'476.95	siehe 2190.3010.00	e e e	SR SR SR	28.04.2025 26.05.2025 04.08.2025

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	U		
2192.3020.00	3	27'027.70	Die Teilnehmendenzahl im freiwilligen Schulsport ist um 40 Prozent gestiegen. Es entstanden Mehrkosten aufgrund entsprechender Kurseröffnung und die Erhöhung der Kapazität innerhalb bestehender Kurse. Die Erträge aus dem freiwilligen Schulsport, ersichtlich auf Kto. 2192.4231.00, sind im gleichen Verhältnis gestiegen.	e	SR	09.03.2026	
2300.3634.00	1	13'095.75	Umzug Pädagogische Hochschule von Solothurn nach Olten	e	SR	16.03.2026	
2300.3636.00	2	30'000.00	Investitionsbeitrag GAESO	e	SR	22.12.2025	
	2	14'912.50	25 kleine Nachtragskredite				
		1'509'569.09					
3. Kultur und Freizeit							
3111.3010.00	1	17'905.60	Abgrenzungen Ferienguthaben/Plusstunden / Zusätzliche MA im Stundenlohn Prot. Nr. 048	e	SR	24.02.2025	
3111.3511.00	2	3'000.00	Sponsoring eines privaten	e	SR	02.03.2026	
3111.3930.99	2	1'500.00	Zusätzliche MA im Stundenlohn	e	SR	24.02.2025	
3112.3010.00	2	33'258.51	Angestellte im Stundenlohn wurden beim Abbau der Ausstellung „Music Scene“ stärker eingesetzt, da sich das Ablösen und Zurückräumen der Originalabzüge als aufwändiger erwiesen hat, als ursprünglich veranschlagt.	e	SR	02.03.2026	
3112.3119.00	2	19'620.57	Kostenüberschreitung bei den Vorbereitungen zur Ausstellung «Sozial&Sicher/Willy Richard» infolge höherer Gebühren (Bildrechte) als ursprünglich veranschlagt sowie teurere Anpassungen der Werbematerialien (da Doppelausstellung).	e	SR	02.03.2026	
3112.3130.00	2	2'518.90	Kostenüberschreitung infolge Nachzahlung ans Haus der Museen für gemeinsame Anlässe 2024, die nicht abgegrenzt wurde.	e	SR	02.03.2026	
3112.3151.00	2	12'455.62	Mehraufwand infolge Asbest- und Radioaktivitätsbefund im Depot sowie deren Handhabung; zudem waren zur Bearbeitung der Schenkung von P. Kaufmann (Redaktionsarchiv „Music Scene“) zusätzliche Materialbeschaffung notwendig. / Messung	e	SR	24.11.2025	
3112.3920.03	1	3'694.45	Erhöhung interner Mietzins der Liegenschaft Rötzmattweg 8 von 9'120 Fr. auf 13'020 Fr.	e	SR	02.03.2026	
3112.3930.99	2	2'519.02	s. unter 3112.3010.00 Löhne Verw.u.Betr.personal	e	SR	02.03.2026	
3113.3010.00	1	131'443.24	Reduktion Ausstellungen führt zu weniger Umbau-Zeit mit Schliessungen des Museums und entsprechend höheren Präsenzzeiten des Empfang-Personals; Mehraufwand bei Projektarbeit für Ausstellung und Katalog Küchler; Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem krankheitsbedingten Ausfall der Museumsleitung	e	SR	09.12.2024	
					SR	07.04.2025	
					SR	23.06.2025	
					SR	04.08.2025	
					SR	22.09.2025	
					SR	02.03.2026	
3113.3119.00	3	8'066.12	Katalog sowie Ausstellung Küchler führten zu Mehraufwand, der jedoch teilweise fremd-/gegenfinanziert ist	e	SR	02.03.2026	
3113.3153.00	2	3'267.24	Sehr knappe Budgetierung ohne viel Handlungsspielraum, die Kosten im laufenden Betrieb zu senken.	e	SR	02.03.2026	
3113.3161.00	2	2'248.00	Budgetierungsfehler; es wurden nicht alle Aussendepots berücksichtigt	e	SR	02.03.2026	
3113.3930.99	1	12'668.00	Überbrückung Personalengpasses auf Grund krankheitsbedingten Ausfalles	e	SR	09.12.2024	
					SR	07.04.2025	
					SR	23.06.2025	
					SR	04.08.2025	
					SR	22.09.2025	
					SR	02.03.2026	
3119.3010.00	1	5'051.72	Abgrenzungen Ferienguthaben/Plusstunden	e	SR	02.03.2026	
3119.3111.00	2	3'401.90	Erneuerung Kassensystem	e	SR	25.08.2025	
3119.3119.00	2	2'135.85	Fehlbuchung; aufgrund der Wesentlichkeitsgrenze keine Umbuchung; musste auf den Bereich Haus der Museen.	e	SR	20.04.2026	
3119.3930.99	1	20'061.09	Angestellte im Stundenlohn wurden in der Pensionskasse nicht berücksichtigt, weil sie sich gemäss Budget teilweise knapp unterhalb der Eintrittsschwelle befanden und gemäss Rechnung diese überschritten haben. / siehe Konto 3113.3010.00	e	SR	09.12.2024	
					SR	07.04.2025	
					SR	23.06.2025	
					SR	04.08.2025	
					SR	22.09.2025	
					SR	02.03.2026	
3120.3120.00	2	4'088.45	Verbrauch im üblichen Rahmen, aber zu knapp budgetiert.	e	SR	02.03.2026	
3120.3634.00	1	10'000.00	Kostenbeitrag an Sanierung Klosterplatz 20 aufgrund Beschluss der Altstadtkommission.	e	SR	02.03.2026	

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	U		
3211.3010.00	2	14'900.00	Zusätzliche MA 20% LK11	e	SR	27.01.2025	
3211.3120.00	2	2'481.80	Zu knapp budgetiert (inkl. Kostenanteil für Heizung/Energie/Wasser für Jugendbibliothek, Dornacherstrasse 1).	e	SR	02.03.2026	
3211.3930.99	2	1'490.00	s. unter 3211.3010.00 Löhne Verw.u.Betr.personal	e	SR	27.01.2025	
3220.3144.00	1	21'834.07	Nach Inspektion zwingend erforderliche Sanierung und Mängelbehebung der Brandmeldeanlage (strenge Auflagen für Versammlungsstätten).	e	SR	02.03.2026	
3220.3144.01	2	3'170.14	Preisanpassungen Service-Abonnement Brandmeldeanlage.	e	SR	02.03.2026	
3220.3300.00	1	4'898.85	Abschreibung Sofortmassnahmen Stadttheater AG	e	SR	16.03.2026	
3290.3130.00	2	2'533.55	Höhere Verpflegungskosten und zusätzlicher Personalaufwand verrechnet; zusätzliche Werbung, um Anlass bekannt zu machen.	e	SR	02.03.2026	
3290.3636.02	3	19'200.00	Beitrag an Svizra27	e	SR	12.05.2025	
3290.4511.00	3	-19'200.00	Beitrag an Svizra27	e	SR	12.05.2025	
3410.3010.00	1	17'493.75	Abgrenzung Mehrleistungen des Personals (Ferien, Zeitguthaben).	e	SR	02.03.2026	
3410.3120.00	2	3'595.65	Zu knapp budgetiert. Kosten 2023: Fr. 98'088.45 / 2024: Fr. 90'897.35.	e	SR	02.03.2026	
3410.3634.00	1	15'000.00	Zusatzbeiträge für die Saison 2024-2025; die Auszahlung erfolgte auf Basis der geltenden Leistungsvereinbarung, wobei die Überschreitung aus dem divergierenden Geschäfts- und Kalenderjahr sowie einer fehlenden Abgrenzung entstand.	e	SR	09.03.2026	
3411.3010.00	2	13'746.45	Zuweisung / Umbuchung Lohnanteil eines hauptamtlichen Bademeisters.	e	SR	02.03.2026	
3412.3010.00	3	31'337.65	Erhöhter Personaleinsatz bei gut laufender Badi-Saison mit gleichzeitig erhöhten Eintrittserträgen (2025: Fr. 668'373.92 gegenüber 2024: Fr. 589'927.65).	e	SR	02.03.2026	
3412.3930.99	3	18'586.87	s. Kommentar Löhne dieser Position.	e	SR	02.03.2026	
3424.3101.00	2	3'927.57	Zu knapp budgetiert. Rechnung 2024: Fr. 86'212.35.	e	SR	02.03.2026	
3424.3101.01	1	8'578.83	Erhöhter Vandalismus. Nicht vorhersehbar.	e	SR	02.03.2026	
3424.3111.00	3	54'000.00	Bespielung Munzingerplatz diverse Beschaffungen	e	SR	10.03.2025	
3424.3140.01	2	4'818.95	Vermehrte Drittaufträge für Baumpflegearbeiten infolge internem Fachkräftemangel.	e	SR	02.03.2026	
3424.4511.00	3	-54'000.00	Bespielung Munzingerplatz diverse Beschaffungen	e	SR	10.03.2025	
	2	40'078.31	62 kleine Nachtragskredite				
		507'376.72					
4. Gesundheit							
4120.3632.00	1	118'282.63	Kostenverteilschlüssel Kanton	e	SR	09.03.2026	
4210.3631.00	1	810'218.97	Kostenverteilschlüssel Kanton	e	SR	09.03.2026	
4310.3611.00	1	17'164.00	Kostenverteilschlüssel Kanton	e	SR	09.03.2026	
4330.3136.01	2	2'700.00	Die Kosten variieren jährlich aufgrund der Schülerzahlen und der durchgeführten Kontrollen.	e	SR	09.03.2026	
4330.3136.02	2	14'314.18	Die Kosten variieren jährlich aufgrund der Schülerzahlen und der durchgeführten Kontrollen.	e	SR	09.03.2026	
4330.3637.00	2	4'702.05	Die Kosten variieren jährlich aufgrund der Schülerzahlen und den eingegangenen Anträgen für Beiträge an schulzahnärztliche Behandlungen.	e	SR	09.03.2026	
4900.3631.00	1	3'039.50	Umsetzung Pflegeinitiative	e	SR	09.03.2026	
	2	130.10	1 kleine Nachtragskredite				
		970'551.43					
5. Soziale Wohlfahrt							
5320.3631.00	1	58'548.50	Der Anstieg der Einwohnerzahl erklärt die Kostensteigerung trotz rückläufiger Pro-Kopf-Kosten.	e	SR	09.03.2026	
5350.3170.00	1	3'611.05	Höhere Verpflegungs- und Transportkosten als üblich.	e	SR	02.03.2026	
5430.3632.00	1	7'790.55	Der definitive Beitrag 2024 war niedriger als die Ende 2024 abgegrenzte Summe. Budgetiert wurde mit einem pro-Kopf-Betrag von 13.70 CHF. Die Akontozahlung 2025 basiert auf der Einwohnerzahl per Ende 2024, die höher ist als die budgetierte Einwohnerzahl sowie einem Betrag von 13.73 CHF pro EW. Letztlich stieg die Pro-Kopf-Zahl um 0.25 Rp gegenüber dem Budget an, auf 13.95 CHF.	e	SR	09.03.2026	

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	U		
5450.3632.00	1	5'357.35	Die Raummiete für die Mutter- und Väterberatung im Cultibo für das Jahr 2024 wurde ebenfalls erst im Jahr 2025 bezahlt. Dadurch wurden 2025 Mieten für 2 Jahre geleistet, was zu einer Überschreitung des Budgets führte.	e	SR	09.03.2026	
5720.3637.00	1	3'298'209.35	Ausbezahlte Sozialhilfebeiträge	e	SR	09.03.2026	
5721.3010.00	2	13'962.00	Überlappung Fachstelle Integration für einen Monat (August 2025) / Abgrenzungen Ferienguthaben/Plusstunden infolge Leitungswechsel Integrationsfachstelle	e e	SR SR	10.03.2025 09.03.2026	
5721.3130.00	2	5'426.00	Entwicklung neues Fachstellenmaterial (bspw. Flyer) infolge Leitungswechsel	e	SR	09.03.2026	
5721.3930.99	2	1'600.00	Überlappung Fachstelle Integration für einen Monat (August 2025)	e	SR	10.03.2025	
5726.3010.00	2	80'543.95	Befristete Stellenerhöhung um 0.2 FTE im AKES für die Monate Februar - Dezember 2025 / Aufhebungsvereinbarung / Auszahlung Plusstunden / Springereinsatz auf DL von Dritten / Wiederbesetzung Direktionsleitung und Interimslösung	e e e e e e	SR SR SR SR SR SR	13.01.2025 02.09.2025 22.09.2025 03.11.2025 10.11.2025 09.03.2026	
5726.3130.00	2	204'200.00	Kompensation krankheitsbedingter Ausfall, externe Vergabe der Fälle / Stellenerhöhung 0.2 FTE AKES Februar - Dezember 2025 / Springereinsatz Sozialamt / AKES infolge Krankheit / Springereinsatz / Interimslösung Abteilungsleitungen AKES und SA	e e e e e e	SR SR SR SR SR SR	13.01.2025 27.01.2025 24.02.2025 03.11.2025 10.11.2025 24.11.2025	
5726.3132.00	2	4'280.00	Im Jahr 2025 wurde auf konzeptioneller Ebene an zwei Projekten in Zusammenarbeit mit externen Beratern gearbeitet. Zum einen die Analyse der Organisationsstruktur der Abteilung Sozialadministration, zum anderen die Analyse der Situation von alleinerziehenden Klientinnen in der Sozialhilfe in der Sozialregion Olten. In einem Projekt wurde erst bei der Rechnungsstellung erkannt, dass	e	SR	09.03.2026	
5726.3133.00	2	55'767.05	während das Budget für den Support der Diartis AG (Kilbnet) unterschritten wurde, lagen die effektiven Ausgaben an die IT der Stadt Olten deutlich über dem Zielbetrag. Ein wesentlicher Kostentreiber im Vergleich zu 2024 ist die höhere Fluktuation der Mitarbeitenden der SRO im Jahr 2025, die unvorhergesehene IT-Kosten verursacht, etwa für Bearbeitung und wiederkehrende Lizenzgebühren. Darüber hinaus ist gemäss Aussagen der Informatik eine generelle Zunahme der Helpdesk-Unterstützung für die Mitarbeitenden der Sozialregion wahrscheinlich. In der Konsequenz wurde der Betrag für das Budget	e	SR	09.03.2026	
5726.3930.99	2	4'600.00	siehe Konto 5726.3010.00	e e e	SR SR SR	13.01.2025 22.09.2025 03.11.2025	
5730.3637.00	2	12'922.58	Analog dem Konto 5720.3637.00 Beiträge an private Haushalte: Das Budget 2025 basiert auf einer Hochrechnung der effektiven Zahlen aus dem Zeitraum Januar bis Juli 2024. Trotz der praktischen Anwendung besteht dabei jedoch ein Risiko ungenauer Budgetierung. Gegenüber dem Jahr 2024 ist ein leichter Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen. Hingegen stiegen die Kosten, analog dem Konto 5720.3637.00 (Beiträge an private Haushalte) im Bereich Wohnkosten aufgrund höherer Mieten sowie bei den Ausgaben für stationäre Aufenthalte, einschliesslich Heimkosten, Therapieplätzen und psychiatrischen Einrichtungen.	e	SR	09.03.2026	
5790.3010.00	2	10'157.65	Aufhebungsvereinbarung Leitung	e	SR	02.09.2025	

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	U			
5790.3144.00	2	26'000.00	Umbau City Träff, Stationsstrasse 39	e	SR	26.05.2025		
5790.3160.00	2	5'690.00	Miete City Träff, Stationsstrasse 39 / City Träff, Miete Römerstrasse 7	e	SR	26.05.2025		
				e	SR	22.09.2025		
5790.3634.00	2	270.00	Versicherung City Träff, Stationsstrasse 39	e	SR	26.05.2025		
5790.3636.00	2	2'000.00	Möblierung City Träff, Stationsstrasse 39 / City Träff, Möblierung, Römerstrasse 7	e	SR	26.05.2025		
				e	SR	22.09.2025		
5791.3120.00	2	45'000.00	Sanierung 3-Zimmerwohnung, Sonnhaldenstrasse 19	e	SR	13.10.2025		
	2	7'445.03	9 kleine Nachtragskredite					
		3'853'381.06						
6. Verkehr								
6150.3141.07	2	45'000.00	Wilerweg Tempo 30-Zone	e	SR	03.02.2025		
6151.3120.00	2	11'712.40	Zu knapp budgetiert; Kosten im Bereich des Vorjahres (Budget 2024: Fr. 22'000.00 / Rechnung 2024: Fr. 30'108.10).	e	SR	02.03.2026		
6151.3140.01	2	2'152.80	Vermehrte Drittaufträge für Baumpflegearbeiten infolge internem Fachkräftemangel.	e	SR	02.03.2026		
6151.3151.00	2	71'773.25	Vermehrte Schadenfälle / Umsetzung Gebührenordnung	e	SR	13.10.2025		
				e	SR	02.03.2026		
6151.3151.01	2	74'000.00	Velostation Tannwaldstrasse, Ersatz Beleuchtung	e	SR	26.05.2025		
6151.3160.00	3	2'748.95	Höhere Einnahmen beim Parkplatz St. Martin und entsprechend höhere Abgeltung an Kultusstiftung.	e	SR	02.03.2026		
6151.3511.00	3	111'000.00	Die (erhöhten) Einnahmen der Ersatzabgaben für nicht erstellte Autoabstellplätze werden buchhalterisch dem Fonds (29100.01 / Ersatzabgaben für Parkplatzbauten) gutgeschrieben.	e	SR	02.03.2026		
6151.3910.02	2	9'840.00	Interne Verrechnung von Parkplätzen zu Ordnung und Sicherheit infolge Mehraufwand für Kontrollen und Unterhalt	e	SR	02.03.2026		
6153.3120.00	2	9'041.25	Zu knapp budgetiert; Kosten unter Vorjahr (Budget 2024: Fr. 70'000.00 / Rechnung 2024: Fr. 98'246.60).	e	SR	02.03.2026		
6153.3136.00	2	4'183.45	Konto wurde erst nach Budgetierung neu eröffnet; Kosten wurden zuvor über das Konto 6153.3090.00 gebucht (Kredit dort im Rechnungsjahr um Fr. 4'631.85 nicht ausgeschöpft).	e	SR	02.03.2026		
6153.3144.00	2	37'396.04	Nur Grundkredit (Fr. 20'000.00) budgetiert. Im Bürotrakt wurde im Jahr 2025 ein Ersatz der fugenlosen Bodenbeläge (Kosten Fr. 38'916.00) unumgänglich (Stolperfallen).	e	SR	02.03.2026		
6153.3151.00	2	7'360.06	U.a. Aufwand für vorgeschriebene Inspektionen von Arbeitsmitteln (bspw. Leitern, Rollgerüste, Höhensicherungssysteme / Absturzsicherungen) gemäss EKAS-Richtlinie.	e	SR	02.03.2026		
6153.3300.00	1	35'168.00	Abschreibungen Infrastruktur E-Mobilität. Der Investitionsbeschluss erfolgte nach Verabschiedung des Budgets.	e	SR	16.03.2026		
6153.3930.99	1	3'234.03	Abgrenzung Mehrleistungen des Personals (Ferien, Zeitguthaben).	e	SR	02.03.2026		
6154.3151.00	2	18'600.94	Laufender, fachgerechter Fahrzeugunterhalt und unvorhergesehene Reparaturfälle.	e	SR	02.03.2026		
	2	11'269.02	19 kleine Nachtragskredite					
		454'480.19						
7. Umwelt und Raumordnung								
7200.3010.00	1	3'768.90	Zu tief budgetiert. Effektive Kosten entsprechen den Kosten der Jahre 2022-24.	e	SR	20.04.2026		
7200.3120.00	2	5'466.45	Budgetkürzung gegenüber Vorjahr (2024: Budget Fr. 17'000.00 / Rechnung Fr. 18'868.60).	e	SR	02.03.2026		
7200.3144.00	2	7'357.25	Zu knapp budgetiert. Aufwand für notwendige Unterhaltsarbeiten in den öffentlichen WC-Anlagen im Rahmen des Vorjahres (2024: Budget Fr. 10'000.00 / Rechnung Fr. 17'118.50).	e	SR	02.03.2026		
7201.3612.00	1	24'325.00	Gemäss Kostenverteiler von Zweckverband Abwasserregion Olten.	e	SR	02.03.2026		
7300.3300.00	1	2'904.00	Abschreibung Investitionen Altlastensanierung	e	SR	16.03.2026		
7300.3611.00	1	8'274.85	höhere Mengen an Abfällen	e	SR	20.04.2026		
7301.3120.04	1	2'028.37	Aufwand abhängig vom Entsorgungsvolumen. Nicht exakt vorhersehbar. Zudem erhöhte Nachfrage nach Kunststoff-Sammelsäcken aufgrund der Haus-zu-Haus-Sammlung. Dafür entsprechend Mehreinnahmen beim Verkauf der Säcke (7301.4240.00).	e	SR	02.03.2026		
7301.3130.03	1	7'292.15	Aufwand abhängig vom (erhöhten) Entsorgungsvolumen.	e	SR	02.03.2026		
7301.3151.01	2	18'372.68	Unerwarteter Unterhalts- und Reparaturbedarf bei Kehrlichfahrzeugen.	e	SR	02.03.2026		

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend		U
7301.3161.00	1	8'309.60	Aufwand abhängig vom (erhöhten) Entsorgungsvolumen.	e	SR	02.03.2026
7710.3120.00	2	24'451.44	Verzögerter Zeitplan betr. Sanierung und folglich längerer Betrieb als ursprünglich vorgesehen.	e	SR	02.03.2026
7710.3130.00	3	14'286.96	Übernahme von Bestattungskosten; gegenfinanziert durch Fondsentnahmen. Kosten für Inschriften auf Grabdenkmäler höher; wurden 1:1 über Ertragskonto weiterverrechnet.	e	SR	20.04.2026
7900.3130.00	2	12'588.00	Unvorhergesehener Aufwand im Umfang von knapp 16'000 für die juristische Begleitung in Zusammenhang mit dem Verfahren vor Bundesgericht zum Gestaltungsplan Sälipark.	e	SR	02.03.2026
7900.3132.00	1	6'702.72	U.a. Lizenz für E-Mitwirkungsplattform.	e	SR	02.03.2026
7900.3320.00	1	45'780.00	Abschreibungen Ortsplanrevision	e	SR	16.03.2026
	2	13'092.86	13 kleine Nachtragskredite			
		205'001.23				
8. Volkswirtschaft						
8400.3130.03	2	4'828.13	Längere Beleuchtungszeiten gegenüber Vorjahr und gegenüber Planung gemäss Budget	e	SR	02.03.2026
8400.3199.00	1	4'859.24	Nicht budgetierter Beitrag ans City Management zur Unterstützung der Pub Tour in Olten (Beachflags, Sports, etc.) mit Gegenfinanzierung aus Stadtentwicklungsfonds	e	SR	02.03.2026
8502.3636.00	3	7'000.00	Bespielung Munzingerplatz Projektmanagement	e	SR	10.03.2025
8502.4511.00	3	-7'000.00	Bespielung Munzingerplatz Projektmanagement	e	SR	10.03.2025
	2	434.00	2 kleine Nachtragskredite			
		10'121.37				
9. Finanzen und Steuern						
9100.3181.10	1	246'394.39	Abschreibung unerhältliche Steuererträge natürliche Personen; Verschlechterung der Zahlungsmoral (R2024: 776532.80, R2023: 674534.25)	e	SR	16.03.2026
9100.3181.20	1	24'869.25	Mehrere Konkursfälle.	e	SR	16.03.2026
9100.3631.10	1	1'096'078.95	Unternehmen haben hohe Gewinnsteuern bezahlt. Ein Teil der Gewinnsteuer wurde jedoch im Ausland erzielt; die Unternehmen können diese Beträge zurückfordern.	e	SR	16.03.2026
9300.3861.99	2	19'300'000.00	Aufgrund der hohen Steuererträge juristischer Personen wird sich der Finanzausgleich der Jahre 2028/2029 stark erhöhen. In Absprache und mit Verfügung des Kantons wurde eine Rückstellung von 19.3 Mio. Franken gemacht.	e	SR	16.03.2026
9610.3400.00	2	24'816.50	In vielen Fällen wurden zu hohe Vorbezugsrechnungen gesellt; die effektiven, definitiven Steuerrechnungen waren jedoch tiefer. Die Rückzahlung der zu viel bezahlten Steuern wird verzinst.	e	SR	16.03.2026
9610.3401.00	2	20'767.95	Der Kontokorrent mit der Pensionskasse wurde für kurzfristige Liquiditätsengpässe genutzt.	e	SR	16.03.2026
9610.3406.00	2	39'263.10	In der Budgetierung (April 2024) wurde angenommen, dass im Jahr 2024 von Schulden zurückbezahlt, werden können; was jedoch nicht der Fall war.	e	SR	16.03.2026
9610.3940.00	1	24'895.89	Interne Verrechnung der Verzinsung für die beiden Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall.	e	SR	16.03.2026
9630.3439.90	2	3'342.70	Abschreibung Fahrzeugsperrern; Anschaffung 2024 nach Budgetierung 2025	e	SR	20.04.2026
	2	1'134.35	4 kleine Nachtragskredite			
		20'781'563.08				

Die Zusammenstellung der Nachtragskredite nach Hauptfunktionen ergibt folgendes Bild:

in % ggü. Gesamtaufwand pro Direktion			
0	738'569.69	Allgemeine Verwaltung	3.37%
1	250'660.81	Öffentliche Sicherheit	7.46%
2	1'509'569.09	Bildung	3.91%
3	507'376.72	Kultur, Freizeit	3.65%
4	970'551.43	Gesundheit	19.60%
5	3'853'381.06	Soziale Sicherheit	7.62%
6	454'480.19	Verkehr	3.88%
7	205'001.23	Umwelt, Raumordnung	2.07%
8	10'121.37	Volkswirtschaft	1.41%
9	20'781'563.08	Finanzen, Steuern	71.49%
	<u>29'281'274.67</u>		
	10'621'124.13	Vorjahr	

Rechnung 2025

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen / bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			3'455'143.00	961'046.31	1'497'476.44		2'458'522.75	996'620.25	
0224	Informatik			2'352'000.00	400'783.00	513'279.45		914'062.45	1'437'937.55	
0224.5060.009	Ersatz Netzwerksysteme, USV, etc.	24.11.22	B	290'000.00	111'374.10	25'631.44		137'005.54	152'994.46	
0224.5060.010	Ersatz Hosts- und Stagesysteme	24.11.22	B	300'000.00	115'120.00			115'120.00	184'880.00	
0224.5060.011	Ersatz Desktop- durch Notebookarbeitsplätze	28.11.24	B	300'000.00		191'190.43		191'190.43	108'809.57	
0224.5060.012	WLAN Stadthaus	28.11.24	B	335'000.00		121'899.03		121'899.03	213'100.97	
0224.5200.003	Neue IT-Strategie	18.11.20	B	1'097'000.00	174'288.90	174'558.55		348'847.45	748'152.55	
0224.5200.004	Neue IT-Strategie / Weitere Prozessdigitalisierungen	27.11.25	SR	30'000.00					30'000.00	
0227	Kanzlei/Stabstellen			183'143.00	13'432.51	21'620.00		35'052.51	148'090.49	
0227.5200.000	Geschäftsverwaltungssoftware GEVER SaaS	14.08.23	SR	183'143.00	13'432.51	21'620.00		35'052.51	148'090.49	
0229	übrige allgemeine Dienste			140'000.00					140'000.00	
0229.5060.003	Teilnehmervermittlungsanlage und Telefone, Ersatz	23.11.23	B	140'000.00					140'000.00	
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige			780'000.00	546'830.80	962'576.99		1'509'407.79	-729'407.79	
0290.5040.004	Sanierung EG, Fernwärmeverbund	19.11.20	B	550'000.00	340'302.30	956'602.65		1'296'904.95	-746'904.95	
0290.5040.006	Sanierung EG, Technik Parlamentssaal	27.01.24	SR	230'000.00	206'528.50	5'974.34		212'502.84	17'497.16	

Rechnung 2025

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG			2'002'496.25	750'402.89	138'455.25		888'858.14	1'087'240.45	
1110	Ordnung und Sicherheit			401'496.25	389'053.00			389'053.00	-2'106.75	
1110.5060.005	Ersatz Fahrzeug Technischer Dienst O+S	24.10.22	SR	103'740.40	105'793.35			105'793.35	-2'052.95	
1110.5060.006	Mobile Fahrzeugsperren	25.03.24	SR	297'755.85	297'809.65			297'809.65	-53.80	
1110.6060.005	Fahrzeug Techn. Dienst O+S, Erlös altes Fahrzeug		SR		-14'550.00			-14'550.00		
1402	Katasteramt/Vermessungswesen			167'000.00	154'914.84	237.50		155'152.34		
1402.5200.002	CAD Tiefbau, O+S, Werkhof, externe Cloudlösung	24.10.22	SR	167'000.00	154'914.84	237.50		155'152.34		10.11.2025
1500	Feuerwehr (allgemein)			1'434'000.00	206'435.05	138'217.75		344'652.80	1'089'347.20	
1500.5060.008	Tanklöschfahrzeug (Netto)	24.11.21	B	484'000.00	206'435.05	5'588.75		212'023.80	271'976.20	
1500.5060.009	Hakenfahrzeug als Ersatz (Jg. 2000)	28.11.24	B	580'000.00		132'629.00		132'629.00	447'371.00	
1500.5060.010	Hakenfahrzeug 2 mit Abrollbehälter	27.11.25	B	370'000.00					370'000.00	
1500.6310.009	Hakenfahrzeug als Ersatz / Subvention SGV	28.11.24	B							
1500.6310.010	Subvention SGV Hakenfahrzeug 2	27.11.25	B							

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
2	BILDUNG			45'620'000.00	39'686'233.12	1'331'493.73		41'017'726.85	2'375'261.89	
2170	Schulliegenschaften			44'480'000.00	39'135'861.94	1'111'417.68		40'247'279.62	2'005'709.12	
2170.5010.001	Bifang: San. Kunststoffbelag, Sandgrube und Beläge	24.11.22	B	500'000.00	4'627.80	308'997.91		313'625.71	186'374.29	
2170.5010.002	Bannfeld, Kunststoffbelag, Pausenplatz, Planung	27.11.25	B	30'000.00					30'000.00	
2170.5010.003	Bifang, Pausenplatz	27.11.25	B	80'000.00					80'000.00	
2170.5010.004	Frohheim, Aufhebung KiGa-Spielplatz Stadtpark	27.11.25	B	50'000.00					50'000.00	
2170.5030.001	Sälischulhaus: Sanierung Aussenanlage	23.11.16	B	550'000.00	511'327.66			511'327.66	38'672.34	
2170.5040.002	Sälischulhaus: diverse Sanierungen	22.11.17	B	125'000.00	93'581.83	36'668.80		130'250.63		12.10.2020
2170.5040.003	Neubau Primarschulhaus	13.06.21	G-UA	25'620'000.00	37'462'392.77	287'441.85		37'749'834.62		15.09.2025
2170.5040.009	Neubau Dreifachhalle	13.06.21	G-UA	14'185'000.00	343'994.60	-522'569.00		-178'574.40		15.09.2025
2170.5040.011	Frohheim: San. Erweiterungsbau	24.11.21	B	500'000.00	151'857.65	391'806.09		543'663.74	-43'663.74	
2170.5040.012	Bifang: Erneuerung Fernwärme	24.11.22	B	100'000.00	96'930.00			96'930.00	3'070.00	
2170.5040.013	Neubau Klassentrakt Sek	23.11.23	B	500'000.00	47'322.50	66'372.35		113'694.85	386'305.15	
2170.5040.014	Bannfeld: Sofortmassnahmen Kindergarten	24.11.21	B	580'000.00	230'949.25	173'304.05		404'253.30	175'746.70	
2170.5040.015	Schulhallenbad Säli, Betriebskonzept und Machbarkeitsstudie	28.11.24	B	250'000.00					250'000.00	
2170.5040.016	Schulanlage Bifang, Machbarkeitsstudie	28.11.24	B	250'000.00		3'932.30		3'932.30	246'067.70	
2170.5040.017	Kapuzinerkloster, Musikschule und Ergänzungsnutzungen	28.11.24	B	150'000.00		153'293.50		153'293.50	-3'293.50	
2170.5040.019	Schulraumplanung / Provisorium KG Bannfeld	27.11.25	B	500'000.00					500'000.00	
2170.5060.002	Schulmobiliar	22.11.17	B	100'000.00	101'477.89			101'477.89		12.10.2020
2170.5060.006	Schulmobiliar	23.11.22	B	100'000.00	91'399.99	8'599.81		99'999.80	0.20	
2170.5060.007	Schulmobiliar	28.11.24	B	235'000.00		203'570.02		203'570.02	31'429.98	
2170.5060.008	Schulmobiliar	27.11.25	B	75'000.00					75'000.00	
2190	Schulleitung			1'140'000.00	550'371.18	220'076.05		770'447.23	369'552.77	
2190.5060.007	PC, Server, Netzwerkkomponenten, Ersatz	24.11.22	B	200'000.00	199'972.03			199'972.03	27.97	
2190.5060.008	PC, Server, Netzwerkkomponenten, Ersatz	23.11.23	B	370'000.00	350'399.15	26'714.75		377'113.90	-7'113.90	
2190.5060.009	PC, Server, Netzwerkkomponenten, Ersatz	28.11.24	B	250'000.00		193'361.30		193'361.30	56'638.70	
2190.5060.010	PC, Server, Netzwerkkomponenten, Ersatz	27.11.25	B	320'000.00					320'000.00	

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE			11'045'000.00	6'333'386.83	1'954'799.09	-14'900.00	8'295'285.92	2'389'752.62	
3113	Kunstmuseum			500'000.00	479'185.10	47'401.85		526'586.95	-26'586.95	
3113.5040.001	Neubau / Sanierung Kunstmuseum	04.12.14	s.Vorl	500'000.00	479'185.10	47'401.85		526'586.95	-26'586.95	
3211	Stadtbibliothek			1'000'000.00					1'000'000.00	
3211.5040.001	Planung Sanierung Kirchgasse 8/10	23.11.23	s.Vorl	1'000'000.00					1'000'000.00	
3220	Konzert und Theater			880'000.00	344'016.30	283'312.86		627'329.16	252'670.84	
3220.5040.004	Sofortmassnahmen	24.11.22	B	580'000.00	344'016.30	283'312.86		627'329.16	-47'329.16	
3220.5040.005	Erneuerung Bühnenturm und Dach	28.11.24	B	300'000.00					300'000.00	
3410	Sport			1'895'000.00	1'180'191.93	113'758.45	-10'500.00	1'283'450.38	601'049.62	
3410.5010.011	FC-Platz, Verschiebung Beleuchtung	08.11.21	SR	225'000.00	96'276.82			96'276.82	128'723.18	
3410.5010.014	Kunstrasen Fussball-Ersatz altersbedingt	23.11.23	GP	1'020'000.00	800'141.86	113'758.45		913'900.31	106'099.69	
3410.5010.015	LED Beleuchtung Rasenplatz	28.11.24	B	60'000.00			-10'500.00	-10'500.00	60'000.00	
3410.5010.016	Beleuchtungsersatz LED	27.11.25	B	60'000.00					60'000.00	
3410.5010.017	Beregnungsanlage, Druckerhöhung	27.11.25	B	30'000.00					30'000.00	
3410.5040.001	Stadiontribüne, Geräteeinstellraum	28.11.24	B	150'000.00					150'000.00	
3410.5060.004	Maschinen für Unterhalt	24.11.22	SR	100'000.00	78'518.50			78'518.50	21'481.50	
3410.5060.005	Maschinen für Unterhalt	23.11.23	B	250'000.00	205'254.75			205'254.75	44'745.25	
3412	Freibad			5'540'000.00	4'252'876.20	1'474'643.43		5'727'519.63	-532'581.09	
3412.5010.001	Untersuchung Aussenanlage (Minigolf)	24.11.22	B	100'000.00		6'331.75		6'331.75	93'668.25	
3412.5010.002	Abklärung Hochwassersicherheit	24.11.22	B	100'000.00		7'062.50		7'062.50	92'937.50	
3412.5040.003	Erneuerung 2. Rutschbahn mit Pumpen	16.11.11	B	380'000.00	331'954.20			331'954.20	48'045.80	
3412.5040.004	Fussweg und Ufernutzung Aare, Studien		B	100'000.00	21'859.81	-1'061.66		20'798.15		31.10.2016
3412.5040.005	Kleine Sanierungen Garderobe	21.11.12	B	200'000.00	27'674.20	-27'674.20				29.11.2021
3412.5040.010	Nichtschwimmerbecken, Spachtelung Beton	23.11.16	B	250'000.00	230'214.81			230'214.81	19'785.19	
3412.5040.011	Umbau Garderobe EG	22.11.17	B	460'000.00	363'471.70			363'471.70	96'528.30	
3412.5040.013	Verkleidung Sprungbecken, Anpass. Technik	18.11.20	GP	3'750'000.00	2'917'679.44	-14'321.76		2'903'357.68	846'642.32	
3412.5040.014	Generelle Sanierung Garderobengebäude	23.11.23	s.Vorl	200'000.00	425'881.65	1'504'306.80		1'930'188.45	-1'730'188.45	
3412.6340.009	Investitionsbeiträge private Organisationen				-65'859.61			-65'859.61		06.03.2023

Rechnung 2025

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
3416	Sporthalle/Mehrzweckhalle			450'000.00	33'185.25			33'185.25	416'814.75	
3416.5040.004	Sanierung	24.11.21	B	450'000.00	33'185.25			33'185.25	416'814.75	
3422	Kinderspielplätze			150'000.00	43'932.05	17'862.45	-4'400.00	79'394.50	66'205.50	
3422.5010.001	Ersatz Fallschutzbeläge, diverse Orte	27.11.25	B	50'000.00					50'000.00	
3422.5030.001	Sanierung Kinderspielplätze	24.11.21	B	100'000.00	65'932.05	17'862.45		83'794.50	16'205.50	
3422.6460.000	Darlehen Verein Robi Olten	17.11.04	GP		-22'000.00		-4'400.00	-4'400.00		

Rechnung 2025

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
3424	Parkanlagen, Wanderwege			630'000.00		17'820.05		17'820.05	612'179.95	
3424.5030.003	Vögelgarten, Erneuerung Teil Süd, Planung	28.11.24	B	100'000.00		17'820.05		17'820.05	82'179.95	
3424.5030.004	Stadtpark work out -Geräte, Ersatz	28.11.24	B	140'000.00					140'000.00	
3424.5030.005	Vögelgarten, Mattenwiese und environs, Planung	27.11.25	B	90'000.00					90'000.00	
3424.5030.006	Parkanlagen div. Sanierungen	27.11.25	B	300'000.00					300'000.00	



Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
4	GESUNDHEIT			0.00	-200'000.00		-40'000.00	-40'000.00		
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime			0.00	-200'000.00		-40'000.00	-40'000.00		
4120.6460.000	Darlehen Alters- u. Pflegeheim Stadtpark Olten	13.05.13	SR		-200'000.00		-40'000.00	-40'000.00		

Rechnung 2025

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
6	VERKEHR			56'643'941.65	12'195'742.73	7'661'023.43	-151'856.80	19'717'009.36	32'425'416.62	
6130	Kantonsstrassen			687'000.00	436'983.95	25'103.00		462'086.95	224'913.05	
6130.5610.017	Aarburgerstr.:Bahnhofpl.-Gäubahnbr.	26.11.15	B	687'000.00	436'983.95	25'103.00		462'086.95	224'913.05	
6150	Gemeindestrassen			52'834'941.65	11'236'561.59	6'217'148.32	-121'856.80	17'331'853.11	31'040'612.23	
6150.5010.001	Neuer Bahnhofplatz, Netto	19.11.08	B/SR	3'700'000.00	1'521'059.71	1'369'127.47		2'890'187.18	809'812.82	
6150.5010.007	Sälistrasse, Kreisel bis Maienstrasse	19.11.08	B	480'000.00	248'604.25	72'866.90		321'471.15	158'528.85	
6150.5010.008	Erschliessung OltenSüdWest, 1. Et.	19.11.08	B	1'550'000.00	709'056.45			709'056.45	840'943.55	
6150.5010.009	Panoramastrasse	20.06.11	SR	1'090'000.00	1'109'222.14	87'986.93		1'197'209.07	-107'209.07	
6150.5010.013	Stadtteilverbindung Hammer	03.03.24	G-UA	24'663'000.00	1'948'150.55	928'588.26		2'876'738.81	21'786'261.19	
6150.5010.032	Kleinholz: Erschliessung 2. Etappe	23.03.11	GP	4'320'000.00	2'326'473.26	51'626.10		2'378'099.36	1'941'900.64	
6150.5010.047	Sälistr., Maienstrasse-Wengistrasse	21.11.12	B	520'000.00	1'762.05			1'762.05	518'237.95	
6150.5010.073	Hint. Steinacker: Rampe mit Trottoir	22.11.17	B	460'000.00	205'496.29	98'724.00		304'220.29	155'779.71	
6150.5010.074	Hübelistr.: Solothurnerstr.-Konradstr.	22.11.17	B	230'000.00	216'467.70			216'467.70		04.04.2022
6150.5010.075	Waldheim, 1. Etappe Ausführung	22.11.17	B	550'000.00	205'302.30	26'772.75		232'075.05	317'924.95	
6150.5010.076	Bifangunterführung: San. Überdachung Süd	22.11.17	B	200'000.00	41'654.20	152'193.05		193'847.25	6'152.75	
6150.5010.088	Mühlegasse: Brücke bis Kirchgasse	21.11.18	B	550'000.00	547'831.25	-30'130.00		517'701.25	32'298.75	
6150.5010.092	Mattenweg: Engelbergstr. - Bachweg	22.11.17	B	180'000.00	160'333.85			160'333.85		14.10.2024
6150.5010.096	Dreitannenstrasse	19.11.20	B	400'000.00	25'793.65	70'223.05		96'016.70	303'983.30	
6150.5010.098	Sonneggstrasse: Sälistrasse-Reiserstrasse	19.11.20	B	470'000.00	381'965.40			381'965.40	88'034.60	
6150.5010.100	Kataster Kunstbauten	19.11.20	B	120'000.00	93'005.90	16'800.45		109'806.35	10'193.65	
6150.5010.101	Dornacherstr. über Einstellhalle Stadthaus	19.11.20	B	350'000.00	327'720.90	1'897.75		329'618.65	20'381.35	
6150.5010.102	Postplatz: San. Wasserisolation PU Post/Winkel	24.11.21	B	120'000.00	96'183.90	4'449.00		100'632.90	19'367.10	
6150.5010.103	Behindertengesetz: Bushaltestellenperrons, San.	24.11.21	B	600'000.00	87'586.35	511'520.08		599'106.43	893.57	
6150.5010.104	Fussgänger- und Veloverbindung Winkel	28.11.24	B/SR	670'000.00	24'108.10	88'637.45		112'745.55	557'254.45	
6150.5010.105	Unterführungen Stadt Instandstellungen Abbrüche	28.11.24	B	500'000.00		28'638.45		28'638.45	471'361.55	
6150.5010.106	Fustlighalde; Verlängerung Erschliessungsstrasse	24.11.21	B	400'000.00	18'190.85			18'190.85	381'809.15	
6150.5010.108	Spitalstrasse: Jurastr.-Belchenstrasse	24.11.21	B/SR	300'000.00	273'633.43	16'617.80		290'251.23	9'748.77	
6150.5010.109	Belchenstrasse	24.11.21	B/SR	500'000.00	452'303.82	41'051.50		493'355.32	6'644.68	
6150.5010.111	Sälistrasse: GB Olten Nr. 724, 725, 4196, 90373	26.05.21	VG	1'043'941.65	1'786'141.65			1'786'141.65	-742'200.00	

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
6150.5010.112	Stützmauern Hinterer Steinacker	24.11.22	B	450'000.00	153'021.75	237'286.35		390'308.10	59'691.90	
6150.5010.113	Bachweg: Aarauerstrasse-Mattenweg	24.11.22	B	470'000.00	30'413.32	189'559.15		219'972.47	250'027.53	
6150.5010.114	Engelbergstrasse, Projekt	24.11.22	B	100'000.00					100'000.00	
6150.5010.115	Speiserstrasse	24.11.22	B	550'000.00	15'357.20			15'357.20	534'642.80	
6150.5010.116	Verkehrsmassn. Poller/Schranken Sälquartier	24.11.22	B	140'000.00	160'324.70			160'324.70	-20'324.70	
6150.5010.117	Weingartenstrasse	23.11.23	B	100'000.00					100'000.00	
6150.5010.118	Zelglistrasse	23.11.23	B	250'000.00	1'044.55	201'929.60		202'974.15	47'025.85	
6150.5010.119	Wengistrasse	23.11.23	B	150'000.00		6'540.05		6'540.05	143'459.95	
6150.5010.120	Zufahrt Zivilschutzareal	23.11.23	B	230'000.00	13'458.00			13'458.00	216'542.00	
6150.5010.121	Waldheim, 2. Etappe, oberer Bogen	23.11.23	B	250'000.00		122'169.65		122'169.65	127'830.35	
6150.5010.122	Velobrücke USEGO, Ersatz Fahrbelag	23.11.23	B	100'000.00		6'648.15		6'648.15	93'351.85	
6150.5010.126	Aufwertung Bifang (BGK Bifang und Bifangplatz)	23.11.23	B	300'000.00	92'822.75	190'271.80		283'094.55	16'905.45	
6150.5010.127	Uferweg Gösgerstrasse	23.11.23	B	220'000.00					220'000.00	
6150.5010.128	Munzingerplatz, Umgestaltung	28.11.24	B	300'000.00					300'000.00	
6150.5010.129	Grundstrasse (Seidenhofweg bis Adam Zeltner-Strasse)	28.11.24	B	100'000.00					100'000.00	
6150.5010.130	Hagmattstrasse (Ritterweg bis Spitalstrasse)	28.11.24	B	100'000.00					100'000.00	
6150.5010.131	Obere Hardegg	28.11.24	B	100'000.00					100'000.00	
6150.5010.132	Untere Hardegg	28.11.24	B	100'000.00		16'302.45		16'302.45	83'697.55	
6150.5010.133	Treppe Untergrundstrasse bis Seidenhofweg	28.11.24	B	110'000.00					110'000.00	
6150.5010.134	Behindertengesetz, Bushaltestellen bei Bornblick	28.11.24	B	400'000.00		309'964.05		309'964.05	90'035.95	
6150.5010.135	Diverse Anpassungen Gemeindeanlagen neben NBO	27.11.25	B	80'000.00					80'000.00	
6150.5010.136	Behindertengesetz, Bushaltestellen Von Roll-Strasse	27.11.25	B	300'000.00		1'809.30		1'809.30	298'190.70	
6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasserschutz	07.12.04	SR/GP	1'935'000.00	491'441.98	1'397'076.78		1'888'518.76	46'481.24	
6150.5040.004	Buswartekabinen	24.11.21	B	100'000.00	64'677.55			64'677.55	35'322.45	
6150.5040.005	Buswartekabinen	24.11.22	B	120'000.00	372.90			372.90	119'627.10	
6150.5040.006	Buswartekabinen	28.11.24	B	100'000.00					100'000.00	
6150.5090.000	Parkleitsystem	20.12.18	GP	1'713'000.00	971'692.39			971'692.39		14.10.2024
6150.6300.001	Wilerfeld,Hochwassersch.:Bundesbeitr.	07.12.04	s.Vorl							
6150.6300.099	Polleranlage Mühlegasse, Bundesbeitrag	19.11.20	B		-86'450.00			-86'450.00		
6150.6300.116	Verkehrsmassnahmen Poller/Schranken Sälquartier, Bundesbeitrag	24.11.22	B		-86'450.00			-86'450.00		

Rechnung 2025

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
6150.6371.008	OltenSüdWest, Erschliessungsbeiträge	17.11.10	GP				-121'856.80	-121'856.80		
6150.6371.009	Panoramastrasse, 1.Et.:Erschl.beiträge	20.06.11	SR		-1'982'995.45			-1'982'995.45		
6150.6371.032	Kleinholz: Erschl. 2. Etappe, Beiträge	23.03.11	GP		-1'410'218.00			-1'410'218.00		
6153	Werkhof			500'000.00		681'645.91		681'645.91	-181'645.91	
6153.5040.002	Werkhof, Infrastruktur E-Mobilität	28.11.24	B	500'000.00		681'645.91		681'645.91	-181'645.91	
6154	Fuhrpark			2'590'000.00	522'197.19	704'926.20	-30'000.00	1'209'223.39	1'341'737.25	
6154.5060.010	Fahrzeuge Werkhof, Ersatzanschaff. Variante Elektro	24.11.21	B	490'000.00	480'960.64			480'960.64		18.12.2023
6154.5060.012	Fahrzeuge Werkhof: Ersatzanschaff. Variante Elektro	23.11.23	B	880'000.00	53'336.55	586'530.63		639'867.18	240'132.82	
6154.5060.013	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro	28.11.24	B	500'000.00		118'395.57		118'395.57	381'604.43	
6154.5060.014	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro	27.11.25	B	720'000.00					720'000.00	
6154.6060.012	Erlös Fahrzeugverkauf	01.01.24	B		-12'100.00		-30'000.00	-30'000.00		
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger			32'000.00		32'200.00		32'200.00	-200.00	
6290.5560.000	BOGG Aktien	01.11.25	SR	32'000.00		32'200.00		32'200.00	-200.00	

Rechnung 2025

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG			56'919'630.00	41'481'608.02	3'580'532.38	-628'110.40	45'653'931.20	9'405'808.92	
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)			350'000.00		3'536.00		3'536.00	346'464.00	
7200.5040.002	San.WC-Anlage Stadtpark	28.11.24	B	350'000.00		3'536.00		3'536.00	346'464.00	
7201	Abwasserbeseitigung SF			12'435'000.00	2'303'607.56	1'740'171.62	-502'740.40	4'760'939.98	6'279'331.99	
7201.5032.005	Sälistrasse, Kreisel bis Maienstrasse	19.11.08	B	530'000.00	325'570.90	193'047.00		518'617.90	11'382.10	
7201.5032.026	Sälistrasse, Maienstr. - Wengistr.	21.11.12	B	450'000.00					450'000.00	
7201.5032.073	Rampe Hinterer Steinacker	22.11.17	B	150'000.00		92'240.00		92'240.00	57'760.00	
7201.5032.077	Waldheim, 1. Etappe Ausführung	21.11.18	B	580'000.00	233'413.15	53'526.45		286'939.60	293'060.40	
7201.5032.080	Aarauersstrasse: Käppeliplatz bis Gem.grenze	20.11.19	B	100'000.00	21'356.68			21'356.68	78'643.32	
7201.5032.085	Hübelistrasse: Konradstr. - Ringstr.	21.11.18	B	380'000.00	289'770.25			289'770.25	90'229.75	
7201.5032.087	Haslistrasse: Trennsystem Tannwald bis Aare	21.11.18	B	550'000.00	555'329.21			555'329.21		18.11.2024
7201.5032.092	Mattenweg: Engelbergstr. - Wilerweg	21.11.18	B	230'000.00	180'016.98			180'016.98		18.11.2024
7201.5032.094	Innensanierungen diverse Kanalisationen	19.11.20	B	300'000.00					300'000.00	
7201.5032.096	Dreitannenstrasse	19.11.20	B	470'000.00	375'499.66	69'286.95		444'786.61	25'213.39	
7201.5032.098	Sonneggstrasse: Sälistr. - Reiserstrasse	19.11.20	B	530'000.00	479'658.34			479'658.34	50'341.66	
7201.5032.102	Panoramastrasse	20.06.11	SR	1'040'000.00	483'021.61	32'173.57		515'195.18	524'804.82	
7201.5032.105	Kleinholz Erschliessung 2. Etappe	23.03.11	GP	1'970'000.00	695'017.14	4'650.00		699'667.14	1'270'332.86	
7201.5032.106	Fustlighalde, Verlängerung Kanalisation	24.11.21	B	280'000.00	10'306.90			10'306.90	269'693.10	
7201.5032.108	Spitalstrasse: Jurastrasse-Belchenstrasse	24.11.21	B	225'000.00	153'334.80	19'313.32		172'648.12	52'351.88	
7201.5032.109	Belchenstrasse	24.11.21	B	450'000.00	299'833.66	41'885.25		341'718.91	108'281.09	
7201.5032.110	Sälistrasse, Hochwassersicherung bei SBB Brücke	24.11.22	B	550'000.00	30'996.90	269'955.33		300'952.23	249'047.77	
7201.5032.113	Bachweg: Aarauersstrasse-Mattenweg	24.11.22	B	420'000.00	22'664.75	311'160.75		333'825.50	86'174.50	
7201.5032.114	Engelbergstrasse, Sanierungsprojekt	24.11.22	B	100'000.00					100'000.00	
7201.5032.115	Speiserstrasse	24.11.22	B	550'000.00					550'000.00	
7201.5032.117	Weingartenstrasse, Sanierungsprojekt	24.11.22	B	100'000.00					100'000.00	
7201.5032.118	Zelglistrasse	23.11.23	B	380'000.00	2'401.35	2'800.00		5'201.35	374'798.65	
7201.5032.119	Wengistrasse	23.11.23	B	200'000.00		4'250.00		4'250.00	195'750.00	
7201.5032.120	Zivilschutzareal, Sanierung Entwässerung	23.11.23	B	110'000.00					110'000.00	
7201.5032.121	Waldheim, 2. Etappe, oberer Bogen	23.11.23	B	300'000.00		246'587.10		246'587.10	53'412.90	

Rechnung 2025

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
7201.5032.123	Sonneggstrasse, Reiserstr.-Dreitannenstr.	23.11.23	B	250'000.00	212'650.30			212'650.30	37'349.70	
7201.5032.124	Dreitannenstrasse 2. Etappe	23.11.23	B	400'000.00		373'109.75		373'109.75	26'890.25	
7201.5032.125	Bachweg, Mattenweg-Feldstrasse	23.11.23	B	300'000.00		26'186.15		26'186.15	273'813.85	
7201.5032.129	Grundstrasse (Seidenhofweg bis Adam Zeltner-Strasse)	28.11.24	B	100'000.00					100'000.00	
7201.5032.130	Hagmattstrasse (Ritterweg bis Spitalstrasse)	28.11.24	B	100'000.00					100'000.00	
7201.5032.131	Obere Hardegg	28.11.24	B	100'000.00					100'000.00	
7201.5032.132	Untere Hardegg	28.11.24	B	100'000.00					100'000.00	
7201.5032.137	Umlegung Kanalisation PU Bahnhof	27.11.25	B	100'000.00					100'000.00	
7201.5032.138	Erneuerung Regenwasserleitung PU Bahnhof	27.11.25	B	40'000.00					40'000.00	
7201.6370.001	Kanalisationsanschlussgebühren				-1'219'901.20		-502'740.40	-502'740.40		
7201.6371.102	Panoramastrasse, Erschliess.beiträge	20.06.11	SR		-314'284.77			-314'284.77		
7201.6371.105	Kleinholz, Erschl. 2.Etappe, Beiträge	23.03.11	GP		-533'049.05			-533'049.05		
7300	Abfallbeseitigung (allgemein)			3'650'000.00	3'303'051.10	58'057.05		3'361'108.15	286'579.35	
7300.5033.001	Diverse Altlasten	18.11.09	B	400'000.00	46'653.75	5'700.95		52'354.70	347'645.30	
7300.5033.002	Altlastensanierung Kleinholz	23.03.11	GP	2'600'000.00	2'609'975.20			2'609'975.20	-9'975.20	
7300.5033.003	Altlastensanierung Obergösgen	16.11.11	B	250'000.00	364'925.10	13'141.75		378'066.85	-128'066.85	
7300.5033.005	Altlastensanierung Flugplatz Gheid, alte Kehrrechtdeponie	28.11.24	B	400'000.00	283'809.55	39'214.35		323'023.90	76'976.10	
7300.6350.002	Altlastensanierung Kleinholz: Investitionsbeiträge von Dritten				-2'312.50			-2'312.50		
7301	Abfallbeseitigung SF			3'050'000.00	221'597.39	104'126.44		325'723.83	2'469'296.82	
7301.5033.006	Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Bannfeld	19.11.20	B	250'000.00	66'487.70	64'637.75		131'125.45		10.11.2025
7301.5033.007	Unterird. Glas- u. Belchsammelstelle	24.11.21	B	150'000.00	24'895.20			24'895.20		14.10.2024
7301.5033.008	Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Amthausquai	23.11.23	B	250'000.00	97'518.94	33'158.79		130'677.73	119'322.27	09.03.2026
7301.5033.009	Grüngutsammelstelle	23.11.23	B	300'000.00					300'000.00	
7301.5033.010	Unterirdische Glas- und Blechsammelstellen	28.11.24	B	650'000.00					650'000.00	
7301.5033.011	Grüngutsammelstellen	28.11.24	B	350'000.00					350'000.00	
7301.5043.002	Wertstoffmulden	24.11.22	B	100'000.00	43'695.55	6'329.90		50'025.45	49'974.55	
7301.5063.006	Kehrrechtfahrzeug, Vollelektrisch	28.11.24	B	850'000.00					850'000.00	
7301.5063.007	Kehrrechtfahrzeug, Vollelektrisch	27.11.25	B	150'000.00					150'000.00	
7301.6350.005	Verkauf altes Kehrrechtfahrzeug	01.01.24	B		-11'000.00			-11'000.00		

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
7410	Gewässerverbauungen			1'790'000.00	2'053'210.97	157'745.40		2'210'956.37	-420'956.37	
7410.5010.001	Uferverbauungen, Zustandsaufnahmen	28.11.24	B	110'000.00		91'321.50		91'321.50	18'678.50	
7410.5020.001	Uferverbauung linke Aareseite	23.11.16	B/GP	1'680'000.00	2'053'210.97	66'423.90		2'119'634.87	-439'634.87	
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)			650'000.00	488'056.39	867'146.89		1'355'203.28	-705'203.28	
7710.5030.001	Neuerstellung Grabfelder	24.11.22	B	150'000.00	49'720.25	30'427.25		80'147.50	69'852.50	
7710.5030.002	Abbruch alte Anlagen	28.11.24	B	200'000.00					200'000.00	
7710.5040.005	Ofen und Kosten Betriebseinrichtung Ofen	21.11.21	s.Vorl	300'000.00	438'336.14	836'719.64		1'275'055.78	-975'055.78	
7900	Raumordnung (allgemein)			34'994'630.00	33'112'084.61	649'748.98	-125'370.00	33'636'463.59	1'150'296.41	
7900.5000.001	Landkauf um Tierpark Mühlitali	11.06.12	SR	190'000.00	192'803.25			192'803.25	-2'803.25	
7900.5010.004	Attraktivierung Ländiweg	25.06.20	GP	3'880'000.00	3'829'253.33	10'734.35		3'839'987.68	40'012.32	
7900.5010.005	Ländiweg, Schwimminsel	23.11.23	B	100'000.00					100'000.00	
7900.5290.009	Ortsplanungsrevision	18.05.22	GP	1'950'000.00	1'258'914.08	639'014.63		1'897'928.71	52'071.29	
7900.5610.001	Entlastung Region Olten	02.06.02	G-UA	29'000'000.00	27'913'613.95			27'913'613.95	1'086'386.05	
7900.6300.004	Attraktivierung Ländiweg, Bundesbeitrag	01.01.24	B		-66'000.00			-66'000.00		
7900.6310.009	Beitrag Bauinventar Olten	01.01.25	SR	-125'370.00			-125'370.00	-125'370.00	-125'370.00	
7900.6340.004	Beitrag Ländiweg				-16'500.00			-16'500.00		

Rechnung 2025

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
8	VOLKSWIRTSCHAFT			20'000.00	-119'627.30		-11'387.55	-11'387.55	20'000.00	
8501	Industrieeleise			20'000.00	-119'627.30		-11'387.55	-11'387.55	20'000.00	
8501.5010.002	Industrieeleise, Sanierung Schwellen	27.11.25	B	20'000.00					20'000.00	
8501.6350.001	Beiträge von privaten Unternehmungen				-119'627.30		-11'387.55	-11'387.55		



Rechnung 2025

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2024	Jahresrechnung 2025		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2025	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
9	FINANZEN UND STEUERN			0.00						
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge			0.00						
9950.5090.001	Generelle Kürzung Invest.-bedarf									
Total						16'163'780.32	-846'254.75			

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

HRM2

Richtwerte

Gewichteter

Nettoverschuldungsquotient

(Nettoschuld I im Verhältnis zum
gewichteten Fiskalertrag 100%)

2025	2024	2023	2022	2021	Mittelwert
-1.95%	32.25%	23.52%	32.30%	32.68%	23.76%

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen
Personen bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.

< 100 %	gut
100 % - 150 %	genügend
> 150 %	schlecht

Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent
der Nettoinvestitionen)

2025	2024	2023	2022	2021	Mittelwert
278.49%	65.46%	107.68%	97.12%	119.48%	133.65%

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel
finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser

Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.

Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung
eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

> 100%	mittel-/langfristig anzustreben
80% - 100%	verantwortbare Neuverschuldung
50% - 80%	problematische Neuverschuldung
< 50%	grosse Neuverschuldung

Eigenkapital zum Fiskalertrag

(Eigenkapital in % des Fiskalertrages)

2025	2024	2023	2022	2021	Mittelwert
104.40%	145.41%	137.19%	143.08%	134.92%	133.00%

Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von
ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.

> 60 %	EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV)
> 30 %	EG 2'000 EW bis 9'999 EW
> 15 %	EG ab 10'000 EW

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

HRM2

Richtwerte

Eigenkapitaldeckungsgrad

(Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in %
zum Laufenden Aufwand)

2025	2024	2023	2022	2021	Mittelwert
91.44%	83.44%	106.83%	99.66%	93.44%	94.96%

Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.

> 60 %	EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV)
> 30 %	EG 2'000 EW bis 9'999 EW
> 15 %	EG ab 10'000 EW

Zinsbelastungsanteil

(Nettozinsen in Prozent des
Laufenden Ertrags)

2025	2024	2023	2022	2021	Mittelwert
0.20%	0.25%	0.00%	-0.05%	-0.03%	0.08%

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

0 % - 4 %	gut
4 % - 9 %	genügend
9 % und mehr	schlecht

Investitionsanteil

(Bruttoinvestitionen in Prozent
des konsolidierten Gesamtaufwandes)

2025	2024	2023	2022	2021	Mittelwert
10.09%	15.48%	18.13%	15.04%	13.54%	14.46%

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.

< 10 %	schwache Investitionstätigkeit
10 % - 20 %	mittlere Investitionstätigkeit
20 % - 30 %	starke Investitionstätigkeit
> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit

Nettoschuld I pro Einwohner

(Fremdkapital abzüglich
Finanzvermögen)

2025	2024	2023	2022	2021	Mittelwert
-128	1'356	1'017	1'189	1'233	933

Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde.

< 0	Nettovermögen
0 - 1'000	geringe Verschuldung
1'001 - 2'500	mittlere Verschuldung
2'501 - 5'000	hohe Verschuldung
> 5'000	sehr hohe Verschuldung

Nettoschuld II pro Einwohner

(Verwaltungsvermögen abzgl.
Darlehen und Beteiligungen)

2025	2024	2023	2022	2021	Mittelwert
-238	403	44	186	222	123

Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".

siehe Nettoschuld I

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

und Eigenkapital geteilt durch EW)

2025

2024

2023

2022

2021

Mittelwert

44.82%

61.83%

68.58%

71.25%

64.71%

62.24%

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.

2025

2024

2023

2022

2021

Mittelwert

5.51%

6.87%

6.85%

7.11%

6.80%

6.63%

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

2025

2024

2023

2022

2021

Mittelwert

20.71%

9.56%

18.65%

13.92%

15.07%

15.58%

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

2025

2024

2023

2022

2021

Mittelwert

1.36%

1.81%

2.77%

2.01%

6.96%

2.98%

Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.

2025

2024

2023

2022

2021

Mittelwert

4'771

5'019

4'626

4'320

4'113

4'570

Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.

< 50 %

50 % - 100 %

100% - 150 %

150 % - 200 %

> 200 %

sehr gut

gut

mittel

schlecht

kritisch

0 % - 5 %

5 % - 15 %

> 15 %

geringe Belastung

tragbare Belastung

hohe Belastung

> 20 %

10 % - 20 %

< 10 %

gut

mittel

schlecht

3 % - 5 %

1 % - 3 %

0 % - 1 %

gut

genügend

schlecht

keine

Jahresrechnung - Details

zum Finanzbericht

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	222'217'414.71	222'217'414.71	166'727'400	165'101'300	170'771'650.45	170'771'650.45
	Netto Aufwand				1'626'100		
	Netto Ertrag	0.00					
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	21'933'411.68	12'538'358.32	22'852'200	12'989'300	20'712'567.26	11'976'165.55
	Netto Aufwand		9'395'053.36		9'862'900		8'736'401.71
0110	Legislative	489'909.10		511'100		311'741.33	
	Netto Aufwand		489'909.10		511'100		311'741.33
0110.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	55'080.55		55'000		58'195.00	
0110.3000.01	Sitzungsgelder Wahlbüro	73'112.80		90'000		26'093.30	
0110.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	1'040.35		1'500		1'002.25	
0110.3099.00	Übriger Personalaufwand	430.00		6'300		290.00	
0110.3100.00	Büromaterial	75.65		1'500		70.35	
0110.3102.00	Drucksachen, Publikationen	76'548.40		101'500		51'792.53	
0110.3102.01	Druck Budget und Rechnung	3'631.70		6'500		6'759.45	
0110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	1'145.70		1'500		1'344.85	
0110.3130.00	Porti	88'090.90		100'000		62'175.75	
0110.3130.03	Dienstleistungen Dritter	82'883.75		42'000		21'709.55	
0110.3170.00	Verpflegung Behörden	17'346.00		18'000		14'739.25	
0110.3636.00	Parteienförderung	36'419.65		26'000		25'988.00	
0110.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	188.05		300		211.95	
0110.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	52'898.70		60'700		41'312.15	
0110.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	1'016.90		300		56.95	
0120	Exekutive	941'305.50	47'302.70	947'800		906'053.66	4'980.00
	Netto Aufwand		894'002.80		947'800		901'073.66
0120.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	518'400.90		517'900		518'245.90	
0120.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-7'740.00		-7'200		-7'200.00	
0120.3100.00	Büromaterial	701.45		2'000		897.08	
0120.3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'957.10		10'000		2'275.70	
0120.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	96'299.05		94'000		74'222.60	
0120.3170.00	Reisekosten und Spesen	46'692.50		45'000		46'751.70	
0120.3170.01	Ehrenaussagen, Veranstaltungen	81'800.25		60'000		52'637.93	
0120.3636.00	Dispositionscredit SR			70'000			
0120.3636.01	Kulturförderung	425.00				7'219.00	
0120.3636.02	Sportliche Anlässe	24'321.95				32'531.35	
0120.3636.03	Andere Beiträge	33'788.50				41'065.90	
0120.3638.00	Partnerstadt Altenburg			5'000			
0120.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	31'129.60		37'900		23'482.15	
0120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	112'529.20		113'200		113'924.35	
0120.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		2'970.00				2'870.00
0120.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.11		3'600.60				2'110.00
0120.4511.01	Entn. aus Fonds d. EK/29100.28		40'732.10				
0211	Finanzverwaltung	1'024'485.86	270'996.16	1'097'200	256'800	1'122'098.47	287'039.26
	Netto Aufwand		753'489.70		840'400		835'059.21
0211.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	596'636.05		610'900		647'429.00	
0211.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-6'061.00		-6'000		-3'050.00	
0211.3100.00	Büromaterial	5'180.72		5'300		5'605.63	
0211.3130.00	Post- und Bankspesen	39'900.35		75'000		78'456.91	
0211.3130.03	Betriebskosten	145'390.48		150'000		155'730.20	
0211.3130.05	Telefongebühren	1'110.00		1'100		855.00	
0211.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	106.75		200			
0211.3170.00	Reisekosten und Spesen	215.30		500		511.80	
0211.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	600.00				-200.00	
0211.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	119'099.36		133'500		102'209.68	
0211.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	122'307.85		126'700		134'550.25	
0211.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		37'007.25		35'000		37'163.85
0211.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		37'492.50		39'000		37'640.00
0211.4240.01	Anteil VK Anschlussmitglieder		64'966.00		64'000		68'138.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0211.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		122'415.61		110'000		135'281.46
0211.4930.02	Verr. Verwaltungs-/Pers.kosten		9'114.80		8'800		8'815.95
0212	Steuerverwaltung	1'820'092.27	392'401.95	1'978'500	355'500	1'699'590.90	391'694.60
	Netto Aufwand		1'427'690.32		1'623'000		1'307'896.30
0212.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	507'285.85		479'200		475'347.05	
0212.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-41'613.80		-4'800		-5'578.85	
0212.3100.00	Büromaterial	13'844.79		17'500		14'980.03	
0212.3110.00	Büromaschinen und -geräte	1'647.70		700		679.40	
0212.3111.00	Anschaffung Masch., Geräte, Fahrz.					18'206.05	
0212.3130.00	Porti	28'057.31		26'000		27'093.37	
0212.3130.05	Telefongebühren	900.00		900		675.00	
0212.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	80.00		900		80.00	
0212.3170.00	Reisekosten und Spesen	91.40		200		63.50	
0212.3611.00	Entschädigungen an Kanton	967'990.90		1'100'000		831'374.60	
0212.3611.41	Bezugsprovisionen KSTA	100'942.69		112'000		103'676.88	
0212.3611.42	Bezugsprovisionen SSL	101'540.43		95'000		101'571.92	
0212.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	50'928.75		59'700		42'379.55	
0212.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	88'396.25		91'200		89'042.40	
0212.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		187'913.95		152'000		167'904.55
0212.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		1'422.40		500		-10'620.95
0212.4612.00	Beiträge Kirchgemeinden		178'000.00		178'000		209'600.00
0212.4631.00	Beitr. Kanton f. Registerführung		25'065.60		25'000		24'811.00
0221	Einwohnerkontrolle	566'949.44	183'061.30	570'000	201'500	547'713.51	172'023.36
	Netto Aufwand		383'888.14		368'500		375'690.15
0221.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	384'406.75		386'800		420'197.55	
0221.3100.00	Büromaterial	7'131.20		10'000		8'604.76	
0221.3110.00	Büromaschinen und -geräte	32'861.27		6'000		178.35	
0221.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	200.00		100		200.00	
0221.3170.00	Reisekosten und Spesen	277.20		400		149.90	
0221.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	200.00					
0221.3181.00	Abschreibungen Gebühren	1'593.20		5'000		4'085.65	
0221.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	80'189.50		100'900		46'741.90	
0221.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	60'090.32		60'800		67'555.40	
0221.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		182'762.35		200'000		171'673.36
0221.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		298.95		1'500		350.00
0222	Bauverwaltung	2'033'762.20	385'570.20	2'143'300	400'500	1'952'843.09	414'781.00
	Netto Aufwand		1'648'192.00		1'742'800		1'538'062.09
0222.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	7'766.70		12'000		9'040.00	
0222.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	1'860'505.80		1'851'200		1'790'646.25	
0222.3010.06	Besoldungsanteil Abwasser	-380'000.00		-380'000		-380'000.00	
0222.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-46'985.55		-31'200		-48'544.80	
0222.3100.00	Büromaterial	11'933.05		15'000		8'364.10	
0222.3102.00	Drucksachen, Publikationen	24'813.25		35'000		37'222.05	
0222.3110.00	Büromaschinen und -geräte	753.20				6'581.53	
0222.3130.05	Telefongebühren	3'495.00		3'000		3'240.00	
0222.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	1'604.80		3'200		2'229.60	
0222.3131.00	Planungen u. Projekt. Dritter	7'820.50		42'000		11'453.40	
0222.3131.02	Bauordnungsgebühren zur Weiterverrechn.	37'464.65		50'000		49'842.45	
0222.3170.00	Reisekosten und Spesen	3'263.30		5'000		3'512.01	
0222.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	1'200.00				-500.00	
0222.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					2'471.20	
0222.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	134'322.60		154'100		99'737.25	
0222.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	365'804.90		384'000		357'548.05	
0222.4210.00	Bauordnungsgebühren		382'255.40		400'000		406'509.20
0222.4250.00	Verkäufe		3'314.80		500		8'271.80

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0224	Informatik	1'903'730.51	1'903'730.51	2'151'200	2'151'200	1'596'457.43	1'596'457.43
0224.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	825'076.80		774'700		705'535.60	
0224.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-10'820.00		-3'000		-3'421.00	
0224.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	4'318.60		11'500			
0224.3100.00	Verbrauchsmat. Büroinformatik	2'275.47		2'200		1'661.78	
0224.3113.00	Hardware	37'115.55		25'200		96'483.91	
0224.3118.00	Immaterielle Anlagen / Software	178'730.00		183'100		182'276.65	
0224.3130.00	Dienstleistungen Dritter	42'772.55		98'200		-3'166.80	
0224.3130.05	Dienstleist. Datenverbindungen	42'758.15		49'000		42'348.60	
0224.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten			15'000		13'139.55	
0224.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	166'357.36		282'400		95'329.66	
0224.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	75'575.98		119'400		68'842.61	
0224.3158.00	Unterh. immat.Anlagen/Software	160'928.45		179'300		162'657.47	
0224.3170.00	Reisekosten und Spesen	537.75		600		123.50	
0224.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-900.00				1'200.00	
0224.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	216'882.00		204'300		50'366.00	
0224.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	51'955.00		52'000		51'954.00	
0224.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	110'166.85		157'300		131'125.90	
0224.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		509'600.65		414'000		557'067.70
0224.4910.07	Weiterverr. interne IT-Kosten		1'394'129.86		1'737'200		1'039'389.73
0227	Kanzlei/Stabstellen	1'428'685.69	44'091.50	1'426'600	37'900	1'149'453.50	31'497.00
	Netto Aufwand		1'384'594.19		1'388'700		1'117'956.50
0227.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	953'912.25		911'500		845'595.66	
0227.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-22'640.00		-16'200		-33'721.00	
0227.3100.00	Büromaterial	7'432.55		9'400		6'915.10	
0227.3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'881.38		12'000		6'598.92	
0227.3110.00	Büromaschinen und -geräte	4'338.42		1'000		820.85	
0227.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	4'075.25		5'500		5'195.35	
0227.3130.05	Telefongebühren	1'314.60		1'500		900.00	
0227.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	600.00		700		700.00	
0227.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	34'000.00		20'000		15'500.00	
0227.3133.00	Internetauftritt Stadt	54'349.75		61'400		58'836.87	
0227.3134.00	Sachversicherungsprämien	298.35		300		295.65	
0227.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	12'494.04		1'000		1'347.60	
0227.3144.01	Serviceabonnemente	4'006.55		4'000		3'607.90	
0227.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	400.00					
0227.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'240.10		500		37.20	
0227.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	300.00					
0227.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	8'763.00				3'358.00	
0227.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	11'154.00		11'200		11'154.00	
0227.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	111'631.70		213'200		55'352.15	
0227.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	230'133.75		189'600		166'959.25	
0227.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		18'905.00		18'000		15'558.00
0227.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		10'186.50		4'900		939.00
0227.4631.00	Beiträge vom Kanton		15'000.00		15'000		15'000.00
0228	Allgemeine Personalkosten	8'994'636.80	7'819'553.45	9'065'400	8'080'800	8'735'177.20	7'565'522.95
	Netto Aufwand		1'175'083.35		984'600		1'169'654.25
0228.3010.03	Lohnsteuerung Städt. Personal					57'300.00	
0228.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	3'404'096.00		3'430'100		3'287'902.85	
0228.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	2'436'694.75		2'460'700		2'381'133.45	
0228.3052.02	Entnahme aus Arbeitgeb.res.PKO	-1'120'585.90		-1'150'000		-1'164'915.75	
0228.3052.03	Staatliche Pensionskasse	1'900'029.10		1'888'400		1'815'389.45	
0228.3052.04	Zins an vers.tech. Defizit PK	1'542'036.05		1'578'200		1'578'190.70	
0228.3052.05	AG-Beitr. an vers.techn.	548'560.45		548'400		522'270.20	
0228.3053.00	Fehlbetrag PKSO						
0228.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	77'792.00		137'700		80'425.65	
0228.3053.01	Unfallvers. nebenamtl. Funkt.	411.00				411.00	
0228.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	205'603.35		171'900		177'069.65	
0228.4930.99	Verrechnete Sozialleistungen		7'819'553.45		8'080'800		7'565'522.95

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0229	übrige allgemeine Dienste	880'289.82	1'061'168.45	1'019'700	1'076'600	756'714.99	1'082'707.85
	Netto Ertrag	180'878.63		56'900		325'992.86	
0229.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	131'543.15		161'100		111'900.65	
0229.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-242.00				-1'400.70	
0229.3061.00	Zulagen an Alt-Pensionierte	1'560.60		1'500		1'560.60	
0229.3064.00	Refin. Überbr.renten Verwaltung	20'169.55		24'800		23'132.25	
0229.3064.01	Refin. Überbr.renten Lehrkräfte	38'428.15		112'100		11'512.10	
0229.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	119'479.85		165'100		88'023.32	
0229.3090.01	Aus- u. Weiterbildung SIBE/BESIBE	16'569.81		16'800		3'260.00	
0229.3091.00	Personalwerbung	85'087.10				68'522.45	
0229.3099.00	Übriger Personalaufwand	32'388.48		50'000		31'854.80	
0229.3099.01	Personalfest	313.50					
0229.3099.02	Verschiedene Personalkosten	480.00		1'000		150.00	
0229.3100.00	Büromaterial	3'333.68		3'500		3'079.78	
0229.3100.01	Büromaterial SIBE	15.78		200			
0229.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	388.10		3'000		335.11	
0229.3101.01	Betriebs-,Verbrauchsmat. SIBE			1'500		1'444.20	
0229.3102.00	Drucksachen, Publikationen	28'345.26		35'000		18'787.91	
0229.3110.00	Büromasch.- u. geräte inkl. SIBE	3'673.22		400			
0229.3130.00	Porti	147'283.60		140'000		124'993.20	
0229.3130.05	Tf.geb.,Internet,Betrieb Tf.anlage	29'687.72		28'000		33'911.00	
0229.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	2'726.85		3'300		2'251.85	
0229.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	59'295.10		75'000		64'193.31	
0229.3134.00	Sachversicherungsprämien	88'239.50		86'000		87'285.90	
0229.3144.00	Baulicher Unterhalt SIBE	5'000.00		15'000		517.05	
0229.3170.00	Reisekosten und Spesen SIBE	293.90		300		60.00	
0229.3170.01	Spesenentschäd. Lernende	1'973.65		1'500		1'916.26	
0229.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	32'916.00		33'000		32'916.00	
0229.3660.25	Planm. Abschreibungen	129.00		200		129.00	
	Investitionsbeiträge altes VV						
0229.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	23'510.55		45'500		36'721.95	
0229.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	7'699.72		15'900		9'657.00	
0229.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		350'000.00		359'600		359'600.00
0229.4290.00	Übrige Entgelte		43'054.45		35'000		56'482.85
0229.4910.02	Verr. Verwalt.kost.zL 7201/7301		78'114.00		92'000		76'625.00
0229.4930.00	Overheadkostenant. Sozialregion		590'000.00		590'000		590'000.00
0290	Verw.liegenschaften, übrige	1'849'564.49	430'482.10	1'941'400	428'500	1'934'723.18	429'462.10
	Netto Aufwand		1'419'082.39		1'512'900		1'505'261.08
0290.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	371'807.24		370'800		358'695.75	
0290.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	3'797.20		4'500		4'483.85	
0290.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-5'743.00				-899.25	
0290.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'459.28		10'000		5'323.95	
0290.3101.01	Reinigungsmaterial	20'160.41		20'000		11'272.05	
0290.3110.00	Büromaschinen und -geräte	54'351.10		45'000		33'735.65	
0290.3112.00	Dienstkleider	1'268.00		1'500		1'028.00	
0290.3112.01	Wäschekosten	5'401.25		6'000		5'473.00	
0290.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	101'712.60		170'000		198'967.25	
0290.3134.00	Sachversicherungsprämien	20'732.75		20'000		20'732.75	
0290.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	270'225.16		295'000		307'718.66	
0290.3144.01	Service-Abonnemente	66'300.22		60'000		68'507.02	
0290.3144.02	Unterhalt Grünanlagen / Pflanzen	5'686.90		6'500		6'064.05	
0290.3144.03	Fensterreinigung Stadthaus	6'642.30		8'500		8'162.45	
0290.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	4'676.30		6'000		2'621.05	
0290.3170.00	Reisekosten und Spesen			500			
0290.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	128'204.00		123'400		127'890.00	
0290.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	689'409.00		689'400		689'409.00	
0290.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	686.30		900		948.10	
0290.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	31'524.10		37'900		18'360.95	
0290.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	66'263.38		65'500		66'228.90	
0290.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		15'520.10		15'400		15'520.10

Orten		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0290.4470.00	Mietzinserträge		73'162.00		71'300		72'142.00
0290.4470.01	Mietzinsertrag Sozialregion Olten		341'800.00		341'800		341'800.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Aufwand	3'360'965.27	2'700'719.76	3'448'300	2'835'800	3'544'783.55	2'811'498.79
			660'245.51		612'500		733'284.76
1110	Ordnung und Sicherheit Netto Aufwand	1'188'402.19	781'858.90	1'161'500	748'500	1'149'217.31	763'066.00
			406'543.29		413'000		386'151.31
1110.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	756'957.50		723'700		741'851.25	
1110.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-58'617.10		-14'400		-45'746.85	
1110.3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	22'135.75				29'740.80	
1110.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	1'430.50		500		1'330.00	
1110.3100.00	Büromaterial	4'337.83		7'500		3'920.83	
1110.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	713.90		800		1'472.10	
1110.3101.01	Treibstoff	2'587.10		2'700		1'384.85	
1110.3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'042.25		5'000		9'001.05	
1110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	1'164.84		1'000		646.97	
1110.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'309.35		2'000		5'414.28	
1110.3111.01	Taximaterial	1'530.37		500		1'418.85	
1110.3112.00	Dienstkleider	3'884.40		2'500		4'410.80	
1110.3120.00	Verr.- u. Entsorg. Liegensch.VV	906.42		1'000		900.35	
1110.3130.03	Dienstleistungen Dritter	10'394.30		6'000		8'483.40	
1110.3130.04	Drittleistungen Kilbi	77'573.56		68'500		69'422.03	
1110.3130.05	Telefongebühren / Alarmzentrale	2'750.15		2'800		2'735.10	
1110.3130.06	Ordnungsdienst öffentlicher Raum	86'280.20		105'000			
1110.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand					60.00	
1110.3132.02	Verkehrs-u.Sicherheitsdienst			1'000		57'283.20	
1110.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'255.23		1'500		1'940.75	
1110.3137.00	Steuern und Abgaben	441.00		1'000		510.55	
1110.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	3'614.59		4'500		4'433.80	
1110.3170.00	Reisekosten und Spesen	741.10		1'000		1'051.60	
1110.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	1'100.00				-1'000.00	
1110.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	926.50		1'000		13'484.25	
1110.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	48'372.00		13'300		48'372.00	
1110.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	3'318.00		3'400		3'318.00	
1110.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	62'897.95		70'600		41'283.60	
1110.3920.03	Verr.Raumkost. zG 9630.4920.03	14'040.35		14'800		14'001.95	
1110.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	131'314.15		134'300		128'091.80	
1110.4120.90	Taxikonzessionen		36'700.00		42'000		41'783.35
1110.4120.91	Plakatgebühren		35'321.70		42'000		36'082.55
1110.4120.92	Schaustellungen				3'000		
1110.4120.93	Kilbibuden		142'653.40		130'000		143'972.10
1110.4120.94	Anlassbewilligungen		26'340.00		30'000		24'500.00
1110.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen Gewerbe		75'003.80		100'000		87'831.80
1110.4210.01	Gebühren für Amtshandlungen Taxiwesen		800.00		1'200		400.00
1110.4210.02	Gebühren für Amtshandlungen Aussenwirtschaften		87'845.60		80'000		83'722.40
1110.4210.03	Gebühren für Amtshandlungen Verkehr		48'151.35		40'000		55'880.80
1110.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		21'431.55				
1110.4270.00	Bussen				300		
1110.4910.02	Verr.Personalk. zL 6151.3910.02		259'840.00		250'000		259'490.00
1110.4910.06	Verr.Personalk. zL 1403.3910.06		29'771.50		30'000		29'403.00
1110.4920.00	interne Verrechnung Naturalleistungen		18'000.00				
1201	Friedensrichter Netto Aufwand	14'748.90	1'600.00	15'000	3'000	14'995.05	2'550.00
			13'148.90		12'000		12'445.05
1201.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	13'699.80		13'700		13'928.10	
1201.3100.00	Büromaterial			100			
1201.3130.11	Verbandsbeiträge	100.00		100		100.00	
1201.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	949.10		1'100		966.95	
1201.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'600.00		3'000		2'550.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1402	Katasteramt/Vermessungswes. Netto Aufwand	410'063.40	70'592.70 339'470.70	396'900	71'500 325'400	358'048.78	130'922.05 227'126.73
1402.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	227'207.65		212'200		206'472.70	
1402.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-9'898.00		-7'800		-8'050.00	
1402.3100.00	Büromaterial			2'000		106.70	
1402.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'537.95		3'000		616.40	
1402.3102.00	Drucksachen, Publikationen			500			
1402.3110.00	Büromaschinen und -geräte	29'328.45		6'000			
1402.3118.00	Datenbezüge	1'414.50		1'500		876.10	
1402.3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'031.65		8'000		5'952.95	
1402.3130.05	Telefongebühren	180.00				180.00	
1402.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	4'736.40		5'000			
1402.3158.00	Wartung CAD/GIS/Helios			8'000		6.13	
1402.3170.00	Reisekosten und Spesen	270.60		700		523.20	
1402.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	39'085.00		38'000		38'966.00	
1402.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	6'573.00		6'600		6'572.00	
1402.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	61'305.50		69'500		63'318.30	
1402.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	44'290.70		43'700		42'508.30	
1402.4250.00	Verkäufe		592.70		500		60'922.05
1402.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter				1'000		
1402.4910.04	Verr. Kosten zL 7201.3910.04		70'000.00		70'000		70'000.00
1403	Marktwesen Netto Aufwand	63'928.60	39'076.00 24'852.60	65'100	41'000 24'100	77'129.40	42'285.90 34'843.50
1403.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	3'121.00		3'800		3'956.30	
1403.3100.00	Büromaterial			200			
1403.3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'776.35		6'500		7'215.40	
1403.3120.00	Verr.- u. Entsorg. Liegensch.VV	20'915.65		18'700		29'244.10	
1403.3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'560.00		1'600		1'560.00	
1403.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	535.10		600		339.35	
1403.3170.00	Reisekosten und Spesen	99.70		300		146.45	
1403.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					100.00	
1403.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste			2'000		3'580.30	
1403.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	564.05		700		836.55	
1403.3910.06	Verr.Personalk. zG 1110.4910.06	29'771.50		30'000		29'403.00	
1403.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	585.25		700		747.95	
1403.4120.90	Konzessionen übrige		39'076.00		41'000		42'285.90
1404	Inventuramt Netto Aufwand Netto Ertrag	61'671.03	38'040.00 23'631.03	60'700	48'000 12'700	36'729.71 3'410.29	40'140.00
1404.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	52'542.10		49'700		36'203.25	
1404.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.					-6'878.00	
1404.3100.00	Büromaterial	206.20		700		265.41	
1404.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	8'922.73		10'300		7'139.05	
1404.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		38'040.00		48'000		40'140.00
1500	Feuerwehr (allgemein) Netto Ertrag	1'355'932.35 397'887.31	1'753'819.66	1'409'100 469'700	1'878'800	1'629'561.48 147'360.49	1'776'921.97
1500.3001.00	Übungssold	156'621.25		143'500		158'448.70	
1500.3001.01	Einsatzsold	158'979.20		150'000		124'672.50	
1500.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	355'310.23		368'800		301'992.12	
1500.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-21'660.00		-4'800		-8'725.00	
1500.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	61'189.95		50'000		39'693.50	
1500.3099.00	Übriger Personalaufwand	43'264.25		42'800		47'599.45	
1500.3100.00	Büromaterial	4'971.16		8'000		4'428.13	
1500.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'283.86		9'000		6'548.41	
1500.3101.01	Treib- und Schmierstoffe	10'492.71		12'000		11'004.61	
1500.3110.00	Büromaschinen und -geräte	24'372.16		26'500		13'560.67	
1500.3111.00	Anschaffung Fahrzeuge					96'189.25	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1500.3112.00	Uniformen	44'204.59		59'700		72'162.00	
1500.3119.03	Geschicklichkeitsfahren	1'087.25		1'500		2'338.15	
1500.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	49'455.35		55'000		61'251.00	
1500.3130.00	Dienstleistungen Dritter					25'500.00	
1500.3130.05	Telefongebühren / Alarmzentrale	34'575.95		35'500		34'701.79	
1500.3130.11	Verbandsbeiträge	3'133.95		3'400		3'124.15	
1500.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	2'368.50		3'500		2'368.50	
1500.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'693.67		6'900		5'644.90	
1500.3137.00	Steuern und Abgaben	11'983.79		11'700		12'850.88	
1500.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	22'673.82		15'000		199'033.25	
1500.3144.01	Baulicher Unterh., Servicevertr.	11'736.85		15'000		15'431.45	
1500.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.					443.20	
1500.3151.01	Unterh.Korpsm.,Mob.,Geräte,Fz	125'392.60		132'200		187'238.74	
1500.3170.00	Reisekosten und Spesen	28'044.34		29'800		22'903.58	
1500.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-200.00				-200.00	
1500.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	31'305.00		30'000		26'448.75	
1500.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	22'086.00		42'700		21'686.00	
1500.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	56'910.00		57'000		56'911.00	
1500.3611.41	Bezugsprovisionen KSTA	7'232.70		6'200		7'257.65	
1500.3611.42	Bezugsprovisionen SSL	5'929.45		6'200		6'268.45	
1500.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	26'513.65		24'100		15'067.90	
1500.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	891.63		700		860.65	
1500.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	64'088.49		67'200		54'857.15	
1500.4200.00	Ersatzabgaben		1'455'608.26		1'588'000		1'410'893.87
1500.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		165'865.50		152'500		152'350.05
1500.4240.01	Textilreinigung		6'146.45		10'000		8'356.30
1500.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		11'745.35		23'500		12'498.60
1500.4634.00	Subventionen SGV		114'454.10		104'800		192'003.15
1500.4635.03	Geschicklichkeitsfahren					820.00	
1610	Militärische Verteidigung	58'300.16	14'433.95	79'100	42'000	86'066.00	49'626.42
	Netto Aufwand		43'866.21		37'100		36'439.58
1610.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	22'882.70		32'900		22'917.55	
1610.3090.00	Weiterbildung			500			
1610.3100.00	Büromaterial	237.00		300		259.25	
1610.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'452.12		2'000		2'698.60	
1610.3110.00	Büromaschinen und -geräte			300			
1610.3110.01	Mobiliar			1'000			
1610.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'768.75		3'000		4'341.20	
1610.3112.00	Dienstkleider			200			
1610.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	14'909.20		15'000		20'166.55	
1610.3130.00	Dienstleistungen Dritter					5'848.40	
1610.3130.05	Telefongebühren	5'343.30		5'900		5'638.55	
1610.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'858.75		1'800		1'858.75	
1610.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'393.85		6'000		12'645.25	
1610.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	928.50		1'000		4'574.85	
1610.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	633.50		1'900		455.00	
1610.3170.00	Reisekosten und Spesen	37.00		300			
1610.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-100.00	
1610.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	2'855.49		7'000		4'762.05	
1610.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		2'482.00		2'000		5'846.90
1610.4610.00	Entsch. Einquartier. Armee / ZS		11'951.95		40'000		43'779.52
1612	Schiessanlage	14'674.00		12'400		5'929.00	
	Netto Aufwand		14'674.00		12'400		5'929.00
1612.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	112.00		200		112.00	
1612.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	4'137.00		4'200		4'137.00	
1612.3612.00	Beitrag für oblig. Schiesswesen	10'425.00		8'000		1'680.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1620	Zivilschutz (allgemein) Netto Aufwand	188'719.83	1'298.55 187'421.28	237'500	3'000 234'500	183'548.77	5'986.45 177'562.32
1620.3100.00	Büromaterial			200			
1620.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'447.55		2'000		2'565.00	
1620.3101.01	Treib- und Schmierstoffe			500			
1620.3110.00	Büromaschinen und -geräte			500		95.15	
1620.3110.01	Möbiliar, Geräte Bau			500			
1620.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	6'629.30		6'000		6'711.10	
1620.3120.01	Entsorgung			500			
1620.3130.05	Telefongebühren			100			
1620.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'096.65		3'000		3'097.10	
1620.3144.00	Unterhalt Hochbauten AZ Gheid	415.11		15'000		1'210.70	
1620.3144.01	Unterh. Hochbauten ZS Anlagen	7'188.35		20'000		15'047.55	
1620.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.			1'000			
1620.3170.00	Reisekosten und Spesen			500			
1620.3612.00	Gemeindebeitr. an Reg. Organis.	168'942.87		187'700		154'822.17	
1620.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		1'298.55		3'000		5'986.45
1623	Gemeindeführungsstab Netto Aufwand	4'524.81	4'524.81	11'000	11'000	3'558.05	3'558.05
1623.3612.00	Gemeindebeitr. an Reg. Organis.	4'524.81		11'000		3'558.05	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG Netto Aufwand	38'584'832.04	10'899'139.25 27'685'692.79	38'309'500	10'242'400 28'067'100	37'480'757.76	9'784'456.11 27'696'301.65
2110	Kindergarten Netto Aufwand	3'427'858.21	968'857.50 2'459'000.71	3'101'400	983'500 2'117'900	3'246'221.64	927'122.10 2'319'099.54
2110.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	2'956'599.25		2'641'300		2'778'534.55	
2110.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-88'529.00		-95'900		-73'706.70	
2110.3104.00	Lehrmittel	46'438.58		46'000		53'200.45	
2110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	5'563.77		6'600		8'846.59	
2110.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	13'345.03		20'100		10'996.85	
2110.3612.00	Schulgelder an and. Gemeinden			21'200			
2110.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	494'440.58		462'100		468'349.90	
2110.4631.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		968'857.50		983'500		927'122.10
2120	Primarschule Netto Aufwand	12'709'342.09	4'090'920.02 8'618'422.07	12'537'300	4'000'100 8'537'200	12'713'820.87	3'996'899.70 8'716'921.17
2120.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	10'624'087.55		10'233'000		10'500'505.55	
2120.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-324'887.50		-254'300		-238'819.85	
2120.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	46'111.49		68'100		45'443.01	
2120.3104.00	Lehrmittel	338'777.99		343'800		326'875.65	
2120.3110.00	Büromaschinen und -geräte	37'618.43		39'700		96'346.39	
2120.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	7'268.95		13'200		7'016.40	
2120.3170.00	Reisespesen			9'000		1'621.50	
2120.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	202'455.59		225'000		203'217.29	
2120.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-800.00				900.00	
2120.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	376.70				1'000.15	
2120.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	10'804.98		10'600		9'034.83	
2120.3612.00	Schulgelder an and. Gemeinden	30'000.00		29'400		43'800.00	
2120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	1'737'527.91		1'819'800		1'716'879.95	
2120.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil.Dritter		59'752.10		60'000		52'518.15
2120.4630.00	Beiträge vom Bund		19'307.20		18'000		14'960.00
2120.4631.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		4'011'860.72		3'922'100		3'929'421.55
2130	Sekundarstufe Netto Aufwand	8'235'213.43	3'409'693.68 4'825'519.75	8'266'000	2'993'300 5'272'700	7'701'873.41	2'982'641.20 4'719'232.21
2130.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	2'519.50		5'600		5'420.10	
2130.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	5'333'167.35		5'259'700		4'998'859.00	
2130.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-105'034.75		-69'900		-105'844.50	
2130.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	23'659.50		22'900		17'367.80	
2130.3104.00	Lehrmittel	185'511.67		201'300		165'623.45	
2130.3105.00	Lebensmittel	26'376.60		30'000		23'284.65	
2130.3110.00	Büromaschinen und -geräte	18'748.90		18'600		12'749.06	
2130.3119.00	Übr.nicht aktiverbaren Anlagen	5'876.93		3'500		3'043.30	
2130.3130.00	Dienstleistung Dritter			3'000		1'360.00	
2130.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	9'794.80		5'600		5'600.00	
2130.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	1'953.20		2'500		1'865.85	
2130.3170.00	Reisespesen	2'430.00		8'300		4'424.00	
2130.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	191'666.45		198'200		178'859.85	
2130.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-800.00				500.00	
2130.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	382.70		200		1'521.55	
2130.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'693.70		2'700		2'496.25	
2130.3612.00	Schulgelder an and. Gemeinden	65'354.30		108'800		93'099.10	
2130.3631.00	Schulgelder an Kanton	1'523'235.70		1'508'000		1'421'639.50	
2130.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	947'676.88		957'000		870'004.45	
2130.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		72'737.60		50'000		57'476.05
2130.4511.00	Entn. aus Fonds d.EK/29100.10						1'360.00
2130.4612.00	Schulgelder v. and. Gemeinden		1'366'579.90		1'030'000		1'052'303.25
2130.4630.00	Beiträge vom Bund		19'940.80		17'000		20'152.00
2130.4631.00	Kantonsbeitr. an Besoldungen		1'950'435.38		1'896'300		1'851'349.90

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2140	Musikschulen Netto Aufwand	2'543'150.91	1'150'752.28 1'392'398.63	2'621'600	1'029'000 1'592'600	2'475'385.21	1'098'538.00 1'376'847.21
2140.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	18'131.60		17'400		18'808.08	
2140.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	2'050'574.50		2'110'500		1'999'412.35	
2140.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-44'039.60		-49'600		-46'679.45	
2140.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	5'510.80		10'300		8'687.40	
2140.3104.00	Lehrmittel	12'924.05		12'500		11'171.36	
2140.3110.00	Büromaschinen und -geräte	10'704.69		12'500		8'309.75	
2140.3112.00	Uniformen	4'498.45		5'000		4'937.50	
2140.3130.05	Telefongebühren	831.00		800		869.90	
2140.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	4'877.20		4'500		4'775.40	
2140.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	14'424.85		15'000		9'563.75	
2140.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	77'394.05		69'600		79'713.35	
2140.3170.00	Reisekosten und Spesen	27'444.14		30'900		37'238.42	
2140.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	400.00				-400.00	
2140.3181.00	Abschreibungen Gebühren	831.80		2'000		2'221.15	
2140.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.12	21'240.78		5'000		8'711.25	
2140.3511.01	Einl. in Fonds d. EK/29100.15			3'000		3'036.30	
2140.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	337'402.60		372'200		325'008.70	
2140.4231.00	Kursgelder		488'544.25		420'000		458'521.95
2140.4231.01	Kursgelder Erwachsenenunterr.		35'320.00		30'000		35'630.00
2140.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		21'664.58		9'000		18'003.15
2140.4631.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		605'223.45		570'000		586'382.90
2170	Schulliegenschaften Netto Aufwand	6'422'585.88	704'813.00 5'717'772.88	6'114'900	604'500 5'510'400	6'076'170.50	473'153.00 5'603'017.50
2170.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	1'138'333.20		1'165'700		1'103'007.87	
2170.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	161'147.25		125'000		118'162.00	
2170.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-19'730.60		-4'800		-23'624.45	
2170.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	187'561.78		190'000		142'163.14	
2170.3101.01	Betriebsmaterial Hochbau	7'249.80		10'000		10'626.84	
2170.3101.02	Betriebsmaterial Werkhof	8'526.60		10'000		5'809.95	
2170.3110.00	Schulmobiliar	2'216.05		20'000		5'130.45	
2170.3110.01	Mobiliar Aussenanlagen	8'851.64		10'000		6'253.35	
2170.3111.00	Maschinen, Fahrzeuge, Reinigung Aussenanlagen	9'362.45		10'000		83'779.40	
2170.3112.00	Dienstkleider	2'685.25		4'000		3'344.90	
2170.3112.01	Wäschekosten	28'352.05		35'000		24'427.80	
2170.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	881'225.70		900'000		907'364.50	
2170.3130.05	Telefongebühren, Internet	1'740.80		3'000		1'725.80	
2170.3130.06	Sicherheit Schulanlagen	2'980.60		20'000			
2170.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	26'282.50					
2170.3134.00	Sachversicherungsprämien	64'976.95		56'000		58'104.30	
2170.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	864'350.16		720'000		728'427.52	
2170.3144.01	Unterhalt Schulanlagen	34'866.35		35'000		35'374.50	
2170.3144.02	Unterhalt Grünanlagen	101'755.68		127'000		45'337.85	
2170.3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen	8'275.10		7'000		8'808.10	
2170.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	4'250.00		20'000		12'148.08	
2170.3151.01	Unterhalt Turngeräte	25'883.40		20'000		22'587.15	
2170.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	28'400.00		28'400		36'252.00	
2170.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-1'500.00				2'200.00	
2170.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	1'593'094.00		1'354'300		1'540'760.00	
2170.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	987'918.00		988'100		987'919.00	
2170.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	29'244.75		24'100		24'985.50	
2170.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	35'265.80		45'500			
2170.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	199'020.62		191'600		185'094.95	
2170.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		102'480.00		40'000		65'750.00
2170.4240.01	Benützungsgebühren Kleinholz		13'780.00				
2170.4470.00	Mietzinserträge		348'065.00		352'500		166'790.00
2170.4893.00	Entnahme aus Vorfinanzierung		240'488.00		212'000		240'613.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2180	Tagesbetreuung Netto Aufwand	823'124.83	439'663.65 383'461.18	915'000	489'000 426'000	541'820.13	140'663.00 401'157.13
2180.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	362'893.64		387'000		178'129.95	
2180.3010.09	Rückerst.Lohn Verw.-u.Betr.pers.	-9'654.00					
2180.3090.00	Schulgelder, Fort,- und Weiterbildung	4'555.20					
2180.3100.00	Büromaterial	733.80					
2180.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'506.19		500		2'251.14	
2180.3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'809.60					
2180.3105.00	Lebensmittel	67'190.00		146'000		47'457.14	
2180.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'566.25					
2180.3130.05	Telefon, Internet	934.20					
2180.3130.11	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	682.00					
2180.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	24'092.75		23'000		24'706.85	
2180.3170.00	Reisekosten, Spesen	2'404.25					
2180.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkrede)	-800.00				1'000.00	
2180.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	617.15		1'000		2'275.30	
2180.3637.00	Beiträge an Eltern für Tagesstätten	289'939.65		300'000		264'903.00	
2180.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	47'654.15		57'500		21'096.75	
2180.4230.00	Schulgelder		2'295.00		10'000		5'690.00
2180.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeil.Dritter		363'485.00		479'000		134'973.00
2180.4630.00	Bundesbeitrag fam. erg. Kinderbetreuung		73'883.65				
2190	Schulleitung Netto Aufwand	2'973'270.01	2'973'270.01	3'044'700	3'044'700	3'108'448.91	3'108'448.91
2190.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	1'765'026.85		1'776'100		1'521'600.25	
2190.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-45'450.40		-15'000		-37'261.90	
2190.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	10'285.07		25'000		25'040.95	
2190.3100.00	Büromaterial	14'261.69		8'500		47'771.32	
2190.3104.00	Lehrmittel	317.61		1'000		1'257.00	
2190.3113.00	Hardware	71'601.70		110'000		152'340.47	
2190.3118.00	Immaterielle Anlagen / Lizenzen	42'504.26		31'500			
2190.3130.00	Dienstleistungen Dritter	22'762.72		20'000		38'089.70	
2190.3130.05	Telefongebühren	3'911.00		2'500		2'739.65	
2190.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	86'486.35		70'000		439'502.40	
2190.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	207'467.51		190'000		196'602.37	
2190.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'196.70		2'000		747.70	
2190.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	578.55				355.00	
2190.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'352.95		2'000		2'029.45	
2190.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	237'137.90		218'500		229'456.85	
2190.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	37'011.00		37'100		37'010.00	
2190.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	179'231.10		204'600		159'577.35	
2190.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	336'587.45		360'900		291'590.35	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2192	Volksschule allgemein Netto Aufwand	163'882.05	98'945.12 64'936.93	142'900	93'000 49'900	187'045.26	103'810.11 83'235.15
2192.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	149'727.70		122'700		145'308.65	
2192.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal			2'000			
2192.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	999.05		1'000		27'272.76	
2192.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen			2'000		140.00	
2192.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-500.00				800.00	
2192.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	2'264.10		2'000		2'218.65	
2192.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	11'391.20		13'200		11'305.20	
2192.4231.00	Kursgelder		51'080.00		35'000		44'440.00
2192.4630.00	Beiträge vom Bund		41'058.12		50'000		51'356.11
2192.4631.00	Beitrag Kanton an Schülertransp.		6'807.00		8'000		8'014.00
2194	Schulsozialarbeit Netto Aufwand	234'828.20	234'828.20	252'300	252'300	221'936.30	221'936.30
2194.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	194'820.20		197'300		183'247.00	
2194.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-6'173.60		-4'800		-5'350.00	
2194.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	11'755.25		22'800		9'180.50	
2194.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	34'426.35		37'000		34'858.80	
2200	Sonderschulen Netto Aufwand	422'000.00	422'000.00	716'000	716'000	774'425.00	774'425.00
2200.3612.00	Schulgelder an HPS	353'500.00		411'000		656'925.00	
2200.3636.00	Beiträge für Kinder/Heime	68'500.00		305'000		117'500.00	
2300	Berufliche Grundbildung Netto Aufwand	402'855.75	402'855.75	359'800	359'800	362'960.50	362'960.50
2300.3634.00	Beitrag an Kanton für FHNW	354'095.75		341'000		344'200.50	
2300.3636.00	Beitr.an priv.Org.ohne Erw.zweck	30'000.00					
2300.3660.25	Planm. Abschreibungen Investitionsbeiträge altes VV	18'760.00		18'800		18'760.00	
2990	Bildung, übrige Netto Aufwand	226'720.68	35'494.00 191'226.68	237'600	50'000 187'600	70'650.03	61'629.00 9'021.03
2990.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	32'406.30		24'000		527.50	
2990.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			5'000		3'530.79	
2990.3110.00	Büromasch. u. -geräte, Mobiliar	1'913.37		9'000		8'708.05	
2990.3130.05	Telefongebühren Schulbetrieb	14'691.55		15'000		12'253.05	
2990.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	7'708.50		7'800		6'021.36	
2990.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	137.85		6'000		4'687.93	
2990.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	38'469.55		40'500		32'604.85	
2990.3181.00	Abschreibungen Gebühren			1'000		2'105.25	
2990.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	119'459.96		120'000			
2990.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	5'856.90		4'600		111.55	
2990.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	6'076.70		4'700		99.70	
2990.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		35'494.00		50'000		61'629.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	13'884'568.53	1'891'107.17	14'040'700	1'939'800	13'209'287.79	2'292'273.98
	Netto Aufwand		11'993'461.36		12'100'900		10'917'013.81
3111	Naturmuseum	565'512.43	152'367.50	566'600	165'100	525'672.35	128'153.25
	Netto Aufwand		413'144.93		401'500		397'519.10
3111.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	253'705.60		235'800		255'695.50	
3111.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.			-2'100		-3'522.50	
3111.3100.00	Büromaterial	47.80		400		306.60	
3111.3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'344.96		3'700		4'789.64	
3111.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12'910.54		13'000		2'360.40	
3111.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	122'753.46		129'500		72'739.25	
3111.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	28'612.10		35'000		35'700.45	
3111.3130.00	Dienstleistungen Dritter	25'010.77		24'000		23'881.45	
3111.3130.11	Verbandsbeiträge	1'611.38		1'200		1'333.01	
3111.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	27'271.10		50'000		40'465.73	
3111.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'150.20		3'000		2'875.90	
3111.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	972.10		2'000		2'152.15	
3111.3144.01	Serviceabonnemente	3'381.15		4'000		2'724.20	
3111.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	1'442.15		15'000		276.25	
3111.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)			600			
3111.3158.00	Informatik-Unterhalt (Software)			600			
3111.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'444.65		3'500		3'567.70	
3111.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	718.00		800		719.00	
3111.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	216.00		300		215.00	
3111.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.16	30'350.76				29'219.52	
3111.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	47'569.71		46'300		50'173.10	
3111.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		2'273.50		700		5'672.00
3111.4240.01	Diverse Einnahmen/Gebühren		15'094.00		2'800		7'481.25
3111.4631.00	Kantonsbeitrag an Ausstellungen		85'000.00		107'100		65'000.00
3111.4631.01	Kantonsbeitrag an Arbeiten		50'000.00		50'000		50'000.00
3111.4635.00	Erdgeschichte Sponsoring				4'500		
3112	Historisches Museum	655'875.81	83'410.90	634'100	100'000	709'041.75	113'145.09
	Netto Aufwand		572'464.91		534'100		595'896.66
3112.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	365'158.51		331'900		372'699.75	
3112.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-7'745.00				-3'000.00	
3112.3100.00	Büromaterial	50.45		500		269.20	
3112.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	280.28		300		248.90	
3112.3102.00	Drucksachen, Publikationen	9'965.96		10'000		13'071.00	
3112.3104.00	Lehrmittel	7'043.65		7'000		2'386.18	
3112.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	89.85		5'000		2'500.34	
3112.3111.01	Anschaffungen Mobiliar	742.25		35'000		4'391.89	
3112.3112.00	Dienstkleider			300			
3112.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	54'620.57		35'000		105'147.78	
3112.3130.00	Dienstleistungen Dritter	22'518.90		20'000		29'615.55	
3112.3130.11	Verbandsbeiträge	3'122.19		3'500		3'049.70	
3112.3134.00	Sachversicherungsprämien	2'600.35		1'300		1'082.80	
3112.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude					351.60	
3112.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	47'455.62		35'000		27'483.04	
3112.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	48.70		500			
3112.3158.00	Informatik-Unterhalt (Software)	584.48		3'000		496.30	
3112.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	44'671.80		45'000		44'230.20	
3112.3170.00	Reisekosten und Spesen	990.78		1'000		831.82	
3112.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-2'300.00				1'700.00	
3112.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	163.00		200		164.00	
3112.3920.03	Verr.Raumk. zG 9630.4920.03	39'294.45		35'600		34'890.95	
3112.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	66'519.02		64'000		67'430.75	
3112.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		8'026.90		10'000		21'985.35
3112.4470.00	Mietzinserträge		384.00				
3112.4511.00	Entnahme aus Fonds EK						31'159.74

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3112.4631.00	Kantonsbeitrag an Ausstellungen		75'000.00		75'000		60'000.00
3112.4635.00	Sponsoring				15'000		
3113	Kunstmuseum	1'623'095.34	236'553.35	1'104'600	257'000	1'457'880.16	763'868.50
	Netto Aufwand		1'386'541.99		847'600		694'011.66
3113.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	716'843.24		585'400		737'119.68	
3113.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	312.10		1'300		316.50	
3113.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-72'491.00		-4'800		-10'360.00	
3113.3100.00	Büromaterial	9'975.30		10'000		15'041.60	
3113.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'787.73		15'000		11'940.36	
3113.3104.00	Lehrmittel	6'293.35		6'000		15'707.50	
3113.3111.00	Masch., Geräte, Fahrzeuge	7'606.20		6'000		6'370.95	
3113.3112.00	Dienstkleider			300			
3113.3112.01	Wäschekosten	674.05		600		589.65	
3113.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	154'666.12		150'000		386'930.98	
3113.3119.01	Kunstwerke	16'700.00		15'000		20'651.27	
3113.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	26'764.90		35'000		35'509.50	
3113.3130.00	Porti	6'439.55		12'000		10'377.80	
3113.3130.05	Telefongebühren	2'306.20		2'600		2'305.10	
3113.3130.11	Verbandsbeiträge	4'585.01		4'000		4'885.46	
3113.3134.00	Sachversicherungsprämien	15'963.85		14'500		14'035.75	
3113.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	16'899.60		18'000		23'259.90	
3113.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	15'014.60		15'000		14'767.90	
3113.3153.00	Informatik-Unterhalt	11'267.24		8'000		9'082.56	
3113.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	6'248.00		4'000		6'113.00	
3113.3170.00	Reisekosten und Spesen			3'000		3'037.55	
3113.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkreder)	-1'900.00				1'900.00	
3113.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	16'050.00		94'600		14'521.00	
3113.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	6'950.00		7'100		6'951.00	
3113.3301.00	a.o. Abschreibungen VV	481'494.95					
3113.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.18	41'183.13					
3113.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	56.40		300		66.90	
3113.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	116'404.82		101'700		126'758.25	
3113.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		40'573.80		30'000		56'455.25
3113.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.18		6'439.55				155'483.25
3113.4631.00	Kantonsbeitrag an Ausstellungen		85'340.00		162'000		248'830.00
3113.4635.00	Sponsoring		104'200.00		65'000		303'100.00
3119	Haus der Museen	872'463.87	123'889.50	918'200	109'500	851'748.19	119'614.42
	Netto Aufwand		748'574.37		808'700		732'133.77
3119.3010.00	Löhne Verw. u. Betr.personals	363'751.72		358'700		373'317.14	
3119.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof			1'300		527.50	
3119.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Vers.			-900			
3119.3100.00	Büromaterial	3'045.90		6'200		3'520.12	
3119.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	14'133.63		12'700		12'256.51	
3119.3102.00	Drucksachen, Publikationen	19'198.10		17'600		20'760.30	
3119.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	38'825.24		35'000		9'522.91	
3119.3112.00	Dienstkleider	269.95		400		269.90	
3119.3112.01	Wäschekosten	1'096.50		1'100		1'036.25	
3119.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	2'135.85					
3119.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	62'457.50		68'000		69'240.70	
3119.3130.00	Dienstleistungen Dritter	60.00					
3119.3130.05	Telefongebühren	1'140.60		1'200		1'249.55	
3119.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	648.60		1'100		708.60	
3119.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'874.35		5'300		5'874.35	
3119.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	11'180.45		35'000		32'623.76	
3119.3144.01	Serviceabonnemente	30'609.94		30'000		31'538.65	
3119.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'147.60		3'900		3'207.75	
3119.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	109'141.00		109'200		112'251.00	
3119.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof			300		111.55	
3119.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	148'453.85		181'200		110'531.65	
3119.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	58'293.09		50'900		63'200.00	
3119.4240.00	Benütz.geb. u. Dienstleistungen		53'513.50		40'000		49'238.42

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3119.4470.00	Mietzinserträge Magazin		29'560.00		30'000		29'560.00
3119.4470.01	Mietzinserträge Archäologie		40'816.00		39'500		40'816.00
3120	Denkmalpflege/Heimatschutz	60'182.26	10'000.00	67'700		56'659.86	
	Netto Aufwand		50'182.26		67'700		56'659.86
3120.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	10'106.91		20'600		3'932.34	
3120.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	7'588.45		3'500		4'017.55	
3120.3134.00	Sachversicherungsprämien	734.40		700		734.40	
3120.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	26'173.35		34'500		42'826.92	
3120.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	3'735.00		3'800		3'735.00	
3120.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	1'171.00		1'200		1'170.00	
3120.3634.00	Beiträge an öffentl. Unternehm.	10'000.00					
3120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	673.15		3'400		243.65	
3120.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.05		10'000.00				
3211	Stadtbibliothek	1'051'912.45	74'212.55	1'155'400	62'000	1'009'669.61	70'793.22
	Netto Aufwand		977'699.90		1'093'400		938'876.39
3211.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	623'489.16		608'700		610'134.17	
3211.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-2'580.00		-5'400		-7'492.75	
3211.3100.00	Büromaterial	12'115.37		11'000		9'776.28	
3211.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'639.84		4'000		2'752.85	
3211.3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'196.65		4'000		3'910.56	
3211.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	114'518.51		115'000		117'196.63	
3211.3110.00	Gerätschaften baulicher Unterhalt	431.30		9'000		833.70	
3211.3110.01	Büromaschinen und -geräte	317.72		500		548.72	
3211.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	1'276.80		1'500		1'453.05	
3211.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	27'481.80		25'000		27'702.45	
3211.3130.00	Dienstleistungen Dritter	15'591.35		15'000		11'988.45	
3211.3130.05	Telefongebühren	2'563.70		3'000		2'546.70	
3211.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	2'698.87		2'500		2'831.89	
3211.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten					859.45	
3211.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'963.15		3'700		3'959.05	
3211.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	24'726.43		40'000		24'677.65	
3211.3144.01	Serviceabonnemente	11'553.10		13'000		12'660.46	
3211.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	2'177.35		2'100		2'054.10	
3211.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'080.35		2'000		1'881.55	
3211.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV			80'000			
3211.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	95'232.10		109'600		71'781.25	
3211.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	106'438.90		111'200		107'613.40	
3211.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		6'159.20		5'000		6'380.40
3211.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		67'853.35		57'000		64'212.82
3211.4635.00	Sponsoring		200.00				200.00
3220	Konzert und Theater	836'177.41	205'000.00	807'400	205'000	795'194.41	205'000.00
	Netto Aufwand		631'177.41		602'400		590'194.41
3220.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	416.15		1'000		263.75	
3220.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'388.85		4'000			
3220.3134.00	Sachversicherungsprämien	12'110.25		11'000		12'077.80	
3220.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	61'834.07		40'000		36'091.57	
3220.3144.01	Serviceabonnemente	35'170.14		32'000		32'474.84	
3220.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	264.85		2'000		925.85	
3220.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	49'398.85		44'500		40'814.00	
3220.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	112'441.00		112'500		112'441.00	
3220.3634.00	Beitrag an Stadttheater AG	560'000.00		560'000		560'000.00	
3220.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	75.20		200		55.75	
3220.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	78.05		200		49.85	
3220.4470.00	Pacht- u. Mietzinse Liegensch.VV		205'000.00		205'000		205'000.00
3290	Kultur, übrige	497'717.70	19'155.00	440'100		430'304.60	
	Netto Aufwand		478'562.70		440'100		430'304.60
3290.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	92'329.35		69'000		110'776.90	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3290.3119.00	Unterhalt Kulturständer	1'679.15		500		413.50	
3290.3130.00	Bundesfeier	17'533.55		15'000		12'730.95	
3290.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	7'157.00		7'200		7'157.00	
3290.3636.00	Beitr. Stift. Schloss Wartenfels	52'236.00		52'300		52'236.00	
3290.3636.01	Beitr.an Musik-/Orchestervereine	23'500.00		23'500		23'500.00	
3290.3636.02	Beitrag an Kulturorganisationen	174'555.00		157'600		142'250.00	
3290.3637.00	Förderung künstl. Schaffen	76'727.35		88'000		36'874.05	
3290.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	16'687.05		13'300		23'423.90	
3290.3920.00	interne Verrechnung	18'000.00					
	Naturalleistungen						
3290.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	17'313.25		13'700		20'942.30	
3290.4511.00	Entnahme aus Fonds EK		19'155.00				
3410	Sport	2'946'555.80	68'947.00	3'052'100	82'900	2'893'318.13	69'630.85
	Netto Aufwand		2'877'608.80		2'969'200		2'823'687.28
3410.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	303'693.75		286'200		285'611.40	
3410.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	34'226.90		35'000		23'737.90	
3410.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-4'705.00		-1'800		-2'400.00	
3410.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	17'818.30		40'000		28'581.05	
3410.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15'179.75		30'000		7'501.55	
3410.3112.00	Dienstkleider	3'457.35		5'000		4'789.65	
3410.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	93'595.65		90'000		90'897.35	
3410.3130.05	Telefongebühren	1'349.75		1'300		1'351.65	
3410.3130.11	Verbandsbeiträge	1'150.00		500			
3410.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'630.35		4'100		4'531.35	
3410.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	86'731.42		145'000		65'111.55	
3410.3144.01	Serviceabonnemente	6'553.46		6'000		5'000.62	
3410.3144.02	Unterhalt Aussenanlagen	45'970.21		65'000		81'099.11	
3410.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	18'912.84		25'000		21'585.05	
3410.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	296'590.05		295'000		295'761.50	
3410.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	400.00				200.00	
3410.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	165'355.00		176'400		174'699.65	
3410.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	354'264.00		354'400		354'264.00	
3410.3634.00	Beiträge an Eissport	915'000.00		900'000		815'000.00	
3410.3636.01	Beiträge zur Juniorenförderung	43'088.00		50'000		48'542.50	
3410.3650.20	Wertbericht. Beteiligungen VV					62'840.00	
3410.3660.00	Planm. Abschreib. Invest.-beitr.	125'712.00		125'700		125'713.00	
3410.3660.25	Planm. Abschreibungen altes VV	337'611.00		337'700		337'611.00	
3410.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	10'138.55		6'700		5'019.40	
3410.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	5'877.65		15'200		4'590.25	
3410.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	63'954.82		59'700		51'678.60	
3410.4240.00	Benütz.gebühren Kleinholz		40'870.00		50'000		29'203.85
3410.4240.01	Benütz.gebühren Giroud-Olma		20'110.00		25'000		32'460.00
3410.4470.00	Mietzinserträge		7'967.00		7'900		7'967.00
3411	Hallenbad	300'291.81	92'823.00	291'000	90'000	289'516.12	80'862.00
	Netto Aufwand		207'468.81		201'000		208'654.12
3411.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	72'546.45		58'800		62'373.10	
3411.3100.00	Büromaterial			500			
3411.3102.00	Drucksachen, Publikationen			1'200			
3411.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	164.90		2'000			
3411.3130.05	Telefongebühren	2'624.60		3'000		2'469.30	
3411.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	2'009.31		5'000		2'023.72	
3411.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	400.00					
3411.3631.00	Betriebskostenanteil zG Kanton	213'784.00		213'000		212'689.00	
3411.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	8'762.55		7'500		9'961.00	
3411.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		73'383.00		70'000		61'642.00
3411.4636.00	Beiträge Vereine		19'440.00		20'000		19'220.00
3412	Freibad	1'611'158.59	714'200.72	1'830'200	700'800	1'486'678.63	625'986.50
	Netto Aufwand		896'957.87		1'129'400		860'692.13
3412.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	622'437.65		591'100		602'365.05	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3412.3010.01	Rückerstatt. Personalkosten	-2'906.60		-3'000		-2'899.90	
3412.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	53'056.85		52'000		51'695.90	
3412.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-13'906.00		-4'800		-46'265.00	
3412.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	1'902.85				10'237.35	
3412.3100.00	Büromaterial	3'134.57		7'500		7'459.61	
3412.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'304.58		25'000		16'465.31	
3412.3101.01	Treibstoffe	1'048.69		2'500		1'342.47	
3412.3101.02	Desinfektions- u. Sanitätsmat.	42'472.35		70'000		-4'988.63	
3412.3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'131.11		5'000		1'672.72	
3412.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	40'116.82		55'000		1'040.37	
3412.3111.01	Möbiliar, Geräte Restaurant			15'000		10'063.90	
3412.3112.00	Dienstkleider	15'028.78		15'000		915.12	
3412.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	184'955.56		200'000		144'028.12	
3412.3130.00	Dienstleistungen Dritter			18'000			
3412.3130.05	Telefongebühren	3'113.09		4'000		3'249.06	
3412.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	1'007.23		1'000		1'017.38	
3412.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'430.20		4'100		4'430.20	
3412.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	62'741.97		65'000		125'843.24	
3412.3144.01	Serviceabonnemente	21'421.79		39'000		18'741.66	
3412.3144.02	Unterhalt Grünanlagen	16'426.85		17'000		15'537.74	
3412.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	17'445.44		23'000		2'814.72	
3412.3151.01	Serviceabonnemente	12'727.44		17'000		9'986.74	
3412.3151.02	Unterh. Mob., Geräte Restaurant	11'197.95		10'000		9'095.93	
3412.3151.03	Unterhalt Mulden	3'570.77		5'000		3'422.70	
3412.3170.00	Reisekosten und Spesen	7'538.83		8'000		3'056.02	
3412.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	300.00				600.00	
3412.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste			1'000		287.35	
3412.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	234'642.65		346'800		251'252.73	
3412.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	120'705.00		120'700		120'705.00	
3412.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	9'589.15		10'000		10'931.15	
3412.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	5'877.65		7'600		4'590.25	
3412.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	11'358.50		14'000		12'146.72	
3412.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	107'286.87		88'700		95'837.65	
3412.4240.00	Benützungsgebühren, Eintritte		668'373.92		650'000		589'927.65
3412.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		5'200.00		2'000		
3412.4309.00	Werbeerträge		2'352.75		12'000		2'627.20
3412.4470.00	Mietzinserträge		31'144.05		28'800		26'540.80
3412.4631.00	Kantonsbeitr. f. Bootsbenützung		7'130.00		8'000		6'890.85
3416	Sporthalle/Mehrzweckhalle	639'294.70	89'196.00	838'600	140'000	616'350.20	92'695.90
	Netto Aufwand		550'098.70		698'600		523'654.30
3416.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	208'227.24		240'200		191'121.59	
3416.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	4'681.50		10'000		6'330.10	
3416.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-6'730.00		-600			
3416.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	17'245.30		35'000		22'909.20	
3416.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'156.55		8'500		766.25	
3416.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	271'057.05		350'000		270'630.50	
3416.3130.05	Telefongebühren	1'772.30		2'000		1'635.00	
3416.3134.00	Sachversicherungsprämien	10'271.00		9'200		10'271.00	
3416.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	67'638.45		71'000		40'525.05	
3416.3144.01	Serviceabonnemente	10'781.21		22'000		15'446.86	
3416.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	2'513.13		10'000		3'811.30	
3416.3170.00	Reisekosten und Spesen			600		200.00	
3416.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00				700.00	
3416.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	6'590.00		30'700		6'590.00	
3416.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	7'103.00		7'100		7'102.00	
3416.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	846.10		1'900		1'338.50	
3416.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	29'241.87		41'000		36'972.85	
3416.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		67'975.00		120'000		71'490.00
3416.4240.01	Einnahmen Platzbenütz.rechte		21'221.00		20'000		21'205.90
3420	Freizeit	489'201.97	5'785.00	544'300	5'700	445'654.65	5'785.00
	Netto Aufwand		483'416.97		538'600		439'869.65

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3420.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	780.25		2'200		527.50	
3420.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'312.75		2'000		1'172.20	
3420.3120.00	Heizung/Energie/Wasser Pflanzl.	4'291.70		8'000		5'773.55	
3420.3134.00	Sachversicherungsprämien	342.30		300		342.30	
3420.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	112'145.07		119'500		60'673.90	
3420.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	839.00		900		839.00	
3420.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	3'218.00		3'300		3'218.00	
3420.3636.00	Beitr. an örtl. Vereine/Verbände	364'385.00		404'300		369'062.00	
3420.3636.01	Ferienpass, Ferienlagerbeiträge	1'600.60		3'000		3'834.95	
3420.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	141.00		400		111.55	
3420.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	146.30		400		99.70	
3420.4470.00	Pachtzins Familiengärten		5'785.00		5'700		5'785.00
3422	Kinderspielflächen	323'920.18		335'300		278'281.79	
	Netto Aufwand		323'920.18		335'300		278'281.79
3422.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	25'540.10		26'500		20'045.35	
3422.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	8'033.17		8'000		6'156.64	
3422.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'731.00		21'000		12'147.80	
3422.3140.00	Unterhalt Spielgeräte	19'672.04		20'000		17'472.05	
3422.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	511.72		1'000		54.80	
3422.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkreder)	200.00					
3422.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	2'098.00		700		1'648.00	
3422.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	12'729.00		12'800		12'729.00	
3422.3636.00	Betriebsbeitrag Robi-Spielplatz	235'000.00		235'000		200'000.00	
3422.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	4'615.95		5'100		4'238.60	
3422.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	4'789.20		5'200		3'789.55	
3424	Parkanlagen, Wanderwege	1'286'233.72	15'566.65	1'323'600	21'800	1'177'961.19	16'739.25
	Netto Aufwand		1'270'667.07		1'301'800		1'161'221.94
3424.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	647'605.90		690'000		611'910.40	
3424.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	83'927.57		80'000		86'212.35	
3424.3101.01	Ersatz v.beschäd.Material	38'578.83		30'000		42'804.17	
3424.3101.03	Anschaffungen	5'910.85		6'000		4'199.45	
3424.3110.00	Grünanlagen/Bäume						
3424.3110.00	Büromaschinen und -geräte	27'860.79		27'000		27'638.37	
3424.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	54'960.90					
3424.3130.00	Dienstleistungen Dritter	57'384.60		68'000		48'397.25	
3424.3140.00	Allg. Unterhalt Anlagen			20'000		7'984.85	
3424.3140.01	Unterhalt Grünanlagen	54'818.95		50'000		25'014.45	
3424.3141.00	Unterh. Parkbänke/Parkmobiliar	14'966.45		22'000		17'751.10	
3424.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	3'293.78		3'000		3'579.20	
3424.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkreder)					-600.00	
3424.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	17'782.00		17'400		17'338.00	
3424.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	40'662.00		40'700		40'661.00	
3424.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	117'044.35		132'900		129'389.25	
3424.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	121'436.75		136'600		115'681.35	
3424.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		13'766.65		20'000		14'939.25
3424.4470.00	Mietzinserträge		1'800.00		1'800		1'800.00
3425	Schützenmatte	101'974.49		108'500		162'356.15	
	Netto Aufwand		101'974.49		108'500		162'356.15
3425.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	39'506.65		40'000		41'012.10	
3425.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'661.10		1'500		1'661.10	
3425.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	23'838.74		30'000		82'714.95	
3425.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	36'968.00		37'000		36'968.00	
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	23'000.00		23'000		23'000.00	
	Netto Aufwand		23'000.00		23'000		23'000.00
3500.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	23'000.00		23'000		23'000.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT Netto Aufwand	6'563'165.78	10'469.35 6'552'696.43	5'626'200	12'700 5'613'500	5'998'429.83	12'620.90 5'985'808.93
4120	Alters-, Kranken- u. Pflegeheime Netto Aufwand	4'314'568.48	4'314'568.48	4'197'400	4'197'400	3'936'678.75	3'936'678.75
4120.3632.00	Beitr.an Pflegefinanz.,Pflegekost.	4'275'882.63		4'157'600		3'899'728.35	
4120.3632.01	Tagesstätten im Alter	38'685.85		39'800		36'950.40	
4210	Ambulante Krankenpflege Netto Aufwand	1'668'785.87	1'668'785.87	880'200	880'200	1'519'540.67	1'519'540.67
4210.3631.00	Beitrag an Restkosten ambul. Pflege	1'610'218.97		800'000		1'427'064.12	
4210.3636.00	Beitrag an Lysistrada	15'000.00		15'000		15'000.00	
4210.3636.01	Beitrag an Spitex-Verein Olten	28'482.10		50'000		62'640.55	
4210.3636.03	Beitrag an Kinderspitex	15'084.80		15'200		14'836.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention Netto Aufwand	358'264.00	358'264.00	341'100	341'100	352'567.50	352'567.50
4310.3611.00	Beitrag gemäss Suchthilfegesetz	358'264.00		341'100		352'567.50	
4330	Schulgesundheitsdienst Netto Aufwand	189'478.58	170.20 189'308.38	176'400	500 175'900	172'776.06	1'310.40 171'465.66
4330.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	37'895.00		37'900		37'800.00	
4330.3101.01	Verbrauchsmaterialien	348.25		1'000		416.40	
4330.3106.00	Medizinisches Material	1'311.90		3'000		1'163.75	
4330.3130.00	Dienstleistungen Dritter			6'000		6'000.00	
4330.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand			100			
4330.3136.01	Honorar Schulärzte und Läusefachfrau	14'700.00		12'000		17'775.00	
4330.3136.02	Honorar Schulzahnärzte	84'314.18		70'000		78'863.51	
4330.3637.00	Beiträge an private Haushalte	44'702.05		40'000		24'539.30	
4330.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	6'207.20		6'400		6'218.10	
4330.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		170.20		500		1'310.40
4340	Lebensmittelkontrolle Netto Aufwand	14'829.35	10'299.15 4'530.20	16'900	12'200 4'700	16'866.85	11'310.50 5'556.35
4340.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	7'370.25		7'600		8'623.75	
4340.3090.00	Aus- und Weiterbildung	1'639.00		2'600		2'718.00	
4340.3100.00	Büromaterial			300		69.50	
4340.3130.11	Verbandsbeiträge	250.00		300		120.00	
4340.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'940.00		2'000		1'920.00	
4340.3170.00	Reisekosten und Spesen	3'630.10		3'500		3'415.60	
4340.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen			600			
4340.4612.00	Gemeindebeitr. f. Pilzkontrolle		10'299.15		12'200		11'310.50
4900	Gesundheitswesen, übrige Netto Aufwand	17'239.50	17'239.50	14'200	14'200		
4900.3631.00	Umsetzung Pflegeinitiative	17'239.50		14'200			

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	54'091'812.46	34'919'098.38	51'102'100	31'870'700	51'925'886.64	33'926'071.67
	Netto Aufwand		19'172'714.08		19'231'400		17'999'814.97
5316	Regionale AHV-Zweigstelle	335'098.63	304'997.10	346'200	311'900	326'163.50	298'854.80
	Netto Aufwand		30'101.53		34'300		27'308.70
5316.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	199'242.75		199'800		192'592.75	
5316.3052.04	Annuität/Schuldanererkennung PK Stadt Olten	5'664.30		15'000		4'854.15	
5316.3930.00	Interne Verrechnung Overheadkosten	92'200.00		92'200		90'300.00	
5316.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	37'991.58		39'200		38'416.60	
5316.4611.00	Gebühren für Amtshandlungen		287'629.10		292'100		282'768.80
5316.4612.02	Entschädigung Gemeinde Trimbach		14'840.00		16'900		13'758.00
5316.4612.03	Entschädigung Gemeinde Winznau		2'060.00		2'300		1'936.00
5316.4612.04	Entschädigung Gemeinde Hauenstein		140.00		200		124.00
5316.4612.05	Entschädigung Gemeinde Wisen		328.00		400		268.00
5320	Ergänzungsleistungen AHV	7'211'519.35		7'208'600		6'936'214.95	
	Netto Aufwand		7'211'519.35		7'208'600		6'936'214.95
5320.3611.00	Verwaltungskosten EL AHV	333'770.85		389'400		355'713.65	
5320.3631.00	Ergänzungsleistung zur AHV	6'877'748.50		6'819'200		6'580'501.30	
5350	Leistungen an das Alter	68'508.10		68'000		87'985.75	
	Netto Aufwand		68'508.10		68'000		87'985.75
5350.3170.00	Altersausflüge	45'611.05		42'000		36'962.45	
5350.3614.00	Altersarbeit Pro Senectute	22'897.05		26'000		51'023.30	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	267'390.55		259'600		256'544.27	
	Netto Aufwand		267'390.55		259'600		256'544.27
5430.3632.00	Beitr.Alimentenbevorsch. Kanton	267'390.55		259'600		256'544.27	
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	189'766.15	67'086.00	208'000	65'000	153'312.45	56'829.00
	Netto Aufwand		122'680.15		143'000		96'483.45
5450.3132.00	Beratung Familienzentrum	6'408.80		30'000			
5450.3632.00	Arkadis, Elternberatung	183'357.35		178'000		153'312.45	
5450.4612.02	Entschädigung Gemeinde Trimbach		57'322.00		55'600		48'606.00
5450.4612.03	Entschädigung Gemeinde Winznau		7'956.00		7'700		6'840.00
5450.4612.04	Entschädigung Gemeinde Hauenstein		542.00		500		437.00
5450.4612.05	Entschädigung Gemeinde Wisen		1'266.00		1'200		946.00
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	671'228.00		849'000	22'000	688'116.00	24'721.75
	Netto Aufwand		671'228.00		827'000		663'394.25
5451.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	300.00				500.00	
5451.3636.00	Betr.-Beitr.nach Leistungserfüll.			-1'000		-22'696.00	
5451.3637.00	Elternbeiträge für Kinderkrippen	670'928.00		850'000		710'312.00	
5451.4630.00	Bundesbeitrag fam.erg.Kinderbetreuung				22'000		24'721.75
5720	Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	29'376'422.15	22'765'109.72	26'078'400	19'788'600	28'028'644.42	21'877'907.09
	Netto Aufwand		6'611'312.43		6'289'800		6'150'737.33
5720.3636.01	Beratungsinstitutionen (VEL)	28'212.80		28'400		27'808.50	
5720.3637.00	Beiträge an private Haushalte	29'348'209.35		26'050'000		28'000'835.92	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5720.4260.00	Rückerstattung gesetzliche Sozialhilfe		9'801'399.41		10'080'000		9'996'093.88
5720.4611.02	Rückerstattung Verwandtenunterstützung		559'847.32		200'000		316'338.45
5720.4631.00	Rückerstattung Fremdplatzierungskosten		1'265'611.48		3'000'000		2'125'609.00
5720.4632.00	Beitrag aus dem Lastenausgleich		7'741'185.11		3'311'200		6'326'020.96
5720.4632.02	Anteil ges. Sozialhilfe Gemeinde Trimbach		2'258'652.90		2'231'500		2'244'103.95
5720.4632.03	Anteil ges. Sozialhilfe Gemeinde Winznau		667'970.10		676'500		680'271.90
5720.4632.04	Anteil ges. Sozialhilfe Gemeinde Hauenstein		110'842.20		107'200		107'759.30
5720.4632.05	Anteil ges. Sozialhilfe Gemeinde Wisen		143'252.20		145'600		146'433.65
5720.4632.52	Anteil Restkosten Trimbach		184'859.00		31'300		-55'360.00
5720.4632.53	Anteil Restkosten Winznau		25'659.00		4'300		-7'790.00
5720.4632.54	Anteil Restkosten Hauenstein		1'749.00		300		-497.00
5720.4632.55	Anteil Restkosten Wisen		4'082.00		700		-1'077.00
5721	Freiw.wirtsch.Hilfe (Integration)	494'049.06	77'773.00	497'300	60'000	547'579.45	89'462.00
	Netto Aufwand		416'276.06		437'300		458'117.45
5721.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	137'561.90		123'600		142'767.30	
5721.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-1'075.00		-3'000		-2'000.00	
5721.3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'653.80		500		102.05	
5721.3130.00	Dienstleistungen Dritter	218'125.91		212'700		244'044.40	
5721.3130.11	Verbandsbeiträge	1'083.00		1'100		1'182.00	
5721.3170.00	Reisekosten und Spesen	989.80		800		75.90	
5721.3636.00	Beiträge an lokale Institutionen	100'334.00		106'000		100'534.50	
5721.3637.00	Beiträge an Kursgelder	6'272.00		12'000		20'223.70	
5721.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	5'877.65		15'200		9'180.50	
5721.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	23'226.00		28'400		31'469.10	
5721.4231.01	Kursgelder		1'200.00		1'000		
5721.4611.00	Entschädigungen vom Kanton		76'573.00		59'000		89'462.00
5726	Sozialregionen	7'712'266.00	7'712'266.00	7'720'700	7'720'700	7'421'143.64	7'421'143.64
5726.3000.00	Sozialkommission	7'760.00		8'000		8'743.50	
5726.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	4'446'143.95		4'365'600		4'304'195.05	
5726.3010.09	Rückerstattung Personalkosten	-167'052.35		-39'600		-78'171.95	
5726.3030.00	Löhne Dritte	47'451.00		50'000		62'094.15	
5726.3052.04	Annuität/Schuldanererkennung PK Stadt Olten	107'391.15		200'000		105'077.25	
5726.3090.00	Aus- und Weiterbild. Personal	59'878.45		90'000		56'947.05	
5726.3100.00	Büromaterial	29'467.19		35'000		32'175.13	
5726.3110.00	Büromöbel und Geräte	32'984.59		36'300		71'550.05	
5726.3130.00	Dienstleistungen Dritter	370'298.40		210'000		164'519.75	
5726.3130.05	Telefongebühren	8'932.90		10'500		9'579.05	
5726.3130.11	Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand	19'338.75		18'300		18'541.50	
5726.3132.00	Honorare, ex. Berater, Experten	39'280.80		35'000			
5726.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	567'267.05		511'500		546'877.75	
5726.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	341'800.00		341'800		341'800.00	
5726.3170.00	Reisekosten und Spesen	16'395.19		15'000		9'953.90	
5726.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-900.00				1'700.00	
5726.3614.00	Entschäd. priv. Mandatsträger	391'104.70		400'000		392'263.76	
5726.3930.00	Gemein- und Overheadkosten	590'000.00		590'000		590'000.00	
5726.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	804'724.23		843'300		783'297.70	
5726.4260.01	Beistandsentschäd., Rückerstatt.		387'997.20		250'000		528'098.70
5726.4260.02	Rückerstatt. Lohnzahl. zL Dritter		60'935.05		50'000		64'067.35
5726.4611.00	Abgeltung für ausserfam. Unterbringung		53'000.00		50'000		50'000.00
5726.4611.01	Entschäd. Kanton für Beistandschaft				50'000		
5726.4611.02	Entschäd. Kanton Diverse		452'400.00		452'400		367'637.50
5726.4612.00	Soz.admin.Interkant. Lastenausgl.		936'222.00		936'200		1'135'875.80
5726.4612.02	Soz.admin.Lastenausgl. Trimbach		502'112.00		502'100		487'985.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5726.4612.03	Soz.admin.Lastenausgl. Winznau		152'209.00		152'200		145'949.00
5726.4612.04	Soz.admin.Lastenausgl. Hauenstein		24'111.00		24'100		22'980.00
5726.4612.05	Soz.admin.Lastenausgl. Wissen		32'764.00		32'800		31'769.00
5726.4612.50	Soz.admin.Restkosten Trimbach		1'040'483.00		1'080'000		893'110.00
5726.4612.51	Soz.admin.Restkosten Winznau		144'420.00		149'600		125'677.00
5726.4612.52	Soz.admin.Restkosten Hauenstein		9'847.00		10'200		8'022.00
5726.4612.53	Soz.admin.Restkosten Wissen		22'976.00		23'800		17'381.00
5726.4630.00	Abgeltung für Asylwesen		295'500.00		280'500		343'500.00
5726.4930.00	Interne Verrechnung Overheadkosten		92'200.00		92'200		90'300.00
5726.4930.01	Soz.admin.Lastenausgl. Olten		1'394'582.00		1'394'600		1'335'941.30
5726.4930.60	Sozialadmin. Restkosten Olten		2'110'507.75		2'190'000		1'772'849.99
5730	Asylwesen	3'842'922.58	3'814'621.61	3'830'000	3'703'200	3'972'614.62	3'986'569.24
	Netto Aufwand		28'300.97		126'800		
	Netto Ertrag					13'954.62	
5730.3637.00	Unterstützungen Asylwesen	3'842'922.58		3'830'000		3'972'614.62	
5730.4260.00	Rückerstattungen Asylwesen		637'935.46		570'000		613'484.82
5730.4611.04	Rückerstattungen Flüchtlinge		1'690'833.28		1'300'000		1'527'378.55
5730.4611.05	Rückerstattungen Asyl und Nothilfe		404'916.14		560'000		517'145.56
5730.4611.06	Rückerstattungen Schutzbedürftige "S"		873'282.73		1'200'000		1'088'246.31
5730.4611.20	a.o. Ausrichtung gemeinwirtschaftliche Leistungen		191'325.00				248'550.00
5730.4632.02	Restkostenausgleich Asyl Trimbach		13'952.00		62'500		-7'045.00
5730.4632.03	Restkostenausgleich Asyl Winznau		1'937.00		8'700		-991.00
5730.4632.04	Restkostenausgleich Asyl Hauenstein		132.00		600		-63.00
5730.4632.05	Restkostenausgleich Asyl Wissen		308.00		1'400		-137.00
5790	Fürsorge, übrige	3'747'577.94	2'181.00	3'846'200	9'200	3'338'550.44	1'567.00
	Netto Aufwand		3'745'396.94		3'837'000		3'336'983.44
5790.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	44'500.30		44'800		65'177.05	
5790.3130.00	Gassenarbeit	120'000.00		120'000		95'284.70	
5790.3160.00	Miete Stationsstrasse 39, City Träff	384.00					
5790.3636.00	Freiwilligenarbeit	36'877.75		37'900		30'044.60	
5790.3636.01	Schuldenberatung	23'961.95		24'000		23'518.70	
5790.3637.01	Überbrückungshilfe	5'960.60		25'000		4'226.05	
5790.3930.01	Lastenausgleich Soz.admin. Leitgemeinde Olten	1'394'582.00		1'394'600		1'335'941.30	
5790.3930.60	Ausgleich Restkosten Sozialregion	2'110'507.75		2'190'000		1'772'849.99	
5790.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	10'803.59		9'900		11'508.05	
5790.4612.01	Restkosten Überbrückung Trimbach		1'863.00		7'800		1'340.00
5790.4612.02	Restkosten Überbrückung Winznau		259.00		1'100		189.00
5790.4612.03	Restkosten Überbrückung Hauenstein		18.00		100		12.00
5790.4612.04	Restkosten Überbrückung Wissen		41.00		200		26.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5791	Legat Atzli	175'063.95	175'063.95	190'100	190'100	169'017.15	169'017.15
5791.3120.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	56'486.28		30'000		18'349.85	
5791.3144.00	Heizung, Energie, Wasser	31'148.70		30'000		33'744.45	
5791.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	12'567.00		12'600		12'567.00	
5791.3501.00	Einlagen Fonds des FK/20910.12	53'247.17				83'039.90	
5791.3501.01	Einlagen Fonds des FK/20910.13	11'000.00		99'200		11'000.00	
5791.3637.00	Beiträge an private Haushalte	2'000.00		10'000		2'000.00	
5791.3930.02	Verr.Verw.-/Pers.kosten zG 0211	8'614.80		8'300		8'315.95	
5791.4401.00	Zinsen Ford. u. Kontokorrente		767.95		100		698.15
5791.4470.00	Mietzinserträge		172'296.00		180'000		166'319.00
5791.4501.00	Fondsentnahme (Atzli)/20910.12		2'000.00		10'000		2'000.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	11'721'904.48	3'386'233.13	12'055'700	3'316'300	12'058'997.40	3'202'877.74
	Netto Aufwand		8'335'671.35		8'739'400		8'856'119.66
6130	Kantonsstrassen	154'499.00		154'100		153'856.00	
	Netto Aufwand		154'499.00		154'100		153'856.00
6130.3660.00	Planm. Abschreib. Invest. beitr. VV	41'407.00		40'900		40'763.00	
6130.3660.25	Planm. Abschreibungen altes VV	113'092.00		113'200		113'093.00	
6150	Gemeindestrassen	5'284'701.42	258'722.80	5'845'100	290'300	5'962'779.41	240'538.40
	Netto Aufwand		5'025'978.62		5'554'800		5'722'241.01
6150.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	816'243.50		820'000		767'525.55	
6150.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	64'628.24		70'000		68'607.09	
6150.3101.03	Anschaffungen	5'825.95		5'000		5'241.05	
	Grünanlagen/Bäume						
6150.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'141.00		25'000		19'182.00	
6150.3120.00	Energie Strassenbeleuchtung	203'524.40		300'000		309'091.55	
6150.3120.01	Energie Ordnung und Sicherheit	164.60				305.40	
6150.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	10'942.95		14'000		11'202.95	
6150.3131.00	Planungen u. Projekt. Dritter	20'033.30		20'000		18'115.45	
6150.3134.00	Sachversicherungsprämien	14'163.75		16'000		14'720.50	
6150.3140.01	Unterhalt Grünanlagen	108'394.74		109'000		58'493.40	
6150.3141.00	Unterhalt öffentliche Beleuchtung	1'158'395.80		1'200'000		1'580'426.65	
6150.3141.01	Strassensignalisation	31'330.90		48'000		46'993.15	
6150.3141.02	Signalisat. Ordnung (Allg./Ersatz)	60'075.04		60'000		62'938.96	
6150.3141.03	Strassenkorrekturen, Unterhalt	295'008.15		330'000		291'078.68	
6150.3141.04	Belagsarbeiten	170'338.70		180'000		175'471.75	
6150.3141.05	Verbesserung Verkehrssicherheit	29'187.00		30'000		28'930.50	
6150.3141.06	Unterhalts-Service Signalanlagen	26'630.28		32'200		37'928.00	
6150.3141.07	Verbesserung Verkehrssicherheit O+S	12'924.51		10'000		7'335.95	
6150.3141.08	Unterhalt Parkleitsystem	4'968.00		22'000		17'108.03	
6150.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'252.25		5'000		384.85	
6150.3144.01	Unterhalt Vitrinen	2'707.95		10'000		1'469.90	
6150.3144.02	Unterhalt Bushaltestellen	22'138.55		35'000		11'450.00	
6150.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	35'580.10		40'000		63'722.25	
6150.3162.00	Kosten Velostation SBB, Busstat.	1'234.45		1'200			
6150.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	1'100.00				600.00	
6150.3181.00	Abschreibungen Gebühren			1'000			
6150.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	539'607.55		802'000		717'474.00	
6150.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	1'245'686.00		1'259'300		1'259'226.00	
6150.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	148'933.86		158'000		162'294.25	
6150.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	40'480.85		40'000		40'361.25	
6150.3930.01	Interne Verr. Strassenentwäss.	40'000.00		40'000		40'000.00	
6150.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	153'059.05		162'400		145'100.30	
6150.4240.00	Benütz.geb. u. Dienstleist. Bau		59'841.05		60'000		21'176.95
6150.4240.01	Benütz.geb. u. Dienstleist. O+S		18'669.40		25'000		24'565.50
6150.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter				4'000		600.00
6150.4260.01	Vergüt.f.beschädigtes Signal.mat.		3'821.35		5'500		19'819.30
6150.4470.00	Mietzinserträge		57'288.00		75'800		55'273.65
6150.4631.00	Rückerst.Kt.gem.Strassengesetz		119'103.00		120'000		119'103.00
6151	Parkhäuser/Parkplätze	964'075.80	2'379'461.61	692'900	2'224'400	645'604.38	2'117'603.40
	Netto Ertrag	1'415'385.81		1'531'500		1'471'999.02	
6151.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	2'600.85		11'000		3'165.05	
6151.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'405.35		9'000		3'612.25	
6151.3101.01	Betriebsmat.Parkplatzbewirtsch.	7'957.70		7'400		3'129.79	
6151.3101.03	Anschaffungen	5'010.00		5'000		5'676.70	
	Grünanlagen/Bäume						
6151.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	844.50		1'000		690.00	
6151.3120.00	Energie Parkuhren/Velostationen	33'712.40		22'000		30'108.10	
6151.3120.01	Energie Parkuhren/Velostation			1'300			
	Ordnung und Sicherheit						

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6151.3130.00	Porti	1'993.90		2'000		2'521.25	
6151.3130.06	Sicherheit Velostation	9'559.15		12'000		9'899.10	
6151.3140.00	Unterhalt an Grundstücken	42'727.35		45'000		42'678.50	
6151.3140.01	Unterhalt Grünanlagen	70'152.80		68'000		32'428.60	
6151.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	123'973.25		52'200		50'763.50	
6151.3151.01	Techn. Unterhalt Velostation	115'732.83		45'000		52'932.17	
6151.3158.00	Unterhalt Software	3'297.05		5'900		3'621.35	
6151.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	39'348.92		36'600		34'555.42	
6151.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	4'800.00				-100.00	
6151.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	42'194.00		42'200		42'197.00	
6151.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	36'968.00		37'000		36'968.00	
6151.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.01	147'000.00		36'000		27'000.00	
6151.3637.00	Beiträge an private Haushalte, Autoabstellplatz	12'000.00				3'000.00	
6151.3910.02	Verr.Personalk. zG 1110.4910.02	259'840.00		250'000		259'490.00	
6151.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	470.05		2'100		669.25	
6151.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	487.70		2'200		598.35	
6151.4200.00	Ersatzabgaben Parkplätze		147'000.00		36'000		27'000.00
6151.4240.00	Benützungsgebühren Parkuhren		1'494'914.95		1'480'000		1'423'231.97
6151.4240.01	Vermietete Parkplätze		130'092.80		118'400		121'922.80
6151.4240.02	Parkkarten		474'585.27		550'000		492'679.17
6151.4511.00	Entn.aus Fonds d.EK/29100.01		52'664.49		35'000		42'586.46
6151.4511.01	Entn.aus Fonds d.EK/29100.03		80'204.10		5'000		10'183.00
6152	Winterdienst	141'339.21	8'780.30	200'500	25'000	252'727.62	9'304.90
	Netto Aufwand		132'558.91		175'500		243'422.72
6152.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	51'572.05		50'000		63'403.15	
6152.3049.00	Übrige Zulagen	17'020.00		20'000		10'560.00	
6152.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	12'782.53		25'000		36'504.19	
6152.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	26'591.29		45'000		85'041.69	
6152.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	2'812.30		5'000		2'611.35	
6152.3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'190.45		20'000		22'315.71	
6152.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	5'071.89		15'000		7'361.93	
6152.3151.01	Unterhalt Rampenheizungen	1'890.65		1'000			
6152.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	9'034.50		9'600		13'162.00	
6152.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	9'373.55		9'900		11'767.60	
6152.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		4'299.65		10'000		4'896.75
6152.4631.00	Rückerst.Kt.gem.Strassengesetz		4'480.65		15'000		4'408.15
6153	Werkhof	1'587'780.45	165'140.15	1'479'000	147'100	1'582'805.70	186'521.75
	Netto Aufwand		1'422'640.30		1'331'900		1'396'283.95
6153.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	3'924'474.55		3'949'300		3'892'800.70	
6153.3010.05	Weiterverrechnung Besoldungen	-3'172'808.80		-3'287'200		-3'154'787.15	
6153.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versch.	-99'274.35		-68'600		-105'002.75	
6153.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	368.15		5'000			
6153.3100.00	Büromaterial	7'893.18		9'000		6'537.98	
6153.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	19'553.60		18'000		13'695.96	
6153.3102.00	Drucksachen, Publikationen	597.80		5'000		966.75	
6153.3110.00	Büromaschinen und -geräte	10'268.20		14'000		489.30	
6153.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'562.08		10'000		2'247.38	
6153.3112.00	Dienstkleider	37'616.35		50'000		41'909.30	
6153.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	84'041.25		75'000		98'246.60	
6153.3130.05	Telefongebühren	16'925.15		20'000		16'850.85	
6153.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	4'853.41		4'500		4'262.50	
6153.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'299.25		5'000		5'296.10	
6153.3136.00	Gesundheitsvorsorge	4'183.45				5'059.06	
6153.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	57'396.04		20'000		58'388.22	
6153.3144.01	Serviceabonnemente	10'459.10		12'000		8'562.70	
6153.3144.02	Unterhalt Umgebung	15'432.20		15'000		150'918.55	
6153.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	47'360.06		40'000		29'878.56	
6153.3170.00	Reisekosten und Spesen	3'381.25		6'000		5'403.70	
6153.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	600.00				800.00	
6153.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	87'668.00		52'500		2'462.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6153.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	175'113.00		175'200		175'112.00	
6153.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	117'909.32		127'200		133'850.99	
6153.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	95'682.55		103'000		68'325.25	
6153.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz.	891.63				860.65	
6153.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	122'334.03		119'100		119'670.50	
6153.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		62'579.85		50'000		86'183.30
6153.4250.00	Verkäufe		3'763.05		2'000		2'295.95
6153.4290.00	Übrige Entgelte						520.00
6153.4612.00	Entschädigung von Starrkch-Wil		73'697.25		70'000		72'422.50
6153.4930.00	Verr.Betriebskosten zL 7201/7301		25'100.00		25'100		25'100.00
6154	Fuhrpark	991'631.60	574'128.27	1'050'000	629'500	995'576.59	648'909.29
	Netto Aufwand		417'503.33		420'500		346'667.30
6154.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	208'066.15		240'000		274'304.65	
6154.3101.01	Treibstoffe	72'545.89		100'000		85'247.28	
6154.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	29'428.05		30'000		17'609.95	
6154.3134.00	Sachversicherungsprämien	30'887.34		30'000		31'449.00	
6154.3137.00	Steuern und Abgaben	30'584.10		36'000		40'393.70	
6154.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	163'600.94		145'000		148'047.56	
6154.3151.01	Unterhalt Russpartikelfilter			1'000			
6154.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	343'409.33		346'400		272'572.30	
6154.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	74'094.00		74'100		74'095.00	
6154.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	39'015.80		47'500		51'857.15	
6154.4910.05	Vergüt. eig. Betriebe f. Leistungen		574'128.27		629'500		648'909.29
6220	Regionalverkehr	11'076.00		11'100		11'077.00	
	Netto Aufwand		11'076.00		11'100		11'077.00
6220.3660.25	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge altes VV	11'076.00		11'100		11'077.00	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger	2'586'801.00		2'623'000		2'454'570.70	
	Netto Aufwand		2'586'801.00		2'623'000		2'454'570.70
6290.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					740.70	
6290.3631.00	Beitrag an Kanton gem. öV-Gesetz	2'586'801.00		2'623'000		2'453'830.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	9'902'836.53	7'049'402.57	10'580'300	7'262'200	9'575'126.32	6'944'466.10
	Netto Aufwand		2'853'433.96		3'318'100		2'630'660.22
7200	Abwasserbeseitigung (allgem.)	272'243.95		273'300		262'928.91	
	Netto Aufwand		272'243.95		273'300		262'928.91
7200.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	20'468.90		16'700		19'105.55	
7200.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	126'920.35		130'000		121'327.05	
7200.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	9'983.75		10'000		7'340.81	
7200.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	20'466.45		15'000		18'868.60	
7200.3130.00	Dienstleist.Dritter,Reinig.service	18'399.95		20'000		18'870.25	
7200.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'290.10		1'200		1'290.10	
7200.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	17'357.25		10'000		17'118.50	
7200.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	3'875.00		12'300		3'768.00	
7200.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	5'867.00		5'900		5'868.00	
7200.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	22'938.80		25'100		25'654.75	
7200.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	24'676.40		27'100		23'717.30	
7201	Abwasserbeseitigung SF	4'397'344.25	4'397'344.25	4'705'700	4'705'700	4'200'642.77	4'200'642.77
7201.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	86'139.40		120'000		110'776.90	
7201.3010.06	Besoldungsanteil Bauamt	380'000.00		380'000		380'000.00	
7201.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal			2'000		1'970.00	
7201.3100.00	Büromaterial	4'915.85		9'000		7'281.61	
7201.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	12'929.60		18'000		16'163.52	
7201.3101.01	Treibstoffe	12'406.62		18'000		12'411.49	
7201.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'730.18		20'000		12'989.24	
7201.3112.00	Dienstkleider	1'758.02		3'000		310.52	
7201.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	275.30		400		215.22	
7201.3120.01	Deponiegebühren	33'758.50		58'000		28'984.20	
7201.3130.00	Dienstleistungen Dritter	50'000.00		50'000		50'000.00	
7201.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	900.00		1'000		900.00	
7201.3131.00	Planungen u. Projekt. Dritter	11'342.79		20'000		669.90	
7201.3134.00	Sachversicherungsprämien	9'627.50		10'000		8'131.65	
7201.3137.00	Steuern und Abgaben	3'336.00		4'500		4'661.10	
7201.3143.02	Unterh.übr.Tiefb.Abwasserbes.	196'446.11		220'000		226'461.87	
7201.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	30'290.72		28'000		29'367.53	
7201.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'049.40		3'000		2'843.61	
7201.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	6'200.00				8'600.00	
7201.3300.02	Planm. Abschr.. Abwasserbeseit.	217'075.00		273'000		215'035.00	
7201.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	276'846.00		276'900		276'846.00	
7201.3510.00	Einlagen in Spezialfinanz. EK	684'732.41		835'600		533'948.26	
7201.3612.00	Betriebskostenbeitr. Kläranlage	2'238'325.00		2'214'000		2'137'523.95	
7201.3910.02	Verr. Verwaltungskost. zG 0229	12'739.00		18'000		15'385.00	
7201.3910.04	Verr. Kosten zG 1402.4910.02	70'000.00		70'000		70'000.00	
7201.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	15'568.30		23'100		23'423.90	
7201.3930.00	Verr. Mietzins zG 6153.4930.00	4'800.00		4'800		4'800.00	
7201.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	16'152.55		23'800		20'942.30	
7201.3940.00	Verr. Verzins. zG 9610.4940.00			1'600			
7201.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		4'202'463.90		4'518'000		4'007'221.25
7201.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		67'936.10		80'000		72'915.20
7201.4920.05	Verr.Vermiet.Kanal-/Reinig.-Fz		60'446.88		60'700		56'338.42
7201.4930.01	Verr.Kosten Regenwass. zL 6150		40'000.00		40'000		40'000.00
7201.4940.00	Verr. Verzinsung zL 9610.3940.00		26'497.37		7'000		24'167.90
7300	Abfallbeseitigung (allgemein)	317'210.42		344'400		339'038.85	
	Netto Aufwand		317'210.42		344'400		339'038.85
7300.3120.00	Sackgebühren eigener Betrieb	143'661.57		180'000		178'552.85	
7300.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	14'604.00		11'700		7'579.00	
7300.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	118'670.00		118'700		118'671.00	
7300.3320.00	Planm.Abschreib.immat. Anlagen			2'000			
7300.3611.00	Entsch.an Kant. Entsorg.tier.Abfi.	40'274.85		32'000		34'236.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7301	Abfallbeseitigung SF Netto Ertrag	2'227'075.31 0.00	2'227'075.31	2'278'000	2'278'000	2'167'098.74	2'167'098.74
7301.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	438'900.00		440'000		443'500.00	
7301.3049.00	Übrige Zulagen	768.50		2'000		1'563.50	
7301.3099.00	Getränke (Kehrichtmannschaften)	2'988.21		3'000		2'941.19	
7301.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			3'000		136.50	
7301.3101.01	Treibstoffe	23'010.68		35'000		26'073.49	
7301.3102.00	Drucksachen, Publikationen	21'970.00		20'000		15'668.93	
7301.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	859.90		2'500		2'283.79	
7301.3120.00	Entsorgung KEBAG	505'431.75		520'000		497'246.77	
7301.3120.01	Sonderentsorgung	63'692.91		85'000		74'175.88	
7301.3120.02	Drittaufträge Kompostierförderung	5'919.00		10'000		7'194.50	
7301.3120.04	Beschaffung Gebührenträger	37'028.37		35'000		18'650.02	
7301.3130.00	Post- u. Bankspesen, Erheb.kosten SBO	45'470.02		55'000		49'133.89	
7301.3130.01	Dienstleistungen Dritter	68'636.54		90'000		34'722.21	
7301.3130.03	Entsorgung Starrkirch-Wil	162'292.15		155'000		160'346.00	
7301.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten					1'345.01	
7301.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'459.40		4'500		1'339.15	
7301.3137.00	Steuern und Abgaben	8'990.15		32'000		10'859.90	
7301.3151.00	Unterh. Masch., Geräte, Mulden	32'043.74		35'000		32'924.94	
7301.3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	73'372.68		55'000		44'613.76	
7301.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	2'368.00		5'000		2'368.00	
7301.3161.00	Deponiegebühren Grüngut	136'968.94		130'000		135'789.91	
7301.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	500.00					
7301.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	730.85		1'300		1'739.25	
7301.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	701.50		1'000		743.71	
7301.3300.03	Planm.Abschreib.Abfallbeseitig.	151'255.00		165'200		147'956.00	
7301.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	23'206.00		23'300		23'207.00	
7301.3510.00	Einlagen in Spezialfinanz. EK	176'966.11		120'000		190'868.29	
7301.3630.00	Beitrag an Altlastenfonds	64'449.55		65'000		70'666.70	
7301.3634.00	Beitrag an Konfiskatsammelstelle	3'778.80		3'800		3'345.90	
7301.3910.02	Verr.Verwaltungskost. zG 0229	65'375.00		74'000		61'240.00	
7301.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	1'340.66					
7301.3930.00	Verr. Verw.K/Mietzins 6153	20'300.00		20'300		20'300.00	
7301.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	82'300.90		87'100		84'154.55	
7301.4240.00	Kehrichtgebühren		1'214'255.52		1'270'000		1'165'487.09
7301.4240.01	Bänder Grüngut, Jahresvignetten		233'112.85		220'000		227'704.42
7301.4240.02	Gebühren Häckseldienst		1'461.50		2'000		1'387.50
7301.4240.03	Grundgebühren		438'549.21		440'000		443'986.64
7301.4240.04	Erlös Starrkirch-Wil		142'711.70		135'000		141'021.00
7301.4250.00	Verkauf Altmaterial		129'410.91		150'000		116'547.44
7301.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		10'048.85		8'000		11'303.75
7301.4290.00	Entgelte für Kehrichtfahrzeuge		27'126.25		28'000		27'065.80
7301.4940.00	Verr. Verzins. zL 9610.3940.00		30'398.52		25'000		32'595.10
7306	Reg. Konfiskatsammelstelle	17'796.00	17'796.00	17'800	17'800	17'796.00	17'796.00
7306.3612.00	Beitr. Entsorgung Reg. Zofingen	17'296.00		17'300		17'296.00	
7306.3930.02	Verr. Verw.kosten Allg. Verwalt.	500.00		500		500.00	
7306.4612.00	Rückerstattung Gemeinden		17'796.00		17'800		17'796.00
7410	Gewässerverbauungen Netto Aufwand	93'095.90	1'668.60 91'427.30	173'900	2'500 171'400	87'339.90	4'004.00 83'335.90
7410.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	22'939.30		30'000		14'506.50	
7410.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'269.95		3'000		2'099.85	
7410.3130.11	Verbandsbeiträge		400			200.00	
7410.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	3'144.55		10'000		4'284.90	
7410.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	41'066.00		49'800		41'066.00	
7410.3631.00	Beitr.an Kanton,Unterh.Dünnern	2'434.70		5'000		3'827.80	
7410.3631.01	Beitr. an Kanton, Unterh. Aare			50'000		1'750.00	
7410.3660.00	Planm.Abschreib.Invest.beitr.VV	10'944.00		11'100		10'944.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7410.3660.25	Planm. Abschreib. Investbeitr. altes VV	2'850.00		2'900		2'851.00	
7410.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	4'145.90		5'800		3'067.40	
7410.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	4'301.50		5'900		2'742.45	
7410.4631.00	Kt. Beitr. an Unterh. öff. Gewässer		1'668.60		2'500		4'004.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	123'817.30		175'200		100'709.05	
	Netto Aufwand		123'817.30		175'200		100'709.05
7500.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr. personals	10'384.25		10'000		10'327.95	
7500.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	520.15		600		422.00	
7500.3140.00	Unterh. Seidenhofloch-Weiher	4'000.00		4'000		4'406.30	
7500.3140.01	Unterh. Walderlebnispfad (Bannwald)	1'100.00		6'000		6'174.55	
7500.3140.02	Werkssicherheit Wald, Gemeindeanlagen	2'574.55		12'000		9'188.80	
7500.3151.00	Unterhalt Taubenschläge	1'469.80		3'000		804.80	
7500.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	1'140.00		1'200		1'140.00	
7500.3631.00	Abgabe Naturschutzfonds	100'368.25		135'400		66'062.30	
7500.3636.00	Beitrag Stiftung Naturpark OSW	2'000.00		2'000		2'000.00	
7500.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	94.00		100		89.25	
7500.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	166.30		900		93.10	
7691	Energieberatung	27'589.60		92'000		42'882.00	
	Netto Aufwand		27'589.60		92'000		32'882.00
7691.3130.00	Dienstleistungen Dritter	10'442.10		40'000			
7691.3130.11	Verbandsbeiträge	4'250.00		2'600		4'000.00	
7691.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	3'540.50		40'000		29'525.00	
7691.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	9'357.00		9'400		9'357.00	
7691.4630.00	Bundesbeitrag Energiestadt						10'000.00
7710	Friedhof/Bestattung (allgem.)	1'174'027.68	369'472.06	1'283'800	240'200	1'136'253.46	527'165.59
	Netto Aufwand		804'555.62		1'043'600		609'087.87
7710.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr. personals	107'940.10		110'200		118'717.30	
7710.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	335'922.80		360'000		355'171.80	
7710.3010.09	Rückverg. EO, FAK, Versich.					-6'689.00	
7710.3100.00	Büromaterial	2'878.65		7'000		4'778.03	
7710.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	29'832.24		30'000		18'980.45	
7710.3101.01	Urnen	4'560.00		19'000		14'640.00	
7710.3101.03	Anschaffungen	9'559.21		10'000		8'770.51	
7710.3110.00	Grünanlagen/Bäume						
7710.3110.00	Büromaschinen und -geräte	11'100.83		12'000			
7710.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	29'134.35		30'000			
7710.3112.00	Dienstkleider			2'000			
7710.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	54'451.44		30'000		60'903.78	
7710.3130.00	Dienstleistungen Dritter	114'286.96		100'000		65'014.67	
7710.3130.05	Telefongebühren	2'674.94		2'800		2'496.91	
7710.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'539.15		4'200		4'539.15	
7710.3140.00	Unterhalt Grünanlagen	42'261.30		44'000		21'566.17	
7710.3141.00	Unterh. Strassen/Verkehrswege	31'783.85		35'000		21'946.13	
7710.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	19'476.35		30'000		33'645.12	
7710.3144.01	Unterhalt Anlagen	21'039.73		20'000		25'237.01	
7710.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	2'402.13		3'000		1'325.43	
7710.3180.00	Wertber. auf Ford. (Delkredere)					900.00	
7710.3181.00	Abschreibungen Gebühren			7'000		1'787.70	
7710.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	62'078.00		116'200		73'271.55	
7710.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	144'149.00		144'200		144'150.00	
7710.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	60'712.65		69'400		75'101.55	
7710.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz			6'000		2'109.15	
7710.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	83'244.00		91'800		87'890.05	
7710.4240.00	Benütz. gebühren u. Dienstleist.		34'840.00		40'000		44'290.00
7710.4240.01	Rückerstattungen		321'554.00		200'000		468'884.20
7710.4503.00	Entrn. aus übr. zweckgeb. Fremdmittel des FK/20930.02		337.00		200		9'600.39

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7710.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.24		12'741.06				4'391.00
7900	Raumordnung (allgemein)	1'252'636.12	36'046.35	1'236'200	18'000	1'220'436.64	17'759.00
	Netto Aufwand		1'216'589.77		1'218'200		1'202'677.64
7900.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	368'195.50		394'200		383'999.10	
7900.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-7'602.15					
7900.3100.00	Büromaterial			300			
7900.3102.00	Drucksachen, Publikationen	449.00		1'000		830.00	
7900.3130.00	Dienstleistungen Dritter	59'088.00		46'500		51'500.00	
7900.3130.11	Verbandsbeiträge	4'015.65		3'000		2'510.30	
7900.3132.00	Planungen/Projektierungen	106'702.72		100'000		111'268.79	
7900.3170.00	Reisekosten und Spesen	992.30		1'000		1'958.80	
7900.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	95'867.00		97'300		95'938.00	
7900.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	250'911.00		251'100		250'910.00	
7900.3320.00	Planm.Abschreib.immat. Anlagen	241'280.00		195'500		189'920.00	
7900.3660.00	Planm. Abschreib. Invest.beitr.	13'541.00		13'700		13'541.00	
7900.3660.25	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge altes VV	15'534.00		15'600		15'534.00	
7900.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	24'924.30		24'900		15'665.20	
7900.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	78'737.80		92'100		86'861.45	
7900.4631.00	Beiträge vom Kanton		18'288.35				
7900.4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		17'758.00		18'000		17'759.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	719'607.54	117'122.13	762'200	120'000	713'017.41	104'571.15
	Netto Aufwand		602'485.41		642'200		608'446.26
8120	Strukturverbesserungen	-7'413.60		3'200		-4'334.75	
	Netto Aufwand				3'200		
	Netto Ertrag	7'413.60				4'334.75	
8120.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	2'000.00		2'000		2'000.00	
8120.3636.00	Beitr.an Vereine u.landw.Organis.	-9'413.60		1'000		-6'334.75	
8120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen			200			
8130	Produktionsverbess. Vieh	64'297.67		73'000		62'939.50	
	Netto Aufwand		64'297.67		73'000		62'939.50
8130.3120.00	Heizung/Energie/Wasser Voliere	7'000.75		8'000		8'455.15	
8130.3144.00	Unterh.Hochb.,Gebäude, Voliere	7'296.92		15'000		4'484.35	
8130.3636.01	Beiträge Voliere und Tierpark	50'000.00		50'000		50'000.00	
8200	Forstwirtschaft	92'725.00		92'300		92'085.00	
	Netto Aufwand		92'725.00		92'300		92'085.00
8200.3631.00	Erhebung Waldfünlfliber	92'725.00		92'300		92'085.00	
8400	Tourismus	394'884.07	117'122.13	406'700	109'000	381'600.36	104'571.15
	Netto Aufwand		277'761.94		297'700		277'029.21
8400.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	8'478.70		16'000		7'385.15	
8400.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			1'000			
8400.3101.01	Unterh.Beflaggungsmat. Dekorot.			2'000			
8400.3119.00	Anschaff. von Flaggen/Fahnen	6'206.70		14'000		5'018.05	
8400.3130.03	Leistungen sbo	84'828.13		80'000		77'305.15	
	Weihnachtsbeleuchtung						
8400.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	34'859.24		30'000		31'544.26	
8400.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	24'809.00		24'800		24'810.00	
8400.3636.00	Betriebsbeitrag ROT	230'000.00		230'000		230'000.00	
8400.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	1'532.40		3'100		1'561.60	
8400.3920.03	Verr.Raumkost. zG 9630.4920.03	2'580.00		2'600		2'580.00	
8400.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	1'589.90		3'200		1'396.15	
8400.4039.00	Übernachtungstaxen		32'294.00		29'000		27'266.00
8400.4634.00	Beitrag sbo		84'828.13		80'000		77'305.15
	Weihnachtsbeleuchtung						
8501	Industriegeleise	30'114.40		49'000	11'000	42'727.30	
	Netto Aufwand		30'114.40		38'000		42'727.30
8501.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	3'641.05		13'000		10'022.65	
8501.3130.11	Verbandsbeiträge	1'135.05		1'200		1'135.05	
8501.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	7'009.50		12'000		10'252.50	
8501.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	2'918.00		3'600		3'233.00	
8501.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	14'070.00		14'100		14'070.00	
8501.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	658.05		2'500		2'119.30	
8501.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	682.75		2'600		1'894.80	
8501.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter				11'000		
8502	Wirtschafts- u. Standortförd.	145'000.00		138'000		138'000.00	
	Netto Aufwand		145'000.00		138'000		138'000.00
8502.3636.00	Betr.beitr.Wirtsch.förd.Reg.Olten	145'000.00		138'000		138'000.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag	61'454'310.40 87'251'454.25	148'705'764.65	7'950'200 86'561'900	94'512'100	15'552'796.49 84'163'851.97	99'716'648.46
9100	Allgemeine Gemeindesteuern Netto Ertrag	2'540'342.89 133'967'745.06	136'508'087.95	1'420'000 81'118'000	82'538'000	2'784'432.16 84'152'134.11	86'936'566.27
9100.3180.11	Pauschalwertber. nat. Personen	-247'000.00				44'000.00	
9100.3181.10	Tatsächl.Ford.verl. nat. Personen	946'394.69		700'000		776'532.30	
9100.3181.20	Tatsächl.Ford.verl. jur. Personen	44'869.25		20'000		42'239.41	
9100.3631.10	Pauschale Steueranrechnung	1'796'078.95		700'000		1'921'660.45	
9100.4000.00	Einkomm.-u.Vermögenssteuern				55'639'000		
9100.4000.10	Einkomm.-u.Vermögenssteuern Vorjahre		338'157.50				558'267.75
9100.4000.22	Einkomm-u.Vermögenssteuer 2022		291'900.80				2'715'032.10
9100.4000.23	Einkomm-u.Vermögenssteuer 2023		3'314'161.50				3'005'165.70
9100.4000.24	Einkomm-u.Vermögenssteuer 2024		3'415'969.55				50'518'321.60
9100.4000.25	Einkomm-u.Vermögenssteuer 2025		50'545'167.75				
9100.4000.80	Nachsteuern natürliche Personen		90'675.50		175'000		40'713.35
9100.4000.85	Bussen		25'805.50		5'000		
9100.4000.90	Eingang abgeschr. Forderungen		301'977.50		180'000		227'634.35
9100.4002.00	Quellensteuern, Gastarbeit		2'831'292.50		3'000'000		2'996'313.92
9100.4008.00	Personalsteuer		627'800.00		632'100		614'250.00
9100.4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern		-57.55		22'906'200		-3'757.30
9100.4010.10	Gewinn- u. Kapitalsteuern Vorjahre		-84'858.65				701'076.10
9100.4010.22	Gewinn- u. Kapitalsteuern 2022		-390'241.15				2'500'738.65
9100.4010.23	Gewinn- u. Kapitalsteuern 2023		4'840'828.70				1'432'793.15
9100.4010.24	Gewinn- u. Kapitalsteuern 2024		50'798'899.00				21'628'496.20
9100.4010.25	Gewinn- u. Kapitalsteuern 2025		19'559'737.05				
9100.4612.00	Bezugsprovision Quellensteuern		872.45		700		1'520.70
9101	Sondersteuern Netto Ertrag	5'988.45 2'179'542.30	2'185'530.75	6'000 2'153'500	2'159'500	3'921.70 1'916'842.65	1'920'764.35
9101.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00					
9101.3181.10	Tatsächliche Forderungsverluste Sondersteuern	5'888.45		6'000		3'921.70	
9101.4022.00	Gewinnsteuern auf Grundstücken		626'905.80		835'400		556'669.95
9101.4022.10	Kapitalabfindungssteuer		1'480'494.95		1'250'000		1'288'644.40
9101.4033.00	Hundetaxen		78'130.00		74'100		75'450.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich Netto Aufwand	24'880'009.00	3'886'009.00 20'994'000.00	5'580'100	3'885'900 1'694'200	5'445'887.00	4'730'187.00 715'700.00
9300.3621.50	Abgabe Finanzausgleich	5'580'009.00		5'580'100		5'445'887.00	
9300.3861.99	a.o. Rückstellung FILA	19'300'000.00					
9300.4621.60	Beitrag Lastenausgleich		829'378.00		829'300		856'454.00
9300.4621.61	Gemeindebeitrag STAF		3'056'631.00		3'056'600		3'873'733.00
9610	Zinsen Netto Ertrag	1'372'143.44 542'779.70	1'914'923.14	1'262'400 596'000	1'858'400	1'367'576.05 575'904.32	1'943'480.37
9610.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-3'200.00	
9610.3400.00	Passivzinsen auf Bank-KK	46'816.50		22'000		70'090.85	
9610.3401.00	Darl.zins PK inkl. Spez.finanz.	200'767.95		180'000		178'375.80	
9610.3401.03	Verzinsung Feuerwehrrersatzabgaben					7.80	
9610.3406.00	Darlehenszinsen	1'067'663.10		1'028'400		1'065'538.60	
9610.3940.00	Verrechnete Verzinsungen	56'895.89		32'000		56'763.00	
9610.4401.00	Zinsen Ford. u. Kontokorrente		870'937.66		780'000		802'233.36
9610.4402.00	Zinsen kurzfristige Anlagen		19'663.33		15'000		25'000.00
9610.4407.00	Zinsen langfristige Anlagen		7'844.45		50'000		91'182.81

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9610.4451.00	Erträge aus Beteiligungen VV		9'374.20		5'000		16'591.60
9610.4451.01	Ertrag aus Dotationskapital sbo		980'000.00		980'000		980'000.00
9610.4470.00	Pacht- u.Mietzinse Liegensch.VV		27'103.50		26'800		28'472.60
9610.4940.00	Verr. Verzinsungen Spezialfinanz.				1'600		
9630	Liegenschaften Finanzverm.	269'511.13	1'188'124.50	336'700	1'060'000	395'508.87	1'147'556.25
	Netto Ertrag	918'613.37		723'300		752'047.38	
9630.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	10'403.30		9'500		29'013.00	
9630.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					100.00	
9630.3430.00	Baulicher Unterh. Liegensch. FV	1'820.65		2'000		300.00	
9630.3430.01	Unterhalt Gebäude und Anlage	203'268.00		250'000		305'190.52	
9630.3430.02	Serviceabonnemente	181.55		3'000		303.05	
9630.3430.03	Unterhalt Mobiliar, Geräte			3'000			
9630.3431.00	Anschaffung, Geräte, Mobiliar FV			2'500			
9630.3439.00	Büromat.,Drucks.,Publik.,Fachlit.	4'496.35		5'000		3'639.95	
9630.3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	16'852.90		20'000		25'017.85	
9630.3439.40	Sachversicherungsprämien	16'513.40		17'000		16'516.55	
9630.3439.50	Dienstleistungen Dritter	7'801.23		20'000		2'972.30	
9630.3439.90	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	4'342.70		1'000		835.90	
9630.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	1'880.25		1'800		6'134.85	
9630.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	1'950.80		1'900		5'484.90	
9630.4240.00	Rückerstattungen		18'651.35				
9630.4411.00	Gewinn a. Verk. v. Sachanl. FV						24'725.00
9630.4430.00	Pacht- u.Mietzinse Liegensch.FV		1'086'090.35		993'000		1'048'840.25
9630.4439.90	Übriger Liegenschaftenertrag FV		27'468.00		14'000		22'518.10
9630.4920.03	Verrechnete Mietzinse		55'914.80		53'000		51'472.90
9690	Finanzvermögen, übriges		1'358'185.44		1'344'300		1'346'695.45
	Netto Ertrag	1'358'185.44		1'344'300		1'346'695.45	
9690.4440.00	Pos.Wertbericht. Finanzanlagen		13'955.00				2'465.00
9690.4896.00	Entrn. aus Neuberwert.reserven		1'344'230.44		1'344'300		1'344'230.45
9710	Rückverteil. aus CO2-Abgabe		24'000.00		24'000		26'949.10
	Netto Ertrag	24'000.00		24'000		26'949.10	
9710.4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		24'000.00		24'000		26'949.10
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		1'640'903.87	-655'000	1'642'000		1'664'449.67
	Netto Ertrag	1'640'903.87		2'297'000		1'664'449.67	
9950.3199.00	Korrektur Sachaufwand			-655'000			
9950.4120.00	Konzessionen Energie		1'432'879.37		1'420'000		1'462'613.57
9950.4120.10	Konzessionen Gas		163'908.55		180'000		158'966.95
9950.4120.90	Konzessionen übrige		44'115.95		42'000		42'869.15
9990	Abschluss	32'386'315.49				5'555'470.71	
	Netto Aufwand		32'386'315.49				5'555'470.71
9990.3893.00	Einlage in Vorfinanzierung Pensionskasse	15'990'546.75					
9990.3893.01	Einlage in Vorfinanzierung Naturpark Olten Südwest	300'000.00					
9990.9000.00	Ertragsüberschuss	16'095'768.74				5'555'470.71	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	206'121'645.97	222'217'414.71	166'727'400.00	165'101'300.00	165'216'179.74	170'771'650.45
	Netto Aufwand				1'626'100.00		
	Netto Ertrag	16'095'768.74				5'555'470.71	
3	Aufwand	206'121'645.97		166'727'400.00		165'216'179.74	
30	Personalaufwand	53'995'003.50		53'760'900.00		52'152'503.07	
300	Behörden und Kommissionen	991'421.20		990'100.00		917'367.00	
3000	Entsch. an Behörden u. Komm.	675'820.75		696'600.00		634'245.80	
3001	Vergüt. an Behörden u. Komm.	315'600.45		293'500.00		283'121.20	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	22'674'840.24		22'807'100.00		21'897'518.20	
3010	Löhne Verw.- u. Betr.personals	22'674'840.24		22'807'100.00		21'897'518.20	
302	Löhne der Lehrpersonen	20'551'665.50		19'897'500.00		19'957'569.60	
3020	Löhne der Lehrpersonen	20'551'665.50		19'897'500.00		19'957'569.60	
303	Temporäre Arbeitskräfte	69'586.75		50'000.00		91'834.95	
3030	Temporäre Arbeitskräfte	69'586.75		50'000.00		91'834.95	
304	Zulagen	17'788.50		22'000.00		12'123.50	
3049	Übrige Zulagen	17'788.50		22'000.00		12'123.50	
305	Arbeitgeberbeiträge	9'107'692.25		9'280'400.00		8'787'808.60	
3050	AG-Beitr. AHV, IV, EO, ALV, VK	3'404'096.00		3'430'100.00		3'287'902.85	
3052	AG-Beiträge Pensionskassen	5'419'789.90		5'540'700.00		5'241'999.45	
3053	AG-Beiträge an Unfallversich.	78'203.00		137'700.00		80'836.65	
3055	AG-Beitr. Krankentagg.versich.	205'603.35		171'900.00		177'069.65	
306	Arbeitgeberleistungen	60'158.30		138'400.00		36'204.95	
3061	Renten oder Rentenanteile	1'560.60		1'500.00		1'560.60	
3064	Überbrückungsrenten	58'597.70		136'900.00		34'644.35	
309	Übriger Personalaufwand	521'850.76		575'400.00		452'076.27	
3090	Aus- u. Weiterbild. Personal	356'899.22		472'300.00		300'718.38	
3091	Personalwerbung	85'087.10				68'522.45	
3099	Übriger Personalaufwand	79'864.44		103'100.00		82'835.44	
31	Sach- u. übr. Betriebsaufwand	19'840'296.87		20'343'400.00		20'625'384.91	
310	Material- und Warenaufwand	2'010'683.64		2'384'300.00		1'930'741.93	
3100	Büromaterial	150'196.28		190'800.00		194'145.91	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	828'470.78		1'001'900.00		769'847.30	
3102	Drucksachen, Publikationen	225'312.67		280'000.00		201'424.96	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	114'518.51		115'000.00		117'196.63	
3104	Lehrmittel	597'306.90		617'600.00		576'221.59	
3105	Lebensmittel	93'566.60		176'000.00		70'741.79	
3106	Medizinisches Material	1'311.90		3'000.00		1'163.75	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'533'480.59		1'608'500.00		1'933'696.25	
3110	Büromöbel und -geräte	322'216.34		305'600.00		305'047.20	
3111	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	362'700.42		409'500.00		433'332.20	
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	150'194.99		191'600.00		165'604.39	
3113	Hardware	108'717.25		135'200.00		248'824.38	
3118	Immateriellen Anlagen	222'648.76		216'100.00		183'152.75	
3119	Übr.nicht aktivierb. Anlagen	367'002.83		350'500.00		597'735.33	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'078'568.10		3'400'900.00		3'306'272.29	
3120	Ver- u. Entsorg. Liegensch. VV	3'078'568.10		3'400'900.00		3'306'272.29	
313	Dienstleistungen und Honorare	4'382'935.67		4'542'200.00		4'190'580.97	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130	Dienstleistungen Dritter	2'630'450.19		2'632'500.00		2'149'829.10	
3131	Planungen u. Projekt. Dritter	76'661.24		132'000.00		80'081.20	
3132	Honorare ex. Berater, Experten	403'799.07		446'600.00		778'682.44	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	790'342.66		858'800.00		703'412.78	
3134	Sachversicherungsprämien	323'149.84		305'100.00		307'601.75	
3136	Honorare privatärztl. Tätigkeit	103'197.63		82'000.00		101'697.57	
3137	Steuern und Abgaben	55'335.04		85'200.00		69'276.13	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4'582'742.20		4'850'700.00		5'248'417.67	
3140	Unterhalt an Grundstücken	345'701.73		378'000.00		225'407.67	
3141	Unterh. Strassen/Verkehrswege	1'835'608.68		1'969'200.00		2'287'908.90	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	206'600.16		242'000.00		240'999.27	
3144	Unterh. Hochbauten, Gebäude	2'186'556.53		2'254'500.00		2'485'293.73	
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	8'275.10		7'000.00		8'808.10	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'419'448.77		1'367'600.00		1'262'397.87	
3151	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	960'279.36		852'300.00		821'089.08	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	294'359.43		318'500.00		274'527.54	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	164'809.98		196'800.00		166'781.25	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'114'219.53		1'105'000.00		1'064'479.13	
3160	Miete u. Pacht Liegenschaften	550'478.74		556'300.00		502'276.17	
3161	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	562'506.34		547'500.00		562'202.96	
3162	Raten f.operatives Leasing	1'234.45		1'200.00			
317	Spesenentschädigungen	749'587.10		792'400.00		691'234.69	
3170	Reisekosten und Spesen	303'650.48		308'600.00		265'555.85	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	445'936.62		483'800.00		425'678.84	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	797'758.94		780'500.00		951'715.61	
3180	Wertbericht. auf Forderungen	-239'000.00				62'700.00	
3181	Tatsächl. Forderungsverluste	1'036'758.94		780'500.00		889'015.61	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	170'872.33		-488'700.00		45'848.50	
3199	Übriger Betriebsaufwand	170'872.33		-488'700.00		45'848.50	
33	Abschreib.Verwaltungsvermö.	10'245'978.23		10'107'500.00		9'532'888.08	
330	Sachanlagen VV	10'004'698.23		9'910'000.00		9'342'968.08	
3300	Planm.Abschreib.Sachanlagen	9'523'203.28		9'910'000.00		9'342'968.08	
3301	Ausserplanm.Abschr.Sachanl.	481'494.95					
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	241'280.00		197'500.00		189'920.00	
3320	Planm.(ord.) Abschr.immat.Anl.	241'280.00		197'500.00		189'920.00	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	Finanzaufwand	1'570'524.33		1'553'900.00		1'668'789.17	
340	Zinsaufwand	1'315'247.55		1'230'400.00		1'314'013.05	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	46'816.50		22'000.00		70'090.85	
3401	Verzins.kurzfr.Finanzverbindl.	200'767.95		180'000.00		178'383.60	
3406	Verzins.langfr.Finanzverbindl.	1'067'663.10		1'028'400.00		1'065'538.60	
343	Liegenschaftenaufwand	255'276.78		323'500.00		354'776.12	
	Finanzvermögen						
3430	Baul. Unterh. Liegensch. FV	205'270.20		258'000.00		305'793.57	
3431	Nicht baul.Unterh.Liegensch.FV			2'500.00			
3439	Übr.Liegenschaftsaufwand FV	50'006.58		63'000.00		48'982.55	
35	Einlagen in Fonds u. Spez.fin.	1'165'720.36		1'098'800.00		886'823.52	
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	64'247.17		99'200.00		94'039.90	
3501	Einlagen in Fonds des FK	64'247.17		99'200.00		94'039.90	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'101'473.19		999'600.00		792'783.62	
3510	Einlagen in Spezialfinanz. EK	861'698.52		955'600.00		724'816.55	
3511	Einlagen in Fonds des EK	239'774.67		44'000.00		67'967.07	
36	Transferaufwand	69'035'276.73		64'485'400.00		66'632'869.46	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'218'315.60		5'516'300.00		5'344'657.98	
3611	Entschädigungen an Kantone	1'915'945.87		2'081'900.00		1'792'666.65	
3612	Entsch. an Gden. u. Zweckverb.	2'888'367.98		3'008'400.00		3'108'704.27	
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	414'001.75		426'000.00		443'287.06	
362	Finanz- und Lastenausgleich	5'580'009.00		5'580'100.00		5'445'887.00	
3621	Abgabe Finanz- u. Lastenausgl.	5'580'009.00		5'580'100.00		5'445'887.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	57'546'296.13		52'698'100.00		55'089'468.48	
3630	Beiträge an den Bund	64'449.55		65'000.00		70'666.70	
3631	Beiträge an Kantone	14'820'634.57		12'960'100.00		14'181'109.47	
3632	Beitr. an Gden. und Zweckverb.	4'765'316.38		4'635'000.00		4'346'535.47	
3634	Beiträge an öffentl. Unternehm.	1'842'874.55		1'804'800.00		1'722'546.40	
3636	Beitr.an priv.Org.o. Erw.zweck	1'753'359.50		2'023'200.00		1'729'081.80	
3637	Beiträge an private Haushalte	34'299'661.58		31'205'000.00		33'039'528.64	
3638	Beiträge an das Ausland			5'000.00			
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV					62'840.00	
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV					62'840.00	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	690'656.00		690'900.00		690'016.00	
3660	Planm.Abschr.Investitionsbeitr.	690'656.00		690'900.00		690'016.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	35'590'546.75					
386	Ausserordentlicher Transferaufwand	19'300'000.00					
3861	Ausserordentlicher Transferaufwand Kanton	19'300'000.00					
389	Einlagen in das Eigenkapital	16'290'546.75					

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3893	Einlagen in Vorfinanz. des EK	16'290'546.75					
39	Interne Verrechnungen	14'678'299.20		15'377'500.00		13'716'921.53	
391	Dienstleistungen	2'412'807.90		2'808'700.00		2'123'817.02	
3910	Interne Verrech.v.Dienstleist.	2'412'807.90		2'808'700.00		2'123'817.02	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	127'537.41		113'700.00		107'811.32	
3920	Int. Verr. Mieten, Benütz. kosten	127'537.41		113'700.00		107'811.32	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	12'081'058.00		12'421'500.00		11'428'530.19	
3930	Int. Verr. Betr.- u. Verw.kosten	12'081'058.00		12'421'500.00		11'428'530.19	
394	Zinsen und Finanzaufwand	56'895.89		33'600.00		56'763.00	
3940	Int. Verr. Zinsen u. Finanzaufw.	56'895.89		33'600.00		56'763.00	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		222'217'414.71		165'101'300.00		170'771'650.45
40	Fiskalertrag		138'725'040.25		84'725'800.00		88'883'075.92
400	Direkte Steuern natürliche Personen		61'782'908.10		59'631'100.00		60'675'698.77
4000	Eink.-, Verm.-steuern nat. Pers.		58'323'815.60		55'999'000.00		57'065'134.85
4002	Quellensteuern nat. Personen		2'831'292.50		3'000'000.00		2'996'313.92
4008	Personensteuern		627'800.00		632'100.00		614'250.00
401	Direkte Steuern juristische Personen		74'724'307.40		22'906'200.00		26'259'346.80
4010	Gewinn- u.Kap.-steuern JP		74'724'307.40		22'906'200.00		26'259'346.80
402	Übrige Direkte Steuern		2'107'400.75		2'085'400.00		1'845'314.35
4022	Vermögensgewinnsteuern		2'107'400.75		2'085'400.00		1'845'314.35
403	Besitz- und Aufwandsteuern		110'424.00		103'100.00		102'716.00
4033	Hunde- und Reittiersteuern		78'130.00		74'100.00		75'450.00
4039	Übr.Besitz- u. Aufwandsteuern		32'294.00		29'000.00		27'266.00
41	Regalien und Konzessionen		1'920'994.97		1'930'000.00		1'953'073.57
412	Konzessionen		1'920'994.97		1'930'000.00		1'953'073.57
4120	Konzessionen		1'920'994.97		1'930'000.00		1'953'073.57
42	Entgelte		26'369'050.20		26'582'300.00		26'080'414.71
420	Ersatzabgaben		1'602'608.26		1'624'000.00		1'437'893.87
4200	Ersatzabgaben		1'602'608.26		1'624'000.00		1'437'893.87
421	Gebühren für Amtshandlungen		1'066'443.90		1'082'200.00		1'075'714.36
4210	Gebühren für Amtshandlungen		1'066'443.90		1'082'200.00		1'075'714.36
423	Schul- und Kursgelder		578'439.25		496'000.00		544'281.95
4230	Schulgelder		2'295.00		10'000.00		5'690.00
4231	Kursgelder		576'144.25		486'000.00		538'591.95
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		11'227'812.62		11'324'900.00		11'005'680.08
4240	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		11'227'812.62		11'324'900.00		11'005'680.08
425	Erlös aus Verkäufen		137'081.46		153'000.00		188'037.24
4250	Verkäufe		137'081.46		153'000.00		188'037.24
426	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen		11'686'484.01		11'838'900.00		11'744'738.56
4260	Rückerst.u.Kostenbeteil. Dritter		11'686'484.01		11'838'900.00		11'744'738.56
427	Bussen				300.00		
4270	Bussen				300.00		
429	Übrige Entgelte		70'180.70		63'000.00		84'068.65
4290	Übrige Entgelte		70'180.70		63'000.00		84'068.65
43	Verschiedene Erträge		2'352.75		12'000.00		2'627.20
430	Verschiedene betriebliche Erträge		2'352.75		12'000.00		2'627.20
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		2'352.75		12'000.00		2'627.20
44	Finanzertrag		4'358'271.49		4'204'000.00		4'162'520.32
440	Zinsertrag		899'213.39		845'100.00		919'114.32

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4401	Zinsen Ford. u. Kontokorrente		871'705.61		780'100.00		802'931.51
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		19'663.33		15'000.00		25'000.00
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		7'844.45		50'000.00		91'182.81
441	Realisierte Gewinne FV						24'725.00
4411	Gewinne aus Verk. Sachanl. FV						24'725.00
443	Liegenschaftenertrag FV		1'113'558.35		1'007'000.00		1'071'358.35
4430	Pacht- u. Mietz. Liegensch.FV		1'086'090.35		993'000.00		1'048'840.25
4439	Übr. Liegenschaftenertrag FV		27'468.00		14'000.00		22'518.10
444	Wertberichtigungen Anlagen FV		13'955.00				2'465.00
4440	Marktwertanpassungen Wertschriften		13'955.00				2'465.00
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV		989'374.20		985'000.00		996'591.60
4451	Erträge aus Beteiligungen VV		989'374.20		985'000.00		996'591.60
447	Liegenschaftenertrag VV		1'342'170.55		1'366'900.00		1'148'266.05
4470	Pacht- u. Mietz. Liegensch.VV		1'342'170.55		1'366'900.00		1'148'266.05
45	Entnahm. Fonds u. Spez.fin.		227'873.90		50'200.00		258'873.84
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		2'337.00		10'200.00		11'600.39
4501	Entnahmen aus Fonds des FK		2'000.00		10'000.00		2'000.00
4503	Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln des FK		337.00		200.00		9'600.39
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		225'536.90		40'000.00		247'273.45
4511	Entnahmen aus Fonds EK		225'536.90		40'000.00		247'273.45
46	Transferertrag		34'333'055.51		30'645'200.00		34'111'540.91
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		9'200'782.27		8'517'200.00		8'839'490.44
4610	Entschädigungen vom Bund		11'951.95		40'000.00		43'779.52
4611	Entschäd. von Kantonen		4'589'806.57		4'163'500.00		4'487'527.17
4612	Entsch. v. Gden. u. Zweckverb.		4'599'023.75		4'313'700.00		4'308'183.75
462	Finanz- und Lastenausgleich		3'886'009.00		3'885'900.00		4'730'187.00
4621	Beitrag Finanz- und Lastenausgleich		3'886'009.00		3'885'900.00		4'730'187.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		21'222'264.24		18'218'100.00		20'514'914.37
4630	Beiträge vom Bund		449'689.77		387'500.00		464'689.86
4631	Beiträge von Kantonen		9'294'871.73		10'959'500.00		10'025'946.45
4632	Beitr. v. Gden. u. Zweckverb.		11'154'580.51		6'581'800.00		9'431'629.76
4634	Beiträge v. öffentl. Unternehm.		199'282.23		184'800.00		269'308.30
4635	Beiträge von priv. Unternehm.		104'400.00		84'500.00		304'120.00
4636	Beitr.v.priv.Org.o. Erw.zweck		19'440.00		20'000.00		19'220.00
469	Verschiedener Transferertrag		24'000.00		24'000.00		26'949.10
4699	Rückverteilungen		24'000.00		24'000.00		26'949.10

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
48	Ausserordentlicher Ertrag		1'602'476.44		1'574'300.00		1'602'602.45
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		1'602'476.44		1'574'300.00		1'602'602.45
4893	Entnahm.aus Vorfinanz.des EK		258'246.00		230'000.00		258'372.00
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven		1'344'230.44		1'344'300.00		1'344'230.45
49	Interne Verrechnungen		14'678'299.20		15'377'500.00		13'716'921.53
491	Dienstleistungen		2'405'983.63		2'808'700.00		2'123'817.02
4910	Int. Verrechn. von Dienstleist.		2'405'983.63		2'808'700.00		2'123'817.02
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		134'361.68		113'700.00		107'811.32
4920	Int.Verr.Pacht,Mieten,Benütz.		134'361.68		113'700.00		107'811.32
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		12'081'058.00		12'421'500.00		11'428'530.19
4930	Int. Verr. Betr.- u. Verw.kosten		12'081'058.00		12'421'500.00		11'428'530.19
494	Interne Verrechnung Zinsen und Finanzaufwand		56'895.89		33'600.00		56'763.00
4940	Int. Verr. Zinsen u. Finanzaufw.		56'895.89		33'600.00		56'763.00

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	16'163'780.32	846'254.75	22'721'000.00	1'403'000.00	25'693'221.66	2'982'123.58
	Netto Ausgaben		15'317'525.57		21'318'000.00		22'711'098.08
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'497'476.44		2'780'000.00		653'933.81	
	Netto Ausgaben		1'497'476.44		2'780'000.00		653'933.81
0224	Informatik	513'279.45		940'000.00		336'638.00	
	Netto Ausgaben		513'279.45		940'000.00		336'638.00
0224.5060.008	Gästenetzwerk Stadthaus					5'735.80	
0224.5060.009	Ersatz Netzwerksysteme, USV, etc.	25'631.44				99'155.40	
0224.5060.010	Ersatz Hosts- und Storagesysteme			100'000.00		115'120.00	
0224.5060.011	Ersatz Desktop- durch Notebookarbeitsplätze	191'190.43		300'000.00			
0224.5060.012	WLAN Stadthaus	121'899.03		335'000.00			
0224.5200.003	Neue IT Strategie	174'558.55		205'000.00		116'626.80	
0227	Kanzlei/Stabstellen	21'620.00				13'432.51	
	Netto Ausgaben		21'620.00				13'432.51
0227.5200.000	Geschäftsverwaltungssoftware GEVER SaaS	21'620.00				13'432.51	
0229	übrige allgemeine Dienste			140'000.00			
	Netto Ausgaben				140'000.00		
0229.5060.003	Teilnehmervermittlungsanlage und Telefone, Ersatz			140'000.00			
0290	Verwaltungsliegensch., übrige	962'576.99		1'700'000.00		303'863.30	
	Netto Ausgaben		962'576.99		1'700'000.00		303'863.30
0290.5040.004	Sanierung EG, Fernwärmeverbund	956'602.65		1'700'000.00		97'334.80	
0290.5040.006	Sanierung EG, Technik Parlamentssaal	5'974.34				206'528.50	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Ausgaben	138'455.25		580'000.00	203'000.00	356'206.70	14'550.00
			138'455.25		377'000.00		341'656.70
1110	Ordnung und Sicherheit Netto Ausgaben					297'809.65	14'550.00
							283'259.65
1110.5060.006	Mobile Fahrzeugsperren					297'809.65	
1110.6060.005	Fahrzeug Techn. Dienst O+S, Erlös altes Fahrzeug						14'550.00
1402	Katasteramt/Vermessungsw. Netto Ausgaben	237.50				2'850.00	
			237.50				2'850.00
1402.5200.002	CAD Tiefbau, O+S, Werkhof; externe Cloudlösung	237.50				2'850.00	
1500	Feuerwehr (allgemein) Netto Ausgaben	138'217.75		580'000.00	203'000.00	55'547.05	
			138'217.75		377'000.00		55'547.05
1500.5060.008	Tanklöschfahrzeug, Ersatz (Netto)	5'588.75				55'547.05	
1500.5060.009	Hakenfahrzeug als Ersatz (Jg. 2000)	132'629.00		580'000.00			
1500.6310.009	Hakenfahrzeug als Ersatz / Subvention SGV				203'000.00		

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG Netto Ausgaben	1'331'493.73		4'585'000.00		15'389'193.73	
			1'331'493.73		4'585'000.00		15'389'193.73
2170	Schulliegenschaften Netto Ausgaben	1'111'417.68		4'335'000.00		15'038'794.58	
			1'111'417.68		4'335'000.00		15'038'794.58
2170.5010.001	Bifang: San. Kunststoffbelag, Sandgrube und Beläge	308'997.91		450'000.00		2'278.65	
2170.5040.002	Sälischulhaus: div. Sanierungen	36'668.80					
2170.5040.003	Neubau Primarschulhaus	287'441.85				14'668'910.39	
2170.5040.009	Neubau Dreifachhalle	-522'569.00					
2170.5040.011	Frohheim: San. Erweiterungsbau	391'806.09		2'000'000.00		111'104.25	
2170.5040.013	Neubau Klassentrakt Sek	66'372.35		500'000.00			
2170.5040.014	Bannfeld: Sofortmassnahmen KG	173'304.05		500'000.00		200'486.15	
2170.5040.015	Schulhallenbad Sali, Betriebskonzept und Machbarkeitsstudie			250'000.00			
2170.5040.016	Schulanlage Bifang, Machbarkeitsstudie	3'932.30		250'000.00			
2170.5040.017	Kapuzinerkloster, Musikschule und Ergänzungsnutzungen	153'293.50		150'000.00			
2170.5060.001	Schulmobiliar					90.95	
2170.5060.006	Schulmobiliar	8'599.81				55'924.19	
2170.5060.007	Schulmobiliar	203'570.02		235'000.00			
2190	Schulleitung Netto Ausgaben	220'076.05		250'000.00		350'399.15	
			220'076.05		250'000.00		350'399.15
2190.5060.008	PC, Server, Netzwerkkomp., Ersatz	26'714.75				350'399.15	
2190.5060.009	PC, Server, Netzwerkkomp., Ersatz	193'361.30		250'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto Ausgaben	1'954'799.09	14'900.00	5'990'000.00		1'352'690.79	-332.39
			1'939'899.09		5'990'000.00		1'353'023.18
3113	Kunstmuseum Netto Ausgaben	47'401.85		1'000'000.00			
			47'401.85		1'000'000.00		
3113.5040.001	Neubau/San. Kunstmuseum	47'401.85		1'000'000.00			
3211	Stadtbibliothek Netto Ausgaben			1'000'000.00			
					1'000'000.00		
3211.5040.001	Planung Sanierung Kirchgasse 8/10			1'000'000.00			
3220	Konzert und Theater Netto Ausgaben	283'312.86		300'000.00		234'738.75	
			283'312.86		300'000.00		234'738.75
3220.5040.004	Sofortmassnahmen	283'312.86				234'738.75	
3220.5040.005	Erneuerung Bühnenturm und Dach			300'000.00			
3410	Sport Netto Ausgaben	113'758.45	10'500.00	260'000.00		753'424.76	
			103'258.45		260'000.00		753'424.76
3410.5010.010	San. Leichtathletikanlagen und Beleuchtung					-151'001.00	
3410.5010.012	Ersatz Landhockey-Kunstrasen					-99'113.00	
3410.5010.014	Kunstrasen Fussball-Ersatz altersbedingt	113'758.45				798'284.01	
3410.5010.015	LED Beleuchtung Rasenplatz			60'000.00			
3410.5040.001	Stadiontribüne, Geräteeinstellraum			150'000.00			
3410.5060.005	Maschinen für Unterhalt			50'000.00		205'254.75	
3410.6310.015	Beitrag Lotteriefonds LEDforFOOT		10'500.00				
3412	Freibad Netto Ausgaben	1'474'643.43		3'030'000.00		325'187.68	-4'732.39
			1'474'643.43		3'030'000.00		329'920.07
3412.5010.001	Untersuchung Aussenanlage (Minigolf)	6'331.75					
3412.5010.002	Abklärung Hochwassersicherung	7'062.50		30'000.00			
3412.5040.001	Sanierung Garderobengebäude					-16'051.42	
3412.5040.003	Erneuerung 2. Rutschbahn mit Pumpen					-10'403.11	
3412.5040.004	Fussweg und Ufernutzung Aare, Studien	-1'061.66				1'061.66	
3412.5040.005	Kleine Sanierungen Garderobe	-27'674.20				27'674.20	
3412.5040.006	Generelle Sanierungen					-5'277.88	
3412.5040.008	Betr. notwend. San., dringlich					-1'030.68	
3412.5040.009	Verkleidung Schwimmerbecken als Oberflächenschutz					-83'413.37	
3412.5040.010	Nichtschwimmerbecken, Spachtelung Beton					-17'714.14	
3412.5040.011	Umbau Garderobe EG					-27'943.44	
3412.5040.012	Umbau Rutschbahnpumpen					-18'319.92	
3412.5040.013	Verkleidung Sprungbecken, Anpassung Technik	-14'321.76				175'337.53	
3412.5040.014	Generelle Sanierung Garderobengebäude	1'504'306.80		3'000'000.00		301'268.25	
3412.6340.009	Investitionsbeiträge priv. Organisationen						-4'732.39
3416	Sporthalle/Mehrzweckhalle Netto Ausgaben			300'000.00			
					300'000.00		
3416.5040.004	Sanierung			300'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3422	Kinderspielplätze	17'862.45	4'400.00			39'339.60	4'400.00
	Netto Ausgaben		13'462.45				34'939.60
3422.5030.001	Sanierung Kinderspielplätze	17'862.45				39'339.60	
3422.6460.000	Darlehen Verein Robi Olten		4'400.00				4'400.00
3424	Parkanlagen, Wanderwege	17'820.05		100'000.00			
	Netto Ausgaben		17'820.05		100'000.00		
3424.5030.003	Vögelgarten, Erneuerung Teil, Planung	17'820.05		90'000.00			
3424.5030.004	Stadtpark work out-Geräte, Ersatz			10'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	GESUNDHEIT		40'000.00				40'000.00
	Netto Einnahmen	40'000.00				40'000.00	
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime		40'000.00				40'000.00
	Netto Einnahmen	40'000.00				40'000.00	
4120.6460.000	Darlehen Alters-/Pfl.heim Stadtspark		40'000.00				40'000.00

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	7'661'023.43	151'856.80	7'390'000.00	300'000.00	4'250'893.57	1'978'995.45
	Netto Ausgaben		7'509'166.63		7'090'000.00		2'271'898.12
6130	Kantonsstrassen	25'103.00				33'610.35	
	Netto Ausgaben		25'103.00				33'610.35
6130.5610.017	Aarb.str.;Bahnhofpl.-Gäubahnbr.	25'103.00				33'610.35	
6150	Gemeindestrassen	6'217'148.32	121'856.80	6'390'000.00	300'000.00	3'793'891.05	1'966'895.45
	Netto Ausgaben		6'095'291.52		6'090'000.00		1'826'995.60
6150.5010.001	Neuer Bahnhofplatz, netto	1'369'127.47		1'300'000.00		238'169.54	
6150.5010.007	Sälistrasse, Kreisel bis Maienstrasse	72'866.90		200'000.00			
6150.5010.009	Panoramastrasse	87'986.93		10'000.00		194'641.09	
6150.5010.013	Stadtteilverbindung Hammer	928'588.26		500'000.00		594'373.50	
6150.5010.032	Kleinholz: Erschliessung 2. Et.	51'626.10		120'000.00		353'430.40	
6150.5010.047	Sälistr.,Maienstr.-Wengistrasse			100'000.00		1'762.05	
6150.5010.073	Hint. Steinacker: Rampe mit Trottoir	98'724.00		120'000.00		68'951.74	
6150.5010.075	Waldheim, 1. Etappe Ausführung	26'772.75		250'000.00		175'777.20	
6150.5010.076	Bifangunterführung, San. Überdachung Süd	152'193.05				5'202.50	
6150.5010.088	Mühlegasse: Brücke bis Kirchgasse	-30'130.00					
6150.5010.091	Seidenhofweg: Grundstr.-Bleichmattstr.					6'723.80	
6150.5010.096	Dreitannenstrasse	70'223.05		200'000.00		25'793.65	
6150.5010.098	Sonneggstrasse: Sälistr.-Reiserstrasse			80'000.00		125'660.15	
6150.5010.100	Kataster Kunstbauten	16'800.45		10'000.00		44'211.25	
6150.5010.101	Dornacherstrasse über Einstellhalle Stadthaus	1'897.75					
6150.5010.102	Postplatz: San. Wasserisolation PU Post und Winkel	4'449.00				3'059.90	
6150.5010.103	Behindertengesetz: Bushaltestellenperrons, Sanierung	511'520.08		300'000.00		17'510.00	
6150.5010.104	Fussgänger- und Veloverbindung Winkel	88'637.45		500'000.00		24'108.10	
6150.5010.105	Unterführungen Stadt	28'638.45		300'000.00			
6150.5010.106	Instandstellungen Abbrüche Fustighalde; Verlängerung Erschliessungsstrasse			20'000.00		-6'209.15	
6150.5010.108	Spitalstrasse: Jurastr.-Belchenstrasse	16'617.80		30'000.00		264'797.58	
6150.5010.109	Belchenstrasse	41'051.50		70'000.00		434'657.05	
6150.5010.111	Sälistrasse: GB Olten Nr. 724, 725, 4196, 90373					742'200.00	
6150.5010.112	Stützmauern Hinterer Steinacker	237'286.35		400'000.00		153'021.75	
6150.5010.113	Bachweg: Aaraustr.-Mattenweg	189'559.15		250'000.00		12'755.80	
6150.5010.114	Engelbergstrasse, Projekt			10'000.00			
6150.5010.115	Speiserstrasse			300'000.00			
6150.5010.116	Verkehrsmassnahmen Poller/Schranken Säliquartier					10'293.95	
6150.5010.118	Zelglistrasse	201'929.60		40'000.00		1'044.55	
6150.5010.119	Wengistrasse	6'540.05		30'000.00			
6150.5010.120	Zufahrt Zivilschutzareal			20'000.00		13'458.00	
6150.5010.121	Waldheim, 2. Etappe, oberer Bogen	122'169.65		20'000.00			
6150.5010.122	Velobrücke USEGO, Ersatz Fahrbelag	6'648.15		20'000.00			
6150.5010.126	Aufwertung Bifang (BGK Bifang und Bifangplatz)	190'271.80		120'000.00		92'822.75	
6150.5010.127	Uferweg Gösgerstrasse			120'000.00			
6150.5010.128	Munzingerplatz, Umgestaltung			300'000.00			
6150.5010.129	Grundstrasse (Seidenhofweg bis Adam Zeltner-Strasse)			10'000.00			
6150.5010.130	Hagmattstrasse (Ritterweg bis Spitalstrasse)			10'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6150.5010.131	Obere Hardegg			10'000.00			
6150.5010.132	Untere Hardegg	16'302.45		10'000.00			
6150.5010.133	Treppe Untergrundstrasse bis Seidenhofweg			10'000.00			
6150.5010.134	Behindertengesetz, Bushaltestellen bei Bornblick	309'964.05		300'000.00			
6150.5010.136	Behindertengesetz, Bushaltestellen Von Roll-Strasse	1'809.30					
6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasserschutz	1'397'076.78		200'000.00		195'673.90	
6150.5040.006	Buswartekabinen			100'000.00			
6150.6300.099	Polleranlage Mühlegasse, Bundesbeitrag						86'450.00
6150.6300.116	Verkehrsmassnahmen Poller/Schranken Säliquartier, Bundesbeitrag						86'450.00
6150.6371.008	OltenSüdWest, Erschl.beitr.		121'856.80				
6150.6371.009	Panoramastrasse, 1.Et.: Erschl.bei träge						1'793'995.45
6150.6371.032	Kleinholz: Erschl. 2. Etappe, Beiträge				300'000.00		
6153	Werkhof	681'645.91		500'000.00			
	Netto Ausgaben		681'645.91		500'000.00		
6153.5040.002	Werkhof, Infrastruktur E-Mobilität	681'645.91		500'000.00			
6154	Fuhrpark	704'926.20	30'000.00	500'000.00		423'392.17	12'100.00
	Netto Ausgaben		674'926.20		500'000.00		411'292.17
6154.5060.011	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro					370'055.62	
6154.5060.012	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro	586'530.63				53'336.55	
6154.5060.013	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro	118'395.57		500'000.00			
6154.6060.012	Erlös Fahrzeugverkauf		30'000.00				12'100.00
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger	32'200.00					
	Netto Ausgaben		32'200.00				
6290.5560.000	BOGG Aktien	32'200.00					

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'580'532.38	628'110.40	9'325'000.00	900'000.00	3'690'303.06	940'025.27
	Netto Ausgaben		2'952'421.98		8'425'000.00		2'750'277.79
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)	3'536.00		350'000.00			
	Netto Ausgaben		3'536.00		350'000.00		
7200.5040.002	San.WC-Anlage Stadtpark	3'536.00		350'000.00			
7201	Abwasserbeseitigung SF	1'740'171.62	502'740.40	2'550'000.00	900'000.00	1'509'361.21	863'025.27
	Netto Ausgaben		1'237'431.22		1'650'000.00		646'335.94
7201.5032.005	Sälistrasse, Kreisel bis Maienstrasse	193'047.00		180'000.00		28'340.20	
7201.5032.026	Sälistrasse, Maienstr.-Wengistr.			250'000.00			
7201.5032.073	Rampe Hinterer Steinacker	92'240.00		130'000.00			
7201.5032.077	Waldheim, 1. Etappe Ausführung	53'526.45		350'000.00		197'592.56	
7201.5032.080	Aaraustrasse: Käppeliplatz bis Gde.grenze			10'000.00			
7201.5032.085	Hübelistrasse: Konradstr.-Ringstr.					14'489.40	
7201.5032.094	Innensanierungen diverse Kanalisationen			20'000.00			
7201.5032.096	Dreitannenstrasse	69'286.95		200'000.00		366'642.07	
7201.5032.098	Sonneggstrasse:			10'000.00			
7201.5032.102	Sälistr.-Reiserstrasse						
7201.5032.102	Panoramastrasse	32'173.57		10'000.00		168'736.82	
7201.5032.105	Kleinholz Erschliessung 2. Etappe	4'650.00		130'000.00		47'881.40	
7201.5032.106	Fustlighalde, Verlängerung Kanalisation			10'000.00			
7201.5032.108	Spitalstrasse:	19'313.32		15'000.00		150'134.10	
7201.5032.109	Jurastr.-Belchenstrasse						
7201.5032.109	Belchenstrasse	41'885.25		15'000.00		293'432.26	
7201.5032.110	Sälistrasse, Hochwassersicherung bei SBB Brücke	269'955.33		10'000.00		11'021.00	
7201.5032.113	Bachweg: Aaraustr.-Mattenweg	311'160.75		170'000.00		16'039.75	
7201.5032.114	Engelbergstrasse, Sanierungsprojekt			10'000.00			
7201.5032.115	Speiserstrasse			200'000.00			
7201.5032.117	Weingartenstrasse, Sanierungsprojekt			10'000.00			
7201.5032.118	Zelglistrasse	2'800.00		310'000.00		2'401.35	
7201.5032.119	Wengistrasse	4'250.00		15'000.00			
7201.5032.120	Zivilschutzareal, Sanierung Entwässerung			20'000.00			
7201.5032.121	Waldheim, 2. Etappe, oberer Bogen	246'587.10		10'000.00			
7201.5032.123	Sonneggstrasse, Reiserstr.-Dreitannenstr.			30'000.00		212'650.30	
7201.5032.124	Dreitannenstrasse 2. Etappe	373'109.75		230'000.00			
7201.5032.125	Bachweg, Mattenweg-Feldstrasse	26'186.15		165'000.00			
7201.5032.129	Grundstrasse (Seidenhofweg bis Adam Zeltner-Strasse			10'000.00			
7201.5032.130	Hagmattstrasse (Ritterweg bis Spitalstrasse)			10'000.00			
7201.5032.131	Obere Hardegg			10'000.00			
7201.5032.132	Untere Hardegg			10'000.00			
7201.6370.001	Kanalisationsanschlussgebühren		502'740.40		600'000.00		548'740.50
7201.6371.102	Panoramastrasse, Erschliess.beiträge						314'284.77
7201.6371.105	Kleinholz, Erschl. 2.Etappe, Beiträge				300'000.00		
7300	Abfallbeseitigung (allgemein)	58'057.05		65'000.00		96'125.75	
	Netto Ausgaben		58'057.05		65'000.00		96'125.75
7300.5033.001	Diverse Altlasten	5'700.95		25'000.00		-187'683.80	
7300.5033.003	Altlastensanierung Obergösgen	13'141.75					

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7300.5033.005	Altlastensanierung Flugplatz Gheid, alte Kehrichtdeponie	39'214.35		40'000.00		283'809.55	
7301	Abfallbeseitigung SF Netto Ausgaben	104'126.44	104'126.44	1'450'000.00	1'450'000.00	877'524.38	11'000.00 866'524.38
7301.5033.006	Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Bannfeld	64'637.75				66'487.70	
7301.5033.008	Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Amthausquai	33'158.79				97'518.94	
7301.5033.010	Unterirdische Glas- und Blechsammelstellen			250'000.00			
7301.5033.011	Grüngutsammelstellen			350'000.00			
7301.5043.002	Wertstoffmulden	6'329.90				13'750.00	
7301.5063.005	Kehrichtfahrzeug, Vollelektrisch					699'767.74	
7301.5063.006	Kehrichtfahrzeug, Vollelektrisch			850'000.00			
7301.6350.005	Verkauf altes Kehrichtfahrzeug						11'000.00
7410	Gewässerverbauungen Netto Ausgaben	157'745.40	157'745.40	110'000.00	110'000.00	3'930.05	3'930.05
7410.5010.001	Uferverbauungen, Zustandsaufnahmen	91'321.50		110'000.00			
7410.5020.001	Uferverbauung linke Aareseite	66'423.90				3'930.05	
7710	Friedhof/Bestattung (allgem.) Netto Ausgaben	867'146.89	867'146.89	4'200'000.00	4'200'000.00	252'614.00	252'614.00
7710.5030.001	Neuerstellung Grabfelder	30'427.25				31'754.50	
7710.5030.002	Abbruch alte Anlagen			200'000.00			
7710.5040.005	Ofen und Kosten	836'719.64		4'000'000.00		60'856.75	
7710.5040.006	Betriebseinrichtung Ofen Neues Grabfeld Engelsgrab					160'002.75	
7900	Raumordnung (allgemein) Netto Ausgaben	649'748.98	125'370.00 524'378.98	600'000.00	600'000.00	950'747.67	66'000.00 884'747.67
7900.5010.004	Attraktivierung Ländiweg	10'734.35				3'155.85	
7900.5010.005	Ländiweg, Schwimminsel			100'000.00			
7900.5290.009	Ortsplanungsrevision	639'014.63		500'000.00		947'591.82	
7900.6300.004	Attraktivierung Ländiweg, Bundesbeitrag						66'000.00
7900.6310.009	Beitrag Bauinventar Olten		125'370.00				

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto Einnahmen	11'387.55	11'387.55			8'885.25	8'885.25
8501	Industrieeleise Netto Einnahmen	11'387.55	11'387.55			8'885.25	8'885.25
8501.6350.001	Beiträge von privaten Unternehmungen		11'387.55				8'885.25

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Einnahmen			-7'929'000.00 7'929'000.00			
9950	Neutrale Aufwend. u. Erträge Netto Einnahmen			-7'929'000.00 7'929'000.00			
9950.5090.001	Generelle Kürzung Invest.-bedarf			-7'929'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Sachgruppengliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	17'010'035.07	17'010'035.07	22'721'000.00	1'403'000.00	28'675'345.24	28'675'345.24
	Netto Ausgaben				21'318'000.00		
5	Investitionsausgaben	17'010'035.07		22'721'000.00		28'675'345.24	
50	Sachanlagen	15'271'046.64		22'016'000.00		24'579'110.18	
501	Strassen / Verkehrswege	5'358'278.00		6'840'000.00		4'151'821.66	
5010	Strassen / Verkehrswege	5'358'278.00		6'840'000.00		4'151'821.66	
502	Wasserbau	1'463'500.68		200'000.00		199'603.95	
5020	Wasserbau	1'463'500.68		200'000.00		199'603.95	
503	Tiefbau	1'962'134.96		3'515'000.00		1'840'587.70	
5030	Tiefbauten allgemein	66'109.75		300'000.00		71'094.10	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'740'171.62		2'550'000.00		1'509'361.21	
5033	Tiefbauten Abfallbeseitigung	155'853.59		665'000.00		260'132.39	
504	Hochbauten	4'873'022.27		16'050'000.00		16'078'900.02	
5040	Hochbauten allgemein	4'866'692.37		16'050'000.00		16'065'150.02	
5043	Hochbauten Abfallbeseitigung	6'329.90				13'750.00	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'614'110.73		3'340'000.00		2'308'196.85	
5060	Übr. Mobilien, Masch., Fahrzeuge	1'614'110.73		2'490'000.00		1'608'429.11	
5063	Mob., Masch., Fz Abfallbeseit.			850'000.00		699'767.74	
509	Übrige Sachanlagen			-7'929'000.00			
5090	Übrige Sachanlagen			-7'929'000.00			
52	Immaterielle Anlagen	835'430.68		705'000.00		1'080'501.13	
520	Software	196'416.05		205'000.00		132'909.31	
5200	Software	196'416.05		205'000.00		132'909.31	
529	Übrige immaterielle Anlagen	639'014.63		500'000.00		947'591.82	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	639'014.63		500'000.00		947'591.82	
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	32'200.00					
556	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	32'200.00					
5560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	32'200.00					
56	Eigene Investitionsbeiträge	25'103.00				33'610.35	
561	Kantone	25'103.00				33'610.35	
5610	Investitionsbeiträge an Kantone	25'103.00				33'610.35	
59	Übertrag an Bilanz	846'254.75				2'982'123.58	
590	Passivierungen	846'254.75				2'982'123.58	
5900	Passivierte Einnahmen	846'254.75				2'982'123.58	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Sachgruppengliederung IR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Investitionseinnahmen		17'010'035.07		1'403'000.00		28'675'345.24
60	Übertr. Sachanl. ins FV		30'000.00				26'650.00
606	Übertragung Mobilien		30'000.00				26'650.00
6060	Übertragung von Mobilien ins Finanzvermögen		30'000.00				26'650.00
63	Invest.beitr.für eig. Rechnung		771'854.75		1'403'000.00		2'911'073.58
630	Bund						238'900.00
6300	Investitionsbeiträge vom Bund						238'900.00
631	Kantone		135'870.00		203'000.00		
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		135'870.00		203'000.00		
634	Öffentliche Unternehmungen						-4'732.39
6340	Invest.beitr. von öff. Unternehm.						-4'732.39
635	Private Unternehmungen		11'387.55				19'885.25
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		11'387.55				19'885.25
637	Private Haushalte		624'597.20		1'200'000.00		2'657'020.72
6370	Anschlussgebühren		502'740.40		600'000.00		548'740.50
6371	Erschliessungsbeiträge		121'856.80		600'000.00		2'108'280.22
64	Rückzahlung von Darlehen		44'400.00				44'400.00
646	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		44'400.00				44'400.00
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		44'400.00				44'400.00
69	Übertrag an Bilanz		16'163'780.32				25'693'221.66
690	Aktivierungen		16'163'780.32				25'693'221.66
6900	Aktivierte Ausgaben		16'163'780.32				25'693'221.66

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen		Bestand per 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	297'023'095.89	590'973'737.86	550'572'424.30	337'401'198.61
10	Finanzvermögen	111'751'310.42	575'091'175.97	537'921'106.75	148'898'168.80
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	29'863'540.38	264'661'081.98	259'268'003.18	35'256'619.18
1000	Kasse	139'293.32	2'315'772.98	2'315'215.05	139'851.25
1001	Post	10'933'965.23	79'829'946.04	78'245'649.73	12'518'261.54
1002	Bank	18'790'281.83	182'515'362.96	178'707'138.40	22'598'506.39
101	Forderungen	24'580'112.14	276'865'290.94	231'851'484.17	69'570'708.07
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2'606'549.09	32'273'624.88	32'679'208.82	2'200'965.15
1011	Kontokorrente mit Dritten	4'384'823.05	27'636'666.54	27'302'208.51	4'719'281.08
1012	Steuerforderungen	17'337'134.01	151'593'895.34	106'487'942.15	62'443'087.20
1013	Anzahlungen an Dritte		38'909'306.80	38'909'306.80	
1015	Interne Kontokorrente	251'605.99	25'747'884.59	25'768'905.10	207'374.64
1019	Übrige Forderungen		703'912.79	703'912.79	
102	Kurzfristige Finanzanlagen		25'000'000.00	18'000'000.00	7'000'000.00
1023	Festgelder		25'000'000.00	18'000'000.00	7'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'740'641.30	8'341'380.25	25'593'711.30	8'488'310.25
1047	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	25'740'641.30	8'341'380.25	25'593'711.30	8'488'310.25
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	14'611.80	220'938.35	221'863.10	13'687.05
1060	Handelswaren	14'611.80	220'938.35	221'863.10	13'687.05
107	Finanzanlagen	3'041'928.00		2'986'045.00	55'883.00
1070	Aktien und Anteilscheine	41'928.00		-13'955.00	55'883.00
1071	Verzinsliche Anlagen	3'000'000.00		3'000'000.00	
108	Sachanlagen FV	28'510'476.80	2'484.45		28'512'961.25
1080	Grundstücke FV	7'348'629.00			7'348'629.00
1084	Gebäude FV	21'161'847.80	2'484.45		21'164'332.25
14	Verwaltungsvermögen	185'271'785.47	15'882'561.89	12'651'317.55	188'503'029.81
140	Sachanlagen VV	138'376'119.94	15'869'658.89	10'828'234.55	143'417'544.28
1400	Grundstücke VV	1'019'279.00		36'169.00	983'110.00
1401	Strassen / Verkehrswege	35'143'781.19	3'450'868.29	2'753'470.00	35'841'179.48
1402	Wasserbau	2'349'872.52		49'558.00	2'300'314.52
1403	Übrige Tiefbauten	18'189'769.43	1'026'840.08	743'852.00	18'472'757.51
1404	Hochbauten	70'360'103.82	1'906'788.22	5'077'333.95	67'189'558.09
1406	Mobilien VV	9'568'294.22	2'512'348.27	2'167'851.60	9'912'790.89
1407	Anlagen im Bau VV	1'745'019.76	6'972'814.03		8'717'833.79
144	Darlehen	462'000.00	-44'400.00		417'600.00
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	250'000.00			250'000.00
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	212'000.00	-44'400.00		167'600.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	17'782'234.00	32'200.00		17'814'434.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	17'255'841.00	32'200.00		17'288'041.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	526'392.00			526'392.00
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.00			1.00
146	Investitionsbeiträge	28'651'431.53	25'103.00	1'823'083.00	26'853'451.53
1461	Investitionsbeiträge an Kantone	3'377'716.73	25'103.00	187'113.00	3'215'706.73

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen		Bestand per 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	25'273'714.80		1'635'970.00	23'637'744.80
2	Passiven	297'023'095.89	402'528'770.60	362'127'457.04	337'401'198.61
20	Fremdkapital	137'710'542.93	363'485'511.21	354'743'972.99	146'428'870.31
200	Laufende Verbindlichkeiten	17'645'836.20	317'432'813.99	314'996'097.90	20'059'341.45
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	5'206'935.05	108'940'527.43	108'531'643.53	5'615'818.95
2001	Kontokorrente mit Dritten	12'249'870.96	92'735'285.52	90'507'817.40	14'477'339.08
2002	Steuern	117'728.50	113'403'617.20	113'666'836.93	-145'491.23
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	10'880.00			10'880.00
2005	Interne Kontokorrente	47'626.75	2'352'013.34	2'288'588.99	87'840.26
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	12'794.94	1'370.50	1'211.05	12'954.39
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8'472'200.01	16'226'300.04	22'456'354.65	2'242'145.40
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	3'000'000.00		3'000'000.00	
2013	Verbindlichkeiten gegenüber selbstständigen Einheiten		16'002.20	16'002.20	
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	5'472'200.01	16'210'297.84	19'440'352.45	2'242'145.40
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	18'824'827.99	10'460'150.01	16'137'536.44	13'147'441.56
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	18'824'827.99	10'460'150.01	16'137'536.44	13'147'441.56
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	70'000'000.00			70'000'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	70'000'000.00			70'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen		19'300'000.00		19'300'000.00
2085	Langfristige Rückstellungen für Erfolgsrechnung		19'300'000.00		19'300'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	22'767'678.73	66'247.17	1'153'984.00	21'679'941.90
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	22'744'667.85	66'247.17	1'153'647.00	21'657'268.02
2093	Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln	23'010.88		337.00	22'673.88
29	Eigenkapital	159'312'552.96	39'043'259.39	7'383'484.05	190'972'328.30
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	15'312'251.62	861'698.52		16'173'950.14
2900	Spezialfinanzierungen im EK	15'312'251.62	861'698.52		16'173'950.14
291	Fonds	7'385'987.82	239'774.67	225'536.90	7'400'225.59
2910	Fonds im Eigenkapital	7'385'987.82	239'774.67	225'536.90	7'400'225.59
293	Vorfinanzierungen	8'857'068.50	16'290'546.75	258'246.00	24'889'369.25
2930	Vorfinanzierungen	8'857'068.50	16'290'546.75	258'246.00	24'889'369.25
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'344'230.44		1'344'230.44	
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'344'230.44		1'344'230.44	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	126'413'014.58	21'651'239.45	5'555'470.71	142'508'783.32

Konto		Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen		Bestand per 31.12.2025
				Zuwachs	Abgang	
2990	Jahresergebnis		5'555'470.71	16'095'768.74	5'555'470.71	16'095'768.74
2999	Kumulierte Ergebn. der Vorjahre		120'857'543.87	5'555'470.71		126'413'014.58

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 ZS Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	510'382.57	510'382.57	583'100	583'100	492'914.32	492'914.32
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	510'382.57	510'382.57	583'100	583'100	492'914.32	492'914.32
16	Verteidigung	510'382.57	510'382.57	583'100	583'100	492'914.32	492'914.32
1626	Regionale Zivilschutzorg.	510'382.57	510'382.57	583'100	583'100	492'914.32	492'914.32
1626.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	1'800.00		1'500		1'125.00	
1626.3001.00	Sold AdZS	18'092.00		20'000		19'429.50	
1626.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	280'386.00		306'200		256'868.10	
1626.3010.09	Rückerstattung Personalkosten	-15'583.20				-16'849.95	
1626.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	21'446.70		23'900		19'712.00	
1626.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	41'471.89		42'600		34'557.40	
1626.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	376.50		400		364.70	
1626.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	1'293.75		1'300		1'207.05	
1626.3090.00	Aus- und Weiterbildung			1'000		1'600.00	
1626.3100.00	Büromaterial	3'380.07		4'000		3'967.76	
1626.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'421.61		2'000		2'930.55	
1626.3101.01	Treib- und Schmierstoffe	2'681.80		5'000		4'299.90	
1626.3102.00	Drucksachen	5'718.00		3'000		3'783.75	
1626.3103.00	Fachliteratur, Karten, Pläne	597.80		500		559.00	
1626.3104.00	Lehrmittel			1'000			
1626.3110.00	Büromaschinen und -geräte			2'000		2'305.80	
1626.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'248.15		6'000		5'346.20	
1626.3112.00	Dienstkleider	13'414.20		10'000		8'431.80	
1626.3113.00	Hardware (IT-Geräte u.Apparate)	1'708.60		2'000			
1626.3119.00	Übrige Anschaffungen			1'500			
1626.3120.00	Heizung, Energie, Abwasser	4'142.78		5'000		4'012.30	
1626.3120.01	Abfallentsorgung	792.90		500		187.35	
1626.3130.03	Verbandsbeiträge	1'723.45		1'700		1'745.65	
1626.3130.04	Verwaltungskosten	4'000.00		4'000		4'000.00	
1626.3130.11	Telefongebühren	7'164.50		8'500		7'435.30	
1626.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten			1'500			
1626.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	14'621.75		18'000		14'625.45	
1626.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'280.36		4'500		4'592.55	
1626.3137.00	Motorfahrzeugsteuern	3'538.00		4'000		3'538.00	
1626.3138.00	Weiterbildungskurse	42'414.01		50'000		49'113.36	
1626.3138.01	Einsatzkurse			2'000			
1626.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			1'000		9'964.35	
1626.3150.00	Unterhalt Büromöbel			1'000			
1626.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	8'251.40		8'000		5'716.35	
1626.3151.01	Unterh.Korpsmat.(Kleiderreinig.)	1'583.45		2'000		2'393.20	
1626.3158.00	Unterh.Software (Servicevertr.)	3'484.10		2'500		2'131.00	
1626.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	21'768.00		24'000		23'976.00	
1626.3170.00	Reisekosten und Spesen	10'164.00		11'000		9'844.90	
1626.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		16'703.35				30'492.80
1626.4260.00	Rückerst.u.Kostenbeteil. Dritter				2'000		
1626.4610.00	Entschädigungen vom Bund		29'900.00		35'700		35'700.00
1626.4612.00	Entsch. v. Gden. u. Zweckverb.		463'779.22		545'400		426'721.52

Konto	Bilanz HRM2 ZS Bilanzgliederung HRM2 ZS	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen		Bestand per 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	8'682.25	529'274.02	530'431.32	7'524.95
10	Finanzvermögen	8'682.25	529'274.02	530'431.32	7'524.95
101	Forderungen	8'682.25	529'274.02	530'431.32	7'524.95
1011	Kontokorrente mit Dritten	8'682.25	529'274.02	530'431.32	7'524.95
10112.01	Stadtkasse, Kontokorrent	8'682.25	529'274.02	530'431.32	7'524.95
2	Passiven	8'682.25		1'157.30	7'524.95
20	Fremdkapital	8'682.25		1'157.30	7'524.95
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	8'682.25		1'157.30	7'524.95
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	8'682.25		1'157.30	7'524.95
20470.01	Passive Rechnungsabgrenzungen	8'682.25		1'157.30	7'524.95

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 GFS Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	12'421.26	12'421.26	30'200	30'200	9'806.60	9'806.60
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	12'421.26	12'421.26	30'200	30'200	9'806.60	9'806.60
16	Verteidigung	12'421.26	12'421.26	30'200	30'200	9'806.60	9'806.60
1622	Regionaler Führungsstab	12'421.26	12'421.26	30'200	30'200	9'806.60	9'806.60
1622.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.			200		125.00	
1622.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	5'842.40		6'000		4'928.60	
1622.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	431.50		500		383.40	
1622.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	876.56		800		607.95	
1622.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	29.15				29.80	
1622.3100.00	Büromaterial			1'000			
1622.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			2'000		74.10	
1622.3102.00	Drucksachen, Publikationen			2'000		879.95	
1622.3110.00	Büromaschinen und -geräte	1'326.00		3'000			
1622.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'000			
1622.3111.01	Techn. Ausrüstung, Korpsmaterial	508.05		1'000			
1622.3113.00	Hardware (IT-Geräte u.Apparate)			2'000			
1622.3130.04	Verwaltungskosten	800.00		800		800.00	
1622.3130.11	Telefonkosten, Alarmeinricht.	1'623.40		3'000		1'623.00	
1622.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten			1'000			
1622.3132.01	Projektkosten, Pläne			2'000			
1622.3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen			1'000			
1622.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	260.50		400			
1622.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)			500			
1622.3170.00	Reisekosten und Spesen	723.70		2'000		354.80	
1622.4612.00	Entsch. v. Gden. u. Zweckverb.		12'421.26		30'200		9'806.60

Verwaltungsberichte

Inhaltsverzeichnis

Seite

Titelblatt

Verwaltungsberichte		
19	Vorwort	155 - 156
20	I Einwohnergemeinde	157 - 163
21	II Gemeindeparlament	164
22	III Stadtrat und Kommissionen	165
23	Organigramm	166
24	A Direktion Präsidium	167 - 224
	1 Direktion	167
	2 Stadtentwicklung	167
	3 Kultur	168 - 200
	3.1 Allgemeines	168
	3.2 Haus der Museen	169 - 170
	3.3 Naturmuseum	170 - 174
	3.4 Historisches Museum	174 - 179
	3.5 Kunstmuseum	179 - 195
	3.6 Bibliothek Olten (Stadtbibliothek und Jugendbibliothek)	195 - 199
	3.7 Stadtarchiv	199 - 200
	4 Wirtschaft	200 - 204
	5 Tourismus	204 - 209
	6 Kommunikationswesen	209 - 210
	7 Personalwesen	210 - 212
	8 Seniorinnen- und Senioren-Anlässe	213 - 214
	9 Friedensrichteramt	214
	10 Ordnung und Sicherheit	215 - 219
	11 Feuerwehr	219 - 222
	12 Zivilschutz (RZSO Olten)	222 - 223
	13 Führungsstab (RFS Olten)	223
	14 Quartieramt	224
	15 Arbeitssicherheit Stadtverwaltung Olten	224
25	B Direktion Bau	225 - 242
	1 Direktion	225
	2 Hochbau	225 - 228
	3 Tiefbau	229 - 237
	4 Werkhof	238 - 241
	5 Administrative Dienste Direktion Bau	242
26	C Direktion Bildung und Sport	243 - 284
	1 Direktion	243
	1.1 Jahresprogramm 2025	244 - 245
	1.2 Kennzahlen	245
	1.3 Operative Führung	245 - 246
	1.4 Schulgesundheit	246 - 247

2	Volksschulen	247 - 256
2.1	Schulleitung Bannfeld	247 - 248
2.2	Schulleitung Kleinholz	249 - 250
2.3	Schulleitung Bifang	250 - 252
2.4	Schulleitung Säli	252 - 253
2.5	Sekundarschulzentrum Frohheim: Sekundarschule E und B	254 - 256
3	Musikschule	256 - 259
4	Freiwilliger Schulsport	259 - 260
5	Schulsozialarbeit	260 - 264
6	Kinder, Jugend- und Familienförderung (KJFF)	264 - 274
6.1	Familien- und Schulergänzende Kinderbetreuung	264 - 267
6.2	Frühe Kindheit	267 - 269
6.3	Kinder- und Jugendarbeit	269 - 274
7	Sport	274 - 284
7.1	Sportkoordination	274 - 275
7.2	Jugendsportförderung	275 - 276
7.3	Midnight Olten und Open Sunday	276 - 278
7.4	Eissporthalle Kleinholz (Betrieb durch Sportpark Olten AG (SPOAG))	278 - 279
7.5	Trendsporthalle Momentum	279 - 283
7.6	Pumptrack Olten	283 - 284
27 D	Direktion Finanzen und Dienste	285 - 315
1	Direktion	285
1.1	Allgemeines	285
1.2	Personalmutationen	285
2	Bericht zur Erfolgsrechnung	285 - 297
2.1	Generelles und Ergebnis	285 - 286
2.2	Gestufte Erfolgsausweis	286 - 287
2.3	Aufwand	287 - 292
2.4	Ertrag	292 - 297
3	Investitionsrechnung	297 - 300
4	Kennzahlen	300
4.1	Nettoverschuldungsquotient (gesetzliche Regelung)	300
4.2	Selbstfinanzierungsgrad	300
4.3	Nettoschuld I pro Einwohner	300
5	Abweichungen gegenüber den Rechnungslegungsstandards HRM2	301 - 303
5.1	Auflösung von Vorfinanzierungen im Übergang zu HRM2 / Projekt ERO	301
5.2	Vorfinanzierung Ausbau ARA Winznau - Zweckverband Abwasserregion Olten	301
5.3	Bewertung der Debitorenausstände	301
5.4	Entwicklung Kosten- und Ertragsarten 2016 - 2025	302 - 303
6	Eventualverpflichtungen	304
6.1	Garantieverpflichtung der Stadt Olten gegenüber der Pensionskasse Stadt Olten	304
6.2	Geltendmachung von ungedeckten Restkosten der KVG-Pflege	304
6.3	Sanierungspflicht Deponie Stöckenfeld Obergösgen	304
7	Steuern	305 - 307
7.1	Steuereinnahmen 2025	305
7.2	Abschreibungen von Steuerausständen	305
7.3	Entwicklung Steuererträge	305 - 306
7.5	Entwicklung Steuerfuss	306
7.5	Konzentration Beitrag an Gemeindesteuerertrag	307
8	Informatik, Betrieb Rechenzentrum Olten+	308 - 309
9	Publikumsdienste	310 - 315
9.1	Einwohnerkontrolle	310 - 314
9.2	Bestattungsamt	315
9.3	Inventuramt	315

28	E	Direktion Soziales	316 - 333
		1 Direktion	316 - 321
		1.1 Gesundheit	316 - 317
		1.2 Freiwilligenarbeit	317
		1.3 Soziale Sicherheit	317 - 318
		1.4 Integration	318 - 321
		1.5 Unterstützung, Solidarität	321
		2 Sozialregion	322 - 333
		2.1 Sozialamt	322 - 323
		2.2 Asyl- und Flüchtlingswesen	323
		2.3 Kindes- und Erwachsenenschutz-Massnahmen	323 - 325
		2.4 Fallzahlen & Entwicklungstendenzen	326 - 328
		2.5 Sozialkommission der Sozialregion	328
		2.6 Kindes- und Erwachsenenschutz-Massnahmen	328
		2.7 Sozialhilfe	328
		2.8 AHV-Zweigstelle(n)	329
		2.9 Beiträge aus Fonds und Stiftungen	329
		2.10 Bechmarking der Sozialregionen	329
		2.11 Budget- und Schuldenberatung	330
		2.12 Mütter- und Väterberatung	331
		2.13 Multiystemische Familienberatung	332 - 333

2025: Abschluss und Aufbruch in eine neue Legislatur

Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist erfreulich: 2025 konnten mehrere Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurden in den letzten zwölf Monaten aber auch Pflöcke für Vorhaben eingeschlagen, deren Umsetzung im laufenden Jahr und zum Teil auch erst später startet.

Abgeschlossen wurde die Renaturierung des Mühlethälibaches mit der Freilegung des Bachverlaufes und Schaffung eines zusätzlichen Weges im Naherholungsgebiet. Des Weiteren wurden die Bauarbeiten an der Sälistrasse bei der SBB-Unterführung abgeschlossen. Grund für die Sanierung war insbesondere die Hochwassergefährdung durch die Aare. Organisatorisch wurden die Stadt- und Jugendbibliothek unter einer Gesamtleitung zusammengefasst.

Mit Blick in die nähere Zukunft stehen neue Projekte zur Umsetzung an. Sei es aufgrund der erfolgreichen Volksabstimmungen für das Garderobengebäude und des Restaurants der Badi. Oder durch die Übernahme – vorläufig in Miete – des Kapuzinerklosters, für das in einem partizipativen Prozess über die zusätzlichen Nutzungen neben der geplanten als neuer Standort der Musikschule diskutiert wurde. Oder durch die Aufarbeitung der Themen Innenentwicklung, Freiraum und Mobilität im Rahmen der Ortsplanung u.a. in einer Echogruppe. In diesem Zusammenhang wurde ein Masterplan für die Entwicklung der Schützenmatt/Rötmatt erstellt.

Neben diesen grösseren Würfeln zeichnete sich das Jahr 2025 durch vielerlei Aktivitäten in der Stadt aus. Das City-Management hat während zweier Monate als Versuchsbetrieb den Munzingerplatz bespielt und den Platz mit Boccia-Bahn, stimmungsvollem Licht und verschiedenen Anlässen tagsüber und auch in den Abendstunden belebt. Dem voraus ging ein politischer Auftrag.



Foto: Benjamin Pipa

Apropos Highlight: Im Juni durfte die Stadt den Kulturpreis an den Musiker und Komponisten Roman Wyss übergeben. Die Jury würdigte damit das langjährige und vielseitige Schaffen des Künstlers. Nebst der Zusammenarbeit mit Schweizer Musikgrössen wie Endo Anaconda, produzierte er Hörbücher u.a. von Alex Capus oder Pedro Lenz, schrieb Musicals und Popsongs.

Und an die Chilbi strömten Tausende nach Olten. Erstmals gab es am Chilbigottesdienst eine Taufe in der Familie Steger zu feiern. Wiederum kamen die mobilen Fahrzeugsperrern zum Einsatz, welche Besuchende gegen externe Angriffe schützen sollen.



Foto: Thomas Marbet

Traditionell fand 2025 wiederum das Oltner Schulfest statt. Zu Gast war auch eine Delegation aus unserer Partnerstadt Altenburg (DEU / Thüringen). Die Delegation freute sich riesig, mit den Behörden der Stadt am traditionellen Schulfest-Umzug teilzunehmen.

Erstmals vergeben wurde der «Prix Engagement Olten». Die Stadt will damit die Freiwilligenarbeit stärken und fördern, indem sie deren Sichtbarkeit erhöht und ihre Wertschätzung gegenüber Freiwilligen ausdrückt. Ausgezeichnet von der Fachjury wurde der Verein «Schlafguet».

Schliesslich erreichte die Stadt wiederum 20'000 Einwohnerinnen und Einwohner und festigte sich als grösste Stadt im Kanton Solothurn.

Ausgerollt wurde das Projekt DigiFit Olten, mit dem die Stadt Olten als attraktive Arbeitgeberin den Mitarbeitenden zukunftsfähige und effizienzsteigernde IT-Werkzeuge zur Verfügung stellt. Im Herbst wurde schliesslich ein Intranet für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung eingeführt. Somit wurde dem Anliegen aus der Mitarbeiterzufriedenheitsstudie umgesetzt.

Verabschiedet haben wir uns von unserem langjährigen Stadtschreiber Markus Dietler, der in den «Unruhestand» wechselte. Und mit den Gesamterneuerungswahlen gab es in der Finanzdirektion einen Wechsel von Benvenuto Savoldelli zu Thomas Fürst.

Thomas Marbet, Stadtpräsident Olten

I Einwohnergemeinde

A: Gemeinde-Abstimmungen

Im Jahr 2025 fanden folgende kommunalen Abstimmungen statt:

13. April 2025:

Teilrevision Gemeindeordnung Stadt Olten betr. Ersatzmitglieder Gemeindeparlament

Angenommen

Ergebnis

Die Vorlage wurde angenommen.

Vorlagen

Vorlage

Ja-Stimmen 68,58 %

Nein-Stimmen 31,42 %

2'837

1'300

Leer

1

Ungültig

109

Stimmberechtigte

11'142

Stimmbeteiligung

4247

30. November 2025:

Volksinitiative "Erhalt der Volière im Vögelgarten"

Abgelehnt

Ergebnis

Die kommunale Volksinitiative "Erhalt der Volière im Vögelgarten" wurde abgelehnt.

Vorlagen

Vorlage

Ja-Stimmen 40,66 %

Nein-Stimmen 59,34 %

1'927

2'812

Leer

78

Ungültig

7

Stimmberechtigte

11'474

Stimmbeteiligung

43.3

B: Gemeinde-Wahlen

Im Jahr 2025 fanden folgende kommunalen Wahlen statt:

9. März 2025 - Stadtratswahlen:

Stimmbeteiligung: 43.4 %

Absolute Mehr: 2'410

Stimmen haben erhalten	Anzahl	Kandidatin / Kandidat ist
Aletti Melina, Junge SP	1'756	nicht gewählt
Fürst Thomas, FDP.Die Liberalen	2'148	nicht gewählt
Huber Silvia, GLP	1'371	nicht gewählt
Kiefer Robin, SVP	987	nicht gewählt
Kühne Anindo, Jungfreisinnige	583	nicht gewählt
Loeffel Nils, Olten jetzt! (bisher)	2'762	gewählt
Marbet Thomas, SP (bisher)	2'963	gewählt
Rauber Marion, SP (bisher)	2'760	gewählt
Schär-Sommer Raphael, Grüne (bisher)	2'503	gewählt
Sommer Rolf, Freies Olten	846	nicht gewählt
Winistörfer Marc, SVP	1'233	nicht gewählt

13. April 2025 – Stadtratswahlen (2. Wahlgang – Stille Wahlen):

Für den 2. Wahlgang für den Stadtrat der Stadt Olten vom 13. April 2025 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind.

Werden bei Majorzwahlen während der Anmeldefrist zum zweiten Wahlgang nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen vorgeschlagen als Stellen zu besetzen sind, so gelten die Vorgeschlagenen als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte zweite Wahlgang findet nicht statt (§ 69 GpR).

Als Stadtrat ist gewählt:

- **Thomas Fürst**, 1984, Selbstständiger Rechtsanwalt / Geschäftsführer / Kantonsrat

13. April 2025 – Gemeindeparlamentswahl:

Anzahl Stimmberechtigte

Männer: 5'390

Frauen: 5'752

11'142

Stimmrechtsausweise brieflich

4'305

davon ungültige Stimmabgaben brieflich

43

4'262

Stimmrechtsausweise Urne

230

Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise

4'492

Eingelangte Wahlzettel

4'336

Leere Wahlzettel

13

Ungültige Wahlzettel

41

54

In Betracht fallende Wahlzettel

4'282

Stimmbeteiligung: 38.9 %

Liste 01 Grünliberale

Sitze: 3

Gewählt sind die Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl:

Stimmen

1. **Schoger Manfred**, 1986, Umweltingenieur EPFL, Olten (bisher) 1'034
2. **Huber Silvia**, 1967, Lic. Phil. I / Brand Manager, Olten 835
3. **Käser Tobias**, 1978, Teamleiter Informatik, Olten 704

Liste 02	GRÜNE/Junge Grüne Olten	Sitze: 5
Gewählt sind die Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl:		Stimmen
1.	Schindler Wildhaber Yael , 1982, Dr. phil. nat./Gewässerspezialistin BAFU/Gemeinderätin, Olten (bisher)	1'499
2.	Lütolf Lukas , 2001, BSc Geographie/Wiss. Redaktor APS/Gemeinderat, Olten (bisher)	1'493
3.	Baumann Gian , 1999, Student Physik/Mitarbeiter Kletterhalle/Gemeinderat, Olten (bisher)	1'384
4.	Fischer Marlene , 1996, MSc ETH/Umweltgeologin, Projektleit. Altlasten, Kantonsrätin, Olten	1'317
5.	Graber Regina , 1971, Kunstvermittlerin/Werklehrerin/Inhaberin Secondhandgeschäft, Olten	1'201

Liste 03	Sozialdemokratische Partei	Sitze: 8
Gewählt sind die Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl:		Stimmen
1.	Minikus Daniela , 1967, dipl. Architektin FH, Berufsbildnerin, Baukommission, Olten (bisher)	1'757
2.	Eberhard Florian , 1993, Projektleiter NGO, Gemeindeparlament, Co-Fraktionspräsident, Olten (bisher)	1'699
3.	Baumann Luzia , 1993, Sozialarbeiterin MSc, Gemeindeparlament, Vizepräsidentin GPK, Olten (bisher)	1'669
4.	Schmid-Weber Claudia , 1985, Projektleiterin kantonale Kinder- und Jugendförderung Zürich, Olten (bisher)	1'615
5.	Nünlist Capus Luc , 1990, Projektleiter SRK, Gemeindeparlamentarier, Olten (bisher)	1'577
6.	von Arx Christine , 1971, Gerichtsschreiberin, Gemeindeparlament, Olten (bisher)	1'570
7.	Kurt Stefanie , 1984, Professorin FH, Dr. iur, Migrations(Recht) / Soziale Arbeit, Olten	1'405
8.	Bielser Stephan , 1976, Leiter Entwicklung / Expansion, Olten	1'385

Liste 04	Olten jetzt!	Sitze: 7
Gewählt sind die Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl:		Stimmen
1.	Schöni Laura , 1993, Sekundarlehrerin, Olten (bisher)	2'040
2.	Kisker Salome , 1985, Ärztin, Olten (bisher)	1'775
3.	Oetiker Tobias , 1969, Elektroingenieur ETH, IT Unternehmer, Olten (bisher)	1'671
4.	Spirig Denise , 1988, Marketing Manager, Olten (bisher)	1'614
5.	Tang Seu-Jhing , 1986, Leader for Team Development, Olten (bisher)	1'462
6.	Sharma Vivek , 1979, Elektroingenieur & Slampoet, Olten (bisher)	1'201
7.	Imhof Olivia , 1997, Sozialpädagogin, Olten	1'170

Liste 05	Evangelische Volkspartei	Sitze: 1
Gewählt ist der Kandidat mit der höchsten Stimmenzahl:		Stimmen
1.	Bachmann Beat , 1972, Diakonischer Mitarbeiter, Religionslehrer, Olten (bisher)	452

Liste 06	SVP Stadt Olten	Sitze: 6
Gewählt sind die Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl:		Stimmen
1.	Borner Matthias , 1982, Ökonom / Finanzanalyst, Olten (bisher)	1'567
2.	Ruf Philippe , 1989, Ökonom, Olten (bisher)	1'509
3.	Winistörfer Marc , 1985, Dr. iur, Jurist, Hochschuldozent, Olten (bisher)	1'503
4.	Kiefer Robin , 1998, IT-Projektleiter, Olten (bisher)	1'446
5.	Neumaier Lukas , 1980, Polizist, Olten	1'208
6.	Rüegg Ursula , 1958, Sozialversicherungsexpertin, Olten (bisher)	1'199

Liste 07	FDP.Die Liberalen Olten	Sitze: 7
Gewählt sind die Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl:		Stimmen
1.	Zila Nico , 1980, Schulleiter, Olten (bisher)	1'691
2.	Fürst Thomas , 1984, Selbständiger Rechtsanwalt/Geschäftsführer, Olten (bisher)	1'687
3.	Bloch Simon , 1988, Rechtsanwalt, Olten (bisher)	1'594
4.	Grieder-Koleff Sandy , 1983, Juristin, Olten (bisher)	1'573
5.	Walder-Flury Andrea , 1981, Gemeindeschreiberin, Olten (bisher)	1'461
6.	Huber Christian , 1993, Ökonom / Projektleiter, Olten (bisher)	1'459
7.	Sager-Roth Simone , 1979, Immobilienbewirtschafterin mit eidg. FA, Olten (bisher)	1'413

Liste 08	Die Mitte Stadt Olten	Sitze: 2
Gewählt sind die Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl:		Stimmen
1.	Jeisy-Strub Muriel , 1982, Juristin und Fachbereichsleiterin, Olten (bisher)	1'021
2.	Fiechter Darryl , 1986, Operations Manager, Olten (bisher)	798

Liste 09	Junge SP Region Olten	Sitze: 1
Gewählt ist die Kandidatin mit der höchsten Stimmenzahl:		Stimmen
1.	Send Cécile , 1996, Juristin, Olten (bisher)	743

29. Juni 2025 – Wahl Stadtpräsidium:

Anzahl Stimmberechtigte		11'158
Stimmrechtsausweise brieflich	2'344	
davon ungültige Stimmabgaben brieflich	40	2'304
Stimmrechtsausweise Urne		43
Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise		2'347
Eingelangte Wahlzettel		2'324
davon leere		519
davon ungültige		32
davon gültige		1'773
Stimmbeteiligung: 20.8 %		

Stimmen haben erhalten	Anzahl	Kandidatin/Kandidat ist
01 Marbet Thomas, SP Olten (bisher)	1'773	gewählt
Total gültige Stimmen	1'773	Absolutes Mehr: 1'147 Formel: Gesamtzahl gültiger und leerer Stimmen durch Sitzzahl, Ergebnis halbieren, nächsthöhere Ganzzahl = absolutes Mehr

29. Juni 2025 – Wahl Stadt-Vizepräsidium:

Anzahl Stimmberechtigte		11'158
Stimmrechtsausweise brieflich	2'344	
davon ungültige Stimmabgaben brieflich	40	2'304
Stimmrechtsausweise Urne		43
Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise		2'347
Eingelangte Wahlzettel		2'295
davon leere		613
davon ungültige		31
davon gültige		1'651
Stimmbeteiligung: 20.6 %		

Stimmen haben erhalten	Anzahl	Kandidatin/Kandidat ist
01 Rauber Marion Flora, SP Olten (bisher)	1'651	gewählt
Total gültige Stimmen	1'651	Absolutes Mehr: 1'133 Formel: Gesamtzahl gültiger und leerer Stimmen durch Sitzzahl, Ergebnis halbieren, nächsthöhere Ganzzahl = absolutes Mehr

28. September 2025 – Wahl Rechnungsprüfungskommission (Stille Wahl):

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmende Erneuerungswahl für die Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde der Stadt Olten für die Amtsperiode 2025-2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die vorgeschlagenen Personen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang vom 28.9.2025 findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde der Stadt Olten sind gewählt:

Grüne / Junge Grüne Olten:

- Fabian Bürgi, 2.2.1988, dipl. Wirtschaftsprüfer, Wiesenstrasse 11 (bisher)

Die Mitte Stadt Olten:

- Daniel Grob, 21.3.1964, Wirtschaftsinformatiker, Seidenhofweg 51 (bisher)

SVP Stadt Olten:

- Olivier David Meyer, 22.3.1991, Leiter Front Office Treasury, Ulmenweg 15 (bisher)

SP Olten:

- Erik Schrader, 26.1.1990, Abteilungsleiter, Aarauerstrasse 153 (bisher)
- Dieter Andreas Ulrich, 8.3.1977, Martin-Disteli-Strasse 4 (bisher)

FDP.Die Liberalen Olten:

- Martin Karl Hammele, 9.3.1961, Pensionskassenleiter, Wilerweg 38 (bisher)

Olten jetzt!:

- Michael Nützi, 24.9.1980, Controller, Hübelistrasse 27

II Gemeindeparlament

1 Sitzungsbetrieb

1.1 Gemeindeparlament

Das Gemeindeparlament trat im Jahre 2025 zu acht (Vorjahr 7) Sitzungen zusammen. Insgesamt wurden 55 (74) Geschäfte behandelt, davon 10 (15) Demissions- und Wahlgeschäfte sowie 15 (25) Sachgeschäfte und 5 (7) übrige Geschäfte (An- und Austrittsrede Präsidium, Aufnahmen & Vereidigungen). Des Weiteren wurden 18 (26) Vorstösse behandelt und zusätzlich 7 (1) mal die Frage der Dringlichkeit. Zudem wurden 0 (0) Fraktionserklärungen abgegeben.

1.2 Büro des Gemeindeparlamentes

Im Jahre 2025 tagte das Büro des Gemeindeparlamentes siebenmal (siebenmal). Nebst der Festlegung der Traktandenlisten wurden 2 (0) Sachgeschäfte sowie 3 (13) Demissions- resp. Wahlgeschäfte behandelt.

1.3 Geschäftsprüfungskommission

6 (6) Sitzungen hielt die Geschäftsprüfungskommission im Jahre 2025 ab. Insgesamt wurden 11 (23) Vorlagen vorberaten.

1.4 Finanzkommission

Die Finanzkommission tagte im Berichtsjahr sechsmal (sechsmal). Nebst den Vorinformationen und der Beratung und Behandlung der Jahresrechnung 2024, des Budgets 2026, und des Finanz- und Investitionsplans 2026-2032 wurden 2 (1) Wahlgeschäfte (Konstituierung) und 4 (6) Sachgeschäfte sowie 3 diverse Geschäfte (Nachtragskredite, Verpflichtungskredit, Kreditabrechnungen, Terminplanungen) behandelt.

2 Parlamentarische Vorstösse

Neu eingereichte Vorstösse 2025

Im Berichtsjahr 2025 wurden insgesamt 43 (30) neue Vorstösse eingereicht, davon 19 (19) Aufträge, wovon 1 (0) dringlich eingereicht wurden. Ausserdem gingen 2025 12 (4) Interpellationen ein, 5 (0) davon dringlich, 7 (6) Kleine Anfragen und 0 (0) parlamentarische Anträge. Zusätzlich ist 1 (1) Vorschlag gem. Art. 16 der Gemeindeordnung aus dem Volk eingegangen; solche Vorschläge sind wie Aufträge eines Mitglieds des Gemeindeparlamentes zu behandeln.

III Stadtrat und Kommissionen

1.1 Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich im Berichtsjahr an 42 (Vorjahr: 46) Sitzungen mit insgesamt 384 (350) behandelten Geschäften.

1.2 Kommissionen

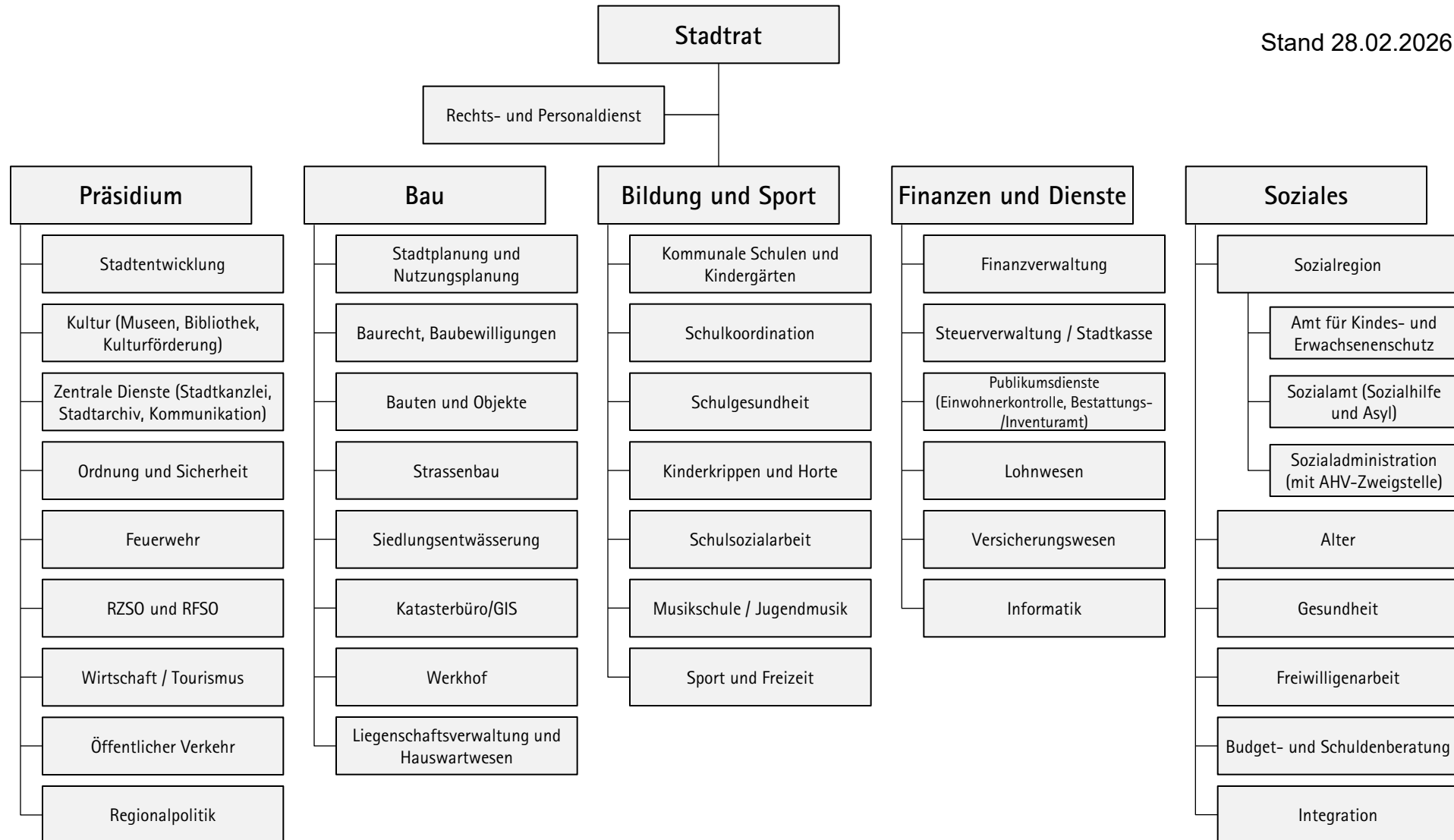
Die Kommissionen hielten 2025 folgende Sitzungen ab:

- Altstadtkommission	8	(10)
- Baukommission	9	(10)
- Beanstandungskommission	0	(5)
- Pensionskommission (ferner 3 (4) Anlageausschuss)	4	(4)
- Rechnungsprüfungskommission	8	(11)
- Sozialhilfekommission	11	(11)

Organigramm Stadtverwaltung

(nach Geschäftsfeldern)

Stand 28.02.2026



A Direktion Präsidium

1 Direktion

Die Direktion Präsidium umfasst ein breites Spektrum unterschiedlicher Fachbereiche, gegliedert in zehn Abteilungen. Dazu zählen unter anderem die städtischen Kulturbetriebe, die Organisation von Stadtrat und Parlament, Kommunikation, Stadtentwicklung sowie der Sicherheitsbereich. Ausserdem ist sie zuständig für Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung, City Management und öffentlichen Verkehr, für die Vereinbarungen mit externen Partnern bestehen.

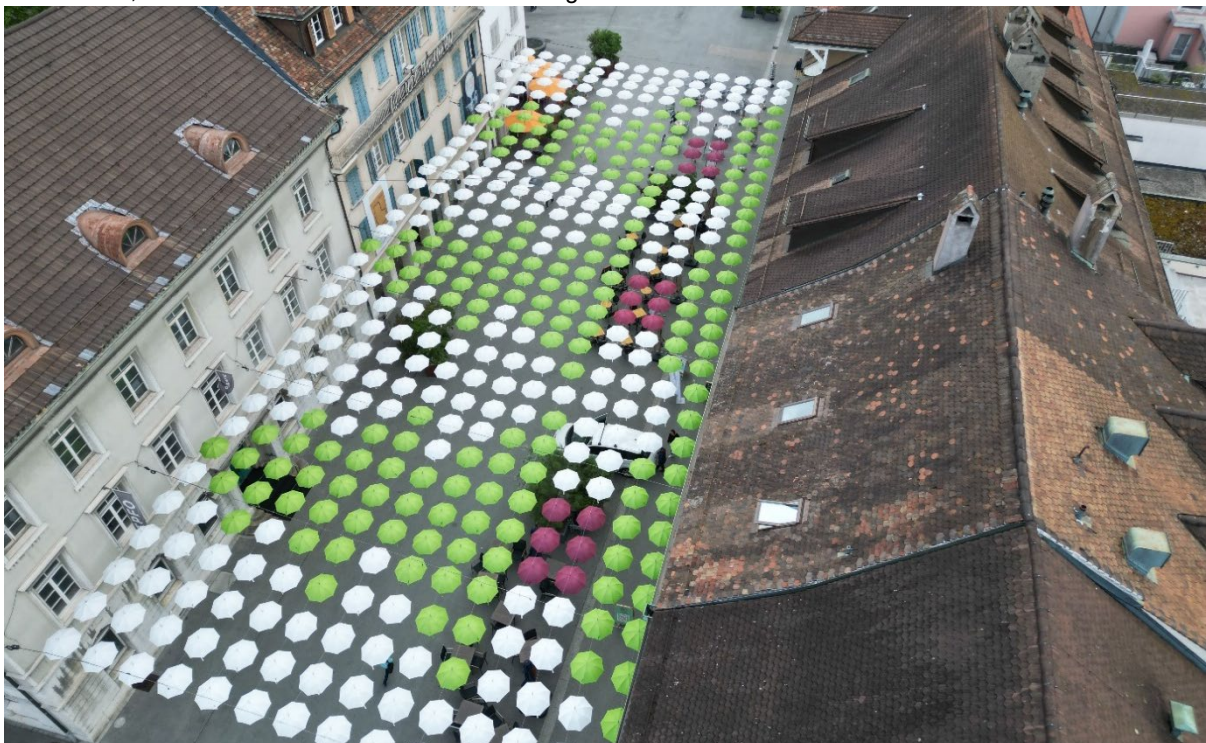
Im Berichtsjahr trat der langjährige Stadtschreiber und operative Leiter der Direktion Präsidium, Markus Dietler, nach 24 Dienstjahren in den Ruhestand. Zum 01.01.2025 übergab er das Amt an seinen Nachfolger Ramon Christen.

2 Stadtentwicklung

Das im Mai 2022 vom Gemeindeparlament verabschiedete räumliche Leitbild der Stadt Olten bildete die Basis für weitere Grundgearbeiten zur Ortsplanrevision. Im März 2025 setzte der Stadtrat die Mitwirkung für fünf Konzeptentwürfe auf: Freiraum-, Natur- und Klimakzept, Innenentwicklungskonzept, Masterplan Velo, Netzplanung Fussverkehr und Parkraumkonzept. Noch vor der Sommerpause genehmigte der Stadtrat den zugehörigen Mitwirkungsbericht und verabschiedete die überarbeiteten Konzepte. Diese ergänzen bereits vorhandene Grundlagen wie das Bau- und Naturinventar sowie den Energieplan; die Naturgefahrenkarte ist derzeit noch in Bearbeitung. Parallel dazu läuft die Masterplanung Schützenmatte. Die gewonnenen Erkenntnisse werden fortlaufend in die übergeordnete Nutzungsplanung eingearbeitet. Der Entwurf der revidierten Nutzungsplanung soll 2026 dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet werden, parallel dazu erfolgt die öffentliche Mitwirkung. Nach Einarbeitung der Rückmeldungen sind für 2028 die öffentliche Auflage der Nutzungsplanung und die kantonale Genehmigung vorgesehen. Im Zuge der Arbeiten an der Ortsplanungsrevision stellte sich zudem die Frage nach der Organisation der Baubehörden. Nach Rückmeldungen aus Fach- und Echogruppen zeichnet sich aktuell ein stärker fachorientiertes Modell ab.

Nebst den Arbeiten im Zusammenhang mit der Ortsplanrevision ist die Stadtentwicklung insbesondere in zwei städtischen Gebieten vorangeschritten. Einerseits ist dies der Bahnhofsperimeter, wo die Bauarbeiten zur Aufwertung des Areals Bahnhof Nord begonnen haben. Geplant sind dort langfristig mehrere grossvolumige Bauten, welche das Gebiet zu einem neuartigen Arbeits- und Wohnquartier werden lassen. Andererseits entstand während des Berichtsjahrs das Nutzungskonzept für den Vögelgarten. Die vorgesehenen Neuerungen sollen dem Nutzungsdruck sowie den veränderten Ansprüchen Rechnung tragen.

Ebenfalls im Rahmen der Stadtentwicklung ist die Lancierung der Piazza Munzinger zu sehen. In Zusammenarbeit mit dem City Management verwandelte die Stadt den Platz der Begegnung sowie eines Teils des Munzingerplatzes für rund acht Wochen in eine lebendige, urbane Begegnungszone. Sitzgelegenheiten, eine Bocciabahn, ein Barbetrieb und diverse Veranstaltungen luden zum Verweilen ein.



Im Sinne des Stadtmarketings spendete auch im Jahr 2025 wieder ein Schirmdach die zentrale Kirchgasse, diesmal mit dem Wappen der Stadt. Das Sujet diente wiederum zahlreichen Social Media Begeisterten als Kulisse und trug damit zum positiven Bild der Stadt bei.

3 Kultur

3.1 Allgemeines

Noch im Jahr 2024 hat die Stadt Olten ihr gut 20 Jahre altes Kulturkonzept überarbeitet. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess mit diversen Veranstaltungen wurden die aktuelle Kultursituation analysiert und neue kulturpolitische Strategien und Massnahmen entwickelt. Daraus hat der Stadtrat am 11. März 2024 ein Fazit gezogen und die Strategie Kulturstadt Olten 2024-2030 verabschiedet. Demnach trägt die Kultur nicht nur zur Attraktivierung der Stadt als Ausflugsziel und Treffpunkt bei, positioniert sie auch als interessanten Wohn- und kreativen Schaffensort. Daher sollte die Stadt gemäss der Strategie auch eine aktivere Rolle einnehmen. Die dazu notwendigen Ressourcen wurde im Rahmen der Budgetsitzung vom November 2024 jedoch abgelehnt. Daher konzentrierte sich das städtische Engagement für die Kultur im Berichtsjahr hauptsächlich auf folgende Pfeiler:

- Aufstockung der Mittel für die Kulturförderung von bisher 24'000 Franken auf neu 48'000 Franken jährlich. Die entsprechenden Mittel hat das Parlament in der Budgetsitzung vom November 2025 bewilligt.
- Überarbeitung der Richtlinien der Kulturförderung, um die Vorgaben zur Beurteilung von Kulturgesuchen formell und inhaltlich klarer zu formulieren. Zudem wurden die Rahmenbedingungen wie die maximale Unterstützungshöhe, Vorgabe der Häufigkeit, Ausschlusskriterien, Eingabetermine etc. präzisiert. Diese Rahmenbedingungen und Vorgaben wurden in ein Raster überführt, das durch alle Gesuchstellenden gleichermaßen auszufüllen ist und einheitlich beurteilt wird.
- Transparente Kommunikation anhand der städtischen Kulturförderungswebseite. Diese legt neu die Profiteure der städtischen Kulturförderung offen.
- Akzent auf junge/neue Kultur, indem die neuen Richtlinien explizit einen Akzent auf Innovation und Newcomer legen.

Auf Basis dieser neuen Richtlinien hat der Stadtrat in vier Sitzungen 75 Gesuche aus verschiedenen kulturellen Bereichen wie Tanz, Kunst, Literatur, Musik und Theater beraten. 51 davon kamen in den Genuss einer finanziellen Unterstützung der Stadt Olten.

Mit dem Legislaturwechsel fand 2025 zudem die Verleihung der städtischen Kulturpreise statt. Erstmals schrieb die fünfköpfige Jury den Preis öffentlich aus und erhielt zahlreiche Eingaben aus den vielseitigen Kunstsparten. Die Auszeichnung erhielt schlussendlich Roman Wyss, welcher damit für sein langjähriges und vielseitiges künstlerisches Schaffen geehrt wurde. Daneben vergab der Stadtrat vier Anerkennungspreise, drei Förderpreise und vier Ehrengaben.

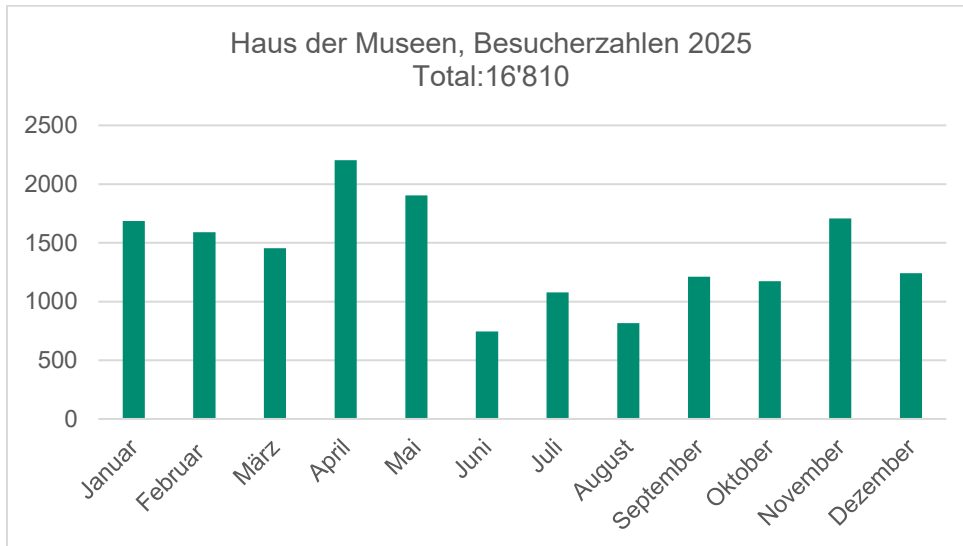
Wichtige Entscheidungen standen auch in Bezug auf das Entwicklungsprojekt an der Kirchgasse 8 und 10 an. Die beiden Adressen beheimaten das Kunstmuseum Olten sowie das Haus der Fotografie. Nachdem das Gemeindeparlament im Januar 2024 eine neue Vorlage zum Projektierungskredit knapp zurückwies, beriet eine Spezialkommission über die weitere Stossrichtung. Diese bestand unter anderem darin, im Sinne einer Kostenreduktion vorerst auf die erste Etappe des Projekts zu fokussieren: Aus- und Anbau der Liegenschaft Kirchgasse 8 für das Kunstmuseum sowie die Sanierung der Liegenschaft Kirchgasse 10 im Bestand für die Aufnahme des Hauses der Fotografie. Vor diesem Hintergrund unterbreitete der Stadtrat dem Parlament eine Leistungsvereinbarung mit dem Haus der Fotografie, die nebst der Mietkompensation von 260'000 Franken einen Betriebsbeitrag von 130'000 Franken vorsah. Das Parlament stimmte dieser in seiner Märzsession zu, was den Weg zur Weiterentwicklung des Projekts im Sinne der Spezialkommission ebnete. Im Verlauf der Arbeiten wurde jedoch deutlich, dass die Bedürfnisse der beiden Nutzer mit den politischen Vorgaben nicht vereinbar waren. Die Stadt war bestrebt, Kosten und Projektumfang möglichst schlank zu halten, um nach den vorangegangenen, auch aus finanziellen Gründen gescheiterten Versuchen die notwendige politische Unterstützung zu sichern. Die beiden Institutionen wiederum stellten Anforderungen an die Ausgestaltung der Liegenschaften, die ihren betrieblichen Bedürfnissen und inhaltlichen Vorstellungen entsprachen. Diese unterschiedlichen Erwartungen von Politik einerseits und Kunstmuseum sowie Haus der Fotografie andererseits liessen sich nicht aufeinander abstimmen. Der Stadtrat entschied deshalb, das Projekt abzubrechen, bevor weitere Kosten anfielen. Er stellte dabei in Aussicht, im Rahmen der Legislaturstrategie 2025-2029 eine neue Vision für die beiden nach wie vor sanierungsbedürftigen Liegenschaften formulieren.

3.2 Haus der Museen

Betrieb

Am 25. Mai 2025 feierte das Haus der Museen den Internationalen Museumstag. Das riesige Besucherinteresse bescherte dem Haus mit 714 Eintritten einen neuen Tages-Besucherrekord.

Im Jahr 2025 konnten wir 16'810 Museumseintritte registrieren. Dieses Ergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr etwas tiefer, jedoch weiterhin auf erfreulich hohem Niveau. Im Betriebsjahr 2025 wurden zwei Ausstellungen im Wechselausstellungsraum und drei kleinere in den Ateliers 1 und 2 gezeigt.



	Anzahl
Öffentliche Anlässe	166
Private Anlässe	84
Schulen	108
Anlässe im Konradsaal	25

Das gute Ergebnis ist auf das attraktive und vielfältige Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zurückzuführen. Die 166 öffentlichen Anlässe umfassen jene, die in den gedruckten Programmen aufgeführt sind sowie weitere Veranstaltungen im Rahmen des «Käferklubs» und von «Jugend & Wissenschaft». Unter die 84 privaten Anlässe fallen Führungen auf Anfrage, bestellte Workshops, Kindergeburtstage und unbegleitete Gruppenbesuche. Die 108 Besuche von Schulen, im Rahmen von Führungen, Workshops und unbegleiteten Besuchen, belegen die wichtige Bedeutung des Hauses der Museen als ausserschulischer Lernort.

Kooperation mit dem Kunstmuseum Olten

Zusammen mit dem Kunstmuseum Olten wurde der Internationale Museumstag geplant und durchgeführt.

Ausstellungen

Zusätzlich zu den drei Dauerausstellungen «Olten – natürlich vielfältig. Die Natur der Region», «Olten: Bitte alle aussteigen!» und «Was bleibt. Geschichten aus dem Boden» waren fünf Sonderausstellungen zu sehen:

- Naturmuseum:
«Tick tack – der Countdown des Lebens» (20. März bis 19. Oktober 2025) | Eine Ausstellung des Naturhistorischen Museums Freiburg
- Naturmuseum:
Osterausstellung (12. April bis 21. April 2025)
- Historisches Museum:
«Gestickte Weihnachtskarten» (21. November 2024 bis 12. Januar 2025)
- Historisches Museum:
Ostereier – Kunstwerke im Kleinformat (12. April bis 21. April 2025)
- Historisches Museum:
«Sozial und sicher» und «Willi Ritschard» (14. November 2025 bis 19. April 2026) | Eigenproduktion und eine Ausstellung des Museums Wasseramt – Turm in Halten (Willi Ritschard)

Angaben zu den Ausstellungen und Anlässen der Museen finden sich in den entsprechenden Berichten.

Museumskino

Im Konradsaal waren im Jahr 2025 die folgenden Kurzfilme zu sehen:

Naturmuseum:

- Risky Routes – die Amphibienwanderung | Jonas Steiner, Roman Willi & Thomas Klaper (04–06/2025)
- The Leap Beneath | Roman Willi, WildReach Productions (04–10/2025)
- SANDCASTLE – The Secret Life of Potter Wasps | Roman Willi, WildReach Productions (06-10/2025)

Historisches Museum:

- Wir fahren mit der SBB | Emil Geissberger | SBB Historic (04-10/2025)
- Der Weg zur Sozialpartnerschaft Condor-Film-AG | Schweizerisches Sozialarchiv (ab 11/2025)
- Frauen in der Landwirtschaft | Vanessa Simili (ab 11/2025)
- Lasst uns tapfer beginnen | Gloria Film Zürich | Schweizerisches Bundesarchiv BAR (ab 11/2025)

Archäologisches Museum:

- Knochen aus der Steinzeit | SWR, planet schule (04-10/2025))
- Altersbestimmung in der Archäologie | SWR, planet schule (04-10/2025)
- Anthropologie und Archäologie als Beruf | SWR, planet schule (04-10/2025)

Personelles

Frau Mara Müller startete ab dem 1. August 2025 als zusätzliche Springerin im Empfangsteam. Frau Gabriela Buchmüller verstärkt das Empfangsteam als Mitarbeiterin seit August 2025.

3.3 Naturmuseum

Besuchszahlen

Die Besuchszahlen werden für das ganze Haus der Museen erhoben. Wir verweisen auf den entsprechenden Bericht.

Personelles

Im Bereich Bildung und Vermittlung startete Frau Dr. Linda Frey am 17. März 2025. Als Paläontologin ist sie fachlich eine wichtige Ergänzung des Teams. Herr Mark Dvorak startete als Assistenz Museumspädagogik im Bereich Kindergeburtstage am 1. August 2025.

Ausstellungen

Die Sonderausstellung **«tick tack – der Countdown des Lebens»** (20. März bis 19. Oktober 2025) ist eine Produktion des Naturhistorischen Museums Freiburg.

Das Altern und damit die Lebenserwartung von Tieren, Pflanzen und Pilzen sind sehr unterschiedlich und haben ihren Preis. Der Grönlandhai wird über 400 Jahre alt und braucht sagenhafte 130 Jahre, um geschlechtsreif zu werden. Eintagsfliegen leben als Organismus meist 2-3 Jahre, manchen Arten bleibt nach der Geschlechtshäutung jedoch weniger als eine Stunde, um sich zu paaren. Und manche Arten scheinen gar nicht zu altern, so etwa der Nacktmull. Alterserkrankungen wie Krebs oder Herz-Kreislaufbeschwerden sind bei dieser Tierart nicht bekannt. Die unsterbliche Qualle treibt es gar auf die Spitze. Sie kann sich bei Bedarf verjüngen und startet ihren Lebenszyklus neu. Weitere Überlebenskünstler enthüllen ihre Geheimnisse und Tricks in dieser Ausstellung. Biologische Prozesse des Alterns werden greifbar und plötzlich stehen philosophische Fragen im Raum: Ist es erstrebenswert immer älter zu werden, wie alt möchte ich werden und spricht etwas gegen die Unsterblichkeit?

Auch das Rahmenprogramm zur Sonderausstellung war reichhaltig. Zweistündige Workshops und einstündige Führungen für Schulen und Gruppen gehörten wie immer zum Angebot. Auch öffentliche Führungen über Mittag und am Abend erwarteten die Besucherinnen und Besucher. Die Fachvorträge waren jeweils gut besucht.

Ein besonderer Höhepunkt war die Filmpremiere «Risky Routes», die am 19. April 2025 stattfand. Roman Willi, international ausgezeichneter Tierfilmer, zeigte seinen Film über Amphibienwanderungen und die dabei bestehenden Gefahren.

Die traditionelle **Osterausstellung** (12. – 21. April 2025) mit lebenden Küken und dem Wettbewerb «Eier suchen im Museum» mit attraktiven Preisen war auch dieses Jahr wieder sehr beliebt.

Anlässe

Käferklub

Der seit Jahren erfolgreiche Käferklub wird doppelt angeboten. Im Käferklub 1 können Kinder der ersten und zweiten Klasse, im Käferklub 2 solche von der dritten und vierten Klasse forschend, entdeckend und gestaltend interessante Einblicke in verschiedene naturkundliche Themen gewinnen. Das erste Halbjahr 2025 war der Staffel «Luft» gewidmet, das zweite Halbjahr der Staffel «Spuren». Folgende Veranstaltungen wurden im Jahr 2025 durchgeführt:

- Mittwoch, 15./22. Januar 2025, 14-17 Uhr
Willkommen in der Fossilienwerkstatt
- Mittwoch, 19. Februar/5. März 2025, 14-16 Uhr
Willkommen im Luftlabor
- Mittwoch, 23./30. April 2025, 14-17 Uhr
Jäger der Lüfte
- Mittwoch, 21./28. Mai 2025, 14-16 Uhr
Verwandlungskünstler
- Mittwoch, 25. Juni/2. Juli 2025, 14-17 Uhr
Was summt denn da?
- Mittwoch, 29. Oktober/5. November 2025, 13.30-16.30 Uhr
Besuch bei den Igeln
- Mittwoch, 3./10. Dezember 2025, 13.30-16.00 Uhr
Gipswerkstatt «Tierspuren»

Jugend & Wissenschaft

Dieses Angebot richtet sich an Kinder ab der fünften Klasse und Jugendliche. Sie lernen die Faszination für Natur und Wissenschaft in direkter Begegnung mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Lehre, Forschung und Praxis kennen. Die Anlässe im ersten Halbjahr 2025 waren der Staffel «Erdreich», jene des zweiten Halbjahrs der Staffel «Luft» gewidmet.

- Mittwoch, 19. März 2025, 12.45-19 Uhr
Erdmännchen & Co. – tierische Baumeister
- Besuch Zoo Basel mit Verhaltensbiologin Jasmine Klasen
- Mittwoch, 2. April 2025, 13.10-18.15 Uhr
Fossilien – verborgene Schätze im Boden
- Exkursion mit Prof. Dr. Christian Meyer, Universität Basel
- Freitag, 23. Mai 2025, 17-20 Uhr
Bioakustik — Boden hörbar gemacht
- Exkursion mit Franziska Fischer, Biovision, Zürich
- Freitag, 4. Juli 2025, 17-20 Uhr
Bodenanalyse – Biodiversität im Boden
- Exkursion mit Franziska Fischer, Biovision, Zürich
- Mittwoch, 22. Oktober 2025, 11.45-18 Uhr
Erforschung des Vogelzugs
- Führung durch die Beringungsstation Subigerberg, Birdlife Solothurn, Naturpark Thal
- Freitag, 21. November, 17.30-20 Uhr
Hochgewürgt: was Gewölle preisgeben
- Workshop mit Dr. Simon Birrer, Vogelwarte Sempach

Diverse Anlässe

Im Folgenden sind die öffentlichen Anlässe wie Workshops, Vernissagen oder Führungen aufgelistet.

Mittwoch, 8. Januar 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «Spezialisten – die Rosenpicker im Tierreich»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 9. Januar 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «Spezialisten – die Rosenpicker im Tierreich»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson. Mit Anmeldung.

Montag, 20. Januar 2025, 20 Uhr

- Vortrag «Die Alpenfaltung gibt es nicht»
- Dr. Jürg Meyer, Geologe und dipl. Bergführer, Rüschli. Anlass der ngso.ch

Jeudi, 23 janvier 2025, 12-12.30 heures

- Tour guidé «Les fantastiques créatures marines du Mésozoïque»
- Rendez-vous dans l'exposition permanente

Sonntag, 26. Januar 2025, 10-17 Uhr

- Familiensonntag «Music Scene» im Haus der Museen
- Filmrequisiten von Rinaldo Somaini, «Special Guest» und Workshops. Mitwirkung aller drei Museen

Dienstag, 11. Februar 2025, 12-12.30 Uhr

- Mittagsführung «Versteinerte Schätze der Region»
- Rundgang durch die Dauerausstellung

Freitag, 14. Februar 2025, 18-19 Uhr

- Abendführung «Liebesgeflüster»
- Rundgang durch die Dauerausstellung

Mittwoch, 26. Februar 2025, 13.30-15 Uhr

- Faschnachtworkshop «Karneval der Tiere»
- Wir basteln tierische Verkleidungen. Für Kinder ab sechs Jahren

Montag, 3. März 2025, 20 Uhr

- Vortrag «Die Sprache der Erdmännchen»
- Von Jasmine Klasen, Verhaltensbiologin. Anlass der ngso.ch

Mittwoch, 19. März 2025, 18 Uhr

- Vernissage der Sonderausstellung «tick tack – der Countdown des Lebens»
- Mit musikalischer Leseperformance

20. März bis 19. Oktober 2025, 10-17 Uhr

- Sonderausstellung «tick tack – der Countdown des Lebens»

Mittwoch, 26. März 2025, 13.30-15.30 Uhr

- Lehrpersoneneinführung «tick tack – der Countdown des Lebens»
- Schulangebote und Unterlagen werden vorgestellt

Donnerstag, 27. März 2025, 18-19 Uhr

- Abendführung «tick tack – der Countdown des Lebens»
- Rundgang in der Sonderausstellung

Samstag, 5. April 2025, 9-12 Uhr

- Zeichnungskurs «Tiere schnell skizzieren»

- Zeichnen lernen mit Carla Isler, Illustratorin und Malerin

Samstag, 12. April bis Montag, 21. April 2025, 10-17 Uhr

- Ostern im Haus der Museen
- Mit Kükenausstellung, bunter Eiersuche und attraktiven Preisen

Mittwoch, 16. April 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «Bei Menschen zuhause»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Mittwoch, 16. April 2025, 14-16 Uhr

- Workshop «Osterhase und Co.»
- Bastelspass für Kinder ab neun Jahren

Donnerstag, 17. April 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «Bei Menschen zuhause»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Samstag, 19. April 2025, 17 Uhr

- Filmpremiere «Risky Routes – die Amphibienwanderung»
- Mit den Filmemachern Jonas Steiner und Roman Willi

Donnerstag, 24. April 2025, 12-12.30 Uhr

- Mittagsführung «Meister der Regeneration – Axolotl, Zebrafisch & Co.»
- Rundgang in der Sonderausstellung

Samstag, 26. April 2025, 9-12 Uhr

- Zeichnungskurs «Tiere schnell skizzieren»
- Zeichnen lernen mit Carla Isler, Illustratorin und Malerin

Donnerstag, 8. Mai 2025, 20 Uhr

- Vortrag «Ikigai – Anleitung zum glücklichen Altern»
- Von Prof. Dr. Sabina Misoch, Berner Fachhochschule

Samstag, 10. Mai 2025, 9-12 Uhr

- Zeichnungskurs «Tiere schnell skizzieren»
- Zeichnen lernen mit Carla Isler, Illustratorin und Malerin

Donnerstag, 15. Mai 2025, 12-12.30 Uhr

- Mittagsführung «Elternschaft im Tierreich»
- Rundgang in der Dauerausstellung

Mittwoch, 21. Mai 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «Im Wald zuhause»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Donnerstag, 22. Mai 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «Im Wald zuhause»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Donnerstag, 22. Mai 2025, 20 Uhr

- Vortrag «Warum wir altern»
- Von Prof. Dr. Thomas Flatt, Universität Freiburg

Sonntag, 25. Mai 2025, 10-17 Uhr

- Internationaler Museumstag im Haus der Museen
- Ein Museumsfest für Gross und Klein

Donnerstag, 5. Juni 2025, 18-19 Uhr

- Abendführung «Meister der Regeneration – Axolotl, Zebrafisch & Co.»
- Rundgang in der Sonderausstellung

Donnerstag, 12. Juni 2025, 12-12.30 Uhr
Mittagsführung «Wie Tiere kommunizieren»

- Rundgang in der Dauerausstellung

Samstag, 14. Juni 2025, 8.30-12.30 Uhr

- Fotografielkurs «Makrofotografie»
Mit Roman Willi, Tierfotograf und Tierfilmer, Luzern

Mittwoch, 30. Juli 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «In den Bergen zuhause»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Donnerstag, 31. Juli 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «In den Bergen zuhause»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Mittwoch, 6. August 2025, 10-16 Uhr

- Ferienpass «Tiere im Bornwald»

Samstag, 23. August 2025, 8.30-12.30 Uhr

- Fotografielkurs «Makrofotografie»
Mit Roman Willi, Tierfotograf und Tierfilmer, Luzern

Samstag, 30. August 2025, 9-12 Uhr

- Zeichnungskurs «tick tack – der Countdown des Lebens»
- Zeichnen lernen mit Carla Isler, Illustratorin und Malerin

Donnerstag, 4. September 2025, 12-12.30 Uhr

- Mittagsführung «tick tack – der Countdown des Lebens»
- Rundgang in der Sonderausstellung

Samstag, 13. September 2025, 9-12 Uhr

- Zeichnungskurs «tick tack – der Countdown des Lebens»
- Zeichnen lernen mit Carla Isler, Illustratorin und Malerin

Donnerstag, 18. September 2025, 19.30 Uhr

- Vortrag «Hundertjährige in der Schweiz – Ergebnisse von SWISS100»
- Von Prof. Dr. Daniela S. Jopp, Universität Lausanne

Samstag, 20. September 2025, ab 13 Uhr

- Szenische Theateraufführung «bald alt»
- Mit dem Bühne Aarau Ensemble, Leitung Jonas Egloff und Andreas Bürgisser

Sonntag, 21. September 2025, ab 13 Uhr

- Szenische Theateraufführung «bald alt»
- Mit dem Bühne Aarau Ensemble, Leitung Jonas Egloff und Andreas Bürgisser

Mittwoch, 1. Oktober 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «In der Luft zuhause»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Mittwoch, 1. Oktober 2025, 10.30 und 13.30 Uhr

- Ferienspecial
- Interaktiver Rundgang für Jung und alt

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «In der Luft zuhause»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 10.30 und 13.30 Uhr

- Ferienspecial
- Interaktiver Rundgang für Jung und alt

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 17-18 Uhr

- Abendführung «tick tack – der Countdown des Lebens»
- Rundgang in der Sonderausstellung

Samstag, 18. Oktober 2025, 9-12 Uhr

- Zeichnungskurs «tick tack – der Countdown des Lebens»
- Zeichnen lernen mit Carla Isler, Illustratorin und Malerin

Freitag, 31. Oktober 2025, 17-20 Uhr

- Halloween im Haus der Museen
- Für Kinder ab neun Jahren

Mittwoch, 5. November 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «Flauschige Felle»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Donnerstag, 6. November 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «Flauschige Felle»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Donnerstag, 6. November, 12-12.30 Uhr

- Mittagsführung «Wildschwein, Reh & Co.»
- Rundgang in der Dauerausstellung

Freitag, 14. November 2025, 18.30-20 Uhr

- Erzählacht «Schattentheater: Zeitreise» im Haus der Museen
- Ein Erlebnis durchs ganze Haus mit Anja Wahl

Donnerstag, 20. November, 12-12.30 Uhr

- Mittagsführung «Soziales Tierreich»
- Rundgang in der Dauerausstellung

Samstag, 6. Dezember 2025, 13-17 Uhr

- Samichlaus im Haus der Museen
- Weihnachtsbasteln und Begegnung mit dem Samichlaus

Mittwoch, 17. Dezember 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «Federkleid»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Donnerstag, 18. Dezember 2025, 10-11 Uhr

- Zwergführung «Federkleid»
- Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Sammlung

Die geologischen Sammlungen des Naturmuseums Olten wurden in den letzten Jahren vollständig revidiert. Als letztes konnten 2025 die Fossilien des Känozoikums durch Prof. em. Christian A. Meyer überarbeitet und die dazugehörigen Datenbankeinträge korrigiert werden. Mit der Schenkung der Sammlung «Alfred Kaufmann» durch Ruth Kaufmann, Aarburg im Sommer 2025 birgt das NMO einen riesigen Schatz von über 3'800 Fossilien, vornehmlich aus der Schweiz. Für die Aufarbeitung der Sammlung «Alfred Kaufmann» in den nächsten Jahren konnte ebenfalls wieder Christian Meyer gewonnen werden.

Mit Jurassica, Porrentruy unterhält das NMO seit einigen Jahren eine fruchtbare Zusammenarbeit (siehe *Publikation*). Nebst der Veröffentlichung einiger Resultate aus der 2024 wissenschaftlich untersuchten Sammlung «Oberbuchsiten» konnte für 2026 eine paläoökologische Master-Arbeit aufgelegt werden. Zum Gegenstand wird sie die genauere Erforschung der fossilen Pflanzen und Pflanzenfresser der Sammlung «Rickenbach» haben. Das Naturmuseum Olten pflegt seine Beziehungen zu anderen Naturmuseen der Schweiz (siehe hierzu auch *Wanderausstellungen*). Im Rahmen einer Kooperation konnten im Sammlungsbereich mit dem Naturhistorischen Museum Bern (kurz NHMBE) unsere Verwaltungsberichte vollständig digitalisiert werden und ebenfalls als Schenkung (in Folge Deakzession) rund 120 exotische Nasspräparate (v.a. Reptilien) ans NHMBE übergeben werden.

Wanderausstellung

Unsere Ausstellung «**Wow...ein Dachs!**», war im Berichtsjahr an folgendem Ort zu sehen:
Naturmuseum Solothurn (12. November 2025 bis 17. April 2026)

Unsere Ausstellung «**Eiszeit**», war im Berichtsjahr an folgenden Orten zu sehen:
Naturmuseum St. Gallen (12. Oktober 2024 bis 23. Februar 2025)
Seemuseum Kreuzlingen (2. Oktober 2025 bis 17. Mai 2026)

Publikationen

Duprat, T., Tissier, J., Ping, L., Geiger-Schütz, P., & Maridet, O. (2025). Inventory and preliminary study of Lutetian fossil mammals from the "Oberbuchsiten" collection of the Olten Museum of Nature: focus on perissodactyls. *Revue de Paléobiologie Genève* 44(11): 1-13. <https://doi.org/10.5281/zenodo.17851906>

Furrer, S. (2025) Darf ich mich vorstellen – ich bin das Haus der Museen. *Oltnen Neujahrsblätter*. 84. Jahrgang. Akademia Olten.

Die Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten sind seit Oktober 2023 auf e-periodica.ch der ETH-Bibliothek Zürich frei verfügbar. Dies erlaubt es, die Ausstellungshefte bis zurück ins Jahr 1982 einzusehen, herunterzuladen und so in die verschiedensten naturkundlichen Themen einzutauchen.

Dank

Wir danken dem Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn für den Beitrag an die Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeiten, dem Amt für Umwelt des Kantons Solothurn für die finanziellen Mittel, die dem Naturmuseum Olten im Rahmen der Leistungsvereinbarung betreffend Erdgeschichte zur Verfügung gestellt werden und dem freiwilligen Mitarbeiter Hans-Peter Steiner, Gretzenbach.

3.4 Historisches Museum

Organisation - Personelles

Das Team des HMO weist seit Herbst 2023 dieselben Mitarbeitenden auf. Der einzige Wechsel fand bei den studentischen Hilfskräften statt.

Katharina Hermann ist mit einem Pensum von 40% einer Vollzeitstelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin angestellt. Der Bereich Bildung und Vermittlung wird von Margarete Polus Dangerfield (Pensum 40 %) geleitet. Ebenfalls im Bereich Vermittlung ist weiterhin der Historiker Lorenz Degen tätig (ca. 20%). Fabian Frei (30%) ist für die Kommunikation zuständig.

Wie bis anhin unterstützen Narcisa Schneider (40%) und Antonia Kosseva (20%) die Sammlungsverantwortliche Leonie Meier (50%). Als studentische Hilfskräfte waren im Berichtsjahr im Bereich der Sammlung Silvan Engel und Silas Schibli (je 20%) tätig. Andreas Schneider hat mit Ende seines Studiums die Stelle im HMO aufgegeben.

Ein krankheitsbedingter, lang andauernder Ausfall bei den fest angestellten Mitarbeitenden führte, bei bereits sehr knappen personellen Ressourcen, zu Mehrbelastungen im Team und vor allem der Leitung.

Ende 2025 haben Samuel Wäny und Claudio Paonessa im Rahmen eines Zivildienstes Einsatzes Arbeiten in der Sammlung erledigt und beim Ausstellungsaufbau tatkräftig mitgeholfen.

Ausserdem konnten erstmals Freiwillige für Arbeiten in der Fotosammlung gewonnen werden.

Zusammenarbeit

Zahlreiche Veranstaltungen und Führungen durchs Haus wurden von den Museums-Teams im Haus der Museen koordiniert und realisiert:

- Für die Sonderausstellungen 2026/2027 sowie 2028/2029 des HMO wurden Kooperationen mit externen Partnern sowie Partnerinstitutionen aufgelegt, bzw. weiter vorangetrieben.
- Ein Wiederholungskurs des Kulturgüterschutzes fand im Berichtsjahr nicht statt. Dennoch war der Kulturgüterschutz im Rahmen des Einführungskurses für neue Teilnehmende im HMO präsent.
- Im Bereich Vermittlung wurden Kooperationen mit Altersheimen und Organisationen von Senior:innen angebahnt.
- Erneut standen Bereinigungen der Bestände und Weitergaben von Dokumenten und Objekten zwischen Stadtbibliothek, Stadtarchiv und HMO an.
- Die Vortragsreihe des Historischen Vereins des Kantons Solothurn fand wie jedes Jahr im HdM statt.
- Mit der Hochschule der Künste in Bern, Bereich Fotorestaurierung konnte das HMO, unter der Leitung der Dozentin Barbara Spalinger Zumbühl, eine wertvolle Kooperation in die Wege geleitet werden.

Ausstellungstätigkeit

Sonderausstellung(en)

Im Berichtsjahr ging am 23.02.2025 die Sonderausstellung „Music Scene. Franz Gloor Konzertfotografie“ mit der Gelegenheit zu einem letzten Besuch zu Ende.

Am 13. November 2025 eröffnete das HMO erstmals zwei Sonderausstellungen gleichzeitig. Zum einen die vom Museum Wasseramt in Halten übernommene Ausstellung „Willi Ritschard. Volksnah, charismatisch, sensibel“ sowie „sozial & sicher“, welche die Entwicklung der sozialen Absicherung am Beispiel von Olten thematisiert. Die Ansprachen hielten Stadtpräsident Thomas Marbet und der Historiker Peter Keller.

Die Doppelausstellung stiess auf grosses Interesse. Die Verweildauer der Besuchenden ist lang. Manche kommen gleich mehrmals, um sich vertieft mit den zahlreichen Exponaten und Videobeiträgen auseinanderzusetzen.

Im Berichtsjahr wurden Vorarbeiten für die Sonderausstellungen von 2026/27 und 2028/29 in Angriff genommen.

Schaufenster im HMO-Atelier (Atelier 2)

Das grosse Fenster, wurde erneut für kleine Kabinettausstellungen eingesetzt.

Zu Ostern für die Ausstellung privater Osterlebenssammlungen, die als Inspiration für eigene Werke während des Workshops „Im Atelier des Osterhasen“ dienten.

Im Mai beherbergte das Atelierfenster erneut kleine Kunstwerke aus dem Workshop, der am Internationalen Museumstag angeboten wurde.

In der Adventszeit wurden darin Bastelanleitungen und Ideen für einfache, aber eindrucksvolle Weihnachtsdekorationen samt Anschauungsbeispielen vermittelt.

Publikumsverkehr, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Publikum

Das Publikumsaufkommen war im Jahr 2025 während der Laufzeit der Sonderausstellung „Music Scene. Franz Gloor. Konzertfotografie“ (Laufzeit 24.08.24 bis 23.02.25) sowie der beiden Sonderausstellungen „Willi Ritschard. Volksnah, charismatisch, sensibel“ und „sozial & sicher“ (Laufzeit 14.11.2025 bis 19.04.2026) äusserst erfreulich. Erneut gelang es, neue Publikumssegmente für das HMO und das HdM zu erschliessen.

Wiederum reisten Besuchende aus der West-, Ost- und der Nordwestschweiz an. Dies ist als Resultat entsprechender Werbemassnahmen zu werten. Auch dieses Jahr bekräftigen zahlreiche Kommentare im Gästebuch die Absicht, dem Oltnen Haus der Museen einen erneuten Besuch abzustatten zu wollen.

Werbung

Die Werbemassnahmen standen 2025 mehrheitlich im Zeichen der Sonderausstellungen.

Nebst verschiedenen Werbematerialien wie Flyer und Kleinplakate wurden erneut aus den Konzertfotografien von Franz Gloor drei Sujets ausgewählt (Suzi Quatro, The Who, Tina Turner) und als A5/6-Karten produziert, die

Besuchende mitnehmen und/oder versenden konnten. Zudem wurden Flyer gestaltet, um gebündelt Veranstaltungen zu bewerben, die sich an ein und dieselbe Zielgruppe richten.

Newsletter

Der Newsletter aus dem Haus der Museen erreicht zunehmend mehr Interessierte. Die Leserschaft wuchs unter Berücksichtigung der Abmeldungen und Bereinigungen um insgesamt 12.8 %. Die Öffnungsrate des Newsletters beläuft sich weiterhin auf über 50%, was als Erfolg für den qualitativen Content zu bewerten ist. Das Produkt wird überwiegend auf Desktop Computern angeschaut. Allerdings wurden rund zwei Prozentpunkte mehr Lesende auf dem Smartphone erreicht als noch im Jahr davor. Diese Verschiebung ist im Auge zu behalten.

Social Media

Die sozialen Medien bleiben als Kanal mit grosser Reichweite und verhältnismässig günstigen Werbemöglichkeiten wichtig für die Bewerbung von Veranstaltungen. Die Followerschaft konnte 2025 kontinuierlich gesteigert werden (Zuwachs von ca. 10%), wobei knappe 50% der erreichten Personen in Olten und der Region zu verorten sind. Die erreichte Zielgruppe ist überwiegend über 55 Jahre alt (52%). Unter 35-Jährige erreicht das HMO nur wenige auf den beiden Plattformen (FB: 7.6%, IG: 15.2%).

Hervorzuheben ist die um ein Vielfaches höhere Reichweite von Beiträgen im Videoformat. Ein Reel zur Sonderausstellung «Music Scene» wurde über 55'000 mal aufgerufen, während ein durchschnittlicher Beitrag um die 600-800 mal aufgerufen wird. Zudem werden deutlich mehr Personen erreicht, die noch nicht zur Followerschaft zählen. Es stellt sich hier aber die Frage nach den Kapazitäten zur Erstellung von Bewegtbildcontent.

Pressearbeit

2025 wurde die Schnittstelle zwischen der eigenen Agenda und der Plattform Guidle erfolgreich umgesetzt. Wie auch andere Anbieter ist Guidle an der Gewinnung von Neukunden für seine Servicedienstleistung zur breiten Streuung der Veranstaltungen interessiert. Es stellt aber die Schnittstelle gratis zur Verfügung. Die Nutzung dieser Serviceleistung wird für 2026 angedacht. Mit Beiträgen und Inseraten in der regionalen und überregionalen Medienlandschaft konnte auf die Sonderausstellungen aufmerksam gemacht werden. Das Presseecho zur den Sonderausstellungen ist positiv ausgefallen. Die Veranstaltungen finden in jüngster Zeit mehr Beachtung in der Lokalpresse.

Bildung und Vermittlung

Im Jahr 2025 verzeichnet das HMO 65 öffentliche Veranstaltungen. Die wiederkehrenden Formate sind: Stadtführungen und -rundgänge, Abendführungen, Familienführungen, Senioren-Museumstreffe, offenes Atelier, Das Ding am Sonntag sowie diverse Workshops und Anlässe, die gemeinsam mit den anderen Institutionen im Haus der Museen bestritten werden.

Sonderausstellung «Music Scene» (24.08.2024 bis 23.02.2025)

Am 23. Februar hatten Besuchende nochmals Gelegenheit im Rahmen eines Ausstellungsgesprächs die Sonderausstellung "Music Scene" zu besichtigen und bei einer „Ustanzete“ feierlich zu verabschieden. Ein buntes und schillerndes

Ausstellungshalbjahr kam damit zum Abschluss kommen. Das HMO konnte auf viele, sehr erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken. Einziger Wermutstropfen waren Besuche von Schulklassen, die sich für dieses Thema nicht haben erwärmen können, obwohl zwei attraktive Programme angeboten wurden.

Öffentliche Führungen - Familienführungen

Ein kleines Highlight bot die Abendführung «Es ist nicht alles Gold was glänzt» im März mit Martin Sauter. Bei einem Rundgang in der Dauerausstellung konnte der erfahrene Metallrestaurator und gelernte Goldschmied mit viel Detailwissen die Faszination der Metallverarbeitung dem aufmerksamen Publikum weitergeben.

Die Familienführungen bieten, wie immer, einen niederschweligen und spielerischen Zugang in die Museumswelt an.

Familienanlässe im HdM

Erneut schlossen sich die drei Museen zu grossen Events zusammen.

Beim Familiensonntag Ende Januar ging es, in Anlehnung an die Sonderausstellung, um Fotografien sowie um bewegte Filmbilder und um den dazugehörigen Sound. Im Atelier des HMO wurde ein Foley-Art-Studio errichtet. Dort konnten vor einer Leinwand zu einem Stummfilmausschnitt live die nötigen Geräusche gemacht werden.

Am Mittwoch vor Ostern boten das NMO und das HMO parallel Workshops an. Im HMO war dies ein Walk-in-Workshop bei dem selbst mitgebrachte und ausgeblasene Eier dekoriert werden konnten. Das Ostereiermalen kam sehr gut an und wird weitergeführt werden.

Am Internationalen Tag der Museen wurde das ganze Haus erneut zu einem riesigen Leiterlenspiel. Im Atelier des HMO gestalteten Kinder und Erwachsene auch dieses Jahr eine Setzkasten-Ausstellung. Eigene Objekte konnten Dank einer grossen Auswahl von Recycling-Materialien hergestellt werden. Anschliessend wurden die Werke sorgfältig beschriftet und einen Monat lang im Atelier-Schaufenster ausgestellt.

Im November stand mit Anja Wahls Schattentheater eine besondere Erzählnacht an. Im Schein der Taschenlampen erkundeten Erwachsene und Kinder das dunkle Museum. Nach dem Rundgang versammelten sich alle vor der kleinen Schattentheaterbühne im zweiten Stock. Gebannt schauten Klein und Gross der Künstlerin bei ihrer Vorstellung zu.

Ferienpass

Der Ferienpass im Juli wurde erneut in Kooperation mit dem Kunstmuseum durchgeführt. Da beide Häuser inzwischen ein gut eingespieltes Team sind, werden auf diese Weise Synergien genutzt. So verringert sich die Vorbereitungszeit von Jahr zu Jahr.

Offenes Atelier

Das Format «offenes Stricken» hat sich nun definitiv zum „offenen Kreativatelier“ gewandelt. Einmal im Monat ist das Atelier als Treffpunkt offen, um in Gesellschaft einem Hobby nachzugehen. Am 1. Oktober erschien im OT ein ausführlicher Bericht darüber, der die Bedeutung dieses Formats unterstrich.

Senior:innen-Treff

2025 ist der Museumstreff für Seniorinnen und Senioren zu einem beliebten Format geworden, bei dem wir schon von Stammgästen sprechen können. Besonders geschätzt wird der Erzählcafé-Teil, mit dem jeweils im Restaurant Magazin die Veranstaltungen ausklingen.

Das Ding am Sonntag

2025 war das Publikum erneut zu einem nachmittäglichen Geschichts-Rendezvous eingeladen. In Wohnzimmeratmosphäre stehen Objekte oder Themen im Zentrum, die Fachpersonen vorstellen.

Kurs Lesen alter Handschriften

Der von Lorenz Degen zum dritten Mal angebotene Kurs hat sich zu einem regelmässigen Treffen von Interessierten weiterentwickelt. Der Lesezirkel trifft sich mehrmals pro Jahr und steht allen offen, die sich im Lesen alter Handschriften üben wollen. Das Angebot soll 2026 weitergeführt werden.

Veröffentlichungen

Im Berichtsjahr konnte am 02.11.2025 die Publikation „Pionierinnen. Eine Würdigung“ präsentiert werden. Die Buchvernissage stiess auf reges Interesse, was sich in den am Anlass verkauften Exemplaren niederschlug. Regen Zulauf fand auch der vor der Buchpräsentation durch die Historikerin Rita Lanz nochmals angebotene und beliebte Rundgang zu Oltner Pionierinnen.

Sammlungen des Historischen Museums Olten

Neueingänge

Das Historische Museum Olten verzeichnete im Jahr 2025 insgesamt 43 Neueingänge – Schenkungen, Ankäufe und Übernahmen – im Umfang von Einzelstücken bis zu umfangreichen Konvoluten. Ein Teil davon wurde für den Bereich Bildung & Vermittlung, als Gebrauchsmaterial für Ausstellungen oder für die Bibliothek aufgenommen. 185 angebotene Objekte wurden bisher abgelehnt. Die Übernahme einiger umfangreicher Angebote ist noch in Abklärung.

Zu den umfangreicheren Eingängen gehörten Stickereien, Glückwunschkarten und Geschenkpapiere der Dulliker Textilkünstlerin Silva Walter (1922–2010), Zündholzbriefchen/-schachteln von Oltner Betrieben aus dem Schweizerischen Zündholzmuseum und diverse Objekte des aufgelösten Unteroffiziersvereins Olten sowie der Pistolenschützen Olten. Von der Aen konnten einige aus dem Verkehr gezogene Oltner Strassenlampen übernommen werden.

Inventarisierung

Im Jahr 2025 wurden rund 200 Datensätze in der Inventardatenbank neu erfasst. Darunter befanden sich sowohl Neueingänge wie auch bisher nicht inventarisierte Altbestände. Gemeinsam mit der Textilrestauratorin Ina von Woyski wurden textile Neueingänge verarbeitet.

Deakzessionen

Dem Nestlé-Archiv und dem Museum Allerheiligen Schaffhausen konnten diverse Produktverpackungen von nicht-solothurnischen Firmen abgetreten werden. Der Enter Technikwelt in Derendingen wurden erneut Radios und weitere Geräte überlassen. Archäologische Funde und Dokumentationen gingen an die Solothurner Kantonsarchäologie. Eine asbestbelastete Bügeleisensammlung (und zudem ohne Solothurner Bezug) wurde, nach erfolglosen Anfragen für eine Übernahme bei anderen Institutionen, fachgerecht entsorgt. Einzelne Objekte konnten zudem für den Gebrauch dem Bereich Bildung & Vermittlung des Museums weitergegeben werden.

Depot- und Sammlungsarbeiten

Durch unsere Hilfskräfte und freiwilligen Mitarbeitenden wurden kontinuierlich Teile der Fotografiesammlung (v. a. Negative und Dias) in archivtaugliche Materialien umgelagert. Ausserdem reinigten, registrierten und beschrifteten unsere Hilfskräfte weitere Sammlungsobjekte. Zudem wurde die Objektfotografie vorangetrieben. Zivildienstleistende setzten die Digitalisierung der Sach-Kartei fort. Anfragen zu Fotobeständen wurden teilweise genutzt, um diese zu digitalisieren.

Zur Verdichtung und besseren Nutzung der vorhandenen Depotfläche wurde der Einbau einer weiteren Rollgestellanlage geplant und realisiert. Dazu mussten im Kulturgüterschutz-Depot umfangreiche Objektbestände umgelagert und ein Abteil freigeräumt werden.

In diesem Zusammenhang wurde dieser Bereich durch eine Fachfirma einer Asbest- sowie Radioaktivitätsprüfung unterzogen, um beim späteren Reinigen und Einräumen der Bestände eine Gesundheitsgefährdung der Mitarbeitenden ausschliessen zu können. Abgesehen von einzelnen kleinen Objekten, die bereits in Quarantäne lagen, fielen zum Glück alle Resultate zum Asbest negativ aus. Bezüglich der Strahlung wurden ebenfalls einzelne Objekte identifiziert, die mit wenig Aufwand gesichert werden können.

In Kooperation mit Studierenden der Abteilung Fotokonservierung und -restaurierung an der Hochschule der Künste Bern wurde die Schenkung von Peter Kaufmann, ehemaliger Chefredaktor der Musikzeitschrift Music Scene bearbeitet. Das Redaktionsarchiv samt Foto-Bestand der Musikzeitschrift wurde so erschlossen, hinsichtlich Schäden bewertet und für die Langzeitarchivierung umgelagert.

Leihwesen

Das Museum stellte dem Kunstmuseum Olten für die Sonderausstellung «Hans "Kü" Küchler (1929–2001). Reise durch das "Küniversum" vom 16.05.–10.08.2025 das für den Bahnhof Olten geschaffene grosse Glaswerk «Stadt Olten» zur Verfügung.

Ausserdem erfolgte die Rücknahme der dem Kunstmuseum Solothurn für die Sonderausstellung «Imaginaires du Jura / Jurabilder» vom 18.01.–04.05.2025 zur Verfügung gestellten Dokumente aus den Fotoarchiven der Firma Von Roll und Roland Schneider.

Restaurierungen

Die Gemälderestauratorin Claire Rast schloss die Neurahmung von Pastellporträts ab und arbeitete an der Festigung weiterer Bilder der HMO-Sammlung. Ina von Woyski schloss die Konservierung der seidenen Knickschirme aus dem frühen 19. Jh. ab und begann mit der Restaurierung von Beständen, die in der Sonderausstellung 2028/2029 gezeigt werden sollen. Beide Restauratorinnen taten dies vor Publikum in der sogenannten Geschichtswerkstatt. Antonia Kosseva löste diverse mit Teppichklebeband auf säurehaltigen Passepartouts geklebte Originalabzüge ab und säuberte diese. Ebenso erfolgte die Ablösung der zahlreichen Originalabzüge von Franz Gloor aus Sonderausstellung. Weiter wurden diverse Dokumente und Grafiken der HMO Sammlung gereinigt und restauriert.

Anfragen und Dienstleistungen

Im Berichtsjahr gingen total 47 Anfragen aus dem In- und Ausland zur Sammlung ein. Etwa ein Drittel davon betraf die Sammlung an Fotografien, deren Bilder für Publikationen, zwei Dokumentarfilme, Forschungsprojekte und Ausstellungen verwendet wurden. Zudem wurden unter anderem Anfragen zur Textil-, Lampen-, Gemälde- und Druckgrafiksammlung bearbeitet. Mehrere Anliegen galten den Objekten, die 2024 aus dem aufgelösten Kapuzinerkloster Olten übernommen wurden.

Weiterbildungen

Anfang 2025 reisten die an der Realisierung der Sonderausstellung direkt Beteiligten sowie die Gestalter des Büros Loosli & Zehnder, Basel nach Halten, um sich ein Bild der dortigen Ausstellung „Willi Ritschard. Volksnah, charismatisch, sensibel“ zu machen. Im September 2025 verbrachte das HMO-Team einen Weiterbildungstag in Solothurn. Auf die Besichtigung des Staatsarchivs Solothurn, die von Stadtarchivar Stefan Frech und seinem Team äusserst ansprechend gestaltet wurde, folgte am Nachmittag die Besichtigung des Museums Blumenstein sowie eine Führung durch das Museumsdepot. Dieser Besuch stand im Zusammenhang mit der geplanten, gemeinsamen Sonderausstellung 2028/2029. Erneut war der Tag geprägt von angeregten Gesprächen und

einem intensiven Meinungsaustausch. Weitere Teammitgliedern besuchten folgende Weiterbildungen und Jahrestreffen:

- Workshop Memoria «Audiovisuelle Dokumente identifizieren und erhalten», Olten, 29.4.2025 und Balsthal, 28.05.2025
- Jahreskongress VMS «Museen im digitalen Wandel», La Chaux-de-Fonds, 21./22.08.2025

Bauliches – Instandstellungen

Erneut konnte dank der städtischen IT-Abteilung die Situation der Arbeitsplätze sowie der Internetzugang im Atelier 2 verbessert werden.

3.5 Kunstmuseum

Das Museumsjahr stand unter dem Motto «Flugstunden». Inspiriert vom Oltnen Zeichner, Grafiker und «Luftschifffahrer des Geistes» Hans «Kü» Küchler (1929–2001) feierte es die Kraft von Fantasie, Imagination und künstlerischer Gestaltung – verspielt, poetisch und lustvoll. Denn gerade auch in unruhigen Zeiten kann Kunst zum Wohlbefinden der Menschen beitragen, indem sie gedankliche Räume öffnet und die Sinne schärft, Identität stiftet oder zum Auftanken und Geniessen einlädt.

2025 war dicht und ereignisreich, aber auch wechselvoll und geprägt von Kontrasten. Einer Vielzahl von beflügelnden Erlebnissen, anregenden Begegnungen, gelungenen Projekten und vielversprechenden Entwicklungen standen herbe Rückschläge in Bezug auf die bauliche Zukunft des Hauses sowie Herausforderungen finanzieller und personeller Natur gegenüber.

Das Museum startete mit gestutzten Flügeln ins Jahr. Die im November 2024 vom Parlament beschlossene Kürzung des Ausstellungsbudgets um rund einen Drittel machte eine kurzfristige Redimensionierung und Umstellung des geplanten Programms nötig. Alle für den Frühling vorgesehenen Ausstellungen wurden abgesagt oder verschoben. Glücklicherweise konnten die laufenden Ausstellungen «Walter Grab – Ein Kind der Nacht. Wiederentdeckung eines Schweizer Surrealisten» und die von Lisa Christ und Patrick Frey kuratierte «Schatzkammer Sammlung #9» dank dem Entgegenkommen von über 40 Leihgeber:innen um zwei Monate bis zum 6. April 2025 verlängert werden. Um die Ausstellungen im Gespräch zu halten, wurden mehrere aussergewöhnliche Veranstaltungen organisiert – vom Kaffeehaus-Schach mit dem Schachklub Olten über surrealistische Schreibworkshops bis hin zu einer «Nacht der Nächte» mit Übernachtung im Museum. Die Integration eines Werks der mit Grab befreundeten Künstlerin Eva Wipf wurde gemeinsam mit dem Eva Wipf Museum in Pfäffikon ZH festlich begangen.

Ausstellungsjahr

Stark regional verankert, avisierte das Ausstellungsprogramm auch einen (inter)nationalen Horizont. Gleich mehrere Projekte gingen von der städtischen Kunstsammlung aus und trugen – teils als Frucht langjähriger wissenschaftlicher Bearbeitung – nachhaltig zur Sichtbarkeit, Vermittlung und Erhaltung des regionalen Bildgedächtnisses bei.

Sommerausstellung «Hans «Kü» Küchler – Reise durch das Küniversum»

Im Zentrum stand die Sommeraustellung «Hans «Kü» Küchler – Reise durch das Küniversum». Diese grosse Retrospektive zu einem der bekanntesten und beliebtesten Oltnen Künstler markierte den Abschluss der Erschliessung seines im Museum beheimateten Nachlasses. Geleistet hatte diese Arbeit der junge Kunsthistoriker Gerry Fässler, der gemeinsam mit Katja Herlach auch als Co-Kurator amtierte. Für die Ausstellung schöpfte das Duo, unterstützt von Küchlers Tochter Katrin, aus dem Vollen und nutzte den Nachlass in seiner ganzen inhaltlichen und materiellen Breite. Damit thematisierten sie das Potential, aber auch die Lücken und einseitige Gewichtungen, die ein solches Konvolut mit sich bringt. Ausgewählte Leihgaben von Institutionen und zahlreichen Privatpersonen aus Olten ergänzten die Präsentation.

23 Jahre nach der letzten Einzelausstellung lud die Schau somit zu einer umfassenden, selbst für Küchlerfans überraschenden Neubegegnung ein. Anders als in Vorgängerprojekten lag der Fokus erstmals auf der Hybridität von Küchlers Schaffen an der Schnittstelle zwischen freier und angewandter Kunst. In der Verzahnung von Zeichnungen und Aquarellen des *Künstlers* «Kü» mit Arbeiten des langjährigen *Chefgrafikers der Schweizer Verkehrszentrale* (heute Schweiz Tourismus) wurden Wechselwirkungen und durchgängige Interessen sichtbar. Dieses Miteinander unterschiedlicher Werke offenbarte neben zeichnerischer Verve und einem sprudelnden Ideenreichtum auch die grosse Liebe des Künstlers zu seiner Oltner Wahlheimat, zur Innerschweizer Herkunftsregion sowie zur Schweiz, ihrer Landschaft, ihrer Kultur und ihren Traditionen – immer kritisch reflektiert und humoristisch umspielt.

Die Ausstellungs-Dramaturgie zollte der Wichtigkeit des Reisens und Fliegens in Küchlers Leben und Werk Tribut: Als Parcours durch das Territorium des «Küniversums» angelegt, war sie nicht chronologisch aufgebaut, sondern hiess das Publikum an Orten wie Zürich, Paris, der Innerschweiz oder dem Tessin willkommen, wo Küchlers Wirken die grösste Öffentlichkeit erfuhr, um es dann immer näher an seinen privaten Wirkungskreis, und schliesslich in sein Atelier in der Wahlheimat Olten, hinzuführen. Highlights waren ein Segment der gigantischen Glasmalerei für den Bahnhof Olten, das als Leihgabe des Historischen Museums Olten, von Restauratorin Claire Rast frisch gereinigt, mit seinen Dimensionen die Ausstellungsräume fast sprengte, oder der nach aufwändigen Recherchen wiederentdeckte «Melkstuhl» für die Weltausstellung in Lissabon 1998, mit dem Kü einen von Coca-Cola weltweit ausgeschriebenen Wettbewerb gewonnen hatte. Mit zahlreichen privaten Objekten, Fotografien, Videosequenzen, Dokumenten, Teilen von Küchlers Bibliothek, einem Arbeitstisch und einer Leseecke wurde zudem eine Atelier-Situation evoziert, die zum Eintauchen in die persönliche Welt von Kü und zur Auseinandersetzung mit seiner Arbeitsweise einlud.

Leihwerke aus den Wohnzimmern von über 50 Oltner:innen fügten sich unter dem Motto «Olten sammelt Kü» zum beeindruckenden Schlussbouquet. Die mit den Exponaten verbundenen Erinnerungen und Anekdoten von Besucher:innen sammelten wir in einem eigens dafür aufgelegten, leer gebliebenen Skizzenbuch sowie im Rahmen eines Erzählcafés zu Küchlers Geburtstag. Als Ergänzung zu den von Gerry Fässler im Verlauf des Jahres aufgezeichneten Interviews mit Freund:innen, Bekannten und Wegbegleiter:innen von Kü bereichern diese Texte das Bild einer vielschichtigen Persönlichkeit, deren Erbe in Teilen der Oltner Bevölkerung noch heute sehr lebhaft erinnert und gepflegt wird. Diese Begeisterung auf jüngere Generationen zu übertragen, war das erklärte und teils auch erreichte Ziel der Vermittler:innen.

Für die Kommunikation mit der Bevölkerung entwickelte das Team bereits im Vorfeld neuartige – und günstige – Ideen: Als amuse bouche weckten thematisch passende Schaufensterausstellungen mit Reproduktionen von Zeichnungen an der Fasnacht und zu Ostern das Interesse des Publikums. Mit einer persönlichen Aktion konnten viele spätere Leihgeber:innen angesprochen werden: während mehreren Wochen waren an den Plakatwänden der Stadt handschriftlich verfasste «Briefe» an Oltner:innen im Weltformat mit dem Betreff «Haben Sie einen Kü im Wohnzimmer?» zu lesen. Zudem wurden die Scheiben zur Kirchgasse hin mehrfach für analog verfasste Botschaften genutzt, die – aus den Reaktionen zu schliessen – erstaunlich viel Aufmerksamkeit erhielten. Auch die in Kooperation mit dem Café «Für Margrit» und mit «Gelato Italiano» entwickelte «KüGla»-Glacé baute eine Brücke in die Stadt.

Last but not least wird die in Zusammenarbeit mit dem Grafikatelier Herrmann Germann im Nachgang zur Ausstellung entstehende Publikation Küchlers Schaffen den angemessenen Platz in der Schweizer Kunstgeschichte sichern. Dazu tragen auch Anschlussprojekte bei, wie die Schau «Fantastische Flugobjekte. Hans Erni, Hans Küchler und Verwandte» im Hans Erni Museum im Verkehrshaus Luzern 2026.

10. Ausgabe des partizipativen Projekts «Schatzkammer Sammlung»

Auch die 10. Ausgabe des partizipativen Projekts «Schatzkammer Sammlung» liess die Sammlung strahlen. Kuratiert wurde sie vom jungen Oltner Fotografen Julian Stettler und zwei Mitbewohnerinnen seiner Luzerner WG, der Künstlerin Mia Bodenmüller und der Filmemacherin Annaka Minsch. Unter dem Titel «Willkommen in der Zwischenlösung» erkundeten sie das Provisorische als Zustand zwischen Ungewissheit, Herausforderung und Inspiration. Anstoss für diese Themensetzung war die (bauliche) Situation des Kunstmuseums – ein

Schwebezustand, in dem sich der kreative Umgang mit Unzulänglichkeiten und das Hoffen auf eine neue Wirkungsstätte seit Jahren verschränken.

In Bezugnahme auf das seit 2018 im EG permanent installierte Werk «Nach den aktuellen Regeln der Baukunst» von Michael Meier & Christoph Franz, das neben einer symbolischen auch eine statische Funktion übernimmt, haben die Kurator:innen zwei befreundete junge Kunstschafter:innen dazu eingeladen, für die Ausstellungsräume im 3. OG ebenfalls eine Säule zu entwerfen. Die aus weichem Füllmaterial von industriell gefertigten Matratzen gefertigte Säule von Valentin Böhm (*1998) und Cedric Zellweger (*1994) hilft seither, die Last des Gebäudes zu tragen und verleiht dem Raum ein neues «Gesicht».

Verändert wurde die Raumwirkung auch durch die über dem desolaten Teppich verlegten Floorliner-Bahnen. Sie verbreiteten Baustellen-Flair und lenkten die Wahrnehmung der Besucher:innen.

Mit Architektur, Räumlichkeit und Handwerk, Oberflächen und Trompe-l'œil befasste sich im Herbst auch der Zürcher Künstler Noël Fischer (*1964), der nach internationalen Erfolgen in Portugal und Japan in Olten seine erste Schweizer Einzelausstellung zeigte. Die Soloschau vereinte Werke aus unterschiedlichen Schaffensphasen seiner faszinierenden 25-jährigen künstlerischen Tätigkeit und Arbeiten, die speziell für die Ausstellung entstanden sind. Zeichnungen, textile Arbeiten und Keramiken in der Tradition der portugiesischen Azulejos – dem Markenzeichen von Fischers zweiter Heimat – verwandelten die Museumsräume. Die Eigenschaften des letztgenannten Materials – über das Justa und Rufina, die titelgebenden Schutzpatroninnen für Keramik und Töpferei, wachen – verbinden sich bei Fischer mit einem besonderen Interesse für Sinnlichkeit und Strukturen von Oberflächen sowie für die Jonglage mit Rastern, Serialität und Rhythmus, das auch seine Arbeiten in anderen Techniken prägt.

So eröffnen etwa die systematische Übersetzung eines Parkettbodens oder einer Backsteinmauer ins Medium der Zeichnung oder die Projektion einer Säulenreihe in den Raum mithilfe von Malerei überraschende räumliche Erfahrungen und lancieren ein lustvolles Spiel rund um Imitation, Täuschung, Verkleidung und Maskerade. Die ortsspezifischen Inszenierungen wurden von kleinen Portraits des Mailänder Künstlers Giovanni de Francesco bevölkert.

Sammlungsausstellung «We Care!»

Die parallel dazu gezeigte Sammlungsausstellung entstand als Teil eines Kooperationsprojekts unter dem Motto «We Care!» in Zusammenarbeit mit den drei anderen grossen öffentlichen Kunstsammlungen im Kanton: dem Kunstmuseum Solothurn, dem Kunsthaus Grenchen und der kantonalen Kunstsammlung. Gemeinsam kümmern sie sich um die Förderung, Vermittlung und Pflege von Bildender Kunst der Region. Gemeinsam halten sie deren kulturelles Gedächtnis lebendig.

Die zeitlich gestaffelt eröffneten Ausstellungen der drei beteiligten Ausstellungshäuser setzten je bei einem Schwerpunkt der eigenen Bestände an und nutzen das Potential der anderen zur Stärkung und Erweiterung. Das Kunstmuseum Olten rückte unter dem Titel «Durch die lila Brille – Künstlerinnen unserer Kulturlandschaft» das Schaffen von Künstlerinnen ins Licht, die mit der Region und ihren Kulturinstitutionen verbunden sind. Anstoss dafür gab der Nachlass der Künstlerin Hermana Morach-Sjövall (1899–1974). Entdeckt bei der Übernahme des Vermächtnisses ihres Ehemanns Otto Morach (1887–1973), wurde er vom Museum gesichert und wartet seither auf seine Erschliessung. Rund um Trouvaillen aus dieser Blackbox knüpfte die Schau ein assoziatives Geflecht, das weibliche Positionen unterschiedlicher Prägung in Beziehung setzte. Der Blick durch die lila Brille förderte grossen Reichtum und Vielfalt zu Tage, aber auch Lücken und blinde Flecken. Er deutete an, was Akteur:innen bisher gemeinsam geleistet haben, um die Sichtbarkeit und die Kenntnis weiblichen Kunstschafterns im Kanton zu fördern und zu erinnern. Zugleich wurde klar, dass es noch viel zu tun und zu entdecken gibt.

Die Partner-Ausstellungen:

Im Kunsthaus Grenchen ging es unter dem Titel «We Care! Grenchen makes it work» (14.9.2025–22.2.2026) um dem lokalen Erfinder- und Entwicklergeist, der nicht nur bei Technik und (Uhren-)Industrie, sondern auch in der

bildenden Kunst Niederschlag findet, zum Beispiel im Werk des in allen vier Sammlungen vertretenen Künstlers Gottfried Röhliberger (1915–1986).

Das Kunstmuseum Solothurn nutzte das «We Care!»-Projekt für die Konzeption einer gemeinsam mit dem Künstler Francisco Sierra gestalteten neuen Sammlungspräsentation (21.9.2025–1.1.2026), in der «Spezialgästen» aus den anderen Häusern integriert wurden. Aus Olten reisen Werke von Cuno Amiet, Agnes Barmettler, Martin Disler, Paul Théophile Robert und Ernst Georg Rüegg nach Solothurn.

Als verbindendes Element fungierten gemeinsam veranstaltete dialogische Ausstellungsrundgänge mit Gästen unter dem Titel «Walk & Talk» in allen drei Häusern sowie eine Führung im «Rosengarten» in Solothurn, die «Insights on Site» vermittelte.

Als Credo passte «We Care!» ebenfalls zur Fotoausstellung «ICONS – About the right to exist», mit der sich das Kunstmuseum Olten im August am «International Photo Festival Olten» (IPFO) beteiligte. Damit erhielt das inklusive Projekt mit Portraits von Menschen mit Downsyndrom des Schwedischen Glada Hudik Theaters nach 2024 nochmals einen Auftritt in Olten. Die Wiederaufnahme sowie die Festivalpräsenz von Anuki Sturua, der Ausstellungsmanagerin von Galda Hudik, wurden von der schwedischen Botschaft in Bern ermöglicht. Wie schon 2024 wurde das berührende Projekt vom Publikum begeistert aufgenommen.

«We Care!» lässt sich schliesslich auch auf die Förderung des zeitgenössischen Kunstschaffens in der Region beziehen, dem das Kunstmuseum alle zwei Jahre im Winter mit der vom Kunstverein Olten organisierten «Kantonalen Jahresausstellung der Solothurner Künstler:innen» eine Plattform bietet. Für die 41. Ausgabe wählte die Jury, bestehend aus Christof Schelbert, Isabel Bur, Katharina Hürzeler und Lorenz Fischer, aus 140 Eingaben rund 75 Werke von 59 Künstler:innen und Kollektiven aus. Mit 27 Künstlern und 36 Künstlerinnen wies die Jahresausstellung erstmals einen markant höheren Frauenanteil aus. Die jüngsten Beteiligten waren 27 Jahre alt, der älteste 82. Auch inhaltlich, stilistisch und technisch war die Spannbreite der vereinten Arbeiten gross und spiegelte damit den Reichtum an Ausdrucksformen und unterschiedlichen Arbeitsweisen der mit dem Kanton verbundenen Kunstschaffenden.

Im Rahmen der Vernissage wurden wiederum mehrere Preise verliehen: Der Auszeichnungspreis der Stadt Olten in der Höhe von 5'000.- CHF ging an das Künstlerinnen-Duo Lea Fröhlicher (*1986) und Olivia Hegetschweiler (*1988). Ihre Fotoserie «Art-Work-Life-Balance» reflektiert die Balance zwischen Berufsleben, Alltag und Kreativität auf humorvolle und kritische Weise. Der Ausstellungspreis des Kunstvereins ging an Jonathan Bitterli (*1997), einen der jüngsten Beteiligten. Seine Arbeit «Wind Whispers» bringt im analogen Medium der Malerei physische Phänomene mit der digitalen Alltagsrealität von heute zusammen. Das Kunstmuseum zeichnet Barbara Wiggli (*1966) und Bruno Streich (*1964) je mit einem Ausstellungspreis für eine Präsentationen im Dienstraum aus. Wiggli wandfüllende Installation «heiter zugehörig» aus Collagen in Neon-Farben ist ein Aufsteller. Die Skulpturengruppe mit dem Titel «Das Universum des Peter Thiel» von Bruno Streich geht unter die Haut und regt zur Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Veränderungen und Machtverhältnissen an.

Jahresgabe des Kunstvereins

Angeregt durch die von Lex Vögtli (*1972) gestaltete Jahresgabe des Kunstvereins und durch die vom Kunstverein kurz vor der Eröffnung der Jahresausstellung von ihr erworbene, in Bezug auf Format, Thema und Gestaltung absolut beindruckende Collage «Vulva» entschied sich die Museumsleitung spontan für eine Accrochage im Treppenhaus. Drei Werke von Lex Vögtli in unterschiedlichen Medien, die sich alle auf unterschiedliche Weise dem Verfahren der Collage bedienen, gaben Einblick in das Schaffen der in Basel lebenden Solothurner Künstlerin. Über das «Mach mit!»-Angebot der Kunstvermittlung zum Thema Collage wurden Jahresausstellung und Treppenhaus-Accrochage elegant verbunden. Realisiert werden konnte diese begeistert aufgenommene Mini-Ausstellung nur dank der unkomplizierten und fachgerechten Unterstützung des Werkhofs, der die grossformatige «Vulva» mit einem Kranlastwagen ins 1. OG hievte – DANKE!

Dienstraum

Im Dienstraum, der Dependence im Bahnhof Olten, waren 2025 ganz unterschiedlich gelagerte Projekte von Sonja Feldmeier, Jan Hostettler, Patrizia Maag-Barbieri und Victorine Müller zu sehen. Anfang Jahr profitierte die von Sonja Feldmeier (*1965) speziell für den Dienstraum gestaltete Skulptur mit dem Titel «Lucky You» in Form eines übergrossen Zündholzes von der budgetbedingten längeren Laufzeit. Anschliessend präsentierte Jan Hostettler (*1988) seine tönernen Holzbeige «zusammen scheitern», welche sich seit 2021 in der Sammlung des Kunstmuseums befindet. Patrizia Maag-Barbieri (*1964) inszenierte im Herbst unter dem Titel «Nostalgia» persönliche Erinnerungsobjekte von Personen aus ihrem privaten Umfeld und Victorine Müller kombinierte ältere Videos und ein transparentes Objekt mit regenbogenfarbigem Licht und einem Spiegel zu einem neuen Ganzen. Ihre Installation war als Satellit Bestandteil der im Kunsthaus Zofingen gezeigten Ausstellung «KOSMOS[KA·OS] – eine Raum(Zeit)reise».

Ausstellungsprogramm 2025 im Überblick

Frühling – Verlängert bis 6. April

Walter Grab. Ein Kind der Nacht [EG / 1. OG]
Wiederentdeckung eines Schweizer Surrealisten

mit Co-Kuratorin Julia Schallberger, begleitet von Jacqueline Burckhardt, Patrick Frey, André Grab und Christoph Kappeler

NATÜRLICH [3. OG & Treppenhaus]

Schatzkammer Sammlung #9, kuratiert von Lisa Christ und Patrick Frey

Sommer – 17. Mai bis 10. August

Hans (Kü) Kuchler (1929–2001) [EG / 1. OG]
Reise durch das «Küniversum»

im Vorfeld als amuse-bouche saisonal passende Schaufenster-Ausstellungen an der Kirchgasse mit Reproduktionen von Zeichnungen zur Fasnacht und zu Ostern

Schatzkammer Sammlung #10 [3. OG & Treppenhaus]

Partizipatives Sammlungsprojekt, kuratiert von Julian Stettler, Mia Bodenmüller und Annaka Minsch

Herbst – 20. bis 24. August (IPFO-Festival)

ICONS. An exhibition about the right to exist [EG / 1. OG]
Beitrag zum International Foto Festival Olten (IPFO):
Inklusives Fotoprojekt des Galda Hudik Theaters (Hudiksvall, SE),
realisiert in Zusammenarbeit mit der Fotografin Emma Svensson und Fotografiska Stockholm

Herbst – 6. September bis 9. November

Noël Fischer. Justa y Rufina [EG / 1. OG]
Erste monographische Museumsausstellung

Durch die lila Brille – Künstlerinnen unserer Kulturlandschaft [3. OG & Treppenhaus]
im Rahmen von «We Care!», ein Projekt von vier Kunstsammlungen im Kanton Solothurn:
Die Kunstmuseen von Olten und Solothurn, das Kunsthaus Grenchen
und die Kantonale Kunstsammlung spannen zusammen.

Winter – 30. November bis Ende Februar 2025

41. Kantonale Jahresausstellung der Solothurner Kunstschaffenden [EG / 1. & 3. OG]
organisiert vom Kunstverein Olten

Lex Vögtli. Collagen [Treppenhaus]

Accrochage zur Jahresgabe 2025 des Kunstvereins Olten

Dienstraum im Bahnhof Olten

#25 (verlängert bis 29. April)
Sonja Feldmeier. Lucky You

#26 (17. Mai bis 28. August)
Jan Hostettler. zusammen scheitern

#27 (6. September bis 9. November)

Patrizia Maag-Barbieri. Nostalgia

#28 (15. November bis 1. März 2026)

Victorine Müller. Just a Moment

Kooperation mit dem Kunsthaus Zofingen im Rahmen der Ausstellung

«KOSMOS[KA-OS] – eine Raum(Zeit)reise»

Publikationen

2025 waren das Team mit der Vorbereitung einer umfangreichen Publikation zu Hans Küchler beschäftigt. Sie schliesst die mehrjährige Aufarbeitung des Nachlasses ab und fasst die Ergebnisse der Retrospektive zusammen. Erscheinen wird sie im Sommer 2026 zum Anschlussprojekt «Fantastische Flugobjekte. Hans Küchler, Hans Erni und Zeitgenossen» im Hans Erni Museum in Luzern.

Begleitend dazu hat Gerry Fässler, wiss. Mitarbeiter und Co-Kurator der Küchler-Ausstellung, in den Oltner Neujahrsblättern 2025 einen Bericht über seine Arbeit am Küchler-Nachlass veröffentlicht.

Zur Jahresausstellung erschien das übliche Leporello mit Werkliste und Jurybericht.

Anfang Jahr beteiligte sich Katja Herlach an der von Stadtpräsident Thomas Marbet initiierten Festschrift für den scheidenden Stadtschreiber Markus Dietler.

Für die von «Kunstauftrieb, Baumgartner & Annaheim» im Kerber Verlag Berlin herausgegebene Monographie «Regula Syz. Roter Rabe – Schwarzer Mohn» haben Dorothee Messmer und Katja Herlach mit der Künstlerin ein Interview geführt, das unter dem Titel «Schwarzer Frosch – Rote Frau» auf den Seiten 110–124 abgedruckt wurde.

Marie Therese Bättschmann, Präsidentin des Stiftungsrats der im Museum beheimateten Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts publizierte Neuzugänge der Stiftungssammlung im Aufsatz «Kopie und Konstruktion gezeichneter Landschaften» im «Jahrbuch für Solothurnische Geschichte» (Bd. 98, 2025, S. 219–224).

Besucherzahlen, Publikumsbeziehungen, Öffentlichkeitsarbeit

Die Besucherzahlen haben sich seit 2023 wieder auf dem Vor-Corona-Niveau bei rund 10'000 stabilisiert. 2025 haben 9'281 registrierte Besucher:innen die Ausstellungen und Veranstaltungen des Kunstmuseums besucht (2024: 10'551 (Jahr der Kooperationen), 2023: 10'929 (Hohler-Jahr), 2019: 10'236). Dass die Zahl 2025 etwas tiefer liegt, ist auf das reduzierte Ausstellungsprogramm zurückzuführen. Es ist jedoch wichtig festzuhalten, dass die Zahl der Personen, welche die Ausstellungen des Museums gesehen haben, tatsächlich deutlich höher liegt, da für externe Standorte wie den Dienstraum keine Zahlen erhoben werden können. Obwohl dieses Engagement also keinen Niederschlag in den Besucherzahlen finden, ist es – insbesondere wegen seiner niederschweligen Zugänglichkeit an kostenfrei zugänglichen Orten – wertvoll für die breite Öffentlichkeit und eine hervorragende Werbung für den Kulturstandort Olten.

Es ist ausserdem anzumerken, dass das Museum aus baulichen Gründen während der Ausstellungsumbauten auch 2025 wiederum für 12 Wochen geschlossen bleiben musste. Rechnet man diese Zeitspanne auf, so würde dies über 12'000 Besuchende für das Jahr bedeuten. Für einen nächsten grösseren Entwicklungsschritt ist das Potenzial vorhanden, es sind dafür aber zwingend bessere bauliche Rahmenbedingungen nötig.

Im Berichtsjahr haben wir ausnehmend begeisterte Rückmeldungen des Publikums erhalten, wie ausgewählte Einträge aus dem Besucher:innen-Buch zeigen:

Zu Walter Grab:

- «Ein grossartiger Schatz, der da gehoben wurde und wunderbar kuratiert ist.» (Fred)
- «Walter Grab – ein extrem starker Surrealist. Zum Glück wiederentdeckt durch das Museum Olten. Kompliment!» (W. W.)
- «Das ist weltklassig, grossartig wie immer. Herzlichen Dank.» (A. L., Murten)
- «Für mich die schönste Ausstellung seit Jahrzehnten» (Ein Kunstfreund)
- «Wunderbar! Diese Bilder gehören in die besten Galerien der Welt! Danke Walter Grab!» (Zora)
- «Diese Ausstellung ist wieder ein Volltreffer. Herzlichen Dank!» (Ruth B., Olten)
- «What a wonderful and thoughtful exhibition. Curation and exhibition world-class!» (Markus F. & Paul C., UK)
- «Grossartig kuratiert – ein Erlebnis in der Provinz!» (R. H.)

Zu Hans Küchler und «We Care!»

- «Fantastisch, was dieser Kü geschaffen hat: mit einer Fülle von Einfällen, mit Witz und so souverän.» (Urs K., Solothurn)
- «Eine wunderbare Entdeckungsreise durch Kü's Leben und heitere Geschichten.» (W.)
- «Super expo, originale, satirique et poétique à la fois.»
- «Hervorragend gestaltete Ausstellung!» (MB)
- «Eine Ausstellung, die beeindruckt! Wie produktiv Küchler war! Und wie gut er präsentiert ist vom Kunstmuseum!»
- «Die Ausstellung des Oltner Künstlers H. Küchler weckt Erinnerungen und gute Gefühle » (D. A.)
- «Wir sind beeindruckt von Küs äusserst vielseitigen Schaffen – danke für die Ausstellung!»

- «Einfach Kü-nial!» (K. + F. Bigler)
- «Wir sind Bewunderer von Kü und kommen von Stans, wo ALLES begann. Humor und Können, Visionen und Träume. Danke, es ist gelungen.» (T. + O. Berner)
- «Ein paar Bilder von Kü hängen zu Hause, doch die Vielfalt hier erfreut und beglückt. Viele schöne Erinnerungen & Anregungen.» (Doris)
- «Eine wundervolle Ausstellung! So viel Talent und so viel zum Entdecken...» (Eva und Eero aus Langenthal)
- «...und plötzliche bin ich ein grosser Fan! Danke für die tolle und inspirierende Ausstellung»

Zu Noël Fischer und zur Jahresausstellung:

- «Die Keramikbilder haben uns fasziniert. Die Räume sind geschaffen für diese wunderbaren Werke und die hängenden Tücher mit Säulenmotiven. Herzlichen Dank für die gelungene Ausstellung! Wir sind tief beeindruckt.» (J. & HR Rätz)
- «Lieber Herr Fischer, als Bauhandwerker bin ich schwer beeindruckt von ihrer Arbeit. Auch die Porträts gehen mir sehr nahe! Grazie mille. Mer g'falts» (Thommen)
- «Eine sinnliche Reise durch Zeit und Raum, die wir sehr genossen haben. Freuen uns, Dich wieder im Loop oder in Portugal zu sehen.» (Bejio & Reinhard, aus Portugal)
- «Danke für die spannende Führung, die Gastfreundschaft und den Kaffee. Auch für mich als Luzernerin ist Olten – dank seinen tollen Ausstellungen – immer eine Reise wert.» (Julia K.)
- «Witzig. Frech. Verspielt und präzise – eine erfrischende Ausstellung!» (Luzia aus dem Welschland)
- «Noël, I came all the way from Japan to see your wonderful exhibition! Thank you + I'm so proud of you!» (Minchie)
- «Gestrichen, verwoben, festgehalten im Moment des Seins. Für alle und jeden. Um in sich weiter zu wachsen, zu werden. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft... Danke für die schöne Kantonale Jahresausstellung der jungen Solothurner Künstler:innen. Chancen zur Weiterentwicklung. Danke!» (A. B., Fülenbach)
- «Beruhigt das Herz und öffnet den Geist.» (Remo)

An dieser Stelle darf einmal mehr darauf hingewiesen werden, dass wir nebst dem Publikum aus der Region auch 2025 etwa zur Hälfte Gäste aus allen Landesteilen der Schweiz und aus dem Ausland bei uns begrüssen durften. Die Zahl der Personen, die dank einem gezielten Ausstellungsbesuch erstmals nach Olten kamen und sich vom Charme der Stadt und seinem kulturellen Angebot beeindruckt zeigen, ist beachtlich.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit stellen die dramatischen Veränderungen der Schweizer Medienlandschaft eine Herausforderung dar. Die Kulturberichterstattung wurde in fast allen Medien weiter zurückgefahren, zahlreiche Titel wurden zusammengelegt oder haben ihr Erscheinen ganz eingestellt. Hinzu kommt, dass redaktionelle Beiträge immer häufiger von Gegenleistungen (Insertaten, Medienpartnerschaften...) abhängig gemacht werden. Angesichts des marginalen Werbebudgets ist es für das Kunstmuseum in diesem Setting immer schwieriger, mediale Aufmerksamkeit zu erzeugen, was angesichts reduzierter personeller Ressourcen 2025 besonders spürbar wurde.

Berichte erschienen v. a. in den regionalen Medien (Solothurner Zeitung, Oltnen Tagblatt, Anzeiger Thal Gäu Olten, Radio32 und kanal k).

Zentral für die Ansprache des nationalen Kunstpublikums waren die positiven Besprechungen in den Fachmedien: So wurde unsere Tätigkeiten wiederholt im «Kunstbulletin» des Schweizerischen Kunstvereins und in der Programmzeitung Basel «ProZ» gewürdigt.

Als zunehmend wichtiger werdende Ergänzung zu herkömmlichen Medien etablieren sich Online-Portale für spezifische Zielgruppen oder Plattformen mit speziellem Themenfokus (z. B. Seniorweb Schweiz, ch-cultura, ref.ch...) sowie Websites von Institutionen, Gemeinden, Veranstaltern und Tourismusorganisationen. Für die Verbreitung unseres Programms war die erfolgreiche Platzierung von Inhalten auf solchen Kanälen sehr effektiv. Daneben ist die institutionelle Netzwerkpflge und die Mund-zu-Mund-Propaganda nicht zu unterschätzen.

Auch in den Sozialen Medien blieb das Engagement hoch. Die Community auf Instagram wächst stetig und ist sehr aktiv (aktuell über 6655 Follower, rund 1250 mehr als Ende 2024 – ganz ohne Werbung!).

Die Gestaltung der Kommunikationsmittel lag bei Emanuel Tschumi (Einladungskarten, Plakate, Inserate), Marie-Louise Felber-Arciresi (Vermittlungskarten) und HerrmannGermann (Website).

Netzwerk: Durch die krankheitsbedingte Absenz von Dorothee Messmer war die Museumsleitung etwas weniger präsent an externen Veranstaltungen als in den Vorjahren. So weit als möglich wurde aber das Engagement in Stiftungen, Vereinigungen, Kommissionen und Juries aufrechterhalten, um den Dialog mit Fachkolleg:innen zu pflegen und sich für institutionelle Anliegen und die Bedürfnisse von Kunstschaffenden einzusetzen. Auch die anderen Mitarbeiter:innen trugen zur Netzwerkpflge bei, indem sie neben der Arbeit im Museum anderswo im künstlerisch-kuratorischen Bereich tätig waren.

Unterstützung

Das Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm wäre ohne die jährlichen Beiträge des Kantons Solothurn aus dem Lotteriefonds und die projektspezifische Unterstützung von Privatpersonen, Vereinen, Stiftungen und Institutionen aus Olten und der ganzen Schweiz nicht realisierbar.

Grosszügige Unterstützung für das Küchler-Projekt haben die Ernst Göhner Stiftung, die Stiftung Lebensraum Aargau, die Däster-Schild-Stiftung, die Kulturkommission des Amtes für Kultur des Kantons Nidwalden, die Dr.

Georg & Josi Guggenheim Stiftung sowie Private gewährt. Die ICONS-Ausstellung konnte dank der Unterstützung der Schwedischen Botschaft in Bern realisiert werden.

Ihnen allen dankt die Museumsleitung daher herzlichst – ganz besonders aber den Mäzen:innen, ohne deren beispiellose Unterstützung und wohlwollende Begleitung das Museum heute an einem ganz anderen Ort stehen würde.

Grosser Dank gilt ebenso allen, die aktiv am Jahresprogramm mitgewirkt haben, insbesondere den Künstler:innen und den Kooperationspartner:innen sowie den Vorstandsmitgliedern der Freund Kunstmuseum Olten und des Kunstvereins Olten, deren Engagement sich nicht in Zahlen ausdrücken lässt. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auch Katrin Küchler, die Tochter des Künstlers, zu erwähnen. Mit ihrer unkomplizierten, immer hilfsbereiten und äusserst anregenden inhaltlichen Begleitung und Förderung unseres Vorhabens hat sie viel zum Gelingen beigetragen. Ebenfalls sehr wichtig waren die zahlreichen Personen, die als Interviewpartner:innen, Wissensvermittler:innen oder Leihgeber:innen an den Projekten mitgewirkt haben.

Besondere Ereignisse und Veranstaltungen

Die Liste der besonderen Ereignisse und Veranstaltungen, die 2025 im Museum und ausserhalb stattgefunden haben, ist lang – es werden hier nur ausgewählte hervorgehoben:

Zur Attraktivierung der verlängerten Ausstellung «Walter Grab. Ein Kind der Nacht» entwickelte das Team gemeinsam mit Gastkuratorin Julia Schallberger ein aussergewöhnliches Programm: Der Bedeutung von Sprache im Werk Walter Grabs nachspürend lud der Autor, Verleger und Literaturvermittler René Frauchiger gleich zweimal zur Erprobung surrealistischer Schreibtechniken ein. Insbesondere das Experiment einer Schreibnacht mit Übernachtung im Museum war ein starkes Erlebnis. Dem Zauber der Nacht wurde des weiteren mit Taschenlampenführungen, Schattentheatern und einer Gesprächsrunde mit Expert:innen gehuldet.

Grosse Anziehungskraft entfaltete das niederschwellige Angebot «Frag den Sohn!», das in der angekündigten Präsenz von André Grab, dem Sohn des Künstlers, in der Ausstellung bestand. Die Möglichkeit des Austauschs oder der Inanspruchnahme individueller Kurzführungen wurde von vielen Besucher:innen ausdrücklich geschätzt. Diese Art der persönlichen Vermittlung griff Noël Fischer in seiner Ausstellung im Herbst unter dem Label «Meet the Artist» mit vergleichbarem Erfolg wieder auf.

Am 30. März präsentierte das Dance Studio Olten von Ursula Berger in Anlehnung an die Walter Grab Ausstellung und in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum im Stadttheater Olten die Tanzproduktion «JETZT UND IMMER – Tanz trifft Surrealismus». Bilder von Walter Grab und Alex Sadkowsky dienten als Ausgangspunkt für die Choreographien sowie als Bühnenbild. Ein in der Ausstellung gedrehter Film mit Tanzszenen vor den Originalen floss in die Liveperformance ein – ein absolut einzigartiges Erlebnis.

Dass Schachbretter und Spielfiguren auf den Bildern von Walter Grab wiederholt auftauchen, regte die Kontaktaufnahme mit dem Schachklub Olten an. Daraus entstand das Angebot zweier Spielnachmittage, resp. eines «Kaffeehaus-Schachs», und ein Kunst-Stadt-Spaziergang mit der profilierten Schweizer Profi-Schachspielerin Catherine Thürig.

Eine Kunst-Tafel nach bewährtem Muster rundete das Spezialangebot zu Walter Grab ab: bekocht von Künstlerin Martina Henzi wurde in exklusiver Runde an einer langen Tafel inmitten der Bilder diniert. Zahlende Gäste mischten sich mit illustren Gesprächsgästen, mit denen in den Zwischengängen vor den Exponaten diskutiert wurde.

Die Vernissage der Küchler-Ausstellung im Mai wurde mit der stillen Eröffnung der vom City Management Olten realisierten Pizza Munzinger zusammengelegt. Während einiger Wochen wurde damit ein Teil des Parkplatzes hinter dem Museum zum innerstädtischen Erholungs- und Begegnungsraum. In den ersten Wochen war dort der neue Gelati-Wagen von «Für Margrit» platziert, um dann für den Rest des Sommers vor dem Museum auf der Kirchgasse parkiert zu werden, wo in Kooperation mit dem Kunstmuseum und «Gelato italiano» eine «KüGla» (ein erfrischendes, wunderbar lilafarbenes Heidelbeer-Eis) angeboten wurde.

Auch den Abschluss des Piazza Munzinger Experiments gestaltete das Kunstmuseum mit. Zur Feier des Schatzkammer-Jubiläums widmete es sich gemeinsam mit dem Kurator:innen-Team, dem Kulturkollektiv ananè und dem Secondhand-Laden Hinterhof Olten am 12. Juli im Rahmen eines Upcycling-Events dem Reparieren und Transformieren von Dingen als Praxis nachhaltiger Lebensgestaltung.

Im Rahmen der Küchler-Ausstellung sind neben den ausnehmend gut besuchten Veranstaltungen mit der Tochter des Künstlers, Katrin Küchler, vor allem der Kunst-Stadt-Spaziergang mit dem Schreinermeister und Aviatik-Spezialisten Matthias Wullschleger zu erwähnen, der einen faszinierenden Einblick in seinen Hangar im Gheid gewährte. Ein besonderes Erlebnis war auch das Erzählcafé an Küchlers Geburtstag, im Rahmen dessen sich Wegbegleiter:innen aus allen Ecken der Schweiz über ihre Erinnerungen austauschten. Als Teil der im Rahmen des Projekts erfassten Oral History zu Leben und Werk Küchlers wurde das Gespräch aufgezeichnet und archiviert.

In der Ausstellung von Noël Fischer fanden mehrere Vip-Anlässe mit Gästen aus dem Feld der Architektur statt. Auch die öffentlichen dialogischen Rundgänge mit pool Architekten und dem Architekturphilosophen Tim Kammasch zogen viel Publikum aus diesem Bereich an.

Als Teil des Kooperationsprojekts «We Care!» der vier grossen öffentlichen Kunstsammlung im Kanton lud im Winter jeder der beteiligten Akteure einmal zu einem dialogischen Rundgang mit Gästen ein. Unter dem Titel «Walk & Talk» wurde in Olten, Solothurn und Grenchen über Fragen des Sammelns, Pflegens und Vermitteln

von Kunst, über Schnittstellen und Abgrenzungen, institutionelle Besonderheiten und Gemeinsamkeiten aber auch über Herausforderungen und Desiderata diskutiert – ein wertvoller Austausch, auch mit Vertreter:innen kantonaler Gremien, der fortgesetzt werden soll.

Immer wieder finden im Museum auch tolle Veranstaltungen auf Anregung Dritter statt: Am 22. Februar brachte das Kulturkollektiv anané junge Musiker mit Té Time Concerts ins Museum, und auf Vermittlung von Theresa Späni zeigte die indische Theaterkünstlerin Jyoti Dogra am 25. Juli ihre berührende Performance «Black Hole».

Vermittlung

Das Kunstmuseum nimmt seinen Bildungsauftrag ernst und investiert viel in attraktive Angebote für Schulen und Kindergärten. Dank dem durch das Vermittlungsteam intensiv gepflegten Kontakt mit Fachlehrpersonen konnten auch 2025 wiederum viele Klassenbesuche verzeichnet werden. Insgesamt besuchten 628 Schüler:innen aller Altersstufen und Kindergartenkinder das Museum. Wie schon in den Vorjahren kamen sie grösstenteils aus der Stadt und der Region Olten, es waren aber auch ausserkantonale Gäste dabei.

Neben den auf die aktuellen Ausstellungen abgestimmten Schulworkshops wurden auch bestehende Themen- und Spezialmodule wiederholt gebucht. So konnten mit mehreren Primarschulklassen erfolgreich Stop-Motion-Workshops und Druckworkshops durchgeführt werden. Auch der Spezialworkshop zu Martin Disteli und der Disteli-Koffer fanden Anklang.

Ein analog konzipierter Kü-Koffer sowie ein spezielles Kü-Heft wurden im Rahmen der Retrospektive zum Gesamtwerk des Oltners Zeichner und Grafikers Hans Küchler neu entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Kantonsschule diente die Küchler-Ausstellung als Rahmen für einen fächerübergreifenden, mehrteiligen Modellbau-Workshop für fantastische Flugobjekte. Er wurde in mehreren Modulen sowohl in der Kantonsschule als auch im Kunstmuseum durchgeführt und begleitete die Schüler:innen ein ganzes Semester lang in den Fächern Physik und Bildnerisches Gestalten. In Gruppenarbeiten sind dort Flugobjekte entstanden, die anschliessend den «Ausstellungs-Himmel» im Kunstmuseums bevölkerten – zusammen mit zahlreichen, von Museumsbesucher:innen am «Mach Mit»-Tisch in der Ausstellung oder zuhause gebastelten Objekten. Aus dieser beachtlichen, humorvoll-heiteren bis skurrilen Flotte wählte Heinz Stahlhut, Direktor des Hans Erni Museums in Luzern, an der Finissage Flugobjekte aus, die ab Juni 2026 in seiner Ausstellung über den Traum vom Fliegen Platz finden werden.

Auch in der Lehrer:innen-Fortbildung war das Team aktiv: Im Rahmen der Ausbildung zu Kleinkinderzieherinnen am Berufsbildungszentrum BBZ in Olten absolvierten Auszubildende einen zweitägigen Workshop im Kunstmuseum, der explizit auf die Vermittlung von Kunst für Vorschulkinder im Kita-Alter (0–3 Jahre) zugeschnitten ist.

Neben den Angeboten für Bildungsinstitutionen bietet das Vermittlungsteam ein breites Sortiment an etablierten Formaten für unterschiedliche Alterssegmente und Interessenslagen an:

Das «Offene Atelier» erfreute sich wieder regen Zuspruchs – im Sommer während dem Wochenmarkt auf dem Platz der Begegnung und in den kalten Monaten im Vermittlungs-Atelier des Museums. Im Rahmen dieses Formats sind Kinder und ihre Begleitpersonen, aber auch Erwachsene dazu eingeladen, an Staffeleien oder an der Wand zu malen. Im Atelier kann – je nach Lust und Laune – auch gezeichnet, geklebt, gedruckt, gewebt oder gestrickt werden. Gern darf in der inspirierenden Atmosphäre ebenfalls an eigenen Projekten weitergearbeitet werden.

Der Kinderclub, die «Kunst-Lupe», bietet kleinen Kunstfans vom Kindergarten bis zur 6. Klasse Gelegenheit, die Schätze des Museums zu entdecken und die eigene Kreativität zu entfalten. Die drei zu unterschiedlichen Themen ausgearbeiteten vierteiligen Kurse waren lange vor Beginn ausgebucht und wurden jeweils mit einer Werkschau für Familie und Freund:innen abgeschlossen. Das Programm 2025 umfasste: Naturspuren & Traumwesen (Drucken), Flugträume & Seifenkisten (kinetische Objekte bauen), Zeit-Spuren & Herbstwandel (Stop-Motion-Filme drehen). In der letzten Kunst-Lupe erhielten die Kinder sogar die Gelegenheit, ihre Filme in der aktuellen Schatzkammer Sammlung zu integrieren.

In allen Ausstellungen wurden für Familien, Kinder und Neugierige je zwei kostenlose «Macht-mit-Angebote» angeboten: Es handelt sich dabei einerseits um ein Ausstellungsbüchli mit Anregungen, Fragen und Zeichenaufgaben für eine unterhaltsame und zugleich aufschlussreiche Erkundung und andererseits um eine Station, die thematisch passende Möglichkeiten zur kreativen Beschäftigung offeriert. In der Küchler-Ausstellung wurden an einem Werk-Tisch Flugobjekte gebastelt, bei Walter Grab waren es surreale Brillen und bei Noël Fischer Keramikfliesen, die sich nach und nach zu einem Gesamtbild fügten. In der Jahresausstellung schliesslich wurden fleissig Collagen geklebt, mit denen die Wände im Treppenhaus zwischen den Werken von Lex Vögtli nach und nach «tapeziert» wurden.

Auch die bewährten Angebote für Erwachsene wie Öffentliche Führungen, Künstler:innen-Gespräche, Lesungen oder Werkbetrachtungen wurden erfolgreich durchgeführt. Das 2024 aus der Synthese zweier bestehender Angebote neu konzipierte Format «hingeschaut. Kunst, Kaffee & Kuchen» hat inzwischen eine kleinen Fangemeinde gewonnen – nicht zuletzt dank der wundervollen Torten einer ukrainischen Bäckerin und den Cakes aus der Backstube der HPSZ.

Das Format «Kunst zum Zmittag» gehört nach wie vor zu den Lieblingsveranstaltungen des Publikums. Die Kombination von Kurzführung und feinem Zmittag in anregender Gesellschaft kommt gut an. Mit ihren Surprise-Menüs sorgen Köch:innen aus dem Feld der Kunst für kulinarische Entdeckungen.

Der einmal im Monat stattfindende «Kunst-Stadt-Spaziergang» hat sich mit wachsenden Teilnehmer:innenzahlen mittlerweile als «Geheimtipp» etabliert und wurde 2025 mit insgesamt elf Gästen aus verschiedenen Berufssparten durchgeführt.

Während das «Zeichnen mit Künstler:innen» allmählich Fahrt aufnimmt, haben die fremdsprachigen Führungen «Guardate! / Regardez!» noch Startschwierigkeiten. Wir planen daher für 2026 eine Anpassung in Kooperation mit der Weinbar «Für Margrit».

Grundsätzlich arbeitet das Vermittlungsteam gern und oft mit anderen zusammen. Entsprechend ist das letztjährige Motto «Ensemble, c'est tout!» längst dauerhaft verinnerlicht.

Am Internationalen Museumstag im Mai spannte das Kunstmuseum mit dem Haus der Museen zusammen. Auf dem Platz der Begegnung wurden Flugobjekte gebastelt, weiter gab es Offenes Atelier für die Kleinen, Führungen für die Grossen und eine bunte Regenbogen-Sirup-Bar für alle im Angebot.

Für den Ferienpass 2025 wurde wieder ein spezielles Angebot in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum ausgeheckt. Die beiden ausgebuchten Kurstage waren grossartig. Die beteiligten Kinder konnten beide Häuser kennenlernen und inhaltliche Berührungspunkte entdecken. Die Aktion festigte den Zusammenhalt zwischen den Museen und nutzte thematische wie räumliche Synergien.

Das Motto der Schweizerischen Erzählnacht lautete dieses Mal «Zeitreise». Im Umbau zwischen zwei Ausstellungen umkreiste Erzählerin Ines Henner mit dem Publik sechs Fixsterne aus der Museumssammlung auf einer interaktiven Erzählreise durch die «KMO-Galaxie».

Last but not least wurden die Räumlichkeiten des Museums auch 2025 befreundeten und anverwandten Institutionen und Vereinen zur Verfügung gestellt oder für private Anlässe vermietet. So nutzten die Stiftung für Kunst des 19. Jhs., die Freunde des Kunstmuseums und der Kunstverein unsere Räume für Treffen und Veranstaltungen. Neben den vier Konzert-Matineen des Theater- und Konzertvereins luden noch weitere Veranstalter zu Konzerten.

Unsere Veranstaltungen in Zahlen

4	Vernissagen 3 x im KMO, 1 x separat im Dienstraum
4	Finissagen 3 x im KMO, 1 x separat im Dienstraum
23	Öffentliche Führungen / Kurator:innen-Führungen teils mit externen Gästen (Lisa Christ, André Grab, Patrick Frey, Atelier Hermann/Germann, Christof Schelbert, Florian Amoser Julia Schallberger, Gerry Fässler, Kurator:innen-Team der SchK10, Tim Kammasch)
4	Künstler:innengespräche mit Noël Fischer & pool Architekten; Jan Hostettler, Victorine Müller, Patricia Maag-Barbieri
9	Frag den Sohn (Walter Grab)! / Meet the Artist! (Noël Fischer) Ausstellungspräsenz, Kurzführungen und Gespräche auf Wunsch der Besucher:innen
1	Performance der indischen Künstlerin Jyoti Dogra
11	hingeschaut. Kunst, Kaffee und Kuchen Werkbetrachtung mit Kaffeekränzchen Kooperation mit IG aktives Alter, Pro Audio Olten, HPZ Olten, einer Ukrainerin
3	Kunst für Freunde. Werkbetrachtung Kooperation mit dem Verein Freunde Kunstmuseum Olten
1	Regardez! Visite guidée en français Führung auf Französisch
4	Erzählabende mit Ines Henner zu den aktuellen Ausstellungen & zum Weltgeschichtentag
1	Schweizerische Erzählnacht
1	Erzählcafé zum Geburtstag von Hans Kuchler
12	Kunst zum Zmittag Mittagsführung mit anschliessendem Essen

1	Kunst-Tafel Bankett von Künstler-Köchin mit Gesprächs-Zwischengängen
11	Kunst-Stadt-Spaziergänge mit Gästen: André Grab (Sohn von Walter Grab), Anja Wahl (Figurentheaterspielerin, TaZ-Lehrperson), Beat Wasser (Direktor Schweizerisches Zündholzmuseum), Katharina Hürzeler (Künstlerin & ehem. BiG Lehrerin Kantonsschule Olten), Kurator:innen der Schatzkammer Sammlung #10, Matthias Wullschleger (Schreinermeister, Aviatiker), Katrin Küchler (Tochter von Hans Küchler), Catherine Thürig (Profi-Schachspielerin), Katja Herlach (Kuratorin & stv. Direktorin), Noël Fischer (Künstler), Marie-Louise Felber (Oltnen Grafikerin)
11	Freies Zeichnen mit Künstler:innen
1	Kleine Nacht der Nächte öffentliche Spezial-Veranstaltung mit Führungen & Schattentheater
1	Grosse Nacht der Nächte öffentliche Spezial-Veranstaltung mit Führungen, Schreibnacht, Übernachtung im Museum
1	Surrealistischer Schreibworkshop mit René Frauchinger
2	Spielnachmittage / Kaffeehaus-Schach Kooperation mit Schachklub Olten & anané
1	Upcycling-Café zum Schatzkammer-Jubiläum Kooperation mit anané, Hinterhof Olten, Tschinscher, Citymanagement Olten auf der Piazza Munzinger
	Speziell für Familien und Kinder
1	Internationaler Museumstag Kooperation mit dem Haus der Museen Olten und Musesol Spezialangebote im Museum & auf dem Platz der Begegnung
3	Kunst-Lupe-Module Kinder-Veranstaltungen, 3 Module à 4 Samstagvormittagen, je mit kleiner Vernissage zum Abschluss
6	Offenes Atelier open air auf dem Platz der Begegnung, zwischen Sommer- und Herbstferien jeweils donnerstags während dem Wochenmarkt
7	Offenes Atelier im Museum in der kalten Jahreszeit, 1 x Monat, mittwochs
2	Ferienpass-Kurse für Kinder in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum Olten
	SCHULEN & KINDERGÄRTEN
3	Mehrtägige Sonderprojekte mit Schulklassen 2 Tage: Stop-Motion: Säli-Schulhaus 2 Tage: Druckworkshop Disteli, 4. Kl. Bifang 6 Blöcke: Hans Küchler-Flugobjekte, Kantonsschule Olten
6	Workshops mit Oltnen Schulklassen Div. Altersstufen, inkl. Kindergarten
16	Workshops Oberstufe, Erwachsene, Kantonale Schulen Kantonsschule Olten, FHNW (Fachhochschule Nordwestschweiz), CAP, BBZ Olten, Allreal-Gruppe Zürich (Teamevent)

10	Besuche von Schulklassen aus umliegenden Gemeinden Däniken, Wangen, Trimbach, Hägendorf, Dulliken, Nebikon, Lostorf, Neuendorf, Gretzenbach
	Nutzung durch Externe
6	Öffentliche Veranstaltungen von Externen im KMO - 4 Konzert-Matinee des Theater- und Konzertvereins Olten - 1 Té Time Concerts von anané - 1 Stammtisch Musesol - 1 Erstausgabe Jahresgabe KVO
6	Private Veranstaltungen von Externen - 1 GV & 4 VS FKMO - 1 Geburtstagsfeier - 1 Kindergeburtstag - 1 Parlamentsanlass - 2 Fachkommissions-Sitzungen
5	Private Führungen Grüne Olten / FDP-Fraktion / Lehrerausflug / Team der Weinbar «Für Margrit» / Kuchler-Fans
	Externe Veranstaltungen des KMO / Kooperationen
8	- 3 Walk & Talk Gespräche zur Ausstellung «We Care» in Solothurn & Grenchen - 2 Vernissagen im Rahmen von «We Care» in Solothurn & Grenchen - 1 Vernissage Kosmos / Chaos im KH Zofingen (Kooperation mit Dienstraum Victorine Müller) - 1 Buchvernissage Regula Syz in Zürich - 1 Tanz trifft Surrealismus, Aufführung der Tanzschule von Ursula Berger im Stadttheater

628 Kinder und Jugendliche aus diversen Schulen haben das KMO 2025 besucht.

Sammlung

Auch im Berichtsjahr war die Sammlung als wichtige Inspirationsquelle und Fundament unserer Tätigkeit stets präsent, im Ausstellungsprogramm ebenso wie als Gegenstand von Veranstaltungen oder in der Diskussion rund um das Bauprojekt für das neue Kunstmuseum.

Die Erschliessung des 2021 vom Museum erworbenen Nachlasses von Hans Kuchler (1929–2001) konnte dank der Unterstützung der Däster-Schild-Stiftung im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Mit der aus dem Nachlass schöpfenden Kuchler-Retrospektive im Sommer und der für 2026 geplanten Publikation sind die Ergebnisse für ein breites Publikum attraktiv aufbereitet worden. Damit ist die Grundlage für eine neue Phase in der Rezeption von Kuchlers Schaffen gelegt; der schlüssig geordnete Nachlass hält noch viel Material und Fragestellungen für weitere Forschungsprojekte bereit.

Anders präsentiert sich die Situation in Bezug auf den Nachlass der Bildhauerin und Textilkünstlerin Hermana Morach-Sjövall (1899–1974), der 2023 bei der Übernahme des Vermächtnisses ihres Ehemannes Otto Morach entdeckt und vom Museum in einer Hauruck-Aktion gerettet wurde. Im Rahmen der Sammlungsausstellung «We Care! – Blick durch die lila Brille. Künstlerinnen unserer Kulturlandschaft» wurde erstmals eine kleine Auswahl an Werken und Archivalien ans Licht gebracht. Die oberflächliche Sichtung der Werke und Materialien hat gezeigt, dass sich hier eine spannende und in vieler Hinsicht exemplarische Künstlerinnenbiographie entdecken lässt. Die Erschliessung und konservatorische Sicherung dieses umfangreichen Bestandes wird jedoch nur im Rahmen eines Sonderprojekts möglich sein und muss für den Moment zurückgestellt werden. Allgemein hat das Ausstellungsprojekt «Blick durch die lila Brille» die Aufmerksamkeit auf einen Bereich der Sammlung gelenkt, in dem noch einiger Handlungsbedarf besteht. Dem Credo «We Care!» entsprechend, wird diese Aufgabe die Museumsarbeit in den kommenden Jahren kontinuierlich begleiten.

Auch die Jubiläumsausgabe des partizipativen Formats «Schatzkammer Sammlung» wurde für die inhaltliche Aufarbeitung und konservatorische Überprüfung der betreffenden Bestände genutzt. Wo nötig, wurden Inventardaten korrigiert, Dossiers ergänzt, Werke gereinigt, restauriert, digitalisiert oder neu passepartoutiert. Allerdings mussten wegen der Stellenvakanz im Bereich der wissenschaftlichen Mitarbeit im Vergleich zu den Vorjahren hier gewisse Abstriche in Kauf genommen werden.

Inventar: Da die seit April vakante Stelle der langjährig wissenschaftliche Mitarbeiterin Marina Stawicki bis Ende Jahr aus budgetären Gründen nicht neu besetzt werden konnte, haben sich in der Inventarisierung von Neuzugängen Pendenzen angestaut, die 2026 abgearbeitet werden müssen.

Restaurierung: Kleinere Restaurierungs- und Reinigungsarbeiten wurden in Zusammenhang mit der Präsentation von Werken in Sammlungsausstellungen vorgenommen.

Sammlungszuwachs: Die Oltnr Kunstsammlung durfte auch 2025 erfreuliche Ergänzungen verzeichnen. Alle vom Museum getätigten Ankäufe sowie viele der Schenkungen und einige Deposita standen in engem Zusammenhang mit dem Ausstellungsprogramm.

In Zusammenhang mit der Ausstellung «Walter Grab. Ein Kind der Nacht» konnte die museumseigene Werkgruppe dank Schenkungen André Grab und Dauerleihgaben von Dr. Andreas Burckhardt erweitert werden. Auch von Hans Küchler wurden dem Museum in Zusammenhang mit seiner Retrospektive einige besonders schöne Werke übereignet.

Auch die letztjährigen Ankäufe der Freunde Kunstmuseum Olten aus dem Nachlass des Solothurner Künstlers René Zäch lösten 2025 Nachfolgeschenkungen der Witwe aus. Im Berichtsjahr erwarben die Freunde aus einer Nachlassausstellung von Christian Rothacher in Aarau kapitale Werke eines weiteren wichtigen Künstlers der Region.

Der Künstler Ueli Sager (*1947) beschenkte das Museum, einer inzwischen mehrjährigen Tradition folgend, mit postalischen Kunstgrüssen und erweiterte somit sein Oltnr Mailart-Konvolut.

Von regionaler Bedeutung sind die Werke und Materialien aus dem Nachlass des Oltnr Silberschmieds, Schmuckdesigners und Künstlers Peter Säuberli (1930–2020), die dem Museum in Ergänzung zu Schenkungen in den Vorjahren übergeben wurden. In Zusammenhang mit einer Hausräumung konnte zudem ein grosses Werkkonvolut von Urs Hanselmann (1944–2024) übernommen werden, der in den 1980er-Jahren zum festen Kern der Oltnr Kunstszene gehörte.

Besondere Erwähnung verdient ein neues Kunst-und-Bau-Werk, das für die «Schatzkammer Sammlung #10» entstanden ist und dem Museum vom jungen Künstlerduo Böhm Valentin Böhm (*1998) & Cedric Zellweger (*1994) anschliessen als Depositum überlassen wurde.

Sammlungszuwachs 2025

Ankäufe

Olivia Etter (*1956): *Etterlinge (Amelie, Charmett, Erwin, Ibrahim und Thea)*, 2025, getrocknete Blätter, Blüten, Schoten und Schalen, Inv. 2025.11.1–5, Ankauf bei der Künstlerin in Zusammenhang mit der Ausstellung «Walter Grab. Ein Kind der Nacht», KMO, 2024/2025

Noël Fischer (*1964): Ankäufe aus der Ausstellung «Noël Fischer. Justa y Rufina», KMO, 2025

- Rede I, 2014, Keramikpaneel, Inv. 2025.20
- Colunas instáveis, 2025, Acryl auf Moulurentuch, Holz, Kordel, 4 Stk., Inv. 2025.21:1–4
- Colunas (Arbeitszeichnung für «Colunas instáveis»), 2025, Farb- und Bleistift auf Papier, 3 Stk., Inv. 2025.22:1–3

Schenkungen

- Ueli Sager (*1947): 19 Decollagen auf Einladungskarten des KMO, 2025 Inv. 2025.14/15:1–13/18/19, Geschenk des Künstlers
- Esther Ernst (*1977): Pin-Paper II & III, 2014, Bleistift, Tusche, Acryl, Ölkreide auf Papier, Inv. 2025.37:1–2, Geschenk der Künstlerin
- Mireille Gros (*1953), *Auf Verderb und Gedeih*, 1997, Mappenwerk mit 12 Radierungen, Aufl. 4/10, Inv. 2025.36:1–2, Geschenk der Künstlerin
- Sara Rohner (*1964), *Kalbbesuche III*, 2011, Eitempera auf Zeichnungspapier, Inv. 2025.35, Geschenk Ueli Sager

René Zäch (1946–2023), Schenkung von Künstler-Witwe Berta Feer aus dem Nachlass:

- «*Spanische Nüssli (ANALOG)*», 2020, Tusche auf Tonkarton, 3 Blatt, Inv. 2025.2:1–3
- *Ohne Titel*, o. J., Aquarell, Bleistift und Tusche auf Papier auf Karton, Inv. 2025.3
- *Konspiration*, 2011, Bleistift und bedrucktes Papier auf Halbkarton ; *Konspiration*, 2011, Bleistift und Filzstift und bedrucktes Papier auf Karton, Inv. 2025.4:1–2
- *Koffer für sechs Suchfinder*, o. J., Bleistift und Filzstift auf Papier, Inv. 2025.5
- *Ohne Titel (geöffnete Hand; geschlossenen Hand)*, o. J., Aquarell und Tusche auf Papier, Inv. 2025.6:1–2

Urs Hanselmann (1944–2024),

Schenkung von Rudolf Fasnacht aus dem Nachlass seiner Partnerin Maja Hanselmann, Olten:

103 Werke, insbesondere von Urs Hanselmann sowie Einzelwerke von Max von Moos, Otto Tschumi, Martin Ziegelmüller, Roman Candio, Joseph Beuys, Giorgio Griffa, Emil Müller, Rudolph Mumprecht, Werner Hartmann, Flavio Paolucci, Erich Sahli, Ronny Geisser, Ursula Pfister, Pia Schelbert, Heini Bürkli, Max Kohler, Oscar Wiggli, R. Haeny, Franz Anatol Wyss, u. a. , sowie Dokumente von Urs Hanselmann

Peter Säuberli (1930–2020), Schenkung von Ursula Minder-Säuberli, seiner Tante, aus dem Nachlass (übergeben von Daniel Minder): 26 Werke, resp. Werkgruppen (Gemälde, Zeichnungen, Mappenwerke, Graphiken, Objekte und Skizzenbücher), als Ergänzung der Schenkung von 2024

Sr. Raphaela Bürgi (1923–2021), Schenkung von Ursula Schmid:

- *Drei Jünglinge im Feuerofen*, 1990, Aquarell auf Papier, Inv. 2025.33
- *Ohne Titel*, 1989, Aquarell auf Papier, 2025.34
- *Ohne Titel*, 1986, Öl auf Leinwand, 2008.53 (war 2008–2013 bereits als Depositum im Museum)
- *Windharfe*, 1985, Öl auf Leinwand, 2008.54 (war 2008–2013 bereits als Depositum im Museum)

Hans Küchler (1929–2001), Schenkungen in Zusammenhang mit der Ausstellung
«Hans «Kü» Küchler. Reise durch das Küniversum», KMO, 2025:

- 14 Aquarelle und Drucke, Schenkung aus der Sammlung von Heinz Schwab
- *Messerschmitt ME 323*, o. J., Aquarell und Bleistift auf Büttenpapier, Inv. 2025.16; *Ohne Titel*, o. J., Aquarell und Farbstifte auf Aquarellpapier, Inv. 2025.7, Schenkung von Regula Syz

Walter Grab (1927–1989), Schenkungen in Zusammenhang mit der Ausstellung
«Walter Grab. Ein Kind der Nacht» KMO, 2024/2025 von André Grab, Sohn des Künstlers:

- *Zwischen zwei Träumen*, 1954/1968, Öl auf Pavatex, Inv. 2025.25
- *Meine vier Gleichzeiten*, 1979, Öl und Filzstift auf Holz (Presspan), Inv. 2024.71
- *Denkmal für ein &*, 1974, Öl auf Pavatex, Inv. 2024.104
- *Auf- & Niederrufe*, 1960, Reprographik nach Original-Collagen auf Papier, Inv. 2024.98:1–16
- *Ohne Titel (4 Neujahrskarten)*, 1985/86/87/89, Mischtechnik auf Papier, Inv. 2024.103
- *Zum Lobe des Bilderhändlers Otto Lutz (Almanach zum 60. Geburtstag)*, 1962, Buch mit Originalgraphiken, u.a. einer Litho von Walter Grab, Inv. 2025.26

Deposita

Deposita Kanton Solothurn:

Ankäufe aus der 41. Kantonalen Jahresausstellung der Solothurner Künstler:innen

- Pawel Ferus (*1973), *I say YES I say NO*, 2025, Acrylharz, Acryl, Stuhlgestelle, 2-teilig, 2025.27:1–2
- Lea Fröhlicher (*1986), Olivia Hegetschweiler (*1988), *Art-Work-Life-Balance*, 2024, Digitalfotografie aufgezogen auf Plexiglas, Inv. 2025.28:1–2
- Andrea Gerber (*1980), *Wellness*, 2025, Kleiderbügel, Kleiderständer, Badetücher, Inv. 2025.29
- Andreas Hofer (*1956), *Ronaldo Traveling*, 2025, Video, Endlosschleife, Inv. 2025.30
- Julian Stettler (*1998), *Ist das, was ist?*, 2025, Fotografie, Inkjet-Print, Inv. 2025.31:1–2

Depositum aus Privatbesitz (Dr. Andreas Burckhardt):

Walter Grab (1927–1989): *Heroisches Denkmal*, 1960, Öl auf Hartplatte, Inv. 2025.12

Deposita der Freunde Kunstmuseum Olten:

Christian Rothacher (1944–2007), Werke aus dem Nachlass,
erworben in der Nachlassausstellung «Christian Rothacher» in der Galerie 6 in Aarau (22.2.–22.3.2025)

- *Ohne Titel (Aufschnitt / Fleisch)*, 2006, Papierintarsie, Inv. 2025.7 (Ankauf)
- *Ohne Titel*, 1972, Aquarell und Bleistift auf Papier, Inv. 2025.7 (Ankauf)
- *Südfrüchte auf dem Stubentisch*, 1973, Aquarell und Bleistift auf Pavatex, Inv. 2025.9 (Geschenk)
- *Malerwagen*, 1977, Holz, Messing, Inv. 2025.10 (Ankauf)

Depositum des Kunstvereins Olten:

- Lex Vögtli (*1972), *Vulva*, 2025, Analoge Collage, Inv. 2025.23

Depositum von Kunstschaffenden:

- Valentin Böhm (*1998) & Cedric Zellweger (*1994), *Simplon 06*, 2025, ortsspezifische Skulptur, Holz, Matratzenstoff

Jahresgabe Kunstverein Olten

Lex Vögtli (*1972), *Der süsse Brei*, 2025, Pigmentprint, Inv. 2025.24

Jahresgaben SGG

Beim Verfassen des Jahresberichts lagen erst zwei Jahresgaben von Pedro Wirz vor:

Pedro Wirz (*1981), *Novos Termos*, 2025, Lithographie auf Büttenpapier, Inv. 2025.13.1+2 ; *Novos Termos*, 2025, Offset auf Papier, Inv. 2025.13:3; weitere werden folgen.

Seit 1918 fördert die Gesellschaft die zeitgenössische Druckgrafik durch Aufträge an renommierte (inter)nationale Künstler:innen, die als Jahresgaben an die Mitglieder abgegeben werden. Die Mitgliederzahl ist auf 125 beschränkt. Das Kunstmuseum Olten ist als Nr. 8 seit Beginn dabei.

Provisorische Übernahmen

Folgende Werke hat das Museum vor dem Baubeginn in den Räumlichkeiten des ehem. Bahnhofsbuffets Olten von der Avolta Schweiz AG provisorisch übernommen, um sie vor der Vernichtung zu bewahren. Aktuell laufen Abklärungen mit der SBB bezüglich der Eigentumsverhältnisse und Deponierung.

- Adolf Weber (1925–1996), *Garten*, 1969, Öl auf Leinwand; *Sitzender Junge mit Obstteller und Sonnenblume*, 1969, Öl auf Leinwand
- Nico (1937–2011), *Eisenbahn*, 1994, Öl auf Leinwand
- Urs Borner (*1946), *Bahnhof*, 1993, Öl auf Leinwand

Ausleihen

Pferde – Von Albrecht Dürer bis heute, Hans Erni Museum, Luzern, 10.4.–24.8.2025

- Hans Jauslin (1909–1958), *Junge Pferde*, 1956, Öl auf Leinwand, KMO, Inv. 1965.9
- Franz Elmiger (1882–1934), *Pferdepaar*, 1908, Öl auf Leinwand, KMO, Inv. 1936.1
- Ignaz Epper (1892–1962), *Pferde im Kasernenhof*, um 1920, Öl auf Leinwand, 41 x 50 cm, KMO, X.0356, Dep. Werner Coninx-Stiftung, Zürich
- Martin Disteli (1802–1844), *Schlacht bei Murten (Burgunderkrieg)*, zu Disteli-Kalender 1844 Feder über Bleistift auf Papier, KMO, Inv. Di.B-49; *Schlacht bei Poitiers, Karl Martell (zu «Morgenstern»)*, 1836, Aquarell und Feder über Bleistift auf Papier, KMO, Inv. Di.M-11; *Schlacht am Morgarten (kleinere Fassung)*, 1834, Feder und Sepia auf Papier, KMO, Inv. Di. M-26; *Am Rabenstein (Faust I)*, 1835, Feder auf Papier, KMO, Inv. Di. R-1; *Kampfszene*, ohne Jahr, Bleistift und Feder auf Papier, KMO, Inv. Di. K-121; *Blatt 2 & 11 aus den Abenteuern des berühmten Feldherrn von Münchhausen*, 1841, Radierung auf Papier, KMO, Inv. Di. M-30
- Franz Pforr (1788–1812), *Zwei Reiter in Unterhaltung*, 1811, Feder über Bleistift auf Papier, SK19, Inv. 1990.Z.59; *Galoppierender Reiter mit Hündin*, 1811, Feder über Bleistift auf Papier, SK19, Inv. 1990.Z.60

Im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes «We Care!», welches die vier grossen institutionellen Kunstsammlungen des Kantons Solothurn verband, unterstützte das KMO die Ausstellungen in Grenchen und Solothurn mit Leihgaben und erhielten selbst aus allen drei Sammlungen Leihgaben für die eigene Ausstellung.

We Care! Grenchen makes it work!

Kunsthhaus Grenchen, 13.9.2025–22.2.2026

Gottfried Röhlsberger (1915–1986):

- *Ohne Titel (R 210)*, o. J., Wandobjekt, Inv. B 1989.10 / KSO 2238, Dep. KKS
- *Ohne Titel (R 261)*, o. J., Wandobjekt, Inv. B 1989.11 / KSO 2239, Dep. KKS
- *Die Rollen in Formation (R 76)*, 1982, Wandobjekt, Inv. B 1989.12 / KSO 2240, Dep. KKS
- *Ohne Titel (R 204)*, 1978, Wandobjekt, Inv. B 1989.13 / KSO 2241, Dep. KKS
- *Ohne Titel*, 1979, Assemblage aus Abfallmaterialien, Inv. 2014.118, Geschenk Ueli Sager

We Care! Vier Kunstsammlungen aus dem Kanton Solothurn spannen zusammen

Kunstmuseum Solothurn, 21.9.2025 – 1.1.2026

- Cuno Amiet (1868–1961), *Bretonin*, 1892, Öl auf Leinwand, Inv. 1978.24
- Agnes Barmettler (*1945), o. T., 1975, Bleistift auf Papier, Inv. 2022.38
- Martin Disler (1949–1996), *Insel*, 1973, Aquarell auf Papier. Inv. 1978.29; o. T., 1975, Gouache auf Papier, 1975.57
- Paul Théophile Robert (1879–1954), *La Lecture (Scène champêtre)*, 1925, Öl auf Leinwand, G 1988.14, Dep. FKMO
- Ernst Georg Rüegg (1883–1948), *Äpfel auf Stabell*, 1908, Öl auf Leinwand, Inv. 2023.40, Dep. Werner Coninx-Stiftung, Zürich

Bauliches

Auch 2025 konnte leider kein politischer Konsens gefunden werden, um die bauliche Zukunft des Kunstmuseums voranzubringen. Nachdem eine vom Stadtrat im März 2024 zur Beratung des weiteren Vorgehens einberufene Spezialkommission mit Vertreter:innen aller Fraktionen im September 2024 im Grundsatz die Stossrichtung der bisherigen Planung bestätigt und einen Vorschlag für ein redimensioniertes, etappiertes Projekt am bestehenden Standort vorgeschlagen hatte, schienen sich Anfang 2025 zunächst Silberstreifen am Horizont abzuzeichnen.

Als ersten Baustein beschloss das Parlament im März, für das als Nachbarinstitution des KMO an der Kirchgasse vorgesehene Haus der Fotografie im Rahmen einer Leistungsvereinbarung einen jährlichen Kulturbeitrag in der Höhe von CHF 390'000.- zu sprechen, unter Vorbehalt der Genehmigung des Baukredits für die Gebäude an der Kirchgasse 8 und 10. Im April fand die Kick-Off-Sitzung für den neu lancierten Planungsprozess statt. Am Tisch sass neben dem Stadtpräsident, der Direktion Bau und Buchner Bründler Architekten auch Nutzervertreter:innen von KMO und HdF. Kurz vor der Ziellinie wurde der Prozess vom Stadtrat Mitte Oktober jedoch abgebrochen. In der Medienmitteilung der Stadt vom 15. Oktober 2025 heisst es dazu: «Nach einer langjährigen Geschichte bricht der Stadtrat das laufende Entwicklungsprojekt der beiden Liegenschaften an der Kirchgasse 8 und 10 ab. Die Bedürfnisse und Anforderungen aus Politik einerseits und Kunstmuseum sowie Haus der Fotografie andererseits liessen sich nicht vereinbaren. [...] Für die beiden Institutionen bedeutet dies

vorläufig, dass der bisherige Betrieb in gewohnter Weise weitergeführt wird. Gleichzeitig wird geprüft, welche Sanierungen unter Abwägung von Sicherheits- und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen sinnvoll sind. Die vom Parlament unter Vorbehalt der Genehmigung des Baukredits Kirchgasse 8 und 10 genehmigte Leistungsvereinbarung mit dem Haus der Fotografie ist somit gegenstandslos. Der Stadtrat bedauert das Scheitern des Entwicklungsprojektes und wird im Rahmen der Legislaturstrategie 2025–2029 eine neue Vision für die beiden nach wie vor sanierungsbedürftigen Liegenschaften formulieren.»

Der Projektabbruch wurde vom Museumsteam, vom Publikum und von assoziierten Kreisen mit grossem Bedauern aufgenommen, verschiebt sich damit doch der Horizont für eine Lösung der dringlichen Probleme erneut weiter in die Zukunft. Die Hoffnung liegt nun auf der für 2026 angekündigten neuen Vision.

Tatsache bleibt: Das Kunstmuseum ist stark sanierungsbedürftig. Es besteht akuter Handlungsbedarf auf vielen Ebenen, vom Brandschutz und technische Infrastruktur über Barrierefreiheit bis hin zum Raumklima. Unter den gegebenen Umständen wird es zunehmend schwieriger, ein anspruchsvolles Ausstellungsprogramm zu realisieren, da institutionelle Leihgaben nur noch schwer zu bekommen sind, oder weil Ausstellungsumbauten in einem Haus ohne Lift arbeitsintensiv und teuer sind (Personalkosten).

Mit nur einer Publikums-Toilette und zahlreichen Hindernissen, welche Menschen mit Einschränkungen vom Besuch der Angebote ausschliessen, sind auch die Möglichkeiten publikumsintensive Veranstaltungen sowie für inklusive Projekte und gesellschaftliche Teilhabe begrenzt.

Auch die Depots, vor allem im Keller, sind in einem schlechten Zustand und müssen stetig überprüft werden. Die klimatisch unzulänglichen Bedingungen führen vereinzelt zu Schimmelbefall, die Sicherheit betreffend Elementarschäden kann nicht gewährleistet werden. In Anbetracht dessen kann die Verantwortung für eine fachgerechte Lagerung des Kunstbestandes von Seiten der Museumsleitung mittelfristig nicht mehr übernommen werden. Da der Depotplatz nicht ausreicht, sind grosse Skulpturen und andere Materialien (Bücher, Verpackungsmaterialien etc.) seit Jahren im Lagerhaus Borner untergebracht. Auch hier sind die Bedingungen ungenügend. Die Bewirtschaftung des Aussenlagers generiert Zusatzkosten (Transportermiete, Personalaufwand).

Nach wie vor bereitet die veraltete Beleuchtung Probleme. Immer wieder fallen Leuchten aus oder flackern. Im 3. OG ist der Spannteppich inzwischen in einem so desolaten Zustand, dass Gastkurator:innen, die dort Ausstellungen einrichten, nach kreativen Lösungen suchen, um diesen zum Verschwinden zu bringen.

Personal

Für das Museumspersonal war das Jahr bewegt und anspruchsvoll: kurzfristige Programmänderungen, aufwändige Projekte mit überdurchschnittlich vielen Exponaten und szenographischen Einbauten (Küchler, We Care!), Spardruck, krankheitsbedingte Ausfälle und Fluktuationen erforderten Flexibilität, Improvisationstalent aber auch besondere Einsatzbereitschaft. Diese Herausforderungen wurden vom Team als Kollektiv souverän gemeistert. Dafür gebührt allen Mitarbeiter:innen grosser Dank. Nur dank ihrem eindrücklichen Commitment war es möglich, die krankheitsbedingte Absenz von Dorothee Messmer bis Juli und die Vakanz nach dem Ausscheiden von Marina Stawicki aufzufangen und trotzdem alle Projekte wie geplant erfolgreich umzusetzen.

Direktorin Dorothee Messmer war bis Anfang Juli krankheitsbedingt abwesend. In dieser Zeit wurde das Museum von ihrer Stellvertreterin, Katja Herlach, geleitet. Nach dem Wiedereinstieg zeigte sich, dass eine baldige Rückkehr zum vormaligen Pensum unrealistisch bleiben würde, weshalb in Absprache mit der Stadt im November ein Stellentausch vollzogen wurde. Dorothee Messmer war nun mit einem 40%-Pensum als stv. Direktorin im Einsatz, während Katja Herlach mit 100% die Leitung a. i. übernahm.

Ende März bot sich der langjährigen wissenschaftlichen Mitarbeiterin Marina Stawicki-Stalder mit einem Wechsel zum Amt für Kultur und Sport des Kantons eine ideale Entwicklungsmöglichkeit. Der Weggang der allseits geschätzten Mitarbeiterin hinterliess eine spürbare und schmerzhaft Lücke, zumal die Stelle aus budgetären Gründen bis Ende Jahr nicht wiederbesetzt werden konnte. Insbesondere im Bereich der **Kommunikation** fehlten – neben den finanziellen – deshalb auch die personellen Ressourcen, um die Institution und ihr innovatives Programm gegen aussen in adäquater Weise sichtbar zu machen.

Glücklicherweise konnten in dieser Situation zur Überbrückung die Pensen von Praktikantin Selina Mattes sowie von ihrem als Volontär weiterbeschäftigten Vorgänger Gionata Buzzi erhöht sowie die Dauer ihrer Anstellung bis im Sommer verlängert werden. Beide übernahmen eigenverantwortlich und souverän wichtige Aufgaben und trugen so entscheidend zur Bewältigung der Arbeit bei.

Auch im Bereich der Vermittlung gab es Wechsel. Sara Grütter und Chris Hunter, die Claudia Waldner seit mehreren Jahren in diesem Bereich unterstützt hatten, gaben ihre Pensen in Zusammenhang mit beruflichen Neuorientierungen leider auf. Chris Hunter bleibt dem Museum jedoch glücklicherweise als Künstler-Koch und Arthandler im Umbau erhalten. Als Ersatz im Bereich Vermittlung konnten Tim Hochuli, Rahel Tonini und Regina Graber gewonnen werden.

Das fünfköpfige Kernteam der Festangestellten setzte sich unverändert zusammen aus Ines Henner (Administration), Pawel Ferus (Technik), Claudia Waldner (Leiterin Kunstvermittlung) sowie Katja Herlach und Dorothee Messmer.

Zum ebenso konstanten wie verlässlichen Empfangsteam gehören Claudia Kissling, Angelika Zimmermann, Leonie Schelbert und Doris Kaufmann sowie – als Springerinnen – Rachel Bühlmann und Maura Künzli.

Auch im Umbau-Team waren mit Jan Hostettler, Chris Hunter, Marius Lüscher, Nico Müller, Jan van Oordt und Lukas Schwartau Freelancer tätig, die dem Museum seit Jahren treu verbunden sind, was die Arbeitsabläufe sehr erleichtert. Allerdings sahen sie sich teils gezwungen, wegen der Reduktion von vier auf drei Umbauten nach ergänzenden oder alternativen Erwerbsmöglichkeiten umzusehen. Es ist zu befürchten, dass dies auch zu Abgängen führen wird.

Von Spätsommer bis zur Eröffnung der Jahresausstellung Ende November arbeitete Dorka Györgi als Praktikantin im Museum. Aufgrund einer persönlichen Veränderung entschied sie sich, das Praktikum frühzeitig zu beenden.

Im Rahmen eines befristeten Mandatsverhältnisses war Kunsthistoriker Gerry Fässler für die Vorbereitung und Vermittlung der Hans Kähler Retrospektive bis Ende August im Museum tätig.

3.6 Bibliothek Olten (Stadtbibliothek und Jugendbibliothek)

Allgemeines

Das Jahr 2025 stand im Zeichen der weiteren Zusammenführung der beiden Bibliotheken. Dieser längerfristige Entwicklungsprozess wird durch unterschiedliche institutionelle Kulturen geprägt. Zur Unterstützung fand ein externes Coaching statt, in dessen Rahmen insgesamt drei Workshops mit sämtlichen Mitarbeitenden der Bibliothek durchgeführt wurden. Im Frühling wurde eine zusätzliche Stelle für Schulklassenführungen geschaffen, wodurch das Team der Jugendbibliothek spürbar entlastet werden konnte. Ende Mai verliess Simone Fasola, Leiterin der Jugendbibliothek seit Ende 2022, die Bibliothek. Die Leitung der Jugendbibliothek wurde von der langjährigen Mitarbeiterin Manuela Diemer übernommen.

Schwerpunkte 2025

Im Rahmen des 2024 gestarteten Projekts Drehscheibe Bibliothek entwickelte das Team der Jugendbibliothek verschiedene Formate zur Sprachförderung von Kindern in Kitas, Spielgruppen und Familien. Die Angebote werden in einer Broschüre zusammengefasst, an relevante Institutionen verteilt und auf der Website publiziert. Das Spektrum reicht von Bücherräupen über Kamishibai-Koffer bis hin zur Unterstützung bei thematischen Ausleihen. Zudem erhielt das Team wertvolle fachliche Inputs, unter anderem zur Präsentation von Büchern für ältere Kinder und Schulklassen. Im Projektverlauf fanden zwei Anlässe statt: ein Elternanlass mit Kindern einer Kita sowie ein Vernetzungsanlass mit Kita-Mitarbeitenden.

Aus dem Projekt heraus entstand zudem die Idee der Bibliotheksmaus Juma. Juma empfängt Kinder in der Bibliothek, begleitet Führungen und trägt zu einer anregenden und kindgerechten Atmosphäre bei.

Auf vielfachen Wunsch wurde der Comic- und Manga-Bereich der Jugendbibliothek deutlich ausgebaut. Nach dem Austausch mit Bibliotheken mit etablierten Comic- und Manga-Angeboten sowie unter Einbezug engagierter Leserinnen und Leser, die ihre Wünsche einbringen konnten, wurde der erweiterte Bestand im neu gestalteten dritten Raum in Betrieb genommen. Ein leuchtend grünes Sofa verleiht dem Raum eine gemütliche Atmosphäre und lädt zum Verweilen ein.

Auch in der Stadtbibliothek wurde das Veranstaltungsangebot um zwei weitere Reihen ergänzt. Zweimal monatlich trifft sich eine Gruppe zum Lachyoga mit Birgit Klaus. Studien zeigen, dass Lachen Stress reduziert, die Gesundheit stärkt sowie positive Stimmung und Kreativität fördert. Zusätzlich findet im Monatsrhythmus ein Café Philosophique statt, in dem sich Interessierte über grundlegende Fragen des Daseins austauschen können.

Gebäude und Infrastruktur

An den drei Selbstverbuchungsstationen wurde im Herbst die Bezahlmöglichkeit TWINT integriert. In der Stadtbibliothek wird diese insbesondere während der Open-Library-Zeiten rege genutzt, in der Jugendbibliothek stellt sie eine praktische Alternative zur Barzahlung an der Theke dar.

Im Rahmen des Projekts Digifit der Stadt Olten wurden zudem alle Arbeitsplatz-PCs durch Laptops ersetzt. Dies erforderte ein Update der Bibliothekssoftware, um die lokal angeschlossenen Peripheriegeräte wie RFID-Antennen und Thermodrucker weiterhin zuverlässig ansteuern zu können.

In der Stadtbibliothek führte ein defekter Motor eines Dachfensters zu erheblichen Beeinträchtigungen des Betriebs. Aufgrund der Lage des Motors zwischen dem inneren und äusseren Dachfenster in grosser Höhe über dem Treppenhaus musste über mehrere Wochen ein Gerüst installiert werden. Dies schränkte den verfügbaren Platz ein und reduzierte den Lichteinfall deutlich. Zudem mussten die Storen in der Lukarne repariert werden. Im Zuge der Arbeiten erhielten die Fenster einen neuen Anstrich und sind nun wieder wasserfest.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Organisationen

Im Rahmen der Hans Küchler-Ausstellung im Kunstmuseum Olten begab sich die Stadtbibliothek in ihr Magazin und stellte Bücher sowie Broschüren aus, die vom Künstler Hans Küchler illustriert wurden. Auch die historische Bibliothekstasche wurde von Küchler gestaltet. Glücklicherweise fand sich ein gut erhaltenes Exemplar, welches für die Ausstellung zur Verfügung gestellt werden konnte.

Von September bis Januar 2026 konnten Interessierte in der Stadtbibliothek verschiedene Stelen zu ausgewanderten Mitgliedern der weitverzweigten Familie von Arx besichtigen und sich deren Geschichten über eine App anhören. Initiiert wurde die Audiotour von der Eugénie Koenig-von-Arx-Stiftung.

Dank der Mitwirkung von Manuela Diemer im Vorstand der AG Leseförderung Olten konnte die Prämierung des Schreibwettbewerbs der Oltnr Schulen in der Bibliothek durchgeführt werden. Am Nationalen Vorlesetag im Mai präsentierten neun stolze Gewinnerinnen ihre Geschichten einem zahlreich erschienenen Publikum.

Anlässlich der Erzählnacht war die Ludothek zu Gast in der Jugendbibliothek. Die Teilnehmenden brachten ihre eigene Taschenlampe mit, konnten Bücher ausleihen und Spiele spielen – alles im Dunkeln. Mit rund 200 Eintrittten war der Anlass ein voller Erfolg.

Engagements von Mitarbeitenden (zum Teil ausserhalb der Arbeitszeit):

AG Leseförderung Olten	Manuela Diemer, Vorstand
Buchfestival Olten	Dorothee Windlin, Programmkommission
Leseförderung SO	Manuela Diemer, Vorstand
Oltnr Bücher Stützen	Dorothee Windlin, Vorstand
Stiftung Eugénie von Arx	Dorothee Windlin, Aktuarin
Verein ebookplus	Dorothee Windlin, Vorstand

Veranstaltungen und Ausstellungen

An beiden Standorten der Bibliothek Olten finden regelmässig Veranstaltungen für Klein und Gross statt.

Jugendbibliothek	Datum/Frequenz	Mit wem / Bemerkung
Buchstart	11 Daten, je 3x hintereinander	mit Franziska Heiniger und Brigitte Bracher 259 Familien, 320 Kinder und 373 Erwachsene
Drehscheibe Bibliothek	1 Vernetzungsanlass 2 Kinderanl��sse 1 Eltern-Kind-Anlass	mit dem Projektteam der Drehscheibe Bibliothek
Erzählnacht	14. November	In Zusammenarbeit mit der Ludothek
Geschichtenstunde	10 Daten im Winterhalbjahr, je 2x hintereinander	mit Sylvia Aspinall
Schenk mir eine Geschichte*	62 Anlässe	mit sieben muttersprachlichen Animatorinnen Weitere Anlässe in anderen Sprachen im Cultibo
Schulklassen	in Absprache mit den Lehrpersonen	240 Führungen und Schulklassenbesuche, davon 95 HPSZ/Privatschule
Gemeinsame Anlässe		
BiblioWeekend	28. bis 30. März	Manga Workshop mit Simone Xie Comic-Vortrag mit Cuno Affolter
Buchfestival	31. Oktober bis 2. November	M��sterliabend Haiku-Workshop (Absage infolge Krankheit) Dracoflago Lesung mit Regina D��rig, Moderation: Rebekka Salm
Sommerflohmi	3. Juni bis 5. Juli	in beiden Bibliotheken
Vorlesetag	21. Mai	Vorlesen in der Jugendbibliothek Abend: Prämierung Schreibwettbewerb in der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek		
Anderswo daheim - Audiotour	21. September	Vernissage Ausstellung bis Januar 2026 Initiiert durch die Eugénie Koenig-von Arx-Stiftung
BücherDates	Winter 25/26 15. November	Online-Bücherdates von Herbst 2025 bis Frühling 2026 Vorstellungsrunde der besprochenen Bücher mit Buchmensch Luzia Stettler
Bücherverkauf der OBS	13. September	mit den Oltner Bücher Stützen
Café Philo	Monatlich, Samstagmorgen	Martin Goetz, Philosoph Seit September
Compi-Sprechstude	Mittwochnachmittag	Mike Luhr Sofern kein Erzählcafé stattfindet
Erzählbar	Monatlich im Winterhalbjahr, Freitagabend	mit Beat Damian Nappey, Kulturhistoriker
Erzählcafé	Monatlich, Mittwochnachmittag (11 Daten)	Johanna Kohn Ersatz: Felizitas Isler oder Beat Damian
Führungen Blick hinter die Kulisse	3 Termine	Dorothee Windlin Ein Termin exklusiv für die OBS-Mitglieder
Lachyoga	2-mal monatlich, Dienstagabend	Birgit Klaus, seit September
Kunsttherapie in der Palliativ Care	18. Oktober	Vortrag Esther Widmer, Kunsttherapeutin
Lesung mit Alexandra von Arx	20. März	Lesung aus dem Roman «Das mit uns»
Lesung mit Daniel Koch	5. Juni	Lesung aus der Biografie «Im Auge der Krisen»
Lesung mit Marcel Huwyler	12. März	Im Rahmen der GV der Oltner Bücher Stützen, die Lesung war öffentlich
Lesung mit Tomo Zalar	13. November	Lesung aus dem Roman «Läuterungen»
Playgroup	Winterhalbjahr Mittwochnachmittag	mit der ICO, in diesem Winter mit Kids Art&Crafts

*In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration

Kommunikation

Seit vier Jahren betreibt die Bibliothek Olten den Instagram-Kanal [bibliothek_olten](#). Die Beiträge stammen sowohl aus der Jugend- als auch aus der Stadtbibliothek und umfassen Veranstaltungshinweise, Lesetipps, Aktionen sowie Informationen über das Wirken weiterer Oltner Institutionen wie die Sternschnuppen, Olten Tourismus oder das Kunstmuseum Olten. Mittlerweile folgen über 1.000 Personen dem Kanal – Tendenz steigend.

Seit einigen Jahren versendet die Stadtbibliothek Newsletter an ihre Kundinnen und Kunden, auch die Jugendbibliothek informiert regelmässig über Neuigkeiten und Veranstaltungen. Die Webseiten der Bibliothek sowie die beiden Online-Kataloge dienen als zentrale Plattformen für Ankündigungen. Dank benutzerfreundlicher Tools wie Canva konnte die Flyer-Gestaltung weiter professionalisiert werden.

Personelles

Im Jahr 2025 konnten zwei Mitarbeiterinnen ein Jubiläum feiern: Im August beging Manuela Diemer ihr 20-jähriges Dienstjubiläum, im September feierte Fränzi Lerch ihr 35-jähriges Dienstjubiläum. Herzliche Gratulation den beiden und vielen Dank für ihr langjähriges Engagement für die Bibliothek!

Ende Mai 2025 verliess Simone Fasola die Bibliothek Olten, nachdem sie in vier Jahren unter anderem die Selbstausleihe eingeführt und die Angebote für Kitas und Schulen professionalisiert hatte. Die Leitung der Jugendbibliothek übernahm Manuela Diemer, und durch Umstrukturierungen konnte eine Studierendenstelle geschaffen werden, die das Ausleihteam entlastet.

Im Frühling wurde für die Schulklassen-Führungen in der Jugendbibliothek eine neue Stundenstelle geschaffen, die mit Melanie Böhm, ausgebildete Sozialpädagogin, besetzt werden konnte. Sonora Ibegbulem beendete Ende August ihr Praktikum; ihre Nachfolge trat Lisa Steiner an. Das Team umfasst somit sieben festangestellte

Mitarbeitende mit insgesamt 525 % und drei Personen im Stundenlohn mit 110 Stellenprozenten. Monika Wyss (freiwillige Mitarbeiterin) unterstützt weiterhin das Team der Jugendbibliothek an einem Nachmittag pro Woche. Im Sommer trat Gino Capus als Schüleraushilfe die Nachfolge von Manuel Sharma an.

Bibliothek in Zahlen – Nutzer

Die Nutzerzahlen der Bibliothek entwickeln sich erfreulich. Mit über 4'000 aktiven Kundinnen und Kunden (mindestens eine Ausleihe im Berichtsjahr) wurde eine neue Schwelle erreicht. Nach einem Rückgang in den Corona-Jahren 2020 und 2021 zeigt sich nun wieder eine nachhaltige Aufwärtstendenz.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtbibliothek	1368	1314	1460	1572	1665	1827
Jugendbibliothek	2180	2024	2094	2219	2272	2347
Total	3548	3338	3554	3791	3937	4174
Entwicklung in %		-6.3%	6.1%	6.3%	3.7%	5.7%

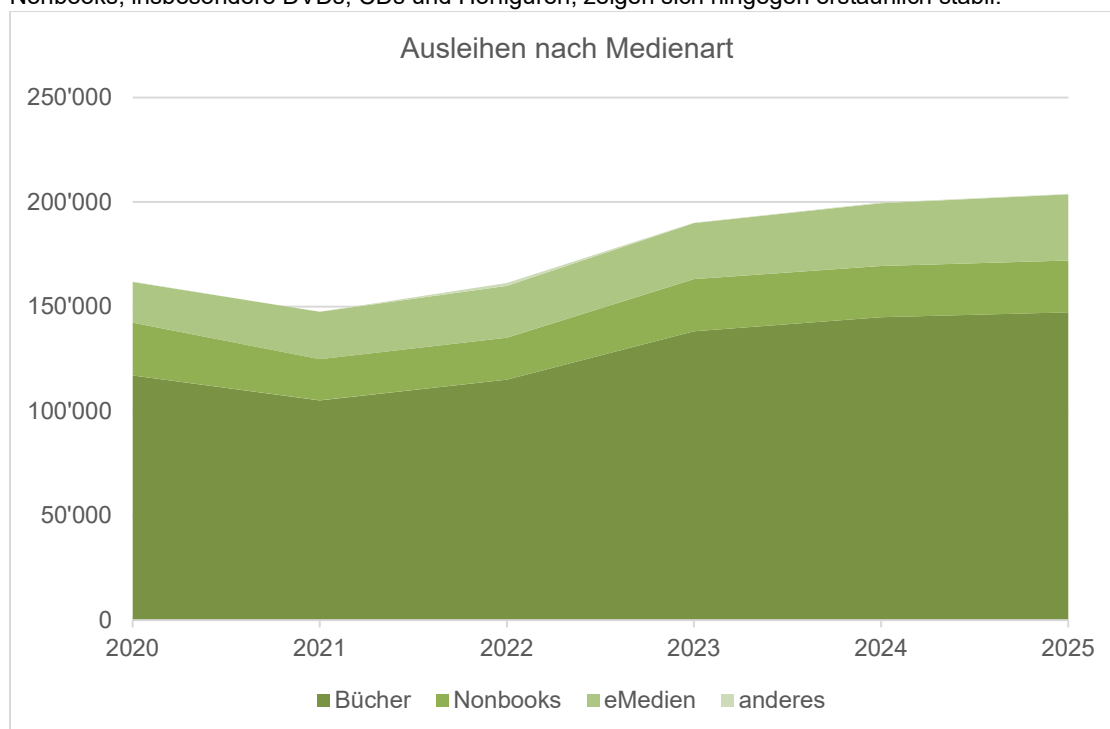
Eine Aufschlüsselung der Kundschaft nach Wohnort zeigt, dass über 55 % aus Olten stammen. Weitere Kundinnen und Kunden kommen vor allem aus den umliegenden Gemeinden Trimbach, Wangen und Winznau.

Ausleihzahlen

Bei den Ausleihzahlen wurde ebenfalls ein Rekord erreicht: Im Berichtsjahr 2025 wurden 203'909 physische, digitale und weitere Ausleihen verzeichnet.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bücher	117'020	105'170	115'080	138'259	144'932	147'275
Nonbooks	25'253	19'626	20'023	24'959	24'433	24'771
eMedien	19'546	22'724	24'857	26'789	30'085	31'646
anderes	49	47	1'364	74	237	217
Total	161'868	147'567	161'324	190'081	199'687	203'909
Entwicklung in %		-8.8%	9.3%	17.8%	5.1%	2.1%

Das eMedien-Angebot der Jugendbibliothek wurde 2024 eingestellt; Kinder und Jugendliche erhalten jedoch weiterhin kostenlosen Zugang über die Stadtbibliothek. Mit knapp 5 % ist die Zunahme im Bereich eMedien vergleichsweise gering, was darauf hindeutet, dass noch nicht alle bisherigen Nutzenden gewechselt haben. Die Nonbooks, insbesondere DVDs, CDs und Hörfiguren, zeigen sich hingegen erstaunlich stabil.



Stabile Besucherzahlen

Entgegen dem Trend steigender Ausleih- und Nutzerzahlen lag die Besucherzahl unter dem Vorjahreswert. Möglicherweise hängt dies mit den geringfügig reduzierten Öffnungstagen zusammen: 2025 waren es in beiden Filialen 470 Tage, im Vorjahr noch 478.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtbibliothek	16'817	27'486	33'029	36'112	37'544	36'365
Entwicklung in %		38.8%	16.8%	8.5%	3.8%	-3.2%
Jugendbibliothek				23'803	54'526	54'726
Entwicklung in %					56.3%	0.4%
Total	16'817	27'486	33'029	59'915	92'070	91'091
Entwicklung in %		38.8%	16.8%	44.9%	34.9%	-1.1%

Die Besucherzahlen werden über die Eingangsgates erfasst: In der Stadtbibliothek wurde dieses im Sommer 2020, in der Jugendbibliothek im Sommer 2023 in Betrieb genommen. Die Zahlen vor 2023 sowie die auffällige Zunahme 2024 sind daher nicht aussagekräftig.

Schulklassenbesuche und Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden 240 Schulklassen in der Jugendbibliothek empfangen – ein neuer Rekord nach 2024. Die Mehrheit stammt aus Olten, 32 Klassen kamen aus den umliegenden Gemeinden. Da die Oltner Schulen über keine eigene Schulbibliothek verfügen, übernimmt die Jugendbibliothek diese Funktion und verzeichnet eine hohe Nachfrage.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
aus Olten	83	106	135	150	177	208
aus der Umgebung	10	6	10	20	17	32
total	93	112	145	170	194	240
Entwicklung in %		17.0%	22.8%	14.7%	12.4%	19.2%

Oltner Bücher Stützen

Die Oltner Bücher Stützen konnten im Berichtsjahr ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Gegründet im Jahr 2000, unterstützt der Verein die Bibliothek sowohl ideell als auch finanziell. Besonders der Aufbau des Hörbuch- und Film-Bestandes wurde massgeblich durch die Oltner Bücher Stützen ermöglicht – vielen Dank für die langjährige, wertvolle Zusammenarbeit!

Die Vereinsfinanzen sind durch die Mitglieder gesichert; der leichte Rückgang bei den Mitgliedern wird durch einige Neueintritte ausgeglichen. Im Vorstand legte der langjährige Revisor kurz vor Jahresende sein Amt nieder, sein Platz wird durch den zweiten Revisor übernommen. Neu im Vorstand ist Doris Wittwer-Camenzind als Beisitzerin.

Dank

Wir danken unserer Trägerschaft für die verlässliche Unterstützung und das Vertrauen, das sie unserer Arbeit entgegenbringt. Den Mitarbeitenden gilt ein grosser Dank für ihr Engagement, ihre Kreativität und ihren unermüdlichen Einsatz – sie machen die Bibliothek zu einem lebendigen Ort der Begegnung und Bildung. Und nicht zuletzt danken wir unserer künftigen und treuen Leserschaft, die mit ihrer Neugier, ihren Fragen und ihrer Begeisterung unsere Bibliothek mit Leben erfüllt. Ohne Sie wären unsere Angebote nur halb so lebendig.

3.7 Stadtarchiv

Personal

Im Februar 2025 trat die neue Stadtarchivarin ihre Stelle an. Aufgrund der Pensenverdoppelung auf 80% sowie der zusätzlichen Aufgaben im Bereich von GEVER, die eine vermehrte Anwesenheit im Stadthaus bedürfen, wurden die Öffnungszeiten des Archivs angepasst. Seit April 2025 sind Besuche von Montag bis Donnerstag nach Voranmeldung möglich.

Von Mitte September bis Ende Jahr war ein Praktikant im Stadtarchiv angestellt. Er war schwergewichtig für die Nacherschliessung der umfangreichen Urkundensammlung auf Dokumentenebene zuständig.

Finanzen

Aufgrund eines Fehlers bei der Budgetierung musste für die Durchführung des zweiten Teils des Projekts zur Aufarbeitung der umfangreichen Pendenzen im Bereich der Privat-, Vereins- und Firmenarchive ein Nachtragskredit beantragt werden. Ansonsten bewegten sich die Ausgaben im budgetierten Rahmen. Für das Altlastenprojekt konnte ein zusätzlicher Beitrag der Eugénie Koenig-von Arx-Stiftung gesichert werden.

Informationsverwaltung

In Vorbereitung auf die Einführung von GEVER wurde der Aktenplan der Stadtverwaltung überarbeitet. Dabei konnte die Anzahl der Positionen stark verringert werden und die Struktur dadurch übersichtlicher gestaltet werden. Ebenso wurden weitere Vorarbeiten für GEVER durchgeführt.

Archivierung und Bestandeseerhaltung

Insgesamt wurden 2025 neun Ablieferungen übernommen und im Archivinformationssystem erfasst.

- Vereinsarchive: drei Ablieferungen (u.a. Nachlieferungen Pensioniertenverein SEV; Freunde des Kunstmuseums)
- Firmenarchive: sechs Ablieferungen (u.a. Nachlieferungen Portland Zementfabrik; Von Roll aus dem Historischen Museum Olten HMO)

Der Gesamtbestand des Stadtarchivs erreicht mit diesen Ablieferungen einen Umfang von ca. 1200 Laufmetern. Im Berichtsjahr wurden diverse Bestände nacherschlossen. Im Rahmen des Altlastenprojekts konnten fast 82 Laufmeter bearbeitet werden. Dabei wurde die Archivalien konservatorisch aufbereitet und in archivtaugliches Material verpackt. Zeitgleich wurden die Verzeichnisdaten im Archivinformationssystem kontrolliert und wo nötig ergänzt und korrigiert.

Nebst dem Projekt konnten zusätzlich ca. sechs Laufmeter Akten aus unbearbeiteten Ablieferungen erschlossen und drei Laufmeter der Urkundensammlung nacherschlossen werden.

Die Urkunden wurden bei der Nacherschliessung soweit möglich plangelegt und durchgehend in archivtaugliches Material verpackt. Um die Lagerung der Urkunden zu verbessern, wurde zu dem von der stehenden zur liegenden Lagerung gewechselt.

Benutzung

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 121 Anfragen von Archivbenutzenden beantwortet. Davon waren 25 interne Anfragen aus der Stadtverwaltung und 96 Anfragen aus der Öffentlichkeit. Ungefähr zwei Drittel (78) der Anfragen konnten telefonisch oder per E-Mail beantwortet werden. Ein Drittel (43) der Benutzenden war im Stadtarchiv vor Ort, um die Archivalien einzusehen.

Kooperation

Die Stadtbibliothek, das Historische Museum und das Stadtarchiv führten ihre bestens etablierte Zusammenarbeit weiter. Die Leiterinnen dieser Institutionen bilden zusammen auch den Stiftungsrat der Eugénie Koenig-von Arx-Stiftung, was zu einem regelmässigen Austausch beiträgt.

4 Wirtschaft

4.1 Wirtschaftsförderung

Verhaltene Konjunktur, erhöhte Unsicherheit und stabilisierende Faktoren

Das wirtschaftliche Umfeld blieb 2025 für die Unternehmen in der Wirtschaftsregion Olten anspruchsvoll. Die Konjunktur gewann nicht an Dynamik, geo- und wirtschaftspolitische Unsicherheiten bremsten in vielen Branchen Investitionen und Neueinstellungen. Besonders die exportorientierte Industrie litt unter der schwachen Auslandnachfrage.

Demgegenüber zeigte sich die Binnennachfrage weitgehend stabil. Branchenbezogen ergab sich ein differenziertes Bild: Die produzierende Industrie stand weiterhin unter Druck, während das Baugewerbe von gesunkenen Zinsen und Nachholeffekten im Wohnungsbau profitierte. Der Dienstleistungssektor sowie Verkehr

und Logistik wirkten in der Wirtschaftsregion Olten stabilisierend. Der breite Branchenmix der Region erwies sich erneut als Vorteil.

Trotz insgesamt solider wirtschaftlicher Basis stieg die Arbeitslosenquote bis zum Jahresende auf 3,7 % (Vorjahr: 3,4 %).

Anlaufstelle & Bestandespflege – Präsenz vor Ort

Die Wirtschaftsförderung Region Olten stärkt die Wirtschaftskraft von Stadt und Region, indem sie ansässige Unternehmen unterstützt, gute Rahmenbedingungen schafft, Neuansiedlungen und Gründungen fördert sowie den Standort aktiv vermarktet.

In einem unsicheren Umfeld gewinnt die Bestandespflege an Bedeutung. Unser Fokus lag 2025 darauf, den direkten Austausch mit Unternehmen zu intensivieren – durch Besuche vor Ort (16 Firmenbesuche) sowie durch Gespräche an unseren Anlässen.

Kurzfristige betriebliche Entscheide, etwa Restrukturierungen, können wir nicht beeinflussen. Unsere Aufgabe besteht jedoch darin, betroffene Unternehmen bei der Vermittlung von Arbeitskräften, bei Fragen der Arealumnutzung oder im Kontakt mit Behörden zu unterstützen. So leisten wir einen Beitrag, um negative Auswirkungen für den Standort zu mildern.

Als zentrale Anlaufstelle stehen wir Unternehmen unbürokratisch zur Verfügung. Per Ende 2025 bearbeiteten wir rund 80 Leads mit ansässigen Unternehmen. Die Anliegen reichten von Vermittlungsfunktionen bis zu konkreten Fragestellungen zu Behörden, Flächen oder Förderinstrumenten.

Ansiedlungen & Gründungen – spürbarer verhalten

Das Ansiedlungsgeschäft verlief 2025 erneut verhalten. Insgesamt verzeichneten wir 28 neue Anfragen – etwa gleich viele wie im Vorjahr. Viele stammten von kleineren Unternehmen oder aus der Logistikbranche. Grössere, wertschöpfungsstarke Ansiedlungen blieben leider aus.

Wir intensivierten deshalb den Kontakt zu Vermittlern wie Treuhändern und Anwälten, um die Sichtbarkeit unseres Wirtschaftsstandorts zu erhöhen und zusätzliche Impulse zu generieren. Diese Aktivitäten werden wir 2026 weiterführen und ausbauen.

Eine erfolgreiche Ansiedlungspolitik setzt gute Marktkennntnisse und einen serviceorientierten Vermittlungsprozess voraus. 2025 investierten wir gezielt in die Erhebung verfügbarer Flächen und in die Betreuung konkreter Ansiedlungsprojekte. Die kontinuierliche Beziehungspflege zu Immobilieneigentümern und -vermittlern ist dabei zentral.

Ein wichtiges Instrument bleibt die Arbeitszonenbewirtschaftung (AZB). Die systematische Erfassung und Bewertung von Flächen ist aufwendig, bildet jedoch die Grundlage für eine aktive und strategisch gesteuerte Entwicklungspolitik.

Im Bereich Gründungen führten wir 9 Erstgespräche. Für vertiefte Beratungen arbeiteten wir wie bisher mit dem kantonalen Gründerzentrum zusammen. Die Zahl der Neugründungen bleibt auch in unserer Region hoch, häufig handelt es sich jedoch um Unternehmen mit begrenztem Wertschöpfungspotenzial und eingeschränkter Wachstumsdynamik.

Impulse und Netzwerke zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes

Mit eigenen Impuls- und Vernetzungsanlässen fördern wir den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen. Gleichzeitig stärken wir damit die Wahrnehmung unseres Wirtschaftsstandorts. 2025 führten wir unter anderem folgende Anlässe durch oder wirkten als Partner daran mit:

- «Oltner Wirtschaftsforum 2025» zum Thema «Unternehmerische Perlen»
- Breakfast-Meetings («Gamification», «KI in KMU»)
- OLTENpreneurs-Event «Innovation & Kreislaufwirtschaft»
- «Dialog Politik + Wirtschaft»
- «AareLand Impuls»
- Gründertag
- «Lead & Link» für junge Führungskräfte
- Digitalfestival Olten
- Mitwirkung an regionalen und überregionalen Wirtschaftsveranstaltungen

Ein besonderes Impulsprojekt ist «KI-4-KMU», das wir gemeinsam mit der FHNW umsetzen. 2025 publizierten wir einen Praxisleitfaden für KMU und begleiteten mehrere konkrete Beratungsprojekte.

Standort- und Wohnmarketing – «Verbindungsreich»

In der Standortpromotion arbeiteten wir eng mit der kantonalen Standortförderung sowie mit den Partnerorganisationen Greater Zurich Area und BaselArea.swiss zusammen.

2025 stand im Zeichen des Rollouts der Kampagne «Verbindungsreich». Unter dem Slogan «Region Olten – hier bist Du verbindungsreich» positionieren wir die Region als zentralen, gut erreichbaren und vernetzten Lebens- und Wirtschaftsraum.

2025 haben wir alle unsere Kommunikationsinstrumente auf die neue Positionierung ausgerichtet. Dazu gehören:

- Zentrales Portal: www.verbindungsreich.ch
- Newsletter im 4–6-Wochen-Rhythmus
- Ausbau der Social-Media-Aktivitäten
- Verstärkte Kommunikation von Flächenangeboten

Mit gezielten Social-Media-Kampagnen ausserhalb der Region machten wir zusätzlich auf die Standortvorteile aufmerksam. Unser Newsletter erreicht rund 1'400 Interessierte, auf LinkedIn zählen wir über 1'800 Follower.

Auch das Wohnmarketing wurde weitergeführt. Mit kleineren, zielgruppenspezifischen Kampagnen bewarben wir die Vorteile des Wohnens in Olten. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel wurde die Reichweite bewusst fokussiert. Inhaltlich haben wir 2025 das Thema «Wohnen» stärker mit «Arbeitsmarkt» verknüpft.

Zudem waren wir an verschiedenen Veranstaltungen innerhalb und ausserhalb der Region präsent, um den Standort aktiv zu positionieren.

Ausblick

Das wirtschaftliche Umfeld dürfte auch 2026 volatil bleiben. Die Investitionszurückhaltung wird das Ansiedlungsgeschäft weiterhin beeinflussen. Für die Wirtschaftsförderung Region Olten ergeben sich folgende Prioritäten:

- Weitere Stärkung der Präsenz bei ansässigen Unternehmen
- Aktive Vermarktung von Flächen und Intensivierung der Kontakte zu Vermittlern
- Konsequente Weiterführung der Standortkampagne «Verbindungsreich»

Zudem hat der Vorstand beschlossen, zusätzliche Aktivitäten im Bereich Startup-Ökosystem zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen. Unser Ziel bleibt unverändert: Die Region Olten als leistungsfähigen, innovativen und verbindungsreichen Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum nachhaltig zu stärken.

4.2 Citymanagement

Etablierung

Im Jahr 2025 hat das Citymanagement Olten seine Präsenz in der Innenstadt gezielt ausgebaut – insbesondere im direkten Austausch mit Detailhandel und Gastronomie zwischen Bifang und Hammer. Regelmässige Besuche bei Gewerbetreibenden ermöglichten es, Bedürfnisse und Anliegen frühzeitig aufzunehmen und ein realistisches Stimmungsbild zu gewinnen. Der persönliche Dialog stärkt das Vertrauen und fördert die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gewerbe. Ziel ist es, die Akteure der Innenstadt zu vernetzen und gemeinsam wirtschaftlich tragfähige Projekte umzusetzen, die zur Belebung und Attraktivität der Oltnen Innenstadt beitragen. Ergänzend wurden Fraktionssitzungen besucht und verschiedene Veranstaltungsformate genutzt, um die institutionelle Vernetzung weiter zu stärken. Bewährt haben sich insbesondere die etablierten Roundtables: Stadt, Gewerbeverein, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Citymanagement stimmen dort regelmässig Aktivitäten und strategische Entwicklungen ab.

Strukturwandel in der Innenstadt

Die Oltnen Innenstadt befindet sich im Wandel. Anfang Jahr schloss mit Pino Beck die letzte selbstständige Bäckerei der Stadt. Nach 17 Jahren verabschiedeten sich auch Gisela Wymann und Esthy Wyss mit ihrem Geschäft Head Over Heels in den Ruhestand. Ebenso stellten Brakke an der Hauptgasse und das Geschenkklädeli Egg Design an der Ziegengasse ihren Betrieb ein.

Im Sälipark entstanden durch die Schliessung von drei Migros-Fachmärkten rund 4'000 m² neue Entwicklungsflächen. Nach umfassender Erneuerung konnten mit Lidl, Fressnapf und Action rasch neue Mieter gewonnen werden, die seit Frühjahr 2025 zusätzliche Frequenz und neue Impulse bringen. Auch innerhalb der Stadt kam es zu Standortverschiebungen: Swisscom zog an die Baslerstrasse, McOptic wechselte in den Sälipark, während sich Trotter Optik auf die Altstadt konzentriert.

Gleichzeitig haben sich zahlreiche neue Anbieter in Olten angesiedelt. Der Handpan-Shop an der Hauptgasse zieht Kundschaft aus dem In- und Ausland an. Downtown Yoga schuf an der Hübelistrasse einen neuen Ort für Bewegung und Entspannung. Mit Da Luca – Aromi Siciliani, Pasta e Olio, der Pinseria INCANTO, Gelato Italiano sowie dem erweiterten Angebot von Café Margrit (NIVO ZWOI) wurde das kulinarische Angebot gestärkt. Bünzligwürz eröffnete seinen ersten eigenen Laden, die Regio Bank Solothurn setzt an der Marktgasse neue Akzente, und Flying Tiger bringt internationales Flair in die Einkaufsstadt.

Die Entwicklungen verdeutlichen die Dynamik des Detailhandels. Trotz struktureller Veränderungen bleibt die Innenstadt attraktiv und entwickelt sich kontinuierlich weiter.

Partizipative Aktivitäten zur Belebung der Innenstadt

Ergänzend zur regionalen Wirtschaftsförderung setzt das Citymanagement Olten Projekte zur Attraktivierung der Innenstadt zwischen Bifang und Hammer um. Grundlage bildet die Passantenbefragung 2024. Diese zeigte klar: Gewünscht sind mehr konsumfreie Aufenthaltsräume sowie kleinere, thematische Nischenveranstaltungen.

Die Erkenntnisse wurden konsequent umgesetzt. Mit dem AKB-Kürbismarkt im Oberen Graben und dem QVRA-Setzlingsmarkt beim Bifang-Schulhaus entstanden neue, wiederkehrende Formate, die insbesondere am Samstagvormittag zusätzliche Frequenz und Begegnungen schaffen. Der «Tag der Oltnr Modemeile» rückt die lokalen Mode- und Accessoiresgeschäfte ins Zentrum und positioniert Olten temporär als regionale Modeadresse.

Ein besonderes Highlight war das «Oltnr Adventsstädli». 65 Gewerbetreibende beteiligten sich mit durch das Citymanagement organisierten Weihnachtsbäumen, Dekorationselementen und rotem Teppich vor ihren Geschäften. So entstand eine stimmungsvolle, einheitliche Weihnachtsatmosphäre in der gesamten Innenstadt. Ergänzend dazu verband das erstmals eingeführte BOGG-Adventsbähnli an den verkaufsoffenen Sonntagen das Adventsdorf mit den Einkaufsstrassen. Die positive Resonanz aus Bevölkerung und Gewerbe zeigt das Potenzial koordinierter Massnahmen zur Frequenzsteigerung.

Zudem wurden an verschiedenen Standorten urbane Sitzgelegenheiten installiert, die konsumfreie Aufenthaltsmöglichkeiten bieten und die Aufenthaltsqualität erhöhen. Schritt für Schritt entsteht so eine Innenstadt, die sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientiert und die Grundlage für eine nachhaltige, attraktive Stadtentwicklung stärkt.

Projektmittel Citymanagement

Der Stadtrat führte 2024 das Citymanagement Olten ein, um Leerstände aktiv zu bewirtschaften, frequenzsteigernde Veranstaltungen zu fördern und eine fundierte Datengrundlage für die Innenstadtentwicklung aufzubauen. Stadt und Gewerbeverein finanzieren gemeinsam eine 40%-Stelle mit jährlich CHF 60'000 (Stadt CHF 40'000, Gewerbe CHF 20'000). Das Citymanagement konnte sich rasch etablieren, Projekte anstossen und erfolgreich umsetzen. Die Rückmeldungen aus Gewerbe, Verwaltung und Bevölkerung sind überwiegend positiv.

Bislang werden die Projekte vollständig über Drittmittel finanziert. Deren Akquise ist aufwendig und bindet beträchtliche Ressourcen. Deshalb beantragte das Citymanagement beim Stadtrat zusätzliche Projektmittel, um eine verlässlichere Grundfinanzierung zentraler Vorhaben sicherzustellen. Das Gemeindeparlament beschloss Ende 2025 eine Erhöhung der Citytaxe. Neu sollen 50 Rappen pro Übernachtungsgast zur Finanzierung von Projekten des Citymanagements beitragen.

Zusammenarbeit mit Gemeinden und Politik

2025 intensivierten die Wirtschaftsförderung und das Citymanagement den Dialog mit den politischen Akteuren. Ziel ist es, unsere Tätigkeiten transparent zu machen, das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge zu stärken und gemeinsam unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen zu gestalten. Nach den kantonalen und kommunalen Wahlen 2025 war es uns besonders wichtig, neue Kontakte aufzubauen und bestehende Beziehungen zu pflegen.

Stabile Organisation und Finanzen

Im Vorstand und in der Geschäftsstelle der Wirtschaftsförderung und beim Citymanagement gab es 2025 keine personellen Veränderungen. Wir konnten im bewährten Team arbeiten. Der Vorstand der Wirtschaftsförderung traf sich regelmässig, um Strategie und Aktivitäten zu begleiten. Das Budget wurde eingehalten und die Rechnung 2025 schloss mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Ausblick

Das Jahr 2026 steht im Zeichen der Konsolidierung und Weiterentwicklung bewährter Formate. Anlässe wie der Tag der Oltnen Modemeile, der QVRA-Setzlingsmarkt und der AKB-Kürbismarkt werden weitergeführt und organisatorisch optimiert, um mit geringerem Aufwand nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Im Januar 2026 startet die Oltnen Stadtagenda als zentrale Plattform für sämtliche Veranstaltungen. Im April folgt der Oltnen Foodtrail als neue Stadtmarketing-Massnahme mit überregionaler Ausstrahlung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Barrierefreiheit: Zehn Detailhandels- und Gastronomiebetriebe sollen im ersten Quartal mittels mobiler Klapprampen besser zugänglich gemacht werden. Von Mai bis Juli verantwortet das Citymanagement zudem die Umsetzung der Piazza Munzinger. Mit entsprechender Infrastruktur und lokalen Partnern wird der Platz als sommerlicher Begegnungsort bespielt.

Strategisch zentral ist 2026 die stärkere Einbindung der Hotellerie im Rahmen des Projekts «Oltnen Datenhub». Ziel ist eine gebündelte, qualitativ hochwertige Datenbasis zu Veranstaltungen, Gewerbe, Vereinen, Hotellerie sowie Seminar- und Kongressangeboten, die auch externen Partnern zur Verfügung steht. Unverändert bleiben die kontinuierlichen Ansiedlungsbemühungen, die Pflege der Leerstandsdatenbank sowie die Ermöglichung von Zwischennutzungen als Kernaufgaben des Citymanagements.

5 Tourismus (Verein Region Olten Tourismus, ROT)

5.1 Vorstand

Der Vorstand von Region Olten Tourismus (ROT) setzt sich wie folgt zusammen (Stand: 01. Januar 2025): Adriana Marti-Gubler (Präsidentin, Politik/Region), Reto Zimmermann (Vizepräsident, Gewerbe/Kultur), Nadine Plüss (Gewerbe), Remo Buchser (Hotellerie), Marion Rauber (Politik), Nadja Stampfli (Sport/Kultur), Christian Wyler (Gastronomie/Region), Stefan Ulrich (Beisitz, ohne Stimmrecht), Emmenegger Fides AG (Revisionsstelle).

Während hinter den Kulissen gerade für ein kleines Team immer viel Arbeit vorhanden ist, um alle eingehenden Informationen gut zu verarbeiten und anstehende Projekte voranzutreiben, waren die Frequenzen im ersten Quartal, zeitweise sogar im ersten Halbjahr einiges tiefer als gewohnt. Umso betriebsamer zeigten sich dann die Sommer- und Herbstmonate, sodass ein gutes Geschäftsjahr resultierte. So wurden zum Beispiel im Monat September insgesamt 450 Kontakte gezählt, darunter 150 Gäste, welche im Tourist Center beraten werden durften.

Per Anfang Jahr konnten die Aufgaben der Geschäftsstelle von Via Surprise in einem kleinen Mandat neu übernommen werden. Dieser Bereich wiederum wurde dem Mandat von KST untergeordnet.

Ein besonderer Höhepunkt im weiteren Jahresverlauf war die Eröffnung der barrierefreien «Best-of-Tour» des Schweizer Schriftstellerwegs zusammen mit Procap am 24. April 2025. Zu diesem Anlass durften rund 50 Gäste begrüsst werden. Die Konzeptionierung und Umsetzung verlangten von allen Beteiligten viel Denkarbeit und Flexibilität. Zudem war es sehr lehrreich und beeindruckend, die Sichtweise von Menschen mit einer Seh- oder Mobilitätsbehinderung einzunehmen.

Das vierköpfige Team des Tourist Centers um Geschäftsführer Stefan Ulrich blieb komplett und konnte in diesem Berichtsjahr viel Gutes bewirken und umsetzen. Dasselbe gilt für die 16 Stadtführerinnen und Stadtführer, welche als Freelancer angestellt sind. Per Ende des Berichtsjahres treten folgende Guides von ihrem Amt zurück: Susanne Jordi nach 31, Monika Flury und Emma Anna Studer nach je 23 Dienstjahren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue und das überaus hohe Engagement zu Gunsten von ROT. Eine offizielle Verabschiedung findet an der Generalversammlung 2026 statt.

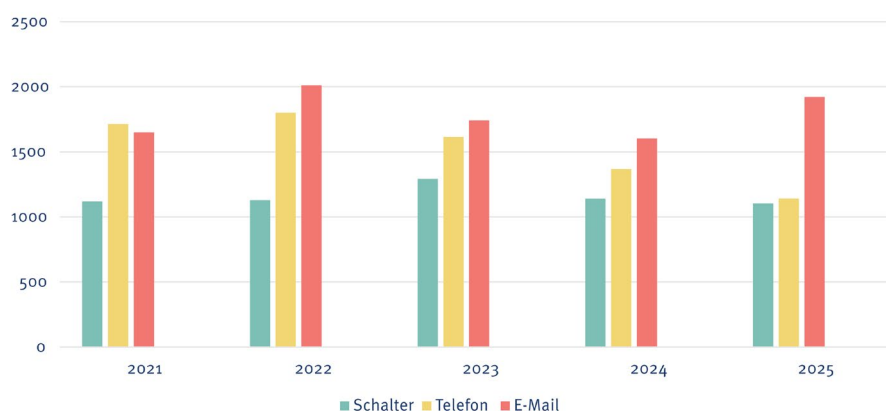
5.2 Frequenzen Tourist Center

Im Jahr 2025 durfte das Team von ROT rund 1100 Gäste im Tourist Center empfangen und beraten. Fast jeder Vierte besuchte die beliebte Informationsstelle im Zusammenhang mit dem Schweizer Schriftstellerweg. Dazu kamen 1200 Telefonanrufe und knapp 2000 E-Mail-Anfragen.

Zudem konnten rund 200 Ticket-Vorverkäufe und -Reservationen abgewickelt werden. Für die Geschäftsstelle von KST konnten rund 950 Kontakte generiert werden (Beratungen im Tourist Center, Telefon, E-Mail, Versände).

Entwicklung Frequenzen Tourist Center im 5-Jahres-Vergleich:

2021 bis 2025 (ohne KST)



5.3 Logiernächte

Die Entwicklung der durchschnittlichen Übernachtungszahlen im gesamten Einzugsgebiet war auch in diesem Berichtsjahr wiederum sehr erfreulich. Die sehr hohen Vorjahreswerte konnten insgesamt konsolidiert, teilweise sogar erhöht werden. Wobei die Durchführung des Eurovision Song Contests ESC von Mitte Mai in Basel keine spürbaren Auswirkungen in unserer Region hatte.

So stiegen die Logiernächte in allen drei Bezirken um rund 3% von 192'578 auf 198'551. Von diesem Total wurden folgende Zahlen in den einzelnen Gebieten registriert: Bezirk Olten: 105'873 (+3.1%), Bezirk Gösgen: 7'227 (-28.2%), Bezirk Gäu: 85'451 (+7.1%). Auch die Hotels in der Stadt Olten konnten um 7.3% Prozent von 74'237 auf 79'629 Logiernächte zulegen. Dies entspricht zugleich einem neuen Rekordwert.

Bezirk Olten	2024	2025	Veränderung	in Prozent
Januar	5'742	6'357	+615	+10.7
Februar	6'142	6'183	+41	+0.7
März	8'105	7'355	-750	-9.3
April	7'418	7'825	+407	+5.5
Mai	10'437	10'185	-252	-2.4
Juni	11'127	12'082	+955	+8.6
Juli	10'728	11'897	+1169	+10.9
August	10'801	11'481	+680	+6.3
September	9'937	9'447	-490	-4.9
Oktober	8'886	8'443	-443	-5.0
November	7'086	8'529	+1443	+20.4
Dezember	6'304	6'089	-215	-3.4
Total	102'713	105'873	+3'160	+3.1

5.4 Führungen

Im Jahr 2025 konnte ROT die 16 Stadtführerinnen und Stadtführer bei 190 Rundgängen einsetzen, was ein erfreuliches Ergebnis ist und einem Durchschnittsjahr entspricht.

Auch dieses Mal waren die Herbstmonate, ganz dem aktuellen Trend entsprechend, wiederum am stärksten frequentiert. So konnten während den Monaten September und Oktober 65 Rundgänge organisiert und knapp 1000 Gäste von unserer schönen Stadt begeistert werden. Im Rahmen der Umfrage zur Zufriedenheit der Gäste konnte wie gewohnt ein sehr hoher und ausserordentlich guter Wert erzielt werden: Anlässlich der laufend durchgeführten Telefonbefragung waren rund 95% zufrieden bis sehr zufrieden mit dem Erlebten.

Weiter wurden 25 öffentliche Führungen in der Stadt und Region ausgeschrieben, an denen rund 200 Gäste teilnahmen. Hier zählten folgende Rundgänge zu den Höhepunkten: Satirischer Spaziergang mit Strohmann-Kauz im Mai mit 40 Gästen (ausverkauft) sowie ausgewählte Führungen «Historische Altstadt» im Sommer.

5.5 Nachhaltigkeit

Mit dem Label «Swisstainable» von Schweiz Tourismus verpflichtet sich ROT bewusst für eine noch umfassendere Arbeit in allen Bereichen der Nachhaltigkeit. Im Rahmen des dreijährigen Massnahmenplans wurden bis zum Ende des Berichtsjahres folgende Ziele umgesetzt:



- Förderung der Reise mit dem ÖV (Bereich Umwelt)
- Sicherstellung eines überzeugenden Services und einer nachhaltigen Entwicklung (Gesellschaft)
- Verlängerung der Aufenthaltsdauer durch eine zielgerichtete Kommunikation und Angebotsgestaltung (Wirtschaft)

5.6 Mitglieder

Wiederum wurde der sehr beliebte Neujahrsbrief Mitte Januar per Post alle Mitgliedern und Gästen zugestellt. Diese konnten so spannende Neuigkeiten und wertvolle Beilagen aus erster Hand und frühzeitig im Jahr entgegennehmen.

An der 41. Generalversammlung durften über 50 Mitglieder und Gäste im Hotel Olten von Präsidentin Adriana Marti-Gubler begrüsst werden. Alle statutarischen Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Der Vorstand und die Revisionsstelle wurden einstimmig für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt. Nadja Stampfli wurde aus dem Gremium verabschiedet.

Aus dem Workshop im Vorfeld der 40. Generalversammlung sind insgesamt 33 Ideen zusammengekommen, aus welchen sechs für eine mögliche Umsetzung bestimmt wurden. Zwei konkrete Projekte gelangen 2026 zur Umsetzung: Die Kompletterneuerung der beiden Websites von ROT sowie die Lancierung des Projekts «Erlebnis Energiewirtschaft» (Arbeitstitel).

Zum Abschluss der Veranstaltung durften Susanne Jordi für 30 Jahre und Christine Robert für 25 Jahre als Stadtführerinnen geehrt und ihre Verdienste gewürdigt werden.

Der Mitgliederbestand betrug Ende Dezember 2025

245 (15 Ein- und 13 Austritte. Letztere insbesondere wegen Betriebsschliessung, Umzug und aus Altersgründen): Neu bei ROT mit dabei sind folgende Mitglieder (geordnet nach Eintrittsdatum): Hilsenbeck & Co. Gastronomie (Restaurant Paul und Peter's) Olten, Verein TANZINOLTEN, Ristorante Core Mio Olten, Restaurant Chutz Oberbuchsitzen, Restaurant Gäuerstübli GmbH Wangen bei Olten, Wirtshaus St. Urs Boningen, Brot & So GmbH Läuelfingen, Restaurant Oase Göskon Obergösgen, Alpaka Erlebnisse Hägendorf, apload GmbH Olten, Salted GmbH Olten, Galerie – Bar Olten, Restaurant Fat'n Happy Schönenwerd.

5.7 Strategische Geschäftsfelder

Olten Kongress Stadt

Die Aktivitäten in diesem Geschäftsfeld werden bei ROT durch die Seminar- und Tagungsabteilung «Olten Meetings» professionell geplant und umgesetzt. Im Berichtsjahr 2025 waren folgende sechs Partner mit dabei: ARTE Seminar- und Konferenzhotel, Hotel Astoria, Hotel Olten, Stadttheater Olten, b_smart Hotel Schönenwerd und die B&B Hotels Oftringen und Rothrist.

Wegen Umstrukturierungen bei der b_smart Hotelgruppe gab der Betrieb in Schönenwerd Mitte Jahr leider den Austritt bekannt. Sie fokussieren sich landesweit u.a. auch stärker auf das Kerngeschäft von Übernachtung und Frühstück oder etwa das Self-Check-In. Es ist das erklärte Ziel, 2026 eine Nachfolge zu finden und den Verbund von Olten Meetings damit wieder zu stärken.

Aktivitäten-Programm

März / September	Versand MICE-Bulletin (Newsletter) an 15'000 Branchenkontakte und exklusiver Newsletter an 3'000 Kontakte von CP ¹
April	Versand Destinationstipp per Newsletter an rund 100'000 Event-Entscheider von eventlokale.ch
September	Versand Destinationstipp per Newsletter an 90'000 Event-Entscheider von

	eventlokale.ch
Oktober	Publireportage im Magazin Miss Moneypenny, Top Seminar- und Eventlocations. Hier wurden #oltenmeetings, #event, #meeting, #kongress, #rahmenprogramm und #oltenentdecken bewirtschaftet.
2× pro Jahr	Versand eines MICE-Newsletters durch ROT an jeweils rund 610 Adressen
Ganzes Jahr	Online-Banner auf Frontseite von missmoneypenny.ch Bewirtschaftung des Profils von LinkedIn mit 200 Followern seminar.inside, online (Betriebs- und Supportprofile) aargau meeting, online Betriebsprofile Firmenmitgliedschaft bei Celebration Point Angeboteinträge im Online-Firmenverzeichnis von www.celebrationpoint.ch

¹ CP = Celebration Point ist ein Dienstleister der Meeting Incentive Congress und Event-Branche (MICE) und Marketing-Spezialist mit dem grössten MICE- und Event-Netzwerk der Schweiz. Diese Organisation ist seit 2003 am Markt etabliert, verfügt über 20'000 Netzwerk-Kontakte und 13'000 Nutzer / Follower auf Social Media. Pro Jahr werden zudem bis zu 500 Live-Kontakte generiert.

Messbare Ergebnisse

Die Ergebnisse beziehen sich auf Vermittlungen / Buchungen für Anlässe von Firmen mit 20 bis 500 Teilnehmern, mit oder ohne Übernachtungen.

- 6'601 Besucher (Unique Visits) auf www.oltenmeetings.ch (direkt und indirekt)
- 30 bearbeitete Anfragen mit konkreten Offerten, Rahmenprogrammen etc.
- 10 generierte Buchungen
- 60 bis 70 weitere Vermittlungen per Telefon, E-Mail oder persönlich
- zahlreiche (PR-)Berichte in der Regional- und Fachpresse

Olten LiteraTour Stadt

Im Rahmen der Olten LiteraTour Stadt ist der Schweizer Schriftstellerweg in der Schweizer Tourismuslandschaft als USP («Unique Selling Proposition» / Alleinstellungsmerkmal) gesetzt. Dieser hat sich bei den Gästen als wichtiger Anziehungspunkt etabliert.

Die Frequenzen sind weiter sehr erfreulich und nehmen jährlich zu. So konnte die Anzahl gehörter Geschichten auf insgesamt 22'759 erhöht werden. In dieser Zahl sind die vor Ort effektiv gescannten QR-Codes und zusätzlich abgespielten Geschichten enthalten. Die daraus resultierende Wertschöpfung in Gastronomie, Gewerbe und Hotellerie ist ebenfalls erwähnenswert. So kommen auch regelmässig kleinere Gruppen nach Olten, welche mitunter auch ein Wochenende in Olten oder der näheren Umgebung verbringen.

Im Rahmen der Austragung des 8. Solothurner Tourismuspreises wurde der Schweizer Schriftstellerweg zudem in der Kategorie «Evergreen» nominiert und kam somit auf die Shortlist mit drei weiteren Projekten. Insgesamt wurden für diesen Wettbewerb 32 Eingaben gemacht, was einem Rekord entspricht. Die Preisvergabe fand im Januar 2026 in Solothurn statt.

Aktivitäten-Programm¹

Ganzjährig	• Kampagne «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus (vergleiche Reporting unter Erlebnis Region) • Umsetzung Konzept «Digitales Marketing» • Kooperation mit dem HUG Verlag AG (JUNIOR und MAKY, Familientour Christian Schenker) • Kooperation mit der BLS AG • Kooperation Literaturhaus Literatur & Bühne Olten • Kooperation mit dem Buchhaus Lüthi + Stocker AG • Online-Präsenz (Schweiz Tourismus, Aargau Tourismus, Kanton Solothurn Tourismus, Region Olten Tourismus etc.) • Inserate in Programmheften von Oltner Kabarett-Tage, Solothurner Literaturtage, Buchfestival Olten, Spielplan Stadttheater Olten etc.
Februar	• Neuauflage der Broschüre «Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region» • Neuauflage der Entdeckerkarte zur «Familientour Christian Schenker»
April	• Eröffnung der barrierefreien «Best-of-Tour» mit Procap Schweiz und rund 50 Gästen. Diese beinhaltet 12 Hörstationen, darunter zwei neue Geschichten von Walter Beutler und Marc Späni (Gewinner des Schreibwettbewerbs 2025)
Mai	• Teilerneuerung des Schaufensters in der Martin-Disteli-Unterführung sowie Neugestaltung der Vitrinen am Haus an der Frohburgstrasse 1

	• Kooperation mit den Oltnen Kabarett-Tagen
August	• Reportage «Weekend-Tipp» in der Schweizer Familie im Umfang von zwei Seiten
Oktober	• Präsenz am Stand des Knapp Verlags an der Frankfurter Buchmesse mit rund 500 Gästen am Stand, über 50 Gesprächen mit Fachbesuchenden und 15 Kontakten zu Medienschaffenden bzw. BloggerInnen
November	• Kooperation mit dem Buchfestival Olten

¹Auswahl der wichtigsten Massnahmen, Aufbereitung meistens crossmedial (Werbung).

Messbare Ergebnisse

- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von rund 6 Stunden; vermehrt auch mit einer Übernachtung verbunden (Paare, Familien, Vereine und Gruppen wie Literaturzirkel, Bibliotheken, o.ä.)
- 14'000 verteilte Imagebroschüren «Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region» in D und F
- 22'759 abgehörte Geschichten (inkl. gescannte QR-Codes)
- 31'354 Seitenaufrufe auf www.oltenerliteraturstadt.ch
- zahlreiche (PR-)Berichte in der regionalen und nationalen Presse

Olten Erlebnis Region

Die Erlebniskarte Olten, Gösigen, Gäu, Aargau, welche mit über 150 Ausflugs- und Einkehradressen exemplarisch für die beachtliche Angebotsbreite in der gesamten Region steht, erfreut sich weiter einer sehr hohen Beliebtheit. Die interaktive, digitale Version wurde im Verlauf des Berichtsjahres 2025 nochmals um rund zehn Betriebe erweitert, und die gedruckte Fassung konnte auch inhaltlich qualitativ nochmals aufgewertet in dritter Auflage à 10'000 Exemplare erscheinen.

Das Projekt unter dem Arbeitstitel «Erlebnis Energiewirtschaft» wurde weiter konkretisiert und wird im Mai 2026 mit der Überschrift «Faszination Energie und Mobilität» offiziell lanciert. Als Hauptpartner, Transporteur und Anbieter von darin enthaltenen Erlebnissen ist die Busbetrieb Olten Gösigen Gäu AG (BOGG) und als Zubringer die BLS. In eine spannende Auswahl von buchbaren Angeboten und Aktivitäten sind schliesslich folgende Betriebe eingebunden: EQUANS Switzerland, Hydrosper AG, BV Kompostieranlage AG, Linie-e, Circular Quest sowie die Kernkraftwerk Gösigen-Däniken AG.

Ein besonderer Dank geht an die drei Kampagnen-Sponsoren von «Swiss Cities»: Gewerbe Olten, Kalte Lust und die Oltnen Kabarett-Tage.

Aktivitäten-Programm¹

Ganzjährig

- Kampagne «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus
- Kampagne auf Freizeit.ch und Loisirs.ch
- Solothurn Tourismus, Touristische Attraktionen, u.a. Themenführung «Tüfelsschlucht»
- Schweiz Mobil, nationale Wanderroute Jura-Höhen-Weg Nr. 5 und regionale Velorouten Mittelland-Route Nr. 5 und Aare-Route Nr. 8
- ViaSurprise, Zubringer Olten – Langenbruck auf der Klostertour
- ROT und diverse Kooperationspartner: Jurahöhen-Tour (Oensingen bis Egerkingen) von www.egerkingentourismus.ch, Rundwanderung Born, Führungsangebote in Aargau, Lostorf und Schönenwerd
- ROT, Pflege und Unterhalt der Website von www.jura-hoehenwege.ch, nationale Wanderroute Nr. 5 von Dielsdorf bis Nyon als Subsite von www.oltentourismus.ch

Schweiz Tourismus, Destinationsseite Olten, dauernde Präsenz mit wechselnden Inhalten aus Stadt und Land (alle Bezirke und Aargau, Liste nicht abschliessend):

- Mediengalerie: Social Media (insbesondere Instagram), Bilder, Video, Webcam
- Highlights: Tüfelsschlucht, Säli-Schlössli, Born, Schloss Wartenfels, Ballpark
- Umgebung entdecken: Interaktive Karte mit wichtigen Erlebnispunkten
- Erlebnisse / Aktivitäten: Tüfelsschlucht, Jurahöhen-Tour
- Hotels: Gasthof Kreuz Egerkingen, Landgasthof und Hotel Kreuz Kappel, Landhotel Hirschen Erlinsbach, B&B Hotel Rothrist, b_smart hotel Schönenwerd, Mövenpick Hotel Egerkingen, Quellhotel Bad Ramsach
- Restaurants: Liste gemäss Rubrik «Hotels », weitere nach Angebot (z.B. Restaurant Brücke Niedergögen, Restaurant Traube Trimbach etc.)

- Veranstaltungen: Liste variiert nach Aktualität und Relevanz (nationale Ausstrahlung; z.B. St. Peter at Sunset Kestenholz, Route 66 Aarburg etc.)
- Ferienregion Aargau Solothurn: Direktlink auf Angebote in beiden Kantonen
- Veranstaltungen: Liste variiert nach Aktualität und Relevanz (nationale Ausstrahlung; z.B. St. Peter at Sunset Kestenholz, Route 66 Aarburg etc.)
- Ferienregion Aargau Solothurn: Direktlink auf Angebote in beiden Kantonen

¹Auswahl der wichtigsten Massnahmen, Aufbereitung meistens crossmedial (Werbung).

Messbare Ergebnisse

Kampagne «Swiss Cities» (Auswahl)

- 462'000 LeserInnen des Weekend-Tipps in der Schweizer Familie (2-seitige Reportage)
- 666'670 Impressionen auf Instagram und Facebook in Deutschland
- 470'081 Impressionen auf Instagram und Facebook in der Schweiz in deutscher Sprache
- 249'122 Impressionen auf Instagram und Facebook in der Schweiz in französischer Sprache
- 14'500 Besucher auf der Destinationsseite von Olten auf www.myswitzerland.com

Kampagne von Freizeit.ch (Auswahl)

Ausspielung auf «Die besten Tipps für Sie»: Insgesamt 318'123 Ansichten (Monat April: Erlebniskarte, 84'010 / Monat August: International Photo Festival, 55'731 / Monat September: Schweizer Schriftstellerweg, 54'984 / Monat Dezember: Adventsdorf, 123'398).

- Ausspielung auf «TOP-Ideen»: Monat Juli: 666'601 Ansichten und 14'743 Klicks zur Erlebniskarte
- Über 100 Einträge auf www.freizeit.ch (inkl. Veranstaltungskalender) und 10 auf www.loisirs.ch (je diverse Rubriken)

Kampagne von Loisirs.ch

- Ausspielung auf «Die besten Tipps für Sie»: Insgesamt 151'448 Ansichten (Monat Mai: Erlebniskarte, 66'312 / Monat September: Schweizer Schriftstellerweg, 85'136).
- 10'000 verteilte Erlebniskarten Olten, Gösgen, Gäu, Aarburg
- 3'000 verteilte Angebotsbroschüren «Kultur- / Erlebnisführungen in Stadt und Land»
- 126'159 (+ 4.8%) registrierte Velofahrer (Zählstelle Ruttigerweg, Olten; Mittelland-Route Nr. 5 / Aare Route Nr. 8) Spitzentag: Pfingstmontag, 09. Juni 2025: 1'413.
- 169'981 (+ 10.5%) registrierte Velofahrer (Zählstelle Gh eidweg, Olten; Jurasüdfuss-Route Nr. 50)
- zahlreiche Berichte in der regionalen und nationalen Presse.

6 Kommunikationswesen

Neben der Beantwortung vielfältiger Anfragen aus Bevölkerung und Politik bildete erneut die Medienarbeit den Schwerpunkt der Kommunikation. Sie umfasste rund 140 Medienmitteilungen, die auch auf der städtischen Website, auf Facebook und in der App von My Local Services publiziert wurden, sowie zahlreiche Medienanfragen und Interviews zu unterschiedlichsten Themen. Zudem informierte der Stadtrat weiterhin regelmässig über seine wöchentlichen Beschlüsse und orientierte die Bevölkerung über grössere Projekte und Vorhaben. Während des Berichtszeitraums lancierte die Stadt zudem mit ihrem Profil auf LinkedIn einen neuen Kanal in den Sozialen Medien, der unter anderem für die Personalsuche genutzt wird. Schliesslich stehen der Stadt seit 2025 Zeitslots auf den Werbebildschirmen zur Verfügung, die sie für Bekanntgaben in den Bereichen Kultur und Sport nutzt.

Eine intensive kommunikative Begleitung fand insbesondere im Zusammenhang mit dem Projekt «neuer Bahnhofplatz Olten» (NBO) statt, das in Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Projektpartnern von Kanton sowie SBB Immobilien und Infrastruktur vorangetrieben wird. Nebst einer Medienkonferenz, einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit einmonatiger Ausstellung wurden Informationsbroschüren erarbeitet und eine eigene Webseite (<https://neuer-bahnhofplatz-olten.ch/de>) eingerichtet.

Es war mitunter auch dieses Vorhaben, welches in einem der regelmässig stattfindenden Distelgesprächen thematisiert wurde. In dem Format treffen sich Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen des Gemeindeparlaments mit dem Stadtrat.

Ein monatlicher Austausch des Stadtpräsidiums fand mit dem Präsidium von Gewerbe Olten, der Wirtschaftsförderung und dem City Management statt; neu wurde an diesen Roundtable auf Region Olten

Tourismus integriert. Zudem traf sich das Präsidium rund vierteljährlich mit den Verantwortlichen des Quartiervereins Rechtes Aareufer.

7 Personalwesen

7.1 Personalbestand

Der mit Budget 2025 bewilligte Etat von 202.460 Vollzeitäquivalenten im Monatslohn wurde mit 0.8 Vollzeitäquivalenten leicht unterschritten und beträgt per 31.12.2025 201.660 Stellen. In der städtischen Verwaltung befinden sich insgesamt 144 weibliche und 134 männliche Mitarbeitende in einem festen Anstellungsverhältnis. Hinzu kommen 33.23 Vollzeitäquivalente für Mitarbeitende im Stundenlohn, verteilt auf 106 Beschäftigte. Davon sind 87 Personen mit insgesamt 26.67 Vollzeitäquivalenten weiblich und 19 Personen mit 6.56 Vollzeitäquivalenten männlich. Die Mehrheit dieser Funktionen befindet sich in den Bereichen Reinigung, Museen und Bäder (Hallen- und Freibad).

Per Ende 2025 waren 39 Mitarbeitende mit Kaderfunktion ab Stufe Abteilungsleitung innerhalb der städtischen Verwaltung beschäftigt. Bei 16 davon handelte es sich um weibliche Führungskräfte. Zudem ist die Stadt Olten langjähriger Ausbildungsbetrieb und bietet jährlich zwei Ausbildungsplätze im kaufmännischen Bereich (mit gesamthaft sechs Lernenden, verteilt auf drei Lehrjahre) an. Im Jahr 2025 hat wiederum ein Lernender im Fachbereich Betriebsunterhalt seine dreijährige Lehre begonnen. Neu geschaffen und besetzt wurde eine Lehrstelle im Fachbereich Kind. Somit bietet die Stadt Olten insgesamt 8 Lehrstellen an.

7.2 Lernenden-Ausflug

Dieses Jahr war der Lernendenausflug im Europa-Park in Rust. Der Europa-Park ist ein Freizeitpark mit besonderen Achterbahnen. Die Lernenden aus dem 2. Lehrjahr haben die Reise selbst geplant und organisiert. Insgesamt waren wir 10 Personen: unsere sechs KV-Lernenden, eine FaBe Lernende, unser Fachmann Betriebsunterhalt und zwei unserer Praxisausbilderinnen.

Der Tag begann um 07:00 Uhr in Zofingen. Von dort hat uns unser Euro-Bus um circa 07:15 Uhr abgeholt. Nach einer etwa 2-stündigen Fahrt waren wir an unserem Ziel angekommen: im Europa-Park. Wir waren alle gespannt, als wir reingingen. Zuerst gingen wir in eine Bäckerei in Frankreich. Wir holten uns alle etwas Leckeres und assen gemeinsam, bevor wir in die erste Bahn stiegen. Obwohl wir lange in der Schlange standen, machte uns das nichts aus. Wir haben alle zusammen geredet und es war eine gute Gelegenheit, um die anderen Lernenden besser kennenzulernen.



Nach zwei Bahnen haben wir uns von unseren Praxisausbilderinnen getrennt und machten uns weiter auf die Bahnsuche. Wir hatten alle Bahnen, die wir fahren wollten, ausprobiert. Weil der Europa-Park gross ist, haben wir die Karte benutzt, um alles zu finden.

Schon war es Mittag. Wir versammelten uns vor dem „FoodLoop“. Das ist weltweit die Nr. 1 unter den Looping-Restaurants. Dort bestellt man an Touchscreens die Speisen und Getränke und diese gelangen per Achterbahnschienen an unseren Tisch. Manche von uns haben sich Burger und Pommes bestellt, andere Nudeln. Wir haben alle zusammen gegessen und uns ausgetauscht.

Nach dem Mittagessen ging es für uns acht Lernenden weiter auf die Bahnen. Wir genossen

die Fahrten gemeinsam und gingen in verschiedene Länder. Zwischen den Fahrten machten wir auch Pausen. Weil das Wetter so warm war, haben wir uns Erfrischungsgetränke zur Abkühlung geholt. Natürlich sind wir auch auf die Wasserbahnen gegangen, die uns viel Spass gemacht haben. Wir besuchten in der Schweiz den Lindt-Laden, in dem die verschiedensten Sorten von Lindt-Schokolade zu finden waren. Nach unserem kleinen Einkauf war es dann so weit, dass wir uns in einem Café hinsetzten und uns etwas Warmes holten.

Nach der Erholung ging es auf die letzte Bahn. Bevor wir uns auf den Weg zum Ausgang machten, haben wir uns noch Süßigkeiten geholt, wie zum Beispiel kandierte Äpfel oder Churros.

Schliesslich versammelten wir uns um 18:15 Uhr vor dem Eingang und machten uns auf den Weg zurück in den Euro-Bus. Nach einer etwa 2-stündigen Rückfahrt kamen wir um 20:20 Uhr in Zofingen an, wo wir uns voneinander verabschiedeten.

Wir bedanken uns herzlich bei den beiden Lernenden, die alles fehlerlos organisiert haben, bei unserer Berufsbildnerin für die Möglichkeit, diesen besonderen Ausflug durchführen zu dürfen und bei der Stadt Olten für die Finanzierung unseres Ausflugs.



7.3 Personalstatistik

Personalbestand per 31.12.2025

	Personal 31.12.2024	Budget 2025	Personal 31.12.2025	Differenz zu Budget		Frauen 31.12.2025	Männer 31.12.2025
A) Stadtrat							
Stadträte							
0120 vollamtlich	1.000	1.000	1.000	0.000		0	1
nebenamtlich (4 x 30 Stellenprozente)	1.200	1.200	1.200	0.000		1	3
B) städtische Verwaltung							
0211 Finanzverwaltung	4.500	4.500	4.500	0.000		5	2
0212 Steuerverwaltung / Stadtkasse	4.500	4.500	4.400	-0.100	1)	5	1
0221 Einwohnerkontrolle	4.400	4.400	4.400	0.000		6	0
0222 Bauverwaltung	13.600	15.600	15.800	0.200	3)	6	11
0224 Informatik	5.600	6.200	6.200	0.000		1	6
0227 Kanzlei/Stabstellen/Archiv	5.700	6.500	6.500	0.000		5	3
0229 Sozialstellen	0.210	0.210	0.210	0.000		0	1
0229 Arbeitssicherheit (übrige allgem. Dienste)	0.100	0.300	0.300	0.000		0	1
0290 Verwaltungsliegenschaft (Stadthaus)	2.575	2.575	2.575	0.000		1	3
1110 Ordnung und Sicherheit	7.100	7.100	7.100	0.000		1	7
1402 Katasteramt	1.800	1.800	1.800	0.000		1	1
1404 Inventuramt	0.400	0.500	0.500	0.000		2	0
1500 Feuerwehr	2.500	3.100	3.200	0.100	4)	0	4
1610 Militärische Verteidigung	0.200	0.300	0.200	-0.100	4)	0	1
2140 Musikschule	0.075	0.050	0.050	0.000		0	1
2170 Schulliegenschaften	5.850	5.850	5.850	0.000		0	7
2180 Tagesbetreuung	3.300	5.000	4.050	-0.950	5)	5	1
2190 Schulverwaltung ohne Schulleiter	5.800	7.000	6.800	-0.200	6)	9	2
2190 Schulleiter	6.400	6.550	6.550	0.000		8	1
2194 Schulsozialarbeit	1.700	1.700	1.700	0.000		1	1
3111 Naturmuseum	1.800	1.800	1.800	0.000		2	1
3112 Hist. Museum	2.300	2.300	2.300	0.000		4	1
3113 Kunstmuseum	3.550	3.350	3.350	0.000		4	2
3119 Haus der Museen	1.400	1.375	1.375	0.000		0	3
3211 Stadtbibliothek inkl. Jugendbibliothek	4.400	4.400	4.250	-0.150	7)	4	2
3410 Sport	3.335	3.280	3.280	0.000		0	5
3411 Hallenbad	0.336	0.336	0.420	0.084	8)	0	1
3412 Freibad	2.464	3.364	3.280	-0.084	8)	1	3
3416 Stadthalle	1.765	1.720	1.720	0.000		0	5
4330 Schulgesundheitsdienst (Schulzahnklinik)	0.500	0.500	0.500	0.000		1	0
5316 AHV-Zweigstelle	2.000	2.100	2.000	-0.100	9)	2	1
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe (Integration)	0.800	0.800	0.800	0.000		1	0
5726 Sozialregion	39.800	34.200	39.450	5.250	10)+12)	49	7
5790 Allgem. Sozialhilfe	0.300	0.300	0.450	0.150	12)	2	0
6153 Werkhof inkl. Friedhof, Bestattungen	44.400	45.400	45.400	0.000		6	40
7710 Friedhof	1.100	1.000	1.000	0.000		4	0
7900 Raumordnung allgemein	2.600	2.700	1.800	-0.900	11)	1	1
C) andere Organisationseinheiten							
S1626 Zivilschutz	1.700	2.550	2.550	0.000		1	2
S1622 Gemeindeführungsstab	0.000	0.050	0.050	0.000		0	1
Total Stadtrat	2.200	2.200	2.200	0.000		139	133
Total städtische Verwaltung	189.160	192.660	195.860	3.200			
Total andere Organisationen	1.700	2.600	2.600	0.000			
Lernende						5	1
zuzüglich befristete Stellen		5.000	1.000	-4.000	2)+10)		
Gesamt Total	193.060	202.460	201.660	-0.800		144	134

- 1) Vakanz 10%,
- 2) 100% temporäre Anstellung Steuerverwaltung/Stadtkasse infolge Mutterschaftsurlaub
- 3) Doppelbesetzung September - Dezember 2025 - 20% (Leitung Tiefbau)
- 4) Pensenverschiebung 10% - umgesetzt ab 2026
- 5) Differenz; Abdeckung Stundenlöhner - nicht im Stellenplan
- 6) Ersatz Co-Leitung Direktion vakant (80%). Temporäre interne Stellenerhöhungen um 60%

- 7) Reorganisation Bibliothek Olten (-15%)
- 8) Verschieben Pensensplitt, Saldoneutral
- 9) Vakanz 10%,
- 10) inklusive, temporäre, befristete Verträge Sozialregion
- 11) Vakanz 80% Fachstelle Energie, Klima und Umwelt, Stadtarchitektin 90% geplant, 80% umgesetzt
- 12) Doppelbesetzung Verwaltungsleitung 40% per 31.12.2025 (15% Funktion 5790 und 25% Funktion 5726)

8 Seniorinnen- und Seniorenanlässe

8.1 Seniorenausflug der 75- und 80-Jährigen

Am Mittwoch, 4. Juni 2025, begaben sich 84 Seniorinnen und Senioren der Jahrgänge 1945 und 1950 aus Olten auf eine abwechslungsreiche Tagesreise in den Kanton Zug. Nach einer rund zweistündigen Carfahrt erreichte die Gruppe die Stadt Zug und bestieg am Seeufer das Motorschiff «MS Zug».

Während der entspannten Fahrt auf dem Zugersee wurden die Teilnehmenden von der Zugersee-Schifffahrt kulinarisch verwöhnt. Bei strahlendem Wetter bot sich während der rund dreistündigen Schifffahrt ein eindrücklicher Blick auf die Landschaft und die Uferregionen.

Anschliessend führte die Route über Oberägeri, Morgarten, Schwyz und Brunnen weiter zum Vierwaldstättersee. In Weggis legte die Reisegesellschaft einen gemütlichen Kaffeehalt ein, bei dem auch eine feine Zuger Kirschtorte serviert wurde.

Dank der umsichtig fahrenden Chauffeure verlief die Fahrt trotz kurvenreicher Strecken angenehm und sicher. Kurz vor 19 Uhr kehrte die Gruppe wohlbehalten nach Olten zurück.

Organisiert wurde die Reise von der Stadtkanzlei Olten, als Reiseleiter amtierte Stadtpräsident Thomas Marbet.



8.2 Seniorenfeier der 81-jährigen und älteren Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Olten

Am Mittwoch, 10. September 2025, begrüßte Stadtpräsident Thomas Marbet im Konzertsaal des Stadttheaters Olten knapp 300 Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Mittagessen. Der traditionelle Spätsommeranlass zählt zu den Höhepunkten im Jahreskalender vieler älterer Oltneninnen und Oltnen.

In seiner Ansprache würdigte er die Lebensleistung der älteren Generation und dankte für ihr Engagement in Familie, Beruf und Gesellschaft. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass vom Kulturpreisträger 2025 der Stadt Olten, Roman Wyss, und der Sängerin Eline Zeitel, die mit bekannten Liedern für gute Stimmung sorgten.

Ein besonderer Moment war das Geburtstagsständchen für eine anwesende 100-jährige Einwohnerin. Erstmals durften die Gäste zudem das Blumenbesteck mit Vase als Andenken mit nach Hause nehmen.

Für das leibliche Wohl sorgte die Wälchli Fest AG. Bei Kaffee, Dessert und Gesprächen klang die Seniorenfeier in geselliger Atmosphäre aus.



9 Friedensrichteramt

Strafrecht	Kompetenzfälle	
	Verurteilt in	45 Fällen
	Einstellung / Freispruch in	6 Fällen
	Gesamtzahl der Beschuldigten	51 Fälle
Zivilrecht	Vergleich	0 Fälle
	Urteil / Urteilsvorschlag akzeptiert	0 Fälle
	Klagerückzug / Abschreibung	1 Fälle
	Klagebewilligung	1 Fälle
	Nicht-Eintreten	0 Fälle
	Noch hängig	0 Fälle
	Gesamtzahl der Fälle	2 Fälle

Eine grosse Anzahl eingegangener Schlichtungsgesuche musste wie jedes Jahr aufgrund fehlender örtlicher Zuständigkeit (Lokalitätsprinzip) an das Richteramt Olten Gösgen oder an andere Gerichte weitergeleitet werden. Die friedensrichterliche Tätigkeit in Form von Beantwortung von Anfragen und Erteilung von Auskünften per Mail oder Telefon nimmt stetig weiter zu. Der administrative Aufwand mit Strafbefehlen im Zusammenhang mit der Feuerwehrrekrutierung ist gross (Ausstellung, Zweitzustellungen, Einsprachen, Mailrückfragen, Abklärungen, Einstellungsverfügungen, Ratenzahlungsvereinbarungen u.a). Positiv ist die Abnahme der Anzahl im Vergleich zu früheren Jahren, da die Feuerwehr seit 2024 per Einschreiben zu einer Nachrekrutierung einlädt.

10 Ordnung und Sicherheit

10.1 Allgemeines

Im Jahr 2025 kam es zu einem personellen Wechsel im Bereich Verkehr. Ein neuer Mitarbeiter wurde im Technischen Dienst eingestellt. Der personelle Wechsel kam zustande, da der vorherige Stelleninhaber die Stelle aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter ausüben konnte.

Auch beim Empfang im Stadthaus gab es einen personellen Wechsel. Eine langjährige Mitarbeiterin wurde Ende 2025 pensioniert. Aufgrund der anstehenden personellen Veränderung wurde der Bereich Empfang und Information zusammen mit dessen Leiter überprüft und neu organisiert. Ab 2026 wird der Empfang bei der Stadtkanzlei angesiedelt sein. Dadurch ergeben sich neue Synergien und Aufgabenbereiche am Schalter der Stadtkanzlei.

10.2 Bereiche

Empfang Information

Die Mitarbeitenden vom Empfang-Information bedienten und koordinierten den Schalterdienst inkl. telefonischer Anmeldung der Terminbesucher an die Abteilungen der Stadtverwaltung. Ebenfalls stellten sie den Telefondienst sicher für alle Anliegen der Bevölkerung während den städtischen Öffnungszeiten, für die ganze Stadtverwaltung. Im Weiteren koordinierten sie die anfallenden Bewilligungen für den öffentlichen Grund bei Wohnungswechsel sowie dienten sie als Bindeglied zu den Kontrollorganen (PSA) der Polizei Kanton Solothurn und zum TD bei Störungen von den Automaten der Gebührenpflichtigen Parkplätzen. Ebenfalls dienten sie den Kontrollorganen der Polizei Kanton Solothurn bei Fragen zu den Parkkarten. Des Weiteren wurde durch die Mitarbeitenden des Empfang-Information der Technische Dienst an Grossanlässen beim leer räumen von Fahrzeugen auf reservierten Strassen und Plätzen unterstützt.

Am Empfang-Information konnten Anwohnerparkkarten sowie alle Tagesbewilligungen der Abteilung Ordnung und Sicherheit sowie Gebührenträger bezogen werden. Die Mitarbeitenden des Empfang-Information leisteten auch für die Bereiche Gewerbe und Verkehr Administrationen bei den Wirtschaftspatenten, der Bewilligung zur Sondernutzung öffentlicher Grund bei Wohnungswechsel, Anlässen im Stadttheater sowie bei Quartierfesten. Die Abteilung Stadtkanzlei unterstützt der Empfang-Information vor Wahlen und Abstimmungen tatkräftig.

Lernende des 1. Lehrjahres geniessen die Postdienstschulung während 2 Monaten zu Beginn der Lehrzeit, damit den Lernenden diese Arbeiten geläufig sind. Danach leisteten die Lernenden des 1. Lehrjahres unter der Leitung Empfang-Information an zwei Tagen den Postdienst (Ein- und Ausgang).

An den restlichen Tagen wurde durch das Personal Empfang-Information der Postdienst (Eingang/Ausgang) inkl. Koordination von Massensendungen und Vorfrankaturen der Stadtverwaltung sichergestellt.

<u>Parkkarte (Jahreskarte)</u>	2024	2025
• Anwohner	1522	1502
• Einfahrt Altstadt / Innenstadt mit Parkierung	146	162
• Einfahrt Altstadt	56	63
• Pikett-Karten	187	196
• Spitex Pflegedienst	62	70
• Arzt im Dienst	50	53
• Gewerbe	5	7
<u>Parkkarte (Monatskarte)</u>		
• Gewerbe	96	69
<u>Parkkarte (Tages- und Mehrdatenkarte)</u>		
• Gewerbe Tagesskarte	4767	4578
• Gewerbe Mehrdatenkarte	78	62
• Besucherkarte Tageskarte	885	747
• Saisonfrüchte Tageskarte	35	36
• Strassenmusikanten Tageskarte	13	11
<u>Abfallentsorgung (Kehrichtsack)</u>	1389	1153

Bereich Gewerbe (in Klammern = Vorjahreszahlen)

Öffentlicher Grund

Insgesamt wurden 279 (218) Bewilligungen für die Sondernutzung von öffentlichem Grund ausgestellt. Für Informations-, Werbe- und Verkaufsaktionen wurden 129 (141) und für Veranstaltungen mit kommerziellem Hintergrund 97 (101) Bewilligungen ausgestellt.

Strassenmusikanten

Durch das «Reglement über die gemeindepolizeilichen Aufgaben der Stadt Olten» sind Strassenverkäufe und Darbietungen auf öffentlichem Grund bewilligungspflichtig. Die Gebührenrevision 2025 führte dazu, dass dafür keine Gebühren mehr erhoben werden. Zwecks Ausstellung einer Bewilligung für Strassenmusik und Darbietungen auf öffentlichem Grund wurde eigens ein neues Formular, mit klaren Anweisungen und einer Darbietungskarte, erstellt. Insgesamt konnten damit 13 (65) Tagesbewilligungen ausgestellt werden.

Anlassbewilligungen

Veranstaltungen und Anlässe mit einem gewerbsmässigen gastwirtschaftlichen-Angebot werden seit 2016 durch die Stadt Olten bewilligt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 102 (77) Anlassbewilligungen ausgestellt, wovon 14 (16) Anlässe als Grossveranstaltungen (ab 500 Personen) erfasst wurden.

Quartier und Strassenfeste

Bewilligt wurden 17 (26) Quartier- und Strassenfeste. Durch die Gruppe im Graben (GIG) wurden auf dem Oberen Graben 11 (12) kleinere Konzertveranstaltungen durchgeführt.

Grossanlässe

Als Grossanlässe fanden die Fasnacht (26. Februar bis 04. März 2025), das Street-Food-Festival (09. – 11. Mai 2025), das Schul- und Stadtfest (28. – 29. Juni 2025), die Chilbi (08. – 11. August 2025), das Internationale Photo Festival Olten (20. – 24. August 2025), die Messe in Olten (19. – 21. September 2025) und letztlich noch das Adventsdorf (29. November bis 21. Dezember 2025) statt.



Plakatwesen

Im Berichtsjahr wurden durch die Allgemeine Plakatgesellschaft Aarau (APG) 147 Werbeflächen auf städtischem Grund bewirtschaftet.

Für Veranstaltungen in Olten steht ein Kulturstellennetz zur Verfügung. An folgenden Standorten; Bahnhofpassage – Bahnhofplatz – Baslerstrasse – Engelbergstrasse – Mühlegasse – Munzingerplatz – Sportstrasse – Winkelunterführung – Kantonsspital, können Plakate sowohl im Format F4 wie auch A4, während 14 Tage, aufgezogen werden. Die Nutzung dieser Kulturstellen ist sehr begehrt und der Belegungsplan (F4) wurde voll ausgelastet.

Neu wurde der APG durch die Stadt Olten eine Konzession erteilt, welche diese dazu berechtigt, an folgenden acht Standorten; an der Aarburgerstrasse (vor Holzbrücke), am Amthausquai (vor Rest. Aarhof und Einmündung Römerstrasse), an der Martin Disteli Strasse (Ecke Tannwaldstrasse), am Munzingerplatz, an der Riggerbachstrasse (beim Hotel Arte), in der Schützenmatt (beim Schwimmbad) und beim Bahnhofplatz, elektronische Werbeträger zu erstellen und zu bewirtschaften. 1/3 der Slots werden der Stadt Olten zur Verfügung gestellt. Davon können 50% für eigene Zwecke und die restlichen 50% an Dritte Veranstalter, welche jedoch über eine städtische Leistungsvereinbarung verfügen oder von der Stadt Olten in irgendeiner Form unterstützt werden, zur Verfügung gestellt.

Für **Transparente oder Banner** besteht zusätzlich die Möglichkeit Werbung für Veranstaltungen in Olten an folgenden Örtlichkeiten zu platzieren; Bahnhof Gösgerstrasse – Bahnhofplatz Bushaltestelle – Postplatz Bushaltestelle – Aarburgerstrasse Gäubahnbrücke – Solothurnerstrasse Aldi – Katzenhubelweg Bushaltestelle – Leberngasse Dünnerbrücke – Mühlegasse Dünnerbrücke – Baslerstrasse Hagbergstrasse. Diese Standorte sind nach wie vor sehr beliebt und wurden gut genutzt.

Gastwirtschaften / Aussenwirtschaften

In Olten befinden sich 50 (50) Aussenrestaurants auf öffentlichem- und 43 (43) auf privatem Grund. Sommer- und Wintersaison haben sich gut bewährt und es sind keine Reklamationen oder Beschwerden betreffend Lärm bekannt.

Märkte

Im Berichtsjahr wurden total 102 (104) Wochenmärkte und 11 (11) Monatsmärkte durchgeführt. Drei Wochenmärkte mussten aufgrund der Feiertage jeweils auf den Mittwoch vorverschoben werden. Der Wochenmarkt an Allerheiligen (01. November 2025) wurde nicht vorverschoben und fiel ganz aus.



Die Wochenmärkte vom 20. und 27. November 2025 sowie diejenigen vom 04., 11. und 18. Dezember 2025, wurden aufgrund des Adventsdorfes auf den Munzingerplatz verlegt.

Pilzkontrolle

Insgesamt wurden 12 Gemeinden (Boningen, Egerkingen, Fulenbach, Gunzgen, Hägendorf, Härkingen, Kappel, Rickenbach, Rothrist, Trimbach, Wangen b. Olten und Olten) durch die Amtliche Pilzkontrolle Olten bedient.

Gemäss Kurzbericht des Teamleiters der Pilzkontrolle Olten verlief die Saison anfänglich verhalten. Bis Ende September blieb das Vorkommen an Speisepilze mager. Mitte Oktober gab es dann einen grösseren Schub an Rotfussröhrlingen. Insgesamt wurden 363 (444) Kontrollen durchgeführt. Dabei wurden 408kg (511 kg) Pilze kontrolliert, wovon 4.07kg (6.33 kg) Giftpilze waren. Die Kosten sämtlicher Aufwendungen betrugen CHF 14'889.40 (CHF 16'946.85).

Die Gemeinde Rothrist hat die Zusammenarbeit mit der Pilzkontrolle Olten, infolge einer Neuausrichtung, per 31.12.2025 gekündigt.

Bereich Verkehr (in Klammern = Vorjahreszahlen)

Koordinations- und Planungsarbeiten

Der Fachbereich Verkehr erstellte, koordinierte und plante Verkehrsmassnahmen in Zusammenarbeit mit entsprechenden Fachstellen und Behörden wie zum Beispiel:

- Polizei Kanton Solothurn
- Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) Solothurn
- Direktion Bau
- Ingenieur- und Planungsbüros
- Busbetriebe Olten Gösgen Gäu
- Aare Energie AG
- Bauunternehmungen
- etc.

Zudem wurden 294 (286) Verfügungen erlassen und 8 (11) Bewilligungen erteilt; darunter 4 (6) Ausnahmegewilligungen.

Öffentlicher Grund

Bewilligungen für die Sondernutzung von öffentlichem Grund für Deponieplatz von zum Beispiel Mulden, Baucontainern oder Lagern von Baumaterial wurden 262 (274) ausgestellt. Sämtliche Deponieplätze wurden durch den Bereich Verkehr vor Ort kontrolliert und im Anschluss in Rechnung gestellt.

Kontrolle von Baustellensignalisationen

Für die Kontrolle der Baustellensignalisationen wurden insgesamt 41 (45) Arbeitsstunden aufgewendet. Dies entspricht umgerechnet 4.5 (5) Arbeitstagen. Die damit verbundenen Administrations- und Planungsarbeiten sind dabei nicht eingerechnet.

Präventive Geschwindigkeitskontrollen

Mit dem DSD-Präventiv-Radar (Digital Safety Display, «Smiley») wurden in der Stadt Olten 24 (26) Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Der DSD-Präventiv-Radar wurde für die Messungen während jeweils mindestens zwei Wochen an gezielt ausgewählten neuralgischen Standorten eingesetzt. Weiter wurden mit dem Verkehrsstatistikgerät (VSG) 13 (6) Messungen an verschiedenen Standorten à mindestens zwei Wochen vorgenommen. Die Daten wurden im Anschluss für Verkehrsprojekte oder sonstigen Statistiken ausgewertet.

Technischer Dienst

Der Technische Dienst hatte 11 (16) Schadenfälle an Signalisationen zu bearbeiten. Von sämtlichen Schadenfällen konnte bei 4 (2) Fällen der Schadenverursacher nicht ermittelt werden. Bei drei anderen Schadenfällen konnte die Signalisation wieder gerichtet werden, es entstand somit kein Sachschaden. Insgesamt entstand für die Stadt Olten ein ungedeckter Schaden von insgesamt CHF 1'253.30 (698.00). Die Schadensumme beläuft sich auf total CHF (19'365.10). Zur Instandstellung der vorgenannten Schäden und für die Signalisation bei Veranstaltungen wurden insgesamt 1'205 (1'601) Stunden aufgewendet.

Der Technische Dienst unterstützte zudem die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität, etc.) bei Unfällen, Bränden, Oelspuren, Personenbergungen, etc. sowie erbrachte diverse andere Dienstleistungen wie Waren- und Personentransporte, Baustellenkontrollen, kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Parkuhren



Für den Unterhalt und die Leerung der Ticketautomaten und Parkuhren wurden total 459 (476) Arbeitsstunden aufgewendet. Dies entspricht umgerechnet 51 (56) Arbeitstagen. Aufgrund der neuen Parkuhren konnten die Arbeitsstunden für den Unterhalt und die Leerung analog den Jahren 2020 bis 2024 gegenüber den Vorjahren um rund 30% reduziert werden. Die damit zusammenhängende Administration und Buchhaltung sind dabei nicht eingerechnet.

An 45 Parkuhren wurden in Bar und NFC (kontaktlos) CHF 550'889.00 (656'134.00) und per App bei 506'633 (424'592) Transaktionen zusätzliche CHF 930'638.84 (786'813.30) an Gebühreneinnahmen generiert.



Betrüger versuchten zweimal, mittels falscher QR-Code-Kleber, die auf Parkuhren geklebt wurden, an Geld zu gelangen. In beiden Fällen konnten die Kleber jedoch sehr schnell entfernt werden. Die Bevölkerung wurde entsprechend sensibilisiert.

Taxiwesen



Für Korrespondenz, Taxikontrollen, das Ausstellen von Taxiausweisen, Beantwortung von politischen Anfragen, etc. wurden im Jahre 2025 gesamthaft ungefähr 134 Mannstunden aufgewendet. Zusammen mit der Polizei des Kantons Solothurn wurde eine koordinierte Taxikontrolle durchgeführt, wobei diverse Taxidienstleister verwarnet oder gebüsst wurden. Zwei bisherige Konzessionäre haben im Jahre 2025, meist aus wirtschaftlichen Gründen, ihre Konzession zurückgegeben.

Im Berichtsjahr wurden total 7 (4) neue Taxichauffeurbewilligungen ausgestellt, 0 (2) Gesuche abgelehnt oder aufgrund fehlender Antwort des/der

Gesuchstellers/-in formlos abgeschlossen, bzw. als erledigt betrachtet.

Parkleitsystem (PLS)



Das Parkleitsystem (PLS) Olten konnte am 12. Juli 2021 in Betrieb genommen werden. 16 Standorte weisen seither in Richtung der angeschlossenen 9 Parkhäuser mit 809 Parkplätzen sowie sechs öffentlichen Parkräume mit 548 Parkplätzen und informieren über deren Verfügbarkeit. Im Berichtsjahr wurden den angeschlossenen Parkhäusern somit anteilmässige Betriebskosten von CHF 10'517.00 in Rechnung gestellt. Das System lief im Berichtsjahr, mit wenigen Ausnahmen, reibungslos. Auch mussten keine Schäden beklagt oder Reparaturen in Auftrag gegeben

werden. Das PLS wird auch zukünftig durch den Bereich Verkehr bewirtschaftet.

11 Feuerwehr (in Klammern = Vorjahresangaben)

11.1 Organisation

Die Feuerwehr Olten blickt auf ein engagiertes Einsatzjahr 2025 zurück. Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr Olten zu insgesamt 219 (205) Einsätzen gerufen, was einer Zunahme von 14 Einsätzen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Alle Einsätze konnten unfallfrei und erfolgreich bewältigt werden. Die Angehörigen der Feuerwehr Olten (AdF) standen zusammen 3'237 (2'291) Stunden im Einsatz.

Teilt man diese Gesamtstunden durch eine normale Arbeitsleistung von 8,5 Stunden pro Tag, so ergibt sich eine Jahresarbeitszeit von rund 380 Arbeitstagen. Neben den geleisteten Einsätzen absolvierten wir im vergangenen Jahr 96 Übungen und zwei Ausbildungstage. Zusätzlich zu dieser Gesamtleistung nahmen wir an 268 Weiterbildungen teil, die zur Ressourcen- und Kaderplanung sowie zur Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zwingend erforderlich sind. Dieser markante Aufwand, neben der beruflichen Herausforderung und der Familie zu bewältigen, ist nicht immer einfach.

Eine unserer grössten Herausforderungen ist die Einhaltung der vorgeschriebenen Hilfsfrist. Das bedeutet, dass bei einem dringlichen Einsatz ein Löschfahrzeug mit mindestens sechs AdF innerhalb von zehn Minuten ab Alarmierung in 80% aller dringlichen Einsätze vor Ort sein muss. Neuerdings sind unsere Fahrzeuge mit einem

GPS-Tracking-System ausgestattet, damit wir unter anderem die Einhaltung der Hilfsfristen analysieren können. Die Erkenntnisse zeigen, dass wir die Hilfsfristen aktuell nicht in den geforderten 80% aller dringlichen Einsätze einhalten. Dieser schlechte Umstand wird weiterhin risikobasiert beurteilt und analysiert. Das Ziel besteht darin, die Hilfsfristen zukünftig einhalten zu können.

Unser Angebot an Brandschutzschulungen konnte erfolgreich weitergeführt werden: Im Jahr 2025 haben wir 21 Schulungen durchgeführt. In den Schulungen lernen die Teilnehmer/-innen den korrekten Umgang mit kleinen Löschgeräten, wie beispielsweise einem Feuerlöscher, sowie das richtige Verhalten im Brandfall. Darüber hinaus erhalten sie viele wertvolle Tipps und Empfehlungen im Bereich Brandschutz.

11.2 Bestände

Per 31. Dezember 2025 waren im Feuerwehrcorps 82 Personen eingeteilt, davon 22 Frauen. Dieser Bestand entspricht dem Sollbestand gemäss Kommandoakten der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV). Zwei AdF wohnen nicht in Olten, sie arbeiten in Olten und sind bei uns in der Tagesgruppe als Verstärkung eingeteilt. Neben den Angestellten Mitarbeitern der Feuerwehr, sind drei weitere Personen bei der Stadtverwaltung angestellt, welche Feuerwehrdienst leisten. Für die Rekrutierung wurden die Jahrgänge 2001 (Männer und Frauen) und 2005 (Männer und Frauen) aufgegeben. Aus den rund 350 Personen konnten schlussendlich 14 Rekruten (5 Frauen und 9 Männer) ausgehoben werden, welche 2026 ihr Ausbildungsjahr absolvieren.

11.3 Personelles

Anlässlich der Hauptübung durften durch den Kommandanten, Oberstlt Philipp Stierli, folgende Feuerwehrkameraden aufgrund erfolgreicher Absolvierung von Kursen und guten Leistungen im Dienstbetrieb befördert werden.

Zum Soldaten	Rekr Al-Adilee Daniel, Rekr Güdel Marion, Rekr Längle Fabian, Rekr Megias Cristina, Rekr Mutabdzic Darko, Rekr Nussbaum Johannes, Rekr Rötheli Christof, Rekr Werren Marco, JFW Bernet Sylvain
Zum Gefreiten	Sdt Béguin Cyrill, Sdt Brunner Luc, Sdt Gerber Joël, Sdt Grüter Stefijujis, Sdt Häfliger Mitja, Sdt Mayr Michael, Sdt Ronner Roman, Sdt Rudolf von Rohr Jonas, Sdt Thompson Timothy, Sdt Trösch Celina, Sdt Trösch Pascal
Zum Korporal	Gfr Wenger Jan
Zum Wachmeister	Kpl Ess Marco, Kpl Stampfer Corsin
Zum Oberleutnant	Lt Luppi Matthias
Zum Hauptmann	Hptm Ernst David

11.4 Ausbildung

Wie alle Jahre konnte das intensive Übungsprogramm im Rahmen der Vorgaben der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) durchgeführt werden. Erneut wurden die beiden Ausbildungstage durchgeführt. Diese Variante entlastet die Offiziere im Milizsystem und bringt markante Vorteile in der Ausbildung mit sich. Auch an mehreren kantonalen Kursen wurden praktisch alle Feuerwehrleute weitergebildet. Einerseits ist diese stetige Weiterbildung in einer hoch technisierten Feuerwehr immens wichtig, andererseits spiegelt dies auch den grossen Ausbildungsbedarf der Oltnen Feuerwehr wider, der durch das breite Einsatzspektrum entsteht, das die Feuerwehr Olten abdeckt.



Brand Kleidersammlung-Container

11.5 Material – Infrastruktur

Im Jahr 2025 wurde die bestehende Motorspritze ersetzt und der Veloständer vor dem Feuerwehrmagazin erneuert. Ansonsten wurden keine grösseren Anschaffungen oder Anpassungen bei der Infrastruktur getätigt.

11.6 Feuerwehrmagazin

Es gibt neu drei mobile Arbeitsplätze, die unseren Milizangehörigen zur Verfügung stehen. Mit dieser Massnahme erhoffen wir uns eine Verkürzung der Ausrückzeiten und somit eine bessere Einhaltung der Hilfsfristen. Im besten Fall können bei einem Einsatz drei Milizangehörige, die im Magazin arbeiten, zusammen mit den Mitarbeitern sofort ausrücken.

11.7 Hilfeleistungen

Insgesamt wurden von der Feuerwehr Olten 219 (205) Einsätze erfolgreich bewältigt. Es handelte sich um folgende Ereignisse:

Einsätze nach Einsatzarten über die Jahre

https://w	Einsatzart	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	Brandbekämpfung Gebäude (3 Druckleitungen und mehr inkl. SA)	1	0	0	1	0	1	2	1	0	0	2
2	Brandbekämpfung Gebäude (bis zu 2 Druckleitungen inkl. SA)	4	3	2	5	3	1	3	1	3	3	2
3	Fahrzeugbrände	2	1	1	0	1	1	3	0	3	1	2
4	Wald und Flurbrände	2	1	1	1	0	1	1	2	2	1	0
5	Weitere Brandbekämpfungen	18	18	15	11	13	12	6	17	14	16	18
6	Unfallrettungseinsätze auf Strassen (inkl. Autobahn)	1	0	1	3	0	0	1	1	0	0	2
7	Notfall - Rettungsdienst	30	12	23	21	21	24	32	25	23	14	18
8	Elementarereignisse (Wasserwehr / Sturmschäden)	12	10	6	10	5	11	20	6	8	5	3
9	Schadensdienst-Einsätze Ölwehr	10	3	3	4	3	5	4	5	7	4	13
10	Schadensdienst-Einsätze Chemie	3	3	3	2	3	5	4	4	5	3	6
11	Schadensdienst-Einsätze Strahlenwehr											
12	Pionierdienst / Techn. Hilfeleistung	1	2	2	5	0	4	14	17	7	10	17
13	Einsätze auf Bahnanlagen	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	2
14	Personenbefreiung aus Lifтанlagen	4	10	7	10	9	5	3	5	3	9	5
15	Bienen, Wespen, Hornissen											
16	Brandmeldeanlagen (ohne Intervention)	101	109	104	88	106	91	89	104	93	106	97
17	Falschalarme	7	14	5	6	6	4	3	7	4	9	8
18	Diverse Einsätze (Heustockmessungen / Dienstleistungen)	18	25	18	37	38	25	25	19	33	23	24
19	Verkehrsdienst											
	Total	214	211	191	204	208	190	211	216	205	205	219

Verteilung der Einsätze über die Monate

Monate	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Januar	28	10	22	24	21	20	22	19	17	18	24
Februar	11	10	14	19	17	20	12	19	13	10	15
März	21	22	13	19	19	12	16	12	19	15	16
April	16	17	10	4	7	9	16	10	10	18	16
Mai	27	18	14	14	21	12	19	19	9	29	11
Juni	27	28	17	22	17	19	15	17	21	13	30
Juli	21	21	22	17	21	17	20	27	16	20	18
August	9	23	16	21	14	16	17	17	17	19	15
September	17	13	15	14	11	23	24	16	18	19	17
Oktober	12	22	21	14	25	14	11	19	15	15	18
November	8	13	12	11	20	14	17	19	23	11	22
Dezember	17	14	15	25	15	14	22	22	27	18	17
Total	214	211	191	204	208	190	211	216	205	205	219



Brand Industriestrasse, Olten

12 Regionale Zivilschutzorganisation Olten (RZSO)

12.1 Bestand per 31. Dezember 2025

Total Bestand aktiv per 31.12.	346
Entlassungen per 31.12.2025	31
Aktivbestand ab 1. Januar 2026	315

Der Bestand wird gemäss Erwartung bis 2031 jährlich um ungefähr 25 - 30 Personen abnehmen. Im Gegenzug dürfen wir mit etwa 15 neu ausgebildeten AdZS pro Jahr rechnen.

Folgende Bereiche weist unsere RZSO Olten aus:

- Kommando
- Führungsunterstützung
- Betreuung
- Technische Hilfe (Unterstützung/Tiefenrettung)
- Logistik (Material, Anlagen, Fahrer)
- Versorgung (Küche, Fouriere)
- Kulturgüterschutz

- PSK – Schutzraumkontrolle
- Info Gruppe

12.2 Ausbildung

Alle internen Aus- und Weiterbildungen konnten durchgeführt werden.

12.3 Schutzdienstleistungen und Einsätze

Die Fahrer, Fouriere sowie die Info Gruppe haben ihre Dienste unterstützend in allen Bereichen geleistet. Die Betreuung und die Technische Hilfe hatten ihre Einsätze (WK Mixed) bereichsübergreifend abgehalten: Die Betreuer haben Einblick in die Tätigkeit der Technischen Hilfe – und umgekehrt – erhalten. Ein Einsatz WK Mixed wurde zudem durch eigenen Haushalt (Küche) unterstützt. Der Kulturgüterschutz leistete seinen Dienst im März in Zusammenarbeit mit dem Kanton. Das Team der Schutzraumkontrolleure war im Frühjahr im Einsatz. Die Führungsunterstützung betreute den jährlichen Sirenentest am ersten Mittwoch im Februar und führte ihren WK - mit der gesamten Mannschaft - im September durch. Weitere Einsätze - für interne Ausbildung – wurden zusätzlich durchgeführt. Das Team der Tiefenrettung hat sich zusätzlich beim Kanton weitergebildet. Zudem wurden während des Jahres weitere Ausbildungstage (Spezialistenkurse, Kaderausbildung) innerhalb der RZSO und im ziko in Balsthal absolviert. Die Materialwarte und Anlagewarte wurden mehrmals jährlich in die Pflicht genommen. Die Abendrapporte und Kurzeinsätze wurden jeweils pro Bereich in Jahreskursen festgehalten und abgerechnet.

2025 wurden 25 WK's und 3 Jahreskurse durchgeführt; diese Dienste haben rund 1500 Einsatztage ergeben und Kosten von ungefähr CHF 60'000 generiert.

12.4 Grundausbildungen

2025 konnten wir 19 neue AdZS in unserer RZSO Olten einteilen. Sie haben beim Kanton folgende Grundausbildung absolviert:

- Betreuer
- Stabsassistenten
- Pioniere
- Materialwarte
- Anlagewarte
- Koch

12.5 Anlagen

Die Anlagen wurden nach Vorgaben von Bund und Kanton vollständig gewartet und sind einsatzbereit. Die dafür vorgesehenen Bundessubventionen wurden der Rechnung gutgeschrieben.

12.6 Schutzräume

Die Schutzraumkontrollen konnten ordnungsgemäss durchgeführt werden. Die angespannte Weltlage (Russland/Ukraine) verlangte umso mehr nach Kontrolle. Seitens der Bevölkerung waren viele Anfragen, betreffend Zuweisung der Schutzplätze sowie deren Wartung bei uns eingegangen. Die Verunsicherung und Ängste in der Bevölkerung war gut spürbar.

12.7 Sirenenprobealarm / Alarmierung

Am ersten Mittwoch im Februar fand jeweils der jährliche Sirenentest statt. Alle Sirenen funktionieren einwandfrei. Den AdZS wurde während ihren Einsätzen ein Probealarm zugestellt und beübt.

13 Führungsstab Olten (RFSO)

Joel Löpfle wurde als neuer Stabschef bestätigt. Am 13. November 2026 fand der erste Zusammenzug des neu zusammengesetzten RFS Olten statt. Hauptthema war das persönliche Kennenlernen: Zusätzlich informierte Joel Löpfle über die Kernaufgaben des RFSO Olten. Am 4. November 2026 wird eine RFS-Übung stattfinden.

14 Quartieramt

Auch im vergangenen Jahr wurde die Militärunterkunft durch die Armee belegt. Der Standort Olten ist aufgrund der nahen Anbindung an die Entlastungsstrasse und der Distanz zum Wohngebiet attraktiv und wird von den Verantwortlichen der Logistikkbasis der Armee geschätzt. Die militärischen Belegungen werden jeweils durch den Quartiermeister betreut.

Im Jahr 2025 wurde die Anlage durch das Militär für einen Weiterbildungskurs mit total 47 Personen und 993 Übernachtungen genutzt. Die Jahresplanung der Armee sieht 2026, 2 Belegungen à 4 Wochen vor.

Die Städtische Militärunterkunft mit dem Aussengelände wurde zusätzlich durch Vereine, die Feuerwehr und dem Regionalen Zivilschutz genutzt.

15 Arbeitssicherheit

15.1 Allgemein

Im Berichtsjahr wurde das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz neu organisiert und ab dem Sommer aktiv bearbeitet.

Zu Beginn verschaffte sich der neu eingesetzte Mitarbeitende im Bereich Arbeitssicherheit einen Überblick über die bestehende Situation sowie den aktuellen Umsetzungsstand. Dabei zeigte sich, dass zwar ein Leitbild und ein Organigramm aus dem Jahr 2010 vorhanden sind, jedoch zahlreiche Dokumente aufgrund gesetzlicher Änderungen und Personalveränderungen nicht mehr aktuell oder gültig sind.

In einem weiteren Schritt wurde der bestehende SUVA-Bericht bearbeitet. Dieser wies auf mehrere administrativen Lücken hin, welche neu definiert, konzipiert und schrittweise aufgebaut werden müssen. Die gegen Ende des Jahres durchgeführte Kontrolle durch die SUVA bestätigte, dass bereits wesentliche Massnahmen eingeleitet wurden und verschiedene identifizierte Lücken inzwischen geschlossen werden konnten.

Zusätzlich wurde die Kontaktaufnahme des neuen Verantwortlichen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit den Bereichs-Sicherheitsbeauftragten (BESIBE) initiiert. Neben dem fachlichen Austausch wurden dabei auch die Räumlichkeiten an den verschiedenen Standorten gemeinsam begutachtet.

Für das Stadthaus, welches bislang über keine Flucht- und Rettungspläne sowie kein Notfallkonzept verfügte, wurde in Zusammenarbeit mit einer externen Firma ein entsprechendes Konzept inklusive Flucht- und Rettungsplänen erarbeitet. Das Konzept beinhaltet zudem die Schulung der verantwortlichen Personen sowie der eingesetzten Helfer für den Ereignisfall.

15.2 Aus- und Weiterbildungen

Im Berichtsjahr 2025 wurden insgesamt sechs Weiterbildungen im Bereich Arbeitssicherheit bei der Arbeitssicherheit Schweiz durchgeführt. Diese umfassten einen Refresher beim Sicherheitsbeauftragten (SIBE), eine Previtarschulung im Rahmen der Branchenlösung, drei Ausbildungen zum Bereichs-Sicherheitsbeauftragten (BESIBE) sowie einen Refresherkurs zur Auffrischung und Aktualisierung der Fachkenntnisse.

Da im Jahr 2024 keine Weiterbildungen für die BESIBEs im Bereich Arbeitssicherheit stattgefunden hatten, wurde für das Jahr 2025 ein ganztägiger Weiterbildungstag eingeplant und umgesetzt.

Diese Weiterbildung der Organe der Arbeitssicherheit wurde gegen Ende des Jahres im Feuerwehrmagazin durchgeführt. Der Ausbildungstag diente der gezielten Vertiefung und Erweiterung der fachlichen Kenntnisse. Neben den rechtlichen Grundlagen im Bereich Arbeitssicherheit beinhaltete das Programm auch eine Schulung in Erster Hilfe sowie eine praktische Brandlöschschulung.

Für die kommende Berichtsperiode ist vorgesehen, dass sämtliche Bereichs-Sicherheitsbeauftragte, welche bislang über keine formelle Schulung im Bereich Arbeitssicherheit verfügen, einen entsprechenden Kurs bei der Arbeitssicherheit Schweiz absolvieren. Zudem ist für drei weitere BESIBEs die Teilnahme an einem Refresherkurs geplant, um den aktuellen Wissensstand sicherzustellen.

B Direktion Bau

1 Direktion

Die Direktion Bau erbringt mit den rund 80 Mitarbeitenden Dienstleistungen für die Bevölkerung im Umfang von ca. 20 bis 30 Mio. Franken (Budget und Investition; je nach Auftrag der Stimmberechtigten). Mit diesen Mitteln werden Liegenschaften inkl. Ausstattung, Freizeitanlagen, Parks, Strassen und Werkleitungen entsprechend der Bestellung erstellt und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten nutzergerecht betrieben und unterhalten sowie die Ver- und Entsorgung sichergestellt. Zudem sorgt die Direktion Bau für die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen bei der räumlichen Entwicklung und die laufende Überprüfung und Anpassung dieser Regeln. Die politische Leitung hat Marion Rauber, Vize-Stadtpäsidentin.

Die grössten Herausforderungen bei der Direktion Bau bildeten im Jahr 2025 der grosse Bestellungsumfang für Hoch- und Infrastrukturbauten und die laufende Zunahme der Komplexität (Nachhaltigkeit, Partizipation, Nutzerbedürfnisse) bei der Projektentwicklung. Beim Krematorium, der Garderobe Schwimmbad und der Dachterrasse Stadthaus konnte der Baustart erfolgen. In einem Public Private Partnership erfolgt die Entwicklung der städtischen Landreserve Hagberg. Beim Generationenprojekt «Neuer Bahnhofplatz Olten» (NBO), bei der Ortsplanung und beim Masterplan Schützenmatt/Stationsstrasse und Industriewerk SBB wurden weitere Projektphasen abgeschlossen. Ein Meilenstein erlebte die Stadtentwicklung mit dem Start beim Areal Bahnhof Nord.

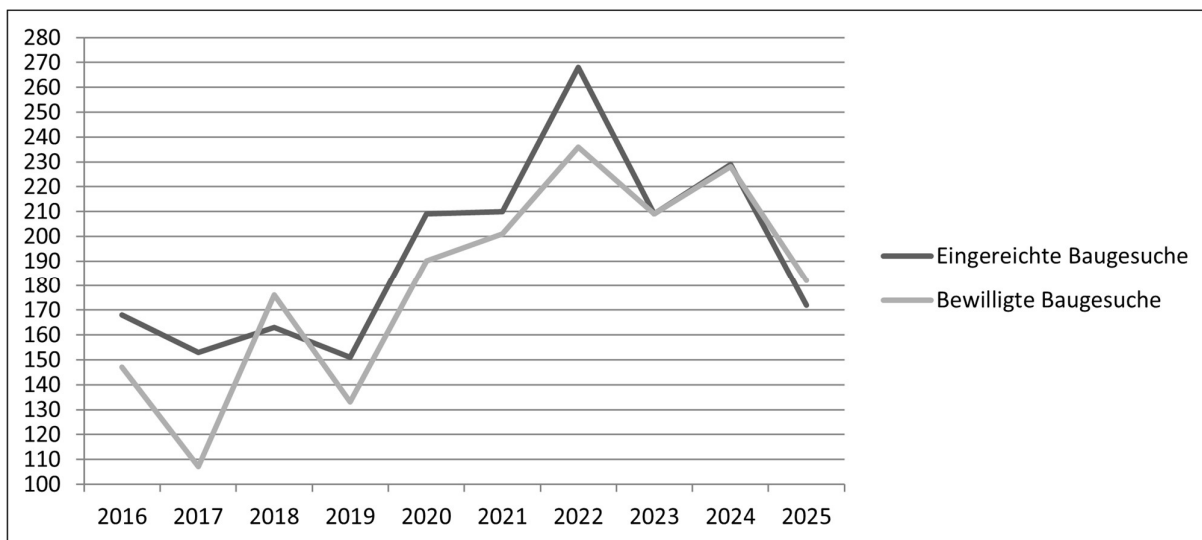
2 Hochbau

2.1 Bauinspektorat

Im Jahr 2025 fand eine deutliche Abnahme der Anzahl an Baugesuchen statt. Der wichtigste Grund dafür ist, dass die Photovoltaikanlagen und auch Kleinstvorhaben nicht mehr baubewilligungspflichtig sind. Auf der Gegenseite werden die Bauvorhaben im Siedlungsgebiet anspruchsvoller (dynamische Rechtssetzung, Rechtsmittelverfahren, Auskunftbedarf). Im Berichtsjahr erreichten auch die Baubewilligungen Stadtteilverbindung Hammer und eine weitere Etappe im Areal Kleinholz Rechtskraft. Eine grössere Veränderung im Baubewilligungsprozess ergab sich aus der Einführung des digitalen Baugesuchverfahrens (eBauSo), bei welchem sich die Stadt Olten als Pilotgemeinde engagiert hat.

2.1.1 Anzahl Baugesuche

Kategorie	Vorjahr	2025
Eingereichte Baugesuche	229	172
Bewilligt und in Rechtskraft	228	182
Bewilligt, aber ohne Rechtskraft	49	11
Sistiert	7	9
Abgelehnt	6	3
Ersetzt oder zurückgezogen	6	8
Am Ende des Jahres noch hängig	50	22
Aus Vorjahren rechtskräftig bewilligt	52	52



2.1.2 Reklamen

	<u>Vorjahr</u>	<u>2025</u>
Eingereichte Gesuche	23	25
Bewilligte Aussenreklamen	21	19
Abgelehnte Aussenreklamen	2	5
Offene Aussenreklamen	0	1

2.1.3 Leerstehende Wohnungen Stichtag 1. Juni

	<u>Vorjahr</u>	<u>2025</u>
Leerstehende Wohnungen	267	227
In Prozenten des Gesamtwohnungsbestandes	2.33	1.97

2.1.4 Wohnungsbestand

	<u>Vorjahr</u>	<u>2025</u>
Gesamtwohnungsbestand	11'472	11'542

2.2 Stadt- und Verkehrsplanung

2.2.1 Neuer Bahnhofplatz Olten (NBO)

Der Neue Bahnhofplatz Olten (NBO) ist ein Schlüsselprojekt für die Mobilitäts- und Stadtentwicklung der Stadt Olten. Die Stadt ist mit dem Kanton und den SBB in einer Bauherrengemeinschaft vereint. Das Projekt besteht aus den Elementen neues Aareufer mit Aaresteg und Anschluss an die Hardegg-Unterführung und Gösserstrasse, einer neuen Längsverbindung zwischen den Unterführungen, neue Parkieranlagen für MIV und Velos, neuer Bushof, Umbau Bahnhofplatz mit Ausbau der oberirdischen Zugänge zur Bahn sowie Sanierung der Kantonsstrasse. Zwischen NBO und den Baufeldern im Areal Bahnhof Nord sowie mit den separaten Ausbausritten der SBB am Bahnhof Olten bestehen wichtige Schnittstellen. Gestützt auf die Ergebnisse der öffentlichen Mitwirkung und den Beschluss des Gemeindeparlaments vom 24. September 2020 wurden in den vergangenen Jahren die erforderlichen Vertiefungsstudien durchgeführt, die Bauherrenunterstützung und das Generalplanerteam beschafft und das Bauprojekt erarbeitet.

2.2.2 Stadtteilverbindung Hammer

Die Stadtteilverbindung Hammer dient dem Anschluss des Entwicklungsgebiets Olten SüdWest, aber auch dem Bornfeld und Kleinholz an die Innenstadt. Das Projekt sieht baulich getrennte Spuren für den Fuss- und Radverkehr vor und bietet einen direkten Perronanschluss zum Bahnhof Hammer. Die Realisierung ist technisch und terminlich an das Multisubstanzerhaltungsprojekt Olten Hammer der SBB gebunden. Wenn dieses Zeitfenster nicht genutzt wird, würde das Vorhaben voraussichtlich auf lange Zeit verunmöglicht. Das Stimmvolk genehmigte am 3. März 2024 den Baukredit, zum Abschluss der Bauprojektphase konnte im Jahr 2025 die Baubewilligung erteilt werden.

2.2.3 Ortsplanung Olten

Seit den Parlamentsbeschlüssen vom Mai 2022 über das Räumliche Leitbild und den Planungskredit für die Ortsplanungsrevision wurden die Planeraufträge in verschiedenen «Arbeitspaketen» ausgeschrieben und vergeben. Die Arbeiten für den Hauptauftrag Nutzungsplanung und die Teilprojekte Bauinventar, Innenentwicklungskonzept, Naturinventar, Natur, Freiraum- und Klimakonzept, Masterplan Schützi, Masterplan Velo, Parkraumkonzept und Weitere sind laufend und werden eng koordiniert. 2025 berieten Stadtrat, Echogruppe und Projektsteuerung die verschiedenen Grundlagen- und Konzeptarbeiten und die Entwürfe der Reglemente und dem Zonenplan.

2.2.4 Fachverantwortung Raum und Verkehr

Zu den laufenden Aufgaben der Stadtplanung gehörten das Planen oder Mitwirken an Kleinprojekten aus dem Verkehrsbereich, bei Strassensanierungsprojekten und Vorhaben des Kantons, das Verfassen von Stellungnahmen zu politischen Vorlagen und Bauvorhaben Dritter in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen EKU, Hochbau, Tiefbau und dem Bereich Verkehr der Direktion Präsidium.

2.3 Nutzungsplanung

Folgende Gestaltungspläne bzw. Teilzonenpläne waren 2025 in der Bearbeitungsphase bzw. fanden ihren Abschluss:

2.3.1 Gestaltungsplan Riggensbachstrasse (Sälipark)

Der im Jahre 2019 und 2021 öffentlich aufgelegte Gestaltungsplan wurde durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn am 23. August 2022 (RRB Nr. 2022/1248) genehmigt. Gegen diesen Beschluss wurde von zwei Parteien Ende Oktober 2022 Verwaltungsbeschwerde erhoben. Ein Entscheid des Verwaltungsgerichtes erfolgte am 2. August 2023 und hat den Entscheid des Regierungsrates aufgehoben. Die Stadt Olten hat am 14. September 2023 gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichtes Beschwerde beim Bundesgericht in Lausanne eingereicht; das Urteil steht noch aus.

2.3.2 Gestaltungsplan Sälistrasse - Theodor Schweizer Weg, 3. Änderung

Der bestehende Gestaltungsplan aus dem Jahre 1999 (RRB Nr. 1865 vom 28. September 1999) soll einer adäquaten und zeitgemässen Überarbeitung unterzogen werden. Der Stadtrat von Olten hat mit Beschluss vom 21. Februar 2022 (Prot. Nr. 036) diese Teiländerung zur öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung freigegeben. Die öffentliche Mitwirkung fand statt vom 29. März bis 26. April 2024. Nach der Überarbeitung erfolgte 2025 die öffentliche Auflage und der Beschluss durch den Stadtrat. Das Dossier wurde im Anschluss zur Genehmigung durch den Regierungsrat eingereicht.

2.3.3 Gestaltungsplan Ziegelfeldstrasse – Bleichmattstrasse

Der Gestaltungsplan wurde 2025 rechtskräftig und die Projektentwicklung für eine Überbauung konnte gestartet werden.

2.3.4 Gestaltungsplan Dornacherstrasse / Ringstrasse

Der bestehende Gestaltungsplan soll aufgehoben und durch einen neuen ersetzt werden. Zudem soll ein zusätzliches Volumen in südlicher Richtung (gegen das Stadthaus) auf dem Geviert erstellt werden. Das Richtprojekt, welches die Grundlage zum Gestaltungsplan bildet, wurde 2024 gutgeheissen. 2025 erfolgten die öffentliche Mitwirkung und die Einreichung zur kantonalen Vorprüfung.

2.3.5 Teilzonenplan Gheid (Umzonung / Einzonung)

Der Tennis-Club Olten (TCO) hat das Bedürfnis, seine Tennisanlagen im Schöngrund aufzuheben und diese an den Standort im Gheid zu verlegen. Das Gemeindeparlament hat einem Verkauf des erforderlichen Grundstückes zugestimmt. Zur baulichen Umsetzung muss ein Einzonungsverfahren erfolgen. Nach der öffentlichen Auflage und dem Beschluss des Stadtrates wurde die Vorlage dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

2.3.6 Gestaltungsplan Langhagstrasse - Wilerweg Ost

Zur Umsetzung der angestrebten baulichen Erweiterungsmöglichkeiten im Bereich der Liegenschaft Wilerweg 101 ist eine Überarbeitung des Gestaltungsplanes aus dem Jahr 1986 erforderlich. Dafür wurde ein Richtprojekt erarbeitet, welches die Grundlage für das Dossier bildet.

2.4 Investitionen Hochbau

2.4.1 Einleitung

Der Immobilienbesitz der Stadt Olten weist einen Gebäudeversicherungswert von ca. 320 Mio. Franken auf. Der jährliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand für ein solches Portfolio beträgt gemäss Fachrichtlinien 7.6 bis 11.8 Mio. Franken. Im Zentrum, neben dem laufenden baulichen Unterhalt aller Liegenschaften, standen die systematische bauliche Umsetzung der Schulraumplanung und die Erhebung und Umsetzung der Massnahmen im Rahmen der Immobilien- und Werterhaltungsstrategie.

2.4.2 Frohheimweg 25; Schulanlage, Instandsetzung Erweiterungsbau 1938

Aufgrund der neuen räumlichen Bedürfnisse der Schule wurde eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurde überprüft, ob der zusätzliche Schulraumbedarf auf dem Areal erstellt und wo dieser sinnvoll angeordnet werden könnte. Parallel dazu erfolgte das Planerwahlverfahren für die Sanierung des Erweiterungsbaus von 1938. Die Sanierung ist erforderlich, da die Bauteile teilweise in einem schlechten Zustand sind, den heutigen Anforderungen nicht genügen und die Instandhaltung und der Betrieb hohe Kosten generiert. Das Bauprojekt zur Sanierung liegt vor, die bauliche Umsetzung wurde in Zusammenhang mit der geänderten Schulraumstrategie vom Stadtrat zeitlich verschoben.

2.4.3 Dornacherstrasse 1; Stadthaus

Der bestehende Flachdachaufbau hat seine Lebensdauer erreicht und weist erhebliche Mängel auf. An vielen Stellen in den Büros und im Foyer dringt Wasser ins Gebäude ein. Ein entsprechendes Bauprojekt inklusive Kostenvoranschlag wurde erarbeitet und die Ausführungsarbeiten nach Kreditbeschluss durch das Parlament gestartet.

2.4.4 Schützenmattweg 3; Schwimmbad

Für die Sanierung des Garderobengebäudes (1937) wurde im November 2024 nach der Erarbeitung des Vor- und Bauprojektes der Baukredit durch die Stimmberechtigten beschlossen. Die bauliche Umsetzung erfolgt in der Winterpause 2025/2026 der Anlage.

2.4.5 Friedhof Meisenhard; Erneuerung Krematorium und Abdankungshalle

Der Kremationsofen und die Rauchgasanlage sind am Ende des Lebenszykluses und deren Infrastruktur weist Defizite auf. Im Rahmen einer Referendumsabstimmung hat die Stimmbevölkerung beschlossen, den Kremationsofen weiter zu betreiben. Aus diesem Grunde wurde im Jahr 2022, nach Rechtskraft des Budgets, das Betriebskonzept und Raumprogramm konsolidiert und nach der Vergabe der Planerleistungen das Vor- und Bauprojekt weiterentwickelt, sodass 2024 die Abstimmung über den Baukredit erfolgen konnte. 2025 erfolgten Baubewilligung, Ausschreibung und Baustart.

2.4.6 Areal Schulhaus Bannfeld, Neubau Vierfach-Kindergarten

Die Schulraumplanung der Stadt Olten weist am Standort Bannfeld einen dauerhaften Bedarf an vier Kindergartenabteilungen aus. Mit dem im Jahre 2024 durchgeführten Projektwettbewerb wurde die bestgeeignete Lösung ermittelt und das Generalplanerteam für die Weiterbearbeitung bestimmt. Im Jahr 2025 wurde das Bauprojekt abgeschlossen und der Kreditantrag von Fr. 6'655'699.00 vom Parlament bewilligt. Dieser Beschluss untersteht dem obligatorischen Referendum.

2.4.7 Areal Schulhaus Bannfeld, Kindergartenprovisorium

Für das erforderliche Kindergartenprovisorium für zwei Abteilungen erfolgten die Projektierung, Kreditgenehmigung und Baubewilligung.

2.5 Energie, Umwelt, Klima

2.5.1 Energieplanung

Mit der kommunalen Energieplanung schafft die Stadt Olten eine wichtige Grundlage, um die Energie, die für die Wärmeversorgung der Stadt benötigt wird, bis 2050 um einen Drittel zu reduzieren und zu 100 % aus erneuerbaren Energieträgern bereitzustellen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zum eigenen Ziel «Klimaneutrale Verwaltung 2040», aber auch zur nationalen Verpflichtung «Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2050».

2.5.2 Freiraum-, Natur- und Klimakonzept

Das Freiraum-, Natur- und Klimakonzept FNK gehört zu den Grundlagenarbeiten in der 2. Phase der Ortsplanung der Stadt Olten. Das FNK berücksichtigt die ökologischen und klimatischen Belange und Anforderungen an Grün- und Freiräumen genauso wie die menschlichen und nutzerspezifischen Ansprüche. Wesentliche Elemente sind in der Erarbeitung der Instrumente der Ortsplanung eingeflossen.

2.5.3 Weitere Aktivitäten

Neben der Projektarbeit hat die Fachstelle Energie, Klima und Umwelt EKV unter anderem die Beteiligung der Stadt Olten am kantonalen Mobilitätsmanagementprogramm solmobil begleitet und Stellungnahmen zu politischen Vorlagen verfasst. Nach dem Weggang des Stelleninhabers konnte die Stelle nach einer Vakanz besetzt werden.

2.6 Kommissionen

2.6.1 Altstadtkommission

Im Jahr 2025 fanden acht Sitzungen der Altstadtkommission statt. Ausserdem befasste sich die Altstadtkommission auch mit der Ortsplanung. Zudem haben Delegationen der Altstadtkommission bauliche und planerische Massnahmen an Objekten begleitet.

2.6.2 Baukommission

Die Baukommission behandelte im Rahmen ihrer neun Sitzungen die wichtigsten Baugesuche, die Revision der Ortsplanung, die Einführung der digitalen Baugesuche, diverse Nutzungspläne, kommunale Bauprojekte, Architekturwettbewerbe und Voranfragen.

3 Tiefbau

Das Tiefbauamt führt die Bäderbetriebe des Freibades und des Hallenbades. Auch sind die öffentlichen Velostationen um den Hauptbahnhof durch das Tiefbauamt geführt. Nebst dem Budgetieren, Bestellen und Verrechnen gehören auch alle Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Reklamationen, Personalwesen und Ausbildung, Arbeitsplatzsicherheit zum Aufgabenbereich der Abteilung Tiefbau. Der Erhalt solcher Infrastrukturanlagen ist eine anspruchsvolle Daueraufgabe.

Neben den klassischen Infrastrukturen wie Strassen und Entwässerungsanlagen gehören auch alle anderen ober- und unterirdischen Infrastrukturanlagen der Stadt Olten, wie Parkanlagen, Freizeit- und Sportanlagen und Friedhofsanlagen sowie Gewässer und Wald zum Aufgabengebiet der Abteilung Tiefbau.

Die nachhaltige Werterhaltung der städtischen Infrastruktur stellt eine zentrale Aufgabe der Abteilung Tiefbau dar. Vor dem Hintergrund klimatischer Veränderungen, zunehmender Starkregenereignisse sowie längerer Trockenperioden werden bauliche Massnahmen nach den neuesten Erkenntnissen der Baukunst geplant und umgesetzt. Ziel ist es, die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Lebensdauer aber auch die Aufenthaltsqualität bestehender Anlagen langfristig zu sichern und gleichzeitig ökologische sowie ökonomische Anforderungen zu berücksichtigen. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt dabei auf der Integration des Schwammstadt-Prinzips in Planung, Sanierung und Neubau von Verkehrsflächen, Grünanlagen und Entwässerungssystemen. Dieses Konzept verfolgt das Ziel, Niederschlagswasser möglichst ortsnahe zu speichern, zu versickern oder verzögert abzuleiten, anstatt es unmittelbar in die Kanalisation einzuleiten. Durch die Schaffung von Retentionsflächen, Mulden-Rigolen-Systemen, versickerungsfähigen Belägen sowie begrünten Flächen wird die natürliche Entwässerung unterstützt und die Belastung der Siedlungsentwässerung reduziert.

Im Bereich der Siedlungsentwässerung werden bestehende Systeme sukzessive überprüft und, wo erforderlich, hydraulisch ertüchtigt. Gleichzeitig erfolgt eine verstärkte Entkopplung von Oberflächenwasser aus dem Mischwassersystem (Trennsystem), um Überlastungen bei Starkregenereignissen zu vermeiden.

Die konsequente Berücksichtigung dieser Massnahmen dient nicht nur der technischen Werterhaltung, sondern erhöht auch den Widerstand der Stadt gegenüber klimatischen Extremereignissen. Gleichzeitig wird durch eine integrierte Planung von Verkehr, Freiraum und Entwässerung ein Beitrag zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und zur ökologischen Aufwertung des Stadtgebiets geleistet.

Die Abteilung Tiefbau wird auch künftig die infrastrukturelle Entwicklung strategisch an den aktuellen fachlichen Standards ausrichten und Investitionen gezielt dort einsetzen, wo langfristige Substanzsicherung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in besonderem Masse gewährleistet werden können.

Mit folgenden Projekten hat sich die Abteilung Tiefbau im Jahr 2025 beschäftigt:

3.1 Planung Grossprojekte

Für das Grossprojekt «**Neuer Bahnhofplatz Olten (NBO)**» finden wöchentlich Besprechungen der vier Bauherrschaften SBB-Infrastruktur, SBB-Immobilien, Kanton Solothurn und der Stadt Olten statt. Zusätzlich werden Arbeitssitzungen für die Bauausführungsdetails und Qualitätssicherung durchgeführt und Absprachen und Projektkoordinationen mit betroffenen Partnern, wie beispielsweise der a.en und dem ZAO haben stattgefunden. Ende 2025 lag das fertig ausgearbeitete Bauprojekt vor – ein wichtiger Meilenstein.



Visualisierung Projekt Neubau Bahnhof Olten (<https://neuer-bahnhofplatz-olten.ch/de>)

Die geplante, neue **Stadtteilverbindung Olten Hammer (STV)**, wurde im Jahr 2024 vom Stimmvolk angenommen. In der Zwischenzeit wurde das Baugesuch ausgeschrieben und bewilligt. Die Ausarbeitung des Bauprojekts zusammen mit der SBB und die Ausschreibung der Bauarbeiten war anspruchsvoll und zeitintensiv. Die Vergabe der Baumeisterarbeiten soll im Frühjahr 2026 erfolgen. Der Baustart der Arbeiten ist anfangs Sommer 2026 geplant.

3.2 Tiefbauarbeiten

Im **Waldheim** wurde mit der Gesamterneuerung des Strassenkörpers, der Werkleitungen sowie dem Neubau der Kanalisation im Trennsystem bereits im Jahr 2024 begonnen. Nach zwei intensiven Jahren konnte diese Sanierung auf Ende 2025 abgeschlossen werden. Der Deckbelag wird im Sommer 2026 eingebaut.



Waldheim

Es wurden wieder zwei Doppel-Bushaltestellen, die **BHS «Solothurnerstrasse»** beim Hammershopping I und die **BHS «Bornblick»**, behindertengerecht umgebaut. Nebst den hohen Haltekanten wurde gleichzeitig auf Verbesserungen für den Langsamverkehr geachtet. Ebenfalls wurde die Entsieglung von Flächen zu Gunsten von Grünflächen und Bäumen vorangetrieben.



BHS Solothurnerstrasse



BHS Bornblick

Im **Hinteren Steinacker** wurden die Arbeiten an den Werkleitungen, den Stützmauern und der neuen Strassenoberfläche mit Trottoir abgeschlossen. Aktuell wird das Geländer auf der Stützmauer hangseitig montiert. Die Deckbelagsarbeiten erfolgen im Sommer 2026.



Hinterer Steinacker

Die **Zelglistrasse** wurde mit den Gehwegen und den Werkleitungen vollständig erneuert. Die Parkierungsflächen wurden neu auf der Gehwegfläche angeordnet und mit Sickersteinen ausgeführt. Am Anfang und am Ende der Parkierungen wurden vier Grünrabatten ausgeführt. Das Oberflächenwasser wird zur Versickerung in die Rabatten geleitet (Prinzip Schwammstadt). Die Baumanpflanzung in den Rabatten erfolgt im März 2026 und der Deckbelag wird im Sommer 2026 eingebaut.



Zelglistrasse

Die Bauarbeiten an der **Sälistrasse** bei der SBB-Unterführung sind abgeschlossen. Grund für die Sanierung war insbesondere die Hochwassergefährdung durch die Aare. Bei Hochwasser wird die Sälistrasse bei der Unterführung gestaut und die Durchfahrt blockiert. Zur Sicherstellung der Zugänglichkeit von Fustlig/Wilerfeld und dem Sälipark wurde ein Pumpenschacht erstellt. Im Hochwasserfall kann die Leitung zur Aare mittels Schieber abgesperrt werden. Die Pumpe fördert dann das Regenwasser unter Druck in die Aare. Parallel dazu wurden die Werkleitungen und der Strassenkörper erneuert. Die beidseitigen Trottoirs konnten verbreitert und Platz für Velospuren geschaffen werden. Im Sommer 2026 folgt noch die Fertigstellung mit dem neuen Deckbelag in der Strassenfläche. Der Deckbelag auf den Trottoirs wurde bereits eingebaut.



Sälistrasse

Im vergangenen Jahr wurde der erste Bauabschnitt im **Bachweg**, ab der Aarauerstrasse bis zum Mattenweg, gesamtsaniert. Im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten wurde im westlichen Abschnitt zudem neu das Trennsystem eingeführt. Die Bauarbeiten der zweiten Bauetappe ab Mattenweg bis zur Feldstrasse werden dieses Jahr fortgesetzt.



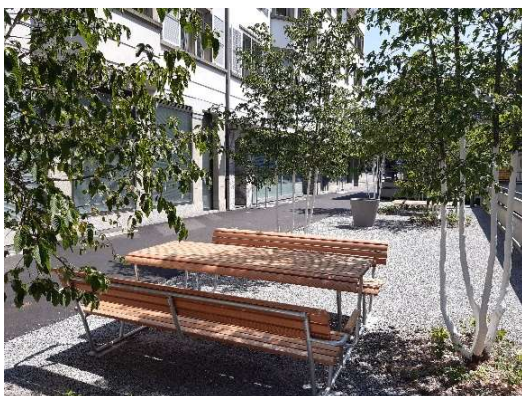
Bachweg

Die im Jahr 2024 begonnenen Tiefbauarbeiten an der **Dreitannenstrasse** wurden weitergeführt. Nebst diversen neuen Werkleitungssanierungen wurden im öffentlichen Strassenareal auch zusätzliche Meteor-Wasserleitungen (Trennsystem) erstellt. Durch die vielen zusätzlichen, auf privater Basis erfolgten Sanierungsarbeiten der Liegenschaftsanschlussleitungen, verliefen die sehr umfangreichen Bauarbeiten äusserts arbeits- und zeitintensiv. Die Fertigstellungsarbeiten werden nun Anfang des Jahres 2026 erfolgen. Der Einbau des Deckbelages ist für Sommer 2026 vorgesehen.



Dreitannenstrasse

Die Umgestaltungsarbeiten an der **Florastrasse**, Abschnitt Rosengasse bis zur Unterführungsstrasse, wurden Mitte 2025 abgeschlossen. Mit neu gepflanzten Bäumen, Sitzgelegenheiten und einem Trinkbrunnen, wurde der einst triste Strassenabschnitt sichtbar aufgewertet. Gleichzeitig wurden im Projektabschnitt diverse Werkleitungen saniert oder neu verlegt sowie der ganze Strassenkörper mitsamt Trottoir erneuert. Ebenfalls wurden intensive Betonsanierungs- und Abdichtungsarbeiten an der Fussgängerrampe in der Unterführung sowie am Hauptgebäude (gedeckter Treppenabgang) vorgenommen.



Florastrasse



Treppenabgang Unterführung

3.3 Sportanlagen, Spielplätze, Grünräume

Auf den **Spielplätzen** und **Parkanlagen** wurden die regelmässigen Sicherheitsprüfungen vorgenommen und die daraus resultierenden Mängel behoben. Die Unterhaltsarbeiten an den Spielgeräten und auf den gesamten Anlagen verteilen sich übers ganze Jahr. Sei es durch altersbedingte Reparaturen, witterungsbedingte Abnutzung von Geräteteilen, reger Spielgerätebenutzung oder auch durch Sachbeschädigungen Dritter.

In den **Schulanlagen** mussten wiederum verschiedene Reparaturarbeiten ausgeführt werden. Defekte Maschendrahtzäune auswechseln, Sonnensegel ersetzen, Belagslöcher flicken und leider auch diverse Beschädigungen am Aussenmobiliar infolge Vandalismus (in Brandsetzung von Abfalleimern, herausgerissene Bretterpalisaden, zerrissene Beschattungstücher, Aufräumarbeiten) beheben. Auch bauliche Erweiterungsarbeiten wie neue Abstellflächen für Aussen-Schulmaterial und ein neuer Mergelplatz für Sitzbänke wurden realisiert.



Spielplatz/Schulanlage



Spielplatz/Parkanlage

Im **Bifangschulhaus** wurde im letzten Sommer mit der Sanierung des Sportplatzes und der Neugestaltung der Aussenanlage begonnen. Der Sportplatzbelag musste altershalber erneuert werden. Im Vorfeld der Gesamt-sanierung wurden auch die Anregungen und Vorschläge der Schulleitung, für eine Erneuerung und Umgestaltung der Aussenanlage, ins Sanierungsprojekt miteinbezogen. Basierend auf verschiedenen Besprechungen und Projektvorschlägen wurde schlussendlich das nun zur Ausführung gelangte Projekt in Angriff genommen. Nebst dem effektiven Sportplatzbelagsersatz wurden auch neue Spielgeräte wie Rutschbahn / Slackline aufgebaut, zusätzliche Sitzgelegenheiten erstellt und diverse Sträucher und Bäume gepflanzt. Augenfällig ist zudem, als Abgrenzung zwischen dem Sportplatz und der Spielwiese, eine mit Kletterpflanzen zu begrünende Pergola. Die noch ausstehenden Fertigstellungsarbeiten bezüglich Neugestaltung werden im Frühjahr 2026 erfolgen.



Sportplatz Bifangschulhaus



Bifangschulhaus

Bei den **Sportanlagen im Chlyholz** wurde im Jahr 2024 mit den Umbauarbeiten am bestehenden Naturrasenfeld Nr. 2 gestartet. Das Fussballfeld durch einen Kunstrasen ersetzt und im Sommer 2025 termingerecht fertiggestellt. Das neu erstellte Kunstrasenfeld wird sowohl als Match- als auch als Trainingsfeld für Fussball und Lacrosse genutzt.

Nach der Fertigstellung und der erfolgreichen Endabnahme durch den Schweizerischen Fussballverband SFV wurden die bestehenden Beleuchtungsmasten erneuert. Die Umrüstung auf moderne LED-Beleuchtung stellt eine nachhaltige Investition dar, da sie sowohl den Energieverbrauch als auch die Betriebskosten reduziert. Gleichzeitig wird eine gleichmässige und verbesserte Ausleuchtung des stark frequentierten Kunstrasenfeldes Nr. 2 erzeugt.



Kunstrasenfeld Nr. 2



3.4 Katasterbüro

Im **Katasterbüro** wurden die im Gemeindegebiet neu erstellten Abwasserleitungen in den städtischen Kanalisationskataster übertragen und in der Datenbank ergänzt. Ebenso sind diverse Nachführungen in verschiedenen Planwerken und Datenbanken aktualisiert worden. Daten in unterschiedlichen Planformaten, Projekt und fachbezogene Unterlagen wurden Privaten und öffentliche Bauherrschaften zugestellt. Desweiteren sind wiederum zahlreiche Spezialpläne für die Bauprojekte der Stadtverwaltung, Arbeitspläne für den Städtischen Werkhof (Schneeräumungspläne Winterdienst, Markierungspläne im Strassenareal), Übersichtspläne Friedhof Meisenhard mit den Grabfeldern, verschiedene Pläne und Listen als Vertragsbeilage oder Dokumentenabgabe angefertigt worden. Zusätzlich wurden im GIS (MapEdit) etliche Unternehmensprojekte im Katasterwesen wie Dienstbarkeiten EGO, Baumkataster, Entwässerungskataster, Parkraummanagement aufgearbeitet und weitergeführt. Dies umfasst auch das Bereitstellen der Karten und Geodaten, das systematische Datenmanagement des geographischen Informationssystems (GIS), Geodaten bearbeiten, verwalten, umwandeln und mit Datenbanken verbinden. Diese Plattform ermöglicht den Nutzern (Werkhof, Direktion Bau, Ordnung Sicherheit) eine systematische Anwendung und Unterstützung im entsprechenden Tätigkeitsbereich und wird sehr geschätzt.

3.5 Belagsarbeiten 2025

Beton

Öko-Betonsickersteine Parkplätze Zelglistrasse	ca.	180 m ²
--	-----	--------------------

Belagsarbeiten im Rahmen von Unterhaltsarbeiten (Belagserneuerungen)

Belagssanierung Schützenmatte	ca.	50 m ²
Belagssanierung Tannwaldstrasse	ca.	50 m ²
Belagssanierung Ruttigerweg	ca.	710 m ²
Belagsneubau mit Deckbelag Höhenstrasse Ost (Bereich Bushaltestelle Fustligweg)	ca.	130 m ²
Belagsneubau mit Deckbelag Amthausquai (Bereich Stadttheater)	ca.	520 m ²
Belagsneubau mit Deckbelag Sälistrasse (Trottoir)	ca.	500 m ²
Belagsneubau Sälistrasse (Strassenbereich)	ca.	1'150 m ²
Belagsneubau Zelglistrasse	ca.	1'420 m ²
Belagsneubau Hinterer Steinacker	ca.	1'050 m ²
Deckbelag Panoramastrasse 1. Etappe	ca.	1'500 m ²
Deckbelag Bornmattstrasse	ca.	500 m ²
Deckbelag Ulmenweg Süd	ca.	1'100 m ²
Deckbelag Spital-Belchenstrasse (Strassenbereich)	ca.	1'450 m ²

Total Fläche Belagsarbeiten:	ca.	10'310 m²
-------------------------------------	------------	-----------------------------

3.6 Bäderbetriebe Olten

Im Frühjahr 2025 konnte im **Strandbad** ein neues Hüpfkissen im Kinderbereich realisiert werden. Durch eine erwartete Haltbarkeit der Hüpfkissenhaut von acht Jahren, werden jährliche Reparaturkosten der alten Hüpfburgen eingespart. Ebenso wird die Sicherheit für die Kinder stark erhöht. Diese neue Attraktion wurde regelmässig benutzt und brachte unseren kleinen Gästen viel Freude.



Ebenfalls im Frühjahr 2025 wurde, in Gemeinschaft mit dem Oltnen Beachvolleyballclub, eine Flutlichtanlage für die Beachfelder realisiert.

Am 3. März 2025 begannen im Strandbad die Auswinterungsarbeiten: Die Becken wurden gereinigt und Leitungen gespült. Mit Hochdruckgeräten wurden Beckenumgänge, Wege, Terrassen, etc. gereinigt. Wartungsarbeiten an Maschinen, Gebäuden und Mobiliar wurden durchgeführt. Ebenso wurde vor dem Saisonbeginn das Personal wieder in Kommunikations- und Konfliktmanagement geschult.

So konnte am Mittwoch, 7. Mai 2025, gut vorbereitet in die Freibadsaison gestartet werden.

Die Badesaison 2025 war ein Durchschnitts-Sommer: Ein hervorragender Juni mit insgesamt 63'674 Gästen lag weit über dem Monatsdurchschnitt. Im Schlechtwetter-Monat September fanden nur 5'622 Besucher den Weg ins Strandbad. Somit waren in der Freibadsaison 2025 knapp 156'221 Gäste zu verzeichnen.

Nebst Kleinstunfällen musste in dieser Saison zwei Mal der Rettungswagen gerufen werden.

Auch diese Saison fanden wieder verschiedenste Veranstaltungen im Strandbad Olten statt:

- Events Beachvolleyballclub Olten
- Turnier und Training der Schweizer Nationalmannschaft im Unterwasserrugby
- nationaler Rettungswettkampf der SLRG Olten
- Millioneneterschwimmen
- Procap und Procom
- Swiss Summer Games
- Mondscheinschwimmen jeweils im Juni, Juli und August

Saisonende 2025 im Strandbad war am Mittwoch, 17. September 2025. Mit dem Saisonende begann auch die Sanierung des Garderobengebäudes.



3.6.1 Statistiken Strandbad Saison 2025

Saison		Total Eintritte pro Saison	Max. Besucher pro Tag
2009		194'055	6'170
2010		117'394	3'765
2011		135'488	4'662
2012		148'071	4'455
2013		159'851	5'083
2014		99'384	4'797
2015		143'950	4'254
2016		131'215	4'168
2017		143'316	4'675
2018		165'134	4'574
2019		147'666	5'726
2020	Ausnahmesituation «Corona»	101'011	3'595
2021	«Corona» + Hochwasser + Wetter	95'702	3'385
2022		162'330	4'902
2023		162'543	4'063
2024		137'585	4'205
2025		156'221	5'316

Eintritte und Einnahmen 2025			
Personen	Anzahl	Saison-Abonnemente	Anzahl
Einzel Erwachsene	29'717	Erwachsene Einheimisch	597
Einzel Jugendliche	16'565	Erwachsene Auswärts	168
Abendeintritte Erwachsene	8'700	Jugendliche Einheimisch	69
Abendeintritte Jugendliche	2'533	Jugendliche Auswärts	6
10-er-Abonnemente Erwachsene		Jahres-Abonnemente	
10-er-Abonnemente Erwachsene	1'556	Erwachsene Einheimisch	27
10-er-Abonnemente Jugendliche	334	Erwachsene Auswärts	4
Schülerbadkarten		Jugendliche Einheimisch	5
Olten	1'116	Jugendliche Auswärts	0
Schulen auswärtige	207		

Umsatz	Betrag	
Eintritte und Abonnemente	CHF	661'582.25
Vermietung	CHF	27'264.00
Verschiedene Einnahmen	CHF	21'449.25
Werbeeinnahmen	CHF	9'647.25
Total Einnahmen Saison 2025	CHF	719'942.75
Total Einnahmen Vorjahr	CHF	637'547.80

Zusammenfassung / Verbräuche	+/-	2025	2024
Öffnungstage	0	134 Tage	134 Tage
davon schön	14	67 Tage	53 Tage
davon wechselhaft	-13	49 Tage	62 Tage
davon Regen u. Gewitter	-1	18 Tage	19 Tage
Geschlossene Hochwassertage	0	0 Tage	0 Tage
Besucherfrequenz >1000	0	49 Tage	49 Tage
Besucherfrequenz > 300 < 1000	1	55 Tage	54 Tage
Besucherfrequenz < 300	-1	30 Tage	31 Tage
Gesamtbesucher	18'636	156'221 Gäste	137'585 Gäste
Höchste Besucherzahl	1'111	5'316 Gäste	4'205 Gäste
Niedrigste Besucherzahl	27	154 Gäste	127 Gäste
Durchschnittliche Tagesbesucher	139	1'166 Gäste	1'027 Gäste
Am 01.09.2025 kamen nur 154 Gäste			
Am 29.06.2025 kamen 5'316 Gäste			
Verbräuche:			
Brunnenwasser SB	1'443	5'776 m³	4'333 m³
Brunnenwasser NSB	4'249	12'155 m³	7'906 m³
Netzwasser	594	3'767 m³	3'173 m³
Strom	11'142	233'010 KWh	221'868 KWh

3.6.2 Statistik Hallenbad Kantonsschule Olten, Saison 2024/25

Verkaufte Tickets Hallenbad:	2023/2024	2024/2025
Einzel Erwachsene	1'275	1'221
Einzel Jugendliche	761	614
Total:	2'036	1'835
10er Abonnemente Erwachsene	302	373
10er Abonnemente Jugendliche	80	84
Saisonabonnemente Erwachsene Einheimische	53	53
Saisonabonnemente Erwachsene Auswärtige	16	7
Saisonabonnemente Jugendliche Einheimische	12	11
Saisonabonnemente Jugendliche Auswärtige	6	2
Schülerbadkarten Olten	12	70

4 Werkhof

4.1 Administration / Magazin

Der Werkhof steht in ständigem Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Stadt. Dieser Dialog findet sowohl in persönlichen Gesprächen aber auch schriftlich statt. So können wir aktuelle und künftige Bedürfnisse der Personen abholen und nach Möglichkeit umsetzen und realisieren. Die hohe Zufriedenheit unserer Kundschaft gibt uns ein gutes Zeugnis, das streben wir an und freut uns sehr.

4.2 Entsorgung

Als eine der ersten Städte in der Schweiz hat Olten die Haus-zu-Haus-Sammlung von Kunststoff-Abfällen eingeführt. Dies im Rahmen eines Pilotprojektes mit dem Velo-Lieferdienst Collectors. Kurz vor Jahresende mussten die Collectors dann den Konkurs bekanntgeben. Das Pilotprojekt wird nun durch den Werkhof weitergeführt, die Kunststoffsammlung ist also vorerst bis Ende 2026 sichergestellt.

Die folgende Übersicht zeigt die eingesammelten wie auch an den öffentlichen Sammelstellen abgegebenen Mengen an Kehricht- und Wertstoffen des Jahres 2025 (19'990 Einwohner):

Kehricht- und Wertstoffe	2025 in kg	kg pro Person	2024 in kg	Abweichung in Prozent
Kehricht und Sperrgut	4'041'680	202.19	4'015'960	0.64%
Kunststoffe	42'580	2.13	40'320	5.61%
Altpapier	504'660	25.25	609'600	-17.21%
Karton	369'800	18.50	367'420	0.65%
Altglas	555'618	27.79	656'061	-15.31%
Weissblech/Aluminium	56'495	2.83	58'470	-3.38%
Altmetall	31'320	1.57	37'900	-17.36%
Grüngut	1'014'240	50.74	1'000'791	1.34%
verarbeiteter Kompost	59'190	2.96	77'860	-23.98%
Sonderabfall inkl. Bauschutt	49'284	2.47	51'944	-5.12%
Total	6'724'867	336.41	6'916'326	-2.77%

Der Werkhof Olten ist auch für die Kehricht- und Wertstoffsammlung der Gemeinde Starrkirch-Wil (2'026 Einwohner) zuständig. Hier noch die Zahlen dieser Gemeinde:

	Vorjahr	2025
Kehricht und Sperrgut	256'100 t	255'080 t
Grüngut	238'100 t	244'000 t
Papier	38'800 t	34'900 t
Karton	16'620 t	18'680 t
Altmetall	1'460 t	2'220 t

4.3 Reinigung

Zu den regelmässigen Reinigungen von Strassen, Trottoirs, Rabatten, Plätzen, Parkanlagen, Unter- und Überführungen, Gehwegen, WC-Anlagen und Bushaltestellen kommen periodische Spezialreinigungen wie beispielsweise das Entfernen von Taubenkot sowie das Entfernen von Aufklebern an Signalen und Masten. Das Leeren der 500 Abfallbehälter und Robi-Dogs gehört ebenso zu den täglichen Arbeiten des Werkhofs.

4.3.1 Spezielle Arbeiten im Jahr 2025

- Ersetzen von verschiedenen öffentlichen Abfall- und Robi-Dog-Behältern.
- Einsammeln und Entsorgen von wild oder zeitlich falsch deponierten Abfallsäcken und «Litteringabfällen».
- Auch im Berichtsjahr wurden vermehrt wild deponierte Abfallsäcke eingesammelt und verlesen. So mussten etliche Umweltvergehen angezeigt werden.

4.4 Bau- und Unterhalt

- Unterhaltsarbeiten an öffentlichen Strassen, Plätzen, Brücken, Treppen, Wanderwegen, Vita Parcours, Kinderspielplätzen und allen öffentlichen Einrichtungen
- Unterhalt und Reinigung der Abwasseranlagen der Stadt und der Gemeinde Trimbach wie auch Teile der Zweckverband-Kanäle
- Unterhalt der Bäche, Schwemmgut entfernen, abschnittsweise Ufergehölz durchforsten, Heckenpflege, Holzerei
- Wanderwege und Waldränder an Gemeindestrassen nachschneiden
- Schlammsammler und Durchlässe von Geschieben befreien
- Parkanlagen ausholzen
- Friedhof: Allgemeiner Unterhalt der Anlage, Wege absplittern, Wald durchforsten
- Mithilfe bei der Organisation von Festanlässen u.a. Anbringen von Fahnenschmuck sowie Reinigungs- und Entsorgungsarbeiten
- Sanierung verschiedener Parkbänke
- Operative Hauptinspektionen und Erneuerungsarbeiten auf Kinderspielplätzen, defekte Spielgeräte reparieren oder auswechseln
- Interne Umzugsarbeiten
- Unterhalt des Gripspfades
- Unkrautbekämpfung mit Heisswassergerät
- Graffiti-Entfernung
- Biber Gheidgraben (Konzept)

4.4.1 Spezielle Arbeiten im Jahr 2025

- Graffiti-Entfernung an den städtischen Liegenschaften und Anlagen
- Fertigstellung neues Erdbestattungsgrabfeld auf dem Friedhof Meisenhard
- Sicherheitsholzerei auf diversen Rad- und Wanderwegen
- «Aussenschulzimmer» (Sitzplatz) Schule Bannfeld



Erdbestattungsgrabfeld Friedhof Meisenhard



Sitzplatz Schule Bannfeld

4.4.2 Vandalismus

Leider wurden auch im Jahr 2025 wieder mutwillig Gegenstände zerstört, ebenfalls mussten diverse Sprayereien festgestellt und entfernt werden. Dies hat im Jahr 2025 Kosten von Fr. 3'000.00 für Vandalismus, Fr. 14'550.00 für Graffiti verursacht. Zusätzlich wurden Graffitis an Verteilkästen für die a.en Aare Energie AG für rund Fr. 2'400.00 entfernt.

4.4.3 Winterdienst

Für den Winterdienst war das ganze Werkhofteam rund 961 Stunden im Einsatz. Zur Glatteisbekämpfung mussten rund 95 Tonnen Salz eingesetzt werden. Man darf also einmal mehr von einem milden Winter sprechen.

4.5 Stadtgrün

Die Abteilung Stadtgrün des Werkhofs trägt zu einer hohen Lebensqualität in der Stadt Olten bei. Unter der Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten sorgt sie für attraktive Grün- und Naherholungsräume, für einen gesunden Baumbestand sowie für eine ansprechende Umgebung bei den städtischen Schul- und Verwaltungsliegenschaften.

Dabei werden die Planung und Erstellung, die Pflege und Bewirtschaftung der Frei- und Grünräume stets den Erfordernissen in Puncto Flächenschutz und Nutzungsintensität angepasst. Die Förderung der Biodiversität wird wo immer möglich angestrebt, somit entstehen neue Lebensräume für Insekten und Kleintiere sowie einheimischen Pflanzen, die zum guten Stadtklima beitragen sowie helfen, bedrohte Tier- und Pflanzenarten zu erhalten.

Im Jahr 2025 wurden unter anderem folgende Arbeiten realisiert:

- Erstellung einer ansprechenden Wechselflorbepflanzung im Frühling und Herbst
- Umfangreiche Baumpflege und Sträucherpflege in allen städtischen Parks und Anlagen
- Naturheckenpflege am Gheidbach und in diversen öffentlichen Grünanlagen
- Grünunterhalt in städtischen Liegenschaften
- Baumpflegearbeiten bei Stadtbäumen bezüglich Baumsicherheit und Pflege mit externen Fachpersonen
- Biotop-Pflege in Schulanlagen
- Neophyten-Bekämpfung in öffentlichen Grünanlagen
- Grünflächenunterhalt und Gewässerpflege im Klostergarten
- Hydropflege in städtischen Büros
- Überwachen der Plattwurmpopulation am Theodor-Schweizer-Weg
- Nachführen des Baumkatasters der Stadt Olten
- Erstellung eines Grünflächenkatasters der von Stadtgrün gepflegten Flächen
- Unterbepflanzung in Baumrabatten gepflanzt mit Stauden an der Belchenstrasse – Spitalstrasse
- Bepflanzung neuer Begegnungsplatz Florastrasse mit Bäumen und Stauden
- Pflanzen von Bäumen an der Bushaltestelle Hammer
- Schulhaus-Bepflanzung Erweiterung Spielplatz mit Bäumen, Sträuchern, Kletterpflanzen und Stauden
- Bepflanzen neuer Rabatte Römerstrasse
- Bepflanzung mit Bäumen, Sträuchern und Ansaat Hochwasserschutz Mühlebach
- Friedhof Meisenhard Ansaat Grünflächen Grabfelder
- Pflanzen von 64 Jungbäumen als Ersatz oder neu
- Wurzelraumsanierung bei Bäumen Hübelstrasse

4.6 Friedhof

Die Mitarbeitenden des Friedhofs haben im Jahr 2025 insgesamt 14 Erdbestattungen und 787 Kremationen durchgeführt. Daneben führen sie zahlreiche Abdankungen und Beisetzungen durch. Im Weiteren wird der Gebäudeunterhalt wie auch der Unterhalt der näheren Umgebung durch die beiden Mitarbeitenden des Friedhofs sichergestellt. Ab Ende Juli wurde der Kremationsbetrieb infolge Umbau eingestellt.

4.7 Werkstatt

Die Aufgaben der Werkstatt beinhalten Reparaturen, Service- und Unterhaltsarbeiten an Geräten, Maschinen, Fahrzeugen, Kinderspielplatzeinrichtungen, Einrichtungen und Absperrungen auf öffentlichem Grund, Signalisationen, Bereitstellung von Fahrzeugen für die periodischen Prüfungen usw.

4.7.1 Ersatzanschaffungen Fuhrpark

Im Jahr 2025 wurde ein Traktor Iseki, ein Elektro-Meili Urs, ein Skoda Kodiaq sowie ein Renault Trafic Elektro angeschafft. Sämtliche Fahrzeuge sind Ersatzanschaffungen.



Renault Trafic Elektro

4.8 Anlässe des Werkhofs

4.8.1 Bring- und Holtag

Der immer gut besuchte und beliebte Bring- und Holtag wurde am 14. Juni 2025 durchgeführt. Zahlreiche Besucher haben den Werkhof besucht und Gegenstände getauscht oder etwas in unserem Werkhof-Beizli konsumiert.

4.8.2 Weitere Aktivitäten

Nebst oben genanntem Event führt der Werkhof noch zahlreiche Kleinanlässe durch oder beteiligt sich an weiteren Anlässen.

4.8.3 Littering-Aktionen 2025

Nebst einem Recycling-Memo hat der Werkhof eine Beschriftungskampagne lanciert. Die Kampagne «**Werkhof Olten – mehr als eine Nebenrolle**» spielt mit bekannten Filmtiteln und Songs und übersetzt sie mit einem Augenzwinkern in den Werkhof-Alltag. Der humorvolle Ansatz soll aufzeigen, dass sich Professionalität und Humor nicht ausschliessen. Die Motive – auf einem Presscontainer, einer Wischmaschine und den Kehrlichfahrzeugen – sind somit täglich in unserer Stadt sichtbar.

4.8.4 Teilnahme an einer Feldstudie

Im Weiteren nahm der Werkhof an der Litteringstudie der FHNW und der IGSU teil. Die Studie dauerte von März bis September und soll Aufschluss darüber geben, ob und wie Littering Kampagnen das Verhalten zum Littern beeinflussen.

5 Administrative Dienste Direktion Bau

5.1 Administration / Liegenschaftenverwaltung

Das Portefeuille der Liegenschaftenverwaltung mit einem Gebäudeversicherungswert von ca. 300 Mio. Franken (Finanz- und Verwaltungsvermögen) umfasst rund:

54	Wohnungen
35	Garagen
310	Autoabstellplätze
3'000	m ² Büro- und Gewerbeflächen
70	Vitrinen (Unterführungen)
50	Schrebergärten im Gheid
1	Landwirtschaftlicher Betrieb

5.2 Hauswarte Reinigungswesen

Der technische Hausdienst sowie der Reinigungsdienst bewirtschaften und betreuen die Anlagen und Gebäude der Einwohnergemeinde Olten (Schul- und Sportanlagen, Museumsanlagen, Bibliotheken, Wohn- und Gewerbebauten usw.).

Für die Unterhalts- und Hauptreinigung der städtischen Schulanlagen wurde durch das nebenamtliche Reinigungspersonal total 18'883.75 Stunden (Vorjahr 17'713.50 Stunden) aufgewendet.

C Direktion Bildung und Sport

1 Direktion

Profil der Direktion Bildung und Sport

Die Direktion Bildung und Sport verantwortet mit ihren rund 330 Mitarbeitenden das breite schulische und schulergänzende Angebot und ist zuständig für den Bereich Kinder-, Jugend- und Familienförderung sowie alle Themen rund um den Sport in der Stadt Olten.

Die Schule Olten besteht aus vier Primarschulen, einer Sekundarschule und der Musikschule. Geleitet wird die Schulorganisation durch die Schulleitungskonferenz, die sich aus den Standortleitungen und der Gesamtschulleitung zusammensetzt.

Die zentrale Schulverwaltung der Direktion Bildung und Sport ist im Stadthaus angesiedelt.

Angebot und Verantwortungsbereiche der Direktion Bildung und Sport:

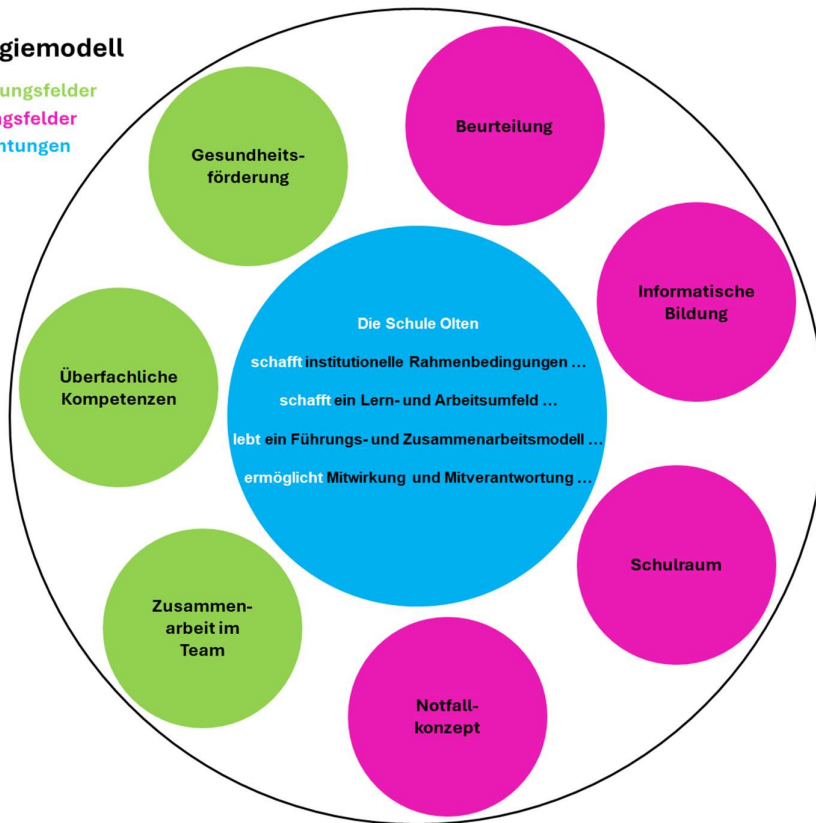
- Gesamte Volksschulbildung
- Musikschule
- Schulsozialarbeit
- Schulische Gesundheitsdienste
 - Schulärztlicher Dienst
 - Schulzahnärztlicher Dienst
 - Schulzahnprophylaxe
- Sportförderung
 - Freiwilliger Schulsport
 - Reservationsstelle für Sportinfrastruktur
 - Jugendsportförderung
- Kinder- Jugend- und Familienförderung
 - Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung
 - Kinder- und Jugendarbeit
 - Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
- Freizeit-, Bewegungs- und Sportförderung mit verschiedenen Leistungsvereinbarungspartnern
- Nahtstelle und Kontakt zu schul- und bildungsnahen Beratungs- und Fachstellen

1.1 Jahresprogramm 2025

Im Kalenderjahr 2025 standen folgende Themen im Fokus:

Strategiemodell

Entwicklungsfelder
Sicherungsfelder
Stossrichtungen



**SCHULE
OLTEN**
bewegt!

Bereich Bildung und Unterricht

- Schul- und Unterrichtsentwicklung Schule Olten und Standorte gemäss Schulprogramm
- Profilschule Informatische Bildung (kantonales Impulsprogramm)
 - Im November 2025 wurde die Schule Olten durch das Volksschulamt Kanton Solothurn als «Profilschule Informatische Bildung» zertifiziert.
- Schulraumplanung und Infrastruktur
 - Aktualisierte Schulraumstrategie aufgrund der aktualisierten Schüler/-innen-Prognosen
- Schulhaus Frohheim: Projektplanung Sanierung und Ausbau
- Schulhaus Bannfeld: Projekt Kindergartenerweiterung
- Schulhaus Bifang: Projekt Aussenanlage
- Musikschule: Projekt Musikschule im Kloster

Bereich Gesundheit, Bewegung, Sport und Freizeit

- Erarbeitung von Szenarien für Strategie Sportpark Olten AG
- Einführung und Betrieb neues Reservationssystem für Sportanlagen
- Erarbeitung und Einsatz neues Nutzungsreglement für Sportanlagen

Bereich Kinder-, Jugend- und Familienförderung

- Umsetzung von Massnahmen der Strategie frühe Kindheit 2024–2030 mit Weiterentwicklung bestehender Angebote, niederschwelliger Unterstützungsformen und Stärkung der Chancengleichheit.
- Festigung des Betriebes der Tagesstrukturen Kleinholz sowie der Mittagstische
- Start Pilotprojekt Einlaufzeiten im Kindergarten ab Schuljahr 2025/2026 zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Schul- und Stadtfest 2025

Das Schul- und Stadtfest 2025 fand am 28. und 29. Juni 2025 statt. Das traditionelle Schul- und Stadtfest bot an zwei Tagen ein dichtes Programm für alle Generationen – von sportlichen Wettkämpfen über interaktive Erlebnisse bis hin zu Musik, Spiel und Unterhaltung.

Gesamtlehrpersonenkonferenz 2025

Die Gesamtlehrpersonenkonferenz der Schule Olten fand am 8. September 2025 in der Schützi Olten statt, an den sämtlichen Lehrerinnen und Lehrer der Schule Olten teilnahmen. Als Referentin sprach Dr. Maria Brasser von Hirncoach zum Thema Gesundheitsförderung und zur mentalen Gesundheit im sich verändernden Schulalltag.

1.2 Kennzahlen (Stichtag 10.08.2025)

Schülerzahlen

	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
PS Bannfeld	284	289	306	308	320
PS Bifang	298	294	291	297	307
PS Hübeli / Kleinholz	197	206	210	223	259
PS Sali	377	399	397	406	425
SEK Frohheim	333	351	368	412	456
Total	1489	1539	1572	1646	1767



Klassen

	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
PS Bannfeld	16	16	16	16	16
PS Bifang	16	16	16	17	17
PS Hübeli / Kleinholz	10	10	12	12	14
PS Sali	22	22	23	23	24
SEK Frohheim	19	20	20	23	26
Total	83	84	87	90	97



Lehrpersonen

	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
PS Bannfeld	42	45	42	41	42
PS Bifang	41	44	49	48	49
PS Hübeli / Kleinholz	23	27	34	32	37
PS Sali	60	64	61	63	63
SEK Frohheim	47	50	49	52	56
Total	213	230	235	236	233
Musikschule	43	44	40	43	40



1.3 Operative Führung

Viele Themen der Direktion Bildung und Sport können den Berichten der einzelnen Abteilungen entnommen werden.

Neben den Lehrpersonen an den vier Primarschulstandorten, der Sekundarschule und der Musikschule sowie den Mitarbeitenden in den Tagesstrukturen arbeiten folgende Personen für die Direktion Bildung und Sport:

Mitarbeitende Direktion Bildung und Sport

- Co-Direktionsleitung: Kerem Yildirim
Barbara Rebsamen (bis 31.07.2025)
- Projekte & Finanzen: Tamara Henz
- Direktionsassistent: Nadia Spiller

- Schüler/-innen-Administration: Miriam Siegrist
- Personal-Administration: Stephanie Rother
Chantal Müller-Wyder (ab 01.06.2025)
- Sportkoordination: Diego Schwarzenbach
- Koordination KJFF: Evelyn Spataru
- Tagesstruktur-Leitung: Regina Thommen
- Tagesstruktur-Admin.: Nivarsiga Tharmaseelan
Cornelia Müller (ab 01.05.2025)
- Schulzahnprophylaxe: Cécile Rohr
- Schulsozialarbeit: Annelies Engel und Philipp Gemperle

Schulleitungskonferenz

- Bannfeld: Céline Berner und
Lilo Eglin-Puschmann (bis 31.07.2025)
- Bifang: Zelinda Pahl und Michaela Berger
- Kleinholz: Friederike Triebel
- Säli: Kathleen Raths und Alexandra Wettstein
- Sek I Frohheim: Peter Moser
Walter Fürst
Laura Schöni (ab 01.08.2025)
- Musikschule: Sandra Rupp Fischer
- Gesamtschule: Kerem Yildirim

1.4 Schulgesundheit

1.4.1 Schulärztlicher Dienst

Der schulärztliche Dienst ermöglicht allen schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, einen Zugang zu medizinischen Vorsorgeleistungen. Es wird damit eine Gleichstellung bei sozial unterschiedlichen Gesundheitschancen ermöglicht. Die gesundheitlichen Bedürfnisse werden flächendeckend sichergestellt bei eventuell unterschiedlicher Einschätzung des Handlungsbedarfs im familiären Umfeld. Ferner ist der schulärztliche Dienst für Fragen der Gesundheitsförderung, der Schulhaushygiene sowie für die Umsetzung von kantonsärztlich angeordneten Massnahmen zuständig.

Auch in diesem Jahr wurden die Kinder des 2. Kindergartenjahres, der 4. Klassen und der Abschlussklassen durch die jeweiligen Kinderärztinnen und Kinderärzte, resp. Hausärztinnen und Hausärzten untersucht. Das zweite Jahr mit den neuen, datenschutzkonformen Dokumenten verlief von organisatorischer Seite her reibungslos, so dass dies aus unserer Sicht so fortgeführt werden kann. Auch zeigte sich die Rücklaufquote insbesondere bei den 9. Klässlern deutlich verbessert. Wir hoffen, dass dieser Trend auch im neuen Schuljahr anhält. Wir sind von der Wichtigkeit dieser Untersuchung, insbesondere auch dem Überprüfen des Impfstatus, überzeugt sind.

Auch im Jahr 2025 waren die Mitarbeiterinnen der Kinderarztpraxis für die Kontrollen bei Lausbefall in den Schulen zuständig. Nachdem bereits im Jahr 2024 eine deutliche Zunahme des Lausbefalles beobachtet wurde, zeigten sich diese Zahlen im Jahr 2025 nochmals ansteigend. Durch die steigende Anzahl an Stunden, welche zu Lausbekämpfung in den Schulen benötigt werden, ist die Kinderarztpraxis an ihre Kapazitätsgrenze gestossen. Aus diesem Grund hat die Kinderarztpraxis dieses Mandat per Ende 2025 niedergelegt. Es bleibt weiterhin dringend und notwendig, dass mit einer raschen und gezielten Information auch die Eltern von der Wichtigkeit einer sorgfältigen Behandlung und von präventiven Massnahmen überzeugt werden können. Nur durch ein rasches Handeln und eine kooperative Haltung von Elternseite wird man das Problem des Lausbefalles besser in den Griff bekommen können.

Die Schulärzte sind Frau Dr. Brigitte Niederer-Blatter und Herr Dr. Ronald Jager.

1.4.2 Schulzahnpflege

Die Schulzahnpflege stellte auch im Jahr 2025 hohe organisatorische und administrative Anforderungen. Dr. Gabriela Oberholzer führte ihre Tätigkeit als Koordinatorin weiter und sorgte für eine kontinuierliche Abstimmung zwischen Schulen, Schulzahnärztinnen und -ärzten sowie weiteren beteiligten Stellen.

Die bestehenden administrativen Abläufe wurden weitergeführt und gefestigt. Der regelmässige Austausch mit der Direktion Bildung und Sport sowie den Schulzahnärztinnen und -ärzten blieb dabei zentral, um eine effiziente Organisation und eine verlässliche Betreuung der Schülerinnen und Schüler sicherzustellen.

Auch in Zukunft sind Weiterentwicklungen und Anpassungen innerhalb der Schulzahnpflege vorgesehen.

1.4.3 Schulzahnprophylaxe

Die Schulzahnpflege umfasst zwei wesentliche Bestandteile: die jährliche Kontrolluntersuchung bei einer Zahnärztin oder einem Zahnarzt sowie regelmässige Schulzahnprophylaxe in den Schulklassen.

Die Hauptaufgabe der Schulzahnpflege besteht darin, Zahnschäden und Mundkrankheiten durch präventive Massnahmen zu verhindern, ihre Folgen zu behandeln und die Schülerinnen und Schüler zu einer sorgfältigen Mund- und Zahnpflege zu erziehen. Sie ist ein Bestandteil des Lehrplans 21. Neben der praktischen Zahnreinigung wird den Kindern auch theoretisches Wissen vermittelt. Die Schulzahnpflege fördert dabei verschiedene Gesundheitsbereiche, wie:

- Anatomie
- Krankheitsentstehung
- Ernährung
- Mundhygiene

Die Schulzahnpflege wird durch eine Instruktorin mit einem 50%-Pensum wahrgenommen. In dieser Funktion leistet Cécile Rohr einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung der Kinder.

Die Schulzahnprophylaxe erstreckt sich vom ersten Kindergartenjahr bis zum Ende der 9. Sekundarklasse. In der Regel wird sie 8-mal im Jahr in der Unterstufe und 4-mal im Jahr in der Oberstufe durchgeführt.

2 Volksschule

2.1 Schulleitung Bannfeld

Céline Berner

Lilo Eglin-Puschmann (bis 31.07.2025)

Austritte von Lehrpersonen

Margarete Berger, Tamara Kohler, Brigitte Liniger, Patrizia Mongelli, Sabine Restelli

Eintritte von Lehrpersonen

Yvonne Fürst, Dominique Grob, Anika Helfer, Lucia Mischler, Nadine Otter, Jasmine Scheltdorf

Zahlen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Klassen)

320 Schülerinnen und Schüler (82 Kindergarten, 238 Primarschule / Stand 31.12.2025)

40 Lehrpersonen

16 Klassen (4 Kindergarten, 12 Primarschule)

Sicherungsfeld Beurteilen

Das Kollegium Bannfeld hält in der «Handreichung Beurteilung Schule Bannfeld» Vereinbarungen zur Beurteilungspraxis fest. Um von den gewonnenen Ergebnissen zu profitieren und die getroffenen Vereinbarungen zu leben, organisierte die Schule Bannfeld Austauschgefässe und Weiterbildungen. Auf diese Weise wird die gemeinsame Beurteilungspraxis gelebt und weiterentwickelt. Insbesondere reflektieren, ergänzen und verabschieden die Lehrpersonen die Handreichung jährlich.

Als Ergänzung zur Handreichung erarbeiteten die Lehrpersonen im Schuljahr 2024/2025 Planungshilfen für verschiedene Fachbereiche (Bsp. Klassenrat, NMG, Mathematik, Französisch, Gestalten, Deutsch als Zweitsprache), um die Stufenübergänge zu harmonisieren. Im Schuljahr 2025/2026 werden die Planungshilfen erprobt und überarbeitet.

Entwicklungsfeld Zusammenarbeit und Gesundheitsförderung

Im Schulalltag arbeiten und wirken die Lehrpersonen in Klassenteams. Es arbeiten Klassenlehrperson, Partnerlehrperson, Förderlehrperson und Fachlehrpersonen zusammen. Gemeinsam suchen und finden die Klassenteams Herangehensweisen und Lösungen auf herausfordernde Schulsituationen und fördern die Kinder ganzheitlich.

Innerhalb des Entwicklungsfeldes baute die Schule Bannfeld im Schuljahr 2025/2026 zum einen auf den Erfahrungen des letzten Schuljahres auf und profitiert von der institutionalisierten Interventionen als Sitzungsgefäss. Zum anderen besuchte das Kollegium eine Weiterbildung zum Thema «Design your Resilienz».

Werte des Zusammenlebens möchte die Schule Bannfeld in Zukunft in einem Schulhauskodex festhalten. Dieser Kodex entwickelt die Schulgemeinschaft in verschiedenen Gremien. Die Kinder tauschen sich im Klassenrat und

im Bannfirat darüber aus und die Lehrpersonen an Teamsitzungen und in der Steuergruppe. Die Zwischenergebnisse werden fortlaufend konsolidiert. Der Prozess wird rollend geplant und ist partizipativ gestaltet.

Entwicklungsfeld Schulraum

Im Projektwettbewerb mit offenen Verfahren für den Neubau eines Vierfachkindergartens wurde im Herbst 2024 das Projekt «Papillon», eingereicht von Bislimi Engel Architekten, als Siegerprojekt gewählt. Im Jahr 2025 wurde das Vorprojekt abgeschlossen. Am 18. Dezember 2025 stimmte das Oltner Parlament dem Kredit des Vierfachkindergartens zu.

Wintersportlager / Sport- und Aktivitätenwoche

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen erlebten ein Schneesportlager im März in Mürren.

Die Schülerinnen und Schüler von Kindergarten bis zur 4. Klasse nahmen an einer Sport- und Aktivitätenwoche im April 2025 teil.

Veranstaltungen und Projekte

Insbesondere folgende Aktivitäten und Projekte führte die Schule Bannfeld durch:

- Instrumentenpräsentation der Musikschule bei den 1.-3. Klassen
- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule
- Diverse Besuche der Museen in Olten und weiterer Museen
- Diverse Exkursionen aller Klassen in Olten und Umgebung, sowie in weiteren Ortschaften
- Verabschiedungen der austretenden Schülerinnen und Schüler
- Besuchsmorgen aller Kinder bei den neuen Klassenlehrpersonen
- Begrüssungsanlass der 1. Klässlerinnen und 1. Klässler zu Beginn des neuen Schuljahres
- Besuche Robi-Spielbus in der grossen Pause
- Herbstwanderungen in den Stufen
- Laternenumzüge zum St. Martinstag im Kindergarten
- Verschiedene Projekte innerhalb der Klassen (z.B. Theaterprojekte, Advents- und Weihnachtsanlässe)

Elternkontakte

- Freiwilliger Elterninfoanlass zum Kindergarten Eintritt
- Elterninfoanlass für Eltern der neuen Kindergartenkinder im Klassenrahmen
- Elternabend im 1. Quartal an allen Klassen des Kindergartens und der Primarschule im Klassenrahmen
- Standortgespräche mit allen Eltern

Weiterbildungen und Arbeitstage

- Vorbereitungstage am Ende der Sommerferien
- Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrertag
- Gesamt Lehrpersonenkonferenz
- Informatische Bildung, Aus- und Weiterbildungen mit allen Lehrpersonen
- Austausch- und Weiterbildungsanlässe zum Thema «Design your Resilienz» und «Beurteilung»
- Verschiedene individuelle Weiterbildungen verschiedener Lehrpersonen
- Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit der Lehrpersonen
- Arbeit in den Unterrichtsteams
- Zyklus-/Stufen-/ und Fachschaftssitzungen
- Sitzungen der Steuergruppe Bannfeld
- Arbeitsgruppen zu verschiedenen stufenübergreifenden Themen (wie z.B. Schneesportlager, erster Schultag, Adventsanlässe und weitere)
- Stufenübergreifende Fachsitzungen und Vernetzungsanlässe

2.2 Schulleitung Kleinholz

Schulleitung

Friederike Triebel

Austritte von Lehrpersonen

Reto Berner, Max Humbel

Eintritte von Lehrpersonen

Meret Graf, Melanie Grütter, Patrizia Mongelli, Anja Mayer, Nora Wahl

Zahlen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Klassen)

259 Schülerinnen und Schüler (80 Kindergarten, 179 Primarschule / Stand 31.12.2025)

36 Lehrpersonen

14 Klassen (4 Kindergärten, 10 Primarschulabteilungen)

Kleinholz wächst

Seit dem Schuljahr 2023/24 wächst das Team des Schulhauses Kleinholz (ehemals Hübeli/Zementi) kontinuierlich. Jedes Jahr werden neue Klassen eröffnet und neue Klassenlehrpersonen und Heilpädagoginnen eingestellt. Dies erfordert von der Schulleitung besondere Aufmerksamkeit und Begleitung des Teams.

Einen besonderen Fokus haben wir deshalb auf folgende Themen gelegt:

- Pädagogische Wertvorstellungen im Team
- Schulhausregeln
- Teamweiterbildung zum Konzept der «Neuen Autorität»
- Schulentwicklung: Einführung der Methode der Kollegialen Beratung.
Ziel: Lösungsfindung im Umgang mit herausforderndem Verhalten.

Schulhauskonzert Kleinholz klingt

Am 27. Januar 2025 fand im Forum erstmals das jährliche Konzert des Kleinholz Orchesters gemeinsam mit dem Chor statt. Kinder aus der 5. und 6. Klasse musizieren gemeinsam unter der Leitung von Nino Wrede (Musikschule Olten) und Lea Barblan.

Skisportlager

Das Skilager der 5./6. Klasse in Mürren vom 24. Februar bis 28. März 2025 war ein grosser Erfolg. Kinder und Lehrpersonen erlebten eine wunderbare Woche im Schnee.

Sport- und Aktivitätenwoche

Die Sport- und Aktivitätenwoche fand parallel zum Wintersportlager statt und wurde mit verschiedenen Bewegungsprojekten (Robi-Bus, Kletterhalle Momentum, Schlittschuhlaufen) durchgeführt.

Weitere Veranstaltungen

- erster Schultag für die Erstklässlerinnen, Erstklässler
- Laternenumzug im November
- Samichlaus im Wald erste Dezemberwoche
- Snowdays
- Veloprüfung (4. Klasse)
- Das Quartalsingen findet vier Mal im Jahr statt. Das gesamte Schulhaus singt gemeinsam Lieder, die im Unterricht vorbereitet werden.
- Diverse Besuche der Museen in Olten und Exkursionen in der näheren Umgebung
- Schulreisen in die nähere Umgebung
- Besuchsmorgen aller Kinder bei den neuen Klassenlehrpersonen
- Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler aus der 6. Klasse mit dem Kleinholz Orchester, Aufführungen durch die Klassen und Übernachtung im Schulhaus.

Weiterbildungen

- Neue Autorität mit Reto Häfliger

- Präsenztage am Ende der Sommerferien

Projekte

- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule
- Schülerinnen- und Schülerorchester / Klassenmusizieren in Zusammenarbeit mit der Musikschule (5./6. Klasse)
- Regelmässiger Besuch der Jugend- und Kinderbibliothek aller Kindergarten- und Primarschulklassen
- Erzählnacht 2025, verschiedene Angebote im Schulhaus Koordination durch Sara Riedo, Lehrperson im Kleinholz

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit

- Arbeit in den Unterrichtsteams
- Zyklus- und Stufensitzungen
- Arbeitsgruppen zu Themen der Schulorganisation

2.3 Schulleitung Bifang

Schulleitung

Zelinda Pahl

Michaela Berger (bis Juli 2025 im Mutterschaftsurlaub)

Austritte von Lehrpersonen

Lydia Fehlmann, Marlies Grütter, Andrea Pfändler, Rylana Niklaus, Marlise Blaser, Joana Knausz

Eintritte von Lehrpersonen

Alicia Flückiger, Barbara von Arb, Jasmin Hummel, Sabine Gubler, Lea Heer, Amina Tahar, Susanne Ryth, Studierende FHNW

Zahlen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Klassen)

308 Schülerinnen und Schüler (80 Kindergarten, 228 Primarschule / Stand: Ende Jan. 26)

45 Lehrpersonen, 3 Klassenassistenzen und ein «Pensionär im Klassenzimmer», 6 Studierende

17 Klassen (4 Kindergärten, 12 Primarschulklassen, 1 Klasse für Fremdsprachige)

Schulprogramm

Im Bifang liegen unsere Schwerpunkte auch weiterhin auf folgenden Bereichen: 1) Weiterentwicklung der Speziellen Förderung, 2) Verankerung und systematische Thematisierung unseres Schulhauskodex im Miteinander und im Umgang mit der Umwelt, und 3) Gestaltung neuer und/oder erweiterter Lernräume für gemeinsames Lernen, Arbeiten und Spielen. Neben dem Mal- und Backatelier werden im Verlauf des Schuljahres folgende Projekte / Themen für unsere Schüler/-innen umgesetzt: Leseförderung, Literaturclub, Übertrittsateliers Kindergarten / 1./2. Klassen, der Schüler/-innen-Rat und Projekte mit Gross & Klein.

Umgestaltung Spiel- und Pausenbereich «rund um den Roten Platz»

Der Spiel- / Pausenbereich rund um den roten Platz nimmt mehr und mehr Form an. Die meisten Fundamente sind gesetzt, einige Spielgeräte bereits montiert, der Laubengang installiert und die Asphaltflächen wurden aufgespitzt. Der rote Platz hat sich in einen Platz mit gelbem Belag verwandelt und die Umgebungsarbeiten und Begrünungen wurden abgeschlossen. Unsere Schüler/-innen haben an der Gestaltung mit Bienenhotels, anderen kreativen Umsetzungen mitgewirkt und bei den Begrünungsarbeiten mitgeholfen. Eine offizielle Einweihung mit den Schülerinnen und Schülern wird im Frühjahr 2026 sein.

Schulhausvereinbarung Bifang - Kodex

Im Bifang wurde im Jahr 2025 intensiv am Schulhauskodex gearbeitet. Seit dem 1. Halbjahr des Schuljahrs 25/26 befasst sich die Steuergruppe mit der Ausarbeitung, Umsetzung und Implementierung des Kodex. Das Ziel ist es, den Kodex sichtbar und erlebbar zu machen. Er soll klare Leitlinien für den Umgang miteinander, mit Eigentum sowie für das Verhalten in der Schulumgebung bieten und so den Alltag in der Schule positiv prägen.

Bifang-Schüler/-innen-Rat

Ab diesem Schuljahr stärken wir mit einem weiteren Format die Mitwirkung unserer Schüler/-innen. Der Schüler/-innen-Rat soll eine Brücke zwischen Klasse und Gesamtschule Bifang sein. Einerseits bringen die gewählten Vertreter/-innen Anliegen, Ideen und Themen aus ihrer Klasse in den Rat ein, sodass auch klassenübergreifende Fragen gemeinsam diskutiert und Lösungen gefunden werden können. Andererseits trägt der Rat nebst den Beschlüssen auch Schulthematiken, Ideen, Anregungen zurück in die Klassen, damit alle Schüler/-innen informiert sind und mitgestalten können.

Weiterbildungen und Arbeitstagungen

- Zwei obligatorische Präsenztage Ende Sommerferien
- Weiterbildung «draussen Unterrichten» (Lehrpersonen, Schüler/-innen und Eltern)
- Obligatorischer Teamtag aller Lehrpersonen mit Fokus auf «Visionstag»/Machbarkeitsanalyse Bifang
- Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrertag
- Fachschaft SF: Intervention zu diversen Themen und Fallbesprechungen
- Individuelle Weiterbildungen der Lehrpersonen

Veranstaltungen, Projekte

- Sport- und Aktivitätenwochen / Schneesportlager, der Kindergärten und der 1.-4 / 5.-6. Klassen
- Pausenkiosk & Singen im Altersheim & Geschichtenabend der 1./2. Klassen
- Instrumentenpräsentation der Musikschule für die 1.-3. Klassen
- Verkehrsunterricht und Veloprüfungen 4. Klassen
- Sporttag / Kantonaler Sporttag
- Besuche Robi-Spielbus in der grossen Pause
- Besuchsnachmittag der neuen Kindergartenkinder / Besuchsmorgen bei den neuen Lehrpersonen (alle)
- Klassenübergänge: Besuche bei den neuen Lehrpersonen des Schuljahres 2024 / 25
- Projektpräsentationen der Studierenden im Partnerschuljahr
- Schulreisen / Exkursionen (mit u.a. Museumsbesuche, Jugendbibliothek)
- Sommerkonzert mit Ausstellung zum Schulhaus-Bifang-Kodex
- Diverse Abschlussveranstaltungen zum Schuljahresende von einzelnen Schulklassen
- Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler (Durchführung auf dem Pausenplatz)
- Herbstwanderung der gesamten Schule
- Diverse Klassenlager verteilt auf das ganze Schuljahr unterstützen das auserschulische Lernen, ermöglichen den Schülerinnen und Schülern aller Stufen vielfältige Erfahrungen und fördern das gemeinschaftliche Erleben im Klassenverband.
- Teilnahme am Zukunftstag
- Samichlaus-Anlässe der Kindergärten und der 1.-4. Klassen
- Weihnachtsdekoration der gesamten Schule
- Weihnachtsturnier 5./6. Klassen
- Weihnachtssingen der gesamten Schule
- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule für einzelne Schülerinnen und Schüler

Elternkontakte

- Zu Beginn des Schuljahres 2025 / 26 konnten an allen Klassen Elternabende stattfinden
- Begrüssungselternabend für die Eltern der neuen Kindergartenkinder
- Elternabend für die Eltern der zukünftigen 1.- und 2.-Klässler (vor den Sommerferien)
- Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen zum Übertrittsverfahren

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit

- Sitzungen der Steuergruppe Bifang
- Stufen- und Fachgruppen: Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit
- Zyklus 1 und 2: Zyklusinterne Zusammenarbeit

- Gesamtteamsitzungen
- Arbeit in den Unterrichtsteams an der Weiterentwicklung fachlicher/überfachlicher Kompetenzen, Schulraum und der Teamzusammenarbeit im Sinne von «Wir bleiben gesund».
- Arbeitsgruppen zur Schulhausorganisation und zur Schaffung neuer Lernräume im Schulhaus und auf dem Schulareal.
- Zusammenarbeit mit der Elternarbeitsgruppe
- Durchführung Check P5
- Vernetzung und Klassenübergänge, schulhausintern und mit der Sekundarstufe I
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit der PH FHNW als Partnerschule für Professionsentwicklung mit dem Institut Primarschule (IP). Im Rahmen des Partnerschuljahres (2. Studienjahr) wurden Studierende in ihrer Professionsentwicklung begleitet.

2.4 Schulleitung Säli

Schulleitung

Kathleen Rath

Alexandra Wettstein

Austritte von Lehrpersonen

Valentin Steinbeck, Mario di Biase, Carmen Jäger, Urban Kohler, Esther Meuris, Sladjana Markovic (Schuladministration), Brigitte Haefeli, Alina Cabrera, Rilana Rudolf, Regina Graber, Patrick Huber, Patricia Gygli,

Eintritte von Lehrpersonen (ab August 2025)

Marion Waldy, Franka Strobach, Noa Rohner, Janina Linder, Beryll Veraguth, Sandra Schweizer, Ines Schär, Lino Meyer, Mergime Krasniqi, Desirée Leubner, Margarete Berger, Alisha Fels

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

421 Schülerinnen und Schüler (124 Kindergarten, 297 Primarschule / Stand 31.12.2025)

65 Mitarbeitende (Lehrpersonen, Logopädinnen, Assistenzen)

24 Klassen (7 Kindergarten, 17 Primarschule)

Anlässe und Skilager/Aktivitätenwoche

Das Skilager der 5. & 6. Klassen wurde im Januar 2025 in Adelboden durchgeführt. Die Sport- und Aktivitätenwoche für die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse fand gleichzeitig statt. Alle Kinder nahmen in dieser Woche an verschiedenen klasseninternen und -übergreifenden Angeboten teil.

Weitere Anlässe und Projekte

- Teilnahme aller 3./4. Klassen am «Snow Day»
- Verkehrsunterricht und Veloprüfungen
- Teilnahme an Vergleichsarbeiten und am Check P5
- Instrumentenpräsentation der Musikschule für Schülerinnen und Schüler der 1. – 3. Klassen
- wöchentlich jeweils donnerstags wird ein Pausenkiosk zur «Gesunden Ernährung» durchgeführt, an dessen Vorbereitung und Durchführung alle Klassen der Primarstufe beteiligt sind
- tägliches Bewegungsangebot zur Bewegungsförderung: Pausenkiste, verwaltet durch Schülerinnen und Schüler
- Robi-Spielplatzaktionen auf dem Pausenhof
- Einrichtung eines Leseraums zur Leseförderung
- Bastelhalbmorgen in allen Klassen für Dekorationselemente des Schulfests 2025
- Schulreisen, Museumsbesuche, Besuche der Jugendbibliothek sowie div. Exkursionen ins Technorama, Verkehrshaus, der Firma Zweifel, auf Bauernhöfe usw. sowie mehrere Klassenlager wurden durchgeführt
- Kantonaler Lehrpersonentag: Teilnahme aller Lehrpersonen
- Teilnahme der Kinder aus der Begabungs- und Begabtenförderung am Logikwettbewerb
- Besuchsnachmittag für die neuen Kindergartenkinder, Besuchsmorgen für die neuen Schulkinder
- Klassenübergänge: Besuche bei den neuen Lehrpersonen des Schuljahres 2025/26
- Diverse Abschlussveranstaltungen zum Schuljahresende von einzelnen Schulklassen, z.T. mit Übernachtungen im Schulhaus

- Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler anlässlich des letzten Quartalssingens mit der traditionellen Übergabe der Sali-Diplome
- Durchführung des Clean-up-Days mit Teilnahme aller Klassen
- Herbstaktivität: klassenübergreifende Aktionen (z.B. gemeinsames Wandern)
- Medienmorgen in allen Klassen
- Klassenübergreifende Anlässe «Gross & klein»
- Gastgebendes Schulhaus für den Parcours «Mein Körper gehört mir» für alle Oltner Primarschulen und Schulen der Umgebung
- Teilnahme am Nationalen Zukunftstag (5./6. Klassen)
- Quartalssingen mit allen Klassen als offenes Angebot für die Eltern vor allen Ferien
- Schulhausinterne Teilnahme an der Schweizerischen Erzählnacht: 20 verschiedene Angebote, 100 teilnehmende Kinder und Familien
- Samichlaus-Anlässe in den Klassen des Zyklus 1

Jahresthema

Das Jahresthema «Miteinander stark» (SJ 2025/26) wurde aus dem Schuljahr 2024/25 weitergeführt, in die Kodex-Arbeit integriert und von einer Arbeitsgruppe mit klassenübergreifenden Anlässen gestaltet. Die Klassenlehrpersonen vertiefen das Thema mit zusätzlichen klasseninternen Lernanlässen, Exkursionen und anderen Aktivitäten.

Elternzusammenarbeit

- Stadtweiter (schulhausübergreifender) Elternabend für die Eltern der neuen Kindergartenkinder (01/2025)
- Elternabend für alle Kindergärten (06/2025)
- Elternabende zu Beginn des Schuljahres 2025/ 26 an allen Klassen.
- Im Bereich Medienpädagogik (Flo#) fanden themenbezogene Elternabende auf allen Stufen statt
- Die Infos zum Übertrittsverfahren wurden den Eltern der 5. Klassen an den regulären Elternabenden unterbreitet. Eine Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen zum Übertrittsverfahren fand in der Aula statt, erneut mit der Unterstützung der Schulleitungen der abnehmenden Schulen.
- Mehrere Sitzungen der Elternarbeitsgruppe während des Jahres: Die Elternarbeitsgruppe unterstützt Schulhausanlässe, z.B. mittels eines Elterncafés beim traditionellen Quartalssingen. Highlight in der Zusammenarbeit war das Begegnungsfest im September 2025, bei dem über 800 Personen teilnahmen – viele Eltern und Kinder, alle Lehrpersonen und die Schulleitung.
- Im Rahmen der Schweizer Erzählnacht gab es ein «Erzählcafé» mit Angebot für Austausch zwischen den Eltern sowie zwischen Lehrpersonen / Schulleitung und Eltern.

Weiterbildungen und Arbeitstagungen

- Zwei obligatorische Präsenztage Ende Sommerferien
- Weiterbildungstage in den Herbstferien (Thema «Neue Autorität»)
- Entwicklung eines Schulhaus-Kodex mit Kernsätzen und Umsetzung in den Klassen
- schulhausinterne Micro-Weiterbildungen im Bereich Informatische Bildung (TICTS / PICTS)
- Weiterbildungen zur Medienpädagogik (Flo#) für alle Lehrpersonen
- Individuelle Weiterbildungen der Lehrpersonen (Teilnahme an Fachtagungen, Weiterbildungen zu Lerncoaching, Naturpädagogik, Musikerziehung, Praxislehrperson, Qualifikation von Lehrpersonen zur Schulschen Heilpädagogin usw.)
- Ausbildung mehrerer Lehrpersonen zur Praxislehrperson

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit

- Arbeit in den Unterrichtsteams: Arbeit an einem selbstgewählten, schulhausbezogenen Schulentwicklungsthema
- Einführung regelmässiger Intervention in festen, klassen- und stufenübergreifenden Gruppen
- Einführung pädagogischer Teamsitzungen, obligatorisch für alle Lehrpersonen
- Vernetzung und Klassenübergänge, schulhausintern und mit der Sekundarstufe I
- Sitzungen der Steuergruppe Sali
- Arbeitsgruppen zu Themen der Schulhausorganisation sowie zur Umsetzung von Projekten gemäss Jahresprogramm

- Stufen- und Fachgruppen: Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit
- Zyklusinterne Zusammenarbeit / Zyklussitzungen
- Unterrichtsbesuche der Schulleiterinnen in allen Klassen

2.5 Sekundarschulzentrum Frohheim: Sekundarschule E und B

Schulleitung

Walter Fürst

Peter Moser

Laura Schöni

Austritte von Lehrpersonen

Corinne Heim (Klassenlehrerin), Marc Hungerbühler (Klassenhilfe), Prithika Jeyarasan (Fachlehrperson Natur und Technik), Eliza Roseboom (Fachlehrerin Englisch), Doris Weibel (Fachlehrperson Wirtschaft, Arbeit, Haushalt)

Eintritte von Lehrpersonen

Dicle Akkurt, (Klassenlehrerin), Sonja Büchler (Fachlehrerin Wirtschaft, Arbeit, Haushalt), Lynn Heri (Fachlehrerin Bewegung und Sport), Jonas Hunkeler (Fachlehrer Natur und Technik), Hagar Jäggi (schulische Heilpädagogin), Aleksandra Quayle (Fachlehrerin Englisch), Michelle Schär (Klassenlehrerin), Denise Schmid (Fachlehrerin Wirtschaft, Arbeit, Haushalt), Jens Visth (Fachlehrerin Englisch und Musik), Sylvain Wasmer (Fachlehrer DaZ), Rafaela Wenk (Fachlehrerin Französisch), Dominic Zurbruggen (Klassenlehrer)

Zahlen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Klassen)

453 Schülerinnen und Schüler (Stand 31.12.2025)

59 Lehrpersonen

25 Klassen (inkl. 1 Klasse für Fremdsprachige und 2 Talentförderklassen)

Organisation und Partizipation

Die strategische Ausrichtung der Schule legt die Schulleitungskonferenz im mehrjährigen, vom Stadtrat bewilligten, Schulprogramm fest. Die Co-Leitung führt auf dieser Basis die Sekundarschule vor Ort personell, pädagogisch und organisatorisch. Die Lehrpersonen unterstützen und prägen in der Steuergruppe sowie in den Schulentwicklungsteams die geführte Schulentwicklung. Die Jugendlichen besprechen im regelmässigen Klassenrat sowie im klassenübergreifenden Schülerinnen- und Schülerrat ihren Schulalltag und gestalten diesen aktiv mit.

Folgende organisatorischen Akzente prägten das Kalenderjahr 2025:

- Mitarbeit im Vorprojekt für die Sanierung der Gebäude f2 bis f5
- Mitarbeit bei der mittel- bis langfristigen Raumstrategie für die Schulen Olten
- Erweiterung der Schulleitung auf drei Personen

Angebote, Veranstaltungen und Projekte, die das Grundangebot ergänzen

- Erweiterung der Talentförderklassen: neues schulisches Angebot für Talente im Bereich Sport und Kultur aus der Region Olten; einlaufend ab Schuljahr 2024/25
- Soziales Lernen im Fokus – Schule als zentraler Arbeitsort, ganztags von Montag bis Freitag: Tutoren – jeden Nachmittag nach dem Unterricht treffen sich Jugendliche in der Schule zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten; am Mittwochnachmittag steht die «lernBar» für Jugendliche des 7. und 8. Schuljahres offen und das 9. Schuljahr ist an den Projektarbeiten; Klassen- und stufenübergreifende Anlässe und Projekte wie «Gross mit Chlii» - Sekundarschüler/-innen helfen im Kindergarten oder klassenübergreifende Sportturniere; Lager und Exkursionen
- Schrittweise Integration fremdsprachiger Jugendlicher in die Sek B und E mittels Sprach- und Kulturvermittlung in der Klasse für Fremdsprachige
- Gruppendynamische Arbeit der Schulsozialarbeit mit Klassen und/oder Gruppen
- Erweiterte Erziehungsanliegen: Sexualpädagogischer Unterricht am 8. Schuljahr; Unterrichtsmodule zu gesundem, umweltbewusstem Konsum und Verhalten zusammen mit der Suchthilfe Olten und der Jugendpolizei
- Teens flo# im Netz: Präventionsangebot zum Thema Digitale Medien in Zusammenarbeit mit der Fachstelle imedias der PHFHNW, der Suchthilfe Olten und der Jugendpolizei
- Check S2 und Standortgespräche mit Zielvereinbarung am 8. Schuljahr und Wahl der Wahlpflichtfächer für das 9. Schuljahr

- Berufsfindung: Berufsorientierungsunterricht im 7./8. Schuljahr; fit4jobs – Bewerbungs- und Vorstellungstraining mit Berufsbildner/-innen der JCI Olten; Besuch von Berufsmessen; Berufsinformationen diverser Branchen; Betriebsbesichtigungen und Schnupperlehren; Profilunterricht im 9. Schuljahr zur gezielten Vorbereitung auf die bevorstehende Berufsbildung oder auf eine weiterführende Schule; Projektwoche Berufswelt; bedarfsorientiertes Berufswahlcoaching auf der Basis der Triage Berufsintegration im 8./9. Schuljahr durch Klassenlehrpersonen, ausgebildete Berufswahlcoaches der Sekundarschule und bei Bedarf von externen Berufswahlcoaches, Schulsozialarbeitende, Berufsberatung und Case-Management Berufsbildung
- Check S3 im 9. Schuljahr
- Öffentliche Tischmesse zu den Projektarbeiten im 9. Schuljahr
- Klassenlager und Projektwochen
- Wintersportwoche mit fünf Schneesportlagern sowie Sport- und Aktivitätenwoche in Olten
- Exkursionen zu externen Lernorten
- Schul- und Abschlussreisen
- Systematischer Einsatz von Bewegungsangeboten im Schulalltag (so.fit und Schule bewegt)
- Begleitung und Betreuung von Kurzpraktika einzelner Studierenden der PH FHNW

Elternkontakte

- Elternabende im 7. und 8. Schuljahr
- Informationsabend zum Umgang mit digitalen Medien
- Besuchswoche für Eltern und Erziehungsberechtigte
- Tischmesse mit öffentlicher Präsentation der Projektarbeiten im 9. Schuljahr
- Zertifizierungsfeier 9. Schuljahr im Kulturzentrum Schützi
- Standortgespräche

Weiterbildungen und Arbeitstage

- Präsenztage am Ende der Winterferien zu diversen Themen
- Zwei Präsenztage am Ende der Sommerferien
- Weiterbildung der Lehrpersonen zur Informatischen Bildung (Schwerpunkt: Künstliche Intelligenz)
- Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrertag
- Individuelle Weiterbildungen zu fachlichen Inhalten und neuen Lehrmitteln, Lerncoaching, Gruppendynamik, Arbeit als Praxislehrperson, Zusatzqualifikation zur Schulischen Heilpädagogik und Weiterbildung im Bereich der Beratung

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit der Lehrpersonen

- Unterrichtsentwicklung in den Schulentwicklungsteams – Fokus fächer- und lehrplanorientierte Themen sowie Kollegiale Beratung
- Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen und Anlässen (z. B. Handyfreies Schulareal)
- Mitarbeitendengespräche mit der Schulleitung
- Unterrichtsbesuche der Schulleitung
- Vernetzungsveranstaltung mit den Primarschulen
- Austausch mit den Schulleiterinnen und Schulleitern aus der Region

Übertritte

Im Übertrittsverfahren des Sekundarschulkreises Olten - Starrkirch-Wil - Boningen resultierten im April 2025 die folgenden Zuweisungen:

- Sek P 40 (22%, Kantonsschule Olten)
- Sek E 56 (32%, Frohheim Olten)
- Sek B 81 (46%, Frohheim Olten)

Aufnahmen in die Talentförderklassen

Auf Beginn des Schuljahres 2025/26 wurde die zweite von insgesamt drei Talentförderklassen (TFK) eröffnet. Die TFK werden von Schüler/-innen aus dem Schulkreis Olten sowie aus weiteren solothurnischen und ausserkantonalen Gemeinden besucht. Die Aufnahme erfolgt gemäss den kantonalen «Kriterien Talentförderung für Schulen».

Talentförderklasse 1 (TFK 1), Start Schuljahr 2025/26

Die Klasse umfasst insgesamt 17 Lernende (14 Knaben und 3 Mädchen). Davon sind 14 im Bereich Sport tätig, zwei im Bereich Musik und eine Person im Bereich Bühnenkunst. Ein Schüler stammt aus dem Schulkreis Olten, 13 Schüler/-innen aus anderen Gemeinden des Kantons Solothurn und drei aus ausserkantonalen Gemeinden.

Talentförderklasse 2 (TFK 2), Start Schuljahr 2024/25

Die Klasse besteht aus 20 Lernenden (14 Knaben und 6 Mädchen). Auf das Schuljahr 2025/26 erfolgten vier Neueintritte; Abgänge gab es keine. Die Talentbereiche verteilen sich auf 18 Sportler/-innen, eine Tänzerin und einen Musiker. Drei Schüler/-innen kommen aus dem Schulkreis Olten, 14 aus weiteren Gemeinden des Kantons Solothurn und drei aus ausserkantonalen Gemeinden.

3 Musikschule

Schulleitung

Sandra Rupp Fischer

Pensionierung

-

Austritt von Lehrpersonen

Eva Polgar (Klarinette, Eintritt 2017), Christina Boner (Gesang, Eintritt 2023), Sofus Gleditsch (Kontrabass, E-Bass, Ensembleleitung, Eintritt 2017)

Eintritt von Lehrpersonen

Désirée Pauli (Gesang), Ricardo Pinilla Morales (Kontrabass, Ukulele, Ensembleleitung), Andreas Wyss (E-Bass, Ensembleleitung), Alexandra Birrer (Klarinette), Maria Sharma (Klavier), Alba Palacios und Amina Tahar (Musikkindergarten, Stv.),

Anzahl Lehrpersonen: 43

Anzahl Lehrpersonen Musik&Bewegung an den Primarstandorten: 4

Total Schülerinnen und Schüler: 681 (ohne Musik&Bewegung an den Primarstandorten, ohne Eltern-Kind-Kurse, ohne Erwachsene)

Total Fachbelegungen: 860 (vgl. Statistik)

Dienstjubiläen: Raphael Staub (15 J.), Anton Kudryavtsev (20 J.), Claire Charpentier (20 J.), Christoph Weibel (25 J.), Beat Kohler (30 J.).

Steuergruppe: Regula Anderes, Imre Gajdos, Beat Kohler, Rolf Mosele, Philipp Schmid, Nino Wrede, Roman Wyss, Sandra Rupp Fischer

Unterrichtsorte: Leberngasse 6, Rötzmattweg 8, 10 und 17, vereinzelt Primarschulstandorte

Schulentwicklung

- Weiterbildung: die Lehrpersonen besuchten min. eine halbtägige Musikpädagogische Weiterbildung. Viele nutzen das Angebot der Musikschulen der Region (Weiterbildungshalbtage im Schulhaus Frohheim oder in Oensingen).
- Das Musikschulteam besuchte im Rahmen des Notfallkonzeptes der Schule Olten den Kommunikationskurs «Aspekte wirksamer Gestaltung der professionellen und interprofessionellen Kommunikation sowie Interaktion in herausfordernden Situationen» bei Magaly Heller (mbg-impuls GmbH).
- Die Talentförderung hat sich gefestigt. An den Stufentests nahmen rund 70 SuS der Musikschule Olten teil. 5 SuS erhielten bei der kant. Talentförderung Musik Förderbeiträge (BAK-Gelder), weitere 5 Talente der umliegenden Musikschulen musizieren in den Ensembles der Musikschule Olten. In der Talentförderklasse TFK SekI gibt es ein Musiktalent in der 8. Klasse und 2 Musiktalente in der 7. Klasse. Diese drei SuS besuchend die Angebote der Musikschule Olten. Erstmals wurde in der Stadtkirche Olten das YoungTalentsKonzert durchgeführt.
- Die Schulentwicklungsteams SET der Musikschule im SJ 2025/26 orientieren sich am Schulprogramm der Schule Olten ausgehend von den Schwerpunkten Gesundheit und Zusammenarbeit. Folgende SE-Impulse werden von Musiklehrpersonen mit grossen Pensen vorbereitet, die Lehrpersonen ab einer 20%-Anstellung nehmen an min. 2 Terminen teil:
 - Chancen und Gefahren ohne Lehrplan; Die Möglichkeit ausloten, keinen Lehrplan u haben, Nutzen für Lernprozesse
 - Rolle der Eltern; Wie können Eltern helfen und sie informieren wir die Eltern darüber?
 - Solfège im Einzelunterricht; Erfahrungsaustausch anhand mitgebrauchter Modelle

- Bewegung im Musikunterricht; Einfache körperliche Übungen für Fokus, Atmung und Lockerheit beim Musizieren
- Positive Konzerterfahrung; Wie werden Konzertauftritte trotz Nervosität ein positives Ereignis?
- Unterrichten und älter werden; Selbstgesteuertes Lernen fördern; Neugierde, Offenheit bewahren; Inspirationen sammeln; sich weiterentwickeln
- Elternarbeit: SuS-Entwicklung, Üben; Wie gelingt es, Eltern zu sensibilisieren und einzubeziehen?
- Frühkindliche Entwicklung und Üben; Erwartungen und Herausforderungen, Konzepte für junge SuS
- Fokus Rhythmus; Rhythmus-(Aus-)Bildung als grösserer Fokus
- Geplant.io – Stundenplan-App; Und andere digitale Ideen zur Stundenplanung
- Die Schulleiterin arbeitete aktiv in der Projektgruppe «Musikschule im Kloster» mit.

Projekte/Termine

- Wie alle Jahre fanden zahlreiche Klassenkonzerte sowie Auftritte an Kleinanlässen oder Strassenmusikprojekten statt.
- Die Drums- und Perkussionstage mit allen Agostini-Musikschulen fanden im März in der Schützi, das Streicher-Highlight im Mai in der Friedenskirche, das Jugendmusik-Highlight im Juni sowie das Jubiläumskonzert im November in der Schützi, das Open-Air-Highlight auf der Kirchgasse und das Konzert der JungenSinfonie-Olten mit wiederum 65 Musizierenden am 4. Adventssonntag in der Friedenskirche statt.
- Am Schulfest eröffnete die Jugendmusik den Umzug und das Nachmittagsprogramm auf der OpenAir-Bühne bei der Schützi wurde durch verschiedenste Musikschulensembles gestaltet. Highlight war das Zusammenspiel von Frozen Crocodiles, Accelerando und Luca Hänni.
- Weiter musizierte die Sinfonietta im August zusammen mit dem Marienchor Olten und einem Vocal-Quartett des renommierten Ensembles Voces Suaves in der Marienkirche Olten.
- Erstmals wurde auf Initiative der Musikschule Olten im Mai gemeinsam mit den Musikschulen der Region das YoungTalentsKonzert in der Stadtkirche Olten durchgeführt.
- Am 26. Februar fanden in den Turnhallen Säli und Bannfeld für alle 1.-3. Klässler/-innen die Instrumentenvorstellung statt, bei welchem auch die Boninger Schülerinnen und Schüler anwesend waren. Der Tag der offenen Tür für Instrumentenpräsentation fand am 15. März statt. Danach folgten zwei Schnupperwochen.
- Wiederum wurde das Kammerorchester Sinfonietta und das Projekt JungeSinfonieOlten von der kant. Talentförderung mit einem Förderbeitrag unterstützt. Weiter hätte die JungeSinfonie an den Sternschnuppen auftreten können. Aus Platzgründen war dies nicht umsetzbar. Erfreulicherweise durften die Frozen Crocodiles übernehmen. Das Pop-Orchestra mit den fortgeschrittenen Band-Musizierenden begeisterte das Publikum in der proppenvollen Schützi.
- Sowohl im Kleinholz wie auch im Bifang hat sich die Zusammenarbeit mit der Musikschule im Bereich des Klassenmusizierens gefestigt (Kleinholzorchester für 5./6. Klassen; Perkussionsangebot für 4. Klassen im Bifang).
- Angebote am Samstag: es finden im aktuellen Schuljahr rund 20 Offene-Musikschul-Samstage von 10-13 Uhr statt. Weiter werden Workshoptage, sogenannte Atelier-Samstage, von engagierten Lehrpersonen durchgeführt, diese dauern in der Regel von 10-16 Uhr und ersetzen den Einzelunterricht einer Woche. Ergänzend gibt es Exkursionen, Klassenangebote uvm.
- Das Jugendmusiklager fand in der ersten Oktoberwoche im Diemtigtal statt. Es nahmen 30 Jugendliche teil, das Leitungsteam setzte sich aus 4 Lehrpersonen und 2 Küchenverantwortlichen zusammen. Das Lager diente zur Vorbereitung der Konzerte im November und Dezember.
- Das Team der Musikschule traf sich regelmässig in unterschiedlichen Besetzungen: Jahreskonferenz, Team-sitzung, Kernteam, Steuergruppe, Schulschlusssessen, UT/SET und AG-Arbeiten.
- Weitere Engagements Schulleitung: Die Schulleiterin war Mitglied in der Projektgruppe «Musikschule im Kloster» und im Schulfest-OK. Sie hat ihr Vorstandsmandat des Verbandes Solothurner Musikschulen per September nach 15jährigem Engagement demissioniert und ist auch aus der Fachkommission Talentförderung zurückgetreten. Weiter leitet sie den Marienchor Olten und ist Projektleiterin beim Gesangbuchprojekt «Jubilate».

Eltern-Kind-Singen

Es konnten 12 Eltern-Kind-Kurse für 2- bis 4-Jährige durchgeführt werden.

Erwachsenenunterricht

Im Kalenderjahr 2025 wurden 38 Erwachsenen-Abos bezogen.

Schülerinnen- und Schülerentwicklung

Instrument	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24	31.12.25
Akkordeon	5	5	6	7	6	7	7	7	6
Blockflöte	6	10	19	22	26	29	33	32	36
Bratsche	10	9	7	7	4	6	5	4	5
Cello	30	29	28	29	23	23	25	26	25
E-Bass	3	4	3	4	5	8	8	7	5
E-Gitarre	8	12	12	17	15	15	19	22	26
Euphonium	2	2	3	3	2	2	2	2	0
Fagott	2	3	3	3	6	9	8	8	12
Geige	37	42	38	33	34	39	42	43	40
Gesang	31	32	29	28	19	21	21	25	27
Gitarre	62	56	54	50	52	52	53	49	45
Harfe	6	5	4	2	4	5	5	6	7
Horn/Waldhorn	3	5	6	7	6	10	11	9	13
Keyboard	9	10	10	6	9	6	4	3	1
Klarinette	7	8	4	4	6	5	4	4	1
Klavier	148	139	144	143	149	140	158	155	153
Kontrabass	4	4	5	4	3	4	4	2	2
Marimba & Co.	5	5	4	6	4	4	4	3	3
Music-Producing							2	3	2
Musikkindergarten					24	36	44	36	46
Musiktherapie	6	4	5	6	5	3	5	4	3
Oboe	4	5	5	6	7	10	11	11	12
Orgel	1	0	0	0	0	2	2	2	2
Perkussionsgruppe				3	0	3	1	0	0
Posaune	12	11	10	10	9	10	9	8	7
Querflöte	10	12	8	7	9	8	6	9	11
Saxofon	27	32	28	28	25	18	13	12	14
Schlagzeug	73	73	74	68	63	66	73	78	86
Singen-Musizieren-Bewegen-Gruppe		10	8	20	0	5	2	3	6
Tambouren	3	1	1	1	2	3	4	3	3
Trompete/Cornet	18	21	17	16	17	13	15	13	13
Ukulele						9	11	11	15
Ukulelegruppe	4	16	5	16	12	3	6	2	0
Total	536	565	540	556	546	574	617	602	627

Ensembleangebote

	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24	31.12.25
Jugendmusik Aspi	17	12	17	14	13	11	15	12	10
Jugendmusik Elite	62	56	46	48	46	40	43	39	44

Frozen Crocodiles	16	18	14	17	16	18	15	15	16
Arcolino	21	28	26	16	15	19	18	20	22
Accelerando	11	15	21	17	17	15	16	19	18
Sinfonietta	10	17	16	10	14	13	9	8	16
Kammermusik	56	54	52	51	51	52	37	28	42
Bands	22	50	35	27	12	9	15	16	15
Chor 1								12	18
Chor 2								18	22
Chor 3								5	10
Total	215	250	227	200	184	177	168	192	233

Anzahl Belegungen Total

Total Belegungen	704	729	751	815	767	756	730	779	860
------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

4 Freiwilliger Schulsport

Im Sommersemester 2025 verzeichnete das Schulsportprogramm eine Rekordbeteiligung von 636 Kindern, die an 49 Kursen teilnahmen. Aufgrund unzureichender Anmeldungen musste lediglich ein Kurs, «Spiel und Spass für Mädchen», abgesagt werden. Fussball erwies sich als besonders beliebt und verzeichnete 93 Anmeldungen, verteilt auf vier Kurse. Zu den typischen Sommersportarten, die ausschliesslich in der warmen Jahreszeit angeboten werden, zählen Orientierungslauf, Mountainbike und Kanu.

Im darauffolgenden Wintersemester 2025/2026 erreichte die Teilnehmerzahl mit 687 Kindern in 51 Kursen erneut einen Höchststand. Schwimmkurse, die eine maximale Kapazität von 100 Teilnehmern aufweisen, sowie vier Fussballkurse mit 85 Anmeldungen und die Geräteturnkurse mit 51 Teilnehmern waren im Wintersemester die beliebtesten Angebote des freiwilligen Schulsports. Die hohe Nachfrage führte in einigen Fällen dazu, dass Kurse bereits nach wenigen Stunden oder Tagen nach ihrer Veröffentlichung ausgebucht waren, sodass eine Teilung der Kurse und die Einrichtung von Wartelisten erforderlich wurde.

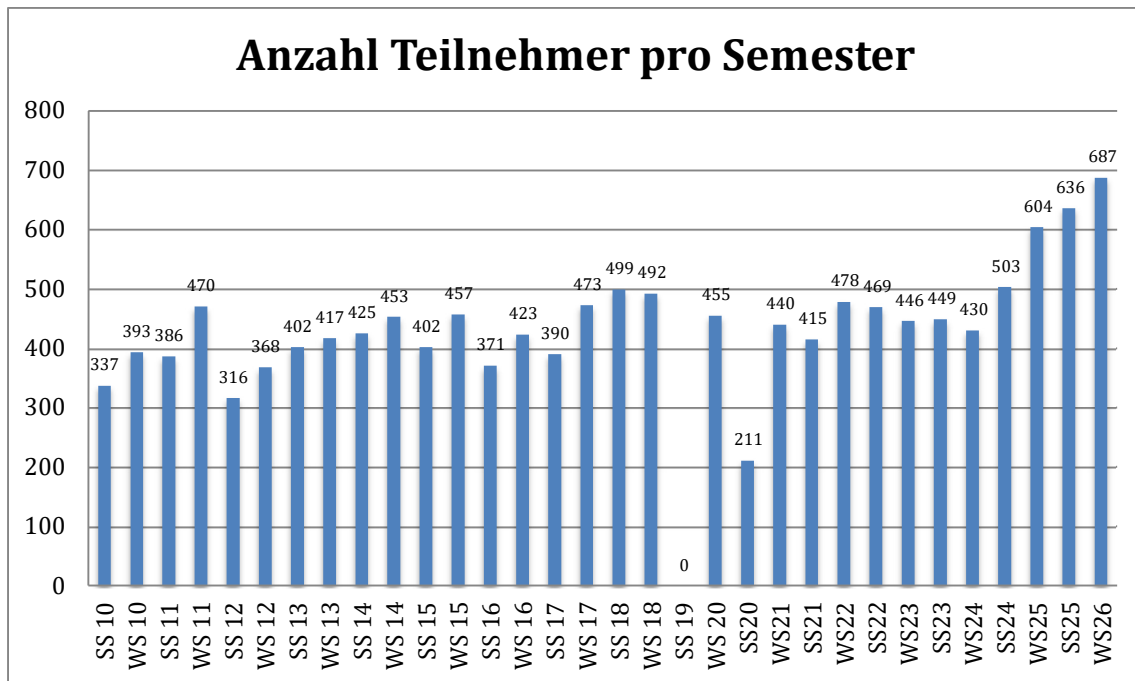
Sowohl im Sommer als auch im Winter erfreuen sich die Kindersportkurse ab dem Kindergartenalter einer hohen Nachfrage. Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren haben die Möglichkeit, aus einem breiten Spektrum an Sportkursen zu wählen. Besonders beliebt sind die Kids Allround Kurse, die eine abwechslungsreiche und nicht spezialisierte Ausbildung in den Vordergrund stellen.

Für diese Kurse verzeichneten sowohl das Sommersemester als auch das Wintersemester jeweils über 80 Anmeldungen.

In beiden Schulsportsemestern konnte erneut eine beträchtliche Mehrheit der Kurse über das Jugend- und Sportförderprogramm (J+S) abgerechnet werden, was nahezu maximale Bundesbeiträge generiert. Der Kurs Skateboard kann nicht über J+S abgerechnet werden, da keine entsprechende J+S-Ausbildung existiert. Die Sportfachstelle Solothurn unterstützt solche Angebote jedoch im Rahmen der üblichen J+S-Beiträge. Es ist hervorzuheben, dass neben den beiden Skateboard-Kursen auch die beiden Boulder-Kurse im Momentum – der Trendsporthalle in Olten – durchgeführt werden können und im Sommer die Tennisplätze des TC Olten im Schöngrund zur Verfügung gestellt werden.

Das Ziel besteht darin, das Angebot des freiwilligen Schulsports in einem so vielfältigen Rahmen fortzuführen und Trends aufzugreifen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Teilnehmenden der letzten 15 Jahre:



SS19 = Budgetreferendum

SS20 = Corona Pandemie mit beschränktem Angebot

5 Schulsozialarbeit

Die Arbeit wird jeweils per Ende Schuljahr statistisch dokumentiert. Im Verwaltungsbericht stehen sich die Zahlen der letzten beiden Jahre zum Vergleich gegenüber. Arbeiten mit Gruppen oder ganzen Schulklassen sind in der Statistik ebenfalls enthalten, wobei die Gruppe bzw. die Klasse als ein Fall gezählt wird. Für Einzelberatungen, die unter einer Stunde Gesamtaufwand und einmalig sind, wird kein Dossier eröffnet. Sie sind statistisch nicht erfasst.

Fallstatistik

Schuljahr	2023/2024	2024/2025
Total Fälle	157 (100%)	184 (100%)
Anzahl weibliche	56%	57%
Anzahl männliche	44%	43%
nach Schulhäusern		
Frohheim	39%	44%
Bifang	11%	12%
Bannfeld	29%	16%
Säli	9%	16%
Hübeli / Kleinholz	10%	8%
nach Schuljahren		
Kindergarten	2%	5%
1. Schuljahr	4%	6%
2. Schuljahr	2%	6%
3. Schuljahr	3%	11%
4. Schuljahr	12%	16%

5. Schuljahr	17%	19%
6. Schuljahr	13%	26%
7. Schuljahr	11%	27%
8. Schuljahr	9%	29%
9. Schuljahr	20%	25%
nach Problembereichen		
Familie	11%	13%
Mobbing	3%	2%
Schulleistungen	12%	15%
Lehrperson	1%	0%
Identität (Pers. Probleme)	22%	18%
Gewalt	11%	8%
Drogen	0%	0%
Klassendynamik	16%	20%
Coaching	18%	16%
Berufswahl	3%	2%
Absentismus	2%	1%

Projektarbeiten und Arbeitsgruppen

Die SSA hat im Rahmen ihrer Arbeit an Projekten und in Arbeitsgruppen mitgearbeitet. Die umfangreichsten sind im Folgenden aufgelistet.

Weiterentwicklung des Notfallkonzept Schule Olten

Aufgrund der persönlichen Erfahrung mit Blaulichtorganisationen und der Zugehörigkeit bei der Feuerwehr Olten wurde die Entwicklung des Notfallkonzeptes an die SSA ausgelagert. Im Zentrum steht die Entwicklung eines Konzepts, dass sowohl die städtischen wie auch die kantonalen Gegebenheiten, wie beispielsweise die vom VSA bereitgestellte Notfall-App usw. berücksichtigt und in die jährlichen Prozesse der Schule integriert wird.

Aktualisierung und Überarbeitung Konzept SSA

Im Auftrag der Schulleitungskonferenz, hat eine Arbeitsgruppe das Konzept SSA von 2007 aktualisiert und überarbeitet, um damit die Schulsozialarbeit den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Damit wurde die Ausgangslage geschaffen, um eine Strategie zu definieren, an der Schule Olten eine zeitgemässe und effektive Schulsozialarbeit sicher zu stellen.

Schulstandort abhängige Team- und Schulentwicklungsprojekte

Die SSA bringt ihre Ressourcen in verschiedenen standortabhängigen Schulentwicklungsprojekten ein. Darunter fallen die folgenden Tätigkeiten:

Triage Berufsintegration 8. Schuljahr und Triage Berufsintegration 9. Schuljahr Sek I

Auf Einladung der Schulleitung nahm die Schulsozialarbeit teil an den beiden „Triagen Berufsintegration“ an der Sek I. Diese dient der bedarfsgerechten Triage unter Einbezug verschiedener Fachstellen.

Medienhalbtage 7. Schuljahr Sek I

Die SSA hat an den Medienhalbtagen «Flo# - Teens smart unterwegs» der 7. Klassen Sek I den Workshop „Cybermobbing“ geleitet. Die Medienhalbtage wurden von der Schule in Zusammenarbeit mit weiteren Fachstellen organisiert.

Präventionsparcours «Mein Körper gehört mir»

Im Oktober 2025 wurde der Präventionsparcours «mein Körper gehört mir» durchgeführt, an dem alle 2.-, 3.- und 4.-Klassen der Primarschulen Olten teilgenommen haben. Die SSA übernahm die Gesamtkoordination des Anlasses und half während der zweiwöchigen Durchführungsphase mit bei der Moderation.

Teilnahme an Lageraktivitäten

Die Schulsozialarbeit hat am Skilager Säli teilgenommen mit dem Ziel der Präsenz und des Beziehungsaufbaues mit den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse.

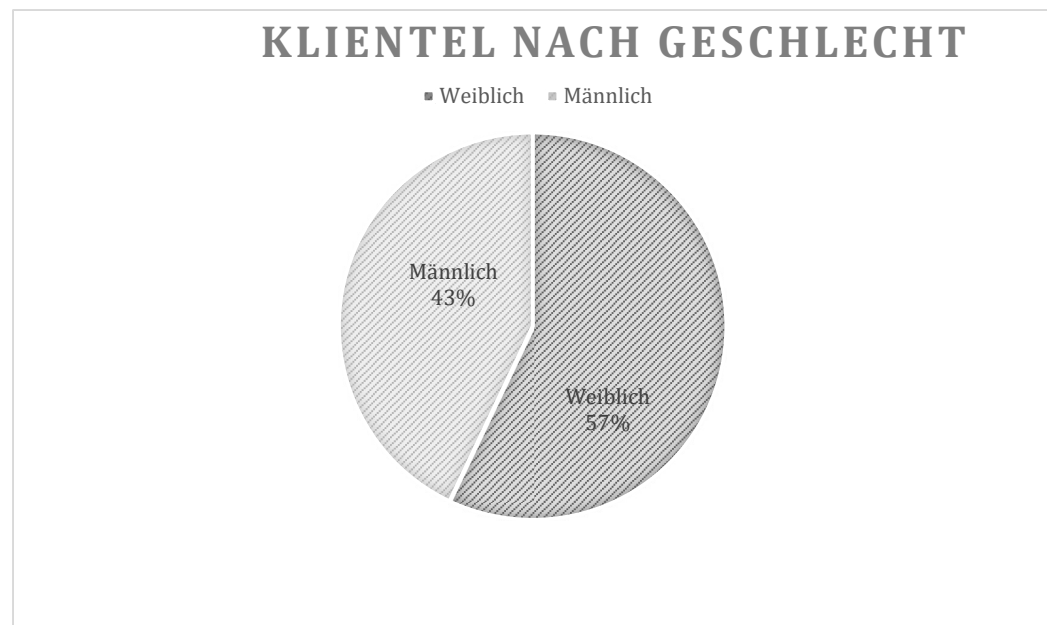
Vernetzungsarbeit

Die SSA hat sich an regionalen und kantonalen Netzwerktreffen von Schulsozialarbeitenden eingebracht. Ebenso hat sie an Treffen mit weiteren Fachpersonen oder relevanten themenspezifischen teilgenommen.

Verbandstätigkeit

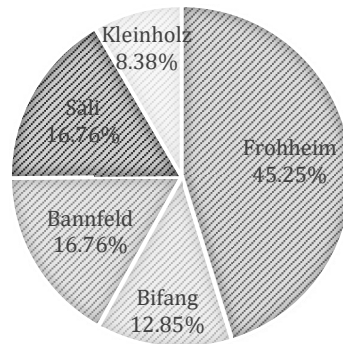
Die Schulsozialarbeitenden sind Mitglieder des Schweizerischen Schulsozialarbeitenden-Verbandes (SSAV). Sie arbeiten noch den Qualitätsrichtlinien des Verbandes. Daran angelehnt ist ebenfalls die Mitgliedschaft bei Avenir Social, dem Berufsverband Soziale Arbeit Schweiz.

Statistik

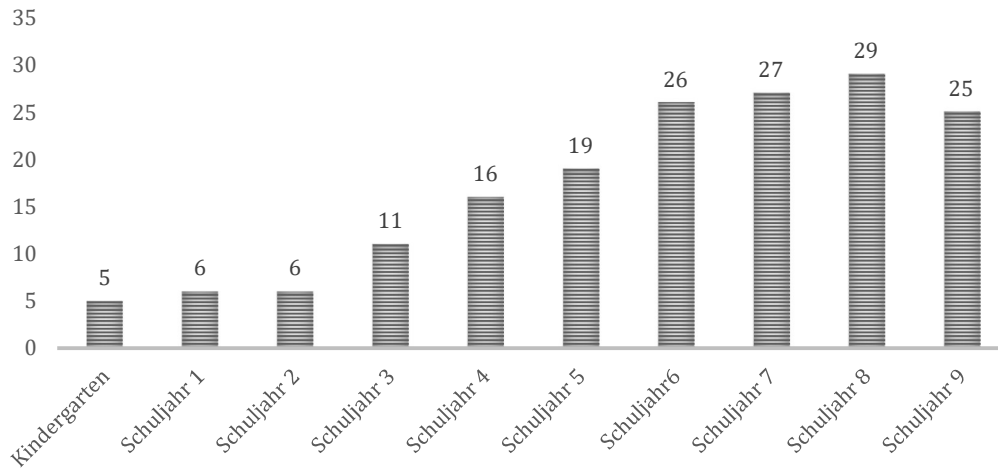


KLIENTEL NACH SCHULHÄUSER

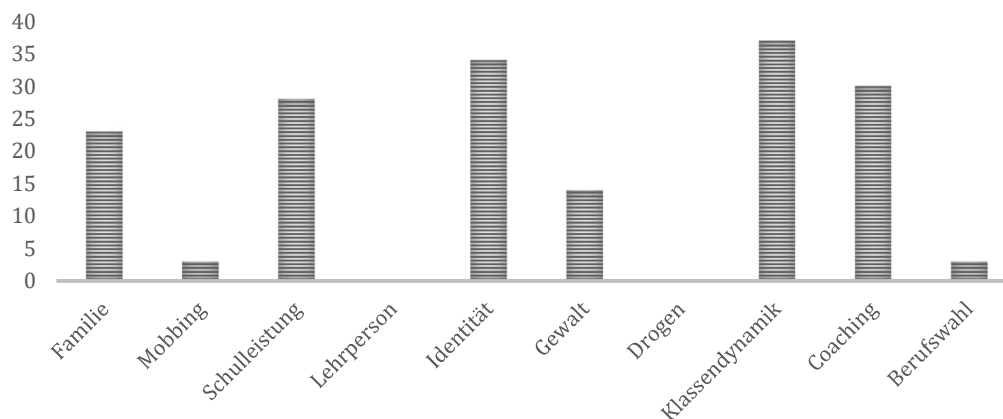
■ Frohheim ■ Bifang ■ Bannfeld ■ Säli ■ Kleinholz

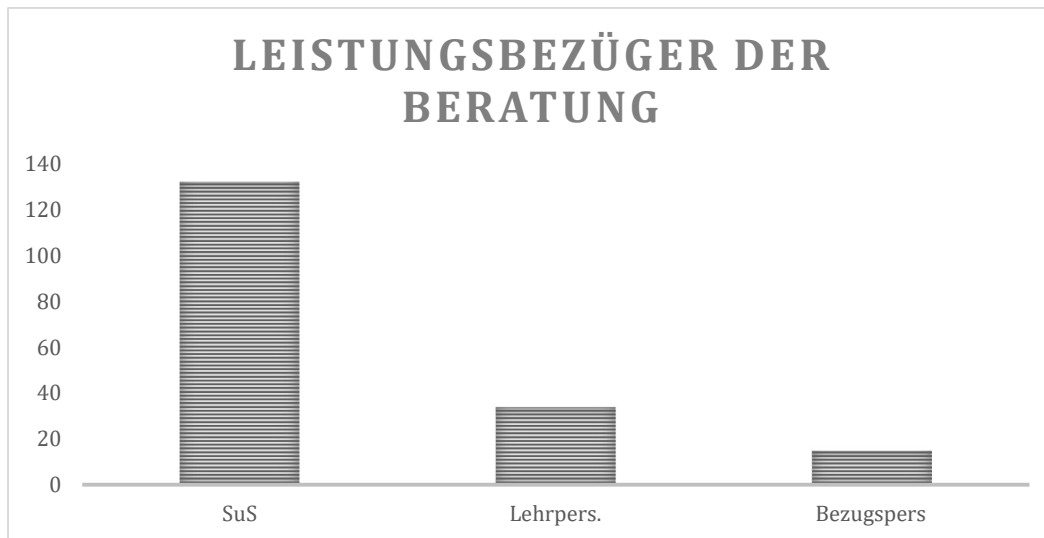


KLIENTEL NACH SCHULJAHREN



KLIENTEL NACH PROBLEMBEREICH





6 Kinder, Jugend- und Familienförderung (KJFF)

Koordinationsstelle Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Leitung: Evelyn Spataru

Hauptaufgaben

- Unterstützung, Koordination und Vernetzung
- Partizipative Teilhabe an der Entwicklung von Massnahmen
- Beratung, Früherkennung und Intervention
- Interessenvertretung und Sichtbarkeit

Monitoring und EvaluationFrühe Förderung in Olten: Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder

Die Koordinationsstelle Kinder-, Jugend- und Familienförderung verfolgt das Ziel, die städtischen Strategien im Bereich der Kinder- und Jugendpolitik durch die Weiterentwicklung und den Aufbau von Angeboten in den Bereichen frühkindliche Bildung, Betreuung, schul- und familienergänzende Angebote sowie Freizeit und Partizipation umzusetzen. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung sowie mit Partnerorganisationen und Interessenvertretenden aktiv gefördert.

Die Unterstützung von Familien in ihrer Erziehungsaufgabe sowie die Förderung der kindlichen Entwicklung ist eine Grundvoraussetzung, um allen Kindern unabhängig von ihrer Herkunft gleiche Startchancen zu ermöglichen.

Strategie frühe Kindheit 2024-2029

Im Regierungsprogramm 2021 – 2025 wurde unter Schwerpunkt I «Stadt der guten Chancen» die strategische Zielsetzung «Start ins Leben wird durch Massnahmen der frühen Förderung, durch umfangreiche Bildungs- und Betreuungsstrukturen, durch Familienförderung, Jugendarbeit und Beratungsangebote gefördert.» festgehalten. Basierend auf dieser Zielsetzung wurde im Jahr 2023 die «Strategie frühe Kindheit 2024 – 2029» ausgearbeitet und am 9. Oktober 2023 verabschiedet. Im Jahr 2025 konnten im Bereich der Kommunikation verschiedene Massnahmen umgesetzt werden.

Broschüre «Familien mit Kindern» in Olten

Die neu überarbeitete Broschüre über sämtliche Angebote für Familien mit Kindern rundet das Angebot ab. Sie bietet einen klaren Überblick, macht die vielfältigen Unterstützungs- und Freizeitmöglichkeiten leicht zugänglich und dient Eltern als praktische Orientierungshilfe. Damit wird sichergestellt, dass alle Familien die passenden Angebote schnell finden und unkompliziert nutzen können.

Parentu-APP

Mit der Parentu-App haben Eltern in Olten alle Angebote und Informationen rund um frühkindliche Förderung, Betreuung und Freizeit jederzeit griffbereit. Die App ermöglicht es, Termine einfach zu verwalten, aktuelle Neuigkeiten aus Olten zu erhalten und direkt auf wichtige Ressourcen zuzugreifen.

Eltern können über Parentu auch Rückmeldungen geben, Veranstaltungen buchen oder individuelle Beratungstermine in Olten vereinbaren – unkompliziert und flexibel. So werden Familien optimal unterstützt, ihre Kinder in den ersten Lebensjahren bestmöglich zu begleiten.

Vernetzung

Das bestehende Netzwerk der Betreuungsanbieter hat sich im letzten Jahr kontinuierlich weiterentwickelt.

Ursprünglich diente es dem Austausch zwischen allen lokalen Anbietern und weitere überkantonale Netzwerke mit anderen Koordinationsstellen in der Schweiz runden das Angebot ab.

Mit vierteljährlichen Treffen wird es auch realistisch und umsetzbar sich zu treffen

KJFF-Fachinput

Am 20. November 2025 fand in der Tagesstruktur Kleinholz ein Fachinput zur alltagsintegrierten Sprachförderung statt.

Der Vortrag wurde von Prof. Dr. Silvana Kappeler von der Pädagogische Hochschule St. Gallen gehalten und richtete sich an alle Spielgruppenleiterinnen und Spielgruppenleiter, Mitarbeitenden der Kitas sowie Kindergartenlehrpersonen.

Der Fachinput wurde von der Koordinationsstelle Kinder, Jugend und Familienförderung organisiert und stiess auf grosse Resonanz. Sie bot den Teilnehmenden die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zur Netzwerkbildung. Aufgrund der positiven Resonanz soll er jährlich im November als feste Tradition weitergeführt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Homepage aktualisiert

Broschüre «Familien mit Kindern in Olten» neu aufgelegt.

Videomaterial für die Angebote der Tagesstruktur Olten inklusive Mittagstische Bannfeld, Bifang und Frohheim.

Tagesstrukturen BISPO

Einführung der Software kitAdmin mit allen am Prozess beteiligten Personen

Cornelia Müller Sachbearbeiterin Tagesstrukturen 20% neu seit 01.06.2025

Personelles

Im Bereich der Tagesstruktur Kleinholz und der Mittagstische wurden vom 1. Juli bis 31. Dezember 2025 folgende Mitarbeiterinnen eingestellt und die Verträge der Stundenkräfte erneuert.

1. August 2025

Rozhan Mawlood (päd. MA Stundenkraft Mittagstisch Bifang)

1. September 2025

Luca Gosteli (FaBe EFZ), 80% Tagesstruktur Kleinholz

Austritte zum 31.07.2025

Isabell Hummel (päd. Ma im Stundenlohn) Mittagstisch Bifang

Alena Gutzwiler (päd MA im Stundenlohn) (Hausaufgabentreff Bifang)

Luisa Imhof (Springerin im Stundenlohn)

Fortbildungen:

Tagesstrukturen Stadt Olten Im Jahr 2025 konnten die Mitarbeiter/-innen der Tagesstrukturen Olten den Nothelferkurs des Fachverbandes besuchen. Dieser ist Bestandteil des Sicherheitskonzeptes der Tagesstruktur Kleinholz. Die Mitarbeiter/-innen, die diesen Kurs noch nicht besuchen konnten, werden dies im Jahr 2026 nachholen.

Zwei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter nahmen an der Kibesuisse-Fortbildung «Qualitätsleitlinien in der Führung von Tagesstrukturen» teil.

Das Team der Tagesstruktur startet gemeinsam mit einem externen Coach einen Teamentwicklungsprozess. Ziel dieser Begleitung ist es, die Zusammenarbeit weiter zu stärken, Rollen und Verantwortlichkeiten klarer zu definieren und die Kommunikation im Arbeitsalltag nachhaltig zu verbessern. Durch die professionelle Unterstützung sollen gemeinsame Werte gefestigt, Prozesse optimiert und die Qualität der pädagogischen Arbeit langfristig gesichert werden.

Bedarfsorientierte Weiterentwicklung – Familienfreundliche Ausrichtung – Optimierung bestehender Angebote

Die Tagesstruktur Kleinholz bieten eine flexible und bedarfsgerechte Betreuung, die Familien gezielt entlastet und den Kindern eine strukturierte Umgebung für Spiel, Lernen und soziale Interaktion ermöglicht. Ergänzt wird dies durch die erfolgreiche Umstrukturierung der Mittagstische in Olten, welche jetzt noch besser auf die Bedürfnisse der Familien abgestimmt sind und eine qualitativ hochwertige Betreuung sowie gesunde Mahlzeiten garantieren.

Darüber hinaus wurde das Ferienprogramm sowie die Feiertagsbetreuung für Kinder in Olten weiter ausgebaut. Mit abwechslungsreichen Aktivitäten und einer verlässlichen Betreuung während schulfreier Zeiten bieten diese Angebote eine ideale Unterstützung für berufstätige Eltern und ermöglichen den Kindern eine kreative, spielerische und spannende Zeit. Familien profitieren von einer lückenlosen Betreuung, die auch an Feiertagen und in den Ferien entlastend wirkt und flexibel von allen Oltnen Primarschulkindern genutzt werden kann.

Tagesstruktur Kleinholz

Leitung Tagesstrukturen Olten: Regina Thommen

Die Zufriedenheitsbefragung der Eltern im Kleinholz im September 2025 zeigt deutlich: Kinder fühlen sich wohl, Eltern schätzen das Betreuungsangebot und erleben die Unterstützung als hilfreich und alltagsnah. Diese Rückmeldungen bestätigen, dass die aufgebauten Strukturen gut funktionieren und die Bedürfnisse der Familien getroffen werden – ein klares Signal, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Indikatoren

(Stand September 2025)

Tagesstruktur Kleinholz

Zeitraum 01.08.2025 – 31.12.2025

Anzahl Kinder pro Monat:

Monat	Anzahl Kinder
August	83
September	90
Oktober	90
November	90
Dezember	90

Anzahl Mitarbeitende

Total 6 Mitarbeitende

- 1 Leitung
- 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Betreuungszahlen

Angebot	Anzahl
Mittagsbetreuung	753
Nachmittagsbetreuung	366
Spätnachmittagsbetreuung	657

Mittagstische Übersicht

Standort	Anzahl Kinder	Mitarbeitende
Bannfeld	27	1 Mitarbeiterin (Stundenbasis)
Frohheim	14	1 Mitarbeiterin (Stundenbasis)
Bifang	11	1 Mitarbeiterin (Stundenbasis)

Hinweis: Die Kinder besuchen die Mittagstische an unterschiedlichen Tagen.

Ferienbetreuung/Feiertagsbetreuung

Ferien	KW 6	KW 7	KW 16	KW 28	KW 29	KW 32	KW 40	KW 41	KW 42
Sportferien	9	16							
Frühlingsferien			11						
Sommerferien				22	22	10			
Herbstferien							18	19	22
Feiertage	Anz. Kinder								
30.05.2025	3	Fr nach Auffahrt							
19.06.2025	4	Fronleichnam							
20.06.2025	5	Fr nach Fronleichnam							
30.06.2025	4	Tag nach Schulfest							
15.08.2025	2	Maria Himmelfahrt							
17.09.2025	3	Kant. Lehrertag							



6.2 Frühe Kindheit

Im Sommer 2025 wechselten die Projekte „Gemeinsam startklar“ und „Elterntreff“ sowie die Mütter- und Väterberatung von der Direktion Soziales zur Koordinationsstelle Kinder-, Jugend- und Familienförderung.

Mit dieser Neuzuteilung werden die Angebote zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien zentral gebündelt. Die Koordinationsstelle übernimmt die Weiterentwicklung, Vernetzung und Begleitung der Projekte, um Synergien optimal zu nutzen, den fachlichen Austausch zu stärken und die Wirkung der Angebote langfristig zu erhöhen. Ziel ist es, Familien praxisnah zu unterstützen und die Angebote noch konsequenter auf ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Angebote	Anzahl der durchgeführten Massnahmen
«Gemeinsam startklar»	23
Mütter und Väterberatung	66-mal insgesamt 207 Stunden
Elterntreff im Cultibo	39
KJFF im Elterntreff	5

Frühe Sprachförderung

Sprachfördermassnahmen

Koordination: Nivarsiga Tharmaseelan

Dank gezielter Förderung in Spielgruppen und Kitas erhalten Kinder spielerische Anregungen für den Spracherwerb und das soziale Miteinander. Dies legt den Grundstein für einen erfolgreichen Bildungsweg und erleichtert später den Übergang in ein selbstbestimmtes Leben.

Die frühe Sprachförderung unterstützt Kinder mit einem Deutschförderbedarf vor dem Eintritt in den Kindergarten. Ziel ist es, Chancengleichheit zu erhöhen und die Kinder optimal auf den Kindergarten vorzubereiten. Die Förderung erfolgt in Spielgruppen an zwei Halbtagen pro Woche, sodass die Kinder die deutsche Sprache im regulären Tagesablauf lernen. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 157 Familien angeschrieben, von denen 125 Rückmeldungen eingegangen sind. Auf Grundlage der Sprachstanderhebung konnten 26 Kinder in den Spielgruppen gezielt gefördert werden.

Multisystemische Sprachfördermassnahme

Unsere Massnahme „Multisystemische Sprachfördermassnahmen“ setzt dort an, wo es besonders wichtig ist: Bestehende Angebote werden gezielt weiterentwickelt, praxisnahe Qualitätsstandards eingeführt und die Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen, Eltern und Institutionen gestärkt. Fort- und Weiterbildungen sowie methodische Hilfsmittel unterstützen die Fachkräfte direkt.

Das Projekt fördert Chancengleichheit, stärkt lokale Angebote und trägt zur Umsetzung nationaler Bildungs- und Integrationsziele bei.

Für dieses Projekt hat die Koordinationsstelle vom Kanton Solothurn eine Finanzierungshilfe von CHF 5'400 erhalten.

Die Toleranzbox

Die Toleranzbox stammt aus der pädagogischen Praxis der Schul- und Sozialarbeit. Sie wurde entwickelt, um Kindern einen einfachen, sicheren Rahmen zu geben, in dem sie über Gefühle, Konflikte oder belastende Situationen sprechen können. Ziel ist es, soziale Kompetenzen zu stärken, Missverständnisse frühzeitig auszuräumen und ein respektvolles Miteinander zu fördern.

Wir haben die Toleranzbox in unserer Einrichtung eingeführt, weil wir Kinder in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gezielt unterstützen möchten. Die Idee entstand aus der täglichen Arbeit: Wir beobachten, wie wichtig es für Kinder ist, dass ihre Anliegen gehört werden und sie eine klare Struktur haben, um über Herausforderungen zu sprechen.

Begleitet wird die Toleranzbox bei uns von geschulten Fachpersonen, die den Kindern helfen, ihre Gedanken zu sortieren, zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. So entsteht ein Ort, an dem Kinder Vertrauen aufbauen, Sicherheit erleben und lernen, konstruktiv miteinander umzugehen.

Kooperations- und Vernetzungstreffen

Das Vernetzungstreffen für alle Akteure und Akteurinnen im Frühbereich der Einwohnergemeinde Olten wurde weitergeführt: Die Gruppe „Von Olten für Olten“ trifft sich viermal jährlich und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zur Netzwerkbildung.

- Treffen «Von Olten für Olten»: 4
- Besuche der Angebote der offenen Jugendarbeit Olten: Anzahl 2
- Besuche der Mittagstische im CULTIBO KJFF: Anzahl 2
- Treffen Stiftung Arkadis: Anzahl 5
- Treffen mit Spielgruppen: 3
- Austausch mit Schulleitungen: 15

- Konzeptionstage Team Kleinholz: Anzahl 4 (zwischen 1. Januar 2025 und Dezember 2025)

Das überkantonale «Netzwerktreffen» der Leiterinnen und Leiter der Koordinationsstellen für Kinder und Familien der Städte und Gemeinden Baden, Aarau und Pratteln fand statt.

Der Kreis der teilnehmenden Gemeinden hat sich inzwischen mit Zofingen und Brugg auf insgesamt sechs Gemeinden erweitert. An den Treffen nehmen die jeweiligen Leiterinnen und Leiter der Koordinationsstellen für Kinder-, Jugend- und Familienförderung der beteiligten Städte und Gemeinden teil.

Die Treffen finden nun vierteljährlich reihum vor Ort statt und bieten eine Plattform für fachlichen Austausch, Vernetzung und gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Unterstützungsangebote

Es fanden 25 Beratungsgespräche oder Telefonate statt, wovon die Hälfte davon Fachleute, resp. die interdisziplinäre Zusammenarbeit betraf.

6.3 Kinder- und Jugendarbeit

6.3.1 Robi Olten

Statistik

Im Jahr 2025 besuchten an 236 Tagen insgesamt über 9'400 Kinder den Robi Olten auf dem Hagberg, im Vögelgarten sowie an speziellen Anlässen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies wiederum ein Anstieg der Kinderkontakte. Bei den Öffnungszeiten konnte ein konstantes Angebot aufrechterhalten werden, und viele Kinder haben die Angebote mehrmals genutzt. Der Robi Hagberg wurde 67-mal ausserhalb der Öffnungszeiten durch Schulen, Tagesstrukturen und Vermietungen genutzt, wodurch weitere 1062 Kinderkontakte entstanden. Für Oltnen Schulklassen sowie die Tagesstrukturen Olten ist die Miete des Hagbergs kostenlos. Die vom Robi geplanten Anlässe konnten allesamt durchgeführt werden und wurden durchwegs rege besucht. Wiederum war es möglich, dass das Robiteam jeweils an zwei Morgen in jedem Primarschulhaus der Stadt Olten für eine Pausenplatzaktion vor Ort war und somit alle Oltnen Primarschulkinder erreichte.

Programm

Auf beiden Plätzen, Hagberg und Vögelgarten, bot der Robi ein abwechslungsreiches Angebot:

Das zweijährige Projekt: «Robi bewegt und belebt» wurde nach dem Start im Jahr 2024 weitergeführt und der Robi konnte die Kinder durch gezielte Bewegungs- und Spielangebote zu mehr aktivem Spiel und mehr Bewegung im Alltag animieren. Über das ganze Jahr verteilt fanden verschiedene bewegungsorientierte Angebote wie Bikeparcour oder ein Parkourkurs statt. Es gab mehrere Themenwochen wie «Robiolympiade» oder «Ritterspielwoche», welche gezielte spielerische Bewegungsmöglichkeiten enthielten. Das Projekt «Robi bewegt und belebt» wurde 2025 durch den Max-Müller-Fonds finanziell unterstützt.

Wie im vergangenen Jahr, konnte das Robiteam erneut ältere Kinder animiert, sich zu «Robi-Kinder-Coaches» ausbilden zu lassen und selbst einzelne Programmangebote auf den Spielplätzen zu gestalten und durchzuführen.

Das Quartier Kleinholz wurde an drei Tagen vom Robiteam mit dem Spielbus auf dem Spielmätteli besucht. Das Team gestaltete ein passendes Programm für die Kinder im Quartier, welches gut besucht wurde. Wiederum konnte der Robi bei der Organisation und Bekanntmachung der Quartierbesuche auf die Zusammenarbeit mit der IG Kleinholz (Quartierverein) zählen.

Im Vögelgarten wurde der Robi in den Sommermonaten Mai, Juni und August sehr rege besucht, was heisst, dass nicht selten 50 bis 60 Kinder pro Nachmittag vor Ort waren. Dies führte wie bereits im vergangenen Jahr zu einigen Herausforderungen für das Robiteam, welches die grosse Kinderschar betreuen, Programmpunkte durchführen und Streit schlichten musste. Insbesondere bei schlechtem Wetter stiess man zudem im Pavillon platzmässig an die Grenzen. Das Robiteam konnte sich zu den herausfordernden Situationen mit der Schulsozialarbeit und den angrenzenden Schulen austauschen.

Das Kerzenziehen erfreut sich jährlich grosser Beliebtheit, so dass es aus Platzgründen jeweils auf dem Hagberg durchgeführt wird. Jeweils am Morgen besuchten die vorgängig angemeldeten Schulklassen das Kerzenziehen, am Nachmittag war der Anlass für alle Interessierten offen. Das Kerzenziehen wird von den Schulklassen und vielen Familien und Besuchenden sehr geschätzt und bildet für viele einen festen Bestandteil im Herbstprogramm.

Der Robi war 2025 an verschiedenen Festen aktiv beteiligt:

Das Bewegungsfest, welches 2024 erstmals durchgeführt wurde, fand im Mai 2025 erneut grossen Anklang bei den Kindern und Familien. Passend zum aktuellen Projekt «Robi bewegt und belebt», konnten die Kinder im Vögelgarten sowie auf dem für das Fest gesperrten Strassenabschnitt der Bewegungsfreude nachgehen. Die Kinder konnten die Quartierstrasse mit verschiedenen Fahrzeugen befahren, sich beim Tanzen oder auf der Hüpfburg austoben und weitere Spiel- und Bewegungsangebote nutzen.

Wiederum trug der Robi im Juli zum Spielprogramm beim Schulfest bei. Am Schulfestsonntag erfreute sich in der Schützi eine grosse Kinderschar an den unterschiedlichen Spielangeboten wie Harassenstapeln, Strassen- und Brettspiele, Hüpfburg und Malwände.

Am Vögelgartenfest im August, bei welchem der Robi im OK mitwirkte, hat das Robiteam in diesem Jahr ein vielfältiges Spielprogramm während dem Fest angeboten sowie beim Auf- und Abbau der Infrastruktur mitgeholfen.

Das Robifest im September konnte bei schönem Wetter auf dem Hagberg stattfinden. Viele Familien besuchten an diesem Samstag den Hagberg, genossen ein abwechslungsreiches Spielprogramm und liessen den Abend mit einem Nachtessen vom Grill ausklingen.

Den Tag der Kinderrechte organisierte das Robiteam im November gemeinsam mit der Spielgruppe Zwärgehüsl aus Olten und der WG Treffpunkt aus Trimbach. Gemeinsam traf man sich zu einem bunten Umzug und gemeinsamem Spiel.

Alle Feste waren dank vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern möglich.

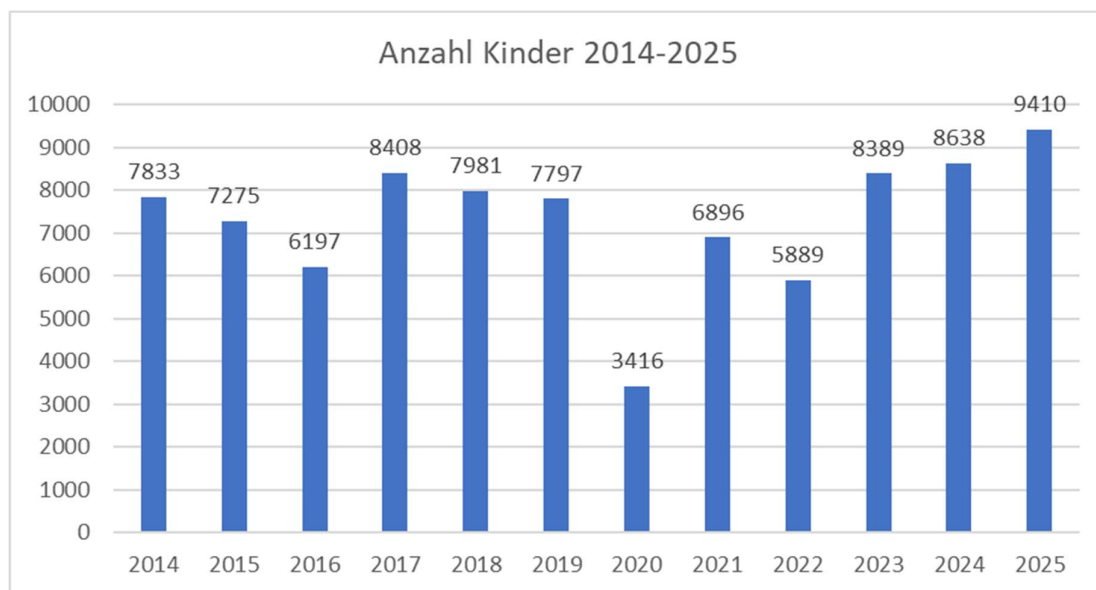
Leitungsteam

Im Leitungsteam des Robi Olten gab es personellen Veränderungen. David Steiger hat auf Ende Juli 2025 seine Anstellung beim Robi Olten gekündigt. An seiner Stelle konnte der Robi Olten Adonia Mpliamplas für die Robiarbeit gewinnen und einstellen. Zum Kernteam gehörten somit die drei festangestellten Antoine Schmid, Beatrice Frischmuth und Adonia Mpliamplas. Das Team wurde zusätzlich, durch Zivildienstleistende sowie durch die Sommerassistentinnen Sophie Lendi und Minka Fridli unterstützt.

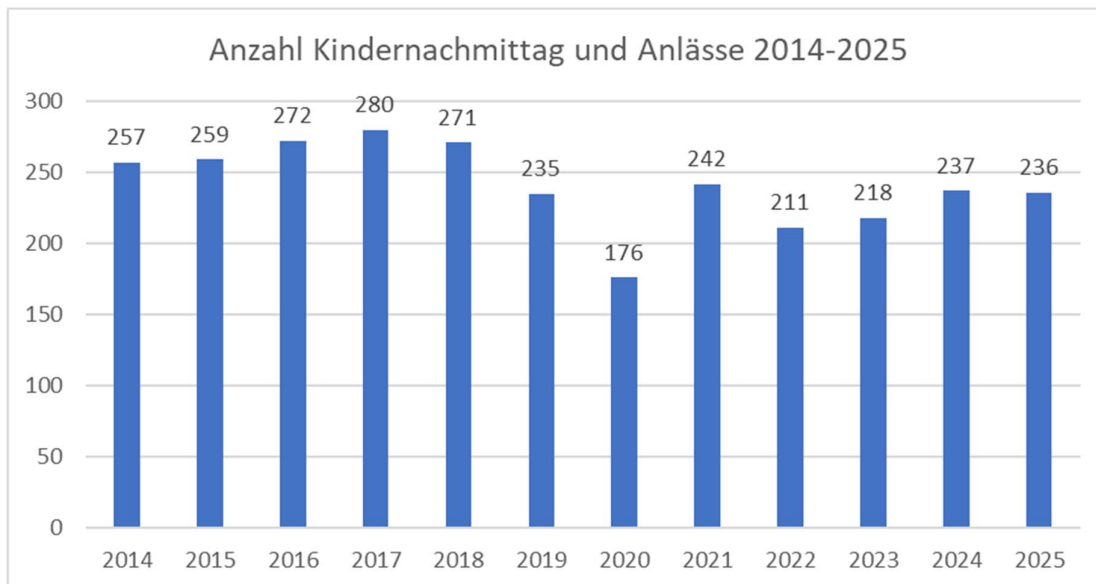
Vorstand

Im Vorstand kam es zu keinen personellen Wechslen und die Zusammensetzung des ehrenamtlichen Vorstands sah wie folgt aus: Christoph Studer und Rahel Adam (Co-Präsidium), Andrea Graziano (Anlässe), Christian Friker (Finanzen), Silas Müller (Platzunterhalt) und Corinne Scheiwiller (Personal).

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Besucherinnen und Besucher der beiden Robispielplätze (Hagberg und Vögelgarten) sowie die anwesenden Kinder an speziellen Anlässen.



Nachfolgend ist die Entwicklung der Anzahl Nachmittag ersichtlich, an denen die Robi-Türen offen waren oder an denen sich das Robiteam an speziellen Anlässen engagierte.



6.3.2 Jugendwerk Olten und Garage 8

Auch im Jahr 2025 konnte der Betrieb des Jugendwerk Olten und der Garage8 wieder erfolgreich und ohne Einschränkungen geführt werden. Als Highlight des Jahres war die Garage8 zum ersten Mal Teil des Schul- und Stadtfestes und durfte die Bühne am Samstagabend bespielen. Während der Konzertsaison fanden diverse jugendkulturelle Veranstaltungen statt, die Band- und Atelierräume konnten erfolgreich vermietet werden und viele Angebote im Bereich u16 konnten ebenfalls beibehalten werden. Erfreulicherweise fanden die Partizipations-Angebote neu auch bei Froheimschülerinnen und -schülern grossen Anklang. Die grosse Dichte an Veranstaltungen und Projekten, insbesondere auch über den Sommer (Schul- und Stadtfest, Ferienpass, Quartierfest Vögelgarten) sowie einem erhöhten administrativen Aufwand im Bereich der Schallschutzvorgaben und der Personalführung im Gastrobetrieb führte auch in diesem Jahr wieder dazu, dass die personellen Ressourcen des Teams überstrapaziert wurden.

Jugendkultur

Der Jugendkulturbetrieb konnte auch im Jahr 2025 weiter stabilisiert werden und es fanden erneut diverse jugendkulturelle Veranstaltungen statt. Besonders erfreulich ist, dass bereits viele Veranstaltungen weiterhin jährlich stattfinden und von den Erfahrungen der Vorjahre profitiert werden kann. Auch im Jahr 2025 war die Garage8 wieder als Location beim Wandelbarfestival dabei und durfte als Teil des OK das Bühnenprogramm der Quartierfest im Vögelgarten gestalten. Ein besonderes Highlight war auch das Schul- und Stadtfest, an welchem die Garage8 das Bühnenprogramm am Samstagabend gestalten durfte.

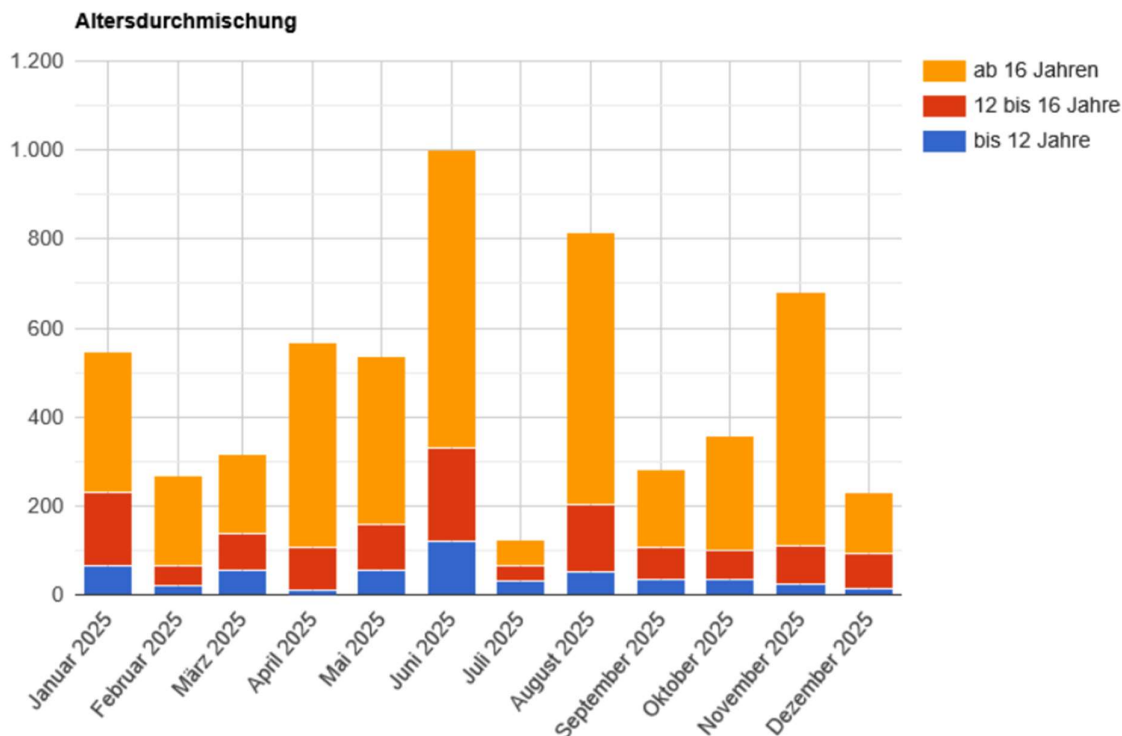
Neu entstanden ist im Jahr 2025 das Format „Newcomer Nights“. Das Team der Garage8 erhielt jeweils viele Anfragen von jungen Bands, welche Auftrittsmöglichkeiten suchten, jedoch noch nicht bereit waren, einen ganzen Konzertabend zu organisieren. Diese Anfragen wurden jeweils gesammelt, sodass genrespezifische Konzertabende mit den Bands zusammengestellt werden konnten. Dieses Format erwies sich für die jungen Musikerinnen und Musikern als sehr wertvoll und ermöglichte ihnen positive Selbstwirksamkeitserlebnisse, kreative Entfaltungsmöglichkeiten und bot ihnen wichtige Lern- und Experimentierfelder.

Neben den Konzert-Veranstaltungen, Partys und Aufführungen fanden im vergangenen Jahr auch wieder diverse Workshops statt. So wurden beispielsweise in Zusammenarbeit mit helvetiarockt ein Beatmaking- und ein Songwriting-Workshop durchgeführt. Ausserdem fand erneut ein Technik-Workshop, ein zweitägiger DJ-Workshop für die Zielgruppe 16+ sowie diverse Workshops im Rahmen des Ferienpass statt. Ein besonderes Highlight war der Jugendkulturtag im November, an dem 6 ganztägige Workshops durchgeführt wurden.

In vielen Bereichen rückt nun eine neue, junge Generation der Zielgruppe nach. Wonach gegen Ende der letzten Kultursaison einige engagierte junge Erwachsene angekündigt hatten, dass sie sich in der kommenden Saison nicht weiter in der Garage8 engagieren werden können, fanden sich sehr schnell neuen Interessierte, welche sich seit Jahresende in den Betriebsgruppen engagieren. Ebenfalls weiter etabliert hat sich das Fotolabor „Labor8“. So hat die Betriebsgruppe weiteren Zuwachs erhalten. Für die Werkstatt hat sich im vergangenen Jahr eine Betriebsgruppe aus Menschen, welche diese regelmässig nutzen, zusammengefunden. Sehr erfreulich ist auch, dass sich das Zusammengehörigkeitsgefühl und der Teamgeist über die Betriebsgruppen hinweg weiter positiv entwickelt. So nahmen auch im vergangenen Jahr wieder diverse engagierte junge Erwachsene an den internen Gefässen Teil. So fanden in der ersten Jahreshälfte wieder eine produktive Vollversammlung, eine Weiterbildung zum

Thema Brandschutz sowie die Putz- und Planwoche und ein Teamtag statt. Dadurch, dass sich im Haus nun bereits viele Personen bewegen, welche sich schon seit mehreren Jahren im Jugendkulturbetrieb engagieren und in mehreren Bereichen und Betriebsgruppen tätig sind, werden die Räumlichkeiten und Ressourcen des Hauses nun auch immer autonomer genutzt.

Zwei grosse Herausforderungen im Bereich Jugendkultur stellten sich im Jahr 2025 durch die Anforderungen der L-GAV Kontrollstelle im Bereich Gastronomie und des Amts für Umwelt und Wirtschaft im Bereich Lärmschutz. So wurde das Team von der L-GAV Kontrollstelle informiert, dass sie nicht weiter freiwillig Engagierte an der Bar beschäftigen dürften, da auch die Garage8 dem Landesgesamtarbeitsvertrag der Gastronomie (L-GAV) unterstellt ist. Eine weitere Einschränkung erfuhr die Garage8 im vergangenen Jahr durch die Auflagen des Amts für Umwelt im Bereich Lärmschutz. Neu muss während den Veranstaltungen im Eventsaal der Aufenthaltsraum des 1. OG als Ausgleichszone öffentlich zugänglich gemacht werden. Das führt zu erheblichen Nutzungskonflikten mit der Nutzung des 1.OG als Backstage- Bereich für die Künstlerinnen und Künstlern und bedarf zusätzlicher Präsenz von Abendverantwortlichen im 1.OG.



Jugendarbeit U16

Die Angebote im Bereich u16 konnten mehrheitlich analog dem letzten Jahr weitergeführt werden. Auch im Jahr 2025 war das Team jeweils am Mittwochnachmittag für die Anlaufstelle vor Ort. Diese wurde aber weiterhin nicht genutzt. Das Tanzangebot roundabout konnte weiter erfolgreich durchgeführt werden und fand im vergangenen Jahr erneuten Zuwachs. Auch im Ferienpass wurden erneut diverse Workshops angeboten. So fanden die Kurse Mocktails, Theater, Graffiti, Streetdance, Handlettering und Analoge Fotografie statt. Obschon das Kursangebot im Vergleich zum Vorjahr reduziert wurde, zeigte sich erneut, dass die Begleitung durch die Fachpersonen weiterhin ressourcenintensiv ist.

Auf die „Out-of-School“ Woche mit dem Frohheim wurde im Jahr 2025 aufgrund der knappen Ressourcen und des der fehlenden Anschlussangebote verzichtet. Als Ersatz bietet das Team jedoch im Januar 2026 einen Kurs zum Thema Eventplanung als Teil der Aktivitätenwoche im Frohheim an.

Im vergangenen Jahr gelang es zudem, eine Beziehung zu Frohheim-Schülerinnen und -Schüler aufzubauen, woraus diverse Projekte entstanden und z.T. noch in Planung sind. Neben Projekten in Zusammenarbeit mit dem Team wurden auch die Räumlichkeiten, insbesondere der Spiegelsaal, immer wieder von Schülerinnen und Schülern autonom genutzt.

Vermietungen

Auch im Jahr 2025 waren die Räumlichkeiten des Jugendwerks und der Garage8 wieder sehr gut ausgelastet. Diverse Mietende führten auch im vergangenen Jahr wieder Angebote, Workshops und Kurse durch. So fanden erneut drei Kurse des Theater JUcKTs, Theaterproben und regelmässige Proben der Freien Bühne sowie diverse Sitzung und Versammlungen von Vereinen statt. Aufgrund der hohen Dichte an Veranstaltungen konnten die

Räumlichkeiten nur punktuell privat vermietet werden. Auch die Band- und Atelierräume konnten trotz eines Wechsels fast durchgängig vermietet werden und bieten aktuell einer Band, einem Bratsche-Studenten, zwei Kunschtchaffenden in den Bereichen Graffiti, Druck und Malerei, einem Musiker und Videoschaffenden sowie dem Fotolabor Platz. Die Mietenden der Räume sind erfreulicherweise weiterhin fast alle auch im Jugendkulturbetrieb engagiert

Positionierung und Vernetzung

Auch im Jahr 2025 konnte sich das Team weiter positionieren und vernetzen. Neben den verschiedenen VJF-internen und regionalen Jugendarbeitsstellen, sozialen Organisationen, Kulturbetrieben, Schulen sowie städtischen Institutionen und Abteilungen hat sich das Team auch an kantonalen und nationalen Vernetzungsgefässen beteiligt.

Das Team ist weiterhin Mitglied der Fachgruppe Jugendkultur des nationalen Dachverbands für Kinder- und Jugendarbeit DOJ und Petzi (Verband Schweizer nonprofit Musikclubs und Festivals). Mirjam Keller engagiert sich seit vergangenem Jahr zusätzlich als Koordinatorin der Fachgruppe. Im Rahmen dieser Tätigkeit war sie ausserdem massgeblich an der Erarbeitung des im April erschienenen Grundlagenpapiers zur Jugendkulturarbeit beteiligt.

Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit konnte sich die Garage8 weiter positionieren. Neben den regelmässigen Plakataushängen waren auch im Jahr 2025 wieder diverse Projekte und Veranstaltungen der Garage8 in der medialen Berichterstattung zu finden. Diese sind auf der Webseite im Medienarchiv nachzulesen.

Entwicklung und Qualitätssicherung

Neben der Teilnahme an organisationsinternen Weiterbildungen des VJF nahmen die Fachpersonen auch im Jahr 2025 wieder an diversen Weiterbildungsangeboten teil. So konnte Pascal in der ersten Jahreshälfte an einer Weiterbildung zum Thema Praxisausbildung und Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an einer Weiterbildung zum Thema Ehrenamtlichkeit & L-GAV von Petzi teilnehmen. In der zweiten Jahreshälfte besuchte Mirjam Keller eine Weiterbildung zum Thema Finanzen und Controlling im Kulturbereich von Petzi sowie ein Fachseminar der FHNW zur Entwicklung kommunaler kinder- und jugendpolitischer Konzepte und Leitbilder. Im September begann Pascal Lack den Masterstudiengang in kollaborativer Raumentwicklung an der Hochschule Luzern.

Weiter durften die Fachpersonen im April am „Hack4SocialGood“ an der FHNW in Olten teilnehmen. Im Rahmen dieses interdisziplinären Entwicklungsprojektes wurden die Grundlagen für die Überarbeitung des Webauftritts der Garage8 erarbeitet.

Fazit

Auch das Jahr 2025 war wieder voller Herausforderungen für das Team. Insbesondere die Anforderungen des L-GAV und des Amts für Umwelt führten zu einem sehr hohen administrativen Aufwand für die Fachpersonen. Mit den neuen Räumlichkeiten am Rötzmattweg 8, die 2026 dem Jugendwerk und der Garage8 zur Verfügung gestellt werden, kann der Backstage an Veranstaltungen verschoben und die Raumproblematik im 1.OG (Ausgleichszone) gelöst werden.

Durch die Teilnahme am Schul- und Stadtfest, dem Quartierfest im Vögelgarten und dem Ferienpass konnte über den Sommer erneut kaum kompensiert werden. Im kommenden Jahr hat die Garage8 aus diesem Grund über die Sommermonate Betriebsferien geplant.

Sehr erfreulich jedoch ist, wie der Jugendkulturbetrieb weiterwächst und sich die Betriebsgruppen immer stärker und selbständiger im Betrieb engagieren. Dass der bereits angekündigte Generationenwechsel in den Betriebsgruppen lückenlos und ohne Irritationen funktioniert hat und die Angebote der Garage8 bei der Zielgruppe weiterhin auf so grosses Interesse stossen, empfinden die Fachpersonen als unglaublich motivierend und riesigen Erfolg.

6.3.3 Ludothek

An vier Sitzungen besprach der Vorstand, zum Teil zusammen mit den Mitarbeiterinnen, die Aktivitäten und Geschäfte der Ludothek Olten.

Aktivitäten

Monat	Tätigkeit
Juni	DV Verband Ludothek Schweiz in Lausanne GV der Ludothek Olten
August	Ferienpass Olten und Lostorf

September	Teilnahme an der Spielzeugbörse des Gemeinnützigen Frauenvereins
November	Erzählnacht Vereinsanlass «Durch den Dücker»

Die Ludothek wird durch 16 Mitarbeiterinnen und 2 Mitarbeiter betreut.

Mitglieder

	2025	2024	
Besucher Familien Olten	156	157	
Besucher Familien Auswärts	129	105	

	2025	2024	
Neumitglieder (LudothekbenutzerInnen)	55	63	
Vereinsmitglieder, aktiv, passiv, Gönner	18	18	

Spielbestand

	2025	2024	
Spielsachenbestand	2346	2438	
Neuanschaffungen	144	166	
Aus dem Inventar ausgeschieden	233	87	

Es wurden insgesamt 4'318 Spiele ausgeliehen.

Öffnungszeiten

Die Ludothek hatte 2025 zu folgenden Öffnungszeiten 118-mal (Vorjahr 122-mal) offen:

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Während den Sommerferien war die Ludothek jeweils die letzten 2 Wochen geöffnet.

7 Sport

7.1 Sportkoordination

Betriebsbeiträge und Subventionen für die Sportpark Olten AG

Die aktuelle Leistungsvereinbarung beinhaltet jährliche Beiträge von 900'000 Franken. Die Vereine erhalten Subventionen von 375'000 Franken für deren Eismieten und die SPOAG erhält 515'000 Franken als Betriebsbeitrag. Die Einhaltung der Leistungsvereinbarung wird einmal jährlich mit der Direktionsleitung Bildung und Sport in einem Standortgespräch besprochen und analysiert.

Sportpräsidenten- und Sportpräsidentinnen- und Sportpräsidentenkonferenz

Die Sportpräsidenten- und Sportpräsidentinnen- und Sportpräsidentenkonferenz fand am 16. Juni 2025 statt.

Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Am 3. Dezember 2025 fand die alljährliche Sportlerinnen- und Sportlerehrung statt, bei der herausragende Leistungen von Sportlerinnen, Sportlern und Teams aus dem Jahr 2025 gewürdigt wurden.

In der Kategorie Einzelsportlerinnen und Einzelsportler Talents wurden zehn vielversprechende Athletinnen und Athleten für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Ebenso erhielten in der Kategorie Einzelsportlerinnen und Einzelsportler Elite/Aktive sieben herausragende Persönlichkeiten eine verdiente Anerkennung für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr.

Die Kategorie Einzelsportlerinnen und Einzelsportler Senioren würdigte acht Sportlerinnen und Sportler für ihre anhaltende Spitzenleistung im fortgeschrittenen Sportalter.

Besonders beeindruckend waren auch die Erfolge der Mannschaftssportlerinnen und Mannschaftssportler, bei denen insgesamt zwölf Teams für ihre hervorragenden Leistungen und Teamgeist geehrt wurden.

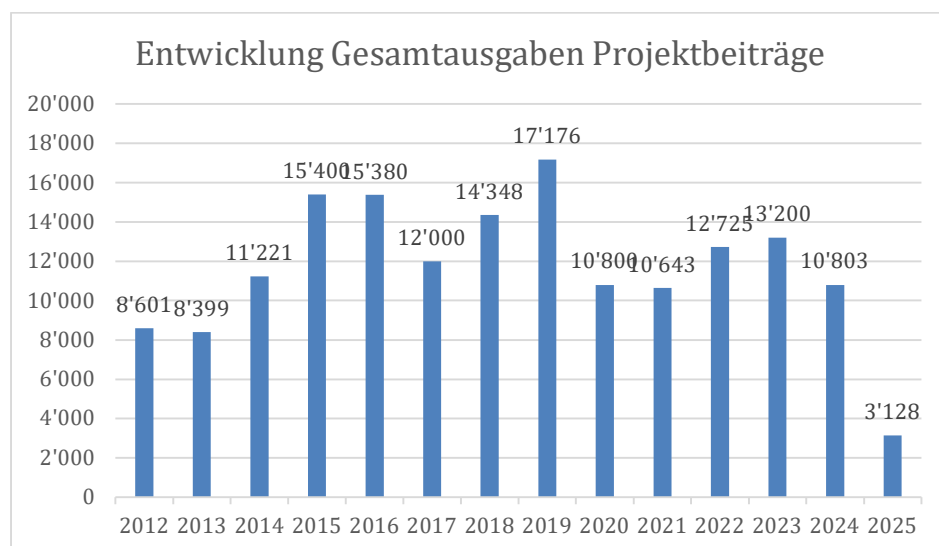
IG Sport

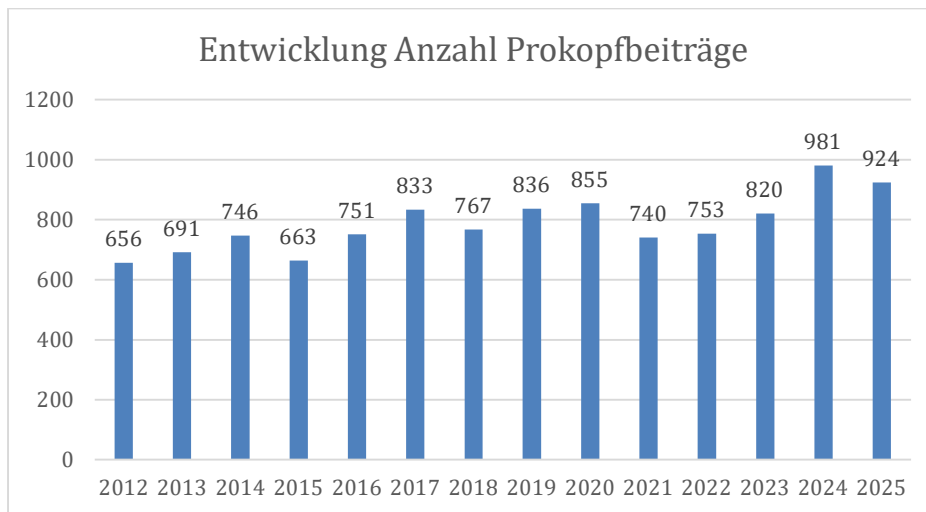
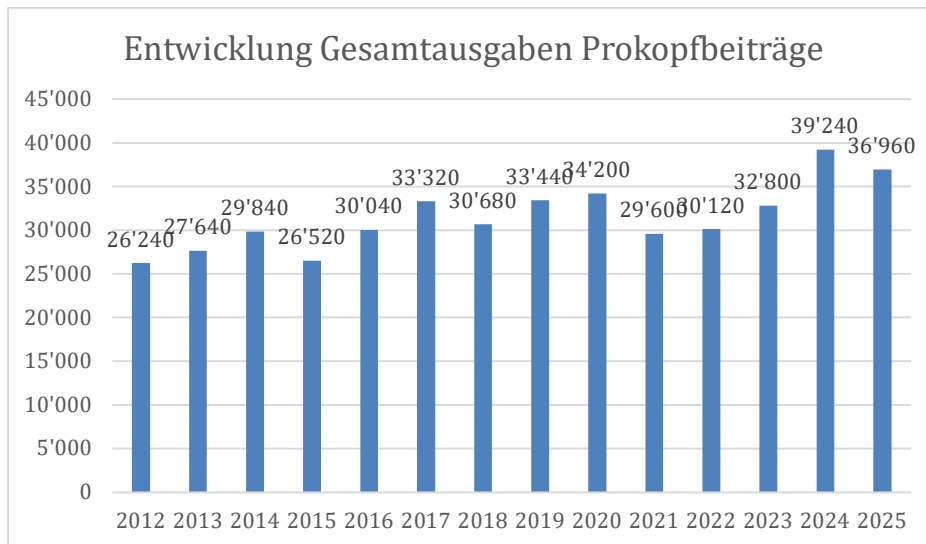
Die IG Sport stellt eine Dachorganisation aller Oltnr Sportvereine dar, welche die diversen Interessen der Oltnr Vereine gegen aussen vertritt. Diese Ziele sollen durch die Zusammenarbeit mit Behörden, Wirtschaft, Organisationen, Vereinen und anderen Partner erreicht werden. Der Vorstand traf sich wieder regelmässig zu Sitzungen. Themen waren u.a die Eissportstrategie 2040, die neuen Nutzungsrichtlinien und das Sportleitbild des Kanton Solothurn.

7.2 Jugendsportförderung

Die Vereine leisten mit ihren Nachwuchsabteilungen einen riesigen Beitrag zur Bewegungs- und Sportförderung sowie als Teil der Jugendarbeit in der Stadt Olten. Mit dem Juniorenbeitrag in der Höhe von CHF 40.- pro in Olten wohnhaftem Jugendlichen bis 20 Jahre wurden die Oltnr Sportvereine erneut für ihre Arbeit im Bereich der wachsenden Jugendsportförderung gefördert: Total CHF 36'960.00 hat die Stadt an die Vereine entrichtet. Insgesamt wurden 924 Juniorinnen und Junioren gemeldet. Aufgrund der Zentrumsfunktion der Stadt Olten liegt die effektive Anzahl Kinder und Jugendlicher in Sportvereinen jedoch noch deutlich höher.

Zusätzlich gab es Beiträge für Projekte (Trainingslager, Anlässe etc.), die mit CHF 3'128.00 unterstützt wurden.





7.3 Midnight Olten und Open Sunday

Projektidee

Die Stiftung IdéeSport verbindet Menschen, setzt sich für körperliche und geistige Gesundheit ein und stärkt die individuellen Ressourcen für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung. Ihre Projekte sind für alle zugänglich – unabhängig von Herkunft, sozio-ökonomischem Status oder Fähigkeiten. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen und positive Gewohnheiten zu entwickeln. Mit Leidenschaft setzt sich IdéeSport dafür ein, dass Gesundheit und Gemeinschaft für alle zugänglich sind und bleiben.

Dazu öffnet die Stiftung während der Wintermonate schweizweit am Samstagabend bzw. Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung. Die Veranstaltungen können von den Teilnehmenden ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. In Olten wurde dazu ab dem Frühjahr 2009 das MidnightSports Olten für Jugendliche realisiert sowie ab dem Frühjahr 2012 das OpenSunday für Primarschulkinder. Für Vorschulkinder und ihre Bezugspersonen gibt es seit Herbst 2024 zudem das MiniMove, welches sich grosser Beliebtheit bei jungen Oltnen Familien erfreut.

MidnightSports Olten

Das MidnightSports ist ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche. Junge Coachs aus Olten und der Umgebung gestalten das Programm aktiv mit. Sie sorgen gemeinsam mit der erwachsenen Projektleitung für einen reibungslosen Ablauf der offenen Abende in den Sporthallen. Ein Kiosk sorgt für die nötige Verpflegung und Musik bringt den richtigen Schwung in die Hallen. In Olten öffnet die Giroud Olma Dreifachhalle jeweils am Samstagabend für die Jugendlichen ihre Türen. So haben sie einen kostenlosen Treffpunkt, wo sie ihr Wochenende frei von Suchtmitteln und bei sportlicher Betätigung geniessen können.

OpenSunday Olten

Wie beim Midnight prägen jugendliche Coachs das Angebot am Sonntagnachmittag für Primarschulkinder in der Turnhalle des Bifang Schulhauses aktiv mit. Nebst abwechslungsreichen und altersgerechten Bewegungslandschaften gehört ein gesundes, kostenloses «Z'Vieri» zum fixen Programmpunkt im OpenSunday. Ab 2022 wird das Kinderprojekt als Inklusionsprojekt geführt und ist auch für Kinder mit Beeinträchtigungen geöffnet. Kinder mit körperlichen, geistigen, psychischen oder Sinnesbehinderungen sind herzlich willkommen. Ziel ist es, dass alle im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten teilnehmen können und Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam in Kontakt treten. Diese Begegnungen sind für alle Beteiligten stets sehr wertvolle Momente.

Programm

Nebst dem sportlichen Treiben ist der soziale Austausch ein wichtiger Punkt unserer Programme. Zudem erwerben die jugendlichen Coachs durch ihre Führungsrolle wichtige ausserschulische Lebenskompetenzen, die ihnen beim Berufseinstieg nützlich sein werden. Die Hallenteams erhalten von einer Fachperson eine Schulung zu selbstgewählten Themen wie Zusammenarbeit, Inklusion und Auftrittskompetenzen. Zudem dürfen die Coachs kostenlose Tageskurse besuchen, in denen sie Themen wie „gewaltfreie Kommunikation“ vertiefen oder Sicherheitsrelevantes über die Hallengestaltung erlernen können.

Im Midnight wünschten die Jugendlichen meistens, in der einen Hallenhälfte Fussball zu spielen. Dies läuft jeweils sehr respektvoll und fair ab, trotz der Altersunterschiede. Die andere Hallenhälfte wird oft nach den Wünschen der Teilnehmenden gestaltet: Basketball, Trampolin Springen, Fitnessübungen, usw. Eine Chillecke darf auch nicht fehlen: Ein Ort, an dem sich die Teilnehmenden gerne austauschten. Das Angebot wurde ergänzt mit Spezialveranstaltungen: Zwei Leiterinnen von der Trendsporthalle Momentum sicherten die Jugendlichen bei einem Kletterevent, bei welchem wir die Kletterwand in der Sporthalle benutzen durften. Zudem fand ein Tanzworkshop speziell für Mädchen statt. Ein weiteres Highlight war das selbstorganisierte Fussballturnier, wo es attraktive Preise zu gewinnen gab.

Im OpenSunday leitet das Hallenteam in der einen Halle gemeinsame Spiele und Sportsportarten an, in der anderen Hälfte stellen sie Turngeräte oder Hindernisseläufe auf, an denen sich die teilnehmenden Primarschulkinder unter Aufsicht selbstständig austoben können. Im März fand ausserdem unser «Sportheldinnen Monat» statt. Dabei erhielten die teilnehmenden Kinder ein Sammelheft mit Stickern von Sportlerinnen aus der Schweiz. Dieses Highlight wurde mit zwei speziellen Veranstaltungen ergänzt, bei welchen Frauen das OpenSunday besuchten und ihre Sportarten vorstellten. So hatten die Kinder nahbare weibliche Sportvorbilder. Zwei Spielerinnen vom Landhockey Club Olten kamen vorbei sowie zwei Tanzlehrerinnen, die mit den Kindern eine Choreografie einstudierten. Schön zu sehen war, dass die Veranstaltungen in dieser Saison inklusiv durchgeführt werden konnten und z.B. auch ein sehbehindertes Mädchen mehrmals teilnahm.

Leitungsteam

In der Saison 2024/25 waren Balkis Hasan und Carla Bernhard für das OpenSunday sowie Hossein Jafari und Fabio De Nardis für das MidnightSports als Projektleitende verantwortlich. Ein Team aus fünf bis zehn Jugendlichen unterstützte die Projektleitung bei den Einsätzen an den Wochenenden und trug massgeblich zum gelingenden Durchführen der Veranstaltungen bei. Die hohe Konstanz beim Leitungs- und Hallenteam zeigt, mit wie viel Engagement und Herzblut die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sich für die Veranstaltungen einsetzen.

Statistik

In der Saison 2024/25 wurden insgesamt an den jeweils **18 Veranstaltungen** im **Midnight 480 Besuche** und im **OpenSunday 873 Besuche** erfasst. Beim OpenSunday bedeutet diese Zahl eine hohe Konstanz über die letzten Jahre. Im MidnightSports konnte der Rückgang aufgefangen werden und die Zahl blieb zur vorherigen Saison stabil.

Aufgrund der wenigen weiblichen Teilnehmenden im MidnightSports wurde auf die Saison 2025/26 hin die Werbung nochmals intensiviert und es fanden Schulbesuche im Frohheim statt. Dies zeigte grosse Erfolge und in der aktuellen Saison, die seit Herbst 2025 läuft, durften wir bereits deutlich mehr Mädchen begrüssen als in der gesamten Saison 2024/25. Ebenso stieg der Teilnahmedurchschnitt im MidnightSports in der aktuellen Saison wieder deutlich über 40 und im OpenSunday wieder deutlich über 50 pro Veranstaltung. Diese Zahlen werden im Verwaltungsbericht 2026 dann ersichtlich sein, da wir unsere Statistiken im Saisonrhythmus führen.

Im **Herbst 2025** fand zudem die **250. Veranstaltung OpenSunday Olten** und die **300. Veranstaltung MidnightSports Olten** statt. Diese beiden Jubiläen, die zeigen, wie etabliert die beiden Projekte bereits sind, wurden mit speziellen Veranstaltungen gebührend gefeiert.

Nachfolgend sind weitere Auszüge aus den Statistiken aufgeführt.

Allgemeine Daten Saison 2024/25		
Programm	OpenSunday	MidnightSports
Veranstaltungen	18	18

Erfasste Besuche		
gesamt	873	480
weiblich	356	9
männlich	517	471
Anzahl unterschiedliche Teilnehmende		
gesamt	250	129
weiblich	98	7
männlich	152	122
Statistische Werte Teilnehmende		
Durchschnitt pro Veranstaltung	49	27
Maximum	66	42
Minimum	24	13

Entwicklung der Teilnehmendenzahlen	2022/23	2023/24	2024/25
Erfasste Besuche			
OpenSunday Olten	944	897	873
MidnightSports Olten	736	452	480
Teilnehmende pro Veranstaltung			
Durchschnitt OpenSunday Olten	52	52	49
Durchschnitt MidnightSports Olten	41	27	27

7.4 Eissporthalle Kleinholz (Betrieb durch Sportpark Olten AG [SPOAG])

Statistik

In der Saison 2024-25 waren 238 Betriebstage für den Eissport zu verzeichnen (Winterbetrieb), davon 169 Tage auch für den öffentlichen Eislauf. Die Anlageauslastung während der Eissportsaison belief sich beim Halleneisfeld auf 2'939 Stunden (84.76 %). Beim überdachten Aussenfeld auf 1'737 Std. (91.03 %).

Im Rahmen des öffentlichen Eislaufs sind folgende wesentliche Daten für den Kinder- und Jugendbereich zu verzeichnen:

- Registrierte Besucher: über 34'500. Dabei ist ein wesentlicher Anteil dem Kinder- und Jugendsegment zuzuordnen.
- 1'314 Saisonabonnemente abgesetzt, davon 1'188 an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren.
- Schulbesuche: 7'574 Personen (davon 90 % Kinder & Jugendliche). Aus Oltnen Schulen: 1'838 Personen.

Spiel- und Trainingsbetrieb von Kindern und Jugendlichen:

- Es fanden 139 Veranstaltungen im Nachwuchsbereich statt, davon der grösste Teil mit Kindern und Jugendlichen des EHC Olten. Die Spiele finden in der Regel mit 2 Teams mit jeweils rund 35 Jugendlichen pro Anlass statt. Der kleinere Teil der Veranstaltungen wurde vom Eislaufclub Olten ausgerichtet.
- Der Nachwuchsabteilung des EHC Olten konnte das Eis in der Halle für 918 Stunden, auf dem überdachten Aussenfeld für 283 Stunden zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden (rund 845 Einheiten mit jeweils über 20 Kinder / Jugendliche).
- Dem Nachwuchs des Eislaufclub Olten stand das Eis in der Halle für 438 Stunden, auf dem überdachten Aussenfeld für 71.5 Stunden zur Nutzung zur Verfügung (rund 267 Einheiten à 10 Kinder / Jugendliche).

Im Rahmen des Sommerbetriebes war die Anlage (Hallenfeld) an 78 Tagen für den Inlinebetrieb zugänglich. Dabei wurden nebst Trainingseinheiten auch 22 Spiele ausgetragen. Bei den Inlineteams wirkten jeweils rund 25 % jugendliche Spieler mit.

Programm

Angeboten wird im Rahmen des öffentlichen Eislaufes das Schlittschuhlaufen und das Eishockeyspielen. In den Sommermonaten wird in der Halle Inlinehockey gespielt.

Neben dem öffentlichen Eislauf wird die Anlage hauptsächlich durch unsere lokalen Stammvereine genutzt. Dies sind die *Eishockey-Club Olten AG* (mit Fanionteam EHCO in der Swissleague), die *EHC Olten Prospect AG* (Nachwuchsabteilung des EHCO), der *Eislaufclub Olten* sowie der SC Altstadt Olten. Hierbei werden neben dem bekannten Trainings- und Spielbetrieb, auch die sogenannten Off-Ice-Trainings (Krafttraining und Gymnastikbereich in der ehemaligen Curlinghalle) durchgeführt.

Weiter bietet die SPOAG auch Zeiten für *Eishockey-Plauschteams an*. In den Sommermonaten ist zudem der Inlinehockeyverein IHC Rockets Sissach Aesch – Schweizer Meister 2025 – auf unserer Anlage beheimatet. Das Programm richtet sich dabei nach den Vorgaben der jeweiligen Sportverbände, bei welchen die genannten Organisationen eingebunden sind. Die Trainings und Veranstaltungen selbst werden dabei von den Verantwortlichen der Vereine organisiert und durchgeführt. Aufgabe der Sportpark Olten AG ist es, die dafür nötige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Organisation SPOAG

Die SPOAG ist als Aktiengesellschaft (AG) organisiert, deren Hauptaktionärin die Stadt Olten ist. Geführt wird die AG durch den Verwaltungsrat (Heinz Eng, VR-Präsident, Yves Rudolf von Rohr, VR-Vize-Präsident, ferner die weiteren VR-Mitglieder, Deny Sonderegger und Nils Löffel [zuständiger Stadtrat]). Die Geschäftsführung obliegt Dino Bardelli (seit Juli 2025). Hauptverantwortlich für den Betrieb auf der Anlage ist Chefeismeister Simon Grieder mit seinem Eismeisterteam (Beat Nyffeler, Erich Eder und Raphael Kissling). Weiter besteht die SPOAG aus einem vierköpfigen Kassenteam sowie einer Sekretariats-/Buchhaltungs-Teilzeitstelle. *Stand Organisation: 31.12.2025*

7.5 Trendsporthalle Momentum

Überblick 2025

Im Berichtsjahr lag der Fokus der Trendsporthalle «Momentum» auf der Weiterentwicklung der Infrastruktur für die verschiedenen Zielgruppen, der Verbesserung der Kostendeckung verschiedener Angebote sowie der Weiterentwicklung der Angebote für Kinder und Familien.

Im ersten Quartal konnte der Spielplatz auf der Galerie umgesetzt werden. Dieser konnte zu einem wesentlichen Anteil über ein Crowdfunding im Herbst 2024 finanziert werden. Der Spielplatz beinhaltet eine Bewegungslandschaft für Kleinkinder, einen zweigeschossigen Spielturm mit Rutschbahn, eine Freifläche mit mobilen Spielelementen sowie eine Ecke mit Spielsachen und Bilderbüchern. Zusammen mit dem direkt angrenzenden Bistro bietet der Spielplatz einen attraktiven Aufenthalts- und Spielort für Familien mit Kleinkindern. Dank dieses neuen Angebots wird die Trendsporthalle «Momentum» insbesondere zu den Öffnungszeiten tagsüber vermehrt von Familien besucht. Und gleichzeitig wertet der Spielplatz bestehende Familienangebote nochmals wesentlich auf.

Seit April 2025 ist die Trendsporthalle «Momentum» jeden Freitag-Morgen, 9.30 – 11.30 Uhr, offen und lädt zum MomentumMinis ein; einem Treffpunkt für Eltern mit Kleinkindern. Während zwei Stunden können sich die Kinder frei in der gesamten Sportanlage bewegen, turnen, klettern, mit Laufrädern oder Rutschautos im Skatepark fahren oder auf dem Spielplatz spielen.

Mit dem Bau der Galerie und dem neuen Bistro-Bereich (2024) wurde wesentlich in die Aufenthaltsqualität für Personen, welche selbst weder skaten noch bouldern, investiert. Dies wurde zum Anlass genommen, ab November 2025 einen Begleitpersonen-Eintritt zum moderaten Preis von 5 CHF einzuführen, welcher einen Konsumationsgutschein für ein Getränk beinhaltet.

Im Sommer 2025 konnte der vorerst letzte Ausbau-Schritt auf der Galerie realisiert werden. Ein wenig genutzter Teil des Trainingsbereichs wurde abgebaut und an dessen Stelle ein digitales Trainingsboard (Tension Board) installiert. An diesem können mittels einer App rund 11'000 verschiedene Boulderrouten angezeigt werden. Dafür werden die jeweils zur Verfügung stehenden Tritte und Griffe mittels einer LED-Leuchte markiert. Das Tension Board ergänzt die Trainings- und Boulderinfrastruktur der Trendsporthalle «Momentum» in optimaler Weise. Einerseits, weil so das Routenangebot auf wenig Platz massiv ausgebaut und damit die Trainingsmöglichkeiten wesentlich erweitert werden konnten. Und andererseits, weil das Trainingsboard auch die Möglichkeiten für Gruppenaktivitäten oder Trainings des SAC um eine zusätzliche – auch etwas spielerische – Form ergänzt.

Das ehrenamtliche Schraubteam, welches für einen regelmässigen Wechsel des Routenangebots in allen Schwierigkeitsgraden verantwortlich ist, hatte sich im Berichtsjahr neu organisiert. Neu wird monatlich ein ganzer Sektor neu geschraubt und dabei auch die mobilen Volumen-Elemente, welche die Wandstruktur verändern, regelmässiger neu platziert. Dies erhöht die Möglichkeiten im Routenbau und macht das Bouldern im Momentum für die Kundschaft noch vielfältiger.

Das Angebot der Trendsporthalle «Momentum» ist weiterhin gut etabliert und beliebt. Im Berichtsjahr konnten gesamthaft 9'457 Eintritte verzeichnet werden. Zudem besuchten 115 Gruppen (Kindergeburtstage, Schulbesuche, Ferienpass-Angebote etc.) zum Bouldern und/oder Skaten die Trendsporthalle «Momentum». Damit liegen die Zahlen deutlich über dem Vorjahr.

Beim Kursangebot erfreuten sich insbesondere die regelmässigen Schnupperkursen im Bouldern sowie neu auch im Skaten grosser Beliebtheit. Dasselbe gilt für die Quartalskurse für Kinder in zwei Altersgruppen (Kindergarten/1.-3. Klasse).

Im Frühling 2025 fand erstmals ein spielerisch Kids BoulderCup statt. Im Rahmen eines Postenlaufs konnten Kinder zwischen vier und vierzehn Jahren spannende und kreative Boulderaufgaben sowie polysportive Aufgaben lösen und dabei Punkte sammeln. Im Herbst 2025 fand die inzwischen sechste Boulder-Trophy mit wiederum rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt, welche während einem Monat möglichst viele Boulder-Routen kletterten, diese erfassten und sich so untereinander messen konnten. Die Rollbrättbuebe Olte organisierten im November und Dezember je einen Skate-Contest, welche Skaterinnen und Skater aus der gesamten Nordwestschweiz anzogen.

Sport- und Jugendförderung

Die Trendsporthalle «Momentum» zeichnet sich insbesondere mit seinen Angeboten für Kinder, Jugendliche, Schulklassen und Familien aus:

- Im Berichtsjahr fanden in vier Quartalen wöchentliche Boulder-Trainings für Kinder in zwei Altersgruppen statt.
- 29 Schulklassen besuchten im Jahr 2025 die Trendsporthalle «Momentum», wobei 5 Klassen aus Olten kamen und vom Pauschalpaket für Oltner Schulklassen profitierten.
- Das Kinderbergsteigen des SAC Olten trainiert regelmässig in der Trendsporthalle «Momentum». Die JO, ebenfalls vom SAC Olten, ist ebenfalls regelmässig zu Gast und trainiert im Boulder-Bereich.
- 2025 fanden in der Trendsporthalle «Momentum» ganzjährig sowohl im Skaten wie auch im Bouldern Schulsport-Angebote in zwei (Skaten), bzw. teilweise drei (Bouldern) Altersgruppen statt.
- Zahlreiche Ferienpassangebote mit den Gemeinden der Region, konnten wieder in den Sommer- und Herbstferien angeboten werden.
- Es wurden zahlreiche Kindergeburtstage in der Trendsporthalle «Momentum» begleitet.
- Vom monatlich während der Schulzeit stattfindenden Angebot MUVAKI am Sonntag-Morgen, profitierten 2025 404 Kinder im Alter bis ca. sechs Jahre. Das MomentumMinis am Freitag-Morgen wurde von 358 Kindern in demselben Alter besucht.

Kundenzufriedenheit

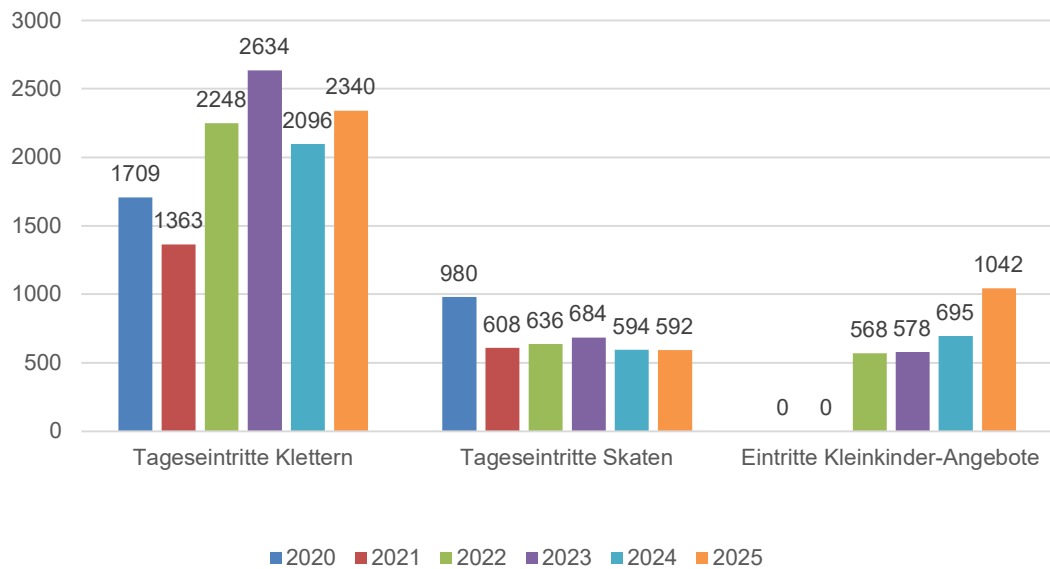
Die jährliche Umfrage zur Kunden-Zufriedenheit wurde im 4. Quartal 2025 durchgeführt. Sie wurde hauptsächlich von Kunden, welche das Boulder-Angebot nutzen sowie von Nutzern der Kleinkinder-Angebote ausgefüllt. Die Kundschaft ist insgesamt zufrieden bis sehr zufrieden mit dem allgemeinen Service, der Kommunikation und der Atmosphäre der Trendsporthalle «Momentum», wobei gerade im Bereich der Aufenthaltsatmosphäre die Werte nochmals leicht gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden konnten. Gleichzeitig bleiben bereits bekannte Themen wie die Raumakustik sowie die kühleren Temperaturen in den Wintermonaten bestehen. Im Bereich Bouldern macht die Umfrage deutlich, dass sich die Kundschaft noch mehr Abwechslung und Vielfalt einerseits beim Routenbau und andererseits auch im Aufwärm- und Trainingsbereich wünscht. Das erweiterte Angebot für Familien mit Kleinkindern kommt sehr gut an. Für den Bereich Skaten sind zu wenig Antworten eingegangen, um eine Aussage zur Kunden-Zufriedenheit zu machen.

Kennzahlen 2025

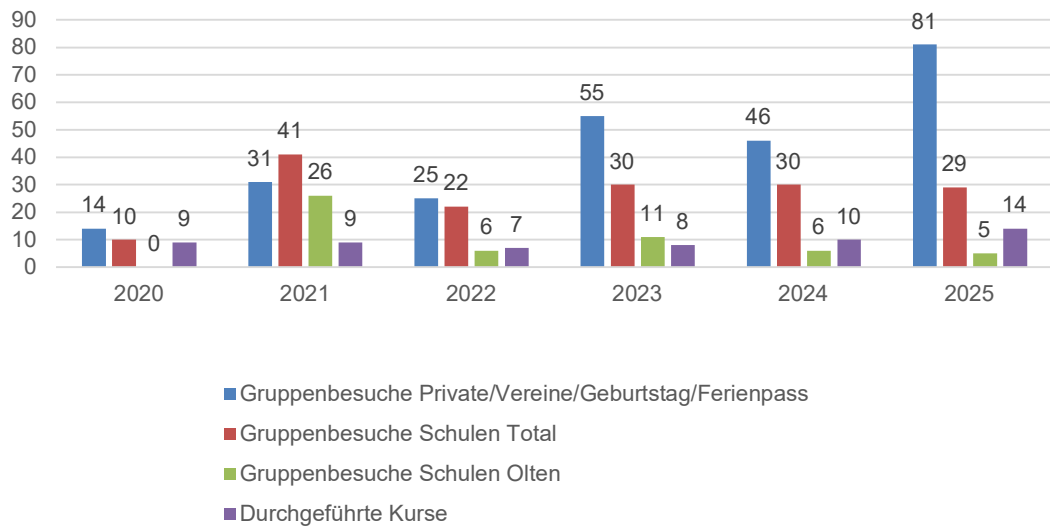
9'457 Besucher total (Vorjahr: 9'157)

(Hochrechnung aus Einzeleintritten, Abonnenten-Zahlen, Teilnehmende bei Events und Kursen)

Entwicklung Einzel-Eintritte im Jahresvergleich



Gruppenbesuche & Kurse



Öffnungszeiten

Die Trendsporthalle «Momentum» hatte 2025 zu folgenden Öffnungszeiten 287 Mal (Vorjahr 287 Mal) offen:

Montag	17.30 – 21.30 Uhr
Dienstag	17.30 – 21.30 Uhr
Mittwoch	14.00 – 21.30 Uhr
Donnerstag	17.30 – 21.30 Uhr
Freitag	09.30 – 11.30 Uhr
Samstag	14.00 – 18.30 Uhr
Sonntag	10.00 – 18.30 Uhr

Während den Sommerferien hatte die Trendsporthalle «Momentum» jeweils am Mittwoch geöffnet.

Finanzen

Die Abschlussarbeiten an der Erfolgsrechnung 2025 sind noch nicht abgeschlossen.

Das Geschäftsjahr 2025 wurde durch starke Investitionen geprägt: einerseits wurde der Spielplatz und Aufenthaltsbereich fertig eingerichtet und andererseits wurde in ein Tension Board (digitale, winkelverstellbare Trainingskletterwand) investiert. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgte aus Spenden, Eigenmitteln und durch eine Erhöhung des Genossenschaftskapital. Ein Grossteil der Arbeit wurde von Freiwilligen unterstützt, was uns erlaubt hat, die Kosten tief zu halten.

Die Fremdfinanzierung der Genossenschaft wurde durch die geplante Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital reduziert.

Die Einnahmen im Jahr 2025 haben sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt: die Bistro- und die Kurse-Umsätze sind deutlich gestiegen und haben die budgetierten Zahlen übertroffen. Dies hat jedoch auch zu höheren Kosten im Einkauf und bei den Löhnen geführt. Die Einnahmen aus Eintrittten sind konstant geblieben, jedoch leicht unter dem Budget. Wir erwarten einen Betriebsgewinn (vor Abschreibungen), aber die Abschreibungen werden zu einem Verlust führen. Die Einnahmen sind stark saisonabhängig und konzentrieren sich auf die Monate Januar bis April und Oktober bis Dezember. Die Liquidität und der Cashflow sind jedoch über das ganze Jahr stabil und decken die Ausgaben/Investitionen vollkommen.

Die definitiven Zahlen werden wie üblich zur Generalversammlung der Genossenschaft Trendsporthalle Olten im Juni nach der Revision präsentiert und gemeinsam mit der Stadt Olten beim Jahresgespräch reflektiert.

Infrastruktur

Der erfolgte Ausbau der Infrastruktur im Berichtsjahr wurde bereits im ersten Teil dieses Berichts beschrieben. Beim Bau des Spielplatzes sowie beim Bau des Tension Boards wurde die Projektleitung sowie ein wesentlicher Teil der Bauarbeiten durch das Team der Trendsporthalle «Momentum» sowie weiteren Helfenden in ehrenamtlicher Arbeit geleistet.

Im Berichtsjahr fanden zwei ehrenamtliche Clean-Up-Halbtage statt, an denen das Team der Trendsporthalle «Momentum» anfallende Instandhaltungs- sowie Reinigungs- und Aufräumarbeiten erledigte.

Ein grosser Mehrwert stellt die neue Beleuchtungsanlage dar, welche im Berichtsjahr durch den Vermieter ersetzt wurde. Diese hat einen positiven Einfluss auf die Atmosphäre der Halle allgemein und verbessert das Sporterlebnis in der Trendsporthalle «Momentum».

Team-Kennzahlen

Vorstand im Ehrenamt	4 Personen
Betriebsteam (operative Führung)	4 Personen im Nebenamt
Aufsichtsteam (tlw. Ehrenamt)	ca. 10 Personen in Teilzeit
Schraubteam (Ehrenamt)	ca. 10 Personen
Animation und Kursleitung	ca. 10 Personen
Rollbrätbuebe – Unterhalt Skateanlage (Ehrenamt)	ca. 4 Personen
Spielplatzbau (Ehrenamt)	ca. 10 Personen
Bau Tension Board (Ehrenamt)	ca. 10 Personen

Im Vorstand hatte Christoph Koch 2025 nach zehn Jahren sein ehrenamtliches Engagement als Kassier an Carlo Valsangiacomo übergeben. Und auch bei der Rechnungsrevision gab es einen Rücktritt, für welchen einen Ersatz gefunden werden konnte.

Die Zusammensetzung der verschiedenen Teams von nebenamtlich angestellten Mitarbeitenden ist grundsätzlich stabil. Bei Vakanzen oder zur Ergänzung der Teams gelingt es immer wieder, neue Teammitglieder aus der Community der Trendsporthalle «Momentum» zu gewinnen.

Ausblick 2026

Ein Schwerpunkt wird sein, die Trendsporthalle «Momentum» weiter bekannt zu machen sowohl bei Boulder- und Skatesportlerinnen und -sportlern wie auch an Schulen und bei Familien. Dafür sind verschiedene Werbeaktionen, u.a. in Zusammenarbeit mit der Direktion BISPO geplant.

Eine Projektgruppe erarbeitet Möglichkeiten, wie die Raumakustik – insbesondere bei regem Betrieb im Skatepark – verbessert werden kann. 2025 konnten kostenlos Dämmelemente aus einer Industriehalle übernommen werden. Hier gilt es nun zu prüfen, inwiefern diese zur Dämmung in der Trendsporthalle «Momentum» eingesetzt werden können und welche weiteren wirksamen Massnahmen denkbar wären.

Im Betriebsteam (operative Führung) stehen 2026 zwei Wechsel an. Dies ist eine Gelegenheit, die aktuellen Strukturen der Betriebsführung zu reflektieren und gegebenenfalls auch Anpassungen vorzunehmen.

Ebenfalls verschiedene Wechsel stehen im ehrenamtlichen Schraubteam an. Hier ist es das Ziel des Vorstands und des Betriebsteam, neuen und insbesondere auch jüngeren Personen, welche mit der Trendsportthalle «Momentum» und dem Bouldersport verbunden sind, die Chance zu geben, mitzuwirken und das Angebot der Halle zu prägen.

7.6 Pumptrack Olten

Der Pumptrack Olten ist ein zentraler Bewegungs- und Begegnungsort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Stadt. Die Anlage im Kleinholz, westlich der Eishalle auf dem Gelände der ehemaligen Minigolfbahn, wird über das ganze Jahr hinweg intensiv genutzt und bietet Personen auf Sportgeräten mit Rädern oder Rollen einen attraktiven, niederschweligen Zugang zu Bewegung im öffentlichen Raum.

Anlagenübersicht

Der Pumptrack Olten umfasst einen Hauptparcours, einen Kids-Track sowie eine Jumphline.

- Der Hauptparcours richtet sich an geübte Fahrende und ermöglicht flüssiges Fahren mit hohen Geschwindigkeiten.
- Der Kids-Track bietet Kindern und Einsteigenden ein übersichtliches, gut kontrollierbares Übungsfeld.
- Die Jumphline richtet sich an ambitionierte Fahrende, die Sprünge, Lines und Tricks trainieren möchten.

Die Kombination dieser Elemente erlaubt es Personen mit sehr unterschiedlichen Vorerfahrungen, ihre technischen Fertigkeiten schrittweise zu erweitern und die Anlage entsprechend dem eigenen Niveau zu nutzen.

Bedeutung für die Stadtentwicklung

Der Pumptrack leistet einen wichtigen Beitrag zu einer lebendigen, bewegungsfreundlichen Stadt Olten. Die Anlage belebt den öffentlichen Raum, schafft Aufenthaltsqualität und fördert eine aktive Freizeitgestaltung im Quartier. Durch die niederschwellige Zugänglichkeit ohne Eintrittsgebühren oder Öffnungszeiten steht das Angebot einer breiten Bevölkerungsschicht offen und stärkt so die soziale Durchmischung und das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt.

Soziale und gesundheitliche Aspekte

Der Pumptrack ist ein Treffpunkt für verschiedene Alters- und Nutzergruppen. Kinder, Jugendliche, Familien und sportlich interessierte Erwachsene kommen regelmässig zusammen, um gemeinsam aktiv zu sein, voneinander zu lernen und sich auszutauschen. Die Anlage fördert Koordination, Ausdauer, Risikokompetenz und Selbstvertrauen und bietet eine attraktive Alternative zu überwiegend sitzender oder digital geprägter Freizeitgestaltung.

Während der Saison ist der angrenzende Kiosk jeweils am Sonntag geöffnet und bietet Kaffee und Kuchen an. Dieses Angebot erhöht die Aufenthaltsqualität zusätzlich, lädt zum Verweilen ein und unterstützt das gesellige Beisammensein der Besuchenden und Begleitpersonen.

Jugend und Sport

Der Pumptrack ist fest in das Angebot von Jugend & Sport eingebunden. Wöchentlich finden Trainings mit mehreren Gruppen statt, in denen Kinder und Jugendliche durch ausgebildete Leiterinnen und Leiter angeleitet werden. Schwerpunkte bilden Fahrtechniken, Sicherheit im Strassenverkehr und auf Anlagen sowie die Förderung von Kondition und Koordination.

Die Anlage dient zudem als praxisnaher Lern- und Ausbildungsort in der Jugend & Sport-Leiterausstellung. Durch die konkreten Trainingssituationen können angehende Leitende ihre didaktischen und methodischen Kompetenzen direkt in der Praxis anwenden und weiterentwickeln.

Lichtanlage

Auf dem Pumptrack-Gelände stehen vier Lichtmasten, die über einen öffentlich zugänglichen Schalter aktiviert werden können. Dadurch ist ein sicherer Betrieb der Anlage auch nach Einbruch der Dunkelheit möglich, was insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten entscheidend zur Nutzbarkeit und Attraktivität beiträgt.

Das Beleuchtungsangebot wird von der Bevölkerung intensiv genutzt und macht Trainings und freie Fahrten in den Abendstunden möglich. Der Standort Olten positioniert sich damit als moderner Bike- und Pumptrack-Standort mit zeitgemässer Infrastruktur.

Ausblick

Der Pumptrack Olten zeigt, welches Potenzial bewegungsorientierte Infrastrukturen für eine wachsende Stadt haben. Die Anlage verbindet Sport, Freizeit, Integration und Gesundheitsförderung und wird von der Bevölkerung gut angenommen.

Für die kommenden Jahre ist vorgesehen, den hohen Qualitätsstandard in Betrieb, Unterhalt und Angebot zu sichern und den Pumptrack weiterhin als wichtigen Bestandteil des städtischen Freizeit- und Sportangebots zu positionieren.

D Finanzen und Dienste

1 Allgemeiner Direktionsbericht

1.1 Allgemeines

Die Direktion ist zuständig für die alljährlich wiederkehrenden Arbeiten im Bereich der Finanzen und Dienste, wie:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Führungen von Buchhaltungen,
- Ausarbeitung von Vorgaben für das Finanzleitbild und die Budgetrichtlinien,
- Aktualisierung des Investitions- und Finanzplanes,
- Erstellung des Voranschlages und der Jahresrechnung mit Verwaltungsbericht,
- Vermögensverwaltung und Schuldenbewirtschaftung,
- Versicherungswesen,
- Steuerregisterführung und Steuerbezug,
- Führen des internen Kontrollsystems,
- Inkassowesen,
- Sicherstellung des Informatikbetriebes für das Rechenzentrum mit Anschlussgemeinden
- Betrieb der Einwohnerkontrolle
- Betrieb des administrativen Bestattungsamtes
- Sicherstellung des Inventuramtes

Zusätzlich ist sie für das ganze Besoldungswesen und für die Verwaltung der Pensionskasse der Stadt Olten (mit Anschluss-körperschaften), sowie für das Rechnungswesen der Stadttheater AG und des Zweckverband Abwasserregion Olten (ZAO) verantwortlich. Für die Wirtschaftsförderung sowie für Region Olten Tourismus übernimmt sie die Lohnadministration. Daneben nimmt sie Stellung zu den Geschäften mit finanziellen Auswirkungen und verfolgt die Auswirkungen bei Gesetzesrevisionen. Sie vertritt auch die städtischen Interessen in kantonalen Gremien.

1.2 Personalmutationen

Austritte: Brun Enya, Publikumsdienste
De Capite Nadia, Stadtbuchhaltung

Eintritte: Guzzetta Danya, Publikumsdienste
Fiechter Nadine, Stadtbuchhaltung
Schmidlin Marcel, Informatik

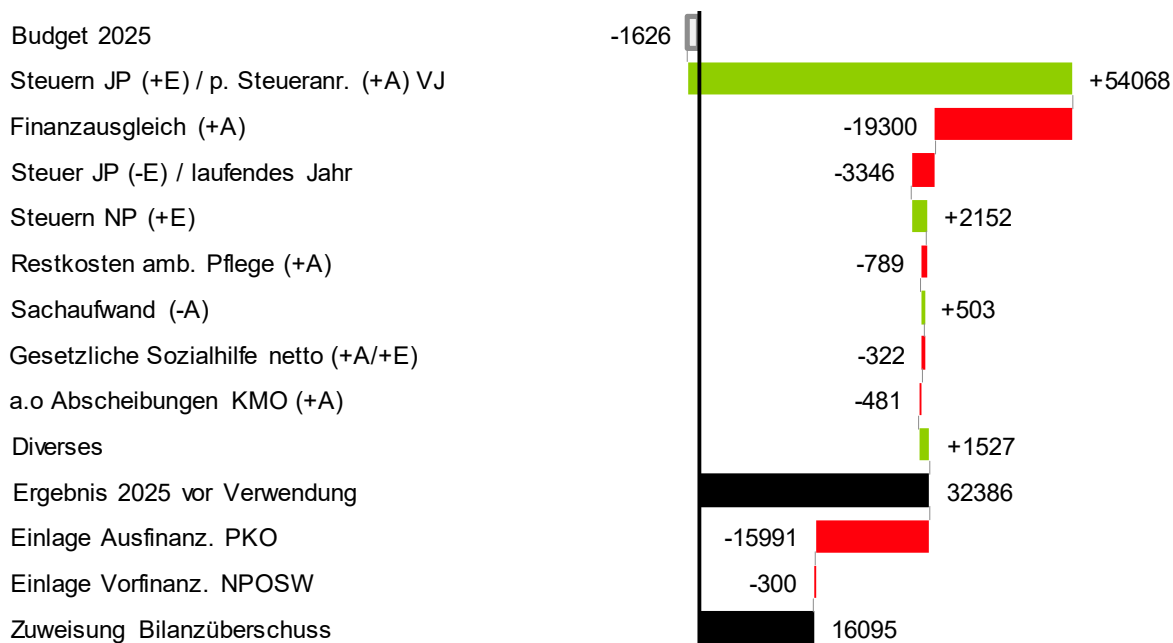
2 Bericht zur Erfolgsrechnung

2.1 Generelles und Ergebnis

Im Budget 2025 wurde ein Aufwandüberschuss von 1'626'100.00 Franken verabschiedet. Die Rechnung 2025 weist nun einen Überschuss von Fr. 32'386'315.49 Franken aus. Im Rahmen der Gewinnverwendung beantragt der Stadtrat Einlagen in Vorfinanzierungen im Umfang von 16'290'546.75 Franken. Der Aufwand (ohne interne Verrechnungen) weist Mehrkosten gegenüber der Planung von 40'093'446.77 Franken (+26.5%) aus, wobei die grösste Abweichung auf die Gewinnverwendung sowie eine Rückstellung von 19.3 Mio. Franken für den Finanzausgleich ausmachen. Bei den Erträgen liegen insbesondere die Steuererträge juristischer Personen deutlich über den Planwerten. Hier ergab sich aus dem Steuerjahr 2024 eine besonders grosse Nachzahlung. Maßgebend für dieses gute Ergebnis sind folgende Faktoren (+ Verbesserungen / - Verschlechterungen):

+ Mehrerträge aus Steuern juristischer Personen	+51'819	TCHF
- abzüglich Mehraufwands pauschale Steueranrechnung juristischer Personen	-1096	TCHF
+ Mehrerträge aus Steuern natürlicher Personen, Quellensteuern und Sondersteuern	+2'152	TCHF
- Beiträge an die Pflegefinanzierung	-118	TCHF
- Beiträge an die Restkosten der ambulanten Pflege	-810	TCHF
- Sonderabschreibung Haus der Museen	-500	TCHF
- Nettokosten der gesetzlichen Sozialhilfe (nach Abzug Lastenausgleich)	-322	TCHF
- Finanz- und Lastenausgleich - Rückstellungen	-19'300	TCHF
- Einlage Ausfinanzierung Pensionskasse (im Rahmen der Gewinnverwendung)	-15'990	TCHF
- Einlage Vorfinanzierung NPOSW (im Rahmen der Gewinnverwendung)	-300	TCHF

Abweichungen grösste Positionen in TCHF
2025 BUD, IST



Grafik: Fallabweichungen Budget / Rechnung 2025 in TCHF (-A = Minderaufwand, +A=Mehraufwand, -E=Minderertrag, +E = Mehrertrag)

2.2 Gestufter Erfolgsausweis

Aus der betrieblichen Tätigkeit konnte ein Überschuss von rund 47.3 Mio. Franken generiert werden. Grund dafür sind die hohen Steuererträge juristischer Personen. Beim ausserordentlichen Aufwand sind 19.3 Mio. Franken an Rückstellungen für den künftigen Finanzausgleich sowie 16.3 Mio. Franken für die Ausfinanzierung der Pensionskasse der Stadt Olten sowie eine Vorfinanzierungseinlage für den Naturpark Olten SüdWest vorgesehen. Diese beiden Positionen müssen jedoch noch im Rahmen der Gewinnverwendung durch das Gemeindeparlament beschlossen werden.

Gestufter Erfolgsausweis in TCHF
2025 VJ,BUD,IST

	R2024	B2025	R2025	Δ B/R 25	Δ %
-30 Personalaufwand	-52'153	-53'761	-53'995	-234	0%
-31 Sachaufwand	-20'625	-20'343	-19'840	503	-2%
-33 Abschreibungen	-9'533	-10'108	-10'246	-138	1%
-35 Einlage Fonds / SF	-887	-1'099	-1'166	-67	6%
-36 Transferaufwand	-66'633	-64'485	-69'035	-4'550	7%
-39 interne Verrechnungen	-13'717	-15'378	-14'678	699	-5%
Total betrieblicher Aufwand	-163'547	-165'174	-168'961	-3'787	2%
+40 Fiskalertrag	88'883	84'726	138'725	53'999	64%
+41 Konzessionsertrag	1'953	1'930	1'921	-9	0%
+42 Entgelte	26'080	26'582	26'369	-213	-1%
+43 Verschiedene Erträge	3	12	2	-10	-80%
+45 Entnahme Fonds / SF	259	50	228	178	354%

+46 Transferertrag	34'112	30'645	34'333	3'688	-12%
+49 interne Verrechnungen	13'717	15'378	14'678	-699	-5%
Total betrieblicher Ertrag	165'007	159'323	216'257	56'934	-36%
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	1'459	-5'851	47'296	53'147	908%
-34 Finanzaufwand	-1'669	-1'554	-1'571	-17	-1%
+44 Finanzertrag	4'163	4'204	4'358	154	-4%
Ergebnis aus Finanzierung	2'494	2'650	2'788	138	-5%
Operatives Ergebnis	3'953	-3'200	50'084	53'284	1665%
-38 a.o Aufwand	0	0	-35'591	-35'591	0%
+48 a.o Ertrag	1'603	1'574	1'602	28	-2%
a.o Ergebnis	1'603	1'574	-33'988	-35'562	2259%
Jahresergebnis n. Gewinnv.	5'555	-1'626	16'096	17'722	1090%

Tabelle: Gestufter Erfolgsausweis in TCHF

2.3 AUFWAND

Der Aufwand (ohne interne Verrechnungen) liegt 39.4 Mio. Franken über dem Budget. Das sind rund 24%. Grund für die sehr hohe Abweichung ist der ausserordentliche Aufwand. Hier wurden 19.3 Mio. Franken an Rückstellungen für künftige Finanzausgleichszahlungen eingestellt. Weiter wurden 16.3 Mio. Franken an Gewinnverwendungen eingestellt. Rund 16 Mio. Franken davon betreffen die Ausfinanzierung der Pensionskasse der Stadt Olten sowie 0.3 Mio. Franken für die Vorfinanzierung des Naturpark Olten Südwest.

Beim Transferaufwand betreffend die Mehrkosten den Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe (3.3 Mio. Franken) welche jedoch zu einem grossen Teil durch Erträge (Kostenart 46) wieder kompensiert werden. 1.1 Mio. Franken betreffen pauschale Steueranrechnungen, als Rückzahlungen an steuerpflichtige juristische Personen welche einen Teil des steuerbaren Gewinns im Ausland versteuert muss.

Aufwand gesamt in TCHF

VJ, BUD, IST 2025

	R2024	B2025	R2025	Δ Eff.	Δ%
30 Personalaufwand	52'153	53'761	53'995	234	0%
31 Sach- u. übr. Betriebsaufwand	20'625	20'343	19'840	-503	-2%
33 Abschreib.Verwaltungsvermög.	9'533	10'108	10'246	138	1%
34 Finanzaufwand	1'669	1'554	1'571	17	1%
35 Einlagen in Fonds u. Spez.fin.	887	1'099	1'166	67	6%
36 Transferaufwand	66'633	64'485	69'035	4'550	7%
38 ausserordentlicher Aufwand	0	0	35'591	35'591	<> 100%
39 Interne Verrechnungen	13'717	15'378	14'678	-699	-5%
Total Aufwand	165'216	166'727	206'122	39'394	24%

2.3.1 Personalaufwand (30)

Die Personalkosten konnten sehr gut eingehalten werden. Mehrkosten ergaben sich im Bereich Bildung; dort wurde insbesondere aufgrund von zusätzlichen Klassen mehr Lehrpersonal benötigt.

Personalkosten pro Funktion in TCHF 2025 VJ, BUD, IST

Funktion	R2024	B2025	R2025	ΔB/R Eff.	ΔB/R%
0 Allgemeine Verwaltung	8'023	8'357	8'427	70	1%
1 Öffentliche Sicherheit	1'898	2'029	2'038	9	0%
2 Bildung	27'041	27'975	28'388	413	1%
3 Kultur, Freizeit	5'005	4'913	5'039	126	3%
4 Gesundheit	55	55	53	-2	-4%
5 Soziale Wohlfahrt	5'727	5'975	5'764	-211	-4%
6 Verkehr	2'081	2'081	2'073	-8	0%
7 Umwelt, Raumordnung	2'264	2'327	2'184	-143	-6%
8 Volkswirtschaft	23	37	16	-21	-56%
9 Finanzen	34	11	12	1	8%
Personalkosten	52'153	53'761	53'995	234	0%

2.3.2 Sachaufwand (31)

Der Sachaufwand wurde um rund 1.2 Mio. unterschritten. In der Planung 2025 eine technische Korrektur im Sinne eines Realisierungsgrades eingeplant. Der Korrekturbetrag war mit rund 0.7 Mio. Franken vorgesehen. Zieht man diese Korrektur ab, verbleiben Mehrbelastungen von 0.5 Mio. Franken.

Sachaufwand in TCHF 2025, VJ, BUD, IST

	R2024	B2025	R2025	Δ Eff.	Δ%
Material- u. Warenaufwand	1'931	2'384	2'011	-374	-16%
Nicht aktivierbare Anschaffungen	1'934	1'609	1'533	-75	-5%
Energie, Wasser, Beleuchtung etc.	3'306	3'401	3'079	-322	-9%
Dienstleistungen Dritter	4'191	4'542	4'383	-159	-4%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	5'248	4'851	4'583	-268	-6%
Unterhalt Mobilien und immat.. Anlagen	1'262	1'368	1'419	52	4%
Mieten, Leasing, Pachten	1'064	1'105	1'114	9	1%
Spesen/Schulreisen/Lager	691	792	750	-43	-5%
Wertberichtigungen auf Forderungen	952	781	798	17	2%
Verschiedener Betriebsaufwand	46	166	171	5	3%
Total vor Pauschalkorrektur	20'625	20'998	19'840	-1'158	-6%
Pauschalkorrektur		-655		655	<>100%
Total nach Pauschalkorrektur	20'625	20'343	19'840	-503	-2%

Tabelle: Abweichungen Budget / Rechnung / Sachaufwand in TCHF

2.3.3 Abschreibungen (33 + 365 +366+383)

Die Abschreibungen im Jahr 2025 liegen rund 0.1 Mio. Franken über dem Budget, obwohl die verbuchten Investitionen deutlich unter dem Budget lagen. Grund für die Überschreitung waren die Sonderabschreibungen beim Kunstmuseum von 0.5 Mio. Franken. Dies aufgrund des Projektabbruchs. Alle aufgelaufenen Investitionen wurde sofort abgeschrieben.

	R2024	B2025	R2025	Δ B/R
<u>Abschreibungen nach HRM1</u>				
Sachanlagen Steuerfinanziert	4'712	4'714	4'698	-16
Investitionsbeiträge Steuerfinanziert	499	500	499	0
Abwasseranlagen	277	277	277	0
Abfallanlagen	23	23	23	0
<u>Abschreibungen nach HRM2</u>				
Sachanlagen Steuerfinanziert	4'158	4'655	4'879	224
Wertberichtigungen Beteiligungen	63			
Investitionsbeiträge Steuerfinanziert	191	191	192	0
Abwasseranlagen	215	273	217	-56
Abfallanlagen	148	165	151	-14
Total Abschreibungen	10'286	10'798	10'937	138
<u>Splitt nach Kostenarten</u>				
33 Abschreibungen	9'533	10'108	10'246	138
36 Transferaufwand (366)	753	691	691	0
38 a.o Abschreibungen				
<u>Splitt HRM1 (-2015) / HRM2</u>				
HRM1	5'075	5'014	4'999	-16
HRM2	5'211	5'784	5'938	154

Tabelle: Splitt Abschreibungen in TCHF

2.3.4 Finanzaufwand (34)

Im Finanzaufwand sind die klassischen Kapitalkosten hinterlegt. Das Fremdkapital wird in diversen Tranchen bei verschiedenen Kreditgebern aufgenommen. Die durchschnittliche Zinsbelastung beträgt Ende 2025 1.52% und ist im Vergleich zum aktuellen Zinsumfeld etwas erhöht. Gegenwärtig kann Kapital zu günstigeren Konditionen aufgenommen werden. Die höhere Belastung ist auf die Refinanzierungen im Jahr 2024 zurückzuführen. Zu diesem Zeitpunkt war die Kapitalbeschaffung deutlich teurer. Der grösste Teil der Verpflichtungen wird in den Jahren 2030 – 2033 fällig.

Fälligkeit der Kredite in TCHF 2027..33 FC

Jahr	2027	2028	2029	2030	2031-33	Total
Betrag in TCHF	2'000	5'000	17'000	19'000	27'000	70'000
Zinssatz Ø	2.29%	0.78%	1.14%	1.86%	1.61%	1.52%
Anzahl Kreditgeber	1	1	3	2	5	9

2.3.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (SF) – (35)

Unter den Einlagen in die Fonds werden Überschüsse der Spezialfinanzierungen sowie erhaltene Gelder, welche in einen Fonds übertragen werden, aufgeführt.

Die wichtigsten Abweichungen bei den Einlagen in die Fonds und Spezialfinanzierungen sind:

Einlagen in Spezialfinanzierung

2025, VJ, BUD, IST

	R2024	B2025	R2025	Δ Eff.	Δ%
Legat Atzli	94	99	64	-35	-35%
Fonds Parkplatzbau	27	36	147	111	308%
Einlage Spezialfinanzierung Abwasser	534	836	685	-151	-18%
Einlage Spezialfinanzierung Abfall	191	120	177	57	48%
Diverse	41	8	93	85	1063%
Total	887	1'099	1'166	67	15%

Tabelle: Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen in TCHF

2.3.6 Transferaufwand (36)

Der Kostenblock Transferaufwand wurde per Saldo rund 4.45 Mio. Franken überschritten. Die grösste Abweichung betrifft die gesetzliche Sozialhilfe. Diese fällt rund 3.3 Mio. Franken höher aus als budgetiert; wird jedoch zu einem grossen Teil durch den kantonalen Lastenausgleich (Ertrag) ausgeglichen.,

Abweichungen im Transferaufwand (36)

2025, VJ, BUD, IST

	R2024	B2025	R2025	Δ Eff.	Δ%	Bemerkungen
0212 Veranlagungskosten Kanton	831	1'100	968	132	12%	gemäss kantonalen Abrechnung
2200 Beiträge für Kinder in Heimen / HPS	774	716	422	294	41%	Abrechnung Kanton, mehr Schüler bei anderen Gemeinden
4120 Beiträge an die Pflegefinanzierung	3'900	4'158	4'276	-118	-3%	Abhängig von der Anzahl Schüler
4210 Restkosten Ambulante Pflege	1'427	800	1'610	-810	101%	kantonaler Verteilschlüssel
5451 Kinderkrippe- und Horte, Beiträge an Eltern	710	850	671	179	21%	kantonaler Verteilschlüssel
5720 Gesetzliche Sozialhilfe	28'001	26'050	29'348	-3'298	-13%	kantonaler Verteilschlüssel
9100 Pauschale Steueranrechnung	1'922	700	1'796	-1'096	157%	gemäss vorgekommener Steueranrechnungen mit Anspruch

Für extern erbrachte Leistungen ab 10'000 Franken wird eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Im Jahr 2025 wurden Beiträge aus Leistungsvereinbarungen ausgelöst:

Leistungsvereinbarungen in TCHF

Soll - Vereinbarungen über 10'000 Franken

Konto	Leistungserbringer	Zweck	von	bis	2025
3220.3634.00	Stadttheater AG, Olten	Betrieb Stadttheater	01.01.2025	31.12.2027	560'000
3290.3636.01	Stadtmusik Olten, Olten	Betriebsbeitrag	01.01.2024	31.12.2026	19'000
3290.3636.02	Gesellschaft Oltnar Kabarett-Tage	Betriebsbeitrag Kabaretttage	01.01.2024	31.12.2026	60'000
3290.3636.02	Verein Akademia, Olten	Neujahrsblätter	01.01.2024	31.12.2026	15'000
3290.3636.02	Schwager Theater	Kleinkunstprogramm	01.01.2024	31.12.2026	10'000
3290.3636.02	Intern. Photo Festival IPFO	Betriebsbeitrag	01.01.2024	31.12.2026	15'000
3290.3636.02	Tanz in Olten, Olten	Tanztage	01.01.2023	31.12.2025	20'000
3290.3636.02	Theater Studio Olten, Olten	Betrieb Theaterstudio	01.01.2024	31.12.2026	25'000
3410.3634.00	Sportpark Olten AG, Olten	Eissport	01.07.2025	30.06.2026	915'000
3420.3636.00	Verein Jugendförderung, Wohlen	Jugendwerk	01.01.2025	31.12.2025	177'000
3420.3636.00	Bike Club Olten	Betrieb Pumptrackanlage+	01.11.2021	31.12.2031	0
3420.3636.00	Genossenschaft Trendsporthalle, Olten	Betrieb Trendsport	01.01.2025	31.12.2027	52'000
3420.3636.00	Stiftung Idée Sport, Olten	Midnight	01.01.2025	30.06.2027	29'367
3420.3636.00	Stiftung Idée Sport, Olten	Open Sunday	01.01.2025	30.06.2027	20'862
3420.3636.00	Verein Ludothek Olten	Ludothek	01.01.2025	31.12.2027	20'700
3422.3636.00	Verein offene Kinderarbeit Olten	Betrieb Robi-Spielplatz	01.01.2025	31.12.2027	235'000
3425.3xxx.xx	Kulturzentrum Schützi, Olten	Betrieb Schützi%	01.01.2019	31.12.2028	65'006
4210.3636.00	Verein Lysistrada, Olten	Betreuung Sexarbeitende	01.01.2023	31.12.2025	15'000
4210.3636.01	Spitex Olten	Haus- und Krankenpflege	07.12.2021	31.12.2027	24'482
5350.3614.00	Pro Senectute Olten	Facharbeit Bereich Alter	01.01.2024	31.12.2025	14'000
5721.3636.00	Begegnungszentrum Cultibo, Olten	Betrieb Begegnungszentrum	01.01.2023	31.12.2025	100'000
5450.3632.00	Stiftung Arkadis - Olten	Multisystemische Familienberatung	01.05.2025	31.12.2025	20'000
5721.3130.00	Stiftung Idée Sport, Olten	MiniMove	offen	offen	38'000
5721.3130.00	Stiftung Arkadis - Olten	Frühe Förderung - Gemeinsam Startklar	01.09.2024	31.08.2027	49'500
5721.3130.00	Rotes Kreuz	Deutsch zu zweit	01.01.2024	31.12.2026	20'000
5721.3130.00	Stiftung Arkadis - Olten	Elterninformativonstreff	offen	offen	10'000

5790.3130.00	Suchthilfe-Ost GmbH	Gassenarbeit	01.01.2025	31.12.2027	120'000
7900.3130.00	Wirtschaftsförderung Region Olten	Zentrum Stadt Olten (Oltenpreneurs)	01.01.2024	31.12.2026	20'000
7900.3130.00	Wirtschaftsförderung Region Olten	Wohnregion Olten	01.01.2024	31.12.2026	12'000
8130.3636.01	Voliereverein Olten	Beitrag Voliere	01.01.2025	31.12.2026	30'000
8130.3636.01	Verein Wildpark Mühletali	Beitrag Wildpark	01.01.2025	31.12.2027	20'000
8400.3636.00	Region Olten Tourismus, Olten	Olten Tourismus	01.01.2025	31.12.2027	230'000
8502.3636.00	Wirtschaftsförderung Region Olten	City-Management	01.01.2025	31.12.2027	40'000
8502.3636.00	Wirtschaftsförderung Region Olten	Wirtschaftsförderung	01.01.2025	31.12.2027	98'000

+ Bike-Club: Sachleistungen Unterhalt, Gegenwert ca. 5'500 Franken p.A
% Kulturzentrum Schützi: Kto 3425.3120.00-3425.3144.00

2.3.7 ausserordentlicher Aufwand (38)

Im ausserordentlichen Aufwand wurden 3 Positionen erfasst.

Rückstellungen für den künftigen Finanzausgleich

Aufgrund des ausserordentlich hohen Steuerertrages juristischer Personen wird sich der Finanzausgleich der Jahre 2028 und 2029 deutlich erhöhen. Nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde der Gemeinden, dem Amt für Gemeinden, wurde der Stadt Olten mittels Verfügung erlaubt Rückstellungen im Umfang von 19.3. Mio. Franken für die künftigen Zahlungen vorzunehmen. Vorgesehen ist, dass der Betrag je hälftig in den Jahren 2028 und 2029 aufgelöst wird. Differenzen zum dannzumal effektiven Finanzausgleichsaufwand werden dem Jahr 2029 gutgeschrieben oder belastet.

Vorzeitige Rückzahlung des Restschuld bei der Pensionskasse der Stadt Olten

Die Stadt musste aufgrund bundesrechtlicher Vorgabe die Pensionskasse per 2014 ausfinanzieren. Das Gemeindeparlament hat beschlossen, die Deckungslücke mittels jährlicher Annuitäten auf 30 Jahre zu amortisieren. Die sofortige Amortisation entlastet künftige Rechnungen und führt zu einer Verbesserung wichtiger Kennzahlen wie Pro-Kopf-Verschuldung oder Nettoverschuldungsquotient. Für die sofortige Ausfinanzierung sind 15'990'546.75 Franken vorgesehen. Das Parlament beschliesst die Rückzahlung im Rahmen der Gewinnverwendung.

Vorfinanzierung Naturpark Olten Südwest

Mit der Gründung des Naturpark Olten Südwest hat sich die Stadt in der Stiftungsurkunde verpflichtet, eine Mindestfinanzierung im Sinne eines Patronats sicherzustellen. Seit der Gründung des Naturparks konnten viele Pflegemassnahmen vorgenommen werden, welche einen entsprechenden Kapitalverzehr nach sich gezogen haben. Mit einer Vorfinanzierung von 300'000 Franken soll der Unterhalt des Naturparks für die nächsten 15 Jahre sichergestellt werden.

2.4 ERTRAG

Der Ertrag weist gegenüber dem Budget eine Differenz von 57.12 Mio. Franken aus. Die Abweichung ist grösstenteils auf höhere Steuererträge juristischer Personen sowie Leistungen aus dem Lastenausgleich Soziales zurückzuführen.

Ertrag gesamt in TCHF

VJ, BUD, IST 2025

Ertragsposition	R2024	BUD2025	R2025	Δ Eff.	Δ%
40 Fiskalertrag	88'883	84'726	138'725	53'999	64%
41 Regalien und Konzessionen	1'953	1'930	1'921	-9	0%
42 Entgelte	26'080	26'582	26'369	-213	-1%

43 Verschiedene Erträge	3	12	2	-10	-80%
44 Finanzertrag	4'163	4'204	4'358	154	4%
45 Entnahm. Fonds u. Spez.fin.	259	50	228	178	354%
46 Transferertrag	34'112	30'645	34'333	3'688	12%
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'603	1'574	1'602	28	2%
49 Interne Verrechnungen	13'717	15'378	14'678	-699	-5%
Total Ertrag	170'772	165'101	222'217	57'116	35%

2.4.1 Fiskalertrag (40)

Der geplante Steuerertrag von 84'725'800 Franken wurde mit einem Ertrag von 138'725'000 Franken deutlich übertroffen. Massgebend für die deutlichen Mehreinnahmen gehen zu einem sehr grossen Teil auf die Steuereinnahmen juristischer Personen aus dem Steuerjahr 2024 zurück. Für dieses Jahr kam es zu Nachzahlungen von fast 51 Mio. Franken.

Steuerertrag in TCHF 2023..2025 BUD, IST

	R2023	R2024	B2025	R2025
<u>Natürliche Personen</u>				
ordentliche Steuern < 2023	5'511	3'273		630
ordentliche Steuern 2023	50'083	3'005		3'314
ordentliche Steuern 2024		51'133		3'416
ordentliche Steuern lfd. Jahr*			56'271	51'173
ordentliche Steuern	55'595	57'411	56'271	58'533
Quellensteuern	3'232	2'996	3'000	2'831
Nach- und Strafsteuern / Bussen	504	41	180	116
Erlös aus Verlustscheinbewirt.	234	228	180	302
Ertrag natürliche Personen	59'565	60'676	59'631	61'783
<u>Juristische Personen</u>				
ordentliche Steuern < 2023	5'218	3'198		-475
ordentliche Steuern 2023	23'312	1'433		4'841
ordentliche Steuern 2024		21'628		50'799
ordentliche Steuern lfd. Jahr			22'906	19'560
Ertrag juristische Personen	28'530	26'259	22'906	74'725
<u>Sondersteuern</u>				
Hundesteuern	97	75	74	78
Kapitalabfindungen	1'227	1'289	1'250	1'480
Grundstückgewinnsteuern	669	557	835	627
Sondersteuern	1'993	1'921	2'160	2'186

*inklusive Personalsteuern

2.4.1.1 Quellensteuern

Die Quellensteuererträge sind zum dritten Mal in Folge rückläufig. Grund dafür ist nicht ein Rückgang der Beschäftigten bei den Betrieben, sondern eine Verschiebung der Steuererträge zu den natürlichen Personen. Dies aufgrund nachträglich ordentlicher Veranlagungen welche aufgrund von Liegenschaftsbesitz, zu hohem Einkommen oder anderen Gründen vorgenommen wurden.

2.4.1.2 Steuerertrag juristischer Personen

Das Veranlagungsverfahren bis zum Steuerjahr 2023 ist nahezu abgeschlossen. Für das Veranlagungsjahr 2024 sind viel der Veranlagungsarbeiten noch nicht abgeschlossen weshalb es in den kommenden Jahren zu Veränderungen (zusätzliche Erlöse aus Steuern Vorjahren oder Rückzahlungen) kommen kann. Die Veranlagungen für das Steuerjahr 2025 beginnen im Jahr 2026.

Steuerveranlagungen juristische Personen in TCHF 2020..2025

In TCHF	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<i>Steuerfuss</i>	<i>108%</i>	<i>108%</i>	<i>108%</i>	<i>108%</i>	<i>108%</i>	<i>108%</i>
Definitive	14'990	14'695	12'994	27'135	60'752	5
Provisorische	1'739	1'908	1'734	642	1'585	0
Vorbezug	0	78	119	1'808	10'090	19'560
Total	16'729	16'681	14'847	29'585	72'427	19'565

2.4.1.3 Steuerertrag natürlicher Personen

Im Rechnungsjahr 2025 konnte bei den natürlichen Personen insbesondere für die letzten beiden Jahre (2023 und 2024) nochmals sehr hohe Steuererträge verbucht werden (+ 6.7 Mio. Franken). Hauptgrund für die hohen Nachzahlungen sind verzögerte Veranlagungsarbeiten bei der kantonalen Steuerverwaltung. Die Mehrerlöse gleichen die tendenziell zu tiefen Vorbezugsraten aus, da diese immer auf den letzten definitiven Veranlagungsbeständen der Vorjahre abstellen.

2.4.1.4 Nach- und Strafsteuern / Bussen

Im Jahr 2024 kam es zu 9 Nachsteuerverfahren welche Erträge von rund 91'000 Franken ergaben. Geplant wurde mit Einnahmen von 175'000 Franken.

2.4.1.5 Wiedereingebrachte Steuerforderungen

Die Erlöse aus der Verlustscheinbewirtschaftung mit etwa 302'000 Franken waren ausserordentlich hoch. Geplant wurde mit rund 180'000 Franken. In einem Fall konnten besonders hohe Erträge erzielt werden.

2.4.2 Regalien und Konzessionen (41)

Die Konzessionserträge liegen rund 9'000 Franken unter dem Budgetwert liegen aber in der Planungszone.

Konzessionserträge grösste Abweichungen in TCHF 2025, BUD, IST

	B2025	R2025	Δ
1110/1403 Kilbibuden / Schaustellungen / Plakatgebühren / Markt	216	217	1
1110 Taxikonzessionen	42	37	-5
1110 Anlassbewilligungen	30	26	-4
9950 Konzession Gas / Wasser	222	208	-14
9950 Konzession Energie	1'420	1'433	13

2.4.3 Entgelte (42)

Bei den Entgelten betragen die die Mindererlöse rund 213'000 Franken (-0.8%).

Sie sind hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

5720 Rückerstattungen gesetzliche Sozialhilfe	-279 TCHF	Einnahmen von anderen Leistungsträgern (IV etc.)
5726 Verrechnete Kosten aus Beistandschaften	149 TCHF	Erlöse aus erbrachten Leistungen für Beistandschaften
2180 Tagesbetreuung	-123 TCHF	Mindererlöse Tagesstruktur

2.4.4 Finanzertrag (44)

Im Finanzertrag wurde ein Ertrag von 4'204'000 Franken budgetiert. Die Abweichungen zum nun ausgewiesenen Ertrag von 4'358'271.49 Franken begründen sich in folgenden Positionen:

2.4.4.1 Zinsen auf Forderungen und Kontokorrente (4401) und Zinserträge aus Anlagen (4402/4407)

Bei den Verzugszinsen konnten Mehrerträge von rund 54'000 Franken generiert werden. 91'000 Franken Mehrerträge ergaben sich aufgrund von Verzugszinsen bei den Steuern, Minderträge von 37'000 Franken bei den Kapitalanlagen. Bei den Kapitalanlagen werden aus Sicherheitsgründen nur Anlagen in Termingelder vorgenommen. Aufgrund des Rückgangs des konnten auch nahezu keine Erträge mehr erzielt werden.

2.4.4.2 Liegenschaftserträge Finanz- und Verwaltungsvermögen (443+447)

Gegenüber dem Budget ergaben sich Mehrerträge von rund 109'000 Franken. Die Abweichung liegt bei einem Budgetvolumen von 3.359 Mio. Franken im Rahmen der Ungenauigkeit.

2.4.5 Entnahmen aus Fonds (45)

Gesamthaft wurden rund 228'000 Franken aus Fonds des Eigen- und Fremdkapitals entnommen.

Fondsentnahmen (45)

2025 BUD, IST

	BUD	IST	Δ Eff
0120 Fonds Disp. Ammannamt - Entnahme durch Stadtpräsidium	0	4	4
0120 Stadtentwicklungsfonds - Entnahme für PopUp Piazza	0	41	41
3113 Fonds Kunstmuseum Ausgleich Ausstellungen	0	6	6
3120 Fonds Altstadtsschutz – Unterstützung gem. Altstadtkomm.	0	10	10
3290 Stadtentwicklungsfonds - Entnahme für Svizra27	0	19	19
5791 – Fondsentnahmen Fonds Atzli	10	2	-8
6151 Fonds Parkplatzbauten - Entnahme Unterhalt Parkuhren	35	53	18
6151 Fonds Parkplatzgebühren - Umsetzung Gebührenreglement	5	80	75
7710 Entnahme aus Orgelfonds für Unterhalt Klosterorgel	0	0	0
7710 Entnahme Gräberfonds - nicht erhältliche Kremationskosten	0	13	13

Tabelle: Fondsentnahmen (45)

2.4.6 Transferertrag (46)

Der geplante Transferertrag von 30'645'200 Franken wurde mit 3'433'055 Franken um 3'687'855 Franken (+12%) überschritten. Folgende Positionen haben Mehr- oder Mindererträge von mindestens 20'000 Franken:

Funktion	R2024	B2025	R2025	Differenz	Bemerkungen
1610 Militärische Verteidigung	44	40	12	-28	weniger Einquartierungen Armee
2120 Primarschule	3'944	3'940	4'031	91	Kantonsbeitrag an Besoldungskosten
2130 Sekundarstufe	2'924	2'943	3'337	394	Kantonsbeitrag an Besoldungskosten, Beiträge aus Gemeinden
2140 Musikschulen	586	570	605	35	Kantonsbeitrag an Besoldungskosten
2180 Tagesbetreuung	0	0	74	74	einmaliger Bundesbeitrag für familienergänzende Kinderbetreuung
3111 Naturmuseum	115	162	135	-27	Unterstützungsbeitrag Kanton an Ausstellungen (- 22 TCHF), Sponsoring private (-5 TCF)
3112 Historisches Museum	60	90	75	-15	kein Sponsoring von Privaten
3113 Kunstmuseum	552	227	190	-37	Tiefere Kantonsbeiträge an Ausstellungen (-77 TCHF), Sponsoring privat (+39 TCHF)
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	25	22	0	-22	Wegfall Entschädigung Bund, wurde 2024 das letzte Mal ausbezahlt.
5720 Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	11'882	9'709	12'964	3'255	Anteil Lastenausgleich +4.4 Mio. Franken, Rückerst. Fremdplatz: -1.7 Mio.
5726 Verwaltung Sozialregion (SF)	3'630	3'744	3'666	-78	keine Entschädigung vom Kanton für Beistandschaften
5730 Asylwesen	3'373	3'133	3'177	43	tiefere verteilbare Restkosten

Tabelle: grösste Abweichungen Transferertrag

2.4.7 Ausserordentlicher Ertrag (48)

Unter den ausserordentlichen Erträgen wurden 3 Geschäftsfälle aus der Auflösung der Neubewertungsreserve, und zwei Auflösungen von Vorfinanzierungen.

2.4.7.1 Auflösung der Neubewertungsreserve aus der Einführung von HRM2

Mit der Einführung von HRM2 wurde sowohl das Finanzvermögen als auch die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu bewertet. Der Gewinn aus der Neubewertung wurde für die ersten fünf Jahre gesperrt. Lediglich sind durch Verkäufe neu bewerteter Aktiven (Bsp. Verkauf Aktien Alpiq AG) oder durch besondere Vorgaben des Kantons, die Neubewertungsreserven aufgelöst. Per Ende 2024 betrug die Neubewertungsreserve noch Fr. 1'344'230.44. Diese wurde nun im Jahr 2025 vollständig aufgelöst.

2.4.7.2 Auflösung Vorfinanzierung ERO

Aufgrund der getätigten Investitionen des Projektes ERO wurden Vorfinanzierungen in Höhe der vorgenommenen Abschreibungen aufgelöst. Der Betrag beläuft sich auf 17'758 Franken.

2.4.7.3 Auflösung Vorfinanzierung Schulanlage Kleinholz

Für das Projekt Schulanlage Kleinholz wurden 7 Mio. Franken an Vorfinanzierungen getätigt. Mit der Inbetriebnahme im Jahr 2024 wird die Anlage linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Gleichzeitig erfolgt eine erfolgswirksame verhältnismässige Auflösung der Vorfinanzierung. Im Jahr 2025 wurden 240'488 Franken an Vorfinanzierungen aufgelöst.

3 Investitionsabrechnung

3.1 Generelles

Geplant waren im Jahr 2025 Bruttoinvestitionen von 22'721'000 Franken abzüglich einer pauschalen Kürzung von 7'929'000 Franken. Beiträge an Investitionen wurden im Umfang von 1'403'000 Franken geplant. Die Bruttoinvestitionen wurden um rund 6'557'000 Franken unterschritten.

Investitionen in TCHF
2025 VJ, BUD, IST

	R2024	BUD 2025	R2025	Δ Eff.	Δ%
+ Bruttoinvestitionen	25'693	30'650	16'164	-14'486	-47%
- Pauschale Kürzung		-7'929		7'929	
Bruttoinvestitionen nach Kürzung	25'693	22'721	16'164	-6'557	-29%
- Investitionsbeiträge	-2'982	-1'403	-846	-557	40%
Nettoinvestitionen	22'711	21'318	15'318	6'000	28%

Tabelle: Bruttoinvestitionen und Investitionsbeiträge 2025 Zusammenfassung

Bruttoinvestitionen

Bei den Bruttoinvestitionen kam es zu folgenden Hauptabweichungen (+/- 100'000 Franken):

Konto	Kontobezeichnung	R2025	B2025	Δ	Begründungen
0224.5060.011	Ersatz Desktop- durch Notebookar- beitsplätze	191	300	109	Bessere Angebote, Projekt ab- geschlossen
0224.5060.012	WLAN Stadthaus	122	335	213	Verzögerung, geht Ende April 2026 in Betrieb
0229.5060.003	Teilnehmervermitt- lungsanlage und Telefone, Ersatz	0	140	140	Verschoben, Umsetzung offen, Prüfung Lösung via Teams
0290.5040.004	Sanierung EG, Fernwärmeverbund	957	1'700	743	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
1500.5060.009	Hakenfahrzeug als Ersatz (Jg. 2000)	133	580	447	Erst Anzahlung erfolgt, Liefe- rung 2026
2170.5010.001	Bifang: San. Kunst- stoffbelag, Sand- grube und Beläge	309	450	141	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt

2170.5040.003	Neubau Primar- schulhaus	287	0	-287	Kredit abgerechnet
2170.5040.009	Neubau Dreifach- halle	-523	0	523	Subventionsbeitrag Kanton
2170.5040.011	Frohheim: San. Er- weiterungsbau	392	2'000	1'608	Neue Schulraumstrategie -> Verschiebung
2170.5040.013	Neubau Klassen- trakt Sek	66	500	434	Neue Schulraumstrategie -> Verschiebung
2170.5040.014	Bannfeld: Sofort- massnahmen KG	173	500	327	Neue Schulraumstrategie -> Verschiebung
2170.5040.015	Schulhallenbad Säli, Betriebskon- zept und Machbar- keitsstudie	0	250	250	Neue Schulraumstrategie -> Verschiebung
2170.5040.016	Schulanlage Bifang, Machbarkeitsstudie	4	250	246	Neue Schulraumstrategie -> Verschiebung
3113.5040.001	Neubau/San. Kunstmuseum	47	1'000	953	Projekt durch Stadtrat gestoppt
3211.5040.001	Planung Sanierung Kirchgasse 8/10	0	1'000	1'000	Projekt durch Stadtrat gestoppt
3220.5040.004	Sofortmassnahmen Stadttheater	283	0	-283	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
3220.5040.005	Erneuerung Büh- nenturm und Dach	0	300	300	Verschiebung infolge Personal- ausfall
3410.5010.014	Kunstrasen Fuss- ball-Ersatz altersbe- dingt	114	0	-114	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
3410.5040.001	Stadiontribüne, Ge- räteeinstellraum	0	150	150	Verschiebung infolge Personal- ausfall
3412.5040.014	Generelle Sanie- rung Garderoben- gebäude	1'504	3'000	1'496	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
3416.5040.004	Sanierung	0	300	300	Verschiebung infolge Personal- ausfall
6150.5010.007	Sälistrasse, Kreisel bis Maienstrasse	73	200	127	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
6150.5010.013	Stadtteilverbindung Hammer	929	500	-429	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
6150.5010.075	Waldheim, 1. Etappe Ausführung Bifangunterführung, San. Überdachung	27	250	223	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
6150.5010.076	Süd	152	0	-152	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
6150.5010.096	Dreitannenstrasse	70	200	130	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
6150.5010.103	Behindertengesetz: Bushaltestellenper- rons, Sanierung	512	300	-212	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
6150.5010.104	Fussgänger- und Veloverbindung Winkel	89	500	411	Verschiebung infolge Personal- bestand/Pensionierung
6150.5010.105	Unterführungen Stadt Instandstel- lungen Abbrüche	29	300	271	Verschiebung infolge Personal- bestand/Pensionierung
6150.5010.112	Stützmauern Hinte- rer Steinacker	237	400	163	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
6150.5010.115	Speiserstrasse	0	300	300	Verschiebung infolge Personal- bestand/Pensionierung
6150.5010.118	Zelglistrasse	202	40	-162	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt

6150.5010.121	Waldheim, 2. Etappe, oberer Bogen	122	20	-102	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
6150.5010.127	Uferweg Gösgerstrasse	0	120	120	Verschiebung infolge Personalbestand/Pensionierung
6150.5010.128	Munzingerplatz, Umgestaltung	0	300	300	Verschiebung infolge Personalbestand/Pensionierung
6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasserschutz	1'397	200	-1'197	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
6150.6371.032	Kleinholz: Erschl. 2. Etappe, Beiträge	0	-300	-300	Rückzahlung Grundeigentümerbeitrag nach Projektabschluss
6153.5040.002	Werkhof, Infrastruktur E-Mobilität	682	500	-182	Dringlichkeit infolge Winterdienst (Schnelladestationen)
6154.5060.012	FZ-Werkhof: Ersatzanschaffung, Variante Elektro	587	0	-587	Lange Bestellungsfristen, verzögerte Auslieferung
6154.5060.013	FZ-Werkhof: Ersatzanschaffung, Variante Elektro	118	500	382	Lange Bestellungsfristen, verzögerte Auslieferung
7200.5040.002	San.WC-Anlage Stadtpark	4	350	346	Verschiebung infolge Personal ausfall
7201.5032.026	Sälistrasse, Maienstr.-Wengistr.	0	250	250	Verschiebung infolge Personalbestand/Pensionierung
7201.5032.077	Waldheim, 1. Etappe Ausführung	54	350	296	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
7201.5032.096	Dreitannenstrasse	69	200	131	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
7201.5032.105	Kleinholz Erschliessung 2. Etappe	5	130	125	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
7201.5032.110	Sälistrasse, Hochwassersicherung bei SBB Brücke	270	10	-260	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
7201.5032.113	Bachweg: Aarau-erstr.-Mattenweg	311	170	-141	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
7201.5032.115	Speiserstrasse	0	200	200	Verschiebung infolge Personalbestand/Pensionierung
7201.5032.118	Zelglistrasse	3	310	307	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
7201.5032.121	Waldheim, 2. Etappe, oberer Bogen	247	10	-237	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
7201.5032.124	Dreitannenstrasse 2. Etappe	373	230	-143	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
7201.5032.125	Bachweg, Mattenweg-Feldstrasse	26	165	139	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
7201.6371.105	Kleinholz, Erschl. 2.Etappe, Beiträge	0	-300	-300	Rückzahlung Grundeigentümerbeitrag nach Projektabschluss
7301.5033.010	Unterirdische Glas- und Blechsammelstellen	0	250	250	Verschiebung infolge fehlender Ressourcen
7301.5033.011	Grüngutsammelstellen	0	350	350	Verschiebung infolge fehlender Ressourcen
7301.5063.006	Kehrichtfahrzeug, Vollelektrisch	0	850	850	lange Bestelldauer, Anschaffung folgt verzögert
7710.5030.002	Abbruch alte Anlagen	0	200	200	Verschiebung infolge Personalbestand/Pensionierung
7710.5040.005	Ofen und Kosten Betriebseinrichtung Ofen	837	4'000	3'163	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt

7900.5290.009	Ortsplanungsrevision	639	500	-139	Verzögerte Rechnungsstellung zum Baufortschritt
---------------	----------------------	-----	-----	------	---

Tabelle: Abweichungen Bruttoinvestitionen in TCHF

4 Kennzahlen

Unter HRM2 weisen die Gemeinden eine Vielzahl von Kennzahlen zur finanziellen Situation der Gemeinden aus. Für die Gemeinde bindend sind einzig die Einhaltung des Nettoverschuldungsquotienten sowie die Eliminierung eines möglichen Bilanzfehlbetrages. Weiter können Kennzahlen zur Finanzierung (Bsp. Selbstfinanzierung) oder Kennzahlen zur Verschuldung Aufschluss über die Lage einer Gemeinde geben. Die wichtigsten Kennzahlen werden kommentiert.

4.1 Nettoverschuldungsquotient (gesetzliche Regelung)

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.

Kennzahl	R2021	R2022	R2023	R2024	R2025
Nettoverschuldungsquotient	33%	32%	24%	32%	-2%

Ein gewichteter Nettoverschuldungsquotient von unter 100% gilt als gut. Die Gemeinde kann somit die Nettoschulden (Fremdkapital – Finanzvermögen) mit den Steuern bei einem Steuerfuss von 100% innerhalb eines Jahres tilgen. In Olten sank der Nettoverschuldungsquotient im Jahr 2025 von 32% auf -2% an. Grund dafür ist sind die hohen Steuereinnahmen juristischer Personen, welche nun zu einem Nettovermögen geführt haben.

4.2 Selbstfinanzierungsgrad

Die verbuchten Nettoinvestitionen im Jahr 2025 beliefen sich auf 15.3 Mio. Franken und waren deutlich niedriger als die geplanten Investitionen von 21.3 Mio. Franken. Der Grund für die tieferen Investitionen liegt vor allem am Zahlungsplan laufender Projekte sowie eines grösseren Projektabbruchs. In Kombination mit hohen Steuerträgen hat das zu einer hohen Selbstfinanzierung geführt. Die Investitionen von 15.3 Mio. Franken hätten also 2.78 mal finanziert werden können.

	R2021	R2022	R2023	R2024	R2025
Selbstfinanzierungsgrad	119%	97%	108%	65%	278%

4.3 Nettoschuld I pro Einwohner

Die Nettoschuld I ist eine klassische GröÙe zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.

Nettoschuld in pro Einwohner in Franken
2021..25

	R2021	R2022	R2023	R2024	R2025
Nettoschuld pro Einwohner	1'233	1'189	1'017	1'356	-128

Aufgrund des hohen Steuerertrags verfügt Olten kurzfristig über ein Nettovermögen von 128 Franken.

5 Abweichungen gegenüber den Rechnungslegungsstandards HRM2

5.1 Auflösung von Vorfinanzierungen im Übergang zu HRM2 / Projekt ERO

Ausgangslage:

Im Jahr 2002 wurde für den Bau der ERO von der Stadt ein Kredit von 29 Mio. Franken gesprochen. Die Arbeiten sind nahezu abgeschlossen, die ERO ist heute fast vollständig in Betrieb. Lediglich kleinere Anpassungsarbeiten sind noch zu tätigen. Die Projektleitung liegt beim Kanton Solothurn. Der Kanton wird das Projekt voraussichtlich im Jahr 2026 abrechnen und abschliessen.

Gemäss Standbericht Nr. 23 vom 19. Mai 2025 dürften sich die von der Stadt zu bezahlenden Bruttokosten auf rund 27.6 Mio. Franken belaufen. Unter Berücksichtigung einer Sicherheitsmarge von 5% und der bereits geleisteten Zahlungen von 27.4 Mio. werden sich die voraussichtlichen Restzahlungen noch auf rund 1.5 Mio. Franken belaufen.

Die bestehenden Rückstellungen von 1.99 Mio. Franken müssen deshalb nicht zusätzlich aufgelöst werden.

Die Rechnungslegungsvorschriften sehen im Übergang zu HRM2 folgende zwei Lösungen vor:

- a) Vollständige Auflösung der Vorfinanzierung, Reduktion der Investition durch Abschreibungen in der Höhe der aufgelösten Vorfinanzierung sowie Abschreibung des verbleibenden Investitionsgutes über 10 Jahre.
- b) Behandlung als einlaufender Verpflichtungskredit und Behandlung der Investition als Anlage im Bau. Auflösung der Vorfinanzierung über die Nutzungsdauer des Anlagegutes.

Lösung Olten

Bis und mit Jahresrechnung 2018 war vorgesehen, die Reserveauflösungen erst im Zeitpunkt der Abrechnung (voraussichtlich 2027) aufzulösen. Nach Rücksprache mit dem Kanton ist jedoch eine jährliche Prüfung der Vorfinanzierung durchzuführen. Die im Zeitpunkt der Abrechnung überschüssenden Vorfinanzierungen werden erfolgswirksam aufgelöst, die verbleibenden Vorfinanzierungen im Gleichschritt mit den Abschreibungen aufgelöst.

5.2 Vorfinanzierung Ausbau ARA Winznau – Zweckverband Abwasserregion Olten

Der Zweckverband Abwasserregion Olten ist zuständig für die Abwasserentsorgung von 13 Gemeinden. Er führt eine eigene Rechnung. Bis Ende 2015 wurden Überschüsse in der Rechnung anteilmässig jeweils einem Eigenkapitalanteil der jeweiligen Gemeinden zugeführt. Der Eigenkapitalanteil der Stadt Olten am Zweckverband per 31.12.2015 betrug 2'204'861.62 Franken. Dieser Anteil wurde unter HRM1 nie bilanziert.

Per 31.12.2025 beträgt das Guthaben der Stadt Olten beim Zweckverband Abwasserregion Olten 263'301.40 Franken. Dieses ist in der Rechnung der Stadt Olten nicht bilanziert worden. Es wird im Laufe des Jahres 2026 zurückbezahlt.

5.3 Bewertung der Debitorenausstände

Die Steuerdebitoren der Stadt Olten werden nicht pauschal mit einem Abschlag von 5% bewertet, sondern aufgrund der Maturität. Für das Jahr 2025 wurden folgende Wertberichtigungen vorgenommen

<u>Steuerjahr</u>	<u>Bewertungskorrektur</u>
2025	2%
2024	4%
2023	8%
2022	16%
2021 und älter	32%

Kosten- und Ertragsart	ohne Sozialregion				
	R2016	R2017	R2018	R2019	R2020
3 Aufwand	105'652'323	103'193'394	108'472'553	109'421'515	115'611'659
30 Personalaufwand	38'698'427	39'093'784	40'714'668	40'771'156	40'996'098
300 Behörden und Kommissionen	947'559	951'688	870'489	879'918	776'033
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'820'230	14'626'695	15'184'809	15'193'824	15'525'294
302 Löhne der Lehrpersonen	15'779'974	16'454'330	16'824'585	16'933'327	16'962'096
303 Temporäre Arbeitskräfte		0	10'938	28'784	
304 Zulagen	10'980	12'460	22'485	15'720	6'500
305 Arbeitgeberbeiträge	6'475'499	6'651'774	7'464'425	7'436'972	7'507'257
306 Arbeitgeberleistungen	415'927	76'938	82'762	90'702	91'675
309 Übriger Personalaufwand	248'258	319'898	254'174	191'910	127'243
31 Sach- u. übr. Betriebsaufwand	13'738'654	14'382'973	14'993'701	13'952'142	15'372'648
310 Material- und Warenaufwand	1'572'264	1'649'056	1'778'505	1'624'512	1'718'344
311 Nicht aktivierbare Anlagen	981'249	1'326'752	1'515'347	1'120'148	1'401'655
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'600'306	2'479'190	2'528'029	2'494'310	2'452'145
313 Dienstleistungen und Honorare	2'178'021	2'449'833	2'410'911	2'532'055	2'498'937
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'090'891	3'218'621	3'125'577	2'838'880	4'082'415
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'088'627	1'101'297	1'122'723	1'002'086	1'044'255
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	571'614	704'233	750'162	696'528	721'065
317 Spesenentschädigungen	537'964	669'678	580'547	491'936	441'423
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	1'065'420	643'985	1'170'739	1'031'606	1'002'898
319 Verschiedener Betriebsaufwand	52'297	140'327	11'162	120'082	9'509
33 Abschreib. Verwaltungsvermögen	5'278'513	5'596'944	6'011'386	6'596'471	6'934'107
330 Sachanlagen VV	5'277'503	5'562'625	5'973'925	6'558'974	6'896'608
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen	1'010	34'319	37'461	37'497	37'499
34 Finanzaufwand	2'380'946	2'639'416	1'529'391	1'639'410	1'156'240
340 Zinsaufwand	1'192'367	1'396'071	1'311'828	1'192'173	959'658
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	161'304	168'870	208'873	113'133	193'797
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	1'027'275	1'074'473	8'626	330'622	
349 Verschiedener Finanzaufwand		2	64	3'482	2'785
35 Einlagen in Fonds u. Spez.fin.	2'360'113	1'786'434	1'965'430	2'109'952	1'563'772
350 Einlagen in Fonds und SF im Fremdkapital	106'651	52'687	59'662	73'454	48'513
351 Einlagen in Fonds und SF im Eigenkapital	2'253'462	1'733'747	1'905'768	2'036'498	1'515'259
36 Transferaufwand	36'325'640	32'686'239	35'154'648	37'162'419	41'223'423
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	6'561'765	6'514'813	6'947'625	6'830'956	5'290'883
362 Finanz- und Lastenausgleich	6'995'096	3'372'719	4'549'429	6'172'058	7'119'787
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	22'253'168	22'270'181	23'115'968	23'548'252	27'691'382
364 Wertberichtigungen Darlehen VV		0			2'980
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV		0		37'492	474'102
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	515'611	528'526	541'627	573'661	644'288
38 Ausserordentlicher Aufwand (ohne Gewinnverwend.)		33'574	871'333	60'746	212'180
383 Zusätzliche Abschreibungen		31'574	869'333	58'746	
386 Ausserordentlicher Transferaufwand					
389 Einlagen in das Eigenkapital		2'000	2'000	2'000	212'180
39 Interne Verrechnungen	6'870'030	6'974'030	7'231'996	7'129'218	8'153'192
390 Material- und Warenbezüge	15'763	15'750	9'951		
391 Dienstleistungen	1'041'909	1'005'134	1'077'963	1'013'562	1'906'124
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	90'285	88'114	108'822	107'958	112'793
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	5'696'379	5'840'613	6'002'458	5'976'284	6'096'649
394 Zinsen und Finanzaufwand	25'694	24'420	32'803	31'415	37'625
4 Ertrag	-119'069'860	-119'495'734	-118'777'477	-119'315'330	-118'668'180
40 Fiskalertrag	-78'688'145	-80'789'560	-78'211'420	-76'188'181	-73'807'786
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-52'843'605	-53'741'748	-58'326'506	-54'293'274	-57'397'181
401 Direkte Steuern juristische Personen	-25'300'496	-26'579'705	-19'229'260	-21'392'626	-14'466'004
402 Übrige Direkte Steuern	-457'263	-368'469	-545'254	-389'203	-1'842'915
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-86'781	-99'637	-110'400	-113'078	-101'686
41 Regalien und Konzessionen	-1'864'382	-1'957'610	-1'987'861	-1'964'618	-1'746'196

	inklusive Sozialregion					Δ 21/25
	R2021S*	R2022S*	R2023S*	R2024	R2025	
151'721'075	148'331'018	155'743'833	165'216'180	189'831'099	38'110'025	
46'174'692	46'507'138	48'502'382	52'152'503	53'995'004	7'820'311	
989'514	857'769	915'545	917'367	991'421	1'907	
19'266'687	19'622'938	20'823'284	21'897'518	22'674'840	3'408'153	
17'121'120	17'502'020	18'111'837	19'957'570	20'551'666	3'430'545	
50'829	36'019	52'729	91'835	69'587	18'757	
18'140	9'720	16'482	12'124	17'789	-352	
8'253'778	8'056'303	8'232'534	8'787'809	9'107'692	853'914	
147'968	113'707	54'017	36'205	60'158	-87'810	
326'656	308'661	295'954	452'076	521'851	195'195	
16'217'238	16'464'102	18'663'077	20'625'385	19'840'297	3'623'059	
1'866'524	1'797'356	2'025'363	1'930'742	2'010'684	144'160	
1'318'421	1'049'515	1'779'558	1'933'696	1'533'481	215'059	
2'481'348	2'960'002	3'195'359	3'306'272	3'078'568	597'220	
3'386'075	3'435'444	3'687'239	4'190'581	4'382'936	996'861	
3'847'527	3'832'360	4'216'295	5'248'418	4'582'742	735'215	
1'116'662	999'987	1'207'149	1'262'398	1'419'449	302'787	
1'076'491	1'063'151	1'112'967	1'064'479	1'114'220	37'729	
357'764	459'774	628'383	691'235	749'587	391'823	
755'082	841'350	659'274	951'716	797'759	42'677	
11'345	25'164	151'489	45'849	170'872	159'528	
7'313'843	7'363'137	7'835'949	9'532'888	10'245'978	2'932'135	
7'276'346	7'297'457	7'740'790	9'342'968	10'004'698	2'728'352	
37'497	65'680	95'159	189'920	241'280	203'783	
962'946	1'008'885	1'308'424	1'668'789	1'570'524	607'579	
781'214	689'784	1'031'598	1'314'013	1'315'248	534'034	
173'531	314'335	276'826	354'776	255'277	81'745	
8'201	4'766				-8'201	
1'279'307	1'326'409	1'335'596	886'824	1'165'720	-113'587	
76'858	45'490	86'172	94'040	64'247	-12'610	
1'202'450	1'280'918	1'249'424	792'784	1'101'473	-100'977	
67'502'122	63'331'041	64'948'700	66'632'869	69'035'277	1'533'155	
5'868'026	5'770'130	5'686'572	5'344'658	5'218'316	-649'711	
6'729'975	5'712'915	5'146'539	5'445'887	5'580'009	-1'149'966	
54'222'980	51'162'097	53'237'896	55'089'468	57'546'296	3'323'316	
		188'520	62'840	0		
681'140	685'899	689'172	690'016	690'656	9'516	
				19'300'000	19'300'000	
				19'300'000	19'300'000	
					0	
12'270'927	12'330'306	13'149'705	13'716'922	14'678'299	2'407'373	
1'829'272	1'720'033	1'996'720	2'123'817	2'412'808	583'536	
113'269	109'238	110'762	107'811	127'537	14'268	
10'304'034	10'480'574	11'004'226	11'428'530	12'081'058	1'777'024	
24'351	20'461	37'997	56'763	56'896	32'544	
-161'776'689	-156'303'967	-171'167'075	-170'771'650	-222'217'415	-60'440'726	
-78'016'119	-75'838'664	-90'116'304	-88'883'076	-138'725'040	-60'708'921	
-58'033'824	-58'463'003	-59'564'144	-60'675'699	-61'782'908	-3'749'084	
-17'017'517	-15'225'852	-28'529'719	-26'259'347	-74'724'307	-57'706'790	
-2'861'484	-2'034'326	-1'895'493	-1'845'314	-2'107'401	754'083	
-103'294	-115'482	-126'948	-102'716	-110'424	-7'130	
-1'780'412	-2'054'878	-1'905'159	-1'953'074	-1'920'995	-140'583	

Kosten- und Ertragsart	ohne Sozialregion				
	R2016	R2017	R2018	R2019	R2020
412 Konzessionen	-1'864'382	-1'957'610	-1'987'861	-1'964'618	-1'746'196
42 Entgelte	-15'136'414	-14'883'555	-15'322'426	-15'144'977	-14'495'976
420 Ersatzabgaben	-1'412'166	-1'433'465	-1'386'097	-1'386'094	-1'445'977
421 Gebühren für Amtshandlungen	-699'953	-710'239	-732'193	-834'328	-696'206
423 Schul- und Kursgelder	-456'941	-460'442	-459'686	-460'505	-445'834
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-11'553'667	-11'552'371	-11'986'856	-11'518'200	-10'920'377
425 Erlös aus Verkäufen	-264'864	-245'430	-217'273	-181'379	-161'268
426 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	-708'333	-413'653	-482'864	-704'444	-709'212
427 Bussen	-1'320	-1'566	-500	-640	-290
429 Übrige Entgelte	-39'170	-66'390	-56'957	-59'387	-116'813
43 Verschiedene Erträge	-11'891	-6'169	-36'132	-57'474	-2'799
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-11'891	-6'169	-8'916	-4'276	-2'799
431 Aktivierung Eigenleistung		0	-27'216	-53'199	
439 übriger Ertrag					
44 Finanzertrag	-3'218'398	-3'713'841	-4'345'832	-4'415'764	-4'711'045
440 Zinsertrag	-235'883	-616'937	-720'959	-856'897	-793'108
441 Realisierte Gewinne FV		-117'000	0		
442 Beteiligungsertrag FV		-907	0		
443 Liegenschaftenertrag FV	-1'001'684	-1'014'450	-1'017'046	-1'081'611	-1'450'137
444 Wertberichtigung Anlagern FV		-3'009	-678'746		-371
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	-986'367	-984'180	-985'053	-1'482'642	-1'482'577
447 Liegenschaftenertrag VV	-994'465	-977'358	-944'028	-994'614	-984'852
45 Entnahm. Fonds u. Spez.fin.	-170'790	-237'713	-1'521'135	-384'562	-293'156
450 Entnahmen aus Fonds und SF im Fremdkapital	-18'817	0	-1'127'927	-60'641	-3'800
451 Entnahmen aus Fonds und SF im Eigenkapital	-151'973	-237'713	-393'208	-323'921	-289'356
46 Transferertrag	-10'251'547	-9'796'899	-9'949'530	-10'139'007	-14'757'292
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-968'661	-1'004'847	-1'202'356	-1'125'114	-1'115'576
462 Finanz- und Lastenausgleich	-983'796	-894'619	-808'829	-782'658	-5'580'087
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-8'091'180	-7'867'367	-7'720'788	-8'185'505	-8'041'933
469 Verschiedener Transferertrag	-207'910	-30'066	-217'557	-45'731	-19'697
48 Ausserordentlicher Ertrag	-2'858'263	-1'136'357	-171'145	-3'891'529	-700'737
484 a.o Finanzerträge					-212'180
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	-2'858'263	-1'136'357	-171'145	-3'891'529	-488'557
49 Interne Verrechnungen	-6'870'030	-6'974'030	-7'231'996	-7'129'218	-8'153'192
490 Material- und Warenbezüge	-15'763	-15'750	-9'951		
491 Dienstleistungen	-1'041'909	-1'005'134	-1'077'963	-1'013'562	-1'906'124
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten	-90'285	-88'114	-108'822	-107'958	-112'793
493 Betriebs- und Verwaltungskosten	-5'696'379	-5'840'613	-6'002'458	-5'976'284	-6'096'649
494 Interne Verrechnung Zinsen und Finanzaufwand	-25'694	-24'420	-32'803	-31'415	-37'625
Gesamtergebnis vor Gewinnverwendung	-13'417'537	-16'302'340	-10'304'924	-9'893'815	-3'056'521
Gewinnverwendung					
383 Zusätzliche Abschreibungen Haus der Museen					
389 Vorfinanzierungen					
Ergebnis nach Gewinnverwendung (-Gewinn/+Verlust)	-13'417'537	-16'302'340	-10'304'924	-9'893'815	-3'056'521

*Rechnungen 2021-2023 wurden effektiv ohne Integration der Sozialregion erstellt, zum besseren Vergleich wurden diese konvertiert.

inklusive Sozialregion					
R2021S*	R2022S*	R2023S*	R2024	R2025	Δ 21/25
-1'780'412	-2'054'878	-1'905'159	-1'953'074	-1'920'995	-140'583
-24'406'726	-25'142'705	-24'359'914	-26'080'415	-26'369'050	-1'962'325
-1'451'632	-1'566'692	-1'419'096	-1'437'894	-1'602'608	-150'976
-785'364	-1'012'270	-1'014'088	-1'075'714	-1'066'444	-281'080
-502'597	-519'405	-535'019	-544'282	-578'439	-75'843
-10'868'930	-11'099'346	-11'337'755	-11'005'680	-11'227'813	-358'883
-270'451	-278'686	-174'529	-188'037	-137'081	133'369
-10'449'895	-10'608'840	-9'817'017	-11'744'739	-11'686'484	-1'236'589
-120					120
-77'738	-57'466	-62'411	-84'069	-70'181	7'557
-3'020	-49'526	-2'668	-2'627	-2'353	668
-3'020	-15'124	-2'668	-2'627	-2'353	668
	-34'402				
-8'604'577	-4'115'535	-4'796'180	-4'162'520	-4'358'271	4'246'305
-818'661	-742'068	-1'029'926	-919'114	-899'213	-80'553
-7'175	-10'150	-380'304	-24'725		7'175
-1'096'593	-1'114'844	-1'142'803	-1'071'358	-1'113'558	-16'965
-4'210'367	-1'187	-234'579	-2'465	-13'955	4'196'412
-1'482'012	-1'232'781	-988'305	-996'592	-989'374	492'638
-989'769	-1'014'505	-1'020'264	-1'148'266	-1'342'171	-352'401
-334'955	-342'463	-390'430	-258'874	-227'874	107'081
-9'000	-31'080	-102'318	-11'600	-2'337	6'663
-325'955	-311'384	-288'112	-247'273	-225'537	100'418
-35'001'268	-35'071'176	-35'084'725	-34'111'541	-34'333'056	668'212
-7'390'596	-8'874'445	-8'591'899	-8'839'490	-9'200'782	-1'810'187
-4'819'675	-5'510'315	-4'497'139	-4'730'187	-3'886'009	933'666
-22'780'077	-20'654'884	-21'970'904	-20'514'914	-21'222'264	1'557'812
-10'921	-31'532	-24'784	-26'949	-24'000	-13'079
-1'358'685	-1'358'713	-1'361'989	-1'602'602	-1'602'476	-243'791
-1'358'685	-1'358'713	-1'361'989	-1'602'602	-1'602'476	-243'791
-12'270'927	-12'330'306	-13'149'705	-13'716'922	-14'678'299	-2'407'373
-1'829'272	-1'720'033	-1'996'720	-2'123'817	-2'405'984	-576'711
-113'269	-109'238	-110'762	-107'811	-134'362	-21'093
-10'304'034	-10'480'574	-11'004'226	-11'428'530	-12'081'058	-1'777'024
-24'351	-20'461	-37'997	-56'763	-56'896	-32'544
-10'055'614	-7'972'949	-15'423'242	-5'555'471	-32'386'315	-22'330'701
3'200'000					-3'200'000
3'200'000	3'800'000			16'290'547	13'090'547
-3'655'614	-4'172'949	-15'423'242	-5'555'471	-16'095'769	-12'440'155

6 Eventualverpflichtungen

6.1 Garantieverpflichtung der Stadt Olten gegenüber der Pensionskasse der Stadt Olten

Per Anfangs 2014 wurde die Pensionskasse der Stadt in eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit überführt. Es erfolgte eine Überführung in das System der Teilkapitalisierung, mit einem Ausgangsdeckungsgrad von 80% zuzüglich Wertschwankungsreserven von 20%. Die Stadt müsste im Falle einer Auflösung der Pensionskasse und einer dannzumal bestehenden Unterdeckung eine Ausfinanzierungsleistung von 20% der Bilanzsumme erbringen. Per Ende des Jahres 2025 betrug der Deckungsgrad der Pensionskasse der Stadt Olten 120.1%. Eine Einlösung der Garantieverpflichtung war zu diesem Zeitpunkt nicht gegeben. Weitere Informationen zur Pensionskasse befinden sich auf der [Homepage der Pensionskasse \(www.pkolten.ch\)](http://www.pkolten.ch).

6.2 Geltendmachung von ungedeckten Restkosten der KVG-Pflege

Das Altersheim St. Martin macht gegenüber der Stadt ungedeckte Restkosten der KVG-Pflege aus den Jahren 2020-2023 geltend und hat den Rechtsweg beschritten. Die geforderte Summe beläuft sich auf rund 904'000 Franken zuzüglich Zins. Die Stadt ist der Ansicht, dass es keine Rechtsgrundlage für Forderungen ausserhalb der regierungsrätlich individuell festgelegten Höchstitaxen gibt. Die Forderung wird entsprechend bestritten.

6.3 Sanierungspflicht Deponie Stöckenfeld Obergösgen

Mit Schreiben vom 27. November 2024 hat uns der Kanton Solothurn, Amt für Umwelt mitgeteilt, dass die Deponie Stöckenfeld, Obergösgen sanierungspflichtig ist.

Die vom Geologen geschätzten Sanierungskosten bewegen sich zwischen 5 – 20 Mio. Franken. An den Kosten beteiligen sich sowohl Bund, Kanton und Gemeinden. Die Kosten können jedoch Stand heute nicht abschliessend geschätzt oder bestimmt werden. Der Oltner Anteil würde sich somit zwischen 500'000 Franken und 2 Mio. Franken belaufen.

Die Finanzverwaltung hat in ihrem Finanzplan unter dem Kapitel Chancen und Risiken eine entsprechende Risikoeinschätzung (R1) vorgenommen. Dabei wurde die Eintretenswahrscheinlichkeit als Ereignis von «alle 5 – 10 Jahre» und die finanziellen Auswirkungen auf 0.5 Mio. Franken – 1.5 Mio. Franken eingeschätzt. Aktuell wird das Risiko jedoch zwischen 1.5 Mio. Franken und 5 Mio. Franken geschätzt. Dies wird im nächsten Finanzplan korrigiert.

7 Steuern

7.1 Steuereinnahmen 2025

Die Gesamtsteuererträge der Einwohnergemeinde Olten haben im Rechnungsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um CHF 49.68 Millionen zugenommen. Die Erträge bei den natürlichen Personen haben ihr konstantes Wachstum beibehalten und weisen eine Zunahme von CHF 1.22 Millionen gegenüber der Vorperiode aus. Anders verhält es sich bei den juristischen Personen; eine sprunghafte, ausserordentliche Zunahme des Steuerertrags, führte zu Mehreinnahmen im Vergleich zur Vorperiode von CHF 48.46 Millionen.

Übersicht Steuererträge CHF	2025	%	2024	%
Natürliche Personen	57'905'357	41.9%	56'796'787	64.2%
Personalsteuer	627'800	0.5%	614'250	0.7%
Quellensteuern	2'831'293	2.0%	2'996'314	3.4%
Kapitalabfindungssteuer	1'480'495	1.1%	1'288'644	1.5%
Grundstückgewinnsteuern	626'906	0.5%	556'670	0.6%
TOTAL	63'471'850	45.9%	62'252'665	70.3%
Juristische Personen	74'724'307	54.1%	26'259'347	29.7%
TOTAL	138'196'158	100.0%	88'512'012	100%
Voranschlag	84'262'700		74'512'100	
Minder-/Mehrertrag	53'933'458	64.0%	13'999'912	18.8%

Zusätzlich zu vorstehenden Erträgen wurden Nach-/Strafsteuern (inkl. Bussen) von CHF 116'481 vereinnahmt.

7.2 Abschreibungen von Steuerausständen

Die jährlichen Abschreibungen entwickelten sich in den vergangenen Jahren erfreulicherweise rückläufig. Doch bereits im Jahr 2024 war ein Zuwachs, welcher durch einen Einzelfall zu erklären war, ersichtlich. Auch im Jahr 2025 nahmen die Abschreibungen zu. Ausserordentlich hohe Ausfälle bei den durch das Steueramt des Kantons Solothurn bezogenen Sondersteuern, erklären bereits 50 Prozent der Zunahme. Die weiteren Gründe für die Steuerausfälle sind sehr vielschichtig. Mehrheitlich ergeben sich diese aus der Zahlungsunfähigkeit von Steuerschuldnerinnen und Steuerschuldnern sowie dem Konkurs und der Liquidation von juristischen Personen. Die Abschreibungsquote liegt im Rechnungsjahr 2025 bei rund 0.72 Prozent der Gesamtsteuereinnahmen und somit, trotz Zunahme im Betrag, um 0.19 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Abschreibungen CHF	Verlustschein / Unerhältlichkeit			Erlass		
	2025	2024	▼ in %	2025	2024	▼ in %
Natürliche Personen	920'160	754'975	21.9%	26'235	21'557	21.7%
Juristische Personen	44'869	42'239	6.2%	0	0	0.0%
TOTAL	965'029	797'214	21.1%	26'235	21'557	21.7%

7.3 Entwicklung Steuererträge

Die Steuererträge der Einwohnergemeinde Olten sind im Bereich der natürlichen Personen in den vergangenen Jahren stabil, mit einer leichten Tendenz nach oben.

Bei den juristischen Personen ist in der Steuerperiode 2020 der erwartet grosse Rückgang der Steuereinnahmen eingetreten. Als Folge der Steuerreform (STAF) und der damit verbundenen ersten von drei Senkungen des Gewinnsteuersatzes auf 5 Prozent (vorher 8.5 Prozent ab einem Gewinn von CHF 100'000). 2021 folgte der zweite Senkungsschritt auf

4.7 Prozent und im Jahr 2022 die dritte und letzte Senkung auf 4.4 Prozent. Auf Grund von ausserordentlichen Ergebnissen bei den juristischen Personen, konnten für die Steuerjahre 2023 sowie 2024 trotzdem erhebliche Mehrerträge generiert werden. Im Steuerjahr 2025 sind die ausserordentlichen Einnahmen grösstenteils weggefallen und die Erträge der juristischen Personen haben sich an die Vorperioden angeglichen.

Steuerjahr 2024

(gem. letztem Veranlagungsstand)

Steuereinnahmen natürliche Personen

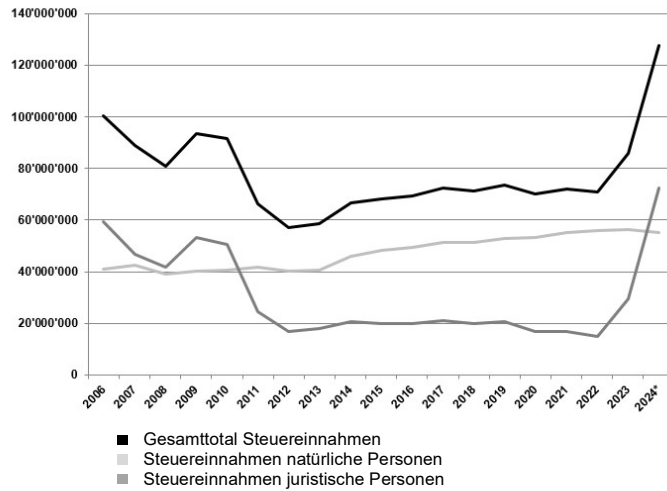
CHF 55'176'041

Steuereinnahmen juristische Personen

CHF 72'427'395

Steuereinnahmen kumuliert

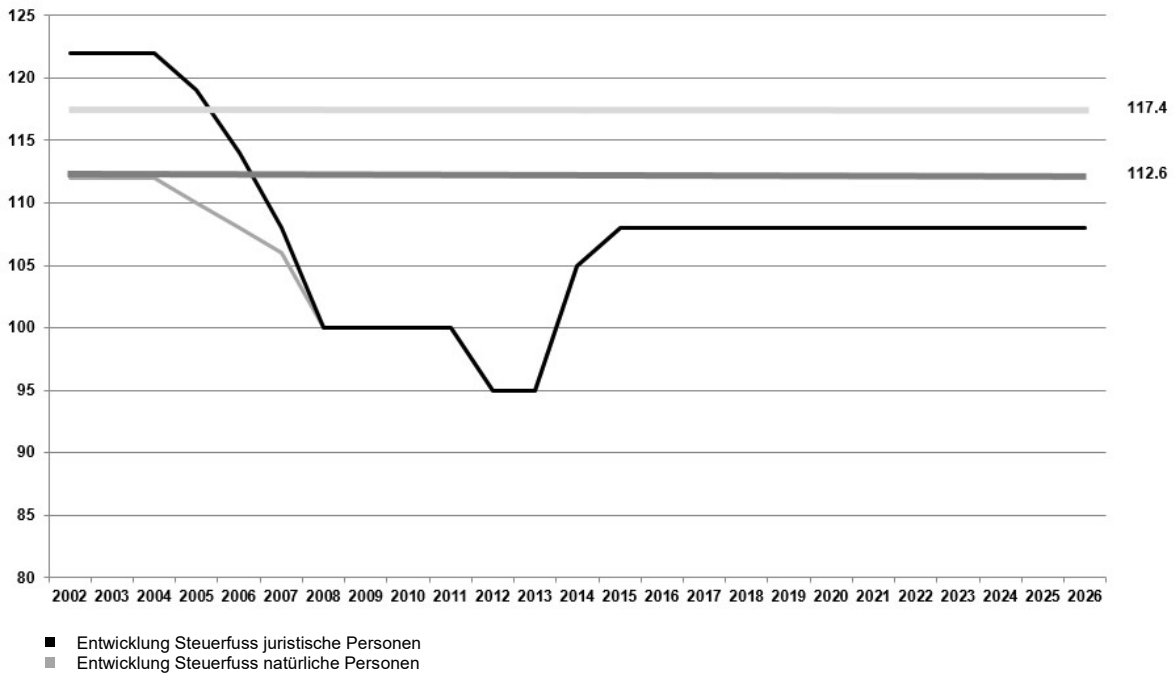
CHF 127'603'436



*) Veranlagungsstand: 61.9% [Stand: 15.01.2026]

7.4 Entwicklung Steuerfuss

Die Steuerfüsse der Einwohnergemeinde Olten liegen mit aktuell 108 Prozent bei den natürlichen und den juristischen Personen, unter dem kantonalen Mittel 2025 von 117.4 Prozent (natürliche Personen) bzw. 112.6 Prozent (juristische Personen).



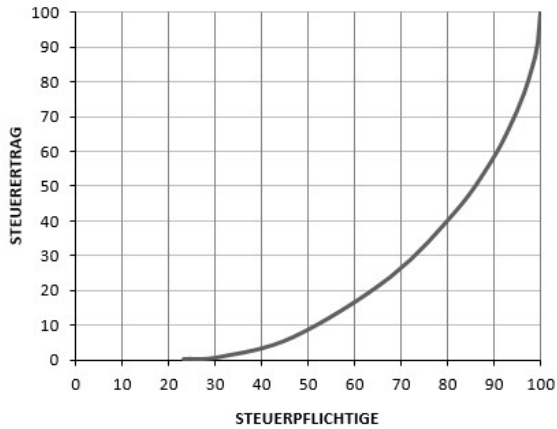
7.5 Konzentration Beitrag an Gemeindesteuerertrag

Statistische Erhebungen haben ergeben, dass rund 23 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner keine Einkommenssteuern zahlen. 89 Prozent aller Einwohnenden zahlen 57 Prozent der Einkommenssteuern. Im Umkehrschluss kommen 11 Prozent der Bevölkerung für 43 Prozent der Einkommenssteuern auf.

Bei den juristischen Personen ist das Verhältnis noch ausgeprägter als bei den natürlichen Personen. 11 Prozent der juristischen Personen bezahlen rund 94 Prozent der Gewinn- und Kapitalsteuern. Die übrigen 89 Prozent kommen für die restlichen 6 Prozent auf.

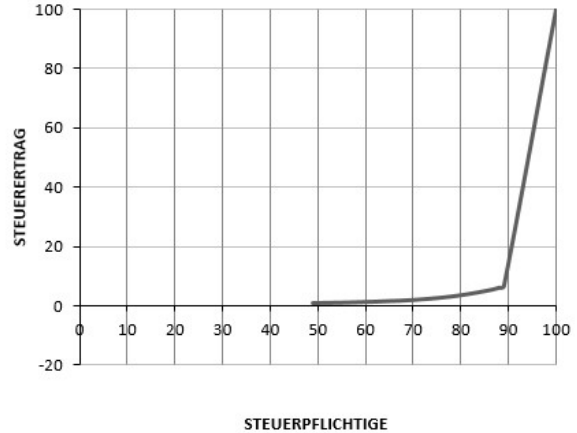
Beitrag Steuerpflichtige an Einkommenssteuer

% (Basis Steuerjahr 2023)



Beitrag jur. Personen an Gewinn- und Kapitalsteuern

% (Basis Steuerjahr 2023)



8. Informatik, Betrieb Rechenzentrum Olten+

Im Jahr 2025 konnte der Informatikbetrieb wiederum ohne nennenswerte Vorfälle sichergestellt werden. Neben der Sicherstellung des Betriebs wurden im vergangenen Jahr folgende Arbeiten und Projekte ausgeführt:

Projekte

- Umsetzung Einführung MobileApp für projekto.pro, Direktion Bau
- Digitalisierung Papierdokumente, Direktion Finanzen und Dienste
- Einführung Dialog G6, Testphase, Direktion Finanzen und Dienste
- Umsetzung neues Ticketsystem Publikumsdienste, Direktion Finanzen und Dienste
- Begleitung Umsetzung *frog* Toulouse, Direktion Präsidium
- Umsetzung Abstimmungsanlage Ratsaal, Direktion Präsidium
- Umsetzung SaaS-Lösung om Permission, Direktion Präsidium
- Projekt GEVER SaaS-Lösung, Planung Phase 2, Direktion Präsidium
- Umsetzung / Ersatz MFP-Geräte, alle Direktionen
- Umsetzung Ersatz Kassensysteme, alle Direktionen
- Teilweise Umsetzung Projekt Intune, MDM, MAM, alle Direktionen
- Projekt DigiFit Olten, Kernteam- und Teilprojektarbeiten, alle Direktionen

Wartung und Unterhalt

- Teilnehmervermittlungsanlage Verwaltung Stadthaus/Haus der Museen
- Umsetzung Ersatz Windows 10 durch Windows 11
- Umsetzung Ersatz Arbeitsplätze durch Notebooks
- Realisierung Datensicherung M365-Umfeld
- Ersatz Exchange-Server 2019 lokal

Telematik / Netzwerk

- Planung / Ersatz zentrale Firewall
- Ersatz Datenverbindungen Aussenstellen
- Planung Einführung WLAN Stadthaus, alle Direktionen

Rechenzentrum Olten (RZOltent+)

- Migration Bolken auf Dialog-Cloud
- Migration Hauenstein-Ifenthal auf Dialog-Cloud
- Migration Rechterswil auf Dialog-Cloud
- Migration Trimbach auf Dialog-Cloud
- Update Serverbetriebssystem auf Windows Server 2022 oder neuer

Kunden RZOltent+			
(Stand 01.01.2026)			
Organisation	Einwohner**	Arbeitsplätze	Benutzer
Einwohnergemeinde Olten	19'155	163	180 (250)
Regionale Zivilschutzorganisation Olten		2	2 (3)
Sozialregion Olten		65	71 (71)
Volksschulen Olten			16 (25)
Total	19'155	230	269 (349*)
Arbeitsplätze = Zuständigkeit Abteilung Informatik			
* inkl. Frontline Worker ** BEVO 31.12.2024			

<u>Informatikumfeld (inkl. RZ)</u>						
	2024 Olten	2024 RZ	2024 Gesamt	2025 Olten	2025 RZ	2025 Gesamt
PCs Desktop	105	54	159	28	1	29
Notebooks	66	10	76	128	65	193
Lokale Drucker	38	66	104	39	59	98
Netzwerkdrucker	23	19	42	25	11	36
Server	39	31	70	24	40	64
Betriebssysteme	3	0	3	3	0	3
In diesen Zahlen sind die Informatikmittel für die Schulen (ICT) nicht enthalten						

9 Publikumsdienste (in Klammern = Vorjahresangaben)

9.1 Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsbewegung

Der Bevölkerungsstand (Einwohner und Aufenthalter) der Stadt Olten betrug am Jahresende 19'990 (19'840) Personen. Dies sind 150 (228) Personen mehr als vor einem Jahr.

Die Bevölkerungsrotation hat mit 4'142 (4'254) Personen um 112 (+22) Personen gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Die Zunahme der Bevölkerung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Bevölkerungsstand 31.12.2024		19'840
Zuzüge	1'933	
Wegzüge	-1'790	
Wandergewinn		143
Geburten	213	
Todesfälle	-206	
Geburtenüberszahl		7
Bevölkerungsstand 31.12.2025		19'990

Die 19'990 Personen setzen sich wie folgt zusammen:

Einwohner/-innen Aufenthalter/-innen	2024	2025	Differenz
Schweizer/-innen	13'570	13'586	16
Einwohner/-innen	12'960	13'026	66
Aufenthalter/-innen	610	560	-50
Ausländer/-innen	6'270	6'404	134
Einwohner/-innen	6'191	6'322	131
Aufenthalter/-innen	79	82	3
Total	19'840	19'990	150

Am Ende der Berichtsperiode betrug der Anteil der Schweizerbevölkerung mit 13'586 Personen 68 % (68.4 %), derjenige der Ausländer/-innen mit 6'404 Personen 32 % (31.6 %).

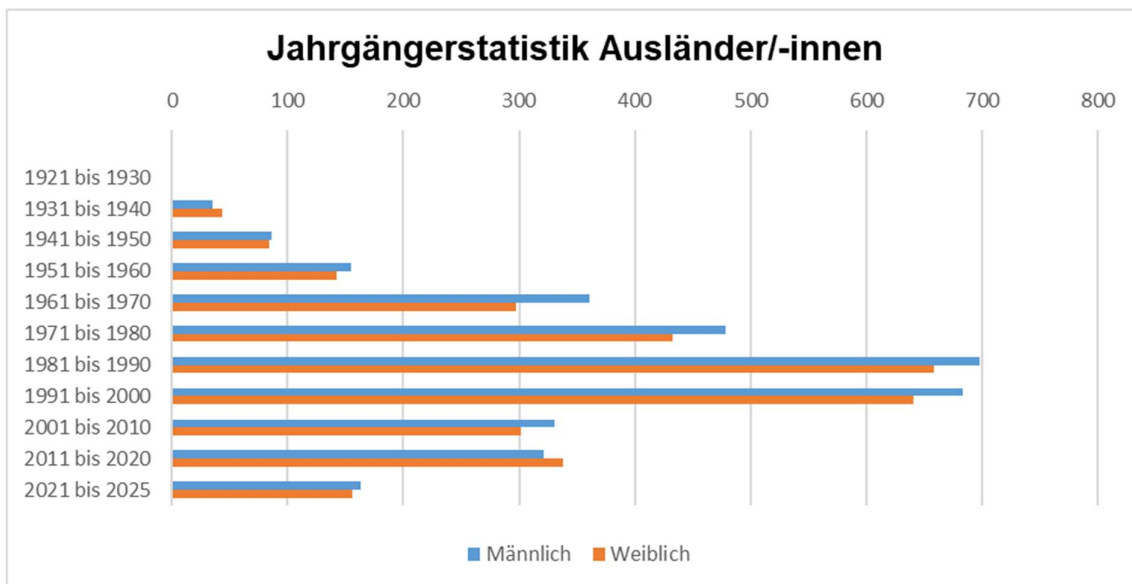
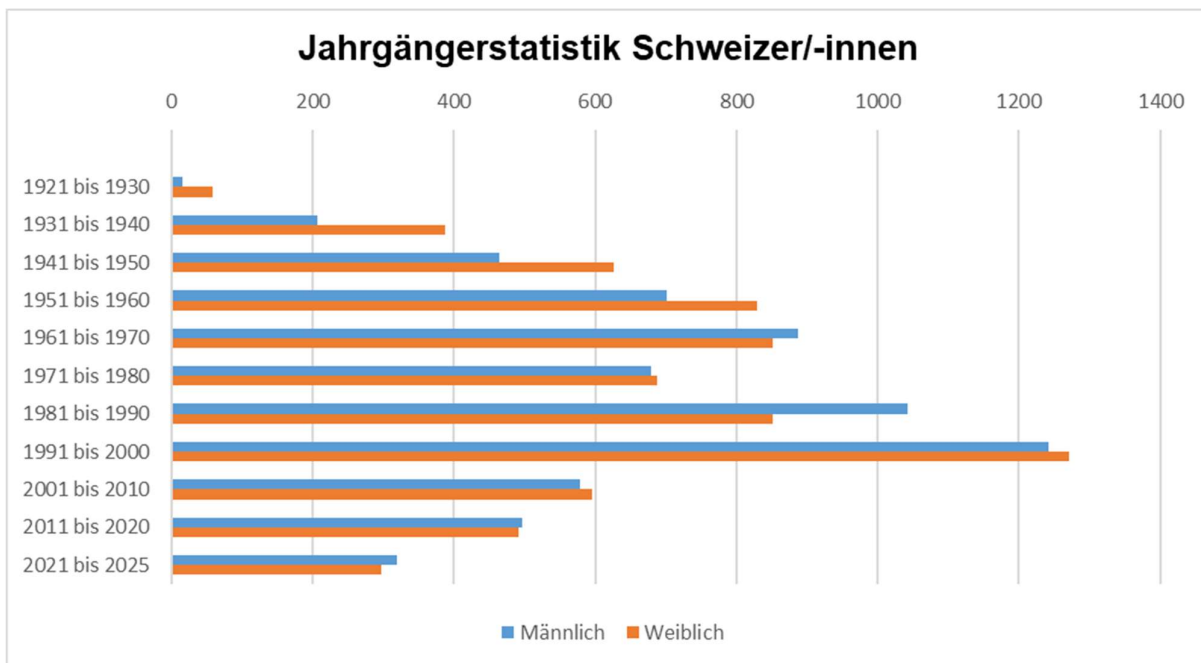
Die 6'404 (6'270) Ausländer/-innen stammen aus folgenden Ländern (Auswahl aus insgesamt 125 verschiedenen Nationen):

Nationalität	2024	2025	Differenz
Italien	818	824	6
Deutschland	752	796	44
Türkei	459	434	-25
Kosovo	421	429	8
Nordmazedonien	369	367	-2
Indien	256	252	-4
Sri Lanka	196	188	-8
Serbien	154	148	-6
China	143	148	5
Eritrea	164	158	-6
Spanien	162	188	26
Bosnien-Herzegowina	104	99	-5
Österreich	94	92	-2
Polen	136	137	1

Ungarn	132	131	-1
Syrien	130	133	3
Portugal	111	122	11
Kroatien	73	88	15
Afghanistan	98	122	24
Griechenland	92	81	-11
Somalia	64	72	8
Irak	42	44	2
Frankreich	84	100	16
Brasilien	49	49	0
Grossbritannien	38	40	2
Äthiopien	47	46	-1
Rumänien	138	146	8
Vietnam	46	43	-3
Slowakei	57	43	-14
Bulgarien	32	39	7
Russland	25	27	2
Thailand	34	34	0
Übrige Länder u. unbekannt aus 90 Länder	750	784	34
Total Ausländer/-innen	6'270	6'404	134
Ausländeranteil	31.6 %	32 %	

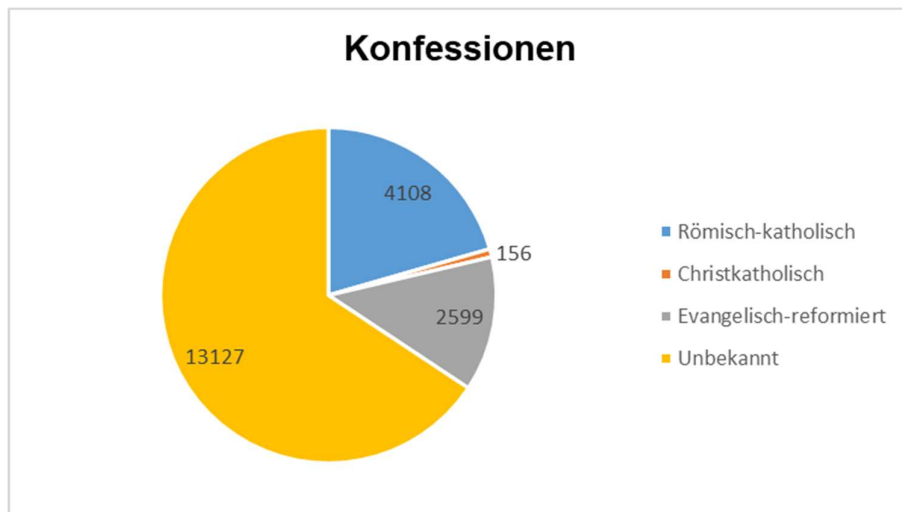
Die Oltner Bevölkerung verfügt per 31. Dezember 2025 über folgende Alters- und Geschlechterstruktur:

Jahrgang	Männlich		Weiblich		Total
	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland	
1921 bis 1930	16	0	59	0	75
1931 bis 1940	207	35	387	43	672
1941 bis 1950	465	86	627	84	1'262
1951 bis 1960	701	155	830	142	1'828
1961 bis 1970	887	361	851	297	2'396
1971 bis 1980	679	478	688	433	2'278
1981 bis 1990	1'043	698	852	658	3'251
1991 bis 2000	1'242	683	1'271	641	3'837
2001 bis 2010	579	331	595	301	1'806
2011 bis 2020	497	321	492	338	1'648
2021 bis 2025	320	163	298	156	937
Total	6'636	3'311	6'950	3'093	19'990



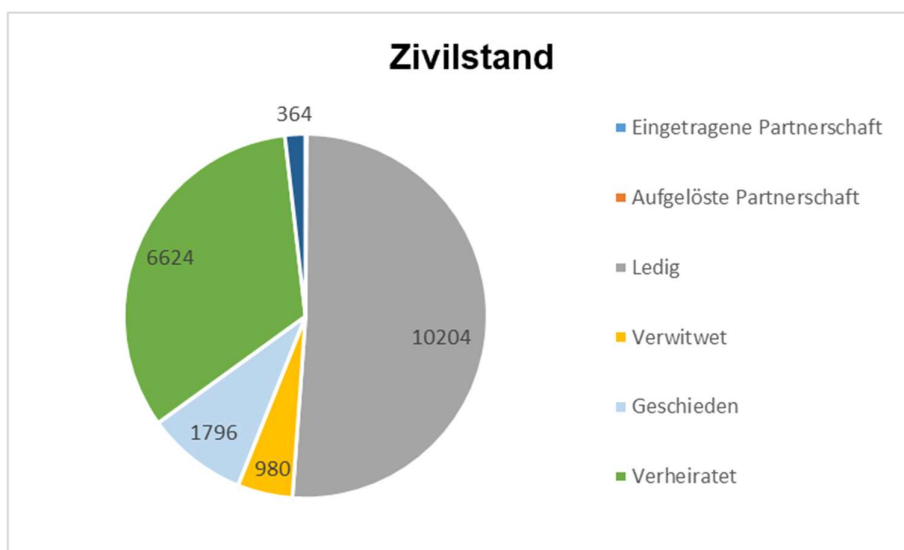
Bevölkerung unterteilt nach Konfessionen

Konfession	2024	2025	Differenz
Römisch-katholisch	4'223	4'108	-115
Christkatholisch	163	156	-7
Evangelisch-reformiert	2'715	2'599	-116
Unbekannt	12'739	13'127	388
Total	19'840	19'990	150



Bevölkerung unterteilt nach Zivilstand

Zivilstand	2024	2025	Differenz
Eingetragene Partnerschaft	18	14	-4
Aufgelöste Partnerschaft	7	8	1
Ledig	10'093	10'204	111
Verwitwet	998	980	-18
Geschieden	1'764	1'796	32
Verheiratet	6'607	6'624	17
Übrige Zivilstände (getrennt etc.)	353	364	11
Total	19'840	19'990	150



Auslandschweizer/-innen

Die Einwohnerkontrolle führt in ihrem Register ausserdem 325 (327) Auslandschweizer/-innen, welche in Olten ihr Stimmrecht ausüben. Diese leben weltweit in 49 (49) verschiedenen Ländern.

Ausweise

Folgende Anzahl Identitätskarten wurden ausgestellt:

Identitätskarte	2024	2025	Differenz
Identitätskarte Erwachsene	489	501	12
Identitätskarte Kinder	154	127	-27
Total	643	628	-15

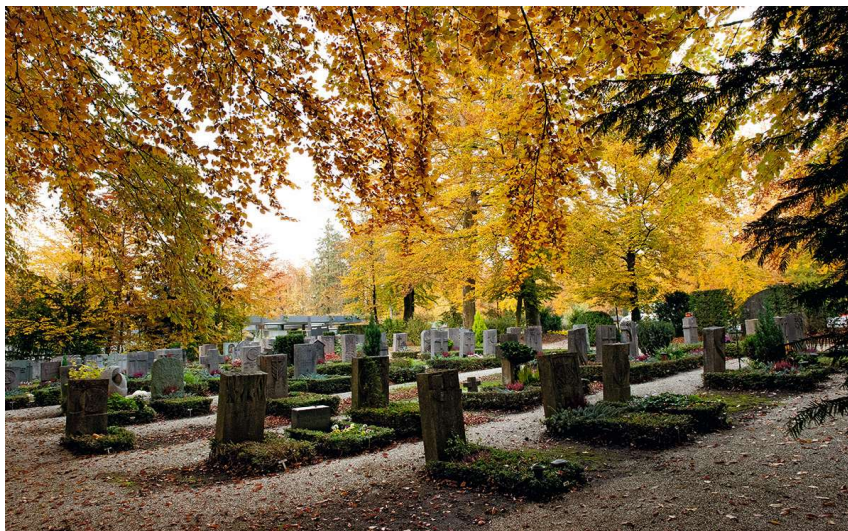
9.2 Bestattungsamt

Die Todesfälle beim Bestattungsamt verteilen sich wie folgt:

Todesfälle	2024	2025	Differenz
Kremationen	783	383	-400
Oltner	183	95	-88
Auswärtige	600	288	-312
Erdbestattungen	7	14	7
Oltner	11	22	11
(wovon nicht in Olten beigesetzt)	-6	-9	-3
Auswärtige	2	1	-1
Total	790	397	-393

Im Jahr 2025 wurde in Olten nur bis 18.07.2025 kremiert. Danach erfolgten in diesem Jahr infolge Renovationsarbeiten keine Kremationen mehr auf dem Friedhof Meisenhard.

Die obgenannten Oltner Todesfälle entsprechen nicht dem Total Todesfälle in der Auswertung der Einwohnerkontrolle (Ziff. 2.1), weil in der Statistik des Bestattungsamtes das Kremations- resp. Bestattungsdatum ausgewertet wird und nicht das Todesdatum.



9.3 Inventuramt

Die einzelnen Fälle des Inventuramtes verteilen sich wie folgt:

Inventuren	2024	2025	Differenz
Inventuren	206	218	12
davon Inventare	148	148	0
davon Vermögenslosigkeitsbescheinigungen	52	62	10
davon Liegenschaftsbewertungen für auswärtige Behörden	6	8	2
Liegenschaftsbewertungen	34	37	3

Direktion Soziales

1 Direktion

1.1 Gesundheit

Pflegefinanzierung

Die im Sozialgesetz verankerten Gemeindebeiträge an die Pflegekosten im stationären Bereich werden über die kantonale Clearing-Stelle abgerechnet. Den Gemeinden wird ein Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner in Rechnung gestellt. Der kantonale Richtwert pro Einwohnerin und Einwohner gemäss Sozialgesetz (Pflegekostenbeitrag) wurde für 2025 mit CHF 219.40 vorgegeben.

Spitex

Mit der Spitex Region Olten AG besteht eine Leistungsvereinbarung, welche die Leistungen und die Gemeindebeiträge für nicht gedeckte Kosten regelt. Nicht gedeckte Kosten entstehen bei der Spitex mit dem Grundversorgungsauftrag, weil grundsätzlich alle Aufträge angenommen werden müssen. Kurzeinsätze, lange Anfahrtswege, unhygienische Verhältnisse etc. führen dazu, dass keine Vollkostendeckung stattfinden kann. Die Abrechnung erfolgt pro geleistete Stunde.

Das Jahr 2025 war ein schwieriges Geschäftsjahr für die Spitex. Die Einsätze haben in allen Bereichen zugenommen. Der Sektor Psychiatrie boomt weiter. Auch der Bereich Behandlungspflege hat kontinuierlich zugenommen. Da auch in Spitälern Pflegefachmangel herrscht, werden Patienten immer früher entlassen. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, qualifiziertes Fachpersonal zu finden. Vor allem im Bereich Psychiatriepflege ist er total ausgetrocknet. Das Personalproblem betrifft die ganze Branche und akzentuiert sich von Jahr zu Jahr mehr. Immer mehr Player im Gesundheitswesen buhlen um das wenige freie Personal, welches noch auf dem Arbeitsmarkt ist. Das treibt einerseits die Löhne in die Höhe, aber auch die Ansprüche an die Arbeitsbedingungen werden immer umfassender und schwieriger zu erfüllen, vor allem für einen Betrieb mit Grundversorgungsauftrag mit hoher Volatilität beim Bedarf. Es bleibt neben guten Arbeitsbedingungen deshalb wichtig, konkurrenzfähige Löhne auszubehalten.

Aufgrund der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt musste ab Oktober erstmals seit Jahren auf Temporärpersonal zurückgegriffen werden. Das ist teuer und selbst dieses ist immer schwieriger zu finden. Diese Tendenz wird sich 2026 fortsetzen. Die Grundversorgung sicherzustellen, wird jedes Jahr anspruchsvoller.

2025 wurde die Flotte von 3 Betriebsautos auf Elektrofahrzeuge umgestellt.

Die Organisation beschränkt sich weiterhin auf das Notwendige und erbringt keine Komfortleistungen. Die Einsätze haben 2025 allgemein zugenommen, am meisten in der somatischen Pflege. Der schwache Anstieg bei der Hauswirtschaft begründet sich damit,

Es wurden für Einwohnerinnen und Einwohner in Olten folgende Stunden geleistet:

- Pflegeleistungen 16'330 h (Vorjahr 15'057 h) + 8.5%
- Psychiatriepflege 1'863 h (Vorjahr 1'758 h) + 5.6%
- Hauswirtschaft 2'522 h (Vorjahr 2'492 h) + 1.2%

Suchthilfe

Die Suchthilfe ist ein als GmbH organisierter Betrieb, welcher dem Regionalverein Olten-Gösigen-Gäu als Besitzer angegliedert ist. Die Finanzierung ist im Sozialgesetz verankert und erfolgt über einen pro Kopf Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner. Der kantonale Richtwert pro Einwohnerin und Einwohner gemäss Sozialgesetz wurde für 2025 mit CHF 18.00 vorgegeben. Zusätzlich wurde erneut CHF 1.– zur Abfederung der Cracksituation bezahlt. Diese zusätzliche Finanzierung wird für eine engmaschige Betreuung der Crackkonsumierenden genutzt. Dies geschieht mit verschiedenen Massnahmen:

- aufsuchende Sozialarbeit
- wöchentliche „Wund-Sprechstunde“ durch eine Wundexpertin
- wöchentliche medizinische Sprechstunde in der Kontakt- und Anlaufstelle durch eine Medizinerin/einen Mediziner
- Abgabe von Schlafsäcken, Kleidung, Hygieneartikel
- Sicherheitsdienst um das Areal der Kontakt- und Anlaufstelle

Das Inkasso führt der VSEG. Mit der Suchthilfe besteht ein reger Kontakt durch die Klientel und dem regelmässigen Austausch mit der Aufsuchenden Sozialarbeit.

Lysistrada

An 48 Wochenabenden waren die Mitarbeiterinnen von Lysistrada im Jahr 2025 präsent auf dem Oltnen Strassenstrich und hatten dabei insgesamt 837 Kontakte mit Sexarbeitenden.

Mit diesen 837 Sexarbeitenden führten sie 516 Gespräche rund um das Thema Gesundheit sowie Prävention und hatten insgesamt 155 Beratungen zu gesundheitlichen und rechtlich-sozialen Problematiken.

Diese Zahlen widerspiegeln den nüchternen Statistik-Rahmen der Tätigkeit. Dass solche Gespräche und Beratungen stattfinden können, setzt aber viel Vertrauensarbeit und Beziehungspflege voraus, und das leisten die Mitarbeiterinnen von Lysistrada mit der Regelmässigkeit ihrer Besuche, einer wichtigen Konstante im Arbeitsleben von migrantischen und hochmobilen Sexarbeiter*innen.

Das Jahr 2025 stand in der Arbeit von Lysistrada auch für die vertiefte Auseinandersetzung zu Themen rund um Gewaltprävention – in diesem Jahr mit Fokus auf «Digitale Sicherheit». Dazu hat eine Lysistrada Mitarbeiterin und Projektleiterin ein handliches und leicht verständliches Büchlein erarbeitet mit wertvollen Tipps für Sexarbeitende, die (auch) online arbeiten. Dieses Büchlein ist seither fester Bestandteil der aufsuchenden Arbeit und bietet eine gute Möglichkeit, Gespräche dazu zu initiieren.

Zämegolaufe

Das 2021 bewilligte und 2022 gestartete Projekt ZÄMEGOLAUF für Menschen ab 60 Jahre läuft erfolgreich weiter. Die Kernteam-Mitglieder koordinieren das Projekt in Olten ehrenamtlich.

Total konnten im Jahr 2025 631 (Vorjahr: 620) Teilnehmende verzeichnet werden. Durchschnittlich nahmen 8.5 (8.4) Personen an einem Parcours teil. Am monatlichen Stammtisch durften im Jahr 2025 total 182 (175) Personen begrüsst werden. Es wurden weiterhin in drei Parcours gelaufen (gelb einfach, orange mittel, rot anstrengend). Im Jahr 2025 wurden total 74 (74) Parcours abgelaufen. Davon waren 9 (14) gelbe, 40 (34) orange und 23 (26) rote Parcours. Pro Woche werden durchschnittlich 1 bis 2 Parcours unter die Füsse genommen. Zur Auswahl stehen über 20 verschiedene Parcours. Die Teilnehmer sind in einer Whatsapp Gruppe organisiert. Die Gruppe bestand im Dezember 2025 aus 88 (71) Personen.

1.2 Freiwilligenarbeit

Benevol

Im dritten Jahr ihrer Tätigkeit war die Fachstelle für Freiwilligenarbeit weiterhin um die Information, Bildung und Beratung von Vereinen, sozialen Institutionen und Freiwilligen besorgt. An vier offenen Sprechstunden im Cultibo sowie via E-Mail und Telefon wurde Beratung angeboten. 10 Teilnehmende aus Olten nahmen an Kursen und Anlässen von benevol Aargau teil. Die Webseite www.olten.ch/freiwilligenarbeit wurde aktuell gehalten, die Finanzierungs- und Raumliste wurden regelmässig geprüft und aktuell gehalten.

Prix Engagement

Im Bereich Anerkennung und Öffentlichkeitsarbeit Die Verleihung des ersten Prix Engagement Olten hat die Fachstelle konzeptioniert, organisiert und durchgeführt. 20 Personen und Organisationen haben sich für den Preis beworben oder wurden nominiert. Ander Preisverleihung Anfang November waren 99 Personen anwesend, diese wurde anstelle des Vernetzungsanlasses durchgeführt.



1.3 Soziale Sicherheit

Ergänzungsleistungen

Der Bereich Alter ist gemäss solothurnischer Sozialgesetzgebung ein Leistungsfeld der Gemeinden. Die Gemeinden übernehmen die Kosten der Ergänzungsleistungen zur AHV. Die Kosten werden vom Kanton (AGS) in

Rechnung gestellt. Der kantonale Richtwert pro Einwohnerin und Einwohner gemäss Sozialgesetz wurde für 2025 mit CHF 359.85 vorgegeben. Dazu kommen die Verwaltungskosten im Umfang von CHF 20.55.

Altersarbeit

Im Frühjahr 2025 verabschiedete der Stadtrat die neue Strategie Alter 2025-2033. Olten als Stadt der guten Chancen verhilft den älteren Menschen zu einer positiven Ausgangslage - sie werden darin gefördert, ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Diese Vision folgt dem Regierungsprogramm des Oltners Stadtrats und konkretisiert daraus fünf strategische Stossrichtungen:

- 1) Proaktive Haltung gegenüber Veränderungen: durch ein kontinuierliches Monitoring des Umfelds wird das Potenzial von Entwicklungen geprüft, genutzt und umgesetzt – immer am „Puls der Zeit“.
- 2) Pflege des Zusammenlebens in einer diversen Gesellschaft, die sich demographisch und kulturell verändert. (z.B. Integration von Migrantinnen und Migranten sowie von Menschen, die in mehreren Kulturen leben).
- 3) Erhalt und Förderung von Kooperationen und Arbeiten im Netzwerk über die Stadtgrenzen hinaus.
- 4) Unterstützung der Selbstverantwortung und Selbstbestimmung im Hinblick auf die Über-gänge in den Altersphasen und Förderung der Durchlässigkeit von Angeboten.
- 5) Gestaltung eines altersgerechten öffentlichen Raums.

Aus den sechs Handlungsfeldern Wohnen, Soziale Integration & Partizipation, Information & Beratung, Mobilität & öffentlicher Raum, Gesundheitsförderung & Prävention, sowie Pflege & Betreuung wurde ein Massnahmenplan erarbeitet. Die Strategie wurde der Bevölkerung an einem öffentlichen Anlass präsentiert. Im Jahr 2025 wurde ebenfalls die Broschüre „Älter werden in Olten“ in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute herausgegeben. Damit erhielt die Stadt Olten auch das Label „Altersfreundliche Gemeinde“. Die Auszeichnung erfolgt durch den Kanton Solothurn und die Pro Senectute. Die beiden Organisationen zeichnen damit das Engagement der Stadt Olten für die ältere Bevölkerung sowie die vorbildhafte Umsetzung in der Alterspolitik aus. Die Stadt Olten ist die 12. Gemeinde im Kanton Solothurn, welche dieses Label erhält.

1.4 Integration

Fachstelle Integration

Das Jahr 2025 war geprägt vom Personalwechsel infolge Pensionierung der Integrationsbeauftragten und dem Wechsel von der Direktion Präsidium zur Direktion Soziales. Im Rahmen dieser Umstrukturierung wurden einige Angebote im Bereich der Frühen Kindheit (Elterntreff im Cultibo, Gemeinsam startklar, ParentuAPP, MiniMove) an die Direktion Bildung und Sport übergeben. Die Räumlichkeiten der Fachstelle Integration befinden sich neu in der vierten Etage des Stadthauses. Es wurde eine offene Sprechstunde im Begegnungszentrum Cultibo eingerichtet und die Nachfrage nach Beratungs- und Informationsgesprächen ist zunehmend.

Diese Beratungstätigkeit ist zentral, um bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln. Die Angebote der Fachstelle Integration wiederum sind zentral, um die individuellen Integrationsbemühungen der beratenen Personen zielführend zu unterstützen. Diese Angebote sind häufig der Regelstruktur vorgelagert.

Ergänzend werden auch Informations- und Vernetzungsanlässe durchgeführt, die dem aktuellen Bedarf entsprechen (bspw. Deutsch-Konversationsangebote, administrative Hilfe durch Freiwillige, Budget- und Schuldenberatung).

Die Aufgaben der Fachstelle Integration sind gesetzlich im Bereich von AIG (Ausländer- und Integrationsgesetz), Kantonalem Integrationsprogramm (KIP) sowie dem Sozialgesetz des Kantons Solothurn angesiedelt. Es besteht daher in einigen Bereichen eine Rückvergütung erbrachter Leistungen durch den Kanton Solothurn.

Schwerpunkte/Beschrieb des Geschäftsbereiches

Die Fachstelle Integration bietet als Grunddienstleistung Informationen und Beratung (auch mit Dolmetschenden) zum Thema Integration an. Neben Privatpersonen mit Migrationsbiografie werden auch Fachpersonen, Institutionen, Freiwillige oder Dienststellen der Verwaltung beraten.

Themen:

- **Sprachliche Integration** (Deutschkurse/Subventionen/Konversationsangebote)
- **Soziale Integration** (Vernetzungsmöglichkeiten, Freizeitangebote, Vereine)
- **Berufliche Integration** (Diplomanerkennung, Berufsabschlüsse für Erwachsene, Aus- und Weiterbildung, arbeitsmarktlche Angebote)
- **Diverse Themen** (Administrative Hilfe, Angebote für Familien/Jugendliche/SeniorInnen, Finanzen/Schulden/Steuern/FamEL/IPV, Aufenthaltsrecht/Einbürgerung, Rassismus/Diskriminierung/Gewalt, Gesundheit/Prävention, Triage zu diversen Beratungs- und Hilfsangeboten)
- **Migrationssensibilität** (Beratung zur Ausrichtung von Dienstleistungen, Angeboten und Publikationen)

Projekte und Angebote:

- **Deutsch zu zweit in Olten** (in Zusammenarbeit mit SRK Kanton Solothurn erbracht): Mentoring-Programm um im Tandem Deutsch zu üben und Olten kennenzulernen
- **Schenk mir eine Geschichte** (in Zusammenarbeit mit machbar Bildungs-GmbH erbracht): Frühe Sprachförderung durch Geschichten in vielen Sprachen

- **Begegnungszentrum Cultibo:**
Quartier- und Begegnungsort. Einzelne Angebote werden spezifisch unterstützt da sie sehr relevant sind im Bereich Integration (Cafe international, Computerkurse, Femmes-Tische in einfachem Deutsch)
- **Deutschkurse für Eltern mit Kinderbetreuung** (in Zusammenarbeit mit ECAP erbracht):
Ergänzend zum kantonalen Programm Deutsch-Integrationskurse (Sprachniveaus A1 – B1) werden Räumlichkeiten für Kinderbetreuung und Deutschkurse für Eltern zur Verfügung gestellt (2025: 8 Kurse)
- **Arbeiten in der Schweiz** (in Zusammenarbeit mit EBZ und Stiftung Arkadis erbracht):
Kurs zur Standortbestimmung und Berufseinstieg (Vorstufe zu regulären Angeboten des EBZ) für Frauen mit paralleler Kinderbetreuung
- **Migrationsbeirat:**
Dieses städtische Gremium hat eine Brückenfunktion zwischen der ausländischen Bevölkerung und der Stadtverwaltung. Die Fachstelle Integration führt das Aktuariat.
- **Willkommens-Anlässe für Neuzugezogene** (im Auftrag der Direktion Präsidium erbracht):
Zweimal jährlich finden in der Schützi Anlässe für neuzugezogene Personen (bei Bedarf mit Dolmetschenden) statt.

Aufgaben/Kennzahlen

Anzahl/Thema	2022	2023	2024	2025
Erstinformationsgespräche*	42	16	26	38
Integrationsgespräche*				29
(Kurz-) Beratungen*	109	71	75	105
Beratung mit Dolmetschenden			7	11
Offene Sprechstunden **	-	-	-	7
Sitzungen Migrationsbeirat ***	-	-	1	6
Informations- und Vernetzungsanlässe		2	5	2

*) Start Erfassung Beratungen nach Kategorie ab 2025

**) Start August 2025

***) Start Oktober 2024

Alimentenbevorschussung

Der Kanton führt im Auftrag der Einwohnergemeinden die Alimentenbevorschussung und das Alimenteninkasso durch. Dienststellen sind die Oberämter. Die entsprechenden Kosten werden den Gemeinden nach Aufwand in Rechnung gestellt. Der kantonale Richtwert pro Einwohner beträgt gemäss Sozialgesetz CHF 13.70.

Wirtschaftliche Hilfe

Die Gemeinden bezahlen den Sozialregionen, welchen sie angegliedert sind, pro Einwohnerin und Einwohner den vom Kanton (AGS) budgetierten Richtwert (nach Lastenausgleich) für die wirtschaftliche Hilfe. Für das Budget 2025 wurde ein Betrag von CHF 328.70 pro Einwohnerin und Einwohner vorgegeben.

Betrieb (Sozialregion)

Die Gemeinden bezahlen den Sozialregionen, welchen sie angegliedert sind, pro Einwohnerin und Einwohner den vom Kanton (AGS) budgetierten Richtwert (nach Lastenausgleich) für die Sozialadministration (Betrieb). Für das Budget 2025 wurde ein Betrag von CHF 73.95 pro Einwohnerin und Einwohner vorgegeben. Die Gemeinden bezahlen ferner ihren Anteil an den Restkosten der Sozialregion, welche nach Fallzahlen auf die Vertragsgemeinden aufgeteilt werden. Für Olten wurden im Budget 2025 CHF 1'394'600.– vorgesehen.

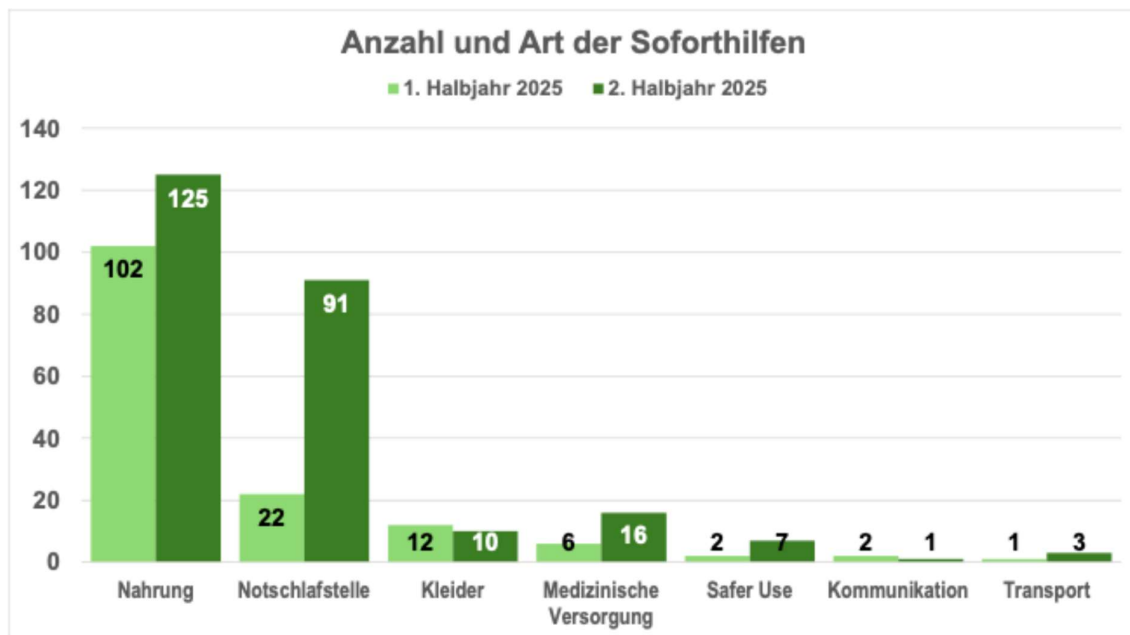
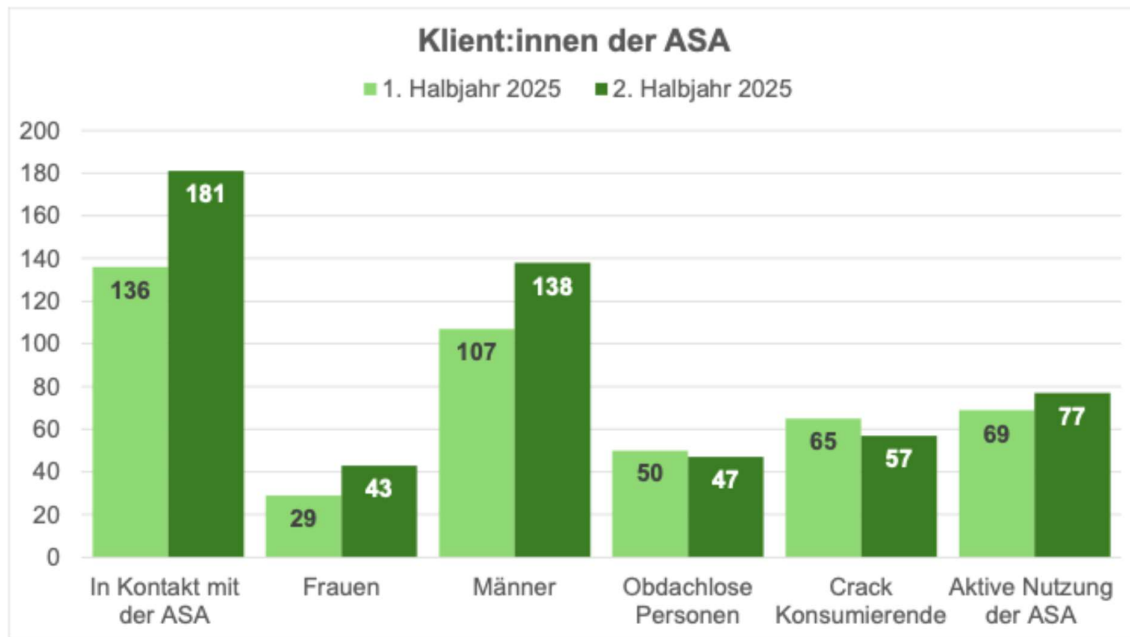
(Budgetzahlen, da bis zur Abgabe der definitive Abschluss nicht vorliegt)

Aufsuchende Sozialarbeit

Seit Januar 2025 (nach der Genehmigung durch das Parlament im November 2024) führt die Stadt Olten die Aufsuchende Sozialarbeit und den Sicherheitsdienst getrennt. Die Suchthilfe Ost hat im Auftrag der Stadt Olten Aufsuchende Sozialarbeit in Olten installiert. Die Trennung der Aufgaben erweist sich als sinnvoll, die aufsuchenden Sozialarbeiterinnen konnten sich etablieren und sind in engem Austausch mit der Stadt Olten und dem Sicherheitsdienst.

Statistische Werte:

Es gab im Jahr 2025 1753 Kontaktgespräche im öffentlichen Raum. Weiter wurden 259 Einzelberatungen durchgeführt.



Qualitative Beurteilung

Im zweiten Halbjahr stieg die Zahl der Personen, mit denen die ASA in Kontakt stand, um 33% im Vergleich zum ersten Halbjahr. Dies ist vor allem Ausdruck der gestiegenen Bekanntheit und Akzeptanz bei der Zielgruppe und nicht direkt auf eine Zunahme von Adressat:innen im öffentlichen Raum zurückzuführen.

Die Rundgangzeiten sanken um 6 %, während die Kontakte um 20 % zunahmen. Dies deutet darauf hin, dass die ASA die Adressat:innen rascher erreichte. Beratungsleistungen im 1:1-Setting nahmen um 40% zu, was die breite Akzeptanz der ASA bei den Adressat:innen unterstreicht und die reduzierten Rundgangzeiten erklärt. Der Anteil von Frauen (rund 25 %) blieb stabil. Der Anteil von Crack-Konsumierenden hat sich von rund 45 % auf rund 30 % reduziert. Diese Reduktion lässt sich damit erklären, dass die ASA im ersten Halbjahr ihrer Tätigkeit die spezifischen Konsumformen der Adressat:innen noch nicht differenziert einschätzen konnte und auch (nasalen) Kokainkonsum unter (inhalativem) Crack-Konsum erfasste. Im zweiten Halbjahr konnte diese Ungenauigkeit in der Erfassung aufgrund der gestiegenen Beziehungsqualität und des Vertrauens der Adressat:innen in die ASA behoben werden. Der Anteil obdachloser Personen sank im zweiten Halbjahr um knapp 10 % auf 26 %; saisonale Effekte könnten diesen Wert beeinflusst haben. Insgesamt zeigen die Daten, dass die Angebote der ASA gut angenommen werden. Erfolgsfaktoren sind die gestiegene Akzeptanz und die erhöhte Bereitschaft, Unterstützung anzu-

nehmen. Herausforderungen bleiben die Obdachlosigkeit und die hohe Zahl vulnerabler Personen im öffentlichen Raum, vor allem im Winter.

City-Träff

Seit Jahrzehnten gibt es in Olten in der Innerstadt, am sogenannten „Chillesockel“ Konflikte zwischen „randständigen Personen“ und dem Gewerbe oder Passantinnen und Passanten. Häufig gründen die Konflikte aufgrund Lärms verbunden mit hohem Alkoholkonsum. Im Sommer 2024 hat die Sozialdirektion in Zusammenarbeit mit der Suchthilfe Ost, einen partizipativen Prozess mit einem Teil der Gruppe, welche sich regelmässig am Kirchensockel aufhalten initiiert. Die betroffenen Personen bezeichnen sich selbst als Szenengänger:innen; diese Bezeichnung wird im weiteren Verlauf übernommen.

Im Rahmen dieses partizipativen Prozesses wurde gemeinsam mit der Gruppe ein Konzept für einen autonomen Gruppenraum erarbeitet und ein Verein gegründet. Die Gruppenmitglieder walten nun als Vorstandsmitglieder im Verein «City-Träff» Die Aufsuchende Sozialarbeit ist im Verein mit beratender Stimme miteingebunden und begleitet die Vorstandsmitglieder im Prozess der Ausgestaltung der Regeln und deren künftige Umsetzung. Nach langer erfolgloser Suche wurde im Winter 2025 ein Raum an der Stationsstrasse in Olten gefunden. Nach erteilter Baubewilligung konnten die Umbauarbeiten im Dezember 2025 starten. Im Februar 2026 ist die Schlüsselübergabe vorgesehen.

1.5 Unterstützungen, Solidarität

Städtische Fonds

Die Direktion Soziales führte – jeweils auf konkrete Anträge von Sozialarbeitenden und Berufsbeistandspersonen der Sozialregion Olten – Entnahmen zur Unterstützung von Personen mit Wohnsitz in Olten aus den folgenden Fonds durch:

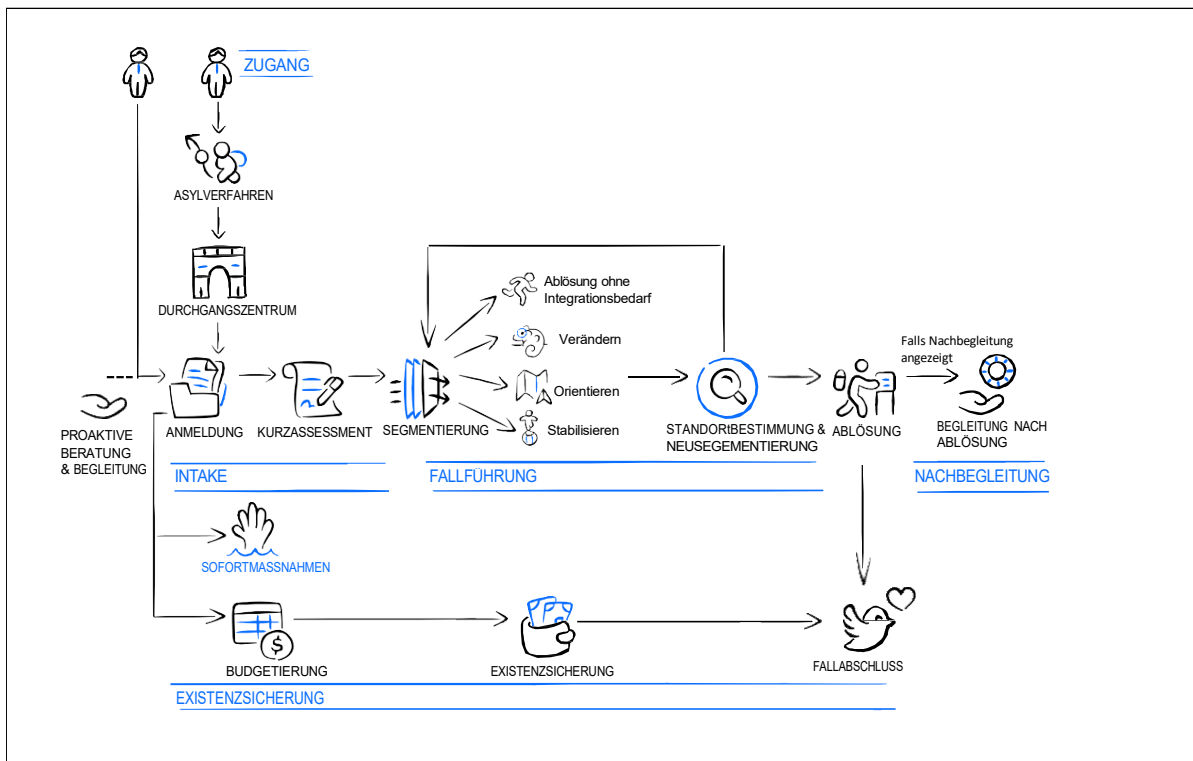
	R2025	R2024	R2023
Fonds Soziale Zwecke (29100.30)	2'000	2'000	0
Fonds Atzli (20910.12)	0	0	0
Total	2'000	2'000	0

2 Sozialregion 2025

2.1 Sozialamt

Im Jahr 2025 war die Umstellung des Sozialamtes inkl. der Asyl- und Flüchtlingsabteilung auf die durchgehende Fallführung (Integrales Integrationsmodell (IIM)) weiter ein grosses Thema.

Die Pilotierungsphase in den fünf beteiligten Sozialdiensten endete im September 2025. Sie wurde extern evaluiert und in Folge wurde beschlossen die harmonisierte Fallführung im Jahr 2026 im ganzen Kanton Solothurn flächendeckend einzuführen. Die externe Evaluation vom 29.8.2025 zeigt zusammenfassend folgende, zentrale Ergebnisse auf:



Befunde zu den neuen Instrumenten der harmonisierten Fallführung

Die *proaktive Beratung und Begleitung* erweisen sich zusammenfassend für jene Personen, für die sich dieses Instrument eignet und die selbst ein Interesse an einer Teilnahme haben, als sinnvoll. Diese Zielgruppe ist jedoch klein. Das *Kurzassessment* und die *Zielvereinbarung* wurden als nützliche Instrumente mit einem guten Kosten-/Nutzenverhältnis beurteilt. Bei den Fällen mit *intensiver Fallführung* (IFF) handelt es sich oft um junge Erwachsene, die dem Segment *Verändern* oder *Orientieren* zugeordnet sind. In Anbetracht der langen Dauer, die diese Personen ohne Arbeitsintegration potenziell noch Sozialhilfe beziehen könnten, sind gezielte Anstrengungen, um diese Personen zu integrieren, plausiblerweise effektiv. Ausgehend von zusätzlichen Kosten in Höhe von 1'500 CHF pro IFF-Fall für ein halbes Jahr auf der einen Seite und jährlichen Sozialhilfeleistungen in Höhe von durchschnittlich 20'000 CHF pro Person auf der anderen Seite, lohnt sich die intensive Fallführung bereits dann, wenn es bei einem von 13 IFF-Fällen gelingt, den Sozialhilfebezug dank IFF um 1 Jahr zu verkürzen. Es erscheint als plausibel, dass sich dieses Ziel erreichen lässt, da es in jedem Sozialdienst Klienten geben dürfte, bei denen die Integrationschancen durch IFF deutlich verbessert werden können. Die *Nachbegleitung* wird als zweckmässiges Instrument beurteilt, das deshalb nur selten genutzt wird, weil die Klientinnen und Klienten nach erfolgter Ablösung meist kein Interesse an einer Weiterbegleitung durch den Sozialdienst haben.

Synergiepotenziale dank Harmonisierung

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass das zentrale Ziel, die Fallführung der Sozialarbeitenden innerhalb und zwischen den Sozialregionen so zu harmonisieren, dass einerseits die Klientinnen und Klienten überall die gleiche Fallführung vorfinden und andererseits dieselben Fallführungsprozesse und -Instrumente eingesetzt werden, erreicht wurde.

Durch die Harmonisierung der Fallführung werden die Voraussetzungen geschaffen, Synergiepotenziale zwischen den Sozialregionen gezielt zu nutzen und dadurch die Effizienz insgesamt zu steigern.

Hohe Akzeptanz des neuen, harmonisierten Prozesses bei den Mitarbeitenden der Pilotregionen

In 4 von 5 Pilotregionen möchte eine deutliche Mehrheit der befragten Leitenden und Sozialarbeitenden auch in Zukunft das im Rahmen des Pilots getestete Verfahren beibehalten.

Einsparpotenziale

Wenn es gelingt, die Ablöseraten der 13 Sozialdienste, die sich teilweise deutlich unterscheiden, auf das Niveau der diesbezüglich aktuell erfolgreichsten Dienste oder gar darüber hinaus anzuheben, besteht ein erhebliches Einsparpotenzial: Für jeden Fall, der zusätzlich abgelöst werden kann, ergeben sich pro Jahr, die der betreffende Fall andernfalls Leistungen bezogen hätte, Einsparungen von rund 20'000 CHF. Ausgehend von durchschnittlichen Personalvollkosten von 170'000 CHF bedeutet dies, dass es jährlich 2.4 zusätzlich abgelöste Fälle bedarf, die andernfalls weitere 42 Monate Leistungen bezogen hätten (42 Monate ist die durchschnittliche Bezugsdauer

der laufenden Fälle des Kantons Solothurn im Jahr 2023), um mit den daraus resultierenden Einsparungen die Personalvollkosten einer zusätzlichen Vollstelle im betreffenden Jahr finanzieren können.

Nettoaufwand der neuen Prozesselemente

Für die neuen Prozesselemente *Kurzassessment*, *Zielvereinbarung* und *Erstsegmentierung* ergibt sich ein Nettoaufwand von 0.23 Vollzeitäquivalenten (FTE) pro 100 *neu aufgenommenen* Regelsozialhilfefällen (bei jeweils durchschnittlich 1.5 Personen pro Fall). Der Nettoaufwand für die halbjährlich zu erstellende *Standortbestimmung* mit *Zielvereinbarung* beträgt pro 100 *laufende* Asyl- und Regelsozialhilfefälle rund 0.17 FTE.

Bei *intensiv geführten Fällen* (unter der Annahme, dass die IFF-Fälle zu einem dreifachen Aufwand im Bereich der Integration führen und die IFF 6 Monate dauert) steigt der Aufwand im Vergleich zu Standardfällen um 1'500 CHF pro IFF-Fall (Personalvollkosten).

Die neuen Instrumente *proaktive Beratung und Begleitung* und *Nachbegleitung* haben mengenmässig eine sehr geringe Bedeutung, so dass auch der betreffende Ressourcenbedarf hierfür bei den aktuellen Mengengerüsten vernachlässigbar ist.

Effekte auf die Ablösequoten sind noch nicht bestimmbar

Die Wirkungsmessungen zeigen noch keine systematischen Unterschiede der Ablösequoten der Pilotdienste während der Pilotphase im Vergleich zur Phase vor Start des Pilotbetriebs. Dieser Befund ist jedoch aus den folgenden Gründen systembedingt noch wenig aussagekräftig:

Aufgrund der bisherigen Dauer der Pilotphase konnten lediglich Integrationen innerhalb der ersten sechs Monate nach der Anmeldung beim Sozialdienst analysiert werden. Verbesserungen, die durch den Einsatz der neuen IIM-Instrumente und die durchgehende Fallführung entstehen, wirken sich jedoch typischerweise nicht primär in den ersten Monaten des Leistungsbezugs aus. Vielmehr ist anzunehmen, dass nachhaltige Effekte erst im weiteren Verlauf sichtbar werden. Entsprechende Integrationen, die sich erst nach mehr als 6 Monaten ergeben, lassen sich mit den aktuellen Falldaten noch nicht abbilden.

2.2 Asyl- und Flüchtlingswesen

Die Asyl- und Flüchtlingszahlen sind leicht gesunken. Es werden rund 170 Dossiers betreut. Die Sozialregion Olten erfüllt weiterhin ihre Aufnahmequote. Die Bereitstellung von Wohnraum kann im Rahmen der entgoltenen CHF 350.-- pro Kopf und Monat nicht durchgehend bewerkstelligt werden.

In der Sozialregion werden noch 52 Dossiers von Flüchtlingen aus der Ukraine geführt. Diese Personen werden entweder ganz oder teilweise bzw. zeitweise unterstützt. Die Arbeitsquote in der Stadt Olten beträgt per Ende Jahr 73.1 %.

2.3 Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Seit Oktober 2025 ist die Amtsleitung nicht mehr im Dienst. Die Struktur mit zwei Teamleitung erweist sich als wichtige Stütze. Die Falllast ist nach wie vor hoch, der Stadtrat Olten möchte daher im Jahr 2026 einen Vorschlag zur Festlegung der Höchst-Falllast ins Parlament bringen, welcher sich voraussichtlich an der durchschnittlichen Falllast im Kanton Solothurn orientiert.

Per 01.01.2025 wurden im Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz rund 790 Fälle geführt. Es folgte ein leichter Anstieg auf rund 800 Fälle per 31.12.2025. Per Ende 2025 wurden rund 70 Mandate durch externe Anbieter geführt.

Die KESB Olten-Gösgen hat (aufgrund der im schweizerischen Vergleich massiv höheren KESB-Massnahmen im Kinderschutz) beschlossen, keine Kinderschutzmassnahmen mehr zu verordnen, wenn die Eltern freiwillig zu Massnahmen bereit sind. Bei Freiwilligkeit geht die Finanzierung (Abzüglich möglicher Beiträge der Eltern) zu Lasten der Regelsozialhilfe. Diese sinnvolle Umstellung wird im Bereich Abklärungen einen erhöhten Aufwand erfordern, um mit den Eltern eine solide Basis der Zusammenarbeit zu entwickeln. Die Sozialregion Olten hat mit der Stiftung Arkadis eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen für multisystemische Familienberatung, die Ergebnisse sind vielversprechend, weshalb die Leistungsvereinbarung im Jahr 2026 weitergeführt und sogar ausgebaut werden soll., was insbesondere hinsichtlich des höheren Bedarfs an Abklärung im freiwilligen Kinderschutz angezeigt ist. Im Gegenzug ist damit zu rechnen, dass sich dadurch weniger Kinderschutzmandate ergeben werden.

Fachstelle Private Mandatsträger, bzw. Private Beistandspersonen (PriBe)

Gesellschaftlicher Wert des ehrenamtlichen Engagements

Die Arbeit der Fachstelle verdeutlicht, wie wertvoll zivilgesellschaftliches Engagement für das soziale Gefüge unserer Region ist. Das Freiwilligensystem im Beistandschaftswesen leistet hierbei einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität.

Menschliche Nähe: Während die Berufsbeistandschaft die Führung von oft hochkomplexen und instabilen Klientensituationen übernimmt (z. B. bei Sucht- oder psychischer Erkrankung), ermöglichen private Beistandspersonen eine Begleitung, die stark auf Kontinuität und persönlicher Nähe basiert.

Soziale Teilhabe: Der besondere Wert dieses Ehrenamts liegt in der Zeit, die den Klienten geschenkt wird. Private Beistandspersonen fördern die soziale Integration ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger in stabilen Lebenslagen. Dieses Engagement ist Ausdruck einer lebendigen Solidarität innerhalb unserer Gesellschaft.

Kennzahlen

Die Fallstatistik der Privaten Mandatstragenden zeigt für die vergangenen zwei Jahre eine stabile Entwicklung mit einer leichten Zunahme des Fallbestands.

PriMa-Statistik 2024:

Aufgrund von Nachbuchungen im System wurde die Anzahl der im Jahr 2024 geführten Dossiers auf 148 Fälle korrigiert und Fälle rückwirkend per Ende 2024 geschlossen, sobald die entsprechenden Genehmigungen der KESB-Berichte vorlagen. Im Jahr 2024 begleitete die PriMa-Fachstelle 148 Fälle. Per 31.12.2024 waren es 131 PriMa-Mandate. Es kamen 32 neue Fälle dazu und bis Ende 2024 wurden 17 Fälle abgeschlossen.

PriMa-Statistik 2025:

Während dem Jahr 2025 wurden 146 geführte Mandate durch die PriMa-Fachstelle betreut. Per 31.12.2025 waren es 138 PriMa-Mandate. Es kamen 15 neue Fälle dazu und bis Ende 2025 wurden 8 Fälle abgeschlossen.

Wichtiger Hinweis zur Datenerhebung:

Diese Zahlen wurden mit Stichtag 16.02.2026 erhoben. Da die finale Bearbeitung und Genehmigung einiger Dossiers durch die KESB Olten-Gösgen noch aussteht, sind vereinzelt geringfügige Nachbuchungen für das Jahr 2025 auch nach Veröffentlichung dieses Berichts möglich.

Gewinnung von Freiwilligen

Die aktive Akquise neuer Beistandspersonen ist eine Kernaufgabe der Fachstelle, um die langfristige Stabilität des Systems zu garantieren. An einem Informationsanlass im Frühling konnte gezielt Interesse für das Ehrenamt geweckt werden. Die Veranstaltung richtete sich an eine vielfältige Interessentengruppe. Daraus resultierte ein Kreis an Interessenten, welche sich in Zukunft als private Beistandspersonen einbringen möchten. Diese vorausschauende Kontaktpflege ist für die Beständigkeit der Fachstelle von hohem Wert.

Erweiterung der Akquise 2026: Um die Bekanntheit der Fachstelle weiter zu steigern, ist für das Jahr 2026 geplant, die Akquise verstärkt auf gemeinnützige Vereine auszuweiten. Ziel ist es, vor Ort über die Tätigkeit als private Beistandsperson zu informieren, Barrieren abzubauen und über die Vereinsnetzwerke aktiv neue Freiwillige zu gewinnen.

Operative Neuzugänge: Parallel dazu kontaktierten Angehörige sowie engagierte Privatpersonen die Fachstelle direkt. Nach sorgfältiger Prüfung konnten im Berichtsjahr mehrere neue Beistände erfolgreich in ihre Mandate eingeführt werden.

Unterstützung und Vernetzung

Die Fachstelle begleitet und unterstützt die privaten Beistandspersonen in ihrer Mandatsführung durch gezielte Beratung, kontinuierliche Weiterbildung und moderierten Erfahrungsaustausch.

Vernetzungstreffen: Im Berichtsjahr fanden vier Vernetzungstreffen statt. Diese dienten dem fachlichen Input zu wechselnden Schwerpunktthemen (u. a. Steuerwesen, Sozialversicherungen und Herausforderungen im Alter) sowie dem wichtigen Austausch unter den privaten Beistandspersonen.

Jahres- und Dankes Anlass: Als Höhepunkt der Weiterbildung im Oktober schulte die Referentin Astrid Estermann (Bachelor of Law, dipl. Sozialarbeiterin / Organisationsberaterin BSO) zum Thema „Selbstbestimmung in der beistandschaftlichen Mandatsführung“.

Kernbotschaften der Weiterbildung:

- Wille vor Wohl: Die Beistandsperson orientiert sich am subjektiven Willen der Klientinnen und Klienten und respektiert dessen individuelles Lebenskonzept.
- Mut zum Risiko: Selbstbestimmung schliesst das Recht auf unkonventionelle Entscheidungen ein, sofern keine schwere Gefährdung vorliegt.
- Ethische Praxis: In Alltagsfragen (z. B. Anschaffungen, medizinische Eingriffe oder Wohnfähigkeit) wird die Autonomie der Klientinnen und Klienten durch eine sorgfältige Interpretation seines Willens gewahrt.

Anpassung der Fachbegriffe

Im Februar 2025 erfolgte die Umbenennung der „Privaten Mandatsträger (PriMa)“ in „Private Beistandspersonen (PriBe)“. Diese Änderung basiert auf einer Empfehlung der KOKES (Konferenz der Kantonalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden; das schweizweite Fachgremium zur Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards im Erwachsenenschutz). Dieser bürgerfreundliche Begriff wird bis 2026 konsequent in allen Dokumenten, Prozessen und im Online-Auftritt umgesetzt.

Ausblick 2026: Regionalisierung und Digitalisierung

Regionale Zusammenarbeit: Planung der Integration der Fachstelle der Sozialregion Untergäu (SRU) in die Fachstelle der SRO zur Nutzung regionaler Synergien.

Administrative Erleichterung: Ausbau der elektronischen Eingabe für Berichte und Rechnungen der privaten Beistandspersonen, um die administrativen Hürden für unsere Freiwilligen so gering wie möglich zu halten.

Präsenz: Gezielte Akquise bei gemeinnützigen Vereinen, um den Pool an ehrenamtlichen Beistandspersonen weiter zu vergrössern.

Schlusswort

Das Jahr 2025 hat erneut gezeigt, dass das System der privaten Beistandschaften weit mehr ist als eine rein organisatorische Lösung. Es ist ein lebendiger Beweis für die Solidarität und das bürgerschaftliche Engagement in unserer Region.

Indem sich Privatpersonen bereit erklären, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen, stärken sie das soziale Netz der Stadt Olten auf eine Weise, die rein professionelle Strukturen nicht leisten könnten: durch Zeit, Beständigkeit und menschliche Nähe. Ein herzlicher Dank gilt allen privaten Beistandspersonen für ihren unermüdlichen Einsatz sowie den politischen Gremien für das Vertrauen in diese wichtige Arbeit.

2.4 Fallzahlen & Entwicklungstendenzen

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Entwicklung im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2024 in absoluten Zahlen sowie in Prozentwerten. Ab dem Berichtsjahr 2025 beschränkt sich die Darstellung auf die jeweils letzten 10 Jahre, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen und die Vergleichbarkeit zu erleichtern.

Es handelt sich um die im Jahr 2024 bearbeiteten Dossiers für den Lastenausgleich. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung (18.02.2026) liegen uns vom Kanton lediglich die Zahlen per 31.12.2024 vor (die Zahlen per Ende des Jahres werden jeweils im Sommer des folgenden Jahres veröffentlicht).

Sozialregion Olten	Anzahl im Lastenausgleich anrechenbare Dossiers (Mandate per Stichtag 31.12 und gebuchte Dossiers Sozialhilfe inkl. Flüchtlinge und Asyl im laufenden Jahr)									
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Hauenstein- lfenthal	9	10	11	10	9	6	7	6	6	4
Olten	1'332	1'367	1'402	1'405	1'379	1'334	1'260	1'326	1'286	1'271
Trimbach	602	645	641	628	652	657	652	668	634	668
Winznau	87	92	92	92	91	86	83	94	88	89
Wisen	18	21	24	19	15	18	13	13	14	16
Sozialregion	2'048	2'135	2'170	2'154	2'146	2'101	2'015	2'107	2'028	2'048
Kanton SO	12'668	13'343	13'383	13'225	13'029	12'961	12'731	13'685	14'196	14'639

Sozialregion Olten	Prozentuale Entwicklung ggü. dem Vorjahr inkl. 5- und 10-Jahres-Vergleich											
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	15-24	20-24
Hauenstein- lfenthal	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Olten	0.1	2.6	2.6	0.2	-1.9	-3.3	-5.5	5.2	-3.0	-1.2	-4.6	-4.7
Trimbach	0.5	7.1	-0.6	-2.0	3.8	0.8	-0.8	2.5	-5.1	5.4	11.0	1.7
Winznau	0.0	5.7	0.0	0.0	-1.1	-5.5	-3.5	13.3	-6.4	1.1	2.3	3.5
Wisen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Sozialregion	0.2	4.2	1.6	-0.7	-0.4	-2.1	-4.1	4.6	-3.7	1.0	0.0	-2.5
Kanton SO	4.1	5.3	0.3	-1.2	-1.5	-0.5	-1.8	7.5	3.7	3.1	15.6	12.9

Die Zahlen der Sozialregion sind 2024 gegenüber dem Jahr 2023 leicht um 1% gestiegen, während der Kanton eine Zunahme von 3.1% verzeichnete. Die Fallzahlenentwicklung in Trimbach stellen den Haupttreiber dieses Anstiegs in der SRO dar. Die Gemeinde Trimbach ist unter anderem für ihre relativ günstigen Mietzinsen bekannt. Trimbach liegt beispielsweise bei der Leerwohnungsstatistik im Kanton weit oben, was unter anderem die günstigeren Mieten erklärt (BFS, 09.09.2025).

Die festgelegte Mietzinslimite der Sozialregion (bspw. Dreipersonenhaushalt max. 1'300 CHF) beeinflusst die Wohnortwahl von Sozialhilfebeziehenden. Übersteigt der effektive Mietzins die definierte Obergrenze, wird der Differenzbetrag in der Regel vom Grundbedarf abgezogen, was den Zuzug in Gemeinden mit günstigeren Mieten, wie hier Trimbach, begünstigt.

Im Verlauf des Jahres 2025 blieben die Fallzahlen in der Regelsozialhilfe weiterhin stabil. Aufgrund der höheren Arbeitslosenzahlen kam es jedoch zu einer Zunahme der Intakes. Im Jahr 2024 gingen rund 310 Sozialhilfesuche bei der SRO ein, im Jahr 2025 waren es rund 350.

Hinweis: Nach Einreichung des Gesuchs erfolgt eine Bedürftigkeitsprüfung. Je nach finanzieller Situation und unter Berücksichtigung des Existenzminimums kann das Gesuch abgelehnt werden.

Die neue Bearbeitungsart der durchgehenden Fallführung (mit der intensiven Erstphase) verhinderte aber einen Fallzuwachs. Die ersten Erfahrungen zeigen also eine erhöhte Effektivität dieses neuen Bearbeitungsansatzes.

Der Parlamentsentscheid der Gemeinde Olten vom Herbst 2024 sah für die Sozialregion Olten im Jahr 2025 keine Stellenerhöhungen vor.

Nettounterstützungen Sozialhilfe

Die Nettounterstützungen haben um CHF 1'546'408 zugenommen. Im Vorjahr kam es hingegen zu einem Kostenrückgang von CHF 1'803'303. Die folgende Tabelle zeigt die Differenzen nach BC-Gruppe (Buchungscodes-Gruppen) bzw. Kostenarten) auf:

Regelsozialhilfe (5720)			
BC-Gruppe	2025	2024	Differenz
10.00 Grundbedarf	-9'432'503	-9'242'624	189'879
11.00 Wohnkosten	-7'856'045	-7'623'110	232'935
12.00 Gesundheitskosten	-1'027'467	-1'017'647	9'820
13.00 Zahnarztkosten	-365'178	-378'867	-13'689
14.00 Verkehrsausl/auswärtige Verpflegung/Fremdbetreuung	-1'291'910	-966'079	325'831
15.00 Integrationskosten / Integrationszulagen / EFB	-1'229'414	-1'184'547	44'867
16.00 Krankheits- und behinderungsbedingte Auslagen	-284'603	-285'940	-1'337
17.00 Schule / Ausbildung	-48'959	-59'819	-10'860
18.00 Stationärer Aufenthalt / Kinderschutzmassnahmen	-7'570'334	-7'001'979	568'355
19.00 Weitere situationsbedingte Leistungen	-241'796	-240'226	1'570
Total Ausgaben	-29'348'209	-28'000'838	1'347'371
20.00 Erwerbseinkommen / KIZU	2'176'535	2'370'921	194'386
21.00 Alimente	767'474	838'012	70'538
22.00 Einkommen aus Renten und Versicherungen	5'689'819	5'746'211	56'392
23.00 Krankenkassen-Rückerstattungen	287'080	365'505	78'425
24.00 Zahnarzt-Rückerstattungen	62'466	58'931	-3'535
25.00 Haushaltführung/Konkubinat/Stipendien/Weitere Einn	818'026	620'857	-197'169
Total Einnahmen	9'801'400	10'000'437	199'037
Total Nettounterstützungen	-19'546'809	-18'000'401	1'546'408

Arbeitsmarktzahlen (Stand Dezember 2025)

Die Arbeitslosenquote im Kanton Solothurn lag im Dezember 2025 bei 3.3%. Zu Jahresbeginn betrug sie noch 2.9%. In der Region Olten lag die Arbeitslosenquote im Dezember 2025 bei 3.7%, während sie Ende 2024 noch bei 3.3% lag (Kennzahlen Arbeitslosenstatistik. Kt. Solothurn, 09.01.2026).

2.5 Sozialkommission der Sozialregion Olten (11 Sitzungen)

	2025	2024	2023
Total Beschlüsse Sozialregion Olten	438	385	370

Die Sozialkommission behandelte an 11 Sitzungen 438 Geschäfte. In 41 Fällen wurden die Leistungen u.a. wegen fehlender Arbeitsbemühungen oder unterlassener Mitwirkungspflicht gekürzt, in 10 Fällen auf Nothilfe reduziert.

2.6 Kindes- und Erwachsenenschutz-Massnahmen

	B2025	B2024	B2023
Total geführte Mandate*	697	691	664

**Vorgabe (Richtzahl) der Anzahl anrechenbarer Fälle für Budget 2025 durch Amt für soziale Sicherheit.*

2.7 Sozialhilfe

Unterstützungen (CHF)

	R2025	R2024	R2023
Sozialhilfe	19'546'809	18'000'401	19'803'704
Flüchtlinge und Asyl	3'204'987	3'363'472	3'608'435
Total	22'751'796	21'363'873	23'412'139

Anzahl Fälle*

	B2025	B2024	B2023
Sozialhilfe	1'080	1'131	1'146
Flüchtlinge und Asyl	251	285	205
Total geführte Fälle	1'331	1'416	1'351

**Vorgabe (Richtzahl) der Anzahl anrechenbarer Fälle für Budget 2025 durch Amt für soziale Sicherheit*

Behördliche Sanktionen

	2025	2024	2023
Kürzungen Sozialhilfe	41	41	46
Einstellungen Sozialhilfe	10	9	2
Anhörungen durch Vertretung Kommission	0	0	0
Total behördliche Sanktionen	51	50	48

2.8 AHV-Zweigstelle(n)

Es werden die Daten für das Jahr 2024 dargestellt, da diese bereits effektiv vorliegen:

	2024	2023	2022
Anträge für Renten, Hilflosenentschädigungen, Betreuungsgutschriften, AHV-Splitting, Mutterschaftsentschädigungen, Hausdienst und provisorischen Rentenberechnungen	42	72	141
Rentenmutationen	335	699	817
Erfassungen von Selbständigerwerbstätigen	1	4	3
Erfassungen von Nichterwerbstätigen	30	78	141
Versicherungsausweise	5	15	26

Ergänzungsleistungen AHV/IV

	2024	2023	2022
Bezügerinnen und Bezüger	1644	1591	1669
Neuanmeldungen	282	263	257
Periodische Überprüfungen	13	109	233
Jährliche Überprüfungen	117	83	83

2.9 Beiträge aus Fonds und Stiftungen

Sozialarbeitende und Berufsbeistandspersonen der Sozialregion Olten stellen in begründeten Einzelfällen Unterstützungsgesuche für Beiträge aus Fonds und Stiftungen. U.a. haben Klienten der Sozialregion im Jahre 2025 Beiträge im Rahmen von CHF 2000 aus dem Fonds Atzli erhalten.

2.10 Benchmarking der Sozialregionen

Der VSEG hat sich auf Anregung der Präsidienkonferenz der Sozialvorstände entschlossen, ein umfassendes Benchmarking über alle Sozialregionen mit externen Fachkräften zu veranlassen. Die Arbeiten wurden aufgenommen, die Sozialregion Olten ist im Steuerungsausschuss involviert und es liegen nun Vergleichszahlen für die Jahre 2023 und 2024 vor. Diese zeigen, dass die Falllast pro Vollzeitstelle eher überproportional ist und dass die Overheadkosten über dem Median liegen. Dies führt zur einer Kosteneffizienz im Median aller Sozialregionen.

2.11 Budget – und Schuldenberatung

Das Thema der Schuldenberatung wurde via Sozialgesetz den Einwohnergemeinden übergeben. Die Einwohnergemeinden haben ein Angebot zu schaffen, wo sich die Bevölkerung zum Thema Schulden beraten lassen kann. Mit der aargauischen Schuldenberatungsstelle Aargau-Solothurn wurde erneut eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Walk-Ins wurden ab 2025 zentral in Olten angeboten und an ein Beratungsangebot des SRK zeitlich angepasst. Die Ratsuchenden werden vom SRK direkt in die Walk-Ins triagiert. Damit ist eine umfassendere freiwillige Beratung möglich.

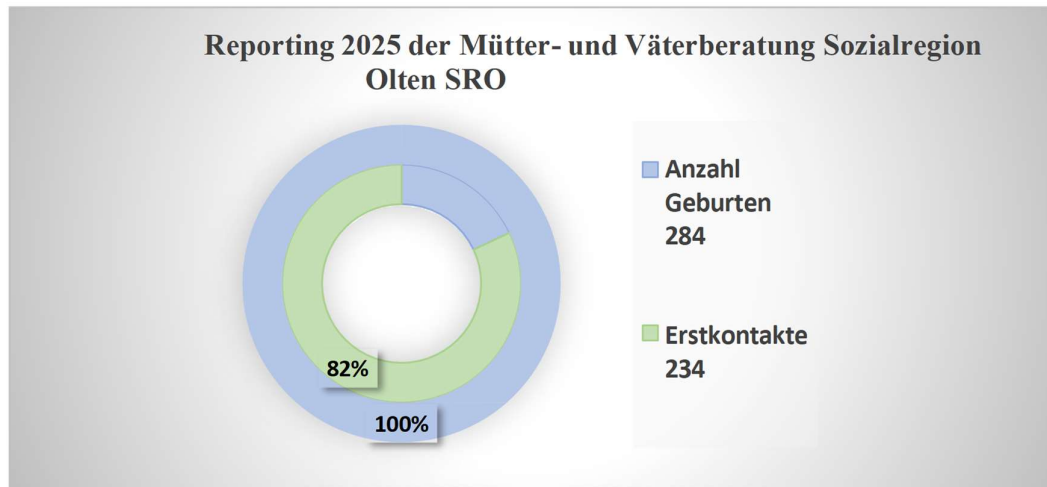
Kategorien	Anzahl Beratungen
Kurzberatungen	
Fachberatungen von Kundinnen Kunden ab 15 Min.	24
Fachberatungen von Institutionen/Fachpersonen ab 15 Min.	10
Abklärungen mit anschliessender Triage an andere Stellen	4
Persönliche Beratungen nach Eingang der Anmeldeformulare	
Budgetberatungen	15
Schuldenberatungen	74
Aussergerichtliche Sanierungen	5
Sanierungsbegleitungen	0

Dazu kommen **7 Präventionseinsätze** zum Thema Geld, Budget und Schulden (durchgeführt im Stellwerk, Step 4, Sozialatelier, Stadthaus Olten) und **10 Walk-Ins**. Mit den Präventions-Workshops wurden 52 Personen erreicht, mit den Walk-ins 14 Personen.

Die Zahlen verdeutlichen den hohen Bedarf an qualifizierter Budget- und Schuldenberatung in der SRO. Insbesondere die starke Nachfrage im Bereich der Schuldenberatung unterstreicht die Bedeutung professioneller Begleitung. Die Verbindung von niederschweligen Angeboten, vertiefter Fachberatung und gezielter Präventionsarbeit ermöglicht eine ganzheitliche und nachhaltige Unterstützung der Bevölkerung.

2.12 Mütter- und Väterberatung

Im Vergleich zum Jahr 2024 zeigt sich im Jahr 2025 insgesamt eine positive Entwicklung in der Dienstleistungserbringung. Die Anzahl der Geburten blieb unverändert. Damit war auch die Zahl der Familien, die die Mütter- und Väterberatung in Anspruch genommen haben, konstant, was verlässliche Rahmenbedingungen und eine gute Planbarkeit der Angebote ermöglichten.



Die Beratungen in den Gemeinden bewegten sich auf einem vergleichbaren Niveau zum Vorjahr und bestätigen die anhaltende Bedeutung der persönlichen Beratung vor Ort. Auch die umfassenden Beratungen mit einer Dauer von über 30 Minuten blieben nahezu stabil, was auf einen gleichbleibenden Bedarf an vertiefter und individueller Begleitung hinweist.

Besonders positiv ist der deutliche Anstieg der Hausbesuche im Grundangebot hervorzuheben. Im Jahr 2025 wurden deutlich mehr Hausbesuche durchgeführt als im Vorjahr. Dieses Angebot ermöglicht es, Familien direkt zu Hause zu erreichen und sie in ihrem Alltag gezielt zu unterstützen. Die Zunahme zeigt, dass dieses niederschwellige und familiennahe Angebot zunehmend genutzt wird und einen wichtigen Beitrag zur frühen Unterstützung leistet. Allerdings kann es auch darauf hinweisen, dass die Belastungsgrade in den Familien zunehmen, weil sehr früh schon die Indikation für Hausbesuche wahrgenommen wird.

Darüber hinaus wurde das erweiterte Angebot auf Antragstellung mit klarer Indikation weiter ausgebaut. Die Anzahl der geleisteten Stunden erhöhte sich im Vergleich zu 2024, was auf einen zunehmenden Bedarf in den Familien und vertiefter Unterstützungsleistungen hinweist.

Insgesamt zeigen die Zahlen für das Jahr 2025 eine stabile Angebotsstruktur mit einer verstärkten Ausrichtung auf bedarfsgerechte, flexible und familiennahe Unterstützungsformen.

Dienstleistungsspektrum im Vergleich zum Vorjahr:	2025	2024
Anzahl Geburten	284	284
Telefonische und E-Mail-Beratungen	159	172
Beratungen in den Gemeinden	424	436
Hausbesuche im Grundangebot	47	19
Anzahl Erstberatungen	127	134
Kurzberatungen < 30 Minuten	215	222
Umfassende Beratungen > 30 Minuten	415	425
Erweitertes Angebot, Anzahl Stunden	26	20

Im Jahr 2025 haben wir eine Zufriedenheitsbefragung bei den Familien durchgeführt, die das Dienstleistungsangebot in Anspruch genommen hatten. Insgesamt ist die Zufriedenheit mit der Mütter- und Väterberatung sehr hoch. Die Mitarbeitenden der Mütter- und Väterberatung werden als kompetent, vertrauenswürdig und empfehlenswert wahrgenommen. Die Eltern fühlen sich ernst genommen, verstanden und wertfrei begleitet. Dabei werden besonders die individuellen und alltagsnahen Tipps, die angemessene Zeit und Geduld der Fachpersonen sowie die angenehme und vertrauensvolle Atmosphäre hervorgehoben. Die Beratung stärkt das Vertrauen in die eigene Elternrolle und gibt Sicherheit im Umgang mit dem Kind. Die Inputs und Materialien werden als hilfreich und praxisnah erlebt. Der grösste Entwicklungsbedarf liegt weniger im Inhalt als in der Dauer und zeitlichen Gestaltung der Termine.

Diesbezüglich haben wir bereits unseren Flexibilitätsgrad in der telefonischen Erreichbarkeit für unsere Sozialregionen verändert. Parallel werden wir Chat-Beratungen prüfen. Mit dem Regierungsratsbeschluss vom 13. Januar 2026 wurde die Umsetzung der Strategie «Kinder- und Jugendpolitik und Frühe Förderung im Kanton Solothurn» im Massnahmenplan 2025 bis 2028 verankert. Im Bereich der «Frühen Förderung» liegt der Schwerpunkt auf dem Ausbau der Zusammenarbeit und der Stärkung bestehender Angebote. Die Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung hat sich auf kantonaler Ebene insbesondere durch die Fortführung des «Netzwerkes Familienstart» etabliert, welches bis Ende 2025 von der Stiftung Arkadis geleitet wurde.

Die Überführung dieser Zusammenarbeit in ein wirkungsorientiertes Umfeld für die Gemeinden und ihre Familien ist uns ein zentrales Anliegen, auf das wir künftig weiter hinarbeiten möchten.

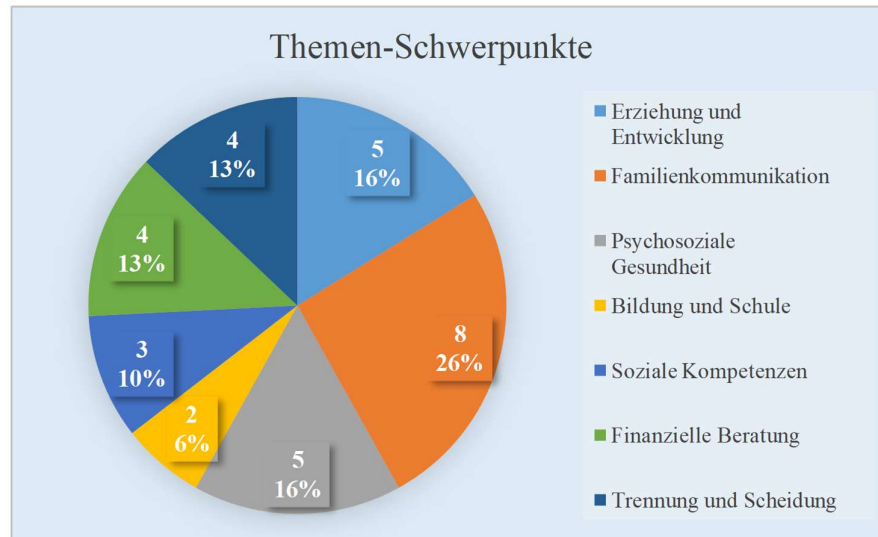
2.13 Multisystemische Familienberatung

Im Zeitraum Mai bis Dezember 2025 lief ein Pilotversuch für eine multisystemische Familienberatung. Das dafür gesetzte Kostendach von CHF 20'000.- wurde durch Beratungsdienstleistungen an Familien ausgeschöpft. Insgesamt wurden zwischen Juni und Dezember 2025 mindestens 6 Beratungssettings pro Monat durchgeführt mit einem Steigerungslevel bis 25 Settings im September 2025.

Die Konstanz und die Zunahme der Beratungsanfragen widerspiegeln die bisherigen Beratungserfahrungen: Bis Ende des Jahres kamen neben den bereits bekannten Herausforderungen für die Familiensysteme (Standortgespräche, Klassenwechsel, Frage der Schulzugehörigkeit u.Ä.), und die gleichbleibenden und/oder erhöhten Belastungen für dysfunktionale Familiensysteme der massive Unterstützungsbedarf zum Tragen.

Im Jahr 2025 konnten 59 Familien begleitet werden. Nur bei einigen Familien ist es bereits gelungen die Beratung zum Abschluss zu bringen. Andere befinden sich weiterhin aufgrund der Komplexität im Beratungsprozess.

Der Themenschwerpunkte der Beratungen bewegen sich im Ausprägungsgrad mit einer Zunahme in der psychosozialen Gesundheit mit neu 16 % und ebenso Erziehung & Entwicklung mit 16 %:



90 % der Befragten geben an, dass ihre Erwartungen vollkommen, bzw. teilweise erfüllt sind und sich der familiäre Alltag durch diese Kurzintervention verbessert hat.